T. LIVI AB VRBE CONDITA LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXXI. XXXII.

DRITTE AUFLAGE

[besorgt]

VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1883.

VORWORT.

Der Kommentar ist in der vorliegenden erst nach Verlauf von 16 Jahren notwendig gewordenen dritten Auflage stark umgearbeitet. Über die hierbei beobachteten Grundsätze habe ich mich früher ausgesprochen; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text ist die Interpunktion sehr häufig eine andere geworden (z. B. 32, 10, 6); an nicht wenigen Stellen hatte ich Druckfehler zu beseitigen oder die Orthographie zu berichtigen; s. 31, 1, 2. 5. 2, 3. 5, 3. 8, 8. 12, 6. 8. 14, 8. 21. 16. 25, 8. 27, 7. 29, 15. 31, 4. 33, 6. 37, 9. 38, 9. 39, 3. 41, 9. 43, 2. 50, 3. 4. 6. 32, 4, 7. 7, 13. 8, 3. 10, 4. 13, 10. 14, 4. 18, 9. 19, 1. 21, 14. 26. 27. 24, 1. 29, 3. 32, 1. 36, 7. 37, 5. 39, 2. — Die Lesart des Textes ist an folgenden Stellen geändert: 31, 2, 6. 4, 2. 5. 7, 3. 8, 8. 9, 3. 7. 10. 11, 12. 14, 9. 16, 4. 18, 5 (zweifach). 20, 7. 21, 2. 4. 5. 11. 22, 6 (zweifach). 24, 1. 11. 25, 2. 26, 13. 27, 5. 29, 3. 5. 30, 9. 35, 1. 36, 7. 37, 7. 40, 1. 4. 9. 42, 5. 43, 2. 44, 2. 46, 12. 13. 15. 47, 6. 49, 2. 10. 32, 5, 4. 7. 9, 6. 11, 3. 6. 10. 16, 3 (zweifach). 9. 11. 17, 4. 9. 17 (dreifach). 18, 1. 19, 7. 20, 2. 21, 2. 11. 14. 16. 27. 22, 5. 23, 5. 24, 3. 26, 6. 7. 8 (zweifach). 13. 28, 11. 30, 13. 31, 6 (zweifach). 32, 6. 34, 6. 39, 2.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Handschriften.

Wenn im Anhang neben dem Lemma kein Emendator genannt ist, so ist die Lesart den jüngeren Codices entnommen.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes * bedeutet: 'vgl. den Anhang'.

Berlin, im April 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Für die neue Bearbeitung der folgenden Bücher konnte ich aufser den Bemerkungen über die erste Ausgabe in dem Lit. Centralbl. 1862 Sp. 17 zur Verbesserung des Textes die Ausgaben von Hertz und Madvig, sowie des letzteren Emendationes Livianae und die Beiträge zur Kritik u. Erkl. des Livius von M. Müller (1866) benutzen. Unterstützt durch diese Hülfsmittel habe ich mehrfache Veränderungen des Textes vorgenommen, zugleich aber nach einer neuen Prüfung des handschriftlichen Materials von meiner Ansicht über das Verhältnis der Bamberger Handschrift zu der Mainzer in diesen Büchern abzugehen mich nicht entschliefsen können und die Gründe dafür zum Teil in der Abhandlung De codice Livii Moguntino (1865) dargelegt. Mag auch die Mainzer Handschrift viele Vorzüge haben und die Bamberger in den letzten der Bücher, welche sie enthält, jener nachstehen, so läfst sich doch, wie schon die Verzeichnisse bei Kreyssig T. Livii ab u. ç. liber tricesimus tertius S. X ff. zeigen, nicht leugnen, dafs dieses Verhältnis nur allmählich eintritt, in den ersten Büchern, welche in der Mainzer Hdschr. enthalten sind, die Bamberger oft das Bessere bietet und von den Interpolationen und willkürlichen Veränderungen, die in der Mainzer nicht verkannt werden können, frei ist; s. Madvig Em. Liv. S. 365. Dazu kommt, dafs über die Lesarten der Bamberger Hdschr. ein Zweifel nicht obwalten kann, während es infolge der Ausdrucks- und Anführungsweise des Gelenius nicht immer feststeht, was er in der Hdschr. gefunden und was er nach Konjektur geändert hat, namentlich ob er an den Stellen, wo seine Angaben von denen Carbachs abweichen, nur der Hdschr. gefolgt ist. Ebenso zweifle ich auch jetzt nicht, dafs die Bamberger Hdschr. bis zu dem Punkte, wo ihr die Mainzer zur Seite tritt (weiterhin ist es nicht geschehen) mit Recht in der ersten Ausgabe 'die beste Handschrift' genannt worden ist (s. Madvigs Ausg. III 1, S. III), besonders da Gelenius über den von ihm neben der Mainzer Hdschr. verglichenen Codex Spirensis, welcher dem Bamberger näher gestanden zu haben scheint als die jüngeren Handschriften (s. N. Jahrb. f. Phil. 18, 183; Madvig a. a. O. S. XII), so wenige Andeutungen gegeben hat.

Eisenach, im Juni 1867.

W. Weifsenborn.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXI.

Me quoque iuvat, velut ipse in parte laboris ac periculi 1
fuerim, ad finem belli Punici pervenisse. nam etsi profiteri au- 2
sum perscripturum res omnis Romanas in partibus singulis tanti
operis fatigari minime conveniat, tamen, cum in mentem venit
tris et sexaginta annos — tot enim sunt a primo Punico ad se- 3
cundum bellum finitum — aeque multa volumina occupasse mihi, 4
quam occupaverint quadringenti octoginta septem anni a condita
urbe ad Ap. Claudium consulem, qui primum bellum Carthagi-

31—34. Der zweite macedonische Krieg nebst den gleichzeitigen und zunächst folgenden Ereignissen.

31, 1, 1—2, 4. Äufsere Ursachen des Krieges. Pol. 16, 24; App. Maced. 3 f.; Zon. 9, 15; Iustin 30, 2; 31, 1.

1—5 Vorwort.

1. *me quoque* ..] ebenso wie die, welche in der Wirklichkeit den Krieg beendigt hatten; s. 30, 45, 2. — *iuvat*] s. zu Praef. 3. — *velut*] statt *velut si*; s. zu 2, 36, 1. — *ipse in parte* .. *fuerim*] ʽpersönlich .. Anteil genommen hätteʼ; zum Ausdr. vgl. zu 6, 15, 6.

2. *profiteri ausum*] allgemein = ʽeiner der ..ʼ; ist aber natürlich auf Liv. zu beziehen; vgl. Tac. Hist. 1, 1: *incorruptam fidem professis.* — *perscripturum*] ohne *esse* und ohne *se*; s. 37, 11; 9, 1, 11; 23, 34, 4 u. a. — *res omnis Romanas*] auf *omnis* liegt der Nachdruck, im Gegensatze zu *partibus*; s. zu Praef. 1. — *in partibus* ..] vgl. 21, 1, 1; bestimmte Abschnitte der Geschichte enthaltende Teile des Werkes, die aber, wie u. St. zeigt, nach der Ansicht des Liv. eng mit einander zusammenhängen. — *conveniat*] der potentiale Konjunktiv würde auch ohne *etsi*, welches sich sonst selten bei dem Konj. findet, gebraucht sein; = ʽsich ziemen dürfteʼ; zum Ausdr. vgl. Cic. de fin. 3, 66: *minime autem convenit* .. *postulare.* — *tamen* ..] zur Form der Periode s. 9, 17, 1.

3. *tris et sexaginta annos*] vom Jahr 264—201 v. Chr. (267—204 nach Livius; s. zu § 4 Anh.).

4. *aeque multa*] s. 29, 19, 2. 4: doch folgt in affirmativen Sätzen gewöhnlich *ac* und *atque*, nicht *quam*; s. zu 5, 3, 4 und 43, 6, 13. — *occupasse mihi*] haben mir von der (zu vollendenden) Zahl von Bänden bereits in Beschlag genommen, = ʽweggenommenʼ. Er hatte die Geschichte dieser Zeit im 16. Buche begonnen. — *septem*]* — *Ap. Claudium*] er wird allein genannt, weil er allein den Krieg führte. — *primum*] scheint in Beziehung auf das vorhergehende *secundum* gesagt und Adjektiv zu sein, obgleich sich sonst *primum* (*secundum*) *bellum* .. *intulit* nicht findet.

5 niensibus intulit, iam provideo animo, velut qui proximis litori
vadis inducti mare pedibus ingrediuntur, quidquid progredior,
in vastiorem me altitudinem ac velut profundum invehi, et cre-
scere paene opus, quod prima quaeque perficiendo minui vide-
batur.
6 Pacem Punicam bellum Macedonicum excepit, periculo
haudquaquam comparandum aut virtute ducis aut militum robore,
7 claritate regum antiquorum vetustaque fama gentis et magnitudine
imperii, quo multa quondam Europae, maiorem partem Asiae

5. *iam*] 'schon jetzt', ehe ich die Arbeit beginne; temporale und kausale Folge von *cum in mentem venit*; s. 6, 32, 8. — *velut qui . .*] vgl. 6, 1, 2. — *proximis*]* — *vadis*] 'die geringe Tiefe', entsprechend dem dürftigen Stoffe der ältesten Zeit. — *pedibus ingrediuntur*] näml. in der Hoffnung, durchwaten zu können. — *quidquid progredior*] 'mit jedem Schritte weiter'; s. 34, 62, 12; zu 21, 54, 8. — *in vastiorem . .*] dazu ist ein Begriff wie *eo* oder *tanto* zu ergänzen; s. zu 3, 15, 2; *vastiorem . . altitudinem* geht auf die unabsehbare Fülle des Stoffes, *profundum* dagegen auf die unergründliche Tiefe, aus der man sich mit Mühe herausarbeitet, d. h. auf die Schwierigkeit der Behandlung. — *profundum**] 'der Abgrund'; s. 33, 29, 6; Tac. Ann. 2, 24; wegen des bildlichen Ausdrucks ist *velut* hinzugefügt; vgl. Sall. Iug. 4, 9: *altius processi*; Liv. 22, 2, 5: *profundas voragines*; Curt. 9, 4, 18: *profundo mari*; Sen. Suas. 1, 1: *profunda vastitas*; Nägelsb. Stil. § 72, 2; zum Gedanken s. Verg. Aen. 7, 44: *maior rerum mihi nascitur ordo, maius opus moveo.* Über die fortgesetzte Vergleichung vgl. 6, 1, 2. — *paene*] steht bei Liv. oft hinter dem Hauptbegriffe; s. 3, 53, 7; 4, 27, 11; 9, 7, 1 u. a.; häufig auch bei Cicero; s. de or. 3, 27. 127. 209; de leg. 2, 4; p. Planc. 3 u. a. — *prima quaeque*] immer das Erste (Nächste, Zunächstfolgende) in der Reihe der Begebenheiten, d. h. 'eins nach dem andern'; häufig bei Cicero (de inv. 1, 33; Acad. 2, 49; de fin. 2, 105 u. a.); vgl. Liv. 33, 12, 11: *proxima quaeque.* Die ganze Bemerkung zeigt, dafs Liv. bei dem Beginne seines Werkes von der Gröfse und Schwierigkeit desselben keine klare Vorstellung hatte.

6. *pacem . .*] das Asyndeton veranschaulicht den raschen, unvermittelten Übergang von dem am Ende des 30. Buches erzählten Ereignisse zu den jetzt darzustellenden Begebenheiten. — *periculo haudquaquam comparandum . . .*] näml. *cum Punico bello*, was aus *pacem Punicam* zu entnehmen ist; vgl. 37, 59, 2; wegen der Negation folgt *aut . . aut*; vgl. 22, 2, 6. — *claritate . . nobilius*] steht chiastisch zu *haudquaquam comparandum . . robore.*

7. *regum antiquorum*] Philippus II., Alexander. — *vetustaque fama . .*] s. 9, 43, 5; 35, 12, 11: *vetusta regum Macedoniae fama* u. a.; übrigens sagt Liv. dies mehr von seiner Zeit aus, da zwischen dem Beginne des Krieges und dem Tode Alexanders nur 123 Jahre lagen, und die Macedonier im Vergleich zu den übrigen Griechen erst spät berühmt geworden sind; s. 45, 9, 2. — *quo* . .*] ist so gesagt, als wenn nur *obtinuerant* folgte; wegen der Häufigkeit der Verbindung *obtinere armis* ist dem Schriftsteller der Zusatz *armis* in die Feder gekommen, durch welchen der Ausdruck unklar wird. — *multa . . Europae*] s. 23, 4; 32, 9, 7; 45, 9, 2.

obtinuerant armis, prope nobilius. ceterum coeptum bellum ad- 8
versus Philippum decem ferme ante annis triennio prius deposi-
tum erat, cum Aetoli et belli et pacis fuissent causa. vacuos 9
deinde pace Punica iam Romanos et infensos Philippo cum ob
infidam adversus Aetolos aliosque regionis eiusdem socios pacem,
tum ob auxilia cum pecunia nuper in Africam missa Hannibali 10
Poenisque preces Atheniensium, quos agro pervastato in urbem
compulerat, excitaverunt ad renovandum bellum. sub idem fere **2**
tempus et ab Attalo rege et Rhodiis legati venerunt nuntiantes
Asiae quoque civitates sollicitari. his legationibus responsum est 2
curae eam rem senatui fore; consultatio de Macedonico bello in-
tegra ad consules, qui tunc in provinciis erant, reiecta est. in- 3
terim ad Ptolomaeum, Aegypti regem, legati tres missi, C. Claudius

8. *ceterum*] geht auf § 6: *bellum excepit* zurück; s. 23, 2, 6. — *decem . . annis*] da die Ätoler als Ursache des Krieges und Friedens bezeichnet werden, diese aber erst 211 v. Chr. (s. 26, 24, 10) sich mit Rom verbanden, so scheint Liv. den Beginn dieses Krieges in das J. 211 v. Chr. zu setzen. Damit weicht Liv. von seiner 24, 40, 1 ff. gegebenen Darstellung ab, nach welcher der Krieg mit Philippus schon 214 seinen Anfang genommen hat, vielleicht weil in den drei Jahren 214—211 wenig gegen Philipp geschehen ist. — *triennio prius*] wie 29, 16; nach Liv. 29, 12, 1 wären es 4 Jahre, das erste oder letzte ist also nicht mitgezählt; s. 12, 3. — *belli*] Liv. selbst giebt 7, 4 (vgl. 23, 33, 4; 24, 40, 2) andere Ursachen an. — *pacis*] s. 29, 12, 1. — *causa**] s. 11, 10; 32, 30, 12; zu 21, 21, 1.

9. *vacuos*] näml. vom Kriege; s. 3, 28, 7. — *pace*] 'infolge . .' — *Aetolos*] auch nach Pol. 16, 24 (vgl. Appian) schickten die Ätoler nach dem Frieden mit Karthago Gesandte nach Rom, um sich über Philipp zu beschweren; vgl. Pol. 15, 23; dieselben werden aber von den Römern nicht mehr als Bundesgenossen betrachtet (s. 29, 4. 31, 20; 33, 13, 1) und sind selbst nicht zum Kriege geneigt; s. 15, 10. 28, 3. — *eiusdem regionis*] vgl. 30, 42, 2; 33, 34, 11.

10. *auxilia . .*] s. 30, 33, 6. 42, 4; 45, 22, 6; wenn dies so ausgemacht gewesen wäre, würde der Senat nicht nach anderen, mehr scheinbaren Gründen zum Kriege gesucht haben. — *Atheniensium*] diese stehen mit Rom schon seit dem Kriege desselben gegen die Königin Teuta in Verbindung; s. Pol. 2, 12; vgl. zu 27, 30, 4. — *compulerat*] vielleicht ist der 14, 10 erwähnte Angriff gemeint.

2. 1. *Attalo*] s. 26, 24, 9; 29, 11, 2. 12, 14. — *et Rhodiis*] ohne Wiederholung der Präp. *ab*; s. 37, 56, 5; zu 45, 37, 8. Die Rhodier müssen nach 45, 25, 9 (vgl. 45, 22, 1) schon längere Zeit mit den Römern in freundschaftlicher Beziehung gestanden haben; vgl. 27, 30, 4; 28, 7, 13. — *Asiae quoque*] näml. wie in Griechenland und Afrika. — *sollicitari*] unbestimmte Andeutung der von Liv. auch sonst nur oberflächlich dargestellten Verhältnisse in Asien und Ägypten; s. 16, 3 ff.; zu 14, 4; Mms. RG. 1[5], 695 f.; Nissen Krit. Unt. 98. 120. 158; Hertzberg Gesch. Gr. 1, 53 f.

2. *eam rem*] die Verhältnisse Asiens.

3. *in provinciis*] der eine ist noch bei der Flotte; s. 30, 43, 1. — *reiecta*] s. zu 5, 22, 1. — *Ptolomaeum**] Ptolemäus Epiphanes, der etwa 4 Jahre vorher als 5jähriges

Nero, M. Aemilius Lepidus, P. Sempronius Tuditanus, ut nun-
tiarent victum Hannibalem Poenosque et gratias agerent regi.
4 quod in rebus dubiis, cum finitimi etiam socii Romanos dese-
rerent, in fide mansisset, et peterent, ut, si coacti iniuriis bellum
adversus Philippum suscepissent, pristinum animum erga popu-
lum Romanum conservaret.
5 Eodem fere tempore P. Aelius consul in Gallia, cum audis-
set a Boiis ante suum adventum incursiones in agros sociorum
6 factas, duabus legionibus subitariis tumultus eius causa scriptis
additisque ad eas quattuor cohortibus de exercitu suo C. Ampium,
praefectum socium, hac tumultuaria manu per Umbriam, qua

Kind seinem Vater Ptolemäus Philopator (s. 27, 30, 4; vgl. 32, 33, 4) in der Regierung gefolgt war; s. Pol. 15, 20; Iustin 30, 2. — *Claudius*] s. 29, 37, 1. — *Aemilius*] ist nach 18, 1 noch ziemlich jung, also nicht der 24, 43, 6 erwähnte Prätor, sondern der 32, 7, 15 genannte, welcher 38, 42, 2 als Konsul und 40, 42, 12 als Pontifex maximus erwähnt wird; vgl. Lange 2, 207. — *Sempronius*] da ein anderer Sempronius in dieser Zeit nicht vorkommt, so ist er wahrscheinlich der 27, 11, 7; 29, 11, 10 u. a. erwähnte, der jedoch als censorius und consularis vor Ämilius hätte genannt werden sollen; gewöhnlich werden ein consularis, ein praetorius und ein jüngerer Mann, der noch kein höheres Amt bekleidet hat, als Gesandte geschickt; vgl. jedoch 11, 18.

4. *in fide mansisset*] schon Ptolemäus Philadelphus hatte ein Bündnis mit Rom geschlossen; s. Eutr. 2, 15; vgl. zu 27, 4, 10. Die wichtigeren Aufträge, welche die Gesandten haben, hat der Annalist, dem Liv. folgt, übergangen; s. Kap. 11. 16. 18; Pol. 16, 25. 27. 34; Iustin 31, 1; 30, 3, 3: *Antiocho et Philippo denuntient, regno Aegypti abstineant. mittitur et M. Lepidus in Aegyptum, qui tutorio nomine regnum pupilli administret*; doch ist die Forderung in dieser Weise jetzt schwerlich ausgesprochen worden. Über die Vormundschaft des Lepidus, die auch durch eine Münze bezeugt ist, vgl. Mms. MW. 634; CIL. 1, n. 474; Tac. Ann. 2, 64; weniger genau Val. Max. 6, 6, 1. Andere nehmen an, er sei nach dem Tode des Ptol. Epiphanes (181 v. Chr.) Vormund der Kinder desselben, näml. des Ptol. VI. Philometor und des Ptol. Physkon gewesen; vgl. Nissen KU. 306. — *pristinum . . conservaret*] d. h. er solle so gesinnt bleiben, wie seine Vorfahren und er selbst bisher gesinnt gewesen seien.

5. *Aelius*] s. 30, 40, 5. — *Gallia*] die Gallier, vor dem Hannibalischen Kriege fast unterworfen, haben sich in diesem befreit und zum gröfsten Teil von Rom getrennt (s. 21, 25, 2: 48, 1 ff.; 32, 28, 9) und leisten nun den Römern noch lange Widerstand. — *Boiis*] vgl. 10, 1. — *sociorum*] Placentia und Cremona, oder einzelne treu gebliebene gallische Stämme.

6. *subitariis*] s. 3, 4, 11. — *tumultus*] s. 10, 1; 32, 26, 11; 34, 56, 13. — *cohortibus*] s. 30, 33, 1; nach späterem Gebrauche waren es 12 Manipel; vgl. 34, 28, 8 u. a. — *exercitu suo*] s. 30, 40, 15. — *Ampium*]* — *praefectum socium*] ein Römer; s. 10, 35, 5; 25, 1, 3. — *hac tumultuaria manu*] fafst die beiden Bestandteile zusammen, obgleich *tumultuarius* auf die Kohorten weniger pafst; über die

tribum Sapiniam vocant, agrum Boiorum invadere iussit; ipse eodem aperto itinere per montes duxit. Ampius ingressus ho- 7 stium fines primo populationes satis prospere ac tuto fecit; delecto deinde ad castrum Mutilum satis idoneo loco ad demetenda frumenta — iam enim maturae erant segetes — profectus neque explorato circa nec stationibus satis firmis, quae armatae inermis 8 atque operi intentos tutarentur, positis improviso impetu Gallorum cum frumentatoribus est circumventus. inde pavor fugaque etiam armatos cepit. ad septem milia hominum palata per segetes 9 sunt caesa, inter quos ipse C. Ampius praefectus; ceteri in castra 10 metu compulsi. inde sine certo duce consensu militari proxima nocte relicta magna parte rerum suarum ad consulem per saltus prope invios pervenere. qui, nisi quod populatus est Boiorum finis 11 et cum Ingaunis Liguribus foedus icit, nihil quod esset memorabile aliud in provincia cum gessisset, Romam rediit. cum primum 3 senatum habuit, universis postulantibus, ne quam prius rem quam de Philippo ac sociorum querellis ageret, relatum extemplo est; decrevitque frequens senatus, ut P. Aelius consul quem 2 videretur ei cum imperio mitteret, qui classe accepta, quam ex

Konstr. s. 1, 28, 10; 31, 46, 4. — *qua* tribum Sapiniam vocant*] kurz statt *qua tribus Sapinia sita est, quam vocant*; vgl. 32, 39, 6; 38, 14, 10; Cic. p. Cluent. 43; zu Liv. 4, 29, 6. — *tribum*] s. 33, 37, 1; wie 9, 41, 15: *plaga,* ein Kanton; vgl. Kuhn, Beiträge 71; Verf. d. r. Reichs 2, 7. — *Sapiniam*] nach dem Flusse *Sapis*, j. Savio, genannt, welcher nicht weit von den Quellen des Tiber am Monte Coronario entspringt und südlich von Ravenna mündet; keine römische Tribus, wie schon *quam vocant* zeigt; nicht zu verwechseln mit den etruskischen Sappinaten; s. 5, 31, 5. — *aperto itinere*] ist Abl. abs., = 'da der Weg eben war', der, obgleich er über das Gebirge (den Apennin) führte, weniger gefährlich war; vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca . . in loca plana agmen . . demittunt*; 34, 46, 4; anders 33, 37, 2: *per aperta eoque tuta loca.*

7. *Mutilum**] ein Kastell an der Südwestgrenze der Boier; s. 33, 37, 2. — *segetes*] s. 23, 48, 1. — *explorato*] s. zu 32, 15, 5.

8. *operi*] hier das Abmähen der Früchte, nicht, wie gewöhnlich, die Schanzarbeit. — *armatos*] die oben erwähnten *stationes.*

9. *palata*] auf *milia* bezogen; s. 16, 3; 5, 32, 3; 22, 60, 20; 32, 3, 3.

10. *militari*] der gemeinen Soldaten; s. 25, 37, 6. — *per saltus*] der Konsul steht wahrscheinlich weiter westlich.

11. *Ingaunis* Liguribus*] s. 28, 46, 9. — *foedus icit**] vgl. 40, 8, 9. — *nihil . . aliud*] ist ungewöhnlich durch einen Zwischensatz getrennt; ebenso steht *cum* sehr weit vom Anfang des Satzes entfernt.

3. Vorbereitungen zum Kriege mit Philipp.

1. *universis postulantibus*] s. 26, 2, 3; 29, 15, 1. 4; Lange 2, 385. — *ageret*] 'zur Verhandlung bringe'; wird durch *relatum . . erklärt.*

2. *quem videretur ei*] näml. *mittere* oder *mittendum esse*; s. 5, 3. 8, 4. 9, 10. 15, 1; 21, 62. 7; zu 6, 26. 2; vgl. 34, 56, 13. — *cum*

3 Sicilia Cn. Octavius reduceret, in Macedoniam traiceret. M.
Valerius Laevinus propraetor missus circa Vibonem duode-
quadraginta navibus ab Cn. Octavio acceptis in Macedoniam
4 transmisit. ad quem cum M. Aurelius legatus venisset edocuis-
setque eum, quantos exercitus, quantum navium numerum com-
5 parasset rex, quem ad modum circa omnis non continentis modo
urbes sed etiam insulas partim ipse adeundo, partim per legatos
6 conciret homines ad arma: maiore conatu Romanis id capessen-
dum bellum esse, ne cunctantibus iis auderet Philippus, quod
Pyrrhus prius ausus ex aliquanto minore regno esset, haec scri-
bere eadem Aurelium consulibus senatuique placuit.

4 Exitu huius anni cum de agris veterum militum relatum esset,

imperio] s. 32, 16, 2. — *Octavius*] s. 30, 41, 7; er ist also nicht mit Scipio zurückgekehrt. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2.

3. *Valerius*] wahrscheinlich der in der 3. Dekade oft erwähnte, welcher lange Zeit in Griechenland gewesen war; s. 23, 24, 4; 24, 10, 4. 40, 2; 26, 1, 12. 22, 12; 27, 5, 1; 29, 11, 3; jetzt Privatmann erhält er, wie Manlius 23, 34, 14, von dem Konsul das Kommando. — *propraetor*] 'als Proprätor'; s. 29, 6, 9. — *Vibonem*] Vibo Valentia, eine bedeutende Hafenstadt in Bruttium, noch jetzt Vibona geheifsen; vgl. 21, 51, 4. — *transmisit*] intransitiv; s. 21, 20, 9; 25, 31, 12.

4. *Aurelius*] s. 30, 42, 2. — *edocuissetque*] s. 23, 28, 4. — *quantum navium numerum*] Philipp hat jetzt (vgl. 28, 8, 14) eine bedeutende Flotte; s. Pol. 16, 2, 9: *ἦν δὲ τῶν μὲν τοῦ Φιλίππου νεῶν τὸ πλῆθος .. κατάφρακτοι τρεῖς καὶ πεντήκοντα, σὺν δὲ τούτοις ἄφρακτα, λέμβοι δὲ .. ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα*; doch mufs dieselbe schon ein Jahr vorher zu anderen Zwecken (s. Pol. 4, 14) ausgerüstet gewesen sein.

5. *circa ..*] 'in (auf) .. umher'; s. 30, 7; 1, 9, 2; 9, 25, 2; 24, 20, 13; 28, 7, 9; vgl. 8, 2. — *insulas*] s. dagegen 15, 8. — *ad arma*] nach dem folgenden *cunctantibus ..* nimmt der Gewährsmann des Liv. (s. Nissen 60) an, dafs die Rüstungen gegen Rom gerichtet sind, obgleich Philipp damals, nachdem er bereits in Thracien, Asien und dem Archipel Eroberungen zu machen begonnen hatte (s. 16, 6), an einen Krieg gegen Rom nicht dachte.

6. *ne*]* — *iis*] nicht *se*, weil sich der Redner schon mit dem Ausdruck *Romanis* ausgeschlossen hat; s. 32, 8, 11. 34, 5; Kühn. 165. — *minore regno*] s. 7, 9. — *haec .. eadem*] durch Auseinanderstellung gehoben. — *consulibus senatuique*] die Berichte an den Senat werden an die Konsuln oder den Praetor urbanus gerichtet, welche dieselben im Senate vortragen; vgl. 34, 61, 16; 35, 6, 5.

4. Ackerverteilung. Wahlen. Spiele.

1. *agris veterum militum*] das Land, welches den .. gehören soll. Zum ersten Male werden nach Liv. (etwas verschieden scheint die von Frontin 4, 3, 12 erwähnte Schenkung) auf diese Weise lange Kriegsdienste mit Land belohnt; wahrscheinlich waren die Empfänger Soldaten aus den cannensischen Legionen (s. 29, 24, 12), die gegen 16 Jahre gedient und wohl in Italien alles verloren hatten. Sonst dienen in dieser Zeit *locupletes*, die schon Land haben; erst nach der Aufnahme der *capite censi* in die Legionen (vgl. jedoch Per. 55), nach

qui ductu atque auspicio P. Scipionis in Africa bellum perfecis-
sent, decreverunt patres, ut M. Iunius praetor urbanus, si ei vi- 2
deretur, decemviros agro Samniti Apuloque, quod eius publicum
populi Romani esset, metiendo dividendoque crearet. creati P. 3
Servilius, Q. Caecilius Metellus, C. et M. Servilii — Geminis am-
bobus cognomen erat —, L. et A. Hostilii Catones, P. Villius
Tappulus, M. Fulvius Flaccus, P. Aelius Paetus, T. Quinctius Fla-
mininus.

Per eos dies P. Aelio consule comitia habente creati con- 4
sules P. Sulpicius Galba, C. Aurelius Cotta. praetores exinde
facti Q. Minucius Rufus, L. Furius Purpurio, Q. Fulvius Gillo, C.
Sergius Plautus. ludi Romani scaenici eo anno magnifice ap- 5
parateque facti ab aedilibus curulibus L. Valerio Flacco et L.

Sullas Siegen, wird die Verteilung von Land an die Veteranen gewöhnlich; vgl. Marq. 1, 105. — *ductu atque auspicio*] s. 8, 31, 1.

2. *praetor urbanus**] er soll zum Zweck der Wahl Tributkomitien halten (s. 10, 21, 10: 34, 53, 2), wie auch sonst oft nur der Senatsbeschlufs in diesen und ähnlichen Fällen erwähnt wird; s. 37, 46, 10; 39, 23, 4; Lange 1, 657 f. — *si ei videretur*] s. zu 26, 16, 4. — *decemviros*] wie 49, 6; 42, 4, 4; die grofse Zahl (gewöhnlich werden 3 Kommissare ernannt; s. 3, 1, 6) war wohl durch die Schwierigkeit des Geschäftes bedingt; vgl. zu 49, 6. — *Samniti Apuloque*] infolge des Abfalls dieser Völker an die Punier war ihnen ein Teil ihres Gebiets genommen und Staatsland der Römer geworden; s. 30, 24, 4; vgl. 34, 45, 1 f. 53, 1 f; Marq. 1, 103. — *quod eius . .*] 'soviel davon . .'; s. zu 5, 25, 7. — *metiendo*] diese Abmessung und Verteilung erfolgt nicht bei der Occupation (s. 3, 1, 8), sondern erst bei der Assignation. Die Veteranen sollen nicht in Kolonieen geführt werden, wie später, sondern zerstreut in den genannten Gegenden ihre Bezitzungen erhalten; die, welche römische Bürger sind, bleiben es natürlich, so dafs sie an vielen Orten vereinzelt, in conciliabula oder fora wohnen; s. 7, 15, 13; 32, 7, 3.

3. *P. Servilius*] und *Fulvius* sind nicht näher bekannt. — *Caecilius*] s. 29, 11, 9. — *C. Servilius*] s. 30, 39, 4; 39, 46, 1. — *M. Servilius**] s. 29, 38, 8; 32, 29, 4. — *Geminis*] wahrscheinlich waren sie Brüder. — *cognomen*] s. 32, 2, 7. — *Hostilii**] s. 27, 35, 1; hier aber heifst der eine nicht L., sondern C. — *Villius Tappulus**] s. 29, 38, 4; 30, 1, 9; 31, 49, 12. — *Aelius*] s. 30, 39, 4. 40, 5; 32, 7, 2. — *Quinctius*] s. zu § 5; 49, 6.

4. *Sulpicius*] er ist zum zweiten Male Konsul (s. 25, 41, 11) und war früher längere Zeit in Griechenland; s. 26, 22, 1. 28, 9; 27, 7, 15. 31, 1 ff. — *Aurelius*] s. 30, 26, 11 ff. — *exinde*] wie 6, 2 = 'unmittelbar darauf'; stärker als *deinde*; vgl. über *subinde* zu 28, 25, 1; Anton Stud. 2, 199. — *Furius*] s. 27, 2, 10. — *Gillo**] s. 30, 21, 12.

5. *ludi Romani*] s. 8, 40, 2; scenische Spiele (es war die Zeit des Ennius, Plautus u. a.) sind schon 24, 43, 7 erwähnt; vgl. Friedländer bei Marq. 3, 508 ff. — *magnifice apparateque*] vgl. Cic. p. Sest. 116; *apparatissimi magnificentissimique ludi*; d. h. mit besonderer Pracht in der Ausrüstung, Dekoration u. s. w.; vgl. 50, 1; zu 27, 6, 19; Lange 2, 187. — *Valerio*] vgl. 27, 8, 5. —

6 Quinctio Flaminino; biduum instauratum est; frumentique vim ingentem, quod ex Africa P. Scipio miserat, quaternis aeris po-
7 pulo cum summa fide et gratia diviserunt. et plebeii ludi ter toti instaurati ab aedilibus plebi L. Apustio Fullone et Q. Minucio Rufo, qui ex aedilitate praetor creatus erat. et Iovis epulum fuit ludorum causa.

5 Anno quingentesimo quinquagesimo primo ab urbe condita, P. Sulpicio Galba C. Aurelio consulibus, bellum cum rege Philippo initum est, paucis mensibus post pacem Carthaginiensibus
2 datam. omnium primum eam rem idibus Martiis, quo die tum
3 consulatus inibatur, P. Sulpicius consul rettulit, senatusque decrevit, uti consules maioribus hostiis rem divinam facerent qui-

L. Quinctio*] Brüder des Besiegers des Philippus (§ 3); vgl. Nipperdey, Leges annales 24. 60. — *biduum instauratum est*] das Prädikat, welches sonst den Spielen selbst beigelegt wird (*ludi biduum* oder *in biduum* oder *bis instaurati*), ist an u. St. auf die Zeit übertragen; zwei Tage der Festfeier wurden (wegen eines Versehens) von neuem veranstaltet; s. 50, 3; 23, 30, 16; 27, 21, 9. 36, 8 u. a.

6. *Scipio*] vor seinem Abgang aus der Provinz; vielleicht war er selbst, als das Getreide ankam, noch nicht in der Stadt. — *quaternis aeris*] = $^1/_4$ Denar, 1 Sesterz, während später der gewöhnliche Preis des modius Weizen 1 Denar war; vgl. 50, 1; 30, 26, 6; Marq. 2, 108; Mms. RG. 1[5], 851. — *populo*] natürlich denen, die es annehmen wollten. — *diviserunt*] eine Ehrenfunktion der kurulischen Ädilen, die hier auch das grammatische, in den zwei vorhergehenden Sätzen nur das logische Subjekt sind.

7. *plebeii ludi*] von den plebejischen Ädilen auf Kosten des Staates; s. 22, 10, 7. — *toti*] s. 23, 30, 16. — *ex aedilibus plebi*] über den Gen. *plebi* s. zu 25, 7, 5; über den Amtsantritt derselben s. 28, 10, 1. Der unmittelbare Übergang aus der Ädilität in die Prätur ohne das Intervall von zwei Jahren, welches später die Lex Villia festsetzte, findet sich in dieser Zeit mehrfach; s. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Iovis epulum*] am 13. November; es steht mit den plebejischen Spielen in Verbindung (s. 25, 2, 10) und ist von einem anderen am 13. Sept. während der ludi Romani gefeierten *epulum Iovis* zu unterscheiden; s. CIL. 1, 401. 407; Marq. 3, 334. 477.

5—9. Verhandlungen über den Krieg mit Philipp. Zon. 9, 15; Paus. 1, 36, 5 f.

1. *quingentesimo*]* — *quinquagesimo primo*] Liv. ist auch hier (s. zu 1, 4) um 3 Jahre hinter den Fasten zurück, welche 554 zählen; s. Nieb. RG. 2, 626. 636; Mms. Chr. 120. — *bellum*] ist als das wichtigste Ereignis vorangestellt; die Verhandlungen folgen erst nach. — *paucis mensibus*] also wohl noch vor der Rückkehr Scipios; s. 4, 6.

2. *omnium primum*] = *ante omnia*, weshalb *deinde* nicht notwendig ist; s. Cic. ad fam. 11, 10, 2; Liv. 1, 1, 1; 3, 9, 11 u. a. — *idibus Martiis*] s. zu 26, 1, 1.

3. *decrevit*] nur ein vorläufiger Beschlufs, dafs die vor dem Beginne jedes Krieges nötigen religiösen Ceremonieen vorgenommen werden sollen, durch die erkannt wird, ob die Götter denselben billigen, d. h. ob der Krieg *iustum piumque* sei; s. 1, 22, 4. — *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *rem divinam facerent*] s. 23, 11. 6; 32, 1, 14; 40,

bus diis ipsis videretur cum precatione ea: ‘quod senatus popu- 4
lusque Romanus de re publica deque ineundo novo bello in animo
haberet, ea res uti populo Romano sociisque ac nomini Latino
bene ac feliciter eveniret’; secundum rem divinam precationemque
ut de re publica deque provinciis senatum consulerent. per eos 5
dies opportune irritandis ad bellum animis et litterae ab M. Aurelio
legato et M. Valerio Laevino propraetore adlatae et Atheniensium
nova legatio venit, quae regem appropinquare finibus suis nun- 6
tiaret, brevique non agros modo, sed urbem etiam in dicione eius
futuram, nisi quid in Romanis auxilii foret. cum renuntiassent 7
consules rem divinam rite peractam esse et precationi annuisse
deos haruspices respondere laetaque exta fuisse et prolationem
finium victoriamque et triumphum portendi, tum litterae Valerii
Aureliique lectae et legati Atheniensium auditi. senatus inde con- 8
sultum factum est, ut sociis gratiae agerentur, quod diu sollicitati
ne obsidionis quidem metu fide decessissent; de auxilio mittendo 9
tum responderi placere, cum consules provincias sortiti essent
atque is consul, cui Macedonia provincia evenisset, ad popu-
lum tulisset, ut Philippo, regi Macedonum, indiceretur bellum.

53, 4. — *quibus diis ipsis* videretur*] wie 32, 1, 13; dagegen werden die Götter bezeichnet 36, 1, 2; 42, 30, 8 u. a.

4. *quod .. ea res*] vgl. 43, 17, 2. — *in animo haberet*] s. 21, 17, 4. — *ea res*] obgleich *quod* vorhergeht; so wird in solchen Formeln (s. 36, 1, 2; vgl. 44, 8; 1, 36, 6; 30, 1, 11; 32, 9, 5) nach der bestimmten Bezeichnung des Gegenstandes ein allgemeiner Begriff eingeschoben, um daran anzuknüpfen, was geschehen soll oder gewünscht wird. — *sociisque . .*] s. 29, 27, 2. — *deque provinciis*] der spezielle, wichtigere Gegenstand, wie vorher *deque ineundo novo bello* die Reihenfolge der Verhandlungen; s. 22, 9, 7. — *consulerent*] s. 1, 32, 11; 26, 1, 1 u. a.

5. *opportune*] es steht also aus anderen, tieferen Gründen (s. 7, 15. 14, 3) bereits in dem Senate die Ansicht fest, dafs der Krieg zu führen sei; die Berichte und Gesandtschaften sollen dem Volke gegenüber, dessen Widerspruch man fürchtet, dieselbe unterstützen. — *irritandis . .*] der Dativ des Gerundiums gehört zu dem Adverbium *opportune*. — *nova*] s. 1, 10.

6. *regem*] näml. Philipp. — *finibus*] s. 1, 10, wo er schon vor der Stadt steht.

7. *rite*] s. 1, 8, 1. — *annuisse*] s. 34, 61, 2. — *haruspices respondere*] die Konsuln berichteten die Aussagen an den Senat; s. 36, 1, 3; 38, 35, 4 u. a. — *prolationem . .*] s. 36. 1, 3: *eo bello terminos populi R. propagari*; 42, 20, 4: *prolationem finium et interitum perduellium portendi*; 42, 30, 9; Tac. Hist. 2, 78. — *legati Atheniensium*] eine zweite Gesandtschaft nach der 1, 10 erwähnten, vielleicht in Bezug auf den von Pol. 16, 27 berichteten Einfall Nikanors in Attika; s. 14, 9.

8. *sociis*] den Athenern; s. 1, 10. — *metu*] s. 1, 34, 1; 30, 12, 1. 14, 1 u. a. — *fide decessissent*] s. 43, 7, 9.

9. *placere*] s. 44, 6. — *ad populum tulisset*] nach einem anderen Senatsbeschlufs in den Komitien den Antrag gestellt habe.

6 P. Sulpicio provincia Macedonia sorti evenit, isque rogationem
promulgavit. vellent iuberent Philippo regi Macedonibusque, qui
sub regno eius essent, ob iniurias armaque illata sociis populi Ro-
mani bellum indici. alteri consulum Aurelio Italia provincia ob-
2 tigit. praetores exinde sortiti sunt C. Sergius Plautus urbanam,
Q. Fulvius Gillo Siciliam, Q. Minucius Rufus Bruttios, L. Furius
3 Purpurio Galliam. rogatio de bello Macedonico primis comitiis
ab omnibus ferme centuriis antiquata est. id cum fessi diuturni-
tate et gravitate belli sua sponte homines taedio periculorum la-
4 borumque fecerant, tum Q. Baebius tribunus plebis, viam anti-
quam criminandi patres ingressus, incusaverat bella ex bellis seri,
5 ne pace umquam frui plebs posset. aegre eam rem passi patres,
laceratusque probris in senatu tribunus plebis, et consulem pro
se quisque hortari, ut de integro comitia rogationi ferendae edi-
6 ceret castigaretque segnitiam populi atque edoceret, quanto damno

6. 1. *sorti**] s. 4, 37, 6; 28, 45, 11; dieser Abl. findet sich statt des gewöhnlichen, auch mit *evenire* häufiger verbundenen *sorte* fast nur bei *evenit*; s. 29, 20, 4. — *promulgavit*] bezeichnet die vorläufige Bekanntmachung; s. 3, 35, 1. — *vellent iuberent*] s. 1, 17, 9; 8, 13, 10; daher der Name *rogatio*; vgl. Lange 1, 417. — *Macedonibusque, qui . .*] über die in solchen Formeln gewöhnliche Genauigkeit s. 1, 32, 6 ff.; 22, 10, 2; 29, 27, 2 u. a. — *iniurias*] rechts- und vertragswidrige Handlungen (*generaliter iniuria dicitur omne, quod non iure fit*); auch zu *iniurias* kann *illatas sociis* gedacht werden; da aber die *iniuriae* an u. St. auch die Römer selbst betrafen (s. 1, 10), so wird *illata sociis* besser nur zu *arma* genommen; s. 2, 4. 11, 10; zur Sache vgl. 33, 34, 11; Zonaras: τὸν πόλεμον ἐψηφίσαντο χρώμενοι τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐπιβασίᾳ λάβῃ . .

2. *sortiti sunt*] da *provincia* kurz vorherging, konnte *provincias* hier fehlen. — *Plautus*]* — *Gillo*]* — *urbanam*] mit welcher die nicht besonders erwähnte *peregrina* verbunden ist; s. 35, 41, 6; vgl. 25, 3, 2. 41, 12; 28, 38, 13; 30, 1, 9. 27, 9; 32, 1. 2. 8, 5 u. a. — *Bruttios*] um das noch immer unruhige Volk niederzuhalten; vgl. 8, 11; 32, 1, 7. — *Galliam*] s. 11, 1.

3. *primis*] in Bezug auf 8, 1. — *omnibus ferme centuriis*] es wurde also durchgestimmt; s. Lange 2, 454; vielleicht hatte die erste Klasse sich zum Teil für den Krieg erklärt. — *antiquata est*] was bei der Ankündigung eines Krieges vielleicht noch nie geschehen war; s. 4, 58, 14. — *id*] näml. das *antiquare*; s. 44, 10, 2; zur Sache s. Mms. RG. 1[5], 711. — *periculorum laborumque*] eine nicht seltene Zusammenstellung; s. 26, 13, 8; 33, 39, 6; in umgekehrter Ordnung 1, 1; 4, 35, 7 u. a.

4. *tum . .*] ohne Andeutung, daſs auch dies ein Grund war. — *Baebius*] wie 22, 34, 4 sein Vorfahr, vielleicht sein Vater. — *viam antiquam criminandi*] s. 4, 58, 12; 6, 27, 7 u. a. — *incusaverat*] s. 24, 1, 10; mit folgendem Acc. c. inf. auch 26, 12, 11; 33, 35, 11. — *bella ex bellis*] s. 21, 10, 4.

5. *laceratus*] die Tribunen haben schon lange (s. 4, 1, 6) Sitz im Senate und gehören gewöhnlich zur Optimatenpartei, so daſs ihr Widerspruch gegen Maſsregeln des Senats in dieser Zeit selten ist; vgl. 9, 33, 3. — *segnitiam*] bezieht sich auf § 3: *taedio*.

dedecorique dilatio ea belli futura esset. consul in campo Martio 7
comitiis, priusquam centurias in suffragium mitteret, contione 2
advocata 'ignorare' inquit 'mihi videmini, Quirites, non, utrum bel-
lum an pacem habeatis, vos consuli — neque enim liberum id
vobis Philippus permittet, qui terra marique ingens bellum mo-
litur —, sed, utrum in Macedoniam legiones transportetis, an
hostes in Italiam accipiatis. hoc quantum intersit, si numquam 3
alias, [Punico] proximo certe bello experti estis. quis enim du-
bitat, quin, si Saguntinis obsessis fidemque nostram inplorantibus
inpigre tulissemus opem, sicut patres nostri Mamertinis tulerant,
totum in Hispaniam aversuri bellum fuerimus, quod cunctando
cum summa clade nostra in Italiam accepimus? ne illud quidem 4
dubium est, quin hunc ipsum Philippum, pactum iam per legatos
litterasque cum Hannibale, ut in Italiam traiceret, misso cum
classe Laevino, qui ultro ei bellum inferret, in Macedonia conti-
nuerimus. et quod tunc fecimus, cum hostem Hannibalem in 5
Italia haberemus, id nunc pulso Italia Hannibale, devictis Car-

6. *edoceret*] näml. *eum*. Der Konsul hebt in der folgenden Rede mehr die Gefahr für Rom hervor; s. 3, 6. — *damno dedecorique*] allitterierende Verbindung wie Cic. in Verr. 1, 33; Hor. Sat. 1, 2, 53.

7. *comitiis*] s. 50, 6; 8, 13, 10; 32, 1, 9: *Latinis*; genauer wäre *die comitiorum*. — *in suffragium mitteret*] s. 8, 1; vgl. § 14. — *contione* ..] ehe die Abstimmung erfolgt, wird nach Opfern und Gebeten (s. 39, 35, 1) gewöhnlich erst eine *contio* gehalten; s. 10, 21, 13; 34, 8, 1; Cic. de leg. 3, 11: *rem populum docento, doceri a magistratibus privatisque patiunto*.

2. Die Offensive gegen Philipp zu ergreifen ist notwendig; sonst mufs der Krieg in Italien geführt werden.

2. *habeatis*] 'haben wollt'; ebenso das folgende *transportetis* und *accipiatis*. — *consuli*] s. 6, 39, 2. — *qui terra* ..] s. 3, 5.

3—5. Der Krieg in Italien ist für Rom, wie die Erfahrung gezeigt hat, gefährlicher; vgl. 34, 60, 4.

3. *hoc quantum intersit*] was das für einen Unterschied mache, 'wie viel darauf ankomme', dafs das eine, nicht das andere geschehe; vgl. Dem. Olynth. 1, 27. — *si numquam alias*] ich will den Fall setzen, dafs sonst niemals u. s. w.; etwas verschieden wäre *si umquam alias*, welches die Möglichkeit aufstellt, dafs es zuweilen geschehen sei: s. 32, 5, 8; zu 1, 28, 4; häufig wird noch *ante* hinzugefügt; s. aber 6, 42, 12; s. 6, 14; vgl. Cic. ad Att. 4, 2, 2: *si umquam in dicendo fuimus aliquid aut si numquam alias fuimus, tum profecto* .. — *certe*] wie nach *si non*; s. 22, 54, 6. — *quis* ..] der Nachdruck liegt auf *quod .. cum summa clade .. accepimus*, = während wir leicht hätten abwenden können, haben wir u. s. w. — *Mamertinis*] s. Per. 16.

4. *ne illud quidem* ..] 'ebenso wenig ..'; führt ein Beispiel des Gegenteils ein. — *pactum* ..] s. 22, 52, 3; 28, 21, 5; zur Sache s. 23, 34, 1. 39, 1. — *ut .. traiceret*] s. zu 25, 33, 3. — *Laevino*] s. 3, 3. — *ultro*] s. 21, 1, 3.

5. *cum haberemus*] s. 44, 39, 7; Caes. BG. 1, 23, 1; Cic. de leg. agr. 2, 64 u. a., wo bei *tum .. cum* der

6 thaginiensibus cunctamur facere? patiamur expugnandis Athenis,
sicut Sagunto expugnando Hannibalem passi sumus, segnitiam
7 nostram experiri regem: non quinto inde mense, quem ad modum
dum ab Sagunto Hannibal, sed quinto [inde] die, quam ab Co-
8 rintho solverit naves, in Italiam perveniet. ne aequaveritis Han-
nibali Philippum nec Carthaginiensibus Macedonas; Pyrrho certe
aequabitis. *aequabitis* dico? quantum vel vir viro vel gens genti
9 praestat! minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit
et hodie est. Peloponnesum totam in dicione Philippus habet
Argosque ipsos, non vetere fama magis quam morte Pyrrhi no-
10 bilitatos. nostra nunc compara. quanto magis florentem Italiam,
quanto magis integras res, salvis ducibus, salvis tot exercitibus,

Konjunktiv steht; ebenso 31, 17, 2: *postea, cum*; 31, 16, 8 u. a.; doch findet sich auch der Indikativ; s. 10, 8, 3; 28, 24, 6; 34, 31, 4 u. a.; Cic. ad. fam. 9, 16, 7; 9, 24, 2 u. a.

6—7. Ein Angriff Philipps auf Italien ist wegen der gröfseren Nähe Macedoniens noch mehr als bei Hannibal zu fürchten.

6. *patiamur* ..] lafst den König nur sehen, wie schwer wir uns entschliefsen unserer Bequemlichkeit zu entsagen, wie vieler Aufforderungen wir bedürfen; der 6, 6 geforderte Tadel; aber der Nachdruck liegt auf *non quinto mense .., sed quinto die.* — *expugnandis Athenis*] vgl. 45, 22, 6; dafs Athen eine Bundesstadt ist, wird durch die Vergleichung mit Sagunt angedeutet.

7. *quinto inde mense*] wie 21, 38, 1: *quinto mense a Carthagine nova*; vgl. unten 14, 2; 33, 3, 8.

8—9. Der Angriff Philipps ist gefährlicher als der des Pyrhus teils wegen der gröfseren Macht Macedoniens, teils wegen der Verhältnisse in Italien; s. § 10—12.

8. *ne aequaveritis*] konzessiv; s. 32, 21, 21; Cic. Or. 101: *ne fuerit*; vgl. 21, 47, 5: *ut.* — *nec Carthaginiensibus* ..] vgl. zu 2, 32, 10. — *aequabitis dico?*] Verbesserung und Steigerung; vgl. 21, 44, 7: *transcendes dico?*; 32, 21, 13. — *quantum* ..] der Ausruf soll andeuten, dafs von einer Gleichstellung hier gar nicht die Rede sein könne. — *vel .. vel* ..] d. h. du kannst das eine oder andere in Betracht ziehen; die Auffassung etwas anders als 1, 6: *aut virtute* .. Im folgenden ist jedoch von dem Vorzuge Philipps vor Pyrrhus nicht die Rede, da jener diesem offenbar nachstand.

9. *accessio*] s. 30, 12, 22; 45, 7, 2; auch im Griech. προςθήκη; Epirus war dem Namen nach mit Macedonien verbündet (s. 32, 10, 1. 14, 5), in der That von demselben abhängig, aber treu; s. 36, 35, 8. — *et hodie est*] vgl. zu 5, 4, 14. — *Peloponnesum*] die Achäer waren mit Ausnahme einiger Städte, die Philipp angehörten, Bundesgenossen desselben; s. 32, 5, 4. — *Argosque*] dieses, damals noch frei (s. 32, 25, 1 ff.), ist, während andere Bundesstaaten übergangen werden (s. 33, 32, 5), nur hervorgehoben, um durch die Erinnerung an den Tod des Pyrrhus (272 v. Chr.) rhetorischen Effekt zu machen (daher auch *non magis* ..); dafs Pyrrhus nach seinem Abzuge aus Italien Macedonien erobert hatte (s. Plut. Pyrrh. 26), mufste der Redner übergehen.

10. *nostra*] 'unsere Verhältnisse.' — *compara*] der Redner wendet sich mit Lebhaftigkeit an einen aus der Menge, statt alle aufzufordern; s. 6. 40, 11; 38, 49, 1; vgl. 32, 21, 28.

quos Punicum postea bellum absumpsit, adgressus Pyrrhus tamen
concussit et victor prope ad ipsam urbem Romanam venit! nec 11
Tarentini modo oraque illa Italiae, quam maiorem Graeciam vocant,
ut linguam, ut nomen secutos crederes, sed Lucanus et Bruttius
et Samnis ab nobis defecerunt. haec vos, si Philippus in Italiam 12
transmiserit, quietura aut mansura in fide creditis? manserunt
enim Punico postea bello. numquam isti populi, nisi cum deerit,
ad quem desciscant, ab nobis non deficient. si piguisset vos in 13
Africam traicere, hodie in Italia Hannibalem et Carthaginiensis
hostis haberetis. Macedonia potius quam Italia bellum habeat;
hostium urbes agrique ferro atque igni vastentur; experti iam 14
sumus foris nobis quam domi feliciora potentioraque arma esse.
ite in suffragium bene iuvantibus divis et, quae patres censuerunt,
vos iubete. huius vobis sententiae non consul modo auctor est 15
sed etiam dii immortales, qui mihi sacrificanti precantique, ut hoc

— *Punicum*] der erste; dafs Roms Macht seit dieser Zeit gewachsen, die der übrigen Völker gebrochen war, ist übergangen. — *tamen*] bezieht sich auf die in dem Ausrufe: *quanto magis* . . liegende Einräumung. — *prope*] 'beinahe'.

11. *Tarentini*] s. Per. 11. — *maiorem Graeciam*] ist genauer, aber seltener als *magnam Graeciam*; s. Sen. ad Helv. 7, 2; Fest. S. 134: *maior Graecia dicta est Italia, . . quod multae magnaeque civitates in ea fuerunt ex Graecia profectae*; auf diese bezog sich der Name, nicht auf die übrigen Völker Unteritaliens. — *ut . . crederes*] s. 29, 28, 3. — *linguam . . nomen*] des griechischen Eroberers. — *sed*] nach *non modo* ist bei Liv. sehr häufig, wenn das zweite Glied nicht als das erste vermehrend (*etiam*), sondern abgesondert, als bedeutender oder umfassender bezeichnet werden soll; vgl. 22, 7. — *Lucanus* . .] s. Nägelsbach Stil. § 16.

12. *haec*] ganz allgemein = diese Landschaften und Völker; s. 29, 12; 33, 21, 8; 34, 24, 4; vgl. 5, 44, 7; 6, 40, 17: *omnia haec*; Cic. p. Sulla 32. — *manserunt enim*] = 'ja, wir glauben das, denn u. s. w.'; ironisch für: sie werden sicher wieder abfallen; s. 32, 21. 28; bei der harten Behandlung nach dem Abzuge Hannibals (s. 8, 11) war dies um so mehr zu befürchten. — *nisi cum deerit*] s. zu 22, 61, 11.

13—14 wiederholt das § 3—4 angeführte Argument, um den Schlufs (§ 15) anzufügen.

13. *piguisset*] geht auf das *taedium* und die *segnitia* § 6; 6, 3. — *hodie*] 'zur Stunde noch'. — *Macedonia* . .] der Schlufs wird mit gröfserem Nachdruck unvermittelt angefügt; zum Gedanken s. 28. 44, 14. — *ferro atque igni*] vgl. 23, 41, 14.

14. *foris*] aufserhalb Italiens; bezieht sich auf die Kriege mit Pyrrhus und Hannibal, nicht auf die italischen Völker, die ja alle überwunden sind. — *potentioraque*] weil die Römer *foris* über die Kräfte von ganz Italien verfügen; s. 34, 60, 3 ff.

14. *ite in suffragium*] wie bei den Tribus; s. § 1; 34, 2. 5; vgl. zu 10, 13. 11. — *bene iuvantibus divis*] s. 23, 11, 1. 4; 29, 27, 2; vgl. 36, 17, 16: *bene iuvantibus diis*; gewöhnlich *diis bene iuvantibus*; s. 6, 23, 10; 7, 32, 17 u. a.

15. *consul*] der ungeachtet seiner hohen Stellung immer nur eine menschliche Autorität ist. — *etiam*]* — *mihi*] s. 29, 27, 2: die Formel

bellum mihi, senatui vobisque, sociis ac nomini Latino, classibus
exercitibusque nostris bene ac feliciter eveniret, laeta omnia pro-
8 speraque portendere.' ab hac oratione in suffragium missi, uti ro-
2 garet, bellum iusserunt. supplicatio inde a consulibus in triduum
ex senatus consulto indicta est, obsecratique circa omnia pulvinaria
dii, ut, quod bellum cum Philippo populus iussisset, id bene ac fe-
3 liciter eveniret, consultique fetiales ab consule Sulpicio, bellum,
quod indiceretur regi Philippo, utrum ipsi utique nuntiari iube-
rent, an satis esset, in finibus regni quod proximum praesidium
esset, eo nuntiari. fetiales decreverunt, utrum eorum fecisset, recte

ist hier vollständiger als 5, 4. — Die Rede beschränkt sich fast nur auf einen Punkt, der, an sich schwach (s. zu 3, 5), für die grofse Masse am wirksamsten scheinen mochte; die Verletzung des Bündnisses (s. 1, 9) ist nicht, die der Bundesgenossen (s. 5, 9) nur oberflächlich § 6 erwähnt, die tieferen Gründe des Senats, Philipps Macht im Osten nicht zu grofs werden zu lassen, Ägypten, Rhodus, Pergamum ihm nicht preiszugeben und die griechischen Staaten an Rom zu fesseln, sind nicht berührt.

8. 1. *ab hac oratione*] s. zu 24, 22. 6. — *missi*] wie 7, 1. — *uti rogaret**] der Konj. nach der Ansicht der Stimmenden, die berichtet wird; s. 38, 54, 12: *uti rogasset iusserunt*; vgl. 30, 43, 3; 33, 25, 7; zur Sache vgl. Lange 2, 515.

2. *supplicatio*] ein Bettag (s. 27, 11, 6), wie sie immer vor dem Beginne des Krieges gehalten wurden; s. 21, 17, 4; 36, 1, 2; 42, 28, 7; vielleicht vom Senat bestimmt (*ex sc.*) nach Befragung der Decemviri sacris faciundis, welche sonst die Supplikationen nach den sibyllinischen Büchern anordnen. — *in triduum*] vgl. 22, 1, 15. — *obsecrati*] in dem bei der *supplicatio* zu sprechenden Gebete; s. 9, 6; 4, 21, 5; das Passiv ist nicht häufig, obgleich *obsecrare aliquem* nicht selten gesagt wird. — *omnia pulvinaria*] s. 5, 13, 6; 22, 1, 19; zu 32, 1, 14. — *bellum ..iussisset*] wie § 1; 9, 43, 2.

3. *consultique fetiales*] die Befragung des Fetialenkollegium erfolgt ebenso 36, 3, 9ff.; 38, 46, 11 und betrifft nur die Formalität der Ankündigung des Krieges; s. 30, 43, 9; Lange 1, 245; Marq. 3, 402ff. — *indiceretur*] 'angesagt werden sollte'. — *in finibus regni*] ist als Hauptbegriff vorangestellt. — *eo*] s. 36, 3, 9: *ad praesidium nuntiari*. — *decreverunt*] die 20 Fetialen geben ein Gutachten ab. — *utrum*] Pronomen relativum. — *fecisset .. recte facturum*] ebenso 44, 8 und im Perfektum 8, 33, 10: *bene agis, cum ..iussisti*. Die That selbst wird als vollendet in der Zukunft, die Beschaffenheit derselben, die erst infolge eines Urteils über die That dieser beigelegt wird, so dafs auch sie als vollendet bezeichnet werden sollte (in Or. recta: *si fecerit, recte fecerit*), wird nur als der Zukunft angehörig dargestellt, ohne Andeutung des zeitlichen Verhältnisses zur That. Die eigentümliche Zusammenstellung wurde wohl veranlafst durch die nahe Verwandtschaft des Fut. 1 und Fut. exact. und den Mangel einer das Verhältnis darstellenden Form im Aktiv, welche der passiven *factum fore* entspräche; vgl. 22, 10, 6; *si .. liber faxit, probe factum esto*; 39, 15, 5; einfacher sind Sätze, wo verschiedene Thätigkeiten zusammengestellt werden wie Cic. p. Sest. 129: *si quis aliter fecisset .. senatum gravissime laturum*; Liv. 3, 64. 10: *si rogabo, si vos fece-*

facturum. consuli a patribus permissum, ut, quem videretur ex iis, 4
qui extra senatum essent, legatum mitteret ad bellum regi indicendum. tum de exercitibus consulum praetorumque actum. 5
consules binas legiones scribere iussi, veteres dimittere exercitus.
Sulpicio, cui novum ac magni nominis bellum decretum erat, 6
permissum, ut de exercitu, quem P. Scipio ex Africa deportasset, voluntarios, quos posset, duceret; invitum ne quem militem
veterem ducendi ius esset. praetoribus L. Furio Purpurioni et 7
Q. Minucio Rufo quina milia socium Latini nominis consules darent, quibus praesidiis alter Galliam, alter Bruttios provinciam
obtineret. Q. Fulvius Gillo ipse iussus ex eo exercitu, quem 8
P. Aelius consul habuisset, ut quisque minime multa stipendia haberet, legere, donec et ipse quinque milia socium ac nominis
Latini effecisset: id praesidii Siciliae provinciae esset. M. Valerio 9
Faltoni, qui praetor priore anno Campaniam provinciam habuerat,
prorogatum in annum imperium est, uti propraetor in Sardiniam 10
traiceret: is quoque de exercitu, qui ibi esset, quinque milia socium nominis Latini, qui eorum minime multa stipendia haberent,
legeret. et consules duas urbanas legiones scribere iussi, quae, 11

ritis; vgl. Verg. Aen. 10, 503: *Turno tempus erit, cum optaverit.*

4. *ex iis* . .] bezieht sich wohl nur auf die Fetialen, die nicht Senatsmitglieder sind, nicht auf die Römer überhaupt. — *legatum*] bestimmter 9. 10, 10: *legatum fetialem*; s. 1, 24, 4.

5. *exercitibus*]* — *binas*] wegen *scribere* war es nicht nötig *novas* hinzuzufügen. — *veteres*] die in diesem Falle wohl zum grofsen Teile aus Veteranen bestanden.

6. *Sulpicio* . . *praetoribus* . .] die einzelnen Teile des Senatsbeschlusses. — *magni nominis*] s. 21, 43, 11; 30. 17, 4: *ingentis nominis regem.* — *deportasset*] s. 30, 45, 1. — *voluntarios*] also nach ihrer Entlassung. — *invitum ne quem* . .] Beschränkung des Vorhergehenden; dafs es doch geschehen sei, zeigt 32, 3, 4.

7. *socium Latini nominis*] vgl. § 8; dafs alle hier und im folgenden erwähnten Besatzungstruppen allein aus den italischen Bundesgenossen genommen werden, ist ungewöhnlich, vielleicht ein den im Kriege erschöpften Bürgern für die Genehmigung der Kriegserklärung gemachtes Zugeständnis; s. Mms. RG. 1[5], 711. — *consules*]* — *Galliam*] s. 2, 5.

8. *ipse*] im Gegensatze zu *consules darent*; er soll sein Heer selbst bilden; s. 32, 8, 6. — *stipendia haberet*] vgl. 29, 1, 12 u. a. — *socium ac Latini nominis*] vgl. § 7; 10, 5; zu 22, 50, 6. — *id praesidii**] vgl. 23, 17, 10; 44, 20, 5. 21, 9. — *esset*] ist durch den Begriff in *iussus* veranlafst, obgleich dies der Form nach nur zu *Fulvius* . . *legere* gehört. Über den Wechsel des Ausdrucks s. 11, 10; 24, 10, 3; 26, 22, 7; 28, 36, 1.

9. *Campaniam* . .] stimmt nicht zu 30, 40, 5. 41, 1; zuletzt ist C. Hostilius als Proprätor in Kampanien erwähnt worden; s. 29, 13, 6; wahrscheinlich hat Liv., wie sonst bisweilen (s. 25, 41, 12), den Wechsel der Verwalter der Provinzen zu bemerken unterlassen.

10. *haberent*]*

11. *et consules* . .] ist locker an-

si quo res posceret, multis in Italia contactis gentibus Punici belli societate iraque inde tumentibus, mitterentur. sex legionibus Romanis eo anno usura res publica erat.

9 In ipso adparatu belli legati a rege Ptolomaeo venerunt, qui nuntiarent Athenienses adversus Philippum petisse ab rege auxi-
2 lium; ceterum, etsi communes socii sint, tamen nisi ex auctoritate populi Romani neque classem neque exercitum defendendi aut oppugnandi cuiusquam causa regem in Graeciam missurum
3 esse; vel quieturum eum in regno, si populo Romano socios defendere libeat, vel Romanos quiescere, si malint, passurum atque ipsum auxilia, quae facile adversus Philippum tueri Athe-
4 nas possent, missurum. gratiae regi ab senatu actae responsumque tutari socios populo Romano in animo esse; si qua re ad id bellum opus sit, indicaturos regi regnique eius opes scire
5 subsidia firma ac fidelia suae rei publicae esse. munera deinde legatis in singulos quinum milium aeris ex senatus consulto missa.

geknüpft, da Valerius keine Truppen ausgehoben hat. — *quae ..*] zwei städtische Legionen als Reserve werden regelmäfsig aufgestellt, dieses Mal, um sie sogleich verwenden zu können. — *si quo res posceret*] vgl. 26, 9, 9; 27, 22, 3. 28, 5; 35, 20, 7. 25, 10. 41, 5; 37, 52, 6; 42, 28, 6. 35, 5; 43, 12, 6. 8; 44, 17, 10. — *iraque . . tumentibus*] innerlich vor Zorn darüber glühten; vgl. 33, 11, 4; Cic. Tusc. 3, 19: *sapientis animus .. numquam turgescit, numquam tumet; at iratus animus eiusmodi est*; der Zorn hatte seinen Grund wohl ebenso sehr in den strengen Untersuchungen und harten Strafen; s. 7, 12. — *sex legionibus Romanis*] die Legionen in Spanien sind nicht angegeben; s. 49, 7. Obgleich die Zahl der Legionen weit geringer ist als früher (s. 30, 2, 7. 40, 9; vgl. 27, 36, 11), so mufs der Kriegsdienst bei dem Verluste so vieler Bürger doch drückend gewesen sein; s. § 7.

9. 1. *Athenienses ..*] diese haben sich nach Ägypten und an andere Staaten um Hülfe gewandt, ehe sie die der Römer nachsuchten; s. Paus. 1, 36, 4; 7, 7, 3.

2. *ex auctoritate ..*] 'mit Genehmigung'; wird sonst gewöhnlich vom Senate gesagt.

3. *vel .. vel*] s. 7, 8; er sei zu beiden bereit. — *libeat**] entsprechend später *si malint*. — *possent*] das Impf. nach den Präsentia; s. 32, 7, 11. 34, 4; 34, 11, 4; zu 43, 1, 10. — *missurum*] obgleich der König von Antiochus und Philippus bedrängt wird, ist er doch bereit Athen zu schützen; er scheint alles aufbieten zu wollen, um den Römern keine Gelegenheit zu geben, sich in die griechischen Angelegenheiten zu mischen; vgl. 28, 7, 13. Übrigens sollte man erwarten, dafs die 2, 3 erwähnte Gesandtschaft längst in Alexandria angekommen sei.

4. *ad id bellum*] wie § 5; Caes. BG. 1, 38, 3; dagegen § 7: *in bellum*; Sall. Iug. 47, 2: *bello*; ebd. 53, 3: *in bello*. — *eius*] ist masculinum. — *firma ac fidelia*] d. h. auf die man sicher rechnen könne; ist vom König auf die zu erwartende Hülfe übertragen; zum Ausdruck s. Cic. p. Cael. 14: *firmus amicus ac fidelis*; vgl. zu 22, 37, 4.

5. *quinum milium ..*] die gewöhnliche Summe, welche Gesandte erhalten, ist 2000 wahrscheinlich

Cum dilectum consules haberent pararentque, quae ad bel-
lum opus essent, civitas religiosa, in principiis maxime novorum
bellorum, supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia 6
pulvinaria facta, ne quid praetermitteretur, quod aliquando fac-
tum esset, ludos Iovi donumque vovere consulem, cui provincia
Macedonia evenisset, iussit. moram voto publico Licinius pontifex 7
maximus attulit, qui negavit ex incerta pecunia vovere *licere; ex
certa voveri* debere, quia ea pecunia non posset in bellum usui esse
seponique statim deberet nec cum alia pecunia misceri; quod si fac-
tum esset, votum rite solvi non posse. quamquam et res et auctor 8
movebat, tamen ad collegium pontificum referre consul iussus,
si posset recte votum incertae pecuniae suscipi. posse rectiusque
etiam esse pontifices decreverunt. vovit in eadem verba consul 9

schwere As, = 350 M; s. 42, 6, 11; 5000 wie an u. St. finden sich auch 30, 17, 14; vgl. 28. 39, 19; Mms. RF. 1, 345. — *missa*] durch den Quästor. — *consules*]* — *civitas*] der Senat befiehlt die Gelobung, aber sie erfolgt im Namen des Staates; s. 36, 2, 2. 36, 2; 42, 28, 8; vgl. 22, 10, 7. — *religiosa*] 'voll religiöser Bedenklichkeiten'; s. 6, 5, 6.

6. *obsecratione..facta*] die *obsecratio* (s. 8, 2) scheint bei dieser Gelegenheit an jedem *pulvinar* gesprochen worden zu sein; vgl. 4, 21, 5; 42, 20, 3; Marq. 3, 49. — *ludos*] näml. die ludi magni (maximi) votivi; s. 4, 27, 2; 34, 44, 6.

7. *voto*] der Ablegung (Übernahme) des Gelübdes. — *Licinius*] s. 30, 1, 4. — *incerta*] eine nicht genau bestimmte und real für den Zweck ausgeworfene Summe, die zurückgelegt werden könne. Das *votum* wurde als eine Obligatio (s. 7, 28, 4) betrachtet, und das *certum* war auch bei den Obligationen im Civilrechte das Gewöhnliche; s. Rein PR. 613; wie ängstlich die Römer in diesem Punkte waren, zeigt 22, 10, 7. Die Summe ist wahrscheinlich die von Dion. 7, 71 angegebene: *ἀναλοῦσθαι ἔταξε (ἡ βουλή) . . εἴς τε τὰς θυσίας καὶ τοὺς ἀγῶνας ἀργυρίου πεντακοσίας μνᾶς· καὶ μέχρι τοῦ Φοινικικοῦ πολέμου τοῦτ᾽ ἐδαπάνων εἰς τὴν ἑορτήν*, d. h. 50000 Denare, 200000 schwere As oder Sesterze, etwa 35000 M; s. Lange 2, 187; Mms. RF. 2, 54. — *quia ea*]* — *seponique..*] es wird so gefordert, dafs die bestimmte Summe real ausgeworfen sein soll. — *quod si factum esset*] d. h. *si illa pecunia cum alia mixta esset*; zu *quod* vgl. 6, 3: *id*. — *rite*] s. 5, 7; entweder will der Pontifex, dafs das Geld mit ungeweihtem nicht in Berührung komme, oder glaubt, dafs dann die ganze Staatskasse in der Obligation begriffen wäre, und nichts aus derselben verwandt werden dürfe.

8. *auctor*] der Vertreter der Ansicht; nach 30, 1, 5 ein gründlicher Kenner des Ius pontificum. — *movebat*] ohne Objekt; s. zu 5, 55, 1. — *ad collegium..*] obgleich in vielen Dingen der Pontifex maximus die höchste Entscheidung hat, so kann doch, wenn sein Beschlufs in Zweifel gezogen wird, an das ganze Kollegium appelliert werden, in welchem dann Stimmenmehrheit gilt; s. Lange 1, 269. — *si posset..*] s. 33, 35, 3; 39, 50, 7. — *incertae pecuniae*] der Gen. = 'das aus . . bestehe', 'für das . . verwandt werden solle'; wie § 5: *quinum milium*; vgl. § 7: *ex incerta pecunia*; § 10: *de certa pecunia*. — *rectius..esse*] näml. *ita suscipi*.

praeeunte maximo pontifice, quibus antea quinquennalia vota sus-
10 cipi solita erant, praeterquam quod tanta pecunia, quantam tum,
cum solveretur, senatus censuisset, ludos donaque facturum vovit.
octiens ante ludi magni de certa pecunia voti erant; hi primi de
incerta.

10 Omnium animis in bellum Macedonicum versis repente, nihil
2 minus eo tempore timentibus, Gallici tumultus fama exorta. In-
subres Cenomanique et Boii excitis Celinibus Ilvatibusque et
ceteris Ligustinis populis Hamilcare Poeno duce, qui in iis locis
3 de Hasdrubalis exercitu substiterat, Placentiam invaserant; et
direpta urbe ac per iram magna ex parte incensa, vix duobus
milibus hominum inter incendia ruinasque relictis, traiecto Pado
4 ad Cremonam diripiendam pergunt. vicinae urbis audita clades
spatium colonis dedit ad claudendas portas praesidiaque per
muros disponenda, ut obsiderentur tamen prius quam expugna-
5 rentur nuntiosque mitterent ad praetorem Romanum. L. Furius
Purpurio tum provinciae praeerat cetero ex senatus consulto

9. *praeeunte*] s. 17, 9; Marq. 3, 255, 7. — *antea*] s. 22, 10, 2; 27, 33, 8; 30, 2, 8. 27, 11. — *quinquennalia*] aufserordentliche Gelübde, die in dem fünften Jahre gelöst wurden, nicht solche, die, wie gewöhnlich, alle 5 Jahre übernommen wurden. — *quantam**] vgl. 3, 2.

10. *octiens*] eine bestimmte Angabe, die wir nicht kontrollieren können; vgl. 4, 32, 2; es sind also schon vor dem 2. punischen Kriege solche Spiele gelobt worden; s. 5, 19, 6; Mms. Chron. 166 ff. Die jetzt gelobten werden 34, 44, 6 gehalten. Der Ritus bei der Gelobung ist 36, 2, 2 genauer angegeben. — *de certa*] s. 33, 27, 4.

10—11, 3. Aufstand der Gallier. Dio fr. 58, 5; Zon. 9, 15.

1. *nihil minus*] näml. *quam hoc*; s. 3, 3, 2; steigert noch den schon in *repente* liegenden Begriff des Unerwarteten; doch ist nach 2, 5 und 8, 11 nicht abzusehen, warum der Aufstand so unerwartet gewesen sei. — *tumultus*] s. 2, 5.

2. *Insubres*] s. 5, 34, 9. — *Cenomanique*] die also jetzt auch den Römern feindlich sind; s. 21, 55, 4; vgl. 32, 30, 1. — *Boii*] s. 2, 5. — *Celinibus*] ein sonst nicht bekanntes ligurisches Völkchen, vielleicht das 32, 29, 7 *Celeiates* genannte, das dort, wie hier die *Celines*, in Verbindung mit den nördlich von Genua wohnenden *Ilvates* erwähnt wird. — *de Hasdrubalis exercitu*] s. 27, 39, 11; Dio: Ἀμίλκας . . τέως μὲν ἡσυχίαν εἶχεν, . . ἐπεὶ δ᾽ ὁ Μακεδονικὸς πόλεμος ἐνέστη, τούς . . Γαλάτας ἀπέστησε τῶν Ῥωμαίων; nach Zonaras erfolgt der Aufstand erst, nachdem Sulpicius schon in Macedonien ist; Liv. scheint denselben zu früh anzusetzen.

3. *per iram*] *per* bezeichnet das Motiv; s. zu 45, 36, 8; es werden noch dieselben Verhältnisse wie 21, 25, 11 vorausgesetzt. — *incensa . . relictis . . traiecto . .*] vgl. zu 29, 35, 4.

4. *audita*] s. zu 1, 34, 4. — *ad claudendas portas*] s. 21, 25, 10. — *tamen*] d. h. um, wenn sie auch ihrem Schicksal nicht entgehen könnten, ʻwenigstens sich . . belagern zu lassen'; vgl. 27, 27, 14.

5. *Furius*] s. 6, 2. — *cetero*] s.

exercitu dimisso praeter quinque milia socium ac Latini nominis;
cum iis copiis in proxima regione provinciae circa Ariminum
substiterat. is tum senatui scripsit, quo in tumultu provincia
esset: duarum coloniarum, quae ingentem illam tempestatem 6
Punici belli subterfugissent, alteram captam ac direptam ab ho-
stibus, alteram oppugnari; nec in exercitu suo satis praesidii 7
colonis laborantibus fore, nisi quinque milia socium quadraginta
milibus hostium — tot enim in armis esse — trucidanda obicere
velit, et tanta sua clade iam inflatos excidio coloniae Romanae
augeri hostium animos. his litteris recitatis decreverunt, ut **11**
C. Aurelius consul exercitum, cui in Etruriam ad conveniendum
diem edixerat, Arimini eadem die adesse iuberet et aut ipse, si 2
per commodum rei publicae posset, ad opprimendum Gallicum
tumultum proficisceretur aut Q. Minucio praetori scriberet, ut, 3
cum ad eum legiones ex Etruria venissent, missis in vicem earum
quinque milibus sociorum, quae interim Etruriae praesidio essent,
proficisceretur ipse ad coloniam liberandam obsidione. legatos 4

8, 7. — *socium ac* . .] s. zu 8, 8. — *proxima regione provinciae*] nach der Wortstellung ist *provinciae* als Genetiv von *regione* abhängig, zu *proxima* etwa *Cremonae* oder *regioni, ubi hostes erant* zu denken. Ariminum als Stützpunkt der Operationen wird oft als ein Teil des Verwaltungsbezirkes Gallia betrachtet; da es jedoch auch von demselben getrennt erscheint, als besonderer Verwaltungskreis, so kann *provinciae* (näml. *Galliae*) auch als Dativ betrachtet werden; s. zu 32, 1, 5.

6. *subterfugissent*] dies ist von Placentia 21, 59, 10; 27, 39, 11 erwähnt; von Cremona ist nur 21, 25, 2. 56, 9 die Rede; doch vgl. Tac. Hist. 3, 34.

7. *nisi* . . *velit*] 'er müfste denn etwa . .', fast ironisch = er könne doch nicht . . — *obicere* . . *augeri*] die aktive und passive Form finden wir oft bei Liv. verbunden, am häufigsten bei *placere* und *velle* (s. 3, 46, 5; 5, 39, 11; 29, 4, 2. 19, 5; 40, 39, 4) und bei *decernere* (s. 3, 42, 6 u. a.); doch auch bei anderen Verben; s. 1, 5, 4: *crimini dabant fieri* . . *augere*; 21, 38, 6: *miror ambigi* . . *credere*; 42, 24, 8: *nec statuere* . . *sed observari in animo habere* u. a. — *velit*]* — *tanta sua clade*] ist bedingungsweise zu nehmen. — *inflatos*] s. 29, 37, 9.

11. 1. *in Etruriam*] ist Kap. 6 und 8 nicht erwähnt; über den Ausdruck s. 22, 11, 3. — *eadem die*] gehört nicht zu *adesse*, sondern zu *iuberet*: der Konsul sollte den Soldaten an dem Tage, an welchem sie sich der erhaltenen Weisung zufolge in Etrurien (s. § 3), und zwar in Arretium (s. 21, 1) einfinden würden, sofort den Befehl zum Abmarsch nach Ariminum erteilen. Von Arretium hätten dieselben nicht an demselben Tage bis Ariminum gelangen können.

3. *Q. Minucio*] ist Gedächtnis- oder Schreibfehler statt *L. Furio*; s. § 5; 6, 2; Q. Minucius stand in Bruttium; s. 12, 1. — *in vicem earum*] 'an deren Stelle'; s. 3, 18, 9. — *quae*] s. 2, 9: *palata*.

11, 4—17. Gesandtschaft nach Afrika.

item mittendos in Africam censuerunt, eosdem Carthaginem, eos-
5 dem in Numidiam ad Masinissam: Carthaginem, ut nuntiarent ci-
vem eorum Hamilcarem relictum in Gallia — haud satis scire ex
Hasdrubalis prius, an ex Magonis postea exercitu — bellum con-
6 tra foedus facere, exercitus Gallorum Ligurumque excivisse ad
arma contra populum Romanum; eum, si pax placeret, revo-
7 candum illis et dedendum populo Romano esse. simul nuntiare
iussi perfugas sibi non omnis redditos esse, ac magnam partem
eorum palam Carthagini obversari dici; quos comprehendi con-
quirique debere, ut sibi ex foedere restituantur. haec ad Car-
8 thaginienses mandata. Masinissae gratulari iussi, quod non pa-
trium modo recuperasset regnum, sed parte florentissima Sy-
9 phacis finium adiecta etiam auxisset. nuntiare praeterea iussi
bellum cum rege Philippo susceptum, quod Carthaginienses
10 auxiliis iuvisset iniuriasque inferendo sociis populi Romani fla-
grante bello Italia coegisset classes exercitusque in Graeciam mitti
et distinendo copias causa in primis fuisset serius in Africam
traiciendi; peterentque, ut ad id bellum mitteret auxilia Numi-
11 darum equitum. dona ampla data, quae ferrent regi, vasa aurea
12 argenteaque, toga purpurea et palmata tunica cum eburneo sci-
pione et toga praetexta cum curuli sella; iussique polliceri, si

4. *eosdem .. eosdem*] ungewöhnlich statt *eosdem .. et*; vgl. 1, 13, 2: *hinc .. hinc*.

5. *scire*] näml. *se*; s. 1, 9, 4; vgl. 23, 34. 4. — *prius*] und *postea* gehören zwar zu *relictum*, sind aber so gestellt, dafs sie zugleich zu *exercitu* (= *qui prius .. qui postea venisset*) gezogen werden können. — *Magonis*] s. 28, 46, 7; 30, 21, 1. — *bellum .. facere*] s. 1, 32, 13; vgl. Caes. BG. 3, 29, 3.

6. *dedendum*] als bundesbrüchig; s. 6, 17, 7.

7. *Carthagini*] Lokativ; s. 28, 26, 1. — *obversari*] s. 34, 61, 4. — *ex foedere*] s. 30, 37, 3.

8. *gratulari*] obgleich die Römer ihn bei der Wiedereroberung unterstützt (s. 30, 17, 8. 12) und sein Reich vergröfsert hatten. — *parte florentissima*] näml. der nördliche und östliche Teil, besonders Cirta und das Land in jenem Teile Numidiens; s. 30, 44, 12; Sall. Iug. 16, 5.

9. *iussi*] ist wiederholt, da ein zweiter Auftrag folgt; vgl. 32, 11, 9. — *auxiliis*] s. 1, 9; das Bündnis mit Hannibal ist nicht bestimmt erwähnt.

10. *iniuriasque inferendo*] die Zeit ist durch *flagrante bello Italia* und *coegisset* bestimmt; es ist also an das 24, 40, 1 ff., weniger an das 30, 42, 1 ff. Erzählte zu denken. — *flagrante*] s. 22, 13, 11: *cum omnia bello flagrarent*; vgl. 26, 13, 7. — *distinendo*] s. 3, 23, 1: *distenderent*; was hier gesagt ist, galt wenigstens nicht von den letzten Kriegsjahren; der wahre Grund der Zögerung ist 28, 42, 1 ff. angeführt. — *causa*] vgl. zu 1, 8. — *peterentque*] nach *nuntiare*; s. zu 8, 8. — *auxilia Numidarum*] 'die beständen aus' u. s. w. Die Wichtigkeit der numidischen Reiterei hatten die Römer im 2. punischen Kriege kennen gelernt.

12. *toga .. scipione*] der Schmuck der Könige und Triumphatoren; s. 10, 7. 9; 30, 15, 12; Lange 1, 239. — *toga .. sella*] die Auszeichnungen

quid eis ad firmandum augendumque regnum opus esse indicas-
set, enixe id populum Romanum merito eius praestaturum. Ver- 13
minae quoque, Syphacis filii, legati per eos dies senatum ad-
ierunt excusantes errorem adulescentiamque et culpam omnem
in fraudem Carthaginiensium avertentes: et Masinissam Romanis 14
ex hoste amicum factum; Verminam quoque adnisurum, ne offi-
ciis in populum Romanum aut a Masinissa aut ab ullo alio vin-
catur; petere, ut rex sociusque et amicus ab senatu appellaretur.
responsum legatis est, et patrem eius Syphacem sine causa ex 15
socio et amico hostem repente populi Romani factum, et eum
ipsum rudimentum adulescentiae bello lacessentem Romanos
posuisse. itaque pacem illi prius petendam ab populo Romano 16
esse, quam ut rex sociusque et amicus appelletur; nominis eius
honorem pro magnis erga se regum meritis dare populum Ro-
manum consuesse. legatos Romanos in Africa fore, quibus man- 17
daturum senatum, ut Verminae pacis dent leges, liberum arbi-

der höchsten Magistrate. — *enixe .. praestaturum*] eine indirekte Aufforderung, Ansprüche gegen Karthago geltend zu machen; s. App. Lib. 67; Liv. 34, 62, 2. — *merito eius*] s. 6, 42, 12.

13. *Verminae*] s. 30, 36, 7. 40, 3; nach Zon. 9, 13 wäre er mit seinem Vater bis zu dessen Tode in Gefangenschaft gewesen. — *quoque*] ist frei gebraucht; dem Schriftsteller schwebte der Gedanke vor: *ad Verminam quoque legati missi sunt* (s. § 17). — *adierunt*] noch vor dem Abgang der Gesandtschaft nach Afrika; s. § 8. 17. — *errorem adulescentiamque*] vgl. 2, 18, 10.

14. *Verminam quoque*] in dem vorhergehenden Satze *et .. factum* liegt der Gedanke, auch Masinissa sei erst Feind gewesen und habe durch seine Verdienste erreicht, *ut rex .. appellaretur*; auch Verminas werde .. — *rex sociusque et amicus*] die stehende Bezeichnung der mit Rom verbündeten Könige, die, in mancher Beziehung von demselben abhängig, zur Stellung von Hülfstruppen (s. § 10; 34, 26, 10), Zusendung von Getreide u. s. w. verpflichtet sind und durch die Erteilung dieses Titels von Rom anerkannt werden; doch wird der Titel auch in weiterem Sinne von befreundeten Königen gebraucht; s. 32, 8, 13 u. a.

15. *ex socio ..*] s. 29, 23, 2. — *bello lacessentem*] obgleich die Römer in sein Reich eingedrungen waren; zum Ausdruck vgl. 18, 4.

16. *pacem*] sie ständen bis jetzt mit ihm noch auf dem Kriegsfufse. — *quam ut ..*] s. 2, 15, 2; 26, 26, 7; 33, 13, 3 u. a. — *consuesse*] pafst mehr auf die spätere Zeit; s. 42, 6, 10; 45, 13, 7. 44, 10; Sall. Iug. 14. 31. 104; Caes. BG. 1, 3 u. a.; in der Zeit, von welcher Liv. spricht, war es nur bei Masinissa (s. 30, 17, 12) und vielleicht bei Hiero vorgekommen.

17. *dent leges*] die *leges* sind in solchen Verhältnissen zu auswärtigen Völkern gleich *condiciones*, wie es auch 19, 5 (vgl. 38, 38, 2. 45, 1 u. a.) neben *leges* heifst; = die einzelnen Bedingungen, unter denen der Friede bewilligt wird; diese werden von den Römern, welche in der Regel Sieger sind, vorgeschrieben (*dantur, dicuntur*); s. 32, 33, 1; 34, 57, 7. In Bezug darauf

trium eius populo Romano permittenti; si quid ad eas addi, demi
18 mutarive vellet, rursus ab senatu ei postulandum fore. legati cum iis mandatis in Africam missi C. Terentius Varro, Sp. Lucretius, Cn. Octavius. quinqueremes singulis datae.

12 Litterae deinde in senatu recitatae sunt Q. Minucii praetoris, cui Bruttii provincia erat: pecuniam Locris ex Proserpinae thensauris nocte clam sublatam, nec, ad quos pertineat facinus, ve-
2 stigia ulla extare. indigne passus senatus non cessari ab sacrilegiis, et ne Pleminium quidem, tam clarum recensque noxae
3 simul ac poenae exemplum, homines deterrere. C. Aurelio consuli negotium datum, ut ad praetorem in Bruttios scriberet senatui placere, quaestionem de expilatis thensauris eodem exemplo
4 haberi, quo M. Pomponius praetor triennio ante habuisset; quae inventa pecunia esset, reponi; si quo minus inventum foret, expleri, ac piacularia, si videretur, sicut ante pontifices censuissent,

heifst es im folgenden *liberum arbitrium.* — *eius*] 'in dieser Angelegenheit', näml. dem *leges dare.* — *populo Romano*] welches durch den Senat vertreten wird; s. § 12; 1, 24, 5. — *permittenti**] ist konditional: 'unter der Voraussetzung, dafs ..' — *mutarive**] d. h. dafs man einzelne Artikel abändere; s. 38, 38, 18. — *postulandum*] hier milder = wünschen.

18. *Terentius*] der aus der Schlacht bei Cannä bekannte. — *Lucretius*] s. 30, 1, 9. — *Octavius*] s. 3, 3; wie Lucretius gewesener Prätor, also drei Männer, die höhere Staatsämter bekleidet haben; s. 2, 3. — *quinqueremes*] wie 29, 11, 4.

12. Religiöse Angelegenheiten.

1. *Bruttii provincia erat*] s. 7, 11, 2. — *thensauris*] s. 6, 14, 11; 29, 8, 9. — *pertineat*] vgl. 6, 20, 4: *pertinentia.*

2. *indigne passus*] s. 43, 15, 5, wie *aegre ferre* u. a. gesagt; vgl. 5, 28, 1. — *cessari ab* ..] s. 4, 27, 5; 34, 16, 3; in anderem Sinne ohne *ab*; s. zu 1, 46, 6. — *sacrilegiis*]* — *noxae*] s. 13, 4; der Nachdruck liegt auf *poenae,* die, mit der *noxa* verbunden, zugleich eingetreten sei; der Tod des Pleminius wird dabei vorausgesetzt; s. 34, 44, 7.

3. *ad praetorem in Bruttios*] wie 11, 4. 33, 1; zu 21, 49, 3. — *quaestionem .. haberi*] die Kriminaluntersuchung wird dem Prätor als Kommissar übertragen; s. 32, 26, 10; wie 39, 9, 1 ff. richtet die bürgerliche Behörde, nicht das Priesterkollegium über das Verbrechen gegen die Religion; vgl. Lange 1, 560. — *eodem exemplo, quo* ..] nach derselben Instruktion, wie sie .. gegeben worden war; s. Caes. BC. 2, 16, 2; vgl. Liv. 40, 52, 7. Indes war bei dem Repetundenprozefs des Pleminius der Tempelraub nur ein Klagpunkt; s. 29, 20, 11; jetzt handelt es sich nur um dieses Vergehen; es ist der einzige Sakrilegienprozefs aus der älteren Zeit; s. Rein CR. 695. — *Pomponius*] s. 29, 21, 1. — *triennio*] es ist jetzt das fünfte Jahr; das erste und das laufende Jahr sind nicht mitgezählt; s. 1, 8.

4. *si quo*] s. zu 4, 1, 5. — *foret*] neben *esset* ohne wesentlichen Unterschied; s. zu 1, 46, 3. — *expleri*] s. 23, 5, 5; nach 13, 1 aus den Gütern der Schuldigen; vgl. 29, 21, 4. — *piacularia*] s. 29, 19, 9. 21, 4; 32, 1, 8. — *pontifices*] die römischen Priester entscheiden auch hier, obgleich es noch nicht ausgemacht ist, ob römische Bürger die

fieri. curam expiandae violationis eius templi prodigia etiam sub 5
idem tempus pluribus locis nuntiata accenderunt. in Lucanis caelum arsisse adferebant, Priverni sereno per diem totum rubrum solem fuisse, Lanuvi *in* templo Sospitae Iunonis nocte stre- 6
pitum ingentem exortum. iam animalium obsceni fetus pluribus locis nuntiabantur: in Sabinis incertus infans natus, masculus an femina esset, alter sedecim iam annorum item ambiguo sexu inventus; Frusinone agnus cum suillo capite. Sinuessae porcus 7
cum capite humano natus, in Lucanis in agro publico eculeus cum quinque pedibus. foeda omnia et deformia errantisque in 8
alienos fetus naturae visa; ante omnia abominati semimares iussique in mare extemplo deportari. sicut proxime C. Claudio M. Livio consulibus deportatus similis prodigii fetus erat. nihilo minus 9
decemviros adire libros de portento eo iusserunt. decemviri ex libris res divinas easdem, quae proxime secundum id prodigium factae essent, imperarunt. carmen praeterea ab ter novenis virginibus cani per urbem iusserunt donumque Iunoni reginae ferri.

Schuldigen sind; vgl. 29, 19, 10; Marq. 3. 381, 8; vgl. ebd. 249.

5. *pluribus locis*] wie § 6; sie wurden an verschiedenen Orten angezeigt und dann nach Rom gemeldet, wie im folgenden *in Lucanis* . . zeigt. — *accenderunt*] s. 28, 46, 12: *curam ingentem accendit.* — *sereno*] vgl. 23, 4; 37, 3, 3.

6. *Lanuvi*] s. 29, 14, 3. — *iam*] führt etwas Neues und Bedeutendes ein; s. 1, 9, 9; 24, 10, 10. — *obsceni*] was Widerwillen erregt und nichts Gutes ahnen läfst; s. Cic. de domo 140: *ominibus obscenis*; Verg. Aen. 12, 876: *obscenae volucres*; dagegen bezeichnet § 8: *foeda* und *deformia* das Häfsliche. Mifsgestaltete der naturwidrigen Erscheinung. — *incertus . . esset*] s. 30, 35, 9; zur Sache s. 27, 11, 4. — *alter*] dazu ist nicht *infans,* sondern allgemein 'Kind' zu ergänzen.

7. *cum*] bezeichnet oft das, was sich an einer Sache findet oder mit derselben verbunden ist. — *publico*] ist hier hinzugefügt, wie 45, 16, 5 (vgl. 43, 13, 6), und läfst vermuten, dafs nicht alle Prodigia auf Ager publicus vorgefallen waren.

8. *errantis naturae*] näml. *esse*; = Erzeugnisse, bei deren Hervorbringung die Natur von ihren Gesetzen abweiche ('sich . . verirre'). — *abominati*] als böse *omina*; s. 30, 25, 12; zu der passiven Bedeutung vgl. Hor. Epod. 16, 8. — *proxime*] 7 Jahre vorher; s. 27, 37, 6.

9. *nihilo minus . .*] für die eigentliche Sühnung dieses Prodigiums lag ein Präcedens vor, 'trotzdem' . .; die Pontifices haben damals dasselbe angeordnet, wie jetzt die Dezemvirn nach den sibyllinischen Büchern, auch den Aufzug der Jungfrauen; s. 27, 37, 7; der Aufzug, den 27, 37, 11 die Dezemvirn leiten, hat einen anderen Zweck. Juno wird in Bezug auf § 8 auch an u. St. (s. 27, 37, 15) als Geburtsgöttin gesühnt; vgl. Marq. 3, 380, 7. — *imperarunt*] vgl. zu 38, 36, 4. — *carmen praeterea . .*] die ganze Stadt soll gesühnt werden; *praeterea* bezieht sich darauf, dafs das Lied der Jungfrauen zwar 27, 37, 7 zunächst von den Pontifices, dann aber auf Anordnung der Haruspices von den Dezemvirn, wie an u. St., angeordnet war. — *donumque*] 27, 37, 12. 15 sind es *signa (simulacra) cupressea Iunonis reginae.*

10 ea uti fierent, C. Aurelius consul ex decemvirorum responso curavit. carmen, sicut patrum memoria Livius, ita tum condidit P. Licinius Tegula.

13 Expiatis omnibus religionibus — nam etiam Locris sacrilegium pervestigatum ab Q. Minucio erat, pecuniaque ex bonis noxiorum in thensauros reposita — cum consules in provincias
2 proficisci vellent, privati frequentes, quibus ex pecunia, quam M. Valerio M. Claudio consulibus mutuam dederant, tertia pensio
3 debebatur eo anno, adierunt senatum, quia consules, cum ad novum bellum, quod magna classe magnisque exercitibus gerendum esset, vix aerarium sufficeret, negaverant esse, unde iis in prae-

10. *responso*] also erst nach der Befragung und Antwort derselben; vgl. 22, 10, 1. — *curavit*] s. 22, 9, 11. — *carmen*] ein Hymnus; s. Preller RM. 136. — *patrum memoria*] gebraucht Liv. in Reden gewöhnlich von den Vätern derer, welche sprechen (s. 25, 6, 3; 36, 7, 10; vgl. 4, 4, 3; 7, 41, 2; 22, 60, 11), doch auch von denen derjenigen, von welchen er spricht; s. 32, 22, 10; 37, 51, 1. In diesem Sinne scheint er es auch an u. St. gebraucht, dann aber sich in Rücksicht auf § 8 und 9: *proxime* ungenau ausgedrückt zu haben; weniger glaublich ist, dafs er *patrum* in Rücksicht auf seine Zeit gesagt habe; vgl. 39, 42, 6. Zu den Worten ist wohl *condidit* zu denken, — *Licinius*] dafs dieser derselbe sei, welchen Gellius 13, 23 (22). 16: *Licinius Imbrex, vetus comoediarum scriptor* erwähnt, läfst sich nicht mit Sicherheit behaupten.

13. Abtragung der Staatsschuld.

1. *expiatis . . religionibus*] d. h. nach Sühnung der Prodigia, welche *religionem* hervorgerufen hatten. — *pervestigatum . . erat*] die Untersuchung hatte zum Ziele, d. h. zur Entdeckung der Schuldigen geführt. — *in thensauros reposita*] s. zu 29, 19, 7; vgl. 29, 18, 6.

2. *Valerio . . Claudio . .*] s. 26, 36, 11. — *mutuam*] was Liv. 26, 36, 11 als grofse Freigebigkeit geschildert hat, erscheint hier als ein Darlehn; aber es liegt im Wesen des *mutuum* im Gegensatz zum Vertrage, dafs keine Zinsen gezahlt werden; s. Rein PR. 625; Mms. StR. 1², 229. — *tertia pensio*] ist nicht genau ausgedrückt (s. § 9); denn 29, 16, 3 war bestimmt, dafs die zweite Zahlung im dritten Konsularjahre nach dem Konsulate des P. Sempronius und M. Cornelius erfolgen solle; sie hätte also, wenn dieses in den 3 Jahren nicht mitgerechnet wird, im vorhergehenden Jahre, im Konsulate des Cn. Cornelius und P. Älius, wenn es aber mitgerechnet wird, schon ein Jahr vorher, die dritte in dem laufenden Jahre geschehen sollen. Da aber diese erst 4 Jahre später (s. 33, 42, 3) geleistet wird und wahrscheinlich zurückgestellt ist, so kann an u. St. nur von der zweiten Rate die Rede sein; denn da 33, 42, 3 die *ultima pensio* erwähnt wird, so läfst sich auch nicht wohl annehmen, dafs die zweite erst nachträglich erfolgt sei. Ebenso wenig folgt aus dem Namen *trientabulum* (s. § 9), dafs die Rate die dritte gewesen sei, und die Klagen § 4 lassen mehr die Verzögerung der zweiten annehmen. — *senatum*] ist zu betonen, im Gegensatze zu *consules*, und ist deshalb vorangestellt.

3. *magna classe . .*] wie 26, 36, 4. — *esse, unde . .*] es seien keine Geldmittel da, aus denen u. s. w. Die Kapitalisten haben mit ihren Forderungen gewartet, bis der Krieg erklärt ist.

sentia solveretur. senatus querentes eos non sustinuit: si in Pu- 4
nicum bellum pecunia data in Macedonicum quoque bellum uti
res publica vellet, aliis ex aliis orientibus bellis quid aliud quam
publicatam pro beneficio tamquam noxia suam pecuniam fore?
cum et privati aecum postularent, nec tamen solvendo aere alieno 5
res publica esset, quod medium inter aecum et utile erat decre- 6
verunt, ut, quoniam magna pars eorum agros volgo venales esse
diceret et sibimet emptis opus esse, agri publici, qui intra quin-
quagesimum lapidem esset, copia iis fieret: consules agrum 7
aestimaturos et in iugera asses vectigal testandi causa publicum
agrum esse impositoros, ut, si quis, cum solvere posset populus, 8

4. *non sustinuit*] s. 5, 28, 1. — *si in . .*] ist Inhalt der Beschwerde (*querentes*). — *quid aliud quam*] s. zu 22, 60, 7. — *publicatam . .*] mit bitterer Ironie: ihr Geld würde dann zur Vergeltung ihrer Gefälligkeit, wie für ein Verbrechen (als ob sie ein Verbrechen begangen hätten) eingezogen sein. Der Gedanke ist kurz ausgedrückt, wie 6, 41, 1; vor *noxia* ist *pro* wieder zu ergänzen; vgl. 5, 41, 9; 21, 28. 8; es liegt eigentlich der Sinn darin: *tamquam si in noxia essent et pro ea pecunia esset publicata.* Über den Ausdruck *publicatam . . fore* s. zu 23, 13. 6; über *noxia** s. zu 2, 54, 10; über die Konfiskation der Güter bei schweren Verbrechen s. 3, 55, 7; 4, 15, 8 u. a.

5. *et . . nec tamen*] s. 21, 3, 3; 32. 38, 2. — *solvendo aere . .*] der Dativ auf *e* findet sich bisweilen in publicistischen und altertümlichen Ausdrücken; s. 42, 28, 6: *iure dicundo*; Cic. ad fam. 7, 13, 2: *tresviros . . auro, aere, argento*; Varro L. L. 5, 40 u. a. — *solvendo . . esset*] vgl. zu 2, 9, 6.

6. *medium inter . .*] hier = das, in welchem beides zusammentraf, 'beides vermittelnd', sowohl das *aecum*, welches soeben anerkannt ist, da sie nach dem Senatsbeschlufs 29, 16, 3 die Zahlung fordern konnten, weshalb auch nicht *ius* gesagt zu sein scheint, als auch das im folgenden bezeichnete *utile*; auch von dem *ius commune* wird bisweilen *utilitatis causa* abgegangen; über die Neutra s. 4, 8, 6. — *volgo*] überall war Land zu verkaufen, wahrscheinlich, weil viele geringere Grundbesitzer durch den Krieg so heruntergekommen waren (s. 26, 35, 5; 27, 9, 4), dafs sie ihre Güter verkaufen mufsten. Da diese um geringen Preis zu haben sind, so wollen die Kapitalisten in diesen ihr Geld anlegen, daher: *sibimet emptis opus esse.* — *copia . . fieret*] es sollte Gelegenheit, Land zu erwerben, gegeben werden; vgl. Lange 3, 3.

7. *aestimaturos*] sie würden den Wert nach der verschiedenen Lage und Güte feststellen. — *asses*] 'je ein As'; ohne Hinzufügung von *singulos,* da das distributive *in iugera* vorhergeht; vgl. 1, 19, 6. — *vectigal*] als Abgabe an den Staat, die, da sie so gering war, nur als Nominalzins gelten konnte und blofs des sogleich erwähnten Zweckes wegen auferlegt wurde; s. Nieb. RG. 2, 156. 164; Schwegler 2, 433 ff.; Marq. 2, 151; Mms. MW. 303. Das zu zahlende *vectigal* (s. 4, 36, 2) ist also ein Zeichen, dafs das Land immer noch Ager publicus bleibt, d. h. dafs der Staat das Eigentum behält und dem Käufer nur den Besitz überträgt, dafs es also nicht, wie das verkaufte (s. 28, 46, 5) oder assignierte Staatsland, volles Eigentum der Privaten wird; vgl. CIL. 1 S. 99.

8. *ut, si quis . .*] eine Bedingung,

pecuniam habere quam agrum mallet, restitueret agrum populo.
9 laeti eam condicionem privati accepere; trientabulumque is ager, quia pro tertia parte pecuniae datus erat, appellatus.

14 Tum P. Sulpicius secundum vota in Capitolio nuncupata
2 paludatis lictoribus profectus ab urbe Brundisium venit et veteribus militibus voluntariis ex Africano exercitu in legiones discriptis navibusque ex classe Cn. Cornelii electis altero die, quam
3 a Brundisio solvit, in Macedoniam traiecit. ibi ei praesto fuere Atheniensium legati orantes, ut se obsidione eximeret. missus extemplo Athenas est C. Claudius Cento cum viginti longis na-

welche der Staat als Verkäufer macht, indem er zwar auf das Recht der Kündigung verzichtet, aber sich den Wiederkauf unter Voraussetzung der Einwilligung des Besitzers vorbehält; s. Lange 1, 448; 2, 170. 184. — *si . . cum . .*] vgl. zu 32, 9, 10.

9. *trientabulumque**] s. lex agr. CIL. 1, n. 200, XXXI: *queive in trientabuleis fruentur*; ist von *trientare* gebildet, wie *stabulum*, *vocabulum*, *suffibulum* von *stare* u. s. w.; s. CIL. 1, S. 98; = was als für den *triens* der Staatsschuld gegeben in die *tabulae publicae*, wahrscheinlich in die Staatsschuldbücher, eingetragen war. Es konnte dies ebensowohl der zweite als der dritte *triens* sein, und das folgende *pro tertia parte* ebensowohl 'für den dritten Teil', als 'für ein Drittel' bedeuten; Liv. hat es, wie es scheint, in der ersten, sein Gewährsmann wohl in der zweiten Bedeutung genommen; nach dieser Auffassung hat Liv. auch § 2 *tertia* geschrieben.

14—15. Unternehmungen Philipps in Griechenland, Beginn des Krieges. Pol. 16, 24 ff.; App. Mac. 4; Zon. 9, 15.

1. *secundum vota*] s. 21, 62, 9. — *paludatis lictoribus . .*] ebenso 41, 10, 13; 45, 39, 11; es bedeutet wohl: nachdem die Liktoren das *paludamentum* angelegt hatten, was nach einer Andeutung bei Varro L. L. 7, 37: *paludu a paludamentis. haec insignia atque ornamenta militaria; ideo ad bellum quom exit imperator ac lictores mutarunt vestem . . paludatus dicitur proficisci* bei dem Abzug des Feldherrn in die Provinz geschah. Obgleich nun, wie die letzten Worte bei Varro zeigen, der *imperator* selbst *paludatus* erschien (s. 21, 63, 9), so konnte doch auch der Zug unter dem Vortritt der *lictores paludati* als ein Zug in den Krieg bezeichnet werden.

2. *veteribus militibus . .*] s. 8, 6. — *discriptis**] nachdem er jeder Legion die entsprechende Zahl zugeteilt (in sie verteilt) hatte; s. 34, 8; zu 30, 26, 6. Über die Zahl der Veteranen s. 32, 3, 3. — *Cn. Cornelii*] s. 30, 40, 5. 43, 1; eine andere Flotte ist nach 3, 3 schon nach Macedonien abgegangen. — *altero die, quam . .*] s. 7, 7. — *solvit*] das Perfektum wie 4, 7, 3; 22, 14, 13; 28, 16, 14; 36, 39, 5; vgl. zu 21, 15, 3; gewöhnlich steht bei dieser Ausdrucksweise das Plusqpf.; s. 7, 18, 1. — *Macedoniam*] s. 32, 3, 2; vgl. 45, 41, 3.

3. *Atheniensium legati*] die dritte Gesandtschaft. — *obsidione*] wird aus 22, 6 f. deutlich; doch scheint Liv. nach den, indes nur den Übergang bildenden, Worten: *neque enim . . obsidebat* an eine förmliche Belagerung gedacht zu haben; vgl. Appian 4. — *longis navibus*] nach 22, 5 Trieren, die nicht zu den *naves maximae formae* (s. 37, 23, 5) gehören; Liv. bezeichnet die Kriegs-

vibus et mille militum. neque enim ipse rex Athenas obsidebat; 4 eo maxime tempore Abydum oppugnabat, iam cum Rhodiis et Attalo navalibus certaminibus, neutro feliciter proelio, vires expertus; sed animos ei faciebat praeter ferociam insitam foedus 5 ictum cum Antiocho, Syriae rege, divisaeque iam cum eo Aegypti opes, cui morte audita Ptolomaei regis ambo imminebant.

Contraxerant autem sibi cum Philippo bellum Athenienses 6

schiffe hier als *longae naves* (s. 15, 5; zu 24, 36, 3), nicht als *tectae* oder *constratae naves*, wie er sonst häufig da, wo er Polybios folgt, *ναῦς καταφράκτους* übersetzt; s. 33, 30, 5; 34, 26, 11; 35, 16, 6; Nissen 109; vgl. 29, 26, 2 f. — *mille militum*] über die Konstr. s. 21, 61, 1.

4. *neque enim . .*] der Grund der geringen Zahl. — *eo maxime tempore*] gerade jetzt, es war im Herbste des Jahres 200 v. Chr.; Liv. giebt hier in wenigen Worten an, was von Philipp in den letzten Jahren gethan worden ist, hat aber durch die Kürze und den Umstand, dafs er erst hier, wo er den Annalisten, dem er die von Anfang bis 14, 3 erzählten zusammenhanglosen Ereignisse entlehnt hat, verläfst und von jetzt an nach Polybios die Verhältnisse darstellt, die Auffassung derselben und die Einsicht in die Ursachen des Kriegs erschwert: s. 2, 1. Das § 5 berührte Bündnis war etwa 203 oder 202 geschlossen; vgl. Pol. 3, 2, 8: *Πτολεμαίου* (Philopator) *τοῦ βασιλέως μεταλλάξαντος τὸν βίον* (205 v. Chr.) *συμφρονήσαντες Ἀντίοχος καὶ Φίλιππος ἐπὶ διαιρέσει τῆς τοῦ καταλελειμμένου παιδὸς ἀρχῆς ἤρξαντο κακοπραγμονεῖν καὶ τὰς χεῖρας ἐπιβάλλειν Φίλιππος μὲν τοῖς κατ' Αἴγαιον καὶ Καρίαν καὶ Σάμον, Ἀντίοχος δὲ τοῖς κατὰ Κοίλην Συρίαν καὶ Φοινίκην . .*: vgl. ebd. 15, 20. Im Jahr 201 hatte Philipp begonnen in Thracien und Kleinasien, namentlich in Pergamum und Karien (s. 46, 4; 32, 33, 5; 33, 18, 1 ff.), Eroberungen zu machen und die Cykladen unterworfen (s. 15, 8; Pol. 15, 24 f.), Attalus sich mit den Rhodiern (s. 2, 1) gegen ihn verbunden, und beide die § 4 erwähnten Seeschlachten geliefert. Gegen das Ende des Winters war Philipp mit Not aus Karien entkommen (s. Pol. 16, 24) und hatte im Frühjahr den neuen an u. St. und 16, 5 erwähnten Angriff auf Thracien begonnen. — *certaminibus*] ist durch den Zusatz *neutro feliciter proelio* sowohl in Rücksicht auf die Zahl als die Art und den Erfolg näher bestimmt, und deshalb dieser Zusatz absichtlich abgesondert. — *neutro feliciter . .*] ist nach Pol. 16, 2 ff. und 16, 14 f. zu viel gesagt, da nur in der ersten Schlacht, bei Chios (s. 32, 33, 5), Philipp von Attalus und den Rhodiern besiegt wurde, in der zweiten, bei Lade in der Nähe von Milet, über die Rhodier wahrscheinlich Sieger war: vgl. 3, 4. Bei Liv. ist der ganze Zusatz *iam . . expertus* etwas locker angefügt.

5. *sed*] obgleich zweimal besiegt, gab er doch seine Pläne, die § 4: *eo . . oppugnabat* angedeutet sind, nicht auf; s. Flathe Gesch. Mac. 2, 327 ff.; Nissen 120. — *Aegypti opes*] das ganze Reich sollte erobert und unter beide Könige geteilt werden nach Polybios (s. die Stelle zu § 3), Appian, Iustin 30, 2, 8: *regnum Aegypti, . . iam Philippum et Antiochum facta inter se pactione divisisse*; ebenso scheint Liv. zu denken, da er mit *cui*, nicht mit *quibus* fortfährt; s. 32, 16, 12. 17, 9. — *imminebant*] s. 47, 6; 8, 22, 10; 25, 20, 5.

6. *contraxerant . .*] s. 24, 42, 11: *qui contraxerunt eis cum Carthaginiensibus bellum.* — *autem*] geht

haudquaquam digna causa, dum ex vetere fortuna nihil praeter
7 animos servant. Acarnanes duo iuvenes per initiorum dies non initiati templum Cereris inprudentes religionis cum cetera turba
8 ingressi sunt. facile eos sermo prodidit absurde quaedam percunctantis, deductique ad antistites templi, cum palam esset per errorem ingressos, tamquam ob infandum scelus interfecti sunt.
9 id tam foede atque hostiliter factum gens Acarnanum ad Philippum detulit impetravitque ab eo, ut datis Macedonum auxiliis
10 bellum se inferre Atheniensibus pateretur. hic exercitus primo terram Atticam ferro ignique depopulatus cum omnis generis praeda in Acarnaniam rediit. et irritatio quidem animorum ea prima fuit; postea iustum bellum decretis civitatis ultro indi-
11 cendo factum. Attalus enim rex Rhodiique persecuti cedentem in Macedoniam Philippum cum Aeginam venissent, rex Piraeum renovandae confirmandaeque cum Atheniensibus societatis causa

auf § 3: *ut . . eximeret* zurück. — *dum . . servant*] ist wohl dem Polybios entlehnt, der es von seiner Zeit gesagt hatte (vgl. 44, 9), und giebt zugleich den Grund von *haud digna causa* an; = 'indem sie nur noch . . haben'; s. zu Praef. 2. — *animos*] Aufgeblasenheit, Hoffart, Stolz.

7. *initiorum dies*] die eleusinischen Mysterien; s. 47, 2; Hermann, Relig. Altert. d. Gr. § 55, 20. — *non initiati*] absichtlich *initiorum* gegenüber gestellt; dazu enthält *imprudentes religionis* den Grund, = weil sie mit den die religiöse Feier betreffenden Bestimmungen, namentlich dafs kein Ungeweihter den Tempel betreten dürfe (vgl. 45, 5, 7), unbekannt waren. Wahrscheinlich hatten sich die Akarnanen in den Tempel der Ceres in Eleusis, vielleicht in das Telesterion oder Anaktoron, wohin nur die Epopten Zutritt hatten, verirrt.

8. *sermo*] wird durch das Folgende erklärt; nicht als ob überhaupt nicht habe gesprochen werden dürfen. — *absurde . .*] da sie nach Dingen fragten, die jeder Eingeweihte wissen mufste. — *percunctantis*]* — *antistites templi*] vielleicht ist die Behörde, welche die polizeiliche Aufsicht über die Feier führte, der *ἄρχων βασιλεύς*, sein Beisitzer und die Keryken gemeint; s. A. Mommsen, Heortol. d. Ath. 240; vgl. Schömann GA. 2, 356. — *infandum scelus*] eine ungeheuere Ruchlosigkeit, wohl *ἀσέβεια*.

9. *factum*]* — *ad Philippum . .*] von dem die Akarnanen als Bundesgenossen abhängig waren; daher *pateretur*; vgl. 33, 17, 1 ff.

10. *hic exercitus . .*] wahrscheinlich ist der erste Einfall in Attika gemeint (*prima irritatio*), welcher die 1, 10 und 9, 1 erwähnten Gesandtschaften der Athener veranlafst hat, nicht der des Nikanor (s. zu 5, 6), da, während dieser erfolgt, die römischen Gesandten schon in Athen sind und durch die zu § 12 erwähnte Drohung die Macedonier zum Abzug bewegen. — *primo*] darauf bezieht sich, da es in *prima* wieder aufgenommen ist, mittelbar *postea*. — *iustum bellum*] wird durch *indicendo*, wozu wieder *bellum* zu denken ist, erklärt; zu *ultro* vgl. 21, 1, 3. — *decretis*] s. 15, 5. 44, 9: *litteris verbisque*. — *civitatis*] Athen.

11. *persecuti*] auf seiner Flucht aus Karien; s. zu § 3. — *Piraeum*]* — *renovandae confirmandaeque*] dafs er schon früher mit Athen in

traiecit. civitas omnis obviam effusa cum coniugibus ac liberis, 12
sacerdotes *cum* insignibus suis intrantem urbem ac di prope ipsi exciti sedibus suis acceperunt. in contionem extemplo populus 15
vocatus, ut rex, quae vellet, coram ageret; deinde ex dignitate magis visum scribere eum, de quibus videretur, quam praesentem 2
aut referendis suis in civitatem beneficiis erubescere aut significationibus adclamationibusque multitudinis adsentatione immodica pudorem onerantis. in litteris autem, quae missae in 3
contionem recitataeque sunt, commemoratio erat beneficiorum primum in civitatem suorum, deinde rerum, quas adversus Philippum gessisset, ad postremum adhortatio capessendi belli, dum 4
se, dum Rhodios, tum quidem dum etiam Romanos haberent:

Verbindung gestanden hat, zeigt 15, 3; vgl. 29, 12, 14.

12. *civitas .. cum ..*] s. zu 8, 37, 9; zur Sache s. 44, 4; Pol. 16, 25. 5. — *sacerdotes ..*] vgl. Polybios: *ἐπεὶ δ᾽ εἰσῄει κατὰ τὸ Δίπυλον, ἐξ ἑκατέρου τοῦ μέρους παρέστησαν τὰς ἱερείας καὶ τοὺς ἱερεῖς. μετὰ δὲ ταῦτα πάντας μὲν τοὺς ναοὺς ἀνέῳξαν, ἐπὶ δὲ πᾶσι θύματα τοῖς βωμοῖς παραστήσαντες ἠξίωσαν αὐτὸν θῦσαι*; s. auch Iustin 5, 4, 14. — *cum insignibus ..*] s. 17, 11; 38, 18, 9 u. a. — *di .. acceperunt*] s. 5, 14, 2; 37, 7, 15. — Dafs die römischen Gesandten, ehe sie nach Athen kommen, in Epirus den Akarnanen, in Naupactus den Ätolern, in Ägium den Achäern angekündigt haben, die Römer würden Philipp den Krieg ansagen, wenn er ihre Bundesgenossen ferner verletze (s. Pol. 16, 27), hat Liv. nicht berührt.

15. 1. *coram*] 'in eigener Person', wie nachher *praesentem*. — *ex dignitate magis visum*] s. 21, 19, 1; 42, 26, 1. 47, 9; doch ist an u. St. *magis* wohl mit *visum* zu verbinden = *potius*; vgl. 1, 18, 4: *opinor magis*; 34, 7, 11 u. a.

2. *aut .. aut*] wie nach einer Negation; s. 1, 6; es stand zu erwarten, dafs sowohl das eine wie das andere geschah; Polybios sagt einfach: *εἶναι φορτικὸν τὸ κατὰ πρόσωπον εἰσελθόντα διαπορεύεσθαι τὰς εὐεργεσίας τὰς αὐτοῦ*; Liv. hat den Begriff *φορτικόν* in den Sätzen *aut .. aut ..* künstlich ausgeführt. — *significationibus*] s. Cic. p. Sest. 105: *populi iudiciis atque omni significatione florebant.* Die Beifallsbezeugungen der Menge werden durch die sich in denselben aussprechende Schmeichelei demjenigen nur lästig, der sich von selbst schon scheut etwas zu thun oder zu sagen, wobei seine Verdienste hervortreten werden. — *pudorem*] s. 39, 27, 2; ist hier der Bedeutung nach nicht wesentlich von *erubescere* verschieden. — *onerantis*] vgl. 45, 1; Hor. Sat. 1, 10, 10: *verbis lassas onerantibus aures.*

3. *rerum, quas adversus .. gessisset*] die Verteidigung von Pergamum (s. 46, 5) und die Schlacht bei Chius. — *adhortatio capessendi belli*] vgl. Pol.: *παράκλησις εἰς τὸν κατὰ Φίλιππον πόλεμον.* — *capessendi belli*] doch war von den Athenern nur wenig Hülfe zu erwarten; s. 22, 8. — *dum se ..*] Pol.: *ἅμα Ῥοδίοις καὶ Ῥωμαίοις καὶ αὐτῷ*; Liv. legt gröfseres Gewicht auf die Römer durch *tum quidem* (näml. *capessendi belli*), 'jetzt gerade', da dieselben ihnen nur in dieser Zeit, die Rhodier und Attalus auch sonst zu Diensten stehen

nequiquam postea, si tum cessassent praetermissam occasionem
5 quaesituros. Rhodii deinde legati auditi sunt; quorum recens
erat beneficium, quod naves longas quattuor Atheniensium, cap-
tas nuper ab Macedonibus recuperatasque, remiserant. itaque
6 ingenti consensu bellum adversus Philippum decretum. honores
regi primum Attalo immodici, deinde et Rhodiis habiti. tum
primum mentio inlata de tribu, quam Attalida appellarent, ad
decem veteres tribus addenda, et Rhodiorum populus corona
7 aurea virtutis ergo donatus, civitasque Rhodiis data, quem ad
8 modum Rhodii prius Atheniensibus dederant. secundum haec
rex Attalus Aeginam ad classem se recipit; Rhodii Ciam ab
Aegina, inde per insulas Rhodum navigarunt omnibus praeter
Andrum Parumque et Cythnum, quae praesidiis Macedonum
9 tenebantur, in societatem acceptis. Attalum Aeginae missi in
Aetoliam nuntii expectatique inde legati aliquamdiu nihil agentem

würden. — *si tum* . .] vgl. 25, 38, 18.

5. *quattuor*] Polybios hat die Zahl nicht und führt die Sache nur als Grund der Ehrenbezeugung § 7 an; s. Nissen 11. — *nuper*] konnte nicht fehlen, da *recens* erklärt werden sollte. — *recuperatasque*] 'und ihnen wieder abgenommen'; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 34, 24. 2. — *itaque*] setzt voraus, dafs auch die Rhodier zum Kriege geraten haben, was Polybios, aber nicht Liv. erwähnt.

6. *mentio inlata de* . .] s. 4, 8, 4. — *de tribu . . addenda*] Pol. sagt nur: φυλὴν ἐπώνυμον ἐποίησαν Ἀττάλῳ; der Ausdruck bei Liv. ist nicht richtig, da schon 307 v. Chr. zu den 10 Phylen des Kleisthenes zwei neue, die Antigonis und Demetrias, hinzugefügt worden waren. Nach der Aufhebung derselben 287 v. Chr. waren entweder zwei neue Phylen, die neue Aegeis und die neue Erechtheis, an deren Stelle getreten, oder die 10 alten wiederhergestellt worden. Aber schon gegen 266 v. Chr. war entweder zu diesen oder nach anderen an die Stelle der neuen Aegeis die Ptolemais gesetzt worden, so dafs in der Zeit, von der Liv. spricht, wenigstens 11, nach anderen 12 Phylen, nicht mehr die 10 alten allein bestanden; s. Hermann Gr. Staatsalt. § 175, 10; Schömann 1, 556; Hertzberg 1, 309. — *virtutis ergo*] s. zu 1, 18, 6.

7. *civitasque data*] ἰσοπολιτείαν ἐψηφίσαντο, d. h. die Rhodier, welche wollten, konnten in Athen Bürger werden; die Rhodier überhaupt galten δυνάμει als athenische Bürger, wenn sie es auch faktisch nicht waren.

8. *recipit*]* — *Ciam**] Pol.: Κέων, eine Insel, südöstlich von dem Vorgebirge Sunium. — *per insulas*] zwischen den (cykladischen) Inseln durch. Diese, lange Zeit Ägypten unterworfen, sind in den letzten Jahren (s. die Stelle aus Pol. zu 14, 3; App. Mac. 3) von Philipp eingenommen und zum Teil militärisch besetzt worden; s. 45, 2; Pol. 18, 54, 8: ὁ Δικαίαρχος οὗτος ἦν, ὃν Φίλιππος, ὅτε προέθετο παρασπονδεῖν τὰς Κυκλάδας νήσους . ., ἀπέδειξε τοῦ στόλου παντὸς ἡγεμόνα . .: Hertzberg 1, 54.

9. *Aetoliam*] mit diesem Lande stand Attalus, ungeachtet der Spannung zwischen demselben und Rom, in Verbindung; s. 46, 3; vgl. 27, 29, 10. — *nuntii* . .] der Nachdruck liegt

tenuere. sed neque illos excire ad arma potuit, gaudentes ut- 10
cumque composita cum Philippo pace, et ipse Rhodiique, cum,
si institissent Philippo, egregium liberatae per se Graeciae titu-
lum habere potuissent, patiendo rursus eum in Hellespontum 11
traicere occupantemque Thraeciae opportuna loca vires colligere
bellum aluere gloriamque eius gesti perfectique Romanis con-
cesserunt.

Philippus magis regio animo est usus; qui cum Attalum 16
Rhodiosque hostis non sustinuisset, ne Romano quidem, quod
imminebat, bello territus Philocle quodam ex praefectis suis cum 2
duobus milibus peditum, equitibus ducentis ad populandos Athe-
niensium agros misso, classe tradita Heraclidi, ut Maroneam pe- 3
teret, ipse terra eodem cum expeditis duobus milibus peditum,
equitibus ducentis pergit. et Maroneam quidem primo impetu 4

auf den Participien: 'der Umstand dafs er' u.s.w. — *inde*] die Gesandten der Ätoler. — *tenuere*] s. 32, 9, 1; 34. 39, 7 u. a.; vgl. zu 3, 2, 1.

10. *sed*]* — *neque illos* ..] diesem entspricht nachher *et ipse* .., welches letztere mit jenem so zusammenhängt, dafs in beiden die gleiche Unthätigkeit in Bezug auf die Befreiung Griechenlands bezeichnet wird; doch bildet der zweite Satz den Übergang zur Darstellung der Thätigkeit Philipps. — *utcumque*] gehört zu *composita*; = wie auch immer. 'so gut er sich hatte machen lassen'; s. 42, 66, 3: *temptata utcumque*; zu 32, 3, 4 — *et ipse* ..] nach Pol. 16, 28, 3: *διὸ καὶ τότε δικαίως ἄν τις τὴν μὲν Ἀττάλου καὶ Ῥοδίων ὀλιγοπονίαν καταμέμψαιτο, τὸ δὲ Φιλίππου βασιλικὸν καὶ μεγαλόψυχον .. ἀποδέξαιτο ..*

11. *rursus*] den ersten Einfall hat Liv. nicht berührt; s. zu 14, 3; Pol. 15, 21 ff. — *in Hellespontum*] es ist auch an das Land an der asiatischen Seite des Hellespont zu denken, an welcher Abydus lag; s. Thuk. 2, 9; Xenoph. Hell. 1, 7, 2. — *Thraeciae**] s. 32, 25, 10. — *opportuna loca* ..] s. Pol. 16, 29, 1: *ἐβούλετο παρελέσθαι Ῥωμαίων τὰς ἐν τούτοις τοῖς τόποις ἀφορμὰς καὶ τὰς ἐπιβάθρας.* — *gesti*] das hatten auch Attalus und die Rhodier gethan; aber der Nachdruck liegt auf *perfectique*.

16—18. Eroberungen Philipps in Thracien und am Hellespont. Pol. 16, 29 f.

1. *magis regio*] allgemein = 'mehr wie es einem König geziemt', nur in Rücksicht auf Attalus vergleichungsweise; s. die Stelle aus Pol. zu 15, 9. — *non sustinuisset*] Pol. 16, 28, 8: *ἀσχάλλων ἐπὶ τοῖς γεγονόσιν ἐλαττώμασι .. παραστατικῶς καὶ δαιμονίως ἐνήρμοσεν εἰς τοὺς ἐνεστῶτας καιρούς, καὶ τούτῳ τῷ τρόπῳ κατανέστη τῶν Ῥοδίων καὶ .. Ἀττάλου καὶ καθίκετο τῶν ἑξῆς πράξεων.* Liv. fügt, nachdem er die Ereignisse im Winter 201—200 kurz dargestellt hat, das an, was im Frühling und Sommer 200 noch vor der Ankunft des Konsuls (s. 18, 9) von Philipp unternommen worden ist. Das Kap. 16 Erzählte ist bei Polybios wohl nur ausgefallen. — *ex praefectis suis*] einem von seinen Generälen.

3. *Heraclidi*] s. 32, 5, 7. — *terra*] s. § 8; 17, 1; 22, 19, 4; 29, 18, 4. — *expeditis duobus milibus*] vgl. 2, 9; zu 24, 2.

4. *Maroneam*] und die folgenden Städte lagen an der thracischen Küste, an den Seen Ismarus, Sten-

expugnavit; Aenum inde cum magno labore *obsedit*, postremo per
proditionem Callimedis, praefecti Ptolomaei, cepit. deinceps alia
5 castella, Cypsela et Doriscon et Serrheum, occupat. inde progres-
sus ad Chersonesum Elaeunta et Alopeconnesum tradentibus ipsis
recipit; Callipolis quoque et Madytos dedita et castella quaedam
6 ignobilia; Abydeni ne legatis quidem admissis regi portas clause-
runt. ea oppugnatio diu Philippum tenuit, eripique ex obsidione,
7 ni cessatum ab Attalo et Rhodiis foret, potuerunt. Attalus trecentos
tantum milites in praesidium, Rhodii quadriremem unam ex classe,
8 cum ad Tenedum staret, miserunt. eodem postea, cum iam vix
sustinerent obsidionem, et ipse Attalus cum traiecisset, spem tan-
tum auxilii ex propinquo ostendit neque terra neque mari adiu-
17 tis sociis. Abydeni primo tormentis per muros dispositis non
terra modo adeuntis aditu arcebant, sed navium quoque stationem
2 infestam hosti faciebant; postea, cum et muri pars strata ruinis
et ad interiorem raptim oppositum murum cuniculis iam perven-

toris und dem Flusse Hebrus; seit Ptolemäus Euergetes haben die Ägypter in Thracien bis an die macedonische Grenze und am Hellespont Eroberungen gemacht (s. Pol. 5, 34) und sie zum Teil bis jetzt behauptet. — *cum magno labore*] da hierin eine längere Zeit angedeutet ist, konnte *postremo* folgen; vgl. 38, 9, 7; 45, 6, 6. — *Callimedis*]* — *deinceps*] s. 27, 39, 6; 43, 31, 1. — *Cypsela*] s. 38, 40, 5. — *Serrheum*] *Σέρρειον* bei Herod. 7, 59; j. Kap Maki.

5. *Chersonesum*] näml. *Thraciam*, auf der die folgenden Städte liegen, die wichtigste, Alopeconnesus, an der West-, Elaeus an der Südostseite. — *Callipolis*]* — *ipsis*] s. 6, 30, 9; 38, 41, 8.

6. *Abydeni*] Pol. 16, 29, 2: *ἵνα, ἐὰν πρόθηται διαβαίνειν αὖθις εἰς τὴν Ἀσίαν, ἐπιβάθραν ἔχοι τὴν Ἄβυδον.* — *eripique ex obsidione*] s. 41, 14, 3. — *potuerunt*] geht wieder auf *Abydeni*, die auch in *ea oppugnatio = eius (Abydenorum) urbis oppugnatio* angedeutet sind.

7. *in praesidium*] = *ut essent praesidium*, häufiger *ad praesidium*; s. 21, 60, 5.

8. *eodem*] nach Tenedos, südlich vom Hellespont. — *neque .. adiutis*] bezieht sich eigentlich auf den in *spem tantum auxilii .. ostendit* nur angedeuteten Begriff ‘er liefs sie im Stiche, täuschte ihre Hoffnung, dadurch dafs er nicht ..’; s. 21, 1, 5. — *terra*] da er von Tenedus aus bei Abydus hätte landen können; doch soll *neque terra neque mari* wohl nur andeuten, dafs er gar keine Hülfe brauchte.

17. 1. *terra*] die zu Lande Anrückenden, so dafs *aditu* nicht überflüssig ist. — *infestam*] machten die Rhede für sie gefährlich, ‘fügten den Schiffen auf der Rhede vielen Schaden zu’; genauer Pol. 16, 30, 4: *τῶν κατὰ θάλατταν προσαχθέντων μηχανημάτων τὰ μὲν τοῖς πετροβόλοις τύπτοντες διεσάλευσαν .., ὥστε καὶ τὰς ναῦς μόλις ἀνασπάσαι τοὺς πολεμίους ἐκ τοῦ κινδύνου.*

2. *strata ruinis*] ‘in Trümmern (so dafs sie in Trümmern lag) niedergestreckt’; *ruinis* (s. 21, 8, 5) ist hier adverbiale Bestimmung; anders 21, 12, 2: *strata ruinis*; 42, 63, 7; vgl. 46, 15; zu 37, 32, 4. — *cuniculis ..*] s. 46, 10; Pol.: *μετὰ δὲ ταῦτα διὰ τῶν μετάλλων ἤγγιζον οἱ Μακεδόνες.*

tum esset, legatos ad regem de condicionibus tradendae urbis
miserunt. paciscebantur autem, ut Rhodiam quadriremem cum 3
sociis navalibus Attalique praesidium emitti liceret atque ipsis
urbe excedere cum singulis vestimentis. quibus cum Philippus 4
nihil pacati nisi omnia permittentibus respondisset, adeo renun-
tiata haec legatio ab indignatione simul ac desperatione iram
accendit, ut ad Saguntinam rabiem versi matronas omnis in tem- 5
plo Dianae, pueros ingenuos virginesque, infantes etiam cum
suis nutricibus in gymnasio includi iuberent, aurum et argentum 6
in forum deferri, vestem pretiosam in navis Rhodiam Cyzice-
namque, quae in portu erant, coici, sacerdotes victimasque ad-
duci et altaria in medio poni. ibi delecti primum, qui, ubi cae- 7
sam aciem suorum pro diruto muro pugnantem vidissent, ex-
templo coniuges liberosque interficerent, aurum argentum ve-
stemque, quae in navibus esset, in mare deicerent, tectis publicis 8
privatisque, quam plurimis locis possent, ignes subicerent; id se 9
facinus perpetraturos praeeuntibus exsecrabile carmen sacerdoti-

3. *paciscebantur*] Imperf. de conatu; s. 34, 1, 7. — *ipsis*] wie 16, 5; = den Stadtbewohnern. — *cum singulis vestibus*] s. zu 21, 13, 7; Pol.: *μετὰ τῆς ἐσθῆτος τῆς περὶ τὸ σῶμα.*

4. *nihil .. nisi .. permittentibus respondisset*] kurz statt *respondisset nihil pacati nisi .. permittentibus* (= *nisi .. permitterent*) *futurum esse*; Pol.: *περὶ πάντων ἐπιτρέπειν ἢ μάχεσθαι γενναίως.* — *renuntiata*] s. 7, 32, 1; 9, 4, 6. — *ab indignitate*] s. 1, 1, 4; 3, 15, 7; 30, 6, 1 u. a. — *iram*] als Folge der Verzweiflung; ähnlich Tac. Hist. 2, 44.

5. *Saguntinam rabiem*] s. 21, 14, 1; Astapa (s. 28, 22, 6. 23, 2) ist natürlich nicht erwähnt. — *pueros ingenuos virginesque*] hat Liv. hinzugefügt; Pol.: *τὰ δὲ τέκνα σὺν ταῖς τροφοῖς*; die Priester (*sacerdotes*) erwähnt derselbe erst nachher bei dem Schwure; Liv. schon hier, um im folgenden beide Schwüre zusammenzustellen. — *in gymnasio* includi*] wie vorher *in templo*; sonst steht nach *includere* teils der bloſse Abl., teils *in* sowohl mit dem Abl. als mit dem Acc.; s. zu 23, 2, 9.

6. *et ultaria ..*] dieses *et* reiht nicht ein letztes Glied an, sondern *sacerdotes .. poni* bildet zusammen das letzte Glied.

7. *delecti*] näml. *sunt*; ebenso § 9: *adacti* (*sunt*); s. Pol. 16, 31, 4: *πεντήκοντα προεχειρίσαντο τῶν πρεσβυτέρων ἀνδρῶν καὶ μάλιστα πιστευομένων, ἔτι δὲ τὴν σωματικὴν δύναμιν ἐχόντων πρὸς τὸ δύνασθαι τὸ κριθὲν ἐπιτελεῖν*; Liv. hat nur durch den Gegensatz *militaris aetas* angedeutet, daſs die *delecti* und § 11: *principes* ältere Männer waren; vgl. 5, 39, 12. — *primum*] entspricht § 9: *tum.* — *pro diruto muro*] 'vor der ..'; Pol.: *ἐπειδὰν πέσῃ τὸ διατείχισμα, τότ' ἐπὶ τοῦ πώματος διαμάχεσθαι.* — *quae .. esset*] bezieht sich nur auf *vestem*; Pol.: *ἐμπρήσειν τὰς .. ναῦς.*

9. *id .. facinus*] faſst das Vorhergehende zusammen. — *praeeuntibus*] so daſs die verpflichtende Formel deutlich ausgesprochen wird von dem, der verpflichtet, und anerkannt von dem, der sich verpflichtet; s. 9, 9. — *exsecrabile*] 'Verwünschungen enthaltend', näml. für den

bus iureiurando adacti; tum militaris aetas iurat neminem vivum
10 nisi victorem acie excessurum. hi memores deorum adeo pertinaciter pugnaverunt, ut, cum proelium nox diremptura esset,
11 rex prior, territus rabie eorum, pugna abstiterit. principes, quibus atrocior pars facinoris delegata erat, cum paucos et confectos vulneribus ac lassitudine superesse proelio cernerent, luce prima sacerdotes cum infulis ad urbem dedendam Philippo mittunt.

18 Ante deditionem ex iis legatis, qui Alexandream missi erant, M. Aemilius trium consensu, minimus natu, audita obsidione Abydenorum ad Philippum venit. qui questus Attalo Rhodiisque
2 arma illata, et quod tum maxime Abydum oppugnaret, cum rex ab Attalo et Rhodiis ultro se bello lacessitum diceret, 'num Aby-

Fall, dafs der Schwur nicht gehalten wird; vgl. 9, 26, 4: *odium exsecrabile*; 10, 41, 3: *furiale carmen*; Hor. Ep. 1, 3, 24: *amabile carmen*; Verg. Aen. 7, 604: *lacrimabile bellum*; Cic. Tusc. 4, 18: *aegritudo flebilis*; zur Sache vgl. 10, 38, 10: *carmine in execrationem capitis .. conposito*; 28. 22, 11. — *militaris aetas*] Pol.: *τούτους* (die 50 älteren Männer) *ἐξώρκισαν. ..μετὰ δὲ ταῦτα παραστησάμενοι τοὺς ἱερέας ὤμνυον πάντες ἢ κρατήσειν τῶν ἐχθρῶν ἢ τελευτήσειν.* — *vivum*]*

10. *deorum*] d. h. ihres Eides; s. 10, 41, 3. — *cum .. diremptura esset*] 'da es das Ansehen hatte, dafs .. endigen würde'; Polybios, der den Kampf genauer schildert, sagt 16, 33, 4: *ἐπιγενομένης τῆς νυκτὸς καὶ διαλυθείσης τῆς μάχης.*

11. *principes*] Glaucides und Theognetus, die einige der Seniores zusammenrufen. — *atrocior .. erat*] hat Liv. hinzugefügt; die Ermordung anderer erscheint ihm schrecklicher als der eigene Tod im Kampfe. — *cum infulis*] von Liv. hinzugesetzt; s. 14, 12.

18. 1. *legatis*] s. zu 14, 12; Pol. 16, 34, 2: *οἱ Ῥωμαῖοι* (die Gesandten) *τὸ σαφὲς ἀκούσαντες ἐν τῇ Ῥόδῳ περὶ τῆς τῶν Ἀβυδηνῶν πολιορκίας καὶ βουλόμενοι πρὸς αὐτὸν τὸν Φίλιππον ποιήσασθαι τοὺς λόγους κατὰ τὰς ἐντολάς, ἐπιστήσαντες τὴν πρὸς τοὺς βασιλέας ὁρμὴν ἐξέπεμψαν τὸν προειρημένον* (*Αἰμίλιον*; s. 2, 3). — *trium consensu*] nach der Übereinstimmung seiner beiden Kollegen, denen auch er beistimmte; gehört nicht zu *minimus*, sondern zu *ad Philippum venit*; über die Wortstellung vgl. § 4. — *minimus natu*] vgl. zu 1, 53, 5: *qui minimus natu e tribus erat.* — *questus ..*] vgl. Pol.: *διεσάφει τῷ βασιλεῖ διότι δέδοκται τῇ συγκλήτῳ παρακαλεῖν αὐτὸν μήτε τῶν Ἑλλήνων μηδενὶ πολεμεῖν μήτε τοῖς Πτολεμαίου πράγμασιν ἐπιβάλλειν τὰς χεῖρας, περὶ δὲ τῶν εἰς Ἄτταλον καὶ Ῥοδίους ἀδικημάτων δίκας ὑποσχεῖν .. μὴ βουλομένῳ δὲ πειθαρχεῖν ἑτοίμως ὑπάρξειν τὸν πρὸς Ῥωμαίους πόλεμον*; Liv. erwähnt nur, was zum Verständnis der folgenden Witzworte dient. Die ganze Verhandlung zeigt, dafs die Römer den König zo reizen wollen, dafs er selbst den Krieg anfangen soll; denn die Gesandtschaft ist bereits im Jahr 201 abgegangen, und die Verhandlung hat wohl noch vor der Kriegserklärung stattgehabt; daraufdenten die angeführten Worte des Polybios und bei Liv. § 4: *si lacessitis*; vgl. Appian 4. — *num Abydeni ..?*] Pol. 16, 34, 5: *τί δ' Ἀθηναῖοι; τί δὲ Κιανοί; τί δὲ νῦν Ἀβυδηνοί;* vgl. 31, 4.

deni quoque' inquit 'ultro tibi intulerunt arma?' insueto vera 3
audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem
esset. 'aetas' inquit 'et forma et super omnia Romanum nomen
te ferociorem facit. ego autem primum velim vos foederum me- 4
mores servare mecum pacem; sin bello lacessitis, mihi quoque
animos facere et regnum et Macedonum nomen haud minus
quam Romanum nobile sentietis.' ita dimisso legato Philippus 5
auro, argento quaeque coacervata erant acceptis hominum prae-
dam omnem amisit. tanta enim rabies multitudinem invasit, ut 6
repente, proditos rati qui pugnantes mortem occubuissent per-
iuriumque alius alii exprobrantes et sacerdotibus maxime, qui,
quos ad mortem devovissent, eorum deditionem vivorum hosti fe-
cissent, repente omnes ad caedem coniugum liberorumque discur- 7
rerent seque ipsi per omnes vias leti interficerent. obstupefactus

3. *insueto . . audire*] s. 4, 31, 4. — *quam quae . .*] s. 40, 1; 3, 16, 6. — *aetas . .*] vgl. 24. 4, 2; Pol.: *συγγνώμην ἔχειν . . πρῶτον μὲν ὅτι νέος ἐστὶ καὶ πραγμάτων ἄπειρος, δεύτερον ὅτι κάλλιστος ὑπάρχει τῶν καθ' αὑτόν (καὶ γὰρ ἦν τοῦτο κατ' ἀλήθειαν), μάλιστα δὲ ὅτι Ῥωμαῖος.*

4. *primum*] statt *deinde* (= sodann dafs ihr mich daran erinnert) folgt sogleich *sin lacessitis* = 'wenn ihr wirklich u. s. w.'; er nimmt an, dafs es geschieht; vgl. 6, 15, 6. 38, 7: *si cedunt . . non inseram*; 7, 34, 4: *arx est illa, si eam capimus* u. a. — *bello lacessitis*] vgl. 11, 15. — *animos* facere*] s. § 9. — *regnum*] dazu kann wegen der Wortstellung *Macedonum* nicht genommen werden; s. zu 45. 18, 3; es ist = 'die Königsherrschaft, die königliche Macht'; vgl. 1, 14, 3. 51, 2; einfacher Pol.: *ἐγὼ δὲ μάλιστα μὲν ἀξιῶ Ῥωμαίους, ἔφη, μὴ . . πολεμεῖν ἡμῖν. ἐὰν δὲ καὶ τοῦτο ποιῶσιν, ἀμυνούμεθα γενναίως, παρακαλέσαντες τοὺς θεούς.*

5. *quaeque* . .*] Gefäſse aller Art, Kleidungsstücke u. s. w. — *amisit*] er verlor sie nach eigenem Willen, wie das Folgende zeigt.

6. *rabies*] und § 7: *furor* ohne bedeutenden Unterschied; vgl. 28, 27, 12. — *proditos . .*] d. h. die *delecti* (s. 17, 7) wären auf den Plan nur eingegangen, um . . zu verraten; anders Pol.: *Ἀβυδηνοὶ . . νομίζοντες οἷον εἰ προδόται γίγνεσθαι τῶν ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἠγωνισμένων καὶ τεθνεώτων, οὐδαμῶς ὑπέμενον τὸ ζῆν.* — *quos . .*] die Weiber und Kinder. — *devovissent*] Liv. scheint an das *exsecrabile carmen* (s. 17, 9) zu denken, das nach ihm aber den *delecti* galt; vgl. zu 17, 9; Pol. 16, 31, 7: *ἐπὶ δὲ πᾶσι σφαγιασάμενοι κατάρας ἠνάγκασαν . . ποιεῖσθαι τοὺς ἱερέας.* — *hosti*] hängt von *deditionem fecissent*, einem verstärkten *dedissent*, ab; vgl. 8, 9, 12: *fugam facere* u. a.; die Beziehung ist deshalb etwas hart, weil von *deditionem* wieder *eorum vivorum* abhängt, doch ist die Wendung wohl beabsichtigt, um *ad mortem* gegenüber nicht allein *vivorum*, sondern auch *hosti* (von dem sie Schlimmeres als den Tod zu fürchten haben) schärfer zu betonen. Bei Polybios stehen die einzelnen Züge der Schilderung in anderer Ordnung.

7. *repente**] ist wohl unabsichtlich wiederholt; vgl. 38, 4: *rex*; 26, 37, 1; 32, 21, 16; 44, 29, 4. — *seque ipsi . . interficerent*] dieser Ausdruck findet sich nicht häufig;

eo furore rex suppressit impetum militum et triduum se ad mo-
8 riendum Abydenis dare dixit. quo spatio plura facinora in se victi ediderunt, quam infesti edidissent victores, nec, nisi quem vincula aut alia necessitas mori prohibuit, quisquam vivus in potestatem venit. Philippus imposito Abydi praesidio in regnum
9 rediit. cum velut Sagunti excidium Hannibali, sic Philippo Abydenorum clades ad Romanum bellum animos fecisset, nuntii occurrerunt consulem iam in Epiro esse et Apolloniam terrestris copias, navalis Corcyram in hiberna deduxisse.

19 Inter haec legatis, qui in Africam missi erant, de Hamilcare, Gallici exercitus duce, responsum a Carthaginiensibus est nihil ultra se facere posse, quam ut exilio eum multarent, bona eius
2 publicarent; perfugas et fugitivos, quos inquirendo vestigare potuerint, reddidisse et de ea re missuros legatos Romam, qui senatui satisfacerent. ducenta milia modium tritici Romam, du-
3 centa ad exercitum in Macedoniam miserunt. inde in Numidiam ad reges profecti legati. dona data Masinissae mandataque edita.
4 equites mille Numidae, cum duo milia daret, accepti. ipse in navis imponendos curavit et cum ducentis milibus modium tritici,

s. Sulpicius bei Cic. ad fam. 4, 12, 2; Caes. BG. 5, 37, 6; Tac. Hist. 4, 11; Quint. 7, 3, 7. — *vias leti**] s. 27, 49, 2: *via mortis*; 40, 13, 1 u. a.; dagegen 40, 4, 14: *via ad mortem*; vgl. Pol.: *θεωρῶν τὸ πλῆθος . . τῶν σφᾶς αὐτοὺς καὶ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἀποσφαττόντων, κατακαόντων, ἀπαγχόντων, εἰς τὰ φρέατα ῥιπτούντων, κατακρημνιζόντων ἀπὸ τῶν τεγῶν ἐκπλαγὴς ἦν (Φίλιππος).*

8. *in potestatem* . .] näml. *hostium*. — *imposito Abydi*] s. 25, 20, 2; zu 44, 6, 10.

9. *velut* . . *sic*] s. 4, 41, 6; vgl. 4, 31, 7. — *iam* . . *esse*] Liv. geht, nachdem er Kap. 14—18 aus Polybios eine zweite Darstellung der Entstehung des Krieges zu der den Annalisten entlehnten (Kap. 1—13) hinzugefügt und die Ereignisse bis in den Herbst des J. 200 kurz zusammengestellt hat, auf 14, 1—3 und die Annalisten zurück, denen Kap. 19—22, 3 entnommen ist. — *in Epiro*] im weiteren Sinne, in welchem es auch einen Teil Illyriens umfafst; vgl. 35, 24, 7. — *Apolloniam*] s. 24, 40, 2. — *Corcyram in hiberna*] vgl. 28, 37, 9. — *hiberna*] s. 22, 4.

19. Nachrichten aus Afrika. Zon. 9, 13.

1. *in Africam*] s. 11, 4. — *duce*]* — *ultra* . . *quam ut* . .] s. zu 8, 27, 11. — *bona* . .] das Asyndeton wie 22, 39, 3; 45, 25, 12 u. a. — *publicarent*] s. 13, 4.

2. *vestigare*] s. 32, 26, 13. — *satisfacerent*] s. 21, 10, 13; 32, 14, 6. — *modium*] der Modius = 8,75 Liter.

3. *daret*] geben wollte, 'anbot'; s. 9, 41, 3; vgl. 23, 19, 7; 25, 33, 5; oben 17, 3.

4. *ipse*] er trägt also auch die Kosten der Überfahrt, obgleich *in navis imponere* zunächst nur das Einschiffen bezeichnet. Masinissa und die Karthager, obgleich frei und selbständig, sind doch als Bundesgenossen zu solchen Leistungen verpflichtet; vgl. 11, 14; 32, 27, 2; 36, 4, 1; 42, 29, 8 u. a. — *tertia*

ducentis hordei in Macedoniam misit. tertia legatio ad Verminam erat. is ad primos fines regni legatis obviam progres- 5
sus, ut scriberent ipsi, quas vellent, pacis condiciones permisit:
omnem pacem bonam iustamque fore sibi cum populo Romano. 6
datae leges pacis, iussusque ad eam confirmandam mittere legatos Romam.

Per idem tempus L. Cornelius Lentulus pro consule ex Hi- 20
spania rediit. qui cum in senatu res ab se per multos annos 2
fortiter feliciterque gestas exposuisset postulassetque, ut triumphanti sibi invehi liceret in urbem, res triumpho dignas esse 3
censebat senatus, sed exemplum a maioribus non accepisse, ut, qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset, triumpharet: pro consule illum Hispaniam provinciam, non con- 4
sulem aut praetorem obtinuisse. decurrebatur tamen eo, ut ovans 5
urbem iniret, intercedente Ti. Sempronio Longo tribuno plebis, qui nihilo magis id more maiorum aut ullo exemplo futurum diceret. postremo victus consensu patrum tribunus cessit. et ex 6
senatus consulto L. Lentulus ovans urbem est ingressus. argenti 7

legatio] d. h. die dritte Aufgabe, die sie als *legati* hatten.

5. *ad primos fines*] vgl. 26. 25, 15. 16. — *scriberent*] schriftlich abfassen, um sie dem Könige vorzuschreiben; vgl. 11, 17: *ut . . pacis dent leges.*

6. *confirmandam . .*] vgl. Zon.: *τῷ δὲ Οὐερμίνᾳ τὴν βασιλείαν τοῦ πατρὸς ἐπεκύρωσαν,* um Masinissa nicht zu mächtig werden zu lassen.

20. Triumph des C. Cornelius Lentulus.

1. *pro consule*] s. 33, 25, 9; Lentulus war Nachfolger Scipios in Spanien gewesen; s. 28, 38, 1.

2. *fortiter feliciterque*] allitterierend; wird gewöhnlich von dem Feldherrn gebraucht; s. zu 28, 9, 7; vgl. zu 21, 44, 2. — *triumphanti . . in urbem*] der technische Ausdruck; s. 26, 21, 2; 28, 9, 7; zu 35, 8, 9; Marq. 2, 562.

3. *a maioribus . .*] der *usus* (*mos*) *maiorum* galt in solchen Dingen als Gesetz. — *neque dictator . . neque praetor*] der Triumph ist an diese 3 kurulischen Ämter gebunden (s. 23, 23, 5); daher *triumphus curulis*; vgl. Mms. StR. 1^2, 124; Ädil ist Lentulus *absens* gewesen (s. 29, 11, 12), aber als solcher hatte er das Imperium militare nicht; auch war er nicht als Magistrat sondern als Privatmann cum imperio in die Provinz gegangen; s. 28, 38, 4: *neminem ad eum diem triumphasse, qui sine magistratu res gessisset*; vgl. Lange 1, 540. 544.

5. *decurrebatur . . eo*] ʻman traf den Ausweg'; ist in Bezug auf *intercedente* = ʻunter der Einsprache' wie 17, 3: *paciscebatur* zu nehmen. — *ovans*] s. 28, 9, 10. — *intercedente*] nämlich gegen die Fassung des Senatsbeschlusses; vgl. Mms. StR. 1^2, 245, 1. 247, 4. — *Ti.*]* — *nihilo magis*] näml. *quam si triumphus concederetur*; da der Gedanke negativ ist, so folgt *ullo.* — *diceret*] dieser Konjunktiv ist häufiger nach *quod* (*quod . . diceret* = weil, wie er sagte, . . wäre); vgl. Sall. Cat. 49, 4; Cic. in Verr. 5, 17. 149.

6. *consensu*] s. 4, 51, 3. — *ovans . . est ingressus*] wahrscheinlich der

tulit [ex praeda] quadraginta tria milia pondo, auri duo milia quadringenta quinquaginta. militibus ex praeda centenos vicenos asses divisit.

21 Iam exercitus consularis ab Arretio Ariminum transductus erat et quinque milia socium Latini nominis ex Gallia in Etru-
2 riam transierant. itaque L. Furius, magnis itineribus ab Arimino adversus Gallos Cremonam *etiam* tum obsidentes profectus, castra
3 mille quingentorum passuum intervallo ab hoste posuit. occasio egregie rei gerendae fuit, si protinus de via ad castra oppugnanda
4 duxisset; palati passim vagabantur per agros nullo satis firmo relicto praesidio. lassitudinem militum timuit, quod raptim duc-
5 tum agmen erat. Galli clamore suorum ex agris revocati omissa praeda, quae in manibus erat, castra repetivere. [et] postero die
6 in aciem progressi; nec Romanus moram pugnandi fecit. sed vix spatium instruendi fuit; eo cursu hostes in proelium venerunt.
7 dextra ala — in alas divisum socialem exercitum habebat — in

erste Triumph gegen das § 2 und 5 erwähnte Herkommen, wie später der des Pompeius; vgl. 32, 7, 4; Mms. StR. 1², 128; CIL. 1 S. 568; Lange 2, 180. 200.

7. *pondo*] das Pfund Silber etwa 55 M., das Pfund Gold 858 M. — *militibus*] s. 10, 46, 15; 33, 23, 7; 34, 46, 3; 40, 59, 1; 41, 13, 7; 45, 43, 7 u. a.; vgl. 13, 7. — *centenos . . asses*] es wird an die Soldaten Kupfergeld verteilt, obgleich nur Silber und Gold eingebracht ist; s. Mms. MW. 381 f. — Lentulus scheint infolge eines Volksbeschlusses (der 30, 41, 5 erwähnte müfste jedoch in Beziehung auf Manlius geändert worden sein, da dieser erst 32, 7, 4 zurückkommt) sein Heer aus der Provinz geführt zu haben. Über seinen Nachfolger s. 49, 7.

21—22, 3. Sieg über die Gallier. Zon. 9, 15.

1. *iam*] knüpft an Kap. 10 an. — *Arretio*] s. 11, 1.

2. *magnis itineribus*] wie § 4: *raptim ductum . .*; natürlich war geraume Zeit vergangen, bevor der Bericht des Prätors an den Senat, der Beschlufs des Senats an das Heer nach Etrurien, und das Heer selbst über Ariminum nach Gallien gelangen konnte; doch setzt Liv. bei *etiam tum* noch dieselbe Lage voraus wie 10, 4, nur ist die Einschliefsung nicht so eng; s. § 4. — *intervallo*] s. 30, 30, 1.

3. *occasio . . fuit*] wie 5, 52, 12: *opus fuit*; 32, 12, 6: *potuit* u. a. — *egregie*] nachdrücklich vorangestellt, wie 23, 31, 7: *ob egregie in praetura res gestas*; vgl. zu 23, 27, 4; 32, 34, 2; 45, 37, 5 u. a. — *protinus de via*] 'unmittelbar vom . . aus'; sonst oft *ex itinere pugnare*.

4. *lassitudinem** . .] gleiche Besorgnis hält Ämilius Paulus ab unmittelbar nach dem Marsche zu kämpfen; s. 44, 36, 2. 38, 9. Das logische Verhältnis der beiden letzten Sätze ergiebt der Zusammenhang.

5. *in manibus*] 'in ihrer Gewalt', sonst oft = 'unter den Händen'. — *progressi*] ohne *sunt*; vgl. 25, 4; zu 1, 3, 7. — Die folgende Schlachtschilderung ist, wie viele ähnliche, einem Annalisten entlehnt; s. Einl. 42.

6. *instruendi*] s. zu 9, 37, 3. — *eo cursu*] s. Praef. 7; 1, 34, 9; 7, 40, 8; 22, 39, 12 u. a.

7. *in alas . . habebat*] Liv. hat schon oft die *dextra* und *sinistra*

prima acie locata est, in subsidiis duae Romanae legiones. M. Fu- 8
rius dextrae alae, legionibus M. Caecilius, equitibus L. Valerius
Flaccus — legati omnes erant — praepositi. praetor secum
duos legatos, C. Laetorium et P. Titinium, habebat, cum quibus 9
circumspicere et obire ad omnis hostium subitos conatus posset.
primo Galli omni multitudine in unum locum conixi obruere 10
atque obterere sese dextram alam, quae prima erat, sperarunt
posse. ubi id parum procedebat, circuire a cornibus et amplecti 11
hostium aciem, quod in multitudine adversus paucos facile vide-
batur, conati sunt. id ubi vidit praetor, ut et ipse dilataret aciem, 12
duas legiones ex subsidiis dextra laevaque alae, quae in prima
acie pugnabat, circumdat aedemque Diiovi vovit, si eo die hostis
fudisset. L. Valerio imperat, ut parte una duarum legionum 13
equites, altera sociorum equitatum in cornua hostium emittat nec
circuire eos aciem patiatur; simul et ipse, ut extenuatam mediam 14
diductis cornibus aciem Gallorum vidit, signa inferre confertos

ala der *socii* erwähnt (s. 10, 40, 8; 25, 21, 6; 27, 1, 7. 14, 3; 27, 2, 7); hier giebt er beiläufig die obige Bemerkung, als ob diese Einteilung etwas Ungewöhnliches gewesen sei, spricht überdies so, als ob beide *alae* in dem Heere gewesen seien (*divisam habebat*; vgl. 26, 10. 42, 1; 21, 13, 6 u. a.), und nennt doch nur die *dextra*. Es ist nicht klar, ob die *sinistra* anders verwandt oder die Darstellung ungenau ist; auch das Subjekt zu *habebat* ergiebt sich aus dem Zusammenhange nicht klar genug. — *socialem exercitum*] s. 42, 18, 7. — *in subsidiis*] vgl. 27, 1, 7.

8. *omnes* . .] es waren 'lauter'. . — *duos*] 'noch zwei andere'.

9. *circumspicere*] ist hier absolut gebraucht, doch läfst sich aus dem Folgenden ein Begriff wie *omnia* hinzudenken. — *obire ad* . .] s. 10, 25, 14.

10. *omni multitudine* . . *conixi*] s. 1, 33, 5; 9, 31, 12 u. a.

11. *ubi* . . *procedebat*] s. zu 27, 3. — *a cornibus*] 'auf den Flügeln'; vgl. zu 44, 9, 2. — *amplecti*] von allen Seiten einschliefsen. — *in multitudine*] vgl. 5, 38, 3: *in paucitate*; 27, 42, 3 u. a.

12. *dilataret*] vgl. 27, 46, 2. — *dextrā laevāque*] 'rechts und links'; er hat gehofft mit der *dextra ala* den Feind durchbrechen zu können, jetzt mufs er den Schlachtplan ändern und ein ähnliches Manöver wie 28, 14, 15 ausführen. — *Diiovi**] wahrscheinlich gleich dem *Veiovis*, *Dis pater*, dem höchsten Gotte der Unterwelt; s. Macrob. 3, 9, 10; Preller RM. 238; statt desselben wird 34, 53, 7 und 35, 41, 8 infolge einer Verwechselung oder nach einer anderen Quelle *Iuppiter* genannt.

13. *emittat*] wird oft von der Reiterei gebraucht. — *nec*] = *et ne*; s. 5, 53, 3; 23, 3, 3.

14. *extenuatam* . . *diductis* . .] dadurch dafs sich die Truppen nach den beiden Flügeln auseinanderziehen, lockern sich die Glieder in der Mitte; s. zu 5, 38, 1: *aciem in cornua diductam*; 21, 55, 5; 28, 14, 17; doch wäre die Sache deutlicher, wenn Liv. *mediam* nicht hinzugefügt hätte, da das *extenuare* in diesem Falle die ganze *acies* betrifft; s. Tac. Agr. 35: *diductis ordinibus quamquam porrectior acies futura erat.* — *confertos*] im engen Anschlufs an einander.

15 milites et perrumpere ordines iubet. et cornua ab equitibus et
medii a pedite pulsi. ac repente, cum in omni parte caede ingenti
sternerentur, Galli terga verterunt fugaque effusa repetunt castra.
16 fugientes persecutus eques; mox et legiones insecutae in castra
17 impetum fecerunt. minus sex milia hominum inde effugerunt;
caesa aut capta supra quinque et triginta milia cum signis militaribus septuaginta, carpentis Gallicis multa praeda oneratis plus
18 ducentis. Hamilcar, dux Poenus, eo proelio cecidit et tres imperatores nobiles Gallorum. Placentini captivi, ad duo milia libero-
22 rum capitum, redditi colonis. magna victoria laetaque Romae
2 fuit. litteris adlatis supplicatio in triduum decreta est. Romanorum sociorumque ad duo milia eo proelio ceciderunt, plurimi
dextrae alae, in quam primo impetu vis hostium ingens illata est.
3 quamquam per praetorem prope debellatum erat, consul quoque
C. Aurelius, perfectis quae Romae agenda fuerant, profectus in
Galliam victorem exercitum a praetore accepit.
4 Consul alter cum autumno ferme exacto in provinciam ve-
5 nisset, circa Apolloniam hibernabat. ab classe, quae Corcyrae
subducta erat, C. Claudius triremesque Romanae, sicut ante dictum est, Athenas missae cum Piraeum pervenissent, desponden-
6 tibus iam animos sociis spem ingentem attulerant. nam et ter-

15. *in omni parte*] gewöhnlich sagt Liv. *ab* (*ex*) *omni parte* oder nur *omni parte*, wie § 13: *parte una*; 24, 14, 1; 33, 15, 5; vgl. 4, 28, 2; zu 37, 18, 5.

17. *carpentis*] asyndetisch angefügt; s. 21, 28, 2; über die *carpenta* s. 32, 30, 12; 33, 23, 4. — *praeda*] Dinge, die als Beute dienen konnten.

18. *Hamilcar*] anderen Nachrichten folgt Liv. 32, 30, 12; 33, 23, 5. — *imperatores*] diese sind vielleicht regelmäfsig gewählt und deshalb anders bezeichnet als der fremde *dux*; s. 4, 20, 6; 25, 37, 9; vgl. Tac. Hist. 4, 73. — *Placentini*] gefangene Bürger von Placentia; s. 10, 2; vgl. 33, 23, 1. 6; Lange 2, 173.

22. 1. *litteris*] näml. *laureatis*.

2. *ingens*] ist, da der grofse Verlust erklärt werden soll, nicht überflüssig.

3. *per praetorem prope*] über den gleichen Anlaut s. zu 33, 42, 3. — *consul*] ohne *tamen*; s. 1, 58, 10; 26, 48, 5 u. a. — *profectus*] wahrscheinlich wie Sulpicius im Spätherbste. Im folgenden geht Liv. auf den macedonischen Krieg (s. 18, 9) zurück und schildert bis 47, 3 wahrscheinlich meist nach Polybios, bei dem diese Partie verloren gegangen ist, die Kriegsunternehmungen und Verhandlungen vom Winter 200 bis Ende des Herbstes 199, mit welchem (Mitte November) bei Polybios das Olympiadenjahr zu schliefsen pflegt; vgl. § 4.

22, 4—23. Unternehmungen der römischen Flotte. Zon. 9, 15.

4. *autumno ferme exacto*] das Folgende ist im Herbste 200 oder im Frühling 199 geschehen; s. 44, 1 ff. — *Apolloniam*] s. 18, 9.

5. *Corcyrae*] s. 18, 9. — *triremesque*] s. 14, 3; = 'mit den Triremen'. — *Piraeum*] s. zu 14, 11; wird hier und sonst oft als Stadtname konstruiert. — *despondentibus . . animos*] s. 3, 38, 2; es bezieht sich dies auf die 14, 3 erwähnte Belagerung. — *attulerant*] schon

restres ab Corintho quae per Megara incursiones in agros fieri
solitae erant non fiebant. et praedonum a Chalcide naves, quae 7
non mare solum infestum, sed etiam omnis maritumos agros
Atheniensibus fecerant, non modo Sunium superare sed nec extra
fretum Euripi committere aperto mari se audebant. supervene- 8
runt his tres Rhodiae quadriremes, et erant Atticae tres apertae
naves, ad tuendos maritimos agros comparatae. hac classe si
urbs agrique Atheniensium defenderentur, satis in praesentia
existimanti Claudio esse maioris etiam rei fortuna oblata est.
exules ab Chalcide, regiorum iniuriis pulsi, attulerunt occupari 23
Chalcidem sine certamine ullo posse; nam et Macedonas, quia 2
nullus in propinquo sit hostium metus, vagari passim, et oppi-
danos, praesidio Macedonum fretos, custodiam urbis neglegere.

vor der Zeit, von welcher Liv. jetzt spricht.

6. *et terrestres . .*] Liv. scheint nur haben schreiben wollen *et terrestres ab Corintho et maritimae a Chalcide incursiones . .*, dann aber wegen der gehäuften Bestimmungen jedem Subjekte ein besonderes Prädikat gegeben und den Gegensatz zu *terrestres* anders ausgedrückt zu haben; zugleich ist auf diese Weise die Wortstellung freier (s. 14, 9) und das Beziehungswort *incursiones* in den Nebensatz gezogen worden; s. 5, 40, 1; 40, 20, 3; 45, 18, 3; zu 21, 29, 6; vgl. 2, 6. — *ab Corintho*] 'von . . aus'; s. 24, 9; vgl. § 7: *a Chalcide . . naves* (s. 23, 1) 'die chalcidischen' oder = 'die von Chalcis gewöhnlich auslaufenden Schiffe'. — *Megara**] umfafst zugleich das Gebiet der Stadt. — *non fiebant*] 'unterblieben'; *non* ist zu betonen.

7. *praedonum . .*] Philipp hatte sogleich im Anfange des Krieges Kaperschiffe ausgerüstet; s. Diod. 28. 1. — *infestum . . fecerant*] s. 17, 1. 23, 12; 3, 55, 7; vgl. 2, 60, 4. — *sed etiam*] konnte hier bei *omnis*, wo *etiam* gewöhnlich weggelassen wird (s. 25, 5), stehen, weil im folgenden ein ganz verschiedener Gegenstand zu dem ersten hinzugefügt wird; vgl. Cic. p. Sull. 59: *non modo ex suspicione . . verum etiam ex omni sermone*; p. Mil. 58; Curt. 5, 1, 24: *non regis modo, sed etiam omnium oculos.* — *sed nec**] = *sed ne . . quidem*, wie Liv. *nec* bisweilen = *ne . . quidem* gebraucht; s. zu 5, 33, 11; 23, 18, 4; 40, 20, 6; Iustin 11. 8, 4: *non spes modo . . sed nec dilatio.* — *fretum Euripi*] s. 28, 6, 10.

8. *Atticae*] s. 37, 14, 2; vgl, 31, 15, 5. — *apertae*] Schiffe ohne Schutzwehren an den Seiten zur Deckung der Ruderer (*σανίδωμα*) und ohne einen Gang (*πάροδος*) neben denselben, während sich beides auf den *tectae* (*κατάφρακτοι*) befand, die zugleich ein Verdeck hatten (*constratae, κατάστρωτοι*); s. zu 14, 3. — *in praesentia*] 'vorerst', da er schon jetzt Gröfseres auszuführen gedenkt.

23. 1. *ab Chalcide*] s. 22, 7; 32, 1, 9; zur Situation vgl. 29, 6. — *regiorum*] die Partei und die Beamten des Königs; s. 34, 48, 2.

2. *nullus*] und *in propinquo* sind beide auf *metus* statt auf *hostes* bezogen; = 'kein Feind in der Nähe, der zu fürchten wäre'; ähnlich 2, 1, 4: *metus regius.* — *oppidanos*] die Bürger sind dem König so ergeben, dafs man ihnen den Schutz der Stadt anvertraut hat; vgl. 32, 16, 11 ff.

3 his auctoribus profectus quamquam Sunium ita mature pervene-
ral, ut inde provehi ad primas angustias Euboeae posset, ne su-
perato promunturio conspiceretur, classem in statione usque ad
4 noctem tenuit; primis tenebris movit et tranquillo pervectus
Chalcidem paulo ante lucem, qua infrequentissima urbis sunt,
paucis militibus turrim proximam murumque circa scalis cepit
5 alibi sopitis custodibus, alibi nullo custodiente. progressi inde
ad frequentia aedificiis loca custodibus interfectis refractaque
6 porta ceteram multitudinem armatorum acceperunt. inde in to-
tam urbem discursum est aucto etiam tumultu, quod circa forum
7 ignis tectis iniectus erat. conflagrarunt et horrea regia et arma-
mentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque.
caedes inde passim fugientium pariter ac repugnantium fieri
8 coepta est. nec ullo iam, qui militaris aetatis esset, non aut caeso
aut fugato, Sopatro etiam Acarnane, praefecto praesidii, interfecto
praeda omnis primo in forum collata, deinde in naves imposita.
9 carcer etiam ab Rhodiis refractus, emissique captivi, quos Phi-
10 lippus tamquam in tutissimam custodiam condiderat. statuis inde
regis deiectis truncatisque, signo receptui dato conscenderunt
11 naves et Piraeum, unde profecti erant, redierunt. quod si tantum
militum Romanorum fuisset, ut et Chalcis teneri et non deseri
praesidium Athenarum potuisset, magna res principio statim

3. *Sunium*] es ist an die Festung auf dem Vorgebirge zu denken; vgl. § 10: *Piraeum*. — *mature*] näml. an dem Tage, an welchem er abgesegelt war. — *provehi . . posset*] dafs es noch im Laufe desselben Tages habe geschehen können, wird durch *noctem* und *primis tenebris* nur angedeutet.

4. *tranquillo*] s. 12, 5; 26, 51, 6; 28, 27, 11; dagegen 38, 10, 5: *mari tranquillo*. — *pervectus*] vgl. 21, 49, 9. — *qua infrequentissima urbis . .*] ist lokal zu nehmen; s. 1, 7: *multa*; 25, 30, 5; es scheint ein abgelegener Teil der Stadt, vielleicht die westliche Landzunge, wo sich auch jetzt keine Trümmer finden, gewesen zu sein; die § 5 bezeichneten Lokalitäten haben wohl mehr südlich am Euripus (s. 28, 6, 11), dem Landungspunkte näher gelegen; über die Konstr. s. 1, 7; über *sunt* s. 21, 29, 6: *censent*; zur Sache vgl. 24, 46, 3. — *paucis militibus*] s. zu 2, 44, 12.

5. *progressi*] sie gehen auf der Mauer hin bis an das Thor, wie 25, 24, 2. — *frequentia aedificiis*] 'stark besetzt mit . .'; vgl. 1, 9, 9; 25, 24, 4; 37, 32, 2. — *acceperunt*] 'liefsen sie ein'; vgl. 24, 32, 6; 25, 24, 7. Der Wechsel der Subjekte in *cepit* und *progressi . . acceperunt* ist zu beachten.

8. *praefecto praesidii*] er ist der Kommandant der Garnison und der Festung.

9. *tamquam in . . custodiam*] das Verglichene ist wie 24, 2, 8 bei *velut* nicht hinzugefügt, aber leicht kann *in eam urbem* oder *eo* hinzugedacht werden; s. 32, 23, 5. Chalcis galt als eine der stärksten Festungen; s. 32, 37, 3.

10. *statuis*] s. 30, 7. 44, 4. — *unde profecti erant*] ein Zusatz wie *retro, unde venerat, redit*; s. 45, 16.

11. *praesidium*] die Aufgabe zu schützen, 'die Beschützung'. — *ut . . potuisset*] nicht *potuerit*, weil der

belli, Chalcis et Euripus adempta regi forent; nam ut terra Ther- 12
mopylarum angustiae Graeciam, ita mari fretum Euripi claudit.
Demetriade tum Philippus erat. quo cum esset nuntiata 24
clades sociae urbis, quamquam serum auxilium perditis *rebus* erat,
tamen, quae proxima auxilio est, ultionem petens, cum expeditis 2
quinque milibus et trecentis equitibus extemplo profectus cursu
prope Chalcidem contendit, haudquaquam dubius opprimi Ro-
manos posse. a qua destitutus spe nec quicquam aliud quam 3
ad deforme spectaculum semirutae ac fumantis sociae urbis cum
venisset, paucis vix, qui sepelirent bello absumptos, relictis aeque
raptim ac venerat transgressus ponte Euripum per Boeotiam
Athenas ducit, pari incepto haud disparem eventum ratus respon-
surum. et respondisset, ni speculator — hemerodromos vocant 4

Folgesatz hier einen Teil des Vordersatzes bildet und sich demgemäfs an *fecisset* angeschlossen hat; s. Praef. 13; 4, 58, 3; 26, 49, 14; vgl. 42, 7. — *magna res . . belli*] ist als vorangehende Apposition zu dem ganzen Satze oder auch als Ausruf zu betrachten; s. 4, 17, 4; 6, 35, 4; zu 9, 41, 18.

12. *terra . . mari*] wie *terra marique* im blofsen Abl.; = 'auf der Land- und Seeseite', eigentlich den zu Lande und zur See Kommenden; s. 16, 3; 22, 19, 4; 25, 29, 6; 28, 6, 10. — *Graeciam*] zunächst das eigentliche Griechenland mit Ausschlufs des Peloponnes. — *claudit*] wie 6, 9, 4: *claustra*.

24—26. Philipps Angriff auf Athen. Diod. 28, 7; Zon. 9, 15.

1. *Demetriade*] vgl. 27, 32, 10; ist 7 Stadien östlich von dem alten Iolkos gelegen; s. 44, 12, 8; von Demetrios Poliorketes gegründet, ein wichtiger Hafenplatz, eine der drei Fesseln Griechenlands, also ein strategisch wichtiger Punkt; s. 32, 37, 4; 35, 34, 3 u. a. — *sociae urbis*] ganz Euböa war schon lange mit Macedonien verbündet und demselben ergeben; s. 23, 2; 33, 32, 5 u. a. — *quamquam . . erat*] Urteil des Liv., während man als Ansicht Philipps eher *quamquam . . esset* oder *quamquam . . esse videbat* erwartete. — *serum auxilium . . erat*] vgl. 27, 47, 7: *vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium venisset.* — *perditis rebus*] vgl. zu 25, 36, 1.

2. *expeditis . . milibus*] = *expeditorum . . milibus*; dafs unter den *expedita . . milia* (s. 2, 9) Fufssoldaten zu verstehen sind, geht aus dem folgenden *equitibus* hervor: vgl. 22, 16, 2; 34, 28, 3; sonst pflegt zu *expeditus* die Truppengattung hinzugefügt zu werden; s. 16, 3; vgl. indes 38, 4, 8. — *cursu prope . .*] s. 33, 8, 7; vgl. 2, 28, 9.

3. *a qua destitutus spe*] s. 25, 27, 13: *a tanta spe destituti*; dagegen 29, 24, 2: *magna spe destitutis*; vgl. 41, 23, 13; Curt. 8, 6, 20; Cic. ad Q. fr. 1, 3, 8. — *nec . . cum venisset*] knüpft eine Erklärung von *destitutus* in anderer Form an, wie auch sonst Participia und Nebensätze parallel stehen; vgl. 1, 34, 7: *cupido et cui . . esset*; 25, 16, 22; 36, 10, 12; 42, 41, 9. — *nec quidquam aliud quam*] ist wie *nihil aliud quam* gesagt; s. zu 23, 3, 13; vgl. 44, 27, 1. — *paucis*] ist mit Nachdruck vor *vix* gestellt; s. 9, 32, 11; Caes. BG. 1, 6, 1. — *ponte*] vgl. 28, 7, 2; 35, 51, 1; Strabo 9, 2, S. 403: γέφυρα δίπλεθρος. — *Boeotiam*] s. 33, 1, 1. 27, 5 ff.

4. *hemerodromos**] nach *speculator*, wie 22, 57, 3: *quos*; die Er-

Graeci, ingens die uno cursu emetientis spatium —, contemplatus regium agmen ex specula quadam, praegressus nocte media Athe-
5 nas pervenisset. idem ibi somnus eademque neglegentia erat,
6 quae Chalcidem dies ante paucos prodiderat. excitati nuntio trepido et praetor Atheniensium et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus tuba signum ex arce dari iubent, ut hostis adesse omnes scirent.
7 ita undique ad portas, ad muros discurrunt. paucas post horas Philippus, aliquanto tamen ante lucem, appropinquans urbi, conspectis luminibus crebris et fremitu hominum trepidantium, ut
8 in tali tumultu, exaudito sustinuit signa et considere ac conquiescere agmen iussit vi aperta propalam usurus, quando parum
9 dolus profuerat. ab Dipylo accessit. porta ea, velut in ore urbis posita, maior aliquanto patentiorque quam ceterae est, et intra

klärung konnte nur hinzugefügt werden, wenn die Späher (*ἡμεροσκόποι* Herod. 7, 192) zugleich Schnellläufer waren; s. Aeneas Poliorc. 6: *χρὴ δὲ καὶ ἡμεροσκόπους πρὸ τῆς πόλεως καθιστάναι . . εἶναι δὲ τοὺς ἡμεροσκόπους καὶ ποδώκεις, οἳ . . δύνωνται ταχὺ ἀφικνεῖσθαι* ..; Nep. Milt. 4, 3: *cursorem eius generis, qui hemerodromoe vocantur*. Das Wort *speculator* scheint gebraucht, weil die von Augustus eingeführten Couriere (s. Suet. Aug. 49. 74) wohl schon zu Liv.' Zeit *speculatores* genannt wurden. — *e specula*] s. Aeneas a. a. O.: *καθιστάναι ἐπὶ τόπῳ ὑψηλῷ καὶ ἐκ πλείστου φαινομένῳ*; vgl. Liv. 22, 19, 6: *turres*; 29, 23, 1.

5. *quae .. prodiderat*] = 'infolge der . . verloren gegangen war', mit der Andeutung, dafs dieses nachlässige Verhalten einem Verrate gleich kam.

6. *praetor*] so nennt Liv. oft die Anführer ausländischer Truppen, bei den Griechen die Strategen; vgl. Cic. de offic. 1, 40; de div. 1, 54.

7. *paucas post horas*] in dem Sinn von = 'wenige St. nachher' (wie § 5: *ante*) = *paucis horis post*; findet sich auch sonst bei Liv.; vgl. 5, 29, 2; 33, 30, 1; 36, 27, 1; 37, 45, 20; ebenso *post paucos dies*; s. 37, 13, 7; 45, 34, 9; vgl. 6, 1, 12 u. a.; Kühn. 317. — *fremitu .. trepidantium*] der Lärm, der bei so eiligen und verworrenen Vorkehrungen entsteht; vgl. 26, 36, 10.

8. *sustinuit signa*] 'machte halt'; s. 25, 36, 1; häufiger ist *consistere*, *signa constituere*. — *vi aperta*] nicht in hinterlistigem Anfall; *propalam*: vor aller Augen, um sich sehen zu lassen. — *quando*] = *quandoquidem* = 'sintemal'; s. zu 3, 52, 10; vgl. zu 8, 7, 15.

9. *ab Dipylo*] 'von der Seite her, wo . . war'; s. 21, 10; 8, 17, 9. Das Dipylon (vgl. das Hexapylon 24, 32, 5), ein Thor mit zwei Pforten hinter einander, die eine nach der Stadt, die andere nach aufsen hin; s. Göttling, Ges. Abh. 1, 80; Bursian 1, 289; es hiefs eigentlich *Θριάσιαι πύλαι*, war an der Nordwestseite der Stadt, führte nach der Hauptstrafse in das westliche Attika und den Peloponnes und war deshalb sehr besucht.

9. *in ore*] ist wegen *velut* = 'an der Mündung der Stadt' (nach dem Lande hin) zu nehmen, die mit der Ausmündung eines Flusses in das Meer verglichen wird; die übrigen Thore sind von der Hauptstrafse weiter entfernt. — *quam ceterae est*] s. Sall. C. 25, 3: *cariora omnia*,

eam extraque latae viae sunt, ut et oppidani derigere aciem a foro
ad portam possent, et extra limes mille ferme passus longus, in
Academiae gymnasium ferens, pediti equitique hostium liberum
spatium praeberet. eo limite Athenienses cum Attali praesidio 10
et cohorte Dioxippi acie intra portam instructa signa extulerunt.
quod ubi Philippus vidit, habere se hostis in potestate ratus et diu 11
optata caede — neque enim ulli Graecarum civitatium infestior
erat — *iram* expleturum, cohortatus milites, ut se intuentes pu-
gnarent scirentque ibi signa, ibi aciem esse debere, ubi rex esset, 12
concitat ecum non ira tantum, sed etiam gloria elatus, quod ingenti 13
turba completis etiam ad spectaculum muris conspici se pugnan-
tem egregium ducebat. aliquantum ante aciem cum equitibus 14
paucis evectus in medios hostis ingentem cum suis ardorem, tum
pavorem hostibus iniecit. plurimos manu sua comminus eminus- 15
que vulneratos compulsosque in portam consecutus et ipse, cum
maiorem in angustiis trepidantium edidisset caedem, in temerario
incepto tutum tamen receptum habuit, quia, qui in turribus portae 16
erant, sustinebant tela, ne in permixtos hostibus suos conicerent.
intra muros deinde tenentibus milites Atheniensibus Philippus 17
signo receptui dato castra ad Cynosarges — templum Herculis
gymnasiumque et lucus erat circumiectus — posuit. sed et 18

quam decus . . fuit. — intra . . extraque] s. zu 5, 35, 4; 10, 7, 2; 34, 8, 1; Hor. Ep. 2, 1, 31; es ist der innere und äufsere Kerameikos, einer der Demen Attikas, durch welchen von der ἀγορά (*a foro*) eine Strafse nach der Akademie führte. — *derigere*] s. 21, 19, 1; zu 1, 11, 9: eine förmliche Schlachtlinie von dem Forum bis an das Thor aufstellen. — *limes*] s. 22, 12, 2. — *Academiae gymnasium*] das berühmteste Gymnasium Athens, zwischen dem bei dem Dipylon beginnenden heiligen Wege und dem Kolonos Hippios, von hohen Platanen beschattet; s. Plin. 12, 9; Plato hatte daselbst gelehrt. — *liberum spatium*] vgl. 39, 10; 3, 22, 8; 23, 47, 5; Curt. 7, 4, 35.

10. *eo limite*] s. 23, 37, 5; 26, 11, 11, u. a. — *Attali praesidio*] dieses war wahrscheinlich von Attalus (s. 15, 8) zurückgelassen.

11. *iram expleturum*] s. 7, 30, 15. 16; vgl. 1, 19, 15; 4. 32, 12; 7, 30, 14; 35, 44, 4; 45, 34, 7 u. a. — *se intuentes*] vgl. 7, 33, 10.

12. *concitat ecum**] s. 3, 61, 9: *concitant equos permittuntque in hostem*; 8, 7, 9. — *gloria*] 'Ruhmsucht' oder 'Prahlerei'; s. 2, 6, 8; vgl. Horat. Carm. 3, 2, 6.

13. *etiam*] d. h. nicht allein zum Kampfe. — *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1.

15. *et ipse*] 'sogar persönlich' drang er bis an das Thor, nicht allein die Verfolgten und seine Begleiter; s. 21, 14; 23, 19, 4. — *in temerario . .*] 'bei' . ., = 'trotz' . . konzessiv; s. 1, 17, 3. 28, 8.

16. *turribus portae*] neben den Thoren waren, um sie zu befestigen, in der vorspringenden Mauer bisweilen noch Thürme angebaut.

17. *Cynosarges*] nahe vor dem Thore Diomeia an der Ostseite der Stadt, am Fufse des Lykabettos.

18. *sed*] bestimmt das Vorher-

Cynosarges et Lycium et quidquid sancti amoenive circa urbem erat incensum est, dirutaque non tecta solum, sed etiam sepulcra, nec divini humanive iuris quicquam prae impotenti ira est servatum.
25 postero die cum primo clausae fuissent portae, deinde subito apertae, quia praesidium Attali ab Aegina Romanique ab Piraeo intraverant urbem, castra ab urbe rettulit rex tria ferme
2 milia passuum. inde Eleusinem profectus spe improviso templi castellique, quod et imminet et circumdatum est templo, capiendi, cum haudquaquam neglectas custodias animadvertisset et classem a Piraeo subsidio venire, omisso incepto Megara ac protinus Corinthum ducit et, cum Argis Achaeorum concilium esse au-
3 disset, inopinantibus Achaeis contioni ipsi supervenit. consultabant de bello adversus Nabim, tyrannum Lacedaemoniorum, qui tralato imperio a Philopoemene ad Cycliadam, nequaquam parem

gehende genauer; er schlug nicht allein sein Lager im Kynosarges auf, sondern alles wurde verwüstet. — *Lycīum*] vor dem Thore des Diochares, zwischen dem Kynosarges und Ilissos, ein heiliger Bezirk des Apollo Lycius, von Pisistratus, Perikles, Lykurgus mit Gebäuden und Baumpflanzungen geschmückt; der gewöhnliche Platz für militärische Übungen; Aristoteles hatte hier gelehrt; s. Göttling a. a. O. 2, 156; Bursian 1, 321. — *sancti*] aufserhalb der Mauern waren mehrere Tempel, z. B. das Eleusinium, der Tempel der Artemis Agrotera. der Aphrodite u. a. — *amoenive*] es ist besonders an die schönen Haine der Akademie, des Lykeion und Kynosarges zu denken. — *sepulcra*] in dem äufseren Kerameikos an dem § 9 bezeichneten Wege waren die Grabmäler der in den Schlachten gefallenen Athener; s. Thuk. 2, 34, 3. — *divini humanive* iuris*] der Genetiv zur Bezeichnung dessen, was in den Bereich des einen oder anderen gehört, worauf das eine oder andere anwendbar ist. — *prae*] s. 6, 40, 1. — *impotenti*] s. 3, 36, 2.

25. *clausae . . apertae*] geschlossen gewesen, dann aber . . geöffnet worden waren. — *Attali . . Romanique*] s. 36, 29, 5. — *ab Aegina*] diese Insel hat Attalus besetzt; er hat sie früher von den Ätolern gekauft; s. 27, 33. 4; Pol. 23, 8.

2. *Eleusinem*]* — *templi*] s. 14, 7; Strabo 9, 1, 12. S. 395: *εἶτ' Ἐλευσὶς πόλις, ἐν ᾗ τὸ τῆς Δήμητρος ἱερὸν τῆς Ἐλευσινίας καὶ ὁ μυστικὸς σηκός.* — *castellique*] die Befestigung von Tempeln wird auch sonst erwähnt. — *imminet*] über denselben (ihn schützend) hervorragt und ihn von allen Seiten umgiebt; Göttling a. a. O. 1, 119. — *Megara**] s. 22, 6. — *Argis**] die regelmäfsigen Frühlings- und Herbstversammlungen fanden in Ägium statt; s. 38, 30, 2; vgl. 27, 30, 9; 28, 7, 17; 35, 48, 1; 36, 35, 7 u. a. Bisweilen wurden aufserordentliche Versammlungen auch in andern Bundesstädten gehalten, wie in Sikyon 32, 19, 6; Klitor 39, 35, 8; Argos 38, 30, 5; Tegea 38, 34, 5. — *concilium*] = *σύγκλητος*, im folgenden *contioni* = *ἐκκλησία*; vgl. 32, 19, 13. — *inopinantibus . .*] s. 27, 48, 14; zu 22, 39, 2. — *ipsi*] geradezu in die Versammlung, als diese bereits begonnen hatte; sonst müssen Fremde sich erst bei dem Strategen und den Demiurgen melden; s. 32, 19, 10.

3. *Nabim*] s. 32, 38, 2 ff.; 34, 31, 1 ff. — *imperio*] Cycliadas war Strateg geworden; s. Hertzberg 1, 65.

illi ducem, dilapsa cernens Achaeorum auxilia, redintegraverat bellum agrosque finitimorum vastabat et iam urbibus quoque erat terribilis. adversus hunc hostem cum, quantum ex quaque 4
civitate militum scriberetur, consultarent, Philippus dempturum se eis curam, quod ad Nabim et Lacedaemonios attineret, pollicitus nec tantum agros sociorum populationibus prohibiturum, 5
sed terrorem omnem belli in ipsam Laconicam ducto eo extemplo exercitu tralaturum. haec oratio cum ingenti adsensu hominum 6
acciperetur, 'ita tamen aequum est' inquit 'me vestra meis armis tutari, ne mea interim nudentur praesidiis. itaque, si vobis 7
videtur, tantum parate militum, quantum ad Oreum et Chalcidem et Corinthum tuenda satis sit, ut meis ab tergo tutis securus bellum Nabidi inferam et Lacedaemoniis.' non fefellit Achaeos, quo 8
spectasset tam benigna pollicitatio auxiliumque oblatum adversus Lacedaemonios: id quaeri, ut obsidem Achaeorum iuventutem educeret ex Peloponneso ad inligandam Romano bello gentem. et id quidem coarguere Cycliadas, praetor Achaeorum, nihil attinere 9
ratus, id modo cum dixisset, non licere legibus Achaeorum de

— *a Philopoemene*] d.h. von diesem genommen und .. übertragen durch die Achäer; s. 5, 25, 7. — *Cycliadam**] s. 27, 31, 10. — *dilapsa*] 'sich zerstreut, verlaufen hatte'; wahrscheinlich hatten die Achäer, in der Hoffnung, dafs Nabis, der im Jahr vorher nachdrücklich von Philopömen geschlagen worden war (s. Pol. 16, 36), sich ruhig verhalten werde, ihre Mietssoldaten (s. 33, 15, 3) entlassen; aber kaum hatte Philopömen das Strategenamt niedergelegt, so erneuerte der Tyrann seine Raubzüge in das achäische Gebiet.

4. *quantum ex quaque* ..] vgl. 33, 14, 10; 34, 24, 7. — *quod .. attineret*] s. 33, 45, 2. — *pollicitus**] näml. *est*; s. 21, 5; vgl. 34, 25, 8.

5. *populationibus prohibiturum*] s. zu 25, 15, 3. — *terrorem omnem .. tralaturum*] vgl. 3, 68, 13.

6. *adsensu hominum*] wie in Rom von den Senatoren; s. 6, 15, 1; zu den aufserordentlichen Versammlungen erschienen gewöhnlich nicht so viele Bürger; s. 32, 20, 7. — *ita .. ne*] beschränkend; s. zu 22, 61, 6. — *vestra .. mea*] näml. Besitzungen, Länder; s. 7, 31, 3.

7. *Oreum* ..] drei wichtige Festungen; s. 33, 31, 3.

8. *non fefellit* ..] obgleich, wie das vorhergehende *tantum .. quantum .. sit* zeigt, Philipp die genannten Festungen den Achäern anvertrauen will, so sah man doch, dafs er nur die in *ut obsidem .. educeret* bezeichnete Absicht hatte; s. Flathe 2, 245. — *pollicitatio*] ebenso 42, 38, 3; das Frequentativum *pollicitari* findet sich bei Sall. Cat. 38, 1; Iug. 8, 1. — *obsidem*] = *ut obses esset*; ist an das kollektive *iuventutem* im Singular angeschlossen. — *inligandam*] 'verstricken'; s. 32, 22, 11; 45, 25, 9 u. a.; die Achäer, obgleich in vielfacher Beziehung von Macedonien abhängig (s. 32, 5, 4), konnten also über den Krieg eine freie Entschliefsung fassen; s. 32, 19, 12 ff.; Hertzberg 1, 48.

9. *id quidem* ..] der Gegensatz dazu liegt eigentlich in § 10: *decreto facto*, welcher durch *id modo .. essent* nur vorbereitet wird. — *Cycliadas*]* — *non licere* ..] s.

10 aliis rebus referre, quam propter quas convocati essent, decreto de exercitu parando adversus Nabim facto consilium fortiter ac libere habitum dimisit, inter adsentatores regios ante eam diem
11 habitus. Philippus, magna spe depulsus, voluntariis paucis militibus conscriptis Corinthum atque in Atticam terram rediit.

26 Per eos ipsos dies, quibus Philippus in Achaia fuit, Philocles, praefectus regius, ex Euboea profectus cum duobus milibus Thracum Macedonumque ad depopulandos Atheniensium fines regione
2 Eleusinis saltum Cithaeronis transcendit; inde dimidia parte militum ad praedandum passim per agros dimissa cum parte ipse
3 occultus loco ad insidias opportuno consedit, ut, si ex castello ab Eleusine in praedantis suos impetus fieret, repente hostis effusos
4 ex improviso adoriretur. non fefellere insidiae. itaque revocatis, qui discurrerant ad praedandum, militibus instructisque, ad oppugnandum castellum Eleusinem profectus cum multis inde vulne-
5 ribus recessit Philippoque se venienti ex Achaia coniunxit. temptata et ab ipso rege oppugnatio eiusdem castelli est; sed naves Romanae a Piraeo venientes intromissumque praesidium absistere
6 incepto coegerunt. diviso deinde exercitu rex cum parte Philoclem Athenas mittit, cum parte Piraeum pergit, ut, dum Philocles subeundo muros et comminanda oppugnatione contineret urbe

39, 33, 7; Pol. 23, 12. — *referre*] näml. *praetorem* oder *magistratus* (s. 32, 20, 4), wie in Rom die Magistrate im Senate; s. 26, 28, 1.

10. *decreto .. facto*] er liefs abstimmen und den Beschlufs fassen; vgl. jedoch 32, 22, 3 f. — *fortiter*] 'mit Energie', ohne sich einschüchtern zu lassen; *libere*: 'mit Freimut', ohne seine Selbständigkeit zu opfern; letzteres wird noch gesteigert durch den Zusatz: *inter .. habitus*; vgl. 32, 32, 10. — *adsentatores regis*] wie 39, 27, 8.

11. *spe depulsus*] s. 41, 23, 13; ein stärkerer Ausdruck als 24, 3. — *Atticam terram*] vgl. zu 26, 11.

26. 1. *in Achaia*] Achaia wird hier als Bezeichnung für den Peloponnes gebraucht; s. zu 34, 50, 6; Hertzberg 1, 289. — *Philocles*] s. 16, 2; er scheint das Kommando auf der ganzen Insel gehabt zu haben, während in einzelnen Städten noch besondere Befehlshaber waren; s. 23, 8. — *regione Eleusinis*] s. zu 33, 17, 6. — *saltum Cithaeronis*] die Grenze zwischen Böotien und Attika.

2. *passim*] näher bestimmt durch *per agros*; s. 37, 20, 5; 40, 33, 7: *toto passim agro se diffuderunt.* — *ex castello ab Eleusine*] 'aus dem Kastel von El. her'; s. 24, 9; vgl. Cic. in Verr. 4, 93: *Agrigento .. ex fano*; ebd. 5, 187: *e sacrario Catina*; Liv. hat hier, wie gewöhnlich, bei dem Städtenamen die Präp. *ab*; s. zu 24, 12, 3. Auch 25, 2 wird das Kastell von der Stadt geschieden; vgl. Bursian 1, 329.

6. *cum parte .. cum parte*] der Gegensatz träte schärfer hervor, wenn Liv. bei dem zweiten *cum parte* ein *ipse* hinzugesetzt hätte, wie im folgenden *Philocles .. ipse.* — *subeundo .. comminanda ..*] vgl. über die Zusammenstellung des Gerundium und Gerundivum 25, 40, 6; 37, 18, 2. — *urbe*] der Abl. bei

Athenienses, ipsi Piraeum levi cum praesidio relictum expugnandi
facultas esset. ceterum nihilo ei Piraei quam Eleusinis facilior 7
iisdem fere defendentibus oppugnatio fuit. a Piraeo Athenas re-
pente duxit. inde eruptione subita peditum equitumque inter 8
angustias semiruti muri, qui bracchiis duobus Piraeum Athenis
iungit, repulsus, omissa oppugnatione urbis, diviso cum Philocle 9
rursus exercitu ad agros vastandos profectus, cum priorem po-
pulationem sepulcris circa urbem diruendis exercuisset, ne quid
inviolatum relinqueret, templa deum, quae pagatim sacrata habe- 10
bant, dirui atque incendi iussit; et ornata eo genere operum exi- 11
mie terra Attica et copia domestici marmoris et ingeniis artificum

continere ist häufig bei Liv.; s. 28, 9, 14; 33, 20, 2; 34, 1, 5 u. a.; vgl. zu 25, 22, 9. — *Piraeum*] die Hafenstadt. — *levi*] leichtwiegend, 'unbedeutend'; s. 22, 24, 2.

7. *nihilo . . facilior*] d. h. er fand dabei ebenso viele Schwierigkeiten; daher giebt er dieses Vorhaben plötzlich auf. — *iisdem fere . .*] 'im ganzen dieselben Leute', wenn auch nicht gerade alle einzelnen. — *duxit*] s. zu 1, 23, 5.

8. *inter*] weil die Mauern von zwei Seiten den Raum einschliefsen; = 'innerhalb der beiden Mauern'; Philipp befand sich, vom Piräus kommend, zwischen denselben. — *angustias . .*] die Mauern waren 157 m weit von einander entfernt. — *semiruti*] zwar hatte nach der Zerstörung der Mauern durch die Lacedämonier nach dem peloponnesischen Kriege Konon dieselben wieder aufgebaut, aber sie waren wahrscheinlich nicht in gutem Stande erhalten, so dafs sie Philipp, wie später Sulla (s. App. BMithr. 30), halb verfallen vorfand. — *muri*] die Gesamtheit der Mauer (diese als Ganzes gedacht), welche sich in Athen an das Asty und andererseits an die Mauer des Piräus anschlofs; s. 45, 27, 11: *muros Piraeum et urbem iungentis*; ist Übersetzung von τεῖχος oder μακρὸν τεῖχος. — *bracchiis duobus*] σκέλη; nur zwei Mauern werden oft auch von griechischen Schriftstellern erwähnt (s. Xen. Hell. 2, 2, 15; Andocid. de pace c. Lac. § 5. 7 u. a.), da man die Mauer, welche nach dem Phaleron führte, schon im peloponnesischen Kriege hatte verfallen lassen, nachdem auf Perikles' Rat eine mittlere (τὸ διὰ μέσου τεῖχος) parallel mit der älteren (nördlichen), nach dem Piräus laufenden Mauer erbaut worden war; vgl. Bursian 1, 266 f.

9. *omissa . . diviso . .*] s. 23, 1, 4.

10. *templa*] vgl. 24, 18: *quid sancti*; doch ist dort von den Tempeln in der Nähe der Stadt, an u. St. von den in dem Gebiete Athens (*per agros*) überhaupt liegenden die Rede; es sind wohl die Tempel in den verschiedenen, auch kirchliche Gemeinschaften bildenden (s. 30, 6) Demen gemeint; daher *pagatim*; vgl. Val. Max. 5, 3, ext. 3: *vicatim dispersos*; Plut. Thes. 24; Paul. Diac. S. 72: δῆμοι *apud Atticos sunt, ut apud nos pagi*. — *sacrata habebant*] s. 26, 11, 9; die heiligen Orte waren, als Theseus die Bewohner des Landes vereinigte, erhalten worden; s. 30, 6.

11. *et ornata . .*] 'und zwar' bot . . — *terra Attica*] s. 25, 11. 30, 8; scheint wie *terra Italia* (s. 29, 10, 4) gesagt zu sein. — *copia*] s. 21, 11: *multitudine*. — *marmoris*] und zwar des hymettischen; vgl. Strabo 9, 1, 23, S. 399. — *ingeniis artificum*] weil es dort mit schöpferischem Geiste begabte Künstler gab;

12 praebuit huic furori materiam. neque enim diruere modo ipsa
templa ac simulacra evertere satis habuit, sed lapides quoque,
13 ne integri cumularent ruinas, frangi iussit. et postquam non tam
ira *erat* satiata quam irae exercendae materia deerat, agro hostium
in Boeotiam excessit nec aliud quicquam dignum memoria in
Graecia egit.

27 Consul Sulpicius eo tempore inter Apolloniam ac Dyrra-
chium ad Apsum flumen habebat castra, quo arcessitum L. Apu-
stium legatum cum parte copiarum ad depopulandos hostium
2 fines mittit. Apustius, extrema Macedoniae populatus, Corrhago
et Gerrunio et Orgesso castellis primo impetu captis ad Antipa-
3 tream, in faucibus angustis sitam urbem, venit. ac primo evoca-
tos principes ad colloquium, ut fidei Romanorum se commit-
terent, perlicere est conatus; deinde, ubi magnitudine ac moeni-
4 bus situque urbis freti dicta aspernabantur, vi atque armis ador-
tus expugnavit puberibusque interfectis, praeda omni militibus
5 concessa diruit muros atque urbem incendit. hic metus Codrio-

vgl. Sall. Cat. 8, 3. — *praebuit . . materiam*] s. zu 3, 11, 10.

12. *neque enim modo . .*] über *modo*, welches an u. St. ganz fehlen könnte, vgl. zu 1, 10, 1. — *ne integri . .*] damit sie nicht, wenn sie unversehrt blieben, in die Augen fallende Trümmerhaufen bildeten, eig. durch ihre Aufhäufung die Trümmer gröfser (glänzender) erscheinen liefsen; vgl. Pol. 16, 1.

13. *agro hostium . .*] durch die Hinzufügung von *in Boeotiam* ist die Verbindung *agro . . excessit* gestört; hier wäre *ex agro* der gewöhnlichere Ausdruck gewesen.

27—28. Unternehmungen des Konsuls Sulpicius. Zon. 9, 15.

1. *consul*] s. 22, 4. — *Apsum*] j. Crevasta, nach anderen Beratino; er kommt aus dem candavischen Gebirge. — *arcessitum L.* Apustium*] von der Flotte; s. § 8; 44, 1: Zon.: *στρατηγὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ Λούκιον Ἀπούστιον Σουλπικίῳ Γάλβᾳ δεδώκασι. καὶ ὁ Γάλβας . . ἐπὶ πολὺ ἐνόσησε· . . Ἀπούστιος δ᾽ ἐς τὴν Μακεδονίαν . . ἐμβαλὼν . . φρούρια καὶ πόλεις ἐχειρώσατο.*

2. *extrema Macedoniae*] s. 23, 4; das westliche Grenzland, Dassaretien. — *Corrhago**] wahrscheinlich zwischen Apollonia und Antipatrea gelegen. — *Gerrunio*] ist wohl der von Pol. 5, 108, 2: *τῆς δὲ Δασσαρήτιδος προσηγμένον πόλεις, τὰς μὲν Φιβώτιδας ἐπαγγελίαις, Ἀντιπάτρειαν, Χρυσονδύωνα, Γερτοῦντα. πολλὴν δὲ καὶ τῆς συνορούσης τούτοις Μακεδονίας ἐπιδεδραμηκότα* oder der ebd. § 8: *Φίλιππος . . κατελάβετο . . τῆς μὲν Δασσαρήτιδος Κρεώνιον καὶ Γεροῦντα . . ἔτι δὲ τῶν καλουμένων Πισαντίνων Ὀργησσόν* genannte Ort; vielleicht südlich von Antipatrea gelegen. — *Orgesso**] s. d. St. aus Polybios im Vorhergehenden. — *Antipatream**] nach dem Folgenden eine bedeutende Festung, wahrscheinlich das j. Berat, wo sich dem Apsus von Süden und Norden die Gebirge nähern.

3. *evocatos*] s. 45, 26, 11. 31, 9 u. a. — *ubi . . aspernabantur*] s. 21, 11; zu 28, 14, 13.

4. *puberibusque . .*] die Stadt wird nach strengem Kriegsrechte behandelt, die Einwohner gelten als *devicti*; s. 4, 34, 1; 5, 21, 13; 28 20, 6 u. a. — *Codrione**] die Lage

ne, satis validum et munitum oppidum, sine certamine ut dede-
retur Romanis, effecit. praesidio ibi relicto Cnidus — nomen 6
propter alteram in Asia urbem quam oppidum notius — vi capi-
tur. revertentem legatum ad consulem cum satis magna praeda
Athenagoras quidam, regius praefectus, in transitu fluminis a no-
vissimo agmine adortus postremos turbavit. ad quorum clamo- 7
rem et trepidationem cum revectus equo propere legatus signa
convertisset et coniectis in medium sarcinis aciem derexisset, non
tulere impetum Romanorum militum regii. multi ex iis occisi,
plures capti. legatus incolumi exercitu reducto ad consulem re- 8
mittitur inde extemplo ad classem.

Hac satis felici expeditione bello commisso reguli ac prin- 28
cipes accolae Macedonum in castra Romana veniunt, Pleuratus
Scerdilaedi filius et Amynander Athamanum rex et ex Dardanis
Bato Longari filius. bellum suo nomine Longarus cum Demetrio, 2
Philippi patre, gesserat. pollicentibus auxilia respondit consul,
Dardanorum et Pleurati opera, cum exercitum in Macedoniam

des Ortes ist nicht genauer zu bestimmen.

6. *Cnidus*] in Dassaretien gelegen; s. Kallim. Hymn. in Cer. 25: *οὔπω τὰν Κνιδίαν, ἔτι Δώτιον ἱρὸν ἔναιον .. Πελασγοί,* aus dem *Δώτιον πεδίον* (in Thessalien am See Böbeis) waren nach Plut. Quaest. Gr. 13 Änianen nach Äthicä in Illyrien ausgewandert. — *in Asia*] in Doris in Karien. — *Athenagoras*] ein mehrfach genannter General Philipps; s. 35, 1. 43, 1; 32, 5, 11; 33, 7, 11; Pol. 18, 5. — *fluminis*] wohl des Apsus. — *novissimo agmine*] s. 33, 9, 3; 42, 57, 11; *novissimum* ist das, hinter dem nichts mehr kommt; *postremos*: die letzten in der Reihe; hier um abzuwechseln, da sonst auch *novissimi* gesagt wird; s. 2, 59, 7; 22, 2, 3.

7. *signa convertisset*] s. 6, 24, 7: *circumagi signa iussit.*

8. *remittitur*] s. 44, 1.

28. 1. *expeditione*] Streifzug, Rekognoszierung. — *commisso*] s. 8, 25, 5; 10, 11, 2; 21, 40, 11; 36, 6, 3. — *principes accolae*] s. zu 1, 7, 5; = die *principes* der anwohnenden Völker; vgl. Zon.: *Ἰλλυριοί τέ τινες καὶ Ἀμύνανδρος, .. σύμμαχοι πρότερον ὄντες αὐτοῦ (Φιλίππου), πρὸς τοὺς Ῥωμαίους μετέστησαν.* — *Pleuratus*] wahrscheinlich der 29, 12, 14 erwähnte, der seinem Vater in der Herrschaft Illyriens gefolgt ist (s. 40, 10), der Vater des Gentius; vgl. 44, 32, 3. — *Amynander*] früher Freund der Ätoler; s. 27, 30, 4; er ist nach Pol. 16, 27 schon durch römische Gesandte bearbeitet. — *Athamanum*] s. 41, 1. — *Dardanis*] am Scodrus und den Quellen des Axius in Mösien (Serbien); s. zu 44, 30, 4. — *Bato*] ob es der von Strabo 7, 5, 3, S. 314: *Δαισιῦται* (ein illyrisches Volk), *ὧν Βάτων ἡγεμών* erwähnte ist, läſst sich nicht entscheiden. — *Longari*] bei Arrian Exped. Al. 1, 5 heiſst ein König der Agrianer Langarus, der vielleicht auch hier gemeint ist.

2. *suo nomine*] s. 9, 45, 10; 33, 26, 6; vgl. 23, 42, 2: *per nos ipsi.* — *Demetrio*] s. Pomp. Trog. prol. 28: *ut rex Macedoniae Demetrius sit a Dardanis fusus*; etwa 230 oder 229 v. Chr.; vgl. Iustin 28, 3.

3 induceret, se usurum; Amynandro Aetolos concitandos ad bel-
lum attribuit. Attali legatis — nam ii quoque per id tempus
venerant — mandat, ut Aeginae rex, ubi hibernabat, classem
Romanam opperiretur, qua adiuncta bello maritimo, sicut ante,
4 Philippum urgeret. ad Rhodios quoque missi legati, ut capesserent
partem belli. nec Philippus segnius — iam enim in Macedoniam
5 pervenerat — adparabat bellum. filium Persea, puerum admo-
dum, datis ex amicorum numero, qui aetatem eius regerent, cum
parte copiarum ad obsidendas angustias, quae ad Pelagoniam
6 sunt, mittit. Sciathum et Peparethum, haud ignobiles urbes, ne

3. *Aetolos*] an die Attalus (s. 15, 9) und die Römer (s. 14, 11; Pol. 16, 27) bereits Gesandte geschickt haben: vgl. 29, 4. — *hibernabat*] die Verhandlungen haben also im Winter, die Expedition (Kap. 27) vor oder in demselben stattgefunden; s. 22, 4; Zon. a. a. O. — *classem Romanam*] es wird nicht bemerkt, ob die 3, 3 und 14, 3 erwähnten Flotten sich vereinigt, und wie viele Schiffe aufser den 22, 8 erwähnten die Bundesgenossen gestellt haben; über die im folgenden Jahre geschickten s. 31, 45, 10. 46, 6; 32, 16, 6; im Jahre 198 wird die ganze Flotte auf 100 gröfsere, 50 kleinere Schiffe und 50 lembi angegeben; s. 32, 21, 27.

4. *capesserent partem belli*] wie früher; s. 14, 11. 22, 8; über den Ausdruck s. 9, 40, 12; 28, 19, 16: *partem periculi capessendam*. — *in Macedoniam*] s. 26, 13.

5. *Persea*] den nachmaligen König. — *puerum admodum*] 'noch tief im Knabenalter', noch weit von dem Ende desselben entfernt, damals etwa 11—12 Jahre alt, da er 182 (s. 40, 6, 4) erst 30 Jahre zählt. — *amicorum*] die Vertrauten und Verwandten des Königs, der Hofstaat, die höchsten Klassen, mit denen der König Rat hält, aus denen die Statthalter, Feldherren, Gesandte genommen werden; s. 9, 18, 4; 33, 13, 14. 21, 5; 41, 20, 3; die Söhne derselben sind die *pueri regii*; s. 45, 6, 7. — *aetatem*] = *eum illa aetate*. — *obsidendas*] s. 37, 17, 7. — *ad Pelagoniam*] hier ist die Stadt gemeint, wie 33, 3; vgl. 45, 29, 9; j. Bitoglia (Monastir); nicht weit vom Erigon, wahrscheinlich dieselbe, welche sonst Heraclea Lyncestis genannt wird; dagegen 34, 6: *in faucibus Pelagoniae* das Land; s. 39, 4. Nach 34, 6: *Pleurato Dardanisque iter patefecit* mufs der Pafs nach Illyrien und Dardanien geführt haben; nach Illyrien aber öffnet sich westlich der durch den hohen Peristeri gedeckte Pafs an der Nordseite des Lyncus (s. 36, 6) bei Bitoglia; s. Barth, Reise durch das Innere der europ. Türkei 142. Durch diesen führte später auch die via Egnatia; vgl. Strabo 7, 7, 4, S. 323: *ἡ Ἐγνατία ἐστὶν ὁδὸς . . διὰ Λυχνιδοῦ πόλεως καὶ Πυλῶνος, τόπου ὁρίζοντος ἐν τῇ ὁδῷ τήν τε Ἰλλυρίδα καὶ τὴν Μακεδονίαν· ἐκεῖθεν δ' ἐστὶ παρὰ Βαρνοῦντα διὰ Ἡρακλείας καὶ Λυγκηστῶν καὶ Ἐορδῶν.* Die Dardaner konnten in Verbindung mit Pleuratos von dieser Seite, nicht wie sonst durch Päonien (s. 26, 25, 3) einfallen. Schwerlich ist an die *στενά* des Axius (s. Thuk. 4, 127; Strabo 7 frg. 4) zu denken, welche weiter östlich von Bitoglia, bei Gradets südlich von Negotin (s. Barth 126 f.) sich finden und nicht nach Illyrien führen.

6. *Sciathum et Peparethum*] Inseln an der Küste von Thessalien mit gleichnamigen Städten; die Ky-

classi hostium praedae ac praemio essent, diruit. ad Aetolos
mittit legatos, ne gens inquieta adventu Romanorum fidem mu-
taret.

Concilium Aetolorum stata die, quod Panaetolium vocant, 29
futurum erat. huic ut occurrerent, et regis legati iter accelera-
runt, et a consule missus L. Furius Purpurio legatus venit; Athe- 2
niensium quoque legati ad id concilium occurrerunt. primi Ma-
cedones, cum quibus recentissimum foedus erat, auditi sunt.
qui *in* nulla nova re nihil se novi habere, quod adferrent, dixe- 3
runt; quibus enim de causis experta inutili societate Romana pa-
cem cum Philippo fecissent, compositam semel pacem servare eos

kladen sind meist schon von den Rhodiern genommen; s. 15, 8. — *praedae ac praemio*] allitteriert; vgl. Caes. BC. 3, 82, 1 u. a. — *diruit*] s. 45, 12. — *fidem mutaret*] d. h. das 29, 12, 1 geschlossene Bündnis aufgebe und sich mit den Römern verbinde.

29—32. Verhandlungen auf dem Landtage der Ätoler.

1. *concilium*] die Bundesversammlung der Ätoler, auf der jeder Bürger der verbündeten Staaten erscheinen konnte, in der Regel aber wohl nur die Reichen und Mächtigen in gröſserer Anzahl anwesend waren; vgl. Pol. 5, 8, 5: *καθ᾽ ἕκαστον γὰρ ἔτος ἀγοράς τε καὶ πανηγύρεις ἐπιφανεστάτας, ἔτι δὲ καὶ τὰς τῶν ἀρχαιρεσίων καταστάσεις ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ* (in Thermon) *συντελούντων*; ebd. 28, 4; indes wurde die im folgenden geschilderte Versammlung in Naupaktos gehalten (s. § 8; 40, 9; 35, 12, 3; Pol. 16, 27) und war wahrscheinlich eine auſserordentliche, die auch nach anderen Orten als nach Thermon berufen werden konnte, wie nach Heraklea (s. 28, 5, 14; 33, 3, 7), nach Hypata (s. 36, 26, 1) u. a. Die regelmäſsigen Versammlungen fanden im Herbste statt; s. Pol. 4, 37: *μετὰ τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν εὐθέως*; daher *stata die*. Die an u. St. erwähnte Versammlung muſs noch vor oder sogleich nach der Ankunft des Konsuls stattgehabt haben, während nach dem Vorhergehenden der Winter oder Frühling vorausgesetzt wird. — *quod . . vocant*] auffallend von *concilium Aetolorum* durch *stata die* getrennt. — *Panaetolium*] wie 32, 3; 35, 32, 7: *Panaetolicum*; vgl. 33, 35, 8; allgemeiner Landtag aller ätolischen Staaten; vgl. Diod. 19, 66; 20, 99: *τὸ κοινὸν τῶν Αἰτωλῶν*. — *occurrerent*] wie § 2; 10, 43, 9; 35, 15, 1. 46, 3; 39, 6, 1; 45, 10, 3 u. a.; = 'sich einfinden bei . .'

2. *Furius*] ein anderer als 21, 2. — *recentissimum*] s. 29, 12, 2; so genannt im Vergleich mit dem römischen Bündnisse; s. 26, 25, 1.

3. *in nulla nova re*] da nach dem Abschlusse des Bündnisses nichts Neues eingetreten, die Lage noch dieselbe sei, so müſsten auch noch dieselben Gründe gelten; vgl. § 16. Zum Ausdr. vgl. 25, 19, 15. — *dixerunt*] dies die erste, allgemeine Äuſserung der Gesandten, welche von § 4 an in der einem besonderen Sprecher in den Mund gelegten Rede weiter begründet wird. — *experta inutili . .*] nachdem sie als eine . . erkannt hätten. — *compositam*] 'eingegangen'; davor ist *iisdem de causis* zu denken; sonst pflegt das Particip des vorhergehenden Verbums wiederholt zu werden; s. 31, 8; 1, 12, 9 u. a. — *pacem*] nachdrücklich wiederholt; vgl. 2, 64, 1.

4 debere. 'an imitari' inquit unus ex legatis Romanorum 'licentiam, an levitatem dicam, mavultis? qui cum legatis vestris Romae responderi ita iussissent: 'quid ad nos venitis, Aetoli, sine
5 quorum auctoritate pacem cum Philippo fecistis?', iidem nunc, ut bellum secum adversus Philippum geratis, postulant; et antea propter vos et pro vobis arma sumpta adversus eum simulabant,
6 nunc vos in pace esse cum Philippo prohibent. Messanae ut auxilio essent, primo in Siciliam transcenderunt; iterum, ut Syracusas oppressas ab Carthaginiensibus in libertatem eximerent;
7 et Messanam et Syracusas et totam Siciliam ipsi habent vecti-

4. *an imitari* . .] rhetorisch ausgedrückter Grund, warum sie zu Philipp halten müssen, nicht zu den Römern übertreten dürfen. — *an levitatem dicam*] nachdem die *licentia* bestimmt als das Verfahren der Römer bezeichnet ist, wird nachträglich, scheinbar zweifelnd, die Möglichkeit hingestellt, dafs es auch *levitas* sein könne; = *licentiam dixi, nescio an levitatem dicam*; in ähnlichen Fällen steht bei dem zweiten Nomen kein Verbum; s. zu 2, 54, 7; Cic. ad Att. 2, 7, 3. 7 u. a.; vgl. Cic. de imp. Pomp. 57: *indignius videtur obtrectatum esse adhuc, Gabinio dicam anne Pompeio an utrique.* Über den Konjunktiv s. Hor. A. P. 265: *an omnes visuros peccata putem?*, zu der Allitteration *licentiam . . levitatem* vgl. 3, 21, 5. — *mavultis*] näml. als treu an dem Bündnis festhalten. — *legatis*] s. 1, 8, wo Liv. das hier Gesagte nicht erwähnen durfte; vgl. App. Mac. 4: *Αἰτωλοὶ μεταγιγνώσκοντες κατηγόρουν (Φιλίππου) ὡς καὶ περὶ σφᾶς ἀπίστου γεγονότος, ἠξίουν τε αὖθις ἐς τοὺς Ῥωμαίων συμμάχους ἐγγραφῆναι. Ῥωμαῖοι δ᾽ Αἰτωλοῖς ἐμέμψαντο τῆς οὐ πρὸ πολλοῦ μεταβολῆς* . .

5. *iidem nunc* . .] 'doch jetzt . . wieder' . .; s. 24, 22, 5. Dafs dies durch eine Gesandtschaft geschehen ist (s. 28, 3), hat Liv. nicht erwähnt; doch konnten die Macedonier erwarten, dafs eine solche Forderung gestellt werden würde oder schon gestellt war. — *nunc vos* . .] der Sinn der Sätze ist: die Römer verlangen jetzt, wie schon im ersten Kriege, dafs ihr im Frieden und Kriege euer Interesse dem ihrigen opfern sollt: darin besteht ihre Frechheit; vgl. 21, 20, 4; die Leichtfertigkeit oder der Wankelmut (s. § 4: *an levitatem dicam*; wohl ein mildernder Zusatz des Liv; vgl. § 15) will der Redner nicht hervorheben, da die Politik der Römer vielmehr als konsequent geschildert ist.

6—11. Überall haben die Römer unter dem Scheine der Hülfe die Völker sich unterworfen.

6. *Messanae*] s. 7, 3. — *primo . . iterum*] s. zu 2, 51, 2. — *transcenderunt*] s. 21, 44, 7; 34, 4, 3. — *Syracusas oppressas*] s. 24, 33, 5 ff; 25, 28, 7; vgl. 26, 31, 3 ff. — *in libertatem eximerent*] prägnant = *eximerent (e servitute et vindicarent) in libertatem*; s. 1, 6, 1 u. a.

7. *et Messanam* . .] *et* korrespondiert mit den folgenden beiden *et*, der Satz ist wie 18, 4 asyndetisch (vgl. § 9: *praetor*), so dafs der Nachdruck auf *ipsi* liegt, im Gegensatz zu denen, für welche sie angeblich den Krieg unternahmen. — *vectigalemque* . .] allerdings waren in Sicilien nur 3 *liberae* und 3 *foederatae civitates*, alle übrigen *vectigales* (s. 31, 9) und dem Imperium des Statthalters unterworfen. Dieser hatte, da den Provinzialen die

galemque provinciam securibus et fascibus subiecerunt. scilicet 8
sicut vos Naupacti legibus vestris per magistratus a vobis creatos
concilium habetis, socium hostemque libere quem velitis lecturi,
pacem ac bellum arbitrio habituri vestro, sic Siculorum civitati-
bus Syracusas aut Messanam aut Lilybaeum indicitur concilium:
— praetor Romanus conventus agit; eo imperio evocati con- 9
veniunt; excelso in suggestu superba iura reddentem, stipatum
lictoribus vident; virgae tergo, secures cervicibus imminent; et
quotannis alium atque alium dominum sortiuntur. nec id mi- 10
rari debent aut possunt, cum Italiae urbes Regium, Tarentum,
Capuam, ne finitimas, quarum ruinis crevit urbs Roma, nomi-
nem, eidem subiectas videant imperio. Capua quidem, sepulcrum 11

provocatio nicht zustand, auch das Recht über Leben und Tod, was im folgenden durch *fascibus et securibus* bezeichnet wird; s. § 9; 2, 8, 2; vgl. 35, 16, 4 ff.

8. *scilicet*] spöttisch; 'freilich' haben die Provinzialen auch Versammlungen, aber nicht etwa solche wie ihr zu Naupactus; dennoch zeigt das Folgende, dafs Naupactus zugleich als der gewöhnliche Versammlungsort bezeichnet werden soll. — *legibus . . habituri vestro*] enthält die wichtigsten Rechte unabhängiger, souveräner Völker. — *Syracusas . .*] Syrakus und Lilybäum waren die Hauptstädte der beiden Teile der Provinz Sicilien, wo oft Versammlungen gehalten wurden; s. Cic. in Verr. 4, 55; 5, 94 u. a.; doch konnten auch nach anderen Städten Conventus ausgeschrieben werden; Messana ist eine *civitas foederata.* — *indicitur*] s. 27, 30, 6; 33, 3, 7; 36, 6, 6; ebenso *edicere*; über die Konstr. s. 11, 1. — *concilium*] ist hier nur gebraucht, um es dem vorhergehenden *concilium habeutis* gegenüberzustellen; der regelmäfsige Ausdruck für die von den Prätoren für die Provinzialen ausgeschriebenen Gerichtstage war das folgende *conventus*, *conventus iuridici*, *flora.*

9. *praetor Romanus*] nicht ein von ihnen selbst erwählter. — *eo*] 'dorthin', näml. in die genannten Städte. — *evocati*] so dafs es nicht in ihrem Willen steht, ob sie kommen wollen. — *excelso in suggestu*] s. Cic. ad. Q. fr. 1, 1, 25: *populari accessu ac t r i b u n a l i*, auf diesem stand die Sella curulis und um diese herum die Liktoren. — *superba . .*] wird durch *virgae . .* erläutert; sie kommen nicht, um Souveränitätsrechte zu üben, sondern um sich nach einem fremden Rechte, wie es Despoten ihren Unterthanen auferlegen, Bescheid geben zu lassen; über *iura reddere* s. 7, 1, 6. — *alium atque alium*] 'von Jahr zu Jahr einen anderen', wodurch das Verhältnis noch drückender wird.

10—11. Auch in Italien haben die Römer dasselbe Verfahren befolgt.

10. *Regium . .*] es werden nur die bedeutenden Städte angeführt. — *finitimas*] s. 26, 13, 16. — *eidem . .*] es wird nicht beachtet, dafs bei vielen Staaten die Verhältnisse andere waren, z. B. Regium ein günstiges Bündnis besafs, Tarent dagegen nach dem Abfall im 2. punischen Kriege wenigstens einen Teil seines Gebietes (s. zu 27, 25, 1), Capua sogar seine Existenz als Staat und als Gemeinde verloren hatte.

11. *sepulcrum ac monumentum*] 'das Grabdenkmal', zur Angabe, wo das kampanische Volk sein (politisches) Ende gefunden hat; sonst werden *monumenta* errichtet, um

ac monumentum Campani populi, elato et extorri eiecto ipso po-
pulo, superest, urbs trunca sine senatu, sine plebe, sine magi-
stratibus, prodigium, relicta crudelius habitanda, quam si deleta
12 foret. furor est, si alienigenae homines, plus lingua et moribus
et legibus quam maris terrarumque spatio discreti, haec tenue-
13 rint, sperare quicquam eodem statu mansurum. Philippi re-
gnum officere aliquid videtur libertati vestrae; qui, cum merito
vestro vobis infensus esset, nihil a vobis ultra quam pacem petiit
14 fidemque hodie pacis pactae desiderat. adsuefacite his terris le-
giones externas et iugum accipite: sero ac nequiquam, cum do-
15 minum Romanum habebitis, socium Philippum quaeretis. Aeto-
los, Acarnanas, Macedonas, eiusdem linguae homines, leves ad
tempus ortae causae diiungunt coniunguntque; cum alienigenis,

das Andenken zu erhalten, oder die Thaten selbst sind die *monumenta*; s. 30, 28, 4; Vell. Pat. 2, 38 u. a. — *elato*] 'zu Grabe getragen'; s. 24, 22, 17; 28, 28, 12; zur Sache s. 26, 34, 4 ff. — *extorri eiecto*] s. 2, 6, 2; 5, 30, 6: *extorrem . . agerent*. — *populo*] ein staatlich geordnetes Volk. — *trunca*] welche die zu einem staatlichen Organismus nötigen Glieder, die im folgenden aufgezählt werden, nicht hat (s. 23, 3, 5; 26, 16, 9) und in dieser Gestalt als eine unnatürliche Erscheinung (*prodigium*) zu betrachten ist; s. 12, 8; 6, 40, 11: *hoc portenti*; vgl. Tac. Hist. 4, 58. — *relicta . . habitanda*] vgl. 1, 35, 10; 22, 45, 8; 40, 18, 8. — *crudelius*] gehört zu *relicta* und enthält das Urteil über diese Handlung. — *deleta*]*

12. Wenn ihr die Römer herbeiruft, wird es euch nicht besser ergehen.

12. *plus lingua . .*] s. 24, 3, 12; die Römer werden nach § 15 und 30, 4 als Barbaren bezeichnet; vgl. Pol. 9, 37, 3. 11, 4. — *terrarumque spatio*] in Bezug auf die Lage Roms selbst gesagt; s. 33, 33, 6. — *haec*] wie 7, 12. 25, 7. — *tenuerint*] 'eingenommen (besetzt) haben'. — *sperare*] s. 21, 19, 9.

13—14. Philipp ist euch weniger gefährlich.

13. *officere*] wie 33, 12, 10: *libertati graves reges*. — *qui . .*] enthält die Widerlegung: 'von ihm habt ihr nichts zu fürchten'. — *merito vestro*] 'wegen eurer Schuld'; weil sie den Frieden von Naupactus nach dem Bundesgenossenkriege 217 v. Chr. nicht gehalten haben.

14. *adsuefacite . . quaeretis*] s. 5, 51, 5. — *sero ac nequiquam*] s. 9, 12, 2. — *dominum*] s. § 9; Sinn: Philipps Macht kann nicht so drückend werden.

15. Verwandte Völker dürfen ihre natürliche Verbindung nicht wegen untergeordneter Verhältnisse aufgeben.

15. *Aetolos, Acarnanas, Macedonas*] die drei Völker standen zwar der feineren hellenischen Bildung ferner und wurden deshalb, und weil sie mit barbarischen Stämmen gemischt waren, nicht von allen (s. Dem. Ol. 3, 16. 24; Phil. 3, 31) für rein griechisch gehalten, hatten aber die alte Einfachheit und Kraft der Nation treuer bewahrt als die übrigen griechischen Stämme, denen sie Liv., den *alienigenis* und *barbaris* gegenüber, hier beizählt; vgl. 32, 34, 4. Die Akarnanen waren eng mit Macedonien verbunden; s. 14, 9; 33, 16, 1. — *ad tempus ortae*] nach den (oft schnell wechselnden) Verhältnissen, 'durch Zeitverhält-

cum barbaris aeternum omnibus Graecis bellum est eritque; na-
tura enim, quae perpetua est, non mutabilibus in diem causis
hostes sunt. sed unde coepit oratio mea, ibi desinet: hoc eodem 16
loco iidem homines de eiusdem Philippi pace triennio ante de-
crevistis iisdem improbantibus eam pacem Romanis, qui nunc
pactam et compositam turbare volunt. in qua consultatione nihil
fortuna mutavit, cur vos mutetis, non video.' secundum Mace- 30
donas ipsis Romanis ita concedentibus iubentibusque Athenien-
ses, qui foeda passi iustius in crudelitatem saevitiamque regis
invehi poterant, introducti sunt. deploraverunt vastationem po- 2
pulationemque miserabilem agrorum: neque id se queri, quod
hostilia ab hoste passi forent; esse enim quaedam belli iura,
quae ut facere, ita pati sit fas: sata exuri, dirui tecta, praedas 3
hominum pecorumque agi misera magis quam indigna patienti
esse; verum enim vero id se queri, quod is, qui Romanos alieni- 4
genas et barbaros vocet, adeo omnia simul divina humanaque
iura polluerit, ut priore populatione cum infernis deis, secunda

nisse entstanden'; s. 6, 25, 11. — *coniunguntque*] scheint Liv. nach seinem Urteil über den Charakter der Griechen (im Anschlufs an eine von ihm vielleicht nachgeahmte Rede bei Pol. 5, 104, 9) hinzugefügt zu haben; für den Redenden würde es nicht passen, die Verbindung der Griechen als durch blofs vorübergehende Umstände und Zufälligkeiten bedingt darzustellen; auch läfst der Gegensatz *natura* . . nur *disiungunt* erwarten. — *alienigenis* . .] s. 24, 47, 5. — *natura* . . *hostes sunt*] vgl. 37, 54, 6; 44, 24, 2. — *mutabilibus* . . *causis*] wie vorher *leves* .. *causae*; dagegen entspricht *natura* dem vorhergehenden § 12: *lingua* . .; vgl. 28, 27, 11. — *in diem*] *ad tempus* entsprechend; = 'von Tag zu Tag'.

16. *sed*] bricht die Beweisführung kurz ab und führt auf § 3 zurück. — *hoc eodem loco*] ist 29, 12, 1 nicht erwähnt. — *triennio ante*] s. 1, 8; der Redner stellt absichtlich die Zeit als kurz dar. — *improbantibus* . . *volunt*] die Römer sind sich gleich geblieben; also müssen die Ätoler gleichfalls konsequent sein.

30. 1. *introducti sunt*] man erwartete 'ihnen wurde das Wort erteilt', denn sie haben nach § 4 die Rede der Macedonier gehört; s. 31, 1; vgl. zu 32, 21, 15.

2. *vastationem*] Verwüstung, um zu schaden; *populationem*: um zu plündern. — *belli iura*] 'Rechte, die im Kriege gelten', nach denen manches dem Sieger zu thun gestattet ist; wird erklärt durch *quae* .. *sit fas*; s. 5, 27, 6; 9, 1, 5; vgl. Pol. 25, 3a.

3. *sata*] s. 6, 31, 8. — *indigna*] als etwas, was (unter solchen Verhältnissen) unziemlich, unverdient sei; = es sei zwar ein Unglück für .., aber sie dürften sich nicht darüber als über etwas den Verhältnissen nicht Angemessenes beklagen; s. 31, 13; so Liv. fr. 61 (Sen. Suas. 6, 22): *quae (mors) vere aestimanti minus indigna videri potuit, quod a victore inimico nil crudelius passus erat, quam quod eiusdem fortunae compos victo fecisset.*

4. *verum enim vero*] s. 29, 8, 7 u. a. — *divina humanaque*] s. 24, 18; im folgenden werden nur die *divina* beachtet. — *infernis*] s. 24, 38, 8; dagegen 31, 3: *inferos*; vgl.

5 cum superis bellum nefarium gesserit. omnia sepulcra monu-
mentaque diruta esse in finibus suis, omnium nudatos manes,
6 nullius ossa terra tegi. delubra sibi fuisse, quae quondam
pagatim habitantes in parvis illis castellis vicisque consecrata
ne in unam urbem quidem contributi maiores sui deserta reli-
7 querint. circa ea omnia templa Philippum infestos circum-
tulisse ignes; semusta, truncata simulacra deum inter prostratos
8 iacere postes templorum. qualem terram Atticam fecerit, exor-
natam quondam opulentamque, talem eum, si liceat, Aetoliam
9 Graeciamque omnem facturum. urbis quoque suae similem de-
formitatem futuram fuisse, nisi Romani subvenissent. eodem
enim scelere urbem colentis deos praesidemque arcis Minervam
petitam, eodem Eleusine Cereris templum, eodem Piraei Iovem
10 Minervamque; sed ab eorum non templis modo sed etiam moe-
nibus vi atque armis repulsum in ea delubra, quae sola religione
11 tuta fuerint, saevisse. itaque se orare atque obsecrare Aetolos,

10, 28, 16; es sind die *dii manes* nach römischer Ansicht; s. 8, 9, 6; Cic. top. 90 u. a. — *superis*] s. 26, 10.

5. *sepulcra monumentaque*] vgl. 29, 11; es sind die 24, 18 erwähnten Denk- und Grabmäler. — *manes*] ist nicht wie 3, 19, 1 zu nehmen, sondern nach dem Folgenden zu erklären; ein mehr dichterischer, seit der augusteischen Zeit vorkommender Ausdruck für den in *nullius .. tegi* liegenden Begriff 'die Leichen'.

6. *pagatim*] s. 26, 10. — *castellis vicisque*] s. 9, 38, 1. — *consecrata*] das vorhergehende Participium *habitantes* gehört grammatisch zu *reliquerint*, dem Sinne nach aber zu *consecrata*, als wenn *postquam consecrarint* oder *quae .. habitantes .. consecrarint ac ne .. quidem .. reliquerint* gesagt wäre. Über diese freie Hinzufügung eines Nominativs als Apposition zu dem in einer passiven Participialkonstr. liegenden logischen Subjekt s. zu 44, 31, 15. — *ne in unam .. quidem*] *una urbs* ist die Hauptsache, da bei der Gründung einer solchen auch die Heiligtümer dahin übertragen werden. — *contributi*] s. zu 33, 34, 8; hier = 'zu einem Ganzen zusammengeordnet'; vgl. Thuk. 2, 15. — *deserta reliquerint*] aus Pflichtvergessenheit (Mangel an religiösem Sinne) aufgegeben und äufserlich verlassen; s. 5, 6, 14; vgl. 1, 31, 3.

7. *semusta**] s. 27, 1, 15. — *inter*] 'zwischen .. umher'.

8. *terram Atticam*] s. 26, 11.

9. *colentis deos*] s. 6, 16, 2: *qui .. incolitis*; 24, 38, 8. — *praesidemque arcis*] s. 45, 28, 1: *Minervae praesidi arcis*; vgl. 3, 7, 1; es ist der Parthenon auf der höchsten Spitze der Akropolis, oder der Tempel der Athene Polias über dem Erechtheum, oder beide gemeint; s. Strabo 9, 1, 1, S. 396; Bursian 1, 311 ff. — *petitam*] s. 26, 27, 14. — *Eleusine**] s. 26, 4. — *Iovem*] s. Strabo 9, 1, 1: *τὸ ἱερὸν τοῦ Διὸς τοῦ σωτῆρος*. — *Minervamque*] s. Paus. 1, 1, 3: *θέας δὲ ἄξιον τῶν ἐν Πειραιεῖ μάλιστα Ἀθηνᾶς ἐστι καὶ Διὸς τέμενος*; im Innern der Stadt; s. Bursian 1, 269 f.

10. *eorum*] = 'der Orte', wie *moenibus* zeigt. — *sola religione*] nicht durch Mauern; auch galten die Gräber als besonders heilig. — *saevisse*] s. Flor. 1, 23 (2, 7), 4: *cum ille (Philippus) in templa et aras et sepulcra ipsa saeviret*.

11. *orare .. Aetolos*] über das

ut miseriti Atheniensium ducibus diis immortalibus, deinde Ro-
manis, qui secundum deos plurimum possent, bellum susci-
perent. tum Romanus legatus: 'totam orationis meae formam 31
Macedones primum, deinde Athenienses mutarunt. nam et Mace- 2
dones, cum ad conquerendas Philippi iniurias in tot socias nobis
urbes venissem, ultro accusando Romanos, defensionem ut accu-
satione potiorem haberem effecerunt, et Athenienses in deos in- 3
feros superosque nefanda atque inhumana scelera eius referendo
quid mihi aut cuiquam reliquerunt, quod obicere ultra possim?
eadem haec Cianos, Abydenos, Aenios, Maronitas, Thasios, Parios, 4
Samios, Larisenses, Messenios hinc ex Achaia existimate queri,
graviora acerbioraque eos, quibus nocendi maiorem facultatem
habuit. nam quod ad ea attinet, quae nobis obiecit, nisi gloria 5

(freundschaftliche) Verhältnis der Athener zu diesen s. zu 35, 32, 7. — *secundum deos*] s. 1, 4, 1.

31. 1—16. Während Philipps Grausamkeit nicht geleugnet werden kann, steht es fest, dafs die Römer nicht einmal das gethan haben, was ihnen nach dem Kriegsrechte zustand.

1. *mutarunt*] = *effecerunt, ut mutarem.*

2. *in tot . . urbes*] steht wegen der mehrfachen Bestimmungen nach *iniurias*; vgl. 1, 50, 2; im folgenden ist *in deos* von *scelera* weit getrennt; über *in* s. 3, 53. 8; 44, 1, 10. — *tot socias . .*] zunächst Athen; s. 30, 42, 6; 32, 33. 3; die übrigen § 4 genannten Städte waren nicht mit Rom verbündet. — *potiorem haberem*] s. zu 23, 3, 4.

3. *deos inferos superosque*] von der gewöhnlichen Wortstellung *deos superos inferosque* (s. 8, 10, 7; 28, 22, 9; 32, 21, 21 u. a.) ist Liv. hier vielleicht abgegangen, weil die *dii inferi* früher als die *superi* (s. 30, 4) verletzt worden waren. — *scelera eius*] gehört zu *in deos*; vgl. 34, 44, 7. — *possim*] das Präsens, weil in *reliquerunt* liegt 'es ist nichts übrig'; dagegen § 2: *haberem.*

4. *Cianos**] s. 32, 33, 16. — *Abydenos*] s. 17, 1 ff. — *Aenios, Maronitas*] s. 16, 3. — *Thasios*] die Insel Thasos an der thrakischen Küste mit einer gleichnamigen Stadt: über ihre harte Behandlung s. Pol. 15, 24. — *Parios*] s. 15, 8. — *Samios*] s. Pol. 3, 2. — *Larisenses**] es ist Larisa Kremaste (s. 46, 12), welches Philipp den Ätolern genommen hat; s. 32, 33, 16; Pol. 17, 3, 11. — *Messenios*] s. 32, 21, 23; bei einer Revolution in Messene hatte Philipp, statt die aristokratische oder demokratische Partei niederzuhalten, beide gegeneinander aufgehetzt und so bewirkt, dafs viele Aristokraten ermordet oder vertrieben wurden; s. Pol. 3, 19, 11; 7, 12 ff.; Plut. Arat. 49; Schorn, Gesch. Gr. S. 172 ff. — *hinc ex Achaia*] hinweisend auf das nur durch den korinthischen Meerbusen von Naupactus getrennte Achaja; vgl. 32, 21, 22: *nostrorum . .*; die übrigen Städte waren weiter entfernt. — *eos, quibus*] kann keine neue Klasse hinzufügen, da Abydus und Cius das Äufserste erduldet haben, sondern soll wohl nur andeuten, dafs alle grausam, einige noch grausamer als die Athener behandelt worden sind; *eos* also = die unter den Aufgezählten.

5. *nam*] geht auf § 2 zurück; ich will die Politik Roms lieber verteidigen, was mir nicht schwer wird, denn . .; s. 38, 6. — *nisi . .*]

digna sunt, fateor ea defendi non posse. Regium et Capuam et
6 Syracusas nobis obiecit. Regium Pyrrhi bello legio a nobis Re-
ginis ipsis, ut mitteremus, orantibus in praesidium missa urbem,
7 ad quam defendendam missa erat, per scelus possedit. compro-
bavimus ergo id facinus? an bello persecuti sceleratam legionem,
in potestatem nostram redactam, tergo et cervicibus poenas sociis
pendere cum coegissemus, urbem, agros suaque omnia cum li-
8 bertate legibusque Reginis reddidimus? Syracusanis oppressis ab
externis tyrannis, quo indignius esset, cum tulissemus opem et
fatigati prope per triennium terra marique urbe munitissima op-
pugnanda essemus, cum iam ipsi Syracusani servire tyrannis
quam capi a nobis mallent, captam iisdem armis et liberatam ur-
9 bem reddidimus. neque infitias imus Siciliam provinciam no-
stram esse et civitates, quae in parte Carthaginiensium fuerunt
et uno animo cum illis adversus nos bellum gesserunt, stipen-
diarias nobis ac vectigales esse; quin contra hoc et vos et omnes

statt Tadel verdienen jene Handlungen Lob.

6. *Pyrrhi bello*] s. Per. 15; Pol. 1, 7. — *legio*] näml. *Campana*; s. 28, 28, 2. — *possedit*] von *possido*; s. 24, 45, 12 u. a.

7. *comprobavimus . . an . .*] ironische Annahme einer Folge, die durch Anführung des Gegenteils zurückgewiesen wird; = folgt daraus, dafs wir . . gebilligt haben, wie die Gegner meinen? oder haben wir nicht vielmehr . .; es ist keine Doppelfrage, sondern, *an* . . steht selbständig als rhetorische Frage, welche zugleich die Antwort auf die vorhergehende und die Widerlegung der in derselben ausgesprochenen Annahme enthält. — *tergo*] durch Geifselung; s. 10, 9, 4; zur Sache s. 28, 28, 6. — *cum libertate legibusque*] d. h. die Freiheit und das Recht sich selbst zu regieren, so weit dies nach dem Foedus mit Rom möglich war; s. 23, 7, 2; 33, 32, 5; Marq. 1, 31; Kuhn 2, 16 f.

8. *externis*] Hippokrates und Epikydes; vgl 24, 29, 5; in Bezug auf *externis* heifst es *quo indignius*; von einheimischen Tyrannen unterdrückt zu werden, wäre nicht so empörend gewesen; zum Ausdr. vgl. Flor. 1, 21 (2, 5), 3; *idque quo indignius foret.* — *per triennium*] s. 25, 31, 5. 7. — *servire*] sie zogen die Tyrannenherrschaft vor, was die Syrakusaner selbst ehedem in Abrede stellten; s. 25, 29, 3; vgl. 26, 32, 2. — *capi*] ist, um gleiche Subjekte zu behalten, auf *Syracusani* bezogen, während nach dem Folgenden mehr an die Stadt zu denken ist. — *iisdem . . et*] ist zu verbinden, = 'zugleich eingenommen und befreit', während sonst *vi captae urbes* nach Kriegsrecht behandelt wurden (s. 27, 4; 7, 27, 9), wie es von Philipp geschehen war.

9. *infitias imus*] s. 6, 40, 4. — *provinciam*] d. h. nicht mehr selbständig, sondern unterthan und steuerpflichtig. — *in parte*] s. 26, 30, 10. 40, 14; Cic. in Verr. 3, 13: *perpaucae Siciliae civitates sunt bello a maioribus nostris subactae, quarum ager cum esset populi Romani, tamen illis est redditus; is ager a censoribus locari solet.* — *stipendiarias . . ac vectigales*] s. 29, 7; vgl. 21, 41, 7; übrigens ist *stipendiarias* nicht zu urgieren, sondern, wie auch sonst bisweilen (s. Cic. p. Balb. 24), nur gebraucht, um zu bezeichnen, dafs das Land

gentes scire volumus, pro merito cuique erga nos fortunam esse.
an Campanorum poenae, de qua ne ipsi quidem queri possunt, 10
nos paeniteat? hi homines, cum pro iis bellum adversus Samni-
tes per annos prope septuaginta cum magnis nostris cladibus
gessissemus, ipsos foedere primum, deinde conubio atque cogna- 11
tionibus, postremo civitate nobis coniunxissemus, tempore no- 12
stro adverso primi omnium Italiae populorum, praesidio nostro
foede interfecto, ad Hannibalem defecerunt, deinde indignati se
obsideri a nobis Hannibalem ad oppugnandam Romam miserunt.
horum si neque urbs ipsa neque homo quisquam superesset. 13
quis id durius quam pro merito ipsorum statutum indignari pos-
set? plures sibimet ipsi conscientia scelerum mortem conscive- 14
runt, quam ab nobis supplicio adfecti sunt. ceteris ita oppidum,
ita agros ademimus, ut agrum locumque ad habitandum daremus, 15
urbem innoxiam stare incolumem pateremur, ut, qui hodie videat
eam, nullum oppugnatae captaeve ibi vestigium inveniat. sed
quid ego Capuam dico, cum Carthagini victae pacem ac libertatem

Rom tributär war; an u. St. ist die Zusammenstellung der beiden Begriffe nur rhetorische Steigerung, da gerade Sicilien nicht ein *stipendium* (jährliche Steuer), sondern als *vectigal* den Zehnten gab; s. 26, 40, 15; vgl. 41, 17, 1; Marq. 1, 244. — *pro merito*] d. h. nach Verdienst oder Schuld frei bleibe oder Unterthan und steuerpflichtig werde; s. § 13; 40, 15, 10 u. a. — *erga nos*] s. 26, 50, 10.

10. *an Campanorum* ..] rascher Übergang, etwa = ebenso steht es um Capua, denn (*an*: rhetorische Form des Grundes) was wir an diesem gethan haben, ist vollends ganz gerechtfertigt. — *hi homines*] verächtlich. — *pro iis*] wie 23, 5, 8; die Zahl ist an u. St. genauer als an der genannten Stelle.

11. *foedere*] dieses ist erst 23, 5, 9 erwähnt, früher nicht (s. 8, 14, 10), und nach 7, 31, 4 erfolgte zuerst die *deditio* der Kampaner. — *conubio*] s. zu 23, 5, 8. — *inde cognationibus*] s. 26, 33, 3: *cives Romanos adfinitatibus plerosque et propinquis iamiam cognationibus ex conubio vetusto iunctos.* — *civitate*] s. 23, 5, 9.

12. *tempore nostro adverso*] s. 2, 23, 5. — *praesidio* ..] s. 23, 7, 3; 26, 13, 5. — *indignati*] ironisch = 'sie nahmen es übel'. — *miserunt*] insofern sie die Veranlassung des Zuges waren.

13. *homo quisquam*] s. 9, 18, 13. — *indignari* ..] 'behaupten, dafs es .. sei, und es unbillig finden'; s. 32, 34, 4; 34, 6, 1. 36, 5; Sall. Iug. 31, 9: *indignabimini aerarium expilari.*

14. *plures*] s. 26, 13, 2. — *a nobis*] s. 26, 15, 7. 9.

15. *agrum locumque*] in chiastischer Stellung zum Vorhergehenden; beides erhielten sie in anderen Gegenden; s. 26, 34, 7. — *ad habitandum*] s. 2, 14, 9: *locus ad habitandum*; vgl. 24, 4, 2. — *urbem* ..] s. 26, 16, 9; dafs es nur zum Vorteil der Römer geschah, ist verschwiegen. — *videat*] der Konjunktiv ist nicht durch Assimilation an *inveniat* entstanden; s. zu 39, 37, 3. — *quid .. dico*] d. h. es ist unnütz, länger davon zu sprechen, da noch etwas Bedeutenderes gesagt werden kann; vgl. 5, 5, 6. — *pacem ac libertatem*] d. h. da wir Karthago nicht seiner Selbständigkeit beraubt haben; vgl. 30, 37, 2.

16 dederimus? magis illud est periculum, ne nimis facile victis
ignoscendo plures ob id ipsum ad experiundam adversus nos
17 fortunam belli incitemus. haec pro nobis dicta sint, haec adver-
sus Philippum, cuius domestica parricidia et cognatorum ami-
corumque caedes et libidinem inhumaniorem prope quam crude-
18 litatem vos, quo propiores Macedoniae estis, melius nostis. quod
ad vos attinet, Aetoli, nos pro vobis bellum suscepimus adversus
19 Philippum, vos sine nobis cum eo pacem fecistis. et forsitan di-
catis bello Punico occupatis nobis coactos metu vos leges pacis
ab eo, qui tum plus poterat, accepisse; et nos, cum alia maiora
20 urgerent, depositum a vobis bellum et ipsi omisimus. nunc et
nos deum benignitate Punico perfecto bello totis viribus nostris
in Macedoniam incubuimus, et vobis restituendi vos in amicitiam
societatemque nostram fortuna oblata est, nisi perire cum Phi-
32 lippo quam vincere cum Romanis mavultis.' haec dicta ab Ro-
mano cum essent, inclinatis omnium animis ad Romanos Damo-
critus, praetor Aetolorum, pecunia, ut fama ést, ab rege accepta

16. *magis* ..] 'in höherem Grade ist .. zu befürchten'.

17. Wie Philipps Herrschaft sein würde, zeigt sein bisheriges Verfahren; zur Widerlegung von 29, 13.

17. *dicta sint**] vgl. 6, 41, 4: *de indignitate satis dictum est*; 7, 13, 9: *haec dicta sint patribus*. — *domestica*] ist vielleicht antizipiert, so dafs an die Ermordung des Demetrius (s. 40, 24, 4) zu denken wäre; ob mit *amicorum* die Ermordung des Aratus (s. 32, 21, 33) bezeichnet werden soll, ist wegen *quo .. estis* zweifelhaft; vgl. auch 32, 5, 6; Diod. 28, 2. — *libidinem*] s. 27, 31, 5. — *inhumaniorem*] 'noch mehr eines Menschen unwürdig'. — *quo propiores*] s. 1, 23, 8; ohne *eo* im folgenden; s. 34. 34, 6.

18—20. Bei der gröfseren Machtentwickelung Roms werden die Ätoler wohl thun sich an dieses anzuschliefsen.

18. *pro vobis*] wie 29, 5; der Bund mit denselben wurde jedoch erst später geschlossen; vgl. 1, 8. — *sine nobis*] s. 29, 12, 4.

19. *et forsitan* . .] wir wollen euch deshalb nicht anklagen, da ihr vielleicht sagen möchtet ..; aber ebenso wenig dürft ihr uns beschuldigen, da auch wir (*et nos*) u. s. w.. — *leges pacis*] s. 11, 17. — *accepisse*] im Gegensatze zu *dare*, zeigt das Unterliegen der Ätoler an; s. 34, 57, 9. — *omisimus*] s. 21, 11, 13.

20. *nunc* ..] die Hauptsache. — *Punico perfecto bello*] s. 1, 9. — *restituendi vos*] s. 23, 7, 6: *restituerent se Romanis*; 38, 1, 9; vgl. 41, 1. — *nisi*] s. 21, 40, 7.

32. 1. *inclinatis omnium animis*] da demungeachtet kein Beschlufs gefafst wird, so ist anzunehmen, dafs ein formeller Grund diesem entgegengestanden habe, dafs entweder nicht alle Bedingungen für die Beschlufsfassung erfüllt waren (s. 25, 9), oder der Strateg das Recht hatte, den Vortrag zu verweigern u. s. w.; schwerlich ist deshalb die Versammlung für eine blofse Apokletenversammlung zu halten (s. 35, 45, 9. 46, 1), eher anzunehmen, dafs Liv. den Ausdruck nicht genau gewählt habe; s. 30, 1. — *Damocritus*] s. zu 32, 22, 2. — *pecunia*] s. 33, 11, 7.

nihil aut huic aut illi parti adsensus, rem magni discriminis con- 2
siliis nullam esse tam inimicam quam celeritatem dixit; celerem
enim paenitentiam, sed eandem seram atque inutilem sequi. cum
praecipitata raptim consilia neque revocari neque in integrum
restitui possint. deliberationis eius, cuius ipse maturitatem ex- 3
pectandam putaret, tempus ita iam nunc statui posse: cum legibus
cautum esset, ne de pace belloque nisi in Panaetolico et Pylaico

2. *nihil aut . .*] s. 2, 19, 5. — *magni discriminis consiliis*] gehört zusammen, wie *rem* und *nullam*; = Beratungen über Gegenstände, bei denen viel darauf ankomme, dafs ein zweckmäfsiger Beschlufs gefafst werde, weil ein unpassender Gefahr bringe. — *celeritatem*] vgl. Thuk. 3, 42: *νομίζω δὲ δύο τὰ ἐναντιώτατα εὐβουλίᾳ εἶναι, τάχος τε καὶ ὀργήν.* — *celerem . . seram*] ein scheinbarer Widerspruch; wenn der Beschlufs schnell (und deshalb ein verkehrter Beschlufs) gefafst werde, folge auch die Reue schnell, aber sie komme dennoch zu spät und sei deshalb unnütz. — *sed eandem*]* — *sequi*] absolut = 'komme hinterdrein'. — *praecipitata raptim*] 'in der Hast überstürzt'; ähnliche pleonastische Ausdrücke s. zu 22, 19, 10. — *in integrum restitui*] es könne nicht 'ungeschehen gemacht werden', was nach dem Beschlufs geschehen sei.

3. *deliberationis . .*] der Zusammenhang ist: vor dem Beschlusse ist also Überlegung nötig; deshalb bringe ich jetzt die Sache nicht zur Abstimmung; wie lange aber in dem vorliegenden Falle (*eius*) die Überlegung dauern soll (*tempus*), könnt ihr schon jetzt bestimmen, wenn ihr mir Vollmacht gebt u. s. w. — *maturitatem . .*] im Gegensatze zu *praecipitata*; man müsse die . . zur Reife kommen lassen. — *ita*] 'in folgender Weise'; wird hinterher durch *decernerent . .* erklärt und beschränkt, da so eine Versammlung der Zeit nach vor der regelmäfsigen gestattet, die Zeit also gewissermafsen bestimmt wird. — *nisi in Panaetolico*] da nach 29, 1 auch jetzt eine allgemeine Versammlung stattfand, so ist der Sinn: da auf dem jetzigen Panätolium die Sache nicht entschieden werden könne und doch der Art sei, dafs ein Beschlufs über dieselbe nur auf einem Panätolium gefafst werden könne, so möge man, wenn sie vor dem nächsten gesetzlichen Panätolium zum Beschlufs reif sei, dem Strategen die Vollmacht geben, eine aufserordentliche Versammlung zu berufen, und schon jetzt bestimmen, dafs deren Beschlüsse die Gültigkeit wie die des Panätolium haben sollten. — *Panaetolico*] die adjektivische Form von *Panaetolium*; s. 29, 1; zur Sache s. Schömann Gr. Alt. 2, 104. — *Pylaico**] auch diese Bezeichnung der ätolischen Bundesversammlung ist sonst nicht bekannt; Liv. stellt sie hier durch *et* dem Panätolium parallel und unterscheidet sie von demselben § 4 durch *aut*. Indes wäre es sehr auffallend, dafs dann der eine Name die Versammelten, der andere den Ort bezeichnete, weil so angedeutet wäre, dafs auch nicht die ganze Volksgemeinde, sondern die gerade an diesem Orte Versammelten über die wichtigsten Dinge Beschlüsse fassen könnten; wenn aber einmal zu einem gewissen Zwecke die ganze Volksgemeinde versammelt sein mufste (*Panaetolium*) und diese an verschiedenen Orten zusammenkommen konnte (s. 29, 1), so war es nicht nötig, gerade einen Ort zu nennen, wenn es nicht der regelmäfsige und gesetzlich bestimmte war. Dieser aber war Thermon,

4 concilio ageretur, decernerent extemplo, ut praetor sine fraude, cum de bello et pace agere velit, advocet concilium, et quod tum referatur decernaturque ut perinde ius ratumque *sit* ac si in
5 Panaetolico aut Pylaico concilio actum esset. dimissis ita suspensa re legatis egregie consultum genti aiebat: nam utrius partis melior fortuna belli esset, ad eius societatem inclinaturos. haec in concilio Aetolorum acta.

33 Philippus impigre terra marique parabat bellum. navalis co-
2 pias Demetriadem in Thessaliam contrahebat; Attalum Romanamque classem principio veris ab Aegina ratus moturos, navibus maritumaeque orae praefecit Heraclidam, quem et ante praefece-
3 rat; ipse terrestris copias comparabat, magna se duo auxilia Ro-

und es ist daher sehr wahrscheinlich, dafs Liv., weil auch in Heraklea an den Thermopylen Versammlungen der Art gehalten wurden (s. 33, 3, 7), bei Polybios etwa τὸ Παναιτώλιον τὸ ἐν Θέρμοις (s. 29, 1) gefunden, aber wie 33, 35, 8 bei Θέρμα nicht an den bekannten Versammlungsort der Ätoler in Thermon oder Therma, sondern an die Thermopylen gedacht habe, die aber nie τὰ Θέρμα genannt werden. Mag man dieses oder mit Nissen 127 annehmen, dafs bei Polybios ἐν τῷ Παναιτωλίῳ καὶ τῇ τῶν Θερμικῶν συνόδῳ gestanden habe, so bleibt es immer unklar, wie ein solches *Panaetolicum concilium* von anderen durch die Strategen berufenen, nicht *Panaetolium* genannten Versammlungen (s. 26, 24, 1; 35, 12, 3. 43, 7) sich unterschieden habe, die ebenfalls über Krieg und Frieden entscheiden.

4. *sine fraude*] s. 26, 12, 5; d. h. er solle nicht zur Rechenschaft gezogen werden. — *cum .. velit*] sobald er glaube, dafs die rechte Zeit da sei, auch vor der regelmäfsigen Versammlung. — *referatur*] s. 25, 9. — *ac si .. esset*] konnte als hypothetischer Satz nicht den vorhergehenden Konjunktiven in der Form gleich sein; vgl. zu 29, 24, 6; das vorhergehende *decernerent* steht als Aufforderung im Impf.; s. 21, 30, 11; 28, 32, 12. — *suspensa re*] s. 34, 62, 16; 39, 29, 1; *suspenderunt rem.* Vielleicht will Liv. so andeuten, dafs der Antrag des Strategen angenommen wurde.

33—40. Feldzug des Sulpicius gegen Philipp. Diod. 28, 8; Dio Cass. fr. 58; Zon. 9, 15.

1. *Philippus ..*] geht auf 28, 5 zurück; doch ist der Übergang unvermittelt, auch im folgenden sollte man *et* vor *Attalum* erwarten. — *parabat*] er ist also noch nicht zu einem Krieg mit Rom gerüstet; s. 3, 5; vgl. 32, 5, 8; 33, 3, 2. — *Demetriadem*] s. 24, 1; um wenigstens die Ostküste zu decken, wenn er etwa die Inseln aufgeben müfste; s. 28, 6. 45, 4; über die Konstr. *Demetriadem in Thessaliam* s. zu 12, 3.

2. *principio veris*] des Jahres 199; wahrscheinlich nach Polybios, welcher so den Wiederbeginn der Kriegsoperationen bezeichnet (s. 44, 30, 1. 34, 10), während er das Jahr mit dem Eintritt des Winters schliefst; s. 22, 1; Nissen 64. Die folgenden Ereignisse bis 47, 3 fallen daher nicht mehr in das Amtsjahr des Sulpicius, sondern in das des Villius. — *ab Aegina*] s. 28, 3. — *Heraclidam*] wie 25, 23, 9: *Epicydae* gebildet; der Name ist sonst *Heraclides*; s. 16, 3. 46, 8; 32, 5, 6. — *et ante*] s. 16, 3; über die Wiederholung desselben Wortes s. 22, 28, 10; 33, 27, 5. — *magna .. credens*]

manis detraxisse credens, ex una parte Aetolos, ex altera Darda-
nos, faucibus ad Pelagoniam a filio Perseo interclusis. ab consule 4
non parabatur, sed gerebatur iam bellum. per Dassaretiorum
fines exercitum ducebat, frumentum, quod ex hibernis extulerat,
integrum vehens, quod in usum militi satis esset praebentibus
agris. oppida vicique partim voluntate, partim metu se tradebant; 5
quaedam vi expugnata, quaedam deserta in montis propinquos
refugientibus barbaris inveniebantur. ad Lyncum stativa posuit 6
prope flumen Bevum; inde frumentatum circa horrea Dassare-
tiorum mittebat. Philippus consternata quidem omnia circa pa-
voremque ingentem hominum cernebat, sed parum gnarus, quam
partem petisset consul, alam equitum ad explorandum, quonam
hostes iter intendissent, misit. idem error apud consulem erat; 7
movisse ex hibernis regem sciebat, quam regionem petisset, igno-
rans. is quoque speculatum miserat equites. hae duae alae ex 8
diverso, cum diu incertis itineribus vagatae per Dassaretios essent,

weist auf 28, 5 und 32, 1 hin; dies ist natürlich nicht das einzige Motiv gewesen, daher der Zwischengedanke anzunehmen: mit um so gröfserem Vertrauen, weil er . . glaubte. — *interclusis*] so dafs sie sich nicht mit den Römern verbinden konnten; doch stand ihnen das nördliche Päonien offen; vgl. 28, 5.

4. *consule*] genauer 32, 1, 12: *proconsule*. — *Dassaretiorum**] am oberen Laufe des Apsus, südwestlich vom See Lychnidus; s. 27, 32, 10: war früher von Scerdilädus, dann von Philipp eingenommen; s. Pol. 5, 108; es ist dieselbe Gegend wie 27, 2, nur dort nicht genannt. — *integrum . .*] d. h. ohne es anzugreifen. — *praebentibus agris*] nicht als ob das Getreide bereits reif gewesen wäre, sondern aus *horrea* zu erklären; die Gegend um Bitoglia (s. 27, 1) ist noch jetzt sehr fruchtbar; vgl. 32, 21, 19.

5. *voluntate . . metu*] s. zu 21, 39, 5; vgl. 41, 2; 32, 21, 14. — *refugientibus*] = *cum refugerent*; nicht *postquam refugerunt*, um die noch fortdauernde Handlung und die Wiederholung in den einzelnen Fällen zu bezeichnen.

6. *Lyncum*] hier eine Stadt, die von manchen für Heraklea (s. 28, 5) gehalten wird, wahrscheinlich jedoch von diesem verschieden war, aber nach dem folgenden *circa horrea Dassaretiorum* in der Nähe von Dassaretien lag; s. Kuhn 2, 427. Auch das Land östlich von Dassaretien (s. Strabo 7, 7, 4) heifst Lyncus (s. Thuk. 4, 124. 132 u. a.) oder Lyncestis; s. 26, 25, 4; 32, 9, 9. — *Bevum**] ein Nebenflufs des Erigon; s. Steph. Byz.: *Βεύη, πόλις Μακεδονίας, καὶ πρὸς αὐτῇ Βεῦος ποταμός.* — *circa horrea*] er liefs es aus diesen holen; s. 32, 15, 5; meist wird *frumentatum* vom Fouragieren gebraucht. — *omnia circa*] ist der allgemeine, *hominum* der bestimmter bezeichnete Begriff, obgleich *consternare* sich weiter erstrecken kann als der *pavor*; s. 7, 42, 3; 37, 41, 10. — *alam*] eine Reiterabteilung, wie 21, 29, 2. — *hostes* iter intendissent*] s. 21, 29, 6; 27, 46, 9 u. a.

7. *error*] s. 9, 15, 11; 27, 46, 11. — *ignorans*] ist absichtlich *sciebat* gegenübergestellt und vertritt den Gegensatz: *sed parum gnarus.* — *speculatum*] absolut; näml. wo die Feinde wären.

8. *ex diverso*] aus der entgegen-

tandem in unum iter convenerunt. neutros fefellit, ut fremitus
procul hominum equorumque exauditus est, hostes appropin-
quare. itaque priusquam in conspectum venirent, equos arma-
que expedierant; nec mora, ubi primum hostem videre, concur-
9 rendi facta est. forte et numero et virtute, utpote lecti utrimque,
haud impares, aequis viribus per aliquot horas pugnarunt. fati-
gatio ipsorum equorumque incerta victoria diremit proelium.
10 Macedonum quadraginta equites, Romanorum quinque et triginta
ceciderunt. neque eo magis explorati quicquam, in qua regione
castra hostium essent, aut illi ad regem aut hi ad consulem rettu-
11 lerunt; per transfugas cognitum est, quos levitas ingeniorum ad
34 cognoscendas hostium res in omnibus bellis praebet. Philippus
aliquid et ad caritatem suorum et ut promptius pro eo periculum
2 adirent ratus profecturum se, si equitum, qui ceciderant in ex-
peditione, sepeliendorum curam habuisset, adferri eos in castra
3 iussit, ut conspiceretur ab omnibus funeris honos. nihil tam in-
certum nec tam inaestimabile est quam animi multitudinis. quod
promptiores ad subeundam omnem dimicationem videbatur fac-
4 turum, id metum pigritiamque incussit; nam qui hastis sagittis-
que et rara lanceis facta vulnera vidissent, cum Graecis Illyriis-
que pugnare adsueti, postquam gladio Hispaniensi detruncata
corpora, bracchiis cum humero abscisis, aut tota cervice desecta

gesetzten Richtung; hier lokal, sonst mehr tropisch. — *hostes appropinquare**] ist weit von *fefellit* getrennt; über die Konstr. s. zu 5, 2, 3. — *expedierant*] wird auch auf *equos* bezogen, wie 38, 25, 14: *cum tela equosque expedissent.*

9. *utpote lecti*] geht nur auf *virtute.*

11. *per transfugas*] das Asyndeton vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes; = 'nur durch' oder = 'erst durch.' — *levitas*] Beweglichkeit, 'Unbeständigkeit', die es bald mit dem einen, bald mit dem anderen hält; s. 29, 4.

34. 1. *ad caritatem suorum*] *ad* = 'in Bezug auf'; = um die Zuneigung seiner Leute (Liebe bei . .) zu gewinnen; vgl. 26, 6, 7. — *pro eo*] s. 11, 12; Cic. in Verr. 1, 86: *Milesios navem poposcit Verres, quae eum prosequeretur.* — *profecturum*] davon kann sowohl *ad* als auch *in* (s. 37, 5) und *ut* (vgl. 38, 5) abhängen.

2. *funeris honos*] s. 3, 43, 7; vgl. Tac. Ann. 1, 62.

3. *inaestimabile*] was man nicht leicht abschätzen, worüber man nicht leicht ein sicheres Urteil fällen kann. — *pigritiamque*] ist nur wegen der Verbindung mit *metum* zugleich mit diesem Begriff von *incussit* abhängig gemacht.

4. *hastis . .*] Liv. denkt an leichte Reiterei mit Wurfspiefsen; s. 43, 2; die *lanceae* sind gröfser oder schwerer als die *hastae*, obgleich er diese bei den Fufsgängern 39, 10 *praelongae* nennt; vgl. 28, 45, 16. — *rara*] s. 34, 39, 4. — *Hispaniensi*] ist hier ein langes Schwert zum Hauen, wie es die römischen Reiter führten; s. Dion. 8, 67: *ἱππικοῖς ξίφεσι μακροτέροις οὖσιν*; das kurze Schwert der Fufsgänger nennt Liv. *gladius Hispanus*; s. 22, 46, 5. — *cum humero*] ist wie im folgenden *cum cervice* kollektiv zu nehmen; = 'jedesmal mit . .';

divisa a corpore capita patentiaque viscera et foeditatem aliam vulnerum viderunt, adversus quae tela quosque viros pugnandum 5 foret, pavidi vulgo cernebant. ipsum quoque regem terror cepit nondum iusto proelio cum Romanis congressum. itaque revocato 6 filio praesidioque, quod in faucibus Pelagoniae erat, ut iis copiis suas augeret, Pleurato Dardanisque iter in Macedoniam patefecit. ipse cum viginti milibus peditum, duobus milibus equitum duci- 7 bus transfugis ad hostem profectus paulo plus mille passus a castris Romanis tumulum propinquum Athaco fossa ac vallo communivit; ac subiecta cernens Romana castra, admiratus esse dicitur 8 et universam speciem castrorum et discripta suis quaeque partibus cum tendentium ordine tum itinerum intervallis et negasse barbarorum ea castra ulli videri posse. biduum consul et rex, 9

vgl. 4, 12, 6. — *desecta*] 'nachdem abgeschnitten war'; dies war das Wichtigere. — *viderunt*] dem vorhergehenden *vidissent* (= 'während sie immer gesehen hatten') gegenüber = 'sobald sie (damals) sahen'; das folgende *cernebant* = sie sahen deutlich und klar.

5. *vulgo*] gehört zu *pavidi*. — *terror*] anders und in Bezug auf § 7: *ad hostem profectus* wahrscheinlicher Diod.: *ὁ Φίλιππος συννοήσας τὴν ἀθυμίαν τῶν στρατιωτῶν τούτους παραθαρρύνων ἐδίδασκεν, ὅτι τοῖς μὲν νικῶσιν οὐδὲν τούτων γίνεται, τοῖς δὲ κατὰ τὴν ἧτταν ἀπολλυμένοις οὐ διαφέρειν, ὑπὸ πηλίκων ἂν τραυμάτων ἀποθάνωσι*; auch die Zurückberufung der Truppen erfolgte wohl mehr wegen der durch die Überläufer erhaltenen Nachricht von dem Anrücken und der Stärke des Feindes.

7. *ipse*] soll nur den Gegensatz zu den eben genannten Namen heben. — *viginti milibus*] also nicht so viel als ein konsularisches Heer. — *duobus milibus*] diese Zahl der Reiter ist verhältnismäfsig äufserst gering; s. zu 36, 1. — *ad hostem . .*] 'auf . . zu'; s. 1, 5, 7; nach § 6 hätte man eher erwartet, dafs sich der König zurückziehen werde. — *Athaco**] ein Ort dieses Namens wird sonst nicht erwähnt.

8. *discripta**] s. zu 14, 2; = die Verteilung des Einzelnen (im Gegensatze zu *universam*) je nach den betreffenden Abteilungen; vgl. 30, 37, 5: *discripta pensionibus aequis*; Cic. de leg. 3, 44: *discriptus . . populus ordinibus*; Cat. m. 59: *illa dimensa atque discripta*; in Verr. 5, 62 u. a. — *partibus*] die *partes* sind die Abteilungen des Lagers (für das Fufsvolk, die Reiterei, die Socii und die Auxilia), welche durch die sich kreuzenden Wege, die Via praetoria (von der Porta praetoria nach der decumana), die Via principalis und quintana (s. 10, 33, 1; 34, 46, 9), sowie durch die Zeltreihen gebildet werden; deshalb wird durch *ordine* und *intervallis* das Mittel beigefügt, durch welches die Einteilung bewirkt wird; vgl. Nissen Templ. 41. — *tendentium*] s. Praef. 4. — *ordine*] gemeint sind die *ordines papilionum* oder *strigae*; s. 27, 46, 2 u. a.; Hygin de munit. castr. § 1. — *itinerum intervallis*] die *itinera* befinden sich in bestimmten Zwischenräumen von einander. — *barbarorum . .*] derselbe Ausspruch wird von Plutarch Pyrrh. 16 dem Pyrrhus, dem König von Epirus, beigelegt; Philipp hatte im ersten Kriege kein vollständiges römisches Heer gegen sich gehabt. — *ulli*] wie 3, 14, 5;

alter alterius conatus expectantes, continuere suos intra vallum;
35 tertio die Romanus omnis in aciem copias eduxit. rex [non] tam celerem aleam universi certaminis timens quadringentos Trallis — Illyriorum id, sicut alio diximus loco, est genus — et Cretenses trecentos, addito his peditibus pari numero equitum, cum duce Athenagora, uno ex purpuratis, ad lacessendos hostium equites
2 misit. ab Romanis autem — aberat acies eorum paulo plus quingentos passus — velites et equitum duae ferme alae emissae,
3 ut numero quoque eques pedesque hostem aequarent. credere regii genus pugnae, quo adsueverant, fore, ut equites in vicem insequentes refugientesque nunc telis uterentur, nunc terga darent, Illyriorum velocitas ad excursiones et impetus subitos usui esset, Cretenses in invehentem se effuse hostem sagittas coni-
4 cerent. turbavit hunc ordinem pugnandi non acrior quam per-

s. zu 9, 2, 10; 34, 35, 9.

9. *eduxit*]*

35. 1. *rex* . .] dafs Philipp eine entscheidende Schlacht nicht gesucht hat, läfst sich aus 34, 6 und 36, 1 schliefsen, wo er gleichfalls nur ein Reitertreffen wagt; vgl. 32, 9, 10; Dio Cass.: *διέτριψαν συχνὰς ἡμέρας ἐς μὲν παράταξιν μὴ συνιόντες, ἀκροβολισμοῖς δέ τισι . . χρώμενοι. οἱ μὲν γὰρ Ῥωμαῖοι ἠπείγοντο ὅτι τάχιστα συμβαλεῖν· τῇ τε γὰρ δυνάμει ἔρρωντο καὶ τροφὴν οὐ πολλὴν εἶχον, καὶ διὰ ταῦτα πολλάκις καὶ πρὸς τὸ χαράκωμά σφων προσέμισγον. ὁ δὲ δὴ Φίλιππος τοῖς μὲν ὅπλοις ἀσθενέστερος ὤν, τῇ δὲ παρασκευῇ τῶν ἐπιτηδείων . . προφέρων ἀνεῖχεν, ἐκτρυχοῦσθαι αὐτοὺς ἀμαχὶ προσδοκήσας.* — *aleam*] vgl. 1, 23, 9. — *alio diximus loco*] sonst sagt Liv. mehr *ante* (oder *supra*) *diximus* (oder *dixi*, *dictum est*, *scripsimus*); s. zu 22, 28, 8. — *alio* . . *loco*] s. 27, 32, 4; über den Namen s. 33, 4, 4; die Wohnsitze derselben scheinen sonst nicht näher bekannt zu sein. — *genus*] s. 6, 34, 5; 22, 13, 2; 34, 17, 6. — *Athenagora*] s. 27, 6. — *uno ex* . .] s. 33, 8, 8. — *purpuratis*] s. 30, 42, 6; vgl. 28, 5; 42, 51, 2.

2. *ab Romanis autem* . .] 'von Seiten der Römer hinwiederum (andererseits) . .' — *paulo plus*] vgl. 34, 7. — *velites*] s. 30, 33, 3. — *ferme*] bezieht sich auf die Vollzähligkeit der beiden *alae*, die damals gewöhnlich 500 M. hatten; s. 10, 29, 12; 29, 1, 10; 35, 5, 8. — *numero quoque*] d. h. ebenso wie in Rücksicht auf die Truppengattungen; vgl. 21, 54, 3. — *hostem aequarent*] verkürzter Ausdruck statt *equitem hostium* . . *aequarent.*

3. *credere*] der Inf. hist. ist hier, der unerwarteten Störung § 4 gegenüber, nicht unpassend. — *quo adsuerant**] *adsuesco* verbindet Liv. mit einem deutlich erkennbaren Abl. nur hier, sonst mit dem Dativ; auch *adsuetus* hat er nicht mit dem Abl. verbunden, wohl aber Curtius, z. B. 6, 3, 8; vgl. Flor. 4, 12, 27. — *in vicem insequentes* . .] s. 21, 52, 11; vgl. 29, 34, 10. — *telis*] s. 34, 4. — *excursiones*] Ausfälle aus der Linie, schnelles Vorrücken. — *invehentem se effuse*] ebenso 30, 11, 9.

4. *non acrior quam pertinacior*] durch die bei Liv. auch sonst in dieser Verbindung sich findende Negation (s. 30, 15, 8; 32, 37, 4; Reisig Vorles. S. 397) wird die durch *quam* gesetzte Ungleichheit des Grades der Eigenschaften wieder

tinacior impetus Romanorum; nam haud secus, quam si tota acie 5
dimicarent, et velites emissis hastis comminus gladiis rem gerebant, et equites, ut semel in hostem evecti sunt, stantibus equis, partim ex ipsis equis, partim desilientes immiscentesque se peditibus pugnabant. ita nec eques regius equiti par erat, insuetus ad 6
stabilem pugnam, nec pedes concursator et vagus et prope seminudus genere armorum veliti Romano parmam gladiumque habenti pariterque et ad se tuendum et ad hostem petendum armato. non tulere itaque dimicationem nec alia re quam velocitate tu- 7
tantes se in castra refugerunt.

Uno deinde intermisso die, cum omnibus copiis equitum 36
levisque armaturae pugnaturus rex esset, nocte caetratos, quos peltastas vocant, loco opportuno inter bina castra in insidiis abdiderat praeceperatque Athenagorae et equitibus, ut, si aperto 2
proelio procederet res, uterentur fortuna, si minus, cedendo sensim ad insidiarum locum hostem pertraherent. et equitatus qui- 3

aufgehoben und bezeichnet, dafs beide in gleichem (aber einem höheren als dem gewöhnlichen) Grade statt hatten ('ebenso *pertinax* als *acer*'); doch scheint nach dem Folgenden mehr Nachdruck auf das zweite Glied gelegt zu werden.

5. *tota acie*] diese steht fest, obgleich sonst die Veliten nicht wie diese kämpfen; vgl. 23, 29, 3; 30, 33, 3. — *hastis*] näml. *velitaribus*; vgl. 26, 4, 4. — *ut semel evecti sunt*] 'sobald sie einmal angesprengt waren', liefsen sie ihre Pferde halten, machten nicht kehrt, um einen neuen Anlauf zu nehmen. — *desilientes* . .] dies erfolgte früher in ganzen Abteilungen (s. 2, 20, 10; 3, 62, 8; 4, 38, 2 u. a.) und wird, von einzelnen ausgeführt (s. 21, 46, 6), als störend und verwirrend betrachtet; vgl. 22, 47, 3; die Pferde hielten unterdes die *equisones*; s. 6, 24, 10.

6. *equiti*] die den macedonischen Reitern jetzt gerade gegenüberstehen; daher ohne *Romano*, wie nachher *pedes* ohne *regius*; *eques regius* und *veliti Romano* stehen chiastisch wie § 7: *tulere* . . *refugerunt*. — *insuetus ad* . .] s. zu 23, 18, 10; vgl. zu 9, 16, 14; 24, 13, 11. — *concursator*] steht hier dem Adjektiv *vagus* parallel; s. 1, 56, 8; 28, 19, 15 u. a.; über den Begriff *concursare* s. 27, 18, 14. — *prope seminudus*] s. 24, 40, 13; hier nach dem Folgenden ohne Schwert und Schild für den Nahekampf; dieser Begriff hat den Zusatz von *genere armorum* veranlafst, welches zu *par erat*, nicht zu *seminudus* gehört. — *pariter et* . . *et*] vgl. 3, 22, 6: *pariter et* . . *que*.

36. 1. *equitum levisque armaturae*] er will ein Reitertreffen liefern, in dem er sich ungeachtet der 34, 4 f. bemerkten Umstände dem Feinde gewachsen glaubt; auch dieser Umstand läfst vermuten, dafs die Zahl seiner Reiter nicht zu klein war, wie 34, 7 angegeben ist; vgl. 37, 3. — *caetratos*] s. zu 21, 21, 12; vgl. § 3: *cohortis* = Abteilung, Corps. — *quos peltastas* . .] eine Truppengattung, die zwischen den schweren und leichten die Mitte hielt; s. 28, 5. 11; 33, 4, 4; Nep. Iph. 1; erklärende Zusätze wie hier *quos* . . *vocant* schiebt Liv. oft ein, wo er aus Polybios übersetzt; s. 24, 4. 29, 1. 47, 1 u. a.; Nissen 75.

2. *pertraherent*] s. zu 21, 54, 4.

dem cessit, duces caetratae cohortis non satis expectato signo
ante tempus excitatis suis occasionem bene gerendae rei amisere.
Romanus et aperto proelio victor et tutus a fraude insidiarum in
castra sese recepit.
4 Postero die consul omnibus copiis in aciem descendit ante
prima signa locatis elephantis, quo auxilio tum primum Romani,
5 quia captos aliquot bello Punico habebant, usi sunt. ubi latentem
intra vallum hostem vidit, in tumulos quoque ac sub ipsum val-
lum exprobrans metum successit. postquam ne tum quidem po-
testas pugnandi dabatur, quia ex tam propinquis stativis parum
tuta frumentatio erat, dispersos milites per agros equitibus ex-
6 templo invasuris, octo fere inde milia, intervallo tutiorem fru-
mentationem habiturus, castra ad Ottolobum — id est loco nomen
7 — movit. cum in propinquo agro frumentarentur Romani, primo
rex intra vallum suos tenuit, ut cresceret simul [et] neglegentia
8 cum audacia hosti. ubi effusos vidit, cum omni equitatu et Cre-
tensium auxiliaribus, quantum equitem velocissimi pedites cursu
aequare poterant, citato profectus agmine inter castra Romana
9 et frumentatores constituit signa. inde copiis divisis partem ad
consectandos vagos frumentatores emisit dato signo, ne quem
vivum relinquerent, cum parte ipse substitit itineraque, quibus
10 ad castra recursuri videbantur hostes, obsedit. iam passim caedes
ac fuga erat, necdum quisquam in castra Romana nuntius cladis
11 pervenerat, quia refugientes in regiam stationem incidebant, et

3. *ante tempus*] s. 22, 38, 11. — *excitatis suis*] sie liefsen ihre Leute .. aufbrechen. — *amisere*] und zwar gegen ihren Willen.

4. *prima signa*] die ersten Reihen, die Hastaten; vor diesen stehen sonst die Veliten. — *elephantis* . .] s. 30, 37, 3; auch später haben die Römer bisweilen die Elefanten gebraucht; s. 33, 9, 6; 44, 41, 4; vgl. 37, 39, 13.

5. *in tumulos .. vallum*] im Gegensatz zu dem Raum, wo das zweite Mal (s. 35, 2) die Schlachtlinie aufgestellt war, rücken sie in die Nähe, sogar den Hügel hinan, bis unmittelbar an den Wall; sonst steht bei *succedere* in lokaler Bedeutung häufiger der blofse Accusativ oder *ad*; s. 45, 5; zu 22, 28, 12; vgl. zu 37, 14, 1. — *propinquis*] nämlich *hosti*; oder es ist reciprok zu nehmen, = da sein und der Feinde Lager sich so nahe waren. — *invasuris*] s. 4, 18, 6.

6. *Ottolobum**] s. 40, 9; der Name ist an u. St. unsicher; der Ausdruck zeigt, dafs nicht ein Gebirge (s. Barth 149), sondern ein Ort bezeichnet werden soll, der wahrscheinlich an der Nordostseite des Lyncus (j. Sukha Gora oder Ostredjdághlari) noch in Lyncestis lag und von dem 44, 3, 1 an der Südostgrenze Macedoniens erwähnten verschieden ist.

8. *velocissimi pedites*] so nur hier; vgl. 26, 4, 4.

9. *dato signo*] nachdem er die Parole gegeben hatte; s. 5, 36, 7. — *recursuri*] vgl. 26, 42, 10.

10. *iam passim* ..] die Situation ist wie 25, 39, 5.

11. *et plures* . .] ist zwar auch

plures ab obsidentibus vias quam ab emissis ad caedem interficie-
bantur. tandem inter medias hostium stationes elapsi quidam
trepidi tumultum magis quam certum nuntium intulerunt castris.
consul equitibus iussis, qua quisque posset, opem ferre laboran- 37
tibus ipse legiones e castris educit et agmine quadrato ad hostem
ducit. dispersi equites per agros quidam aberrarunt decepti cla- 2
moribus aliis ex alio existentibus loco, pars obvios habuerunt
hostis. pluribus locis simul pugna coepit. regia statio atrocissi- 3
mum proelium edebat; nam et ipsa multitudine equitum pedi-
tumque prope iusta acies erat, et Romanorum, quia medium ob-
sederat iter, plurimi in eam inferebantur. eo quoque superiores 4
Macedones erant, quod et rex ipse hortator aderat, et Cretensium
auxiliares multos ex improviso vulnerabant, conferti praeparati-
que in dispersos et effusos pugnantes. quod si modum in inse- 5
quendo habuissent, non in praesentis modo certaminis gloriam,
sed in summam etiam belli profectum foret; nunc aviditate cae- 6
dis intemperantius secuti in praegressas cum tribunis militum
cohortes Romanas incidere, et fugiens eques, ut prima signa suo- 7
rum vidit, convertit in effusum hostem equos, versaque momento
temporis fortuna pugnae est terga dantibus, qui modo secuti erant.

von *quia* abhängig, enthält aber keinen neuen Grund, sondern ist nur nähere Bestimmung des vorhergehenden; = 'und so . .' — *inter*] 'zwischen . . durch'; s. 24, 41, 9; 32, 4, 2.

37. 1. *qua*] auf welchem Wege, 'wo'; d. h. ohne bestimmte Leitung; vgl. 32, 17, 4. — *laborantibus*] näml. *frumentatoribus*. — *agmine quadrato*] 'in Schlachtordnung', oder vielmehr so, dafs diese sogleich gebildet und nach jeder Seite gerichtet werden konnte; s. 21, 5, 16.

2. *quidam . . pars*] nachträgliche Einteilung von *dispersi equites*; vgl. 26, 33, 8; 28, 3, 7; 29, 3, 14; 37, 20, 5; dafs auch die mit *pars* Bezeichneten nicht alle zugleich und an einem Orte anlangten, zeigt *pluribus locis* und § 3: *plurimi*. — *aberrarunt*] vgl. zu 41, 13, 2.

3. *prope*] weil die schweren Truppen fehlten; s. 6, 31, 6; 24, 14, 4. 41, 5.

4. *hortator*] s. 26, 44, 7. — *conferti praeparatique*] gehört zu *pugnantes* (s. 1, 21, 1) und scheint nur hinzugesetzt, um einen Gegensatz zu *dispersos* zu bilden, da es wohl bei Schwerbewaffneten darauf ankommt, dafs sie gedrängt stehen (s. 39, 12), nicht aber bei Leichtbewaffneten, besonders wenn sie Zerstreute angreifen.

5. *summam . . belli*] 'für die Entscheidung des ganzen Krieges'; s. 29, 4, 3; 32, 17, 9. — *profectum foret*] s. 34, 1; vgl. 3, 61, 12; 34, 3, 5: *in summam prodest*; Per. 102; Cic. ad Att. 7, 13, 1; Tac. Hist. 2, 16; Ann. 13, 38.

6. *nunc*] s. zu 1, 28, 9. — *praegressas*] näml. dem Agmen quadratum voraus. — *cohortes*] s. 30, 33, 1; dafs gerade *cohortes sociorum* gedacht werden sollen, ist nicht anzunehmen, da diese von Praefecti befehligt werden.

7. *prima*]* — *effusum*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. § 4: *effusos*; vgl. 21, 55, 3; 35, 29, 5. — *modo secuti*] wie § 6; vgl. 1, 14, 10.

8 multi comminus congressi, multi fugientes interfecti; nec ferro tantum periere, sed in paludes quidam coniecti profundo limo
9 cum ipsis equis hausti sunt. rex quoque in periculo fuit; nam ruente saucio equo praeceps ad terram datus, haud multum
10 afuit, quin iacens opprimeretur. saluti fuit eques, qui raptim ipse desiluit pavidumque regem in equum subiecit; ipse, cum pedes aequare cursu fugientes non posset equites, ab hostibus ad casum
11 regis concitatis confossus perit. rex circumvectus paludes per vias inviaque trepida fuga in castra tandem, iam desperantibus
2 plerisque incolumem evasurum, pervenit. ducenti Macedonum equites eo proelio periere, centum ferme capti; octoginta admodum ornati equi spoliis simul armorum relatis abducti.

38 Fuere, qui hoc die regem temeritatis, consulem segnitiae accusarent: nam et Philippo quiescendum fuisse, cum paucis diebus hostes exhausto circa omni agro ad ultimum inopiae ven-
2 turos sciret, et consulem, cum equitatum hostium levemque armaturam fudisset ac prope regem ipsum cepisset, protinus ad
3 castra hostium ducere debuisse; nec enim mansuros ita perculsos hostis fuisse, debellarique momento temporis potuisse. id

8. *profundo limo*] s. 22, 2, 5.

9. *praeceps .. datus*] anders 27, 27, 11.

10. *desiluit*] näml. *ex equo*, was aus *in equum* zu ergänzen ist. — *subiecit*] s. 6, 24, 5. — *ad*] 'bei', die Veranlassung ausdrückend; in dieser Bedeutung oft von Liv. gebraucht; s. 1, 7, 7; 24, 48, 13; 25, 37, 13; 32, 5, 3; 33, 17, 3 u. a. — *concitatis*] 'in rasche Bewegung gesetzt'.

11. *per vias inviaque**] s. zu 21, 33, 4. — *evasurum*] s. 1, 2; 27, 28, 14.

12. *admodum*] nach *ferme*, um abzuwechseln; = 'zum wenigsten'; s. 27, 30, 2 u. a. — *ornati*] 'in voller Rüstung'; anders 27, 19, 12: *equi phalerati*; 30, 17, 13. — *spoliis**] näml. der gefallenen Reiter. Zu *spoliis* ist an u. St. *armorum* ungewöhnlich und wohl nur als Gegensatz zu *equi* hinzugefügt; sonst steht neben *spolia* im Genetiv der, dem die *spolia* abgenommen sind; s. 1, 10, 5; 4, 20, 2 u. a.; die *arma* werden dann besonders genannt; s. 5, 39, 2: *caesorum spolia legere armorumque cumulos coacervare*; 10, 39, 13: *spoliaque ea honestiora victori hosti quam ipsis arma fuisse*; vgl. jedoch 33, 47, 3: *furtorum manubiis* und zu 35, 21, 9. — *relatis*] s. zu 21, 1, 5: *inposito*.

38. 1. *fuere ..*] wahrscheinlich hat Polybios dieses Urteil berichtet; vgl. 42, 55, 3; 44, 5, 8. — *segnitiae*] s. 6, 5; zu 44, 7, 1; = 'Mangel an Energie' in der Verfolgung seines Sieges. — *exhausto .. agro*] s. 10, 44, 1; vgl. die Stelle aus Dio Cass. zu 35, 1, nach welcher derselbe fortfährt: *νῦν δὲ καταφρονήσας τῶν Ῥωμαίων .. ἐπῆλθέ τε αὐτοῖς ἁρπαγὰς ποιουμένοις ἀπροσδόκητος καί τινας καὶ διέφθειρεν.*

3. *hostis*] kann Objekt zu *mansuros* sein, wie 10, 35, 10: *qui nudus hostem maneat* (vgl. 26, 13, 18; 42, 66, 3; 44, 25, 2), wird aber besser als Subjektsaccusativ zum Infinitiv *mansuros fuisse* genommen, wie 34, 11, 3: *nec hostes .. mansuros* u. a. — *debellarique ..*] s. 48, 11; 23, 13, 6; 42, 59, 7: *debellatum esse*. — *id .. erat*] Liv. hat auch

dictu quam re, ut pleraque, facilius erat. nam si omnibus pedi- 4
tum quoque copiis congressus rex fuisset, forsitan inter tumultum, cum omnes victi metuque perculsi ex proelio intra vallum, protinus inde supervadentem munimenta victorem hostem fuge-
rent, exui castris potuerit rex; cum vero integrae copiae peditum 5
in castris mansissent, stationes ante portas praesidiaque disposita essent, quid, nisi ut temeritatem regis, effuse paulo ante secuti
perculsos equites, imitaretur, profecisset? neque enim ne regis 6
quidem primum consilium, quo impetum in frumentatores palatos per agros fecit, reprehendendum foret, si modum prosperae
pugnae imposuisset. eo quoque minus est mirum temptasse eum 7
fortunam, quod fama erat Pleuratum Dardanosque ingentibus co-

hier wohl das Urteil des Polybios wiederholt; anders 2, 34, 12: *haud tam facile dictu est.. quam potuisse fieri arbitror*; vgl. 40, 35, 13. — *quam re*] 'als in der Ausführung'. — *ut pleraque*] näml. *esse solent*; vgl. Curt. 8, 11, 6. Im folgenden wird in chiastischer Folge § 4—5 der Konsul, § 6—8 der König gerechtfertigt.

4. *omnibus peditum quoque copiis*] kann entweder zusammengenommen und *peditum* stärker betont werden, = 'auch mit allen Fufstruppen', da ein Teil derselben (s. 36, 1) im Kampfe gewesen war, oder *omnibus copiis* für sich (wie 36, 4) und *peditum quoque* als nähere Bestimmung betrachtet werden, = 'mit allen, auch den Fufstruppen'; im letzteren Falle, für welchen die Stellung von *quoque* spricht, nimmt Liv. auf die Leichtbewaffneten (s. 36, 1) hier wie § 5; *integrae copiae peditum* keine Rücksicht.

5. *cum .. fugerent*] ist in den bedingten Satz aufgenommen und führt daher kein wirkliches, sondern nur ein bedingtes Faktum ein; s. 32, 9, 10; 34, 5, 1. 43, 5; Cic. Phil. 5, 51: *quod profecto, cum me nulla vis cogeret, facere non auderem*; p. Lig. 19; p. Sull. 14 u. a. — *intra vallum*] s. zu 3, 4, 8. — *inde*] näml. aus dem Raume *intra vallum*, d. h. aus dem Lager; in dem zweiten asyndetisch angereihten Gliede ist zu *fugerent* mit *supervadentem .. hostem* eine äufsere Bestimmung hinzugefügt. Zu dem Asyndeton vgl. 6, 7, 3; über das lokale *inde* s. zu 9, 28, 1: *protinus inde Bovianum profectus*; vgl. 28, 13, 14; Caes. BG. 2, 9, 3. — *supervadentem*] wie 32, 24, 5; wird sonst selten gebraucht; vgl. 6, 2, 11; es ist wie *cum .. fugerent* kondizional zu nehmen. — *rex*] konnte nach den zahlreichen Zwischensätzen wie § 8: *copiis* (s. 18, 7) wiederholt werden; ebenso im folgenden *regis**; s. 43, 2; vgl. 4, 61, 7; dagegen war § 6 die Wiederholung von *regis* nach dem, was über den Konsul gesagt war, notwendig. — *cum vero*] setzt dem § 4 nur angenommenen Falle nachdrücklich (*vero*) die Wirklichkeit entgegen. — *praesidiaque*] an den Thoren und auf dem Wall. — *imitaretur*] näml. wenn er damals das Unternehmen gewagt hätte. Das Subjekt ergiebt sich aus dem Zusammenhange. — *profecisset*] s. 34, 1.

6. *neque enim*] geht auf § 1 und § 3: *dictu facilius* zurück; = ebenso unrichtig ist das Urteil über den König, denn ..; vgl. 31, 5. — *neque .. ne .. quidem*] s. 30, 30, 7. — *reprehendendum foret*] damals und noch jetzt.

7. *eo quoque*] 'schon deshalb'; der zweite Grund (*quod fama erat ..*). — *Pleuratum*] s. 34, 6.

8 piis profectos domo iam in Macedoniam transcendisse; quibus
si undique circumventus copiis foret, sedentem Romanum debel-
9 laturum credi poterat. itaque secundum duas adversas equestris
pugnas multo minus tutam moram in iisdem stativis fore Philip-
pus ratus, cum abire inde et fallere abiens hostem vellet, cadu-
10 ceatore sub occasum solis misso ad consulem, qui indutias ad
sepeliendos equites peteret, frustratus hostem secunda vigilia
39 multis ignibus per tota castra relictis silenti agmine abit. cor-
pus iam curabat consul, cum, venisse caduceatorem et quid
2 venisset, nuntiatum est. responso tantum dato mane postero
die fore copiam conveniendi, id quod quaesitum erat, nox dieique
insequentis pars ad praecipiendum iter Philippo data est. mon-
tes, quam viam non ingressurum gravi agmine Romanum sciebat,
3 petit. consul prima luce caduceatore datis indutiis dimisso haud
ita multo post abisse hostem cum sensisset, ignarus, qua seque-
4 retur, iisdem stativis frumentando dies aliquot consumpsit. Stu-
berram deinde petit atque ex Pelagonia frumentum, quod in agris

8. *circumventus . .*] wenn ihm die Genannten in den Rücken gekommen wären. — *sedentem*] 'ohne eine Hand zu rühren'; s. 7, 37, 10; 32, 10, 1 u. a.; vgl. Dio Cass. zu 35, 1.

9. *itaque*] knüpft die folgenden Ereignisse an die Verteidigung des Königs und geht so auf 37, 12 zurück; s. 2, 12, 3. — *multo minus tutam*] näml. als es an sich schon war. — *fallere abiens*] s. zu 2, 19, 7; verschieden ist die Konstr. 33, 8. — *caduceatore*] s. zu 26, 17, 5.

10. *qui*] ist auf das enferntere *caduceatore* zu beziehen; vgl. 21, 26, 2. — *secunda vigilia*] in der Nacht nach dem Schlachttage; dagegen Dio.: *ἡμέρας τινὰς πρὸς ἀναίρεσιν καὶ ταφὴν δὴ τῶν νεκρῶν σπεισάμενος ἔπειτα ὑπὸ τὴν πρώτην νύκτα ἀπανέστη.* — *multis ignibus . .*] vgl. 22, 41, 9.

39. 1. *corpus . . curabat*] s. 34, 16, 5. — *quid venisset*] s. 5, 51, 3; 34, 61, 8.

2. *id quod . . erat*] bezieht sich auf den folgenden Satz; s. zu 1, 14, 7. — *ad praecipiendum iter*] = *ad spatium itinere praecipiendum*, = 'um einen Vorsprung zu gewinnen'; s. 3, 46, 7; 22, 41, 9: *longius spatium fuga praeciperet.* — *viam . . ingressurum*] wird an anderen Stellen bildlich gebraucht; s. 6, 4; 38, 43, 8.

3. *datis indutiis*] ist nähere Bestimmung zu *caduceatore dimisso*; vgl. 10, 3; 3, 3, 7. — *haud ita*] s. 42, 9.

4. *Stuberram*] s. 40, 24, 7; 43, 18, 4; Strabo 7, 7, 9, S. 327: *ἐπὶ τῷ Ἐρίγωνι πᾶσαι αἱ τῶν Δευριόπων πόλεις ᾤκηντο, ὧν τὸ Βρυάνιον καὶ . . Στύβαρα*, wenigstens ist es wahrscheinlich, dafs Liv. dieselbe Stadt meint, wie Strabo, da Deuriopus nur den westlichen Teil Pelagoniens bildet oder ein anderer Name für dasselbe ist; Pelagonien dagegen ist der südwestliche Teil von Päonien (s. 33, 19, 3) zwischen Dardanien nördlich (s. 28, 5. 33, 3) und Lyncestis südlich; s. 26, 25, 4; vgl. 39, 53, 14: *Paeoniae* (im weiteren Sinne, so dafs es auch Pelagonien umfafst) *ea* (*Deuriopus*) *regio est prope Erigonum fluvium, qui ex Illyrico per Paeoniam* (genauer *Pelagoniam*) *fluens in Axium amnem editur.* — *in agris*] zeigt, dafs es bereits Sommer war; s. 33, 6.

erat, convexit. inde ad Pluinnam est progressus nondum con-
perto, quam regionem hostes petissent. Philippus cum primo 5
ad Bruanium stativa habuisset, profectus inde transversis limiti-
bus terrorem praebuit subitum hosti. movere itaque ex Pluinna
Romani et ad Osphagum flumen posuerunt castra. rex haud 6
procul inde et ipse vallo super ripam amnis ducto — Erigonum
incolae vocant — consedit. inde satis comperto Eordaeam peti- 7
turos Romanos, ad occupandas angustias, ne superare hostes ar-
tis faucibus inclusum aditum possent, praecessit. ibi alia vallo, 8
alia fossa, alia lapidum congerie, ut pro muro essent, alia arbori-
bus obiectis, ut aut locus postulabat aut materia suppeditabat,
*pro*pere permuniit atque, ut ipse rebatur, viam suapte natura 9
difficilem obiectis per omnes transitus operibus inexpugnabilem
fecit. erant pleraque silvestria circa, incommoda phalangi ma- 10
xime Macedonum, quae nisi ubi praelongis hastis velut vallum
ante clipeos obiecit, quod ut fiat libero campo opus est, nullius
admodum usus est. Thracas quoque rumpiae, ingentis et ipsae 11
longitudinis, inter obiectos undique ramos impediebant. Creten- 12

— *Pluinnam*] ist sonst nicht bekannt.

5. *Bruanium**] s. zu § 4; in Pelagonien oder an der Grenze dieses Landes noch in Lyncestis gelegen. — *transversis limitibus*] s. 24, 10; 2, 39, 3; 32, 13, 5. — *Osphagum*] ein Nebenflufs des Erigon, vielleicht der, welcher ihm die Gewässer der Vitch zuführt, in der Nähe von Florina; s. Barth 154.

6. *et ipse*] weil auch er an einem Flusse lagert. — *super*] oben am Ufer hin; s. 1, 2, 6; 27, 48, 2. — *ripam amnis*] vgl. zu 21. 26, 6. — *Erigonum*] j. Czerna oder Kutschuk-Karasu; s. zu § 4; an der Westgrenze Pelagoniens. — *incolae*] die Bewohner der Gegend; s. 28, 22, 1; 38, 41, 4 u. a,

7. *Eordaeam**] östlich von Lyncestis, das Becken von Ostrovo; s. 42, 53, 5; 45, 30, 6; Pol. 18, 6; 34, 12; Strabo 7, 7, 7, S. 326: *Λυγκησταί τε καὶ ἡ Δευρίοπος . . καὶ Ἐορδοὶ καὶ Ἐλίμεια*; vgl. Abel, Macedonien 6 f. Kuhn 2, 406. — *angustias*] durch *artis faucibus . . aditum* näher bestimmt; vgl. zu 28, 1, 6; wahrscheinlich ist nicht der 28, 5 erwähnte Durchgang, sondern der Waldpafs Kyrderbénd nördlich vom Begorritissee, an der Südostseite des Lyncus gemeint; vgl. Thuk. 4, 83; Barth 155.

8. *suppeditabat*] s. zu 22, 39, 14. — *propere** *permuniit*] vgl. 27, 12, 10: *castra . . raptim ante noctem permunita*; 33, 36, 6.

9. *transitus*] s. 44, 33, 4. — *fecit*]*

10. *pleraque*] lokal zu nehmen (s. 23, 4), ist Subjekt; *circa* dazu attributive Bestimmung; vgl. 21, 35, 4; 27, 39, 7: *per munita pleraque transitu fratris*. — *phalangi*] wie 33, 4. 3; dagegen mit einer Erklärung 32, 17, 11; 33, 8, 7 u. a. — *praelongis*] s. 32, 17, 13. — *velut vallum*] s. 32, 17, 14. — *libero campo*] s. zu 24, 9. — *nullius admodum*] so ziemlich von keinem, = 'von gar keinem'. — *rumpiae*] s. Gell. 10, 25, 4: *rumpia genus teli est Thracae nationis, positumque hoc vocabulum in Q. Enni annalium XIIII*; vgl. Plut. Aemil. 18; Hom. *M* 577.

sium una cohors non inutilis erat; sed ea quoque ipsa, ut, si quis impetum faceret, in patentem vulneri ecum equitemque sagittas conicere poterat, ita adversus scuta Romana nec ad traiciendum satis magnam vim habebat, nec aperti quicquam erat,
13 quod peterent. itaque id ut vanum teli genus senserunt esse, saxis passim tota valle iacentibus incessebant hostem. ea maiore cum sonitu quam vulnere ullo pulsatio scutorum parumper suc-
14 cedentis Romanos tenuit. deinde, iis quoque spretis, partim te-
15 studine facta per adversos vadunt hostis, partim brevi circuitu cum in iugum collis evasissent, trepidos ex praesidiis stationibusque Macedonas deturbant et, ut in locis impeditis difficili fuga,
40 plerosque etiam obtruncant. ita angustiae minore certamine, quam quod animis proposuerant, superatae et in Eordaeam perventum, ubi pervastatis passim agris in Elimiam *consul* se recepit. inde impetum in Orestidem facit et oppidum Celetrum est adgres-
2 sus in paene insula situm; lacus moenia cingit; angustis faucibus

12. *una*] 'nur die eine'. — *quoque .. nec .. nec*] vgl. 1, 56, 8; 39, 21, 3. — *si faceret*] der Konj. zur Bezeichnung wiederholter Angriffe; vgl. 21, 8, 11. 50, 3; zu 21, 35, 2. — *patentem*] 'blofsgestellt'; vgl. 24, 37, 5. — *scuta Romana*] statt *pedites Romanos scutis armatos*. — *habebat*] vermittelst der eben erwähnten Geschosse; doch ist bei *poterat*, wie bei *peterent*, an die Einzelnen zu denken.

13. *ea*] 'die dadurch veranlafste'; vgl. zur Schilderung 9, 35, 5; sowohl *maiore cum sonitu* als *quam vulnere ullo* sind attributive Bestimmungen von *pulsatio*, = *magis sonans quam vulnera inferens*; daher steht *quam*, als ob ein Adjektiv vorherginge; zu *vulnere ullo* ist ebenfalls *cum* zu denken. — *succedentis*] s. 36, 5.

14. *testudine facta*] da sie bergan steigen, so ist an ein Schilddach zu denken; s. 40, 3; 34, 39, 6; vgl. 44, 9, 6; anders 10, 29, 6.

15. *brevi circuitu*] an der Seite des Berges hinauf, so dafs sie den Feinden in die Flanke kommen; s. 27, 18, 15. — *ex .. deturbant*] s. Caes. BG. 3, 67, 4: *Pompeianos ex vallo deturbavit*; vgl. Liv. 5, 47, 4. — *praesidiis stationibusque*] den Punkten, wo Schutzwachen und grössere Posten standen; ob damit die Schwerbewaffneten überhaupt bezeichnet werden sollen (s. § 10), ist nicht deutlich. — *ut*] gehört zu *in locis impeditis*; s. 4, 17, 8; 21, 7, 7. — *plerosque*] Pol. 18, 6: *πολλοὺς αὐτῶν ἀποκτείναντες*.

40. 1. *quam quod ..*] s. 18, 3. — *animis proposuerant*] 'sich vorgestellt (erwartet) hatten'; s. 34, 34, 2; vgl. 28, 40, 12; 37, 33, 2. — *Eordaeam*]* — *Elimiam*] südlich von Eordäa, an der Nordgrenze Thessaliens, am Haliakmon; s. die Stelle aus Strabo zu 39, 7; vgl. 42, 53, 5: *Eordaeam petens ad Begorritim .. lacum positis castris postero die in Elimaeam ad Haliacmona fluvium processit*; 45, 30, 6: *Elimiotis*. — *Celetrum*] nach der Beschreibung des Liv. das jetzige Kastoria, auf einer hohen felsigen Halbinsel im See von Kastoria. — *paene insula*] s. zu 25, 11, 1.

2. *angustis faucibus*] d. h. auf einer schmalen Landzunge; wegen *paene insula* ist auch *continenti* gesagt, was sonst von dem Festlande im Gegensatze zum Meere gebraucht wird; s. Nep. Them. 3, 2.

unum ex continenti iter est. primo situ ipso freti clausis portis
abnuere imperium; deinde, postquam signa ferri ac testudine 3
succedi ad portam obsessasque fauces agmine hostium viderunt,
priusquam experirentur certamen, metu in deditionem venerunt.
ab Celetro in Dassaretios processit urbemque Pelion vi cepit. 4
servitia inde cum cetera praeda abduxit [et], libera capita sine
pretio dimisit oppidumque iis reddidit praesidio valido imposito;
nam et sita opportune urbs erat ad impetus in Macedoniam fa- 5
ciendos. ita peragratis hostium agris consul in loca pacata ad 6
Apolloniam, unde orsus bellum erat, copias reduxit.

Philippum averterant Aetoli et Athamanes et Dardani et tot 7
bella repente alia ex aliis locis exorta. adversus Dardanos, iam 8
recipientes ex Macedonia sese, Athenagoran cum expeditis pediti-
bus ac maiore parte equitatus misit, iussum instare ab tergo
abeuntibus et carpendo postremum agmen segniores eos ad mo-

3. *obsessasque fauces*] die ganze Enge besetzt. — *in deditionem venerunt*] s. 7, 31, 4; die übrigen Oresten scheinen sich freiwillig in den Schutz der Römer begeben zu haben (s. 33, 34, 6), während die anderen Landschaften, durch welche Sulpicius zieht, mit wenigen Ausnahmen (s. 33, 5) dem Könige treu bleiben.

4. *in Dassaretios*] westlich von Orestis; wahrscheinlich ist der Konsul dem Laufe des in der Nähe von Kastoria entspringenden Flusses, j. Devol, der sich mit dem Apsus vereinigt, gefolgt, da er sogleich nach Pelion kommt, welches an diesem Flusse an der Ostgrenze Dassaretiens liegt. — *Pelion*] die Endung wie 16, 5; 41, 20, 9; 44, 12, 8. — *sine pretio dimisit*] sie werden, obgleich *devicti* (*vi cepit*), um sie den Römern geneigt zu machen, mild behandelt; s. 26, 47, 1.

5. *nam et*..] dieses 'auch' läfst einen weiteren Grund erwarten, ein solcher wird aber nicht angegeben; also ist etwa zu denken: wegen anderer Vorteile sowohl, als u. s. w.; vgl. 28, 7, 2; 30, 29, 4; 33, 5, 7; ebenso *iam enim et* 42, 5; 21, 48, 7; 29, 23, 4. — *loca pacata*] näml. das Land römischer Bundesgenossen. — *unde orsus*] s. zu 32, 29, 6; nach Liv. ist der Grund der Erfolglosigkeit des Feldzugs darin zu suchen, dafs der König einer Hauptschlacht auswich; s. 32, 9, 10. 28, 5; vgl. Dio Cass.: *οὐ μέντοι ὁ Γάλβας ἐπεδίωξεν αὐτὸν (Φίλιππον)· τῇ τε γὰρ ἀπορίᾳ τῶν τροφῶν καὶ τῇ ἀπειρίᾳ τῶν χωρίων, τὸ δὲ δὴ πλεῖστον καὶ τῇ ἀγνωσίᾳ τῆς παρασκευῆς αὐτοῦ καὶ δέει, μὴ ἀπερισκέπτως ποι προχωρῶν σφαλῇ, οὐκ ἠθέλησεν περαιτέρω προχωρῆσαι*; Plut. Flam. 3.

40, 7—43. Unternehmungen Philipps gegen die Ätoler, Dardaner u. a. Zon. 9, 15.

7. *averterant*] von dem Krieg mit den Römern ab nach einer anderen Seite. — *Athamanes*] s. 28, 1. — *Dardani*] der Einfall ist 34, 6. 38, 7 angedeutet, doch sieht man nicht, ob er mit dem Kriegsplan der Römer in Verbindung gestanden habe; s. 28, 2; vgl. 27, 33, 1, wo sie in Orestis einbrechen, bis wohin sie an u. St. wohl nicht gekommen sind; s. § 1. — *ex aliis locis*..] 'von..aus hervorbrechend'; s. 37, 2; 31, 36, 5; 34, 47, 1.

8. *Athenagoran*] s. 32, 19, 2. — *carpendo*] s. 3, 5, 1. — *segniores*..*ad*..] s. zu 24, 13, 11. — *effi-*

9 vendos domo exercitus efficere. Aetolos Damocritus praetor, qui
morae ad decernendum bellum ad Naupactum [auctor] fuerat, idem
proximo concilio ad arma conciverat post famam equestris ad
10 Ottolobum pugnae Dardanorumque et Pleurati cum Illyriis trans-
itum in Macedoniam, ad hoc classis Romanae adventum Oreum
et super circumfusas tot Macedoniae gentes maritimam quoque
41 instantem obsidionem. hae causae Damocritum Aetolosque re-
stituerant Romanis; et Amynandro, rege Athamanum, adiuncto
2 profecti Cercinium obsedere. clauserant portas, incertum vi an

cere] s. zu 2, 60, 4; natürlich ist an fernere Züge in der Zukunft zu denken; s. Brandstäter, Gesch. des ätol. Landes und Bundes S. 409.

9. *morae ad decernendum .. fuerat*] s. 21, 45, 9; zu 33, 6, 7; Caes. BC. 2, 39, 6: *ad spem .. morabantur.* — *ad Naupactum*] s. 29, 1. — *idem*] s. 29, 5; 24, 22, 5. — *proximo concilio*] Liv. scheint vorauszusetzen, dafs Damocritus die erbetene Vollmacht erhalten (s. zu 32, 5) und von derselben Gebrauch gemacht, d. h. eine aufserordentliche Versammlung des Volks oder eine Apokletenversammlung berufen habe, da der Beschlufs, sich mit den Römern zu verbinden, noch vor der Herbstversammlung gefafst sein mufs; s. 43, 7. 47, 1; Nissen 127 f. — *ad arma conciverat*] er hatte selbst darauf angetragen, dafs der Krieg mit Philipp begonnen werden solle; die Motive, welche ihn bestimmten, werden im folgenden *post famam .. et Pleurati .. ad hoc ..* nur als historische Momente nachträglich erwähnt, um sie an das Kap. 41 Erzählte anzuschliefsen.

10. *Pleurati*] s. 34, 6. 38, 7. — *transitum in ..*] ebenso *adventum Oreum*; s. 22, 61, 13: *consulis Romam adventum*; 30, 32, 10; 35, 49, 9: *concursationem regis .. ab Demetriade nunc Lamiam .. nunc Chalcidem*; Cic. ad Att. 9, 5, 1: *discessus Arpinum.* Das Faktum ist wohl das erst Kap. 46 erzählte. — *obsidionem*] Einschlufs von der Seeseite, da Philipps Flotte zu schwach ist, diese gegen den Angriff der römischen Flotte zu schützen.

41. 1. *hae*] zusammenfassend (s. 1, 35, 6), um das Vorhergehende, die Motive, mit der daraus folgenden That zu verbinden. — *Aetolosque*] s. 10, 24, 16; sie haben dem Strategen, (s. 40, 9) beigestimmt. — *restituerant Romanis*] wie 31, 20; die Ätoler scheinen geglaubt zu haben, dadurch, dafs sie an dem Kriege teil nehmen, trete das frühere Bündnis wieder in Kraft (s. 26, 24, 15); sie haben daher eine förmliche Erneuerung desselben versäumt; die Römer betrachten es als gebrochen und nicht mehr geltend; s. 33, 13, 7. 11; zum Ausdruck vgl. *restituere in formulam* 32, 33, 7. — *Athamanum*] ein epirotischer Volksstamm im Norden von Ätolien und jetzt mit diesem verbündet; s. 32, 14, 1; 38, 1, 1; Bursian 1, 39. — *Cercinium*] die Lage der Stadt ist unsicher; nach § 4: *qui .. paludem* wäre sie in der Nähe des Böbeis-Sees zu suchen, obgleich dann der Zug der Ätoler bis fast an die Ostgrenze Thessaliens (vgl. 32, 13, 3) gegangen wäre; vielleicht lag der Ort an der Südwestgrenze des Landes.

2. *clauserant*] die Einwohner; neben der Konstr. ad synesim harter Wechsel des Subjektes, wie § 6: *videbaturque.* — *incertum .. an ..*] s. 43, 7; 34, 19, 8; 37, 11, 2; vgl. 29, 4. — *vi* (*regiorum*) .. *voluntate* (*sua*)] s. 58, 2; vgl. 33, 5. — *re-*

voluntate, quia regium habebant praesidium. ceterum intra pau- 3
cos dies captum est Cercinium atque incensum; qui superfuerunt
e magna clade, liberi servique, inter ceteram praedam abducti.
is timor omnis, qui circumcolunt Boeben paludem, relictis urbi- 4
bus montis coegit petere. Aetoli inopia praedae inde aversi in 5
Perrhaebiam ire pergunt. Cyretias ibi vi capiunt foedeque diri-
piunt; qui Maloeam incolunt, voluntate in deditionem societatem-
que accepti. ex Perrhaebia Gomphos petendi Amynander auctor 6
erat; et imminet Athamania huic urbi, videbaturque expugnari
sine magno certamine posse. Aetoli campos Thessaliae opimos 7
ad praedam petiere sequente, quamquam non probante Amynan-
dro nec effusas populationes Aetolorum nec castra, quo fors tu-
lisset loco, sine ullo discrimine aut cura muniendi posita. itaque 8
ne temeritas eorum neglegentiaque sibi ac suis etiam cladis ali-
cuius causa esset, cum campestribus locis subicientis eos castra

gium . . praesidium] s. 32, 10, 3; der König hat nur die Festungen besetzt; sonst ist Thessalien ohne Schutz.

3. *superfuerunt e . . clade*] s. dagegen 26, 41, 2; 33, 10, 6; 41, 26, 5; 42, 54, 6; zum Perf. vgl. aufserdem 9, 38, 3; 45, 6, 11; nicht selten heifst es *superfuerant*; vgl. 2, 7, 5; 8, 11, 5; 24, 42, 5 u. a. — *liberi . .*] vgl. 40, 4.

4. *Boeben paludem*] j. Karlá-See, an der Grenze von Magnesien und Thessalien, östlich und südlich von dem Höhenzuge zwischen Pelion und Ossa, westlich von dem Hügelgebirge Karadagh oder Mavrovuni umgeben und so von der thessalischen Ebene geschieden; vgl. Lucan 7, 176: *Ossaeam Boebeida*; Bursian 1, 63.

5. *Cyretias*] j. Domenico, am Europus (Titaresios), dem bedeutendsten nördlichen Nebenflusse des Peneus; vgl. 36, 10, 5. 13, 4; 42, 53, 9. Noch jetzt findet sich in der Kirche von Domeniko eine Inschrift, welche eine Schenkung des Konsuls T. Quinctius Flamininus an die Kyretier enthält: *Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος Ῥωμαίων Κυρετιέων τοῖς ταγοῖς . . χαίρειν . .*; s. CIG. I 1770. Die Ätoler scheinen also nördlich vom Peneus nach der Westgrenze Thessaliens zurückgegangen zu sein. — *Maloeam*] am westlichen Ufer des genannten Flusses; s. 36, 13, 4; 39, 25, 16; 42, 67, 7; Bursian 1, 56. — *societatemque*] wenn das Wort genau gebraucht ist, so hat sich die Stadt an den ätolischen Bund angeschlossen.

6. *Gomphos*] eine bedeutende Bergfestung auf einer vorspringenden Gebirgszunge des Pindus, südlich vom Peneus, bei dem jetzigen Episcopi; sie deckte den Übergang über das Kerketiongebirge nach Athamanien; vgl. 32, 14, 1. — *et*] fügt den folgenden Grund an.

7. *campos Thessaliae opimos*] die thessalische Ebene; s. zu 32, 4, 4. — *ad praedam*] = *ad praedandum*; s. 47, 5; ist der Zweck des *campos . . petiere*. — *sequente . . probante*] vgl. 22, 45, 5. — *quamquam*] s. 4, 53, 1; 42, 19, 3; Sall. Iug. 43, 1. — *non . . nec . . nec*] s. 1, 36, 3; 28, 32, 5; 34, 1, 5 u. a. — *aut*] weil in *sine* ein negativer Begriff liegt. — *muniendi*] s. dagegen § 10: *castris*; 42, 1: *vallo*.

8. *etiam*] gehört zu *sibi ac suis*. — *alicuius*] neben *ne*; s. 2, 2, 2; 10, 20, 16 u. a. — *subicientis*] am Fufse der Höhe, welche die Stadt ein-

9 Pharcadoni urbi videret, ipse paulo plus mille passuum inde tumu-
10 lum suis, quamvis levi munimento tutum, cepit. cum Aetoli, nisi
quod populabantur, vix meminisse viderentur se in agro hostium
esse, alii palati semermes vagarentur, alii in castris sine statio-
nibus per somnum vinumque dies noctibus aequarent, Philippus
11 inopinantibus advenit. quem cum adesse refugientes ex agris qui-
dam pavidi nuntiassent, trepidare Damocritus ceterique duces —
et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti
12 iacebant —, excitare alii alios, iubere arma capere, alios dimittere
ad revocandos, qui palati per agros praedabantur; tantaque tre-
pidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas pleri-
13 que non induerent. ita raptim educti, cum universi sescentorum
aegre simul equites peditesque numerum explessent, incidunt in
14 regium equitatum numero, armis animisque praestantem. itaque
primo impetu fusi vix temptato certamine turpi fuga repetunt
castra; caesi captique, quos equites ab agmine fugientium inter-
42 clusere. Philippus iam suis vallo appropinquantibus receptui
cani iussit; fatigatos enim equos virosque non tam proelio quam
itineris simul longitudine, simul praepropera celeritate habebat.
2 itaque turmatim equites, in vicem manipulos levis armaturae

nahm. — *Pharcadoni**] vgl. Strabo 9, 5, 17, S. 438: *ἔστι δὲ Φαρκαδὼν ἐν τῇ Ἱστιαώτιδι .. ὁ Πηνειὸς .. ἐν ἀριστερᾷ ἀφεὶς Τρίκκην τε καὶ Πελλιναῖον καὶ Φαρκαδῶνα φέρεται παρὰ Ἄτρακα ..* Nach Bursian 1, 53 (vgl. Ussing, Reisen 49 f.) lag dieselbe am linken Ufer des Lethäus, östlich von dem Sumpfe Syr-Papás, bei dem Dorfe Kolokotó.

9. *plus mille passuum*] s. 3, 60, 3: *castris mille passuum ab hoste positis*; 38, 21, 1: *minus mille passuum a castris*; vgl. 28, 2, 3; 43, 11, 5 u. a. — *suis*] 'er nahm für die Seinigen in Beschlag': s. 7, 1, 2; anders *capere* 9, 43, 20. — *munimento*] natürliche Schutzmittel.

10. *palati** *semermes vagarentur*] vgl. 2, 50, 6; 5, 44, 5; 7, 17, 8; 9, 31, 15: *latebras palati atque inermes repetebant*; 23, 42, 12: *vagos sine signis palatos*; 33, 15, 6. — *inopinantibus*] ist Dativ; sie glaubten ihn wohl noch mit den Römern beschäftigt.

11. *refugientes .. pavidi*] wie vorher *palati semermes*; nachher *graves cibo sopiti*; s. 1, 21, 1.

12. *tantaque*] abschliefsend; = 'überhaupt ..'

13. *educti*] nähere Bestimmung und Verbesserung von *exirent*. — *universi*]* — *simul equites peditesque*] s. 2, 12, 12; 3, 38, 12; 33, 12, 2 u. a. — *armis*] nicht an sich, sondern weil die Ätoler nicht vollständig bewaffnet waren.

14. *quos*] entweder *ii* oder *omnes*; vgl. 42, 6: *multi in hac quoque .. fuga*.

42. 1. *iam*] ist des Nachdrucks wegen von *vallo appropinquantibus* getrennt. — *fatigatos .. habebat*] s. 21, 7. — *equos virosque*] s. 5, 37, 5. — *simul .. simul*] soll die Gleichzeitigkeit beider Gründe hervorheben, was 41, 13 durch *simul .. que* nicht so geschieht.

2. *in vicem manipulos*] ein Manipel nach dem anderen; ebenso bedeutet *turmatim* hier: 'eine Turme nach der anderen', 'turmenweise';

aquatum ire et prandere iubet, alios in statione armatos retinet, 3
opperiens agmen peditum tardius ductum propter gravitatem ar-
morum. quod ubi advenit, et ipsis imperatum, ut statutis signis 4
armisque ante se positis raptim cibum caperent binis ternisve
summum ex manipulis aquandi causa missis; interim eques cum
levi armatura paratus instructusque stetit, si quid hostis move-
ret. Aetoli — iam enim et quae per agros sparsa multitudo fue- 5
rat receperat se in castra — ut defensuri munimenta circa por-
tas vallumque armatos disponunt, dum quietos hostes ipsi fe-
roces ex tuto spectabant. postquam mota signa Macedonum sunt 6
et succedere ad vallum parati atque instructi coepere, repente
omnes relictis stationibus per aversam partem castrorum ad tu-
mulum ad castra Athamanum perfugiunt. multi in hac quoque
tam trepida fuga capti caesique sunt Aetolorum. Philippus, si 7
satis diei superesset, non dubius, quin Athamanes quoque exui
castris potuissent, dię per proelium, deinde per direptionem ca-
strorum absumpto sub tumulo in proxima planitie consedit prima
luce insequentis diei hostem adgressurus. sed Aetoli eodem pa- 8
vore, quo sua castra reliquerant, nocte proxima dispersi fugerunt.
maximo usui fuit Amynander, quo duce Athamanes itinerum
periti summis montibus per calles ignotas sequentibus eos hosti-

beide Ausdrücke wie § 4: *manipulis* sind römischen Einrichtungen entlehnt. — *prandere*] dagegen § 4: *cibum caperent*, da nach 41, 11 Mittag bereits vorbei ist.

4. *statutis signis*] wie vorher *in statione*; häufiger *constituere signa*; s. 36, 8; 33, 10, 3; 34, 20, 5 u. a.; vgl. 27, 16, 11; 28, 15, 10. — *binis ternisve*] 'immer nur zwei oder drei'; es können jetzt so wenige Wasser holen, da die leichten Truppen Schutz gewähren. — *manipulis*] wie § 2 kleinere Abteilungen der Phalanx (διλοχίαι, τετραρχίαι u. a.). — *si quid hostis moveret*] 'wenn .. etwas unternähme, eine Bewegung machte'; vgl. 46, 7; 4, 21, 3; 21, 52, 4.

5. *iam enim et* ..] s, 40, 5; die übrigen waren schon versammelt, und jetzt hatte sich 'auch' . .; *et* ist auf den Gesamtbegriff *quae* . . *fuerat* bezogen; gewöhnlich wird in diesem Falle *is* oder *ille* hinzugesetzt; s. 45. 15, 2; Cic. de fin. 4, 62; Tusc. 4, 74. — *receperat*]* — *dum .. spectabant*] 'so lange sie noch . .'; s. zu 5, 25, 3; hier nicht ohne Ironie.

6. *aversam partem castrorum*] s. 4, 22, 4: *aversa parte urbis*; 8, 26, 4; 34, 47, 1; Tac. Hist. 2, 51: *aversam partem domus*; Vell. 2, 63: *aversa castrorum*. — *ad* .. *ad**] s. zu 21, 49, 3; = nach dem Hügel, wo .. war, oder: nach dem Lager auf dem Hügel.

7. *superesset* . . *potuisset*] s. zu 4, 12, 7; 10, 45, 3; vgl. 23, 11.

8. *dispersi*] vgl. § 9: *dispersa fuga*; 28, 20, 8: *dissipata fuga*; 42, 8, 1: *diversa fuga*; sie fliehen auf verschiedenen Wegen. — *quo duce*] so dafs er die Oberleitung bei dem Rückzug hat; die Führer auf den einzelnen Bergpfaden (s. 32, 14, 8: *duces*) sind die *itinerum periti*. — *summis montibus*] s. 26, 11, 11; 36, 24, 8; der Ablativ ist

9 bus in Aetoliam perduxerunt. non ita multos in dispersa fuga
error intulit in Macedonum equites, quos prima luce Philippus, ut
desertum tumulum videt, ad carpendum hostium agmen misit.
43 1 Per eos dies et Athenagoras regius praefectus Dardanos re-
2 cipientes se in finis adeptus postremum agmen turbavit; dein,
postquam Dardani conversis signis direxere aciem, aequa pugna
iusto proelio erat. ubi rursus procedere Dardani coepissent,
equite et levi armatura regii nullum tale auxilii genus habentes
Dardanos oneratosque inmobilibus armis vexabant; et loca ipsa
3 adiuvabant. occisi perpauci sunt, plures vulnerati, captus nemo,
quia non excedunt temere ordinibus suis, sed confertim et pu-
gnant et cedunt.
4 Ita damna Romano accepta bello duabus per opportunas ex-
peditiones coercitis gentibus restituerat Philippus incepto forti,
non prospero solum eventu. minuit deinde ei forte oblata res
5 hostium Aetolorum numerum. Scopas, princeps gentis, ab Ale-

der Bedeutung nach etwas verschieden von *per*; s. 2, 23, 8. — *calles*] s. 22, 14, 8; 38, 2, 10; die Athamanen konnten dieselben kennen, da sie an der Westseite des Pindus wohnten. — *sequentibus*] ist Dativ, von *ignotas* abhängig; s. zu 23, 12, 1; das Particip ist als Conatus und kondizional zu nehmen, = *ignotas hostibus, si forte sequi vellent*; vgl. 5, 28, 12: *lux metum .. sequentibus abstulit*; 5, 36, 10; 9, 18, 4; 29, 14, 9.

9. *non ita*] findet sich bei Liv. selten; s. 33, 45, 4; 35, 11, 2. 50, 8; gewöhnlich sagt er *haud ita*. — *prima luce*] wie 5, 28, 12; 35, 34, 9; 42, 64, 3; dagegen *luce prima* 29, 7, 3 u. a.; vgl. 21, 21, 6. — *misit*] nach *videt*; s. 39, 9.

43. 1. *Dardanos*] s. 40, 8.

2. *dein*] ohne *primum* vorher; vgl. 4, 3, 11; 7, 15, 11; 35, 11, 10: *Numidae adequitare, dein refugere.* — *aequa pugna iusto proelio*] der Kampf war gleich (d. h. es wurde von beiden Seiten in gleicher Weise, ohne Entscheidung, gekämpft) in regelmäfsiger Schlacht; vgl. 23, 40, 9: *levia certamina .. inita, postremo descensum in aciem signis conlatis iusto proelio .. pugnatum*; an u. St. steht *iustum proelium* dem *turbare* (vgl. 40, 8: *carpendo*) gegenüber; vgl. 33, 4, 3. 14; zu 34, 28, 11. — *ubi .. coepissent*] iterativer Konj.; s. zu 26, 25, 7. — *tale* auxilii genus*] vgl. 5, 43, 3. — *Dardanos*] die dreifache Wiederholung eines Wortes hat Liv. nicht immer vermieden; s. 38, 3; 32, 19, 1. — *inmobilibus*] wie die Phalanx und die Thraker; s. 39, 10 ff.; ähnlich, aber als Reiter, die Sarmaten bei Tac. Hist. 1, 79.

3. *non .. temere*] 'nicht leicht'; 'nicht ohne Grund'; dann war jedoch auch das *carpere* (s. 40, 8) nicht möglich.

4. *restituerat*] wie *res perditas restituere* 25, 37, 1. — *incepto forti*] vgl. 9, 11, 4: *fortia consilia*; 22, 44, 7; 40, 56, 4. — *non .. solum*] s. 28, 40, 5; Cic. Phil. 2, 11: *haec tu homo sapiens, non solum eloquens .. ausus es vituperare*; ad fam. 14, 14, 1 u. a.

5. *Scopas*] früher Strateg, dann 204 v. Chr. mit Dorimachus zur Revision der Verfassung des ätolischen Bundes gewählt, hatte bei dieser Gelegenheit seine ehrgeizigen Pläne nicht durchsetzen können.

xandrea magno cum pondere auri ab rege Ptolomaeo missus, sex
milia peditum et quingentos equites mercede conductos Aegyptum
vexit; nec ex iuventute Aetolorum quemquam reliquisset, ni Da- 6
mocritus nunc belli, quod instaret, nunc futurae solitudinis ad-
monens, incertum cura gentis an ut adversaretur Scopae parum 7
donis cultus, partem iuniorum castigando domi continuisset. haec 44
ea aestate ab Romanis Philippoque gesta terra; classis a Corcyra
eiusdem principio aestatis cum L. Apustio legato profecta Maleo
superato circa Scyllaeum agri Hermionici Attalo regi coniuncta
est. tum vero Atheniensium civitas, cui odio in Philippum per me- 2
tum iam diu moderata erat, id omne in auxilii praesentis spem
effudit. nec umquam ibi desunt linguae promptae ad plebem 3
concitandam; quod genus cum in omnibus liberis civitatibus, tum
praecipue Athenis, ubi oratio plurimum pollet, favore multitu-
dinis alitur. rogationem extemplo tulerunt plebesque scivit, ut 4

und war nach Ägypten gegangen (s. Pol. 13, 1 f.), wo er jetzt Oberbefehlshaber des Heeres ist, welches das von Antiochus eroberte Cölesyrien wieder einnehmen soll; s. 33, 19, 8; Pol. 16, 18 f. 39. — *Ptolomaeo*] s. zu 2, 3. — *conductos*] die Ätoler, wie viele andere Griechen, dienen schon seit langer Zeit als Söldner den Königen und anderen Staaten. — *Aegyptum*] s. zu 10, 37, 1; da das Ziel bezeichnet werden soll, konnte *vexit* stehen statt eines Kompositums wie *avexit*.

6. *nunc . . nunc*] s. zu 2, 9, 1. — *instaret*] gegenwärtig sei und dränge; s. 2, 48, 6: *bella praesentia instabant*; 28, 38, 9; 32, 4, 7. 36, 6.

7. *incertum . . an*] s. 41, 2. — *ut*] 'nur um . .'; *parum . .* enthält dazu den Grund; zur Sache s. 33, 11, 7. — *castigando*] nach *admonens*: vgl. 10, 31, 15. — *gesta terra**] in scharfem Gegensatz hierzu wird mit *classis* fortgefahren.

44—47, 3. Unternehmungen der verbündeten Flotten. Dio Cass. fr. 58, 4; Zon. 9, 15.

1. *classis*] die Hauptflotte, nicht die den Athenern zu Hülfe geschickte Abteilung; s. 14, 3. Jene kommandierte Apustius; s. 27, 8; sie hat zu Corcyra überwintert und beginnt, wie das Heer, im Frühling 199 die Operationen; s. 22, 5. 40, 10. — *Maleo**] vgl. 47, 2; 32, 16, 4. 5; 34, 32, 18; 42, 56, 1; es kann dazu *promunturio* gedacht werden; vgl. Flor. 1, 25 (2, 9), 4 *iugum Maleum*; ebd. 1, 40 (3, 6), 3: *sinum Maleum*; gewöhnlicher ist die Form *Malea*. — *Scyllaeum*] Vorgebirge an der Südostspitze von Argolis; die Landschaft hiefs *Hermionis* von der Stadt *Hermione*; vgl. 36, 42, 6, wo *agri Hermionici* nicht hinzugesetzt ist; über den Genetiv s. 45, 6. 15; zu 27, 30, 7. — *Attalo*] statt *Attali classi*; zur Sache s. 15, 9.

2. *cui odio . . id*] s. 1, 1, 7; 21, 18, 10; 24, 1, 9; 27, 42, 16. — *Philippum*]* — *iam diu . .*] kurz statt: den sie zwar schon lange gehegt, aber bisher gezügelt hatten. — *in . . spem*] 'auf . . hin', d. h. 'in der Hoffnung'; s. 6, 11, 5; 10, 6, 11; zu 21, 43, 7.

3. *desunt*] s. 24, 25, 8; Liv. folgt auch hier wohl dem Polybios, der sich mehrfach gegen die Demokratie ausspricht; s. Pol. 5, 106; 16, 25; doch hält Liv. auch selbst nicht viel von den Griechen der späteren Zeit; s. § 9; 14, 6. 15, 2; Hertzberg 1, 101.

4. *extemplo*] vgl. 24, 1, 7. 25, 10; anders in Rom. — *tulerunt*]

Philippi statuae, imagines omnes nominaque earum, item maio-
rum eius virile ac muliebre secus omnium tollerentur deleren-
turque diesque festi, sacra, sacerdotes, quae ipsius maiorumque
5 eius honoris causa instituta essent, omnia profanarentur; loca
quoque, in quibus positum aliquid inscriptumve honoris eius
causa fuisset, detestabilia esse, neque in iis quicquam postea poni
dedicarique placere eorum, quae in loco puro poni dedicarique
6 fas esset; sacerdotes publicos, quotienscumque pro populo Athe-

'man' oder die vorher bezeichneten Redner; die Ausdrücke, ebenso *plebs scivit* und § 7: *iussurum*, sind von römischen Verhältnissen entlehnt. — *statuae imagines**] s. 32, 16, 17; 44, 32, 4; *imagines* sind Gemälde, verschieden von *statuae*, welche Standbilder oder auch nur Gedenksäulen sein können. — *nominaque earum*] die auf den Basen der Statuen angebrachten Namen und Lobpreisungen, welche an Philipp hätten erinnern können; s. Cic. in Verr. 4, 74: *haec* (*Diana*) *erat posita . . sane excelsa in basi, in qua grandibus litteris P. Africani nomen erat incisum eumque Carthagine capta restituisse perscriptum*; vgl. ebd. 2, 159 f. — *secus*] s. zu 26, 47, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 62. — *diesque festi . . sacerdotes*] schon seit dem Ende des peloponnesischen Krieges, besonders seit Alexander dem Grofsen, war es in Griechenland Sitte geworden, die Könige wie die Götter zu verehren, ihnen Tempel, Altäre, Priester zu widmen u. s. w.; s. 14, 12; Schömann 1, 557. — *quae*]* — *ipsius maiorumque* eius*] die einen für diese, die anderen für ihn selbst; s. 42, 4: *binis ternisque*; 3, 55, 13 u. a.; die *maiores* sind wohl Demetrios Poliorketes, Antigonos Gonatas, Antigonos Doson. Über die Häufung der Genetive s. 50, 4; Praef. 3. — *profanarentur*] s. Macrob. Sat. 3, 3, 4: *Trebatius profanum id proprie dici ait, quod ex religioso vel sacro in hominum usum proprietatemque conversum est*: dies geschah durch die *resecratio*, die Aufhebung der *consecratio*; s. Paul. Diac. S. 280: *resecrare, solvere religione*; vgl. 1, 55, 3: *exauguratio*.

5. *loca quoque*] auch die Orte, nicht allein die Gegenstände. — *positum*] die *statuae* und *imagines* u. a.; vgl. 38, 43, 6. — *inscriptum . . fuisset*] '(früher) . . worden wäre'; s. 48, 7; 34, 10, 5 u. a.; es sind die *nomina* gemeint. — *detestabilia*] 'des Fluches würdig'; über diese soll die *detestatio* und *exsecratio* (s. § 6) ausgesprochen werden. — *poni*] wird oft von Gegenständen gebraucht, welche den Göttern geweiht werden, wie Statuen, Tempeln, Altären u. s. w. — *placere*] fügt einen neuen Teil des Volksbeschlusses (*plebes scivit*) in anderer Form an; s. 5, 9; 3, 13, 6. 40, 5 u. a.; über den Wechsel der Konstr. s. 3, 27, 4; 26, 10, 2; 33, 31, 11; 42, 66, 2 u. a.; ebenso geht bisweilen der Inf. voran, während der Konjunktiv folgt; s. 8, 8; 3, 32, 6; zu 24, 10, 3 u. a. — *puro*] s. 25, 17, 3; vgl. Ulp. Dig. XI 7, 1, 2 § 4: *purus autem locus dicitur, qui neque sacer neque sanctus est neque religiosus, sed ab omnibus huiusmodi nominibus vacare videtur*, also frei von allen Beziehungen auf die Götter und heilige Gegenstände, aber so beschaffen, dafs etwas auf demselben für religiöse Zwecke aufgestellt oder geweiht werden kann.

6. *sacerdotes publicos*] auch *sacerdotes populi Romani* genannt; = die den Staat in religiösen Verhältnissen vertreten; s. Marq. 3,

niensi sociisque, exercitibus et classibus eorum precarentur, totiens detestari atque exsecrari Philippum, liberos eius regnumque, terrestres navalesque copias, Macedonum genus omne nomenque.
additum decreto, si quis quid postea, quod ad notam ignomi- 7
niamque Philippi pertineret, ferret, id omne populum Atheniensem iussurum; si quis contra ignominiam prove honore eius di- 8
xisset fecissetve, qui occidisset eum, iure caesurum. postremo inclusum, ut omnia, quae adversus Pisistratidas decreta quondam erant, eadem in Philippo servarentur. Athenienses quidem litte- 9
ris verbisque, quibus solis valent, bellum adversus Philippum gerebant; Attalus Romanique, cum Piraeum primo ab Hermione pe- 45
tissent, paucos ibi morati dies oneratique aeque immodicis ad 2
honores sociorum, atque in ira adversus hostem fuerant, Atheniensium decretis navigant a Piraeo Andrum. et cum in portu, 3
quem Gaurion vocant, constitissent, missis, qui temptarent oppidanorum animos, si voluntate tradere urbem quam vim experiri

211 ff. — *pro populo .. classibus*] s. 29, 27, 2. — *detestari atque exsecrari*] vgl. 10, 41, 3; = unter Anrufung der Götter als Zeugen ihn und alles Seinige für ausgestofsen aus der Verbindung der *sacra*, für *sacer* (s. § 8) erklären, 'verfluchen'. — *genus omne nomenque*] das Volk und alle, die diesen Namen führen; s. 2, 45, 16; 9, 34, 5.

7. *additum ..*] ein Zusatzartikel des Beschlusses, wie § 8: *inclusum*; vgl. 7, 41, 4. — *notam*] die tadelnde Bemerkung; *ignominia*: die daraus folgende Schande, wie bei der Rüge der Censoren; s. 24, 18, 9. — *iussurum*] es wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen.

8. *qui occidisset .. caesurum*] vgl. 8, 3; = der wird einen gesetzlichen Mord begehen, der ihn tötet; derjenige, welcher etwas zu Ehren Philipps beantragt, soll *sacer* sein; s. 3, 55, 7; 22, 10, 6; im senatusconsultum de Bacch. *sei ques essent, quei arvorsum ead fecissent .. eeis rem caputalem faciendam censuere.* — *Pisistratidas*] Hippias und Hipparch. Die Sache selbst wird weder von Thuk. 6, 59 noch von Herodot 5, 65 erwähnt. — *in Philippo*] s. 28, 43, 8; 34, 2, 1 u. a.

9. *Athenienses quidem*] ironisch: 'so führten denn' u. s. w.; vgl. 40, 12, 11; schliefst das Vorhergehende ab, steht aber zugleich zu 45, 1: *Attalus* .. im Gegensatze, wie sonst auch *et .. quidem .. (sed)*; s. 36, 3. — *litteris verbisque*] vgl. Demosth. Phil. 1, 19: *τὰς ἐπιστολιμαίους δυνάμεις*; ebd. 30: *χειροτονήσετε, ἵνα μὴ μόνον ἐν τοῖς ψηφίσμασι καὶ ταῖς ἐπιστολαῖς πολεμῆτε Φιλίππῳ.* — *adversus Philippum*] vgl. 41, 23, 1.

45. 1. *primo*] statt *deinde* folgt *ibi morati ..* — *oneratique*] wie schon 15, 2.

2. *immodicis ad ..*] s. 7, 40, 2. — *in ira*]* — *fuerant*] näml. *immodica*; ist auf *decreta* bezogen, während eigentlich eine Eigenschaft der Athenienser bezeichnet wird. — *Andrum*] diese Insel ist noch vom König besetzt; s. 15, 8; das im folgenden erwähnte *Gaurion** ist eine Bucht an der Nordwestseite der Insel, die der Stadt Andros als Hafen diente; s. Xenoph. Hell. 1, 4, 22: *τῆς Ἀνδρίας χώρας εἰς Γαύριον*; Diod. 13, 69.

4 mallent, postquam praesidio regio arcem teneri nec se potestatis suae esse respondebant, expositis copiis apparatuque omni urbium oppugnandarum diversis partibus rex et legatus Romanus
5 ad urbem subeunt. plus aliquanto Graecos Romana arma signaque non ante visa animique militum tam prompte succedentium
6 muros terruere; itaque fuga extemplo in arcem facta est, urbe hostes potiti. et in arce cum biduum loci se magis quam armorum fiducia tenuissent, tertio die pacti ipsi praesidiumque, ut cum singulis vestimentis Delium Boeotiae transveherentur, urbem
7 arcemque tradiderunt. ea ab Romanis regi Attalo concessa; praedam ornamentaque urbis ipsi avexerunt. Attalus, ne desertam haberet insulam, et Macedonum fere omnibus et quibusdam An-
8 driorum, ut manerent, persuasit. postea et ab Delio, qui ex pacto travecti eo fuerant, promissis regis, cum desiderium quoque patriae facilius ad credendum inclinaret animos, revocati.
9 Ab Andro Cythnum traiecerunt. ibi dies aliquot oppugnanda urbe nequiquam absumpti, et, quia vix operae pretium erat, abs-
10 cessere. ad Prasias — continentis Atticae is locus est — Issaeorum viginti lembi classi Romanorum adiuncti sunt. ii missi

4. *praesidio regio*] Philipp scheint durch dieses *praesidium* die Insel behaupten zu wollen; s. 33, 2. — *potestatis suae esse*] 'sie könnten nicht über sich verfügen', seien nicht selbständig; s. 1, 38, 2; 25, 29, 4: *cum arbitrii nostri esse coeperimus*; vgl. 41, 2; 6, 10, 3; 32, 39, 2. — *diversis partibus*] vgl. 25, 22, 8. — *ad urbem subeunt*] 'anrücken gegen'; im folgenden *succedere muros* = 'ersteigen', da die Feinde sogleich dieselben verlassen; vgl. 31, 36, 5.

5. *plus aliquanto*] s. zu 2, 31, 4. — *non ante*] s. zu 39, 56, 6. — *succedentium muros*] s. zu 22, 28, 12.

6. *fuga . . facta est*] = *fugerunt* näml. die Griechen; *hostes* sind die vorher Genannten. — *pacti*] s. 17, 3; 23, 15, 3; 34, 29, 13 u. a. — *singulis vestibus*] s. zu 17, 3. — *Delium*] nahe an der Grenze von Attika im Gebiete von Tanagra; s. 35, 51, 1. — *Boeotiae*] s. zu 44, 1.

7. *ea*] näml. die Stadt und die Burg. — *ornamentaque*] die Statuen, Gemälde u. s. w. werden als ein besonderer Teil der Beute hervorgehoben. Das Verfahren ist dasselbe, wie das im Bündnis mit den Ätolern (s. 26, 24, 11) festgesetzte; auffallend ist, dafs die Insel nicht dem König von Ägypten zurückgegeben wird. — *haberet*] hier = 'in Besitz habe'; vgl. 42, 1. — *Macedonum fere omnibus*] vgl. zu 10, 31, 5.

8. *inclinaret animos*] s. 29, 33, 10. — *revocati*] 'sie liefsen sich zurückrufen'.

9. *Cythnum*] s. 15, 8. — *absumpti . . abscessere*] der Wechsel der Subjekte ist wie 40, 1, aber an u. St. nicht ohne Härte. — *operae pretium erat*] es lohnte sich nicht, noch längere Zeit mit der Belagerung zu verlieren; vgl. zu 25, 19, 11.

10. *Prasias*] an der Ostküste Attikas. — *continentis*] vgl. 40, 2. 46, 12. — *Issaeorum*] von der kleinen Insel Issa an der Küste von Dalmatien; daher 42, 48, 8 neben Dyrrhachium genannt; die Bewohner waren tüchtige Seeleute; s. 32, 21, 27; Pol. 2, 8. Die Form *Issaei* ist

ad populandos Carystiorum agros; cetera classis Geraestum, no-
bilem Euboeae portum, dum ab Carysto Issaei redirent, tenuit.
inde omnes velis in altum datis mari medio praeter Scyrum in- 11
sulam Icum pervenere. ibi paucos dies saeviente Borea retenti,
ubi prima tranquillitas data est, Sciathum traiecere, vastatam ur- 12
bem direptamque nuper a Philippo. per agros palati milites fru- 13
mentum et si qua alia usui esse ad vescendum poterant ad naves
rettulere; praedae nec erat quicquam, nec meruerant Graeci, cur
diriperentur. inde Cassandream petentes primo ad Mendaeum, 14
maritimum civitatis eius vicum, tenuere. inde cum superato pro-
munturio ad ipsa moenia urbis circumagere classem vellent, saeva
coorta tempestate prope obruti fluctibus, dispersi, magna ex
parte amissis armamentis in terram effugerunt. omen quoque 15
ea maritima tempestas ad rem terra gerendam fuit. nam con-
lectis in unum navibus expositisque copiis adgressi urbem, cum
multis vulneribus repulsi — et erat validum ibi regium praesi-

die gewöhnliche; s. 32, 21, 27; 37, 16, 8; 42, 26, 2. 4. 48, 8; daneben *Issenses* 45, 26, 13 (vgl. 43, 9, 5); vgl. Pol. 2, 11, 12: *Ἰσσαίους*; 32, 18, 1: *Ἰσσίων*. — *Geraestum*] Vorgebirge und Hafen an der Südseite Euböas, zu dem Gebiete von Carystus gehörig, wie Delium (s. § 6) zu Tanagra, Mendis (s. § 14) zu Cassandrea; vgl. 44, 10, 12. — *tenuit*] ist wegen des Zusatzes *dum* .. *redirent* zu nehmen als 'hielt zu .. an'; vgl. § 11: *retenti*; 46, 8: *classem ibi tenebat*; ähnlich § 14: *ad Mendaeum* .. *tenuere* = 'sie legten (einstweilen) bei M. an'; vgl. zu 44, 28, 7; anders 32, 9, 6; vgl. 1, 1, 4.

11. *Scyrum*] weiter östlich als das unmittelbar an der Küste von Euböa liegende *Icus*. — *mari medio*] im Gegensatz zur Küstenfahrt = 'mitten auf . . hin'; vgl. Tac. Hist. 2, 2.

12. *Sciathum*] an der Küste von Magnesia. — *vastatam urbem*] ohne *in*; s. zu 3, 1, 5; zur Sache s. 28, 6.

13. *praedae*] um einen Begriff hervorzuheben oder um ihn, wie bei dem Relativum, an das Vorhergehende anzuknüpfen, wird derselbe bei korrespondierenden Begriffen bisweilen dem ersten vorangestellt, als ob er zu beiden gehörte; so bei *et* ..*et* und *nec*..*nec* (s. 21, 15, 4; 22, 6, 2; 33, 9, 10. 27, 10; 34, 62, 1; 39, 40, 9; 44, 26, 14), bei *aut* .. *aut* (s. 2, 27, 2; 23, 7, 6), *ut*..*ita*; s. 9, 4, 9; 28, 37, 6; vgl. 37, 47, 4: *unum* .. *alterum* u. a.

14. *Cassandream*] s. 44, 11, 2: *condita est* (*Cassandrea*) *a Cassandro rege in ipsis faucibus*, *quae Pallenensem agrum ceterae Macedoniae iungunt*, *hinc Toronaico hinc Macedonico saepta mari*; vgl. 28, 8, 14; es wurde da erbaut, wo früher Potidäa stand. — *Mandaeum**] sonst heifst der Ort *Mendis* oder *Mendae* (s. Plin. 4, 36), wovon die Form an u. St. vielleicht Adjektiv ist; vgl. Kuhn 2, 401. — *maritimum* .. *vicum*] sonst *emporium* genannt; vgl. 28, 6, 12. — *moenia* ..] näml. von Cassandrea. — *obruti* .. *dispersi* ..] = *cum prope* .. *obruti essent*, *dispersi* .. — *armamentis*] s. 33, 48, 8.

15. *omen quoque* ..] es war nicht allein an sich ein Unglück, sondern auch. — *in unum*] s. 28, 3, 9. — *cum multis vulneribus*] s. 43, 21, 1. — *ad*

dium — irrito incepto regressi ad Canastraeum Pallenes traie-
cere. inde superato Toronae promunturio navigantes Acanthum
16 petiere. ibi primo ager vastatus, deinde ipsa urbs vi capta ac
direpta. nec ultra progressi — iam enim et graves praeda naves
habebant — retro, unde venerant, Sciathum et ab Sciatho Eu-
46 boeam repetunt. ibi relicta classe decem navibus expeditis sinum
Maliacum intravere ad colloquendum cum Aetolis de ratione ge-
2 rendi belli. Pyrrhias Aetolus princeps legationis eius fuit, quae
ad communicanda consilia Heracleam cum rege et cum Romano
3 legato venit. petitum ex foedere ab Attalo est, ut mille milites
praestaret; tantum enim numerum bellum gerentibus adversus
4 Philippum debebat. id negatum Aetolis, quod illi quoque gravati
prius essent ad populandam Macedoniam exire, quo tempore,
Philippo circa Pergamum urente sacra profanaque, abstrahere

Canastraeum] die Südostspitze der westlichen Landzunge von Chalcidice: Pallene; s. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua .. obversa in regionem Magnesiae duobus imparibus promunturiis, quorum maiori Posideum est nomen, minori Canastraeum.* — *ad Canastraeum .. traiecere*] s. 37, 13, 1: *ad Macrin.. insulam traiecit*; ebd. § 3. — *Pallenes*] vgl. zu § 6. — *Toronae**] s. 45, 30, 4: *portus ad Toronen*; s. zu § 14. — *navigantes*] zur Veranschaulichung hinzugefügt, wie sonst oft *profectus*. — *Acanthum*] an der Nordostseite der dritten Landzunge: Akte.

16. *iam enim et*] 'denn .. auch schon ..'; s. zu 21, 48, 7; vgl. 42, 5. — *retro, unde venerant*] s. 24, 20, 3. — *Euboeam*] nach dem Folgenden ist die Nordküste gemeint, was durch *ibi* nur unbestimmt angedeutet ist.

46. 1. *Maliacum*] s. 27, 30, 3. — *ratione gerendi belli*] den Kriegsplan.

2. *Pyrrhias**] ist wahrscheinlich der 27, 30, 1 (vgl. Pol. 5, 30, 2. 91, 3) erwähnte, der Ol. 142, 3 Strateg gewesen war; doch sieht man nicht, warum nicht der damalige Strateg (s. 40, 9) mit dem Oberfeldherrn verhandelt. Die Ätoler scheinen nicht gewagt zu haben, allein einen Angriff auf das von Philipp besetzte Thessalien zu machen, wie sie auch früher schon mit den Akarnanen gemeinschaftlich handeln; s. 41, 1. Übrigens fällt es auf, dafs sie jetzt Unterstützung begehren, dagegen 33, 3, 9 selbst den Römern Hülfe senden. Da sie schon in Thessalien eingefallen sind, so ist anzunehmen, dafs die Verhandlung vorher stattgehabt hat; s. 40, 10: *adventum Oreum.* — *legationis eius*] 'einer' Gesandtschaft..; dafs eine Versammlung der Apokleten (s. 36, 28, 8) stattgefunden habe, wird nicht angedeutet. — *quae*]* — *Heracleam*] wohl die 28, 5, 13 erwähnte Stadt. — *cum legato*] gehört zu *communicanda*; der Name *Heracleam* ist störend zwischen die zusammengehörenden Begriffe gestellt; vgl. 18, 4.

3. *ex foedere*] 'dem Bündnis gemäfs'; über Attalus' Verhältnis zu den Ätolern s. 15, 9. — *ab Attalo*] die Zweideutigkeit wird durch das Folgende entfernt.

4. *gravati .. essent*] s. 44, 38, 3; wohl aus dem 15, 9 angegebenen Grunde, da sie ihnen selbst widerfahrene Verletzungen nicht gerächt haben; s. 32, 33, 15. — *quo tempore, Philippo .*.] auf dem 14, 3 (vgl. 32, 33, 5) erwähnten Zuge; s.

eum inde respectu rerum suarum potuissent. ita Aetoli cum spe 5
magis, Romanis omnia pollicentibus, quam cum auxilio dimissi;
Apustius cum Attalo ad classem redit.

Inde agitari de Oreo oppugnando coeptum. valida ea civitas 6
et moenibus et, quia ante fuerat temptata, firmo erat praesidio.
coniunxerant se iis post expugnationem Andri cum praefecto
Agesimbroto viginti Rhodiae naves, tectae omnes. eam classem 7
in stationem ad Zelasium miserunt — Phthiotidis super Deme-
triadem promunturium est peropportune obiectum —, ut, si quid
inde moverent Macedonum naves, in praesidio essent. Heracli- 8
des, praefectus regius, classem ibi tenebat, magis per occasio-
nem, si quam neglegentia hostium dedisset, quam aperta vi quic-
quam ausurus. Oreum diversi Romani et rex Attalus oppugna- 9
bant, Romani a marituma arce, regii adversus vallem inter duas

Pol. 16, 1, 1: *Φίλιππος . . παραγενόμενος εἰς] τὸ Πέργαμον . . πᾶσαν αἰκίαν ἐναπεδείκνυτο.* — *eum*] nach *Philippo . . urente*; s. 32, 38, 7; zu 1, 28, 10. — *respectu rerum suarum*] durch die Nötigung, auf seine Staaten Rücksicht zu nehmen; *suarum* ist auf *eum* bezogen; s. 4, 33, 5.

5. *auxilio*] die Römer mochten nicht geneigt sein, den Ätolern Hülfe zu leisten (s. 34, 23, 7), auch hätten die Ätoler wohl von dem Flottenkommandeur diese Hülfe nicht erhalten können.

6. *agitari . . coeptum*] ist bei Liv. nicht selten; s. 6, 1, 11; 9, 35, 8 u. a. — *ante fuerat temptata*] da von einer Unternehmung gegen Oreus auf dieser Expedition noch nicht die Rede gewesen ist, so denkt Liv. wohl an die 28, 6, 1 ff. geschilderte, bei der aber nicht ein bloſser Versuch gemacht, sondern die Stadt wirklich erobert wurde. — *iis*] wer gemeint sei, zeigt der Zusammenhang. — *expugnationem Andri*] also bald nach dem Beginn der Expedition und hier nur beiläufig erwähnt. — *tectae*] s. 22, 8.

7. *in stationem ad . .*] 'auf die Rhede bei . .'; s. 25, 27, 8; 28, 6, 9. — *ad Zelasium*] der Ort scheint sonst nicht erwähnt zu werden, aber nach dem Folgenden ein Vorgebirge von Phthiotis gewesen zu sein. — *Phthiotidis*]* — *super*] kann nur bedeuten, daſs der Ort 'über' Demetrias, das jetzige Volo, 'hinaus', jenseits desselben gelegen habe; wahrscheinlich von Oreus aus betrachtet, wenn man von Demetrias am Meere weiter (westlich) geht. — *peropportune obiectum*] ist absolut gesagt (s. 29, 2, 14 u. a.), aber in Bezug auf Demetrias gebraucht, = 'vor diesem liegend', so daſs das Auslaufen der Schiffe von dort gehindert werden kann; nach 33, 1 ist die macedonische Flotte in dem Hafen von Demetrias versammelt. — *si quid inde moverent*] 'wenn sie von dort aus eine Bewegung machen wollten'; zum Ausdr. vgl. 42, 4. — *inde*] und § 8: *ibi* beziehen sich ungewöhnlich auf das in der Parenthese stehende *Demetriadem*; vgl. 4, 4, 1; Tac. Ann. 2, 6: *Rhenus . . adfluens . . verso cognomine Vahalem accolae dicunt . . mox id quoque vocabulum mutat.*

8. *Heraclides*] s. 33, 2.

9. *diversi*] s. 10, 33, 10; vgl. 45, 4. — *a marituma arce*] s. 28, 6, 2: *duas arces urbs (Oreus) habet, unam imminentem mari; altera urbis media est*; ebd. § 4: *porta maritumae arcis*; unten § 15. — *adversus vallem*] 'in der Richtung

10 iacentem arces, qua et muro intersaepta urbs est. et ut loca diversa, sic dispari modo etiam oppugnabant: Romanus testudinibus et vineis et ariete admovendo muris, regii ballistis catapultisque et alio omni genere tormentorum tela ingerentes et pondere ingenti saxa; faciebant et cuniculos et quidquid aliud priore
11 oppugnatione expertum profuerat. ceterum non plures tantum Macedones quam ante tuebantur urbem arcesque, sed etiam praesentioribus animis, et castigationis regis in admissa culpa et simul minarum, simul promissorum in futurum memores. itaque cum praeter spem tempus ibi traheretur, plusque in obsidione et in operibus quam in oppugnatione celeri spei esset,
12 interim et aliud agi posse ratus legatus, relictis quot satis videbantur ad opera perficienda, traicit in proxima continentis Larisamque — non illam in Thessalia nobilem urbem, sed alteram, quam Cremasten vocant — subito adventu praeter arcem cepit.

nach einem Thale hin'; s. 7, 14, 9; 32, 33, 6 u. a. — *et muro*] 'auch durch eine Mauer'; durch *et* scheint angedeutet, dafs sowohl das Thal, als auch die Mauer zwischen beiden Burgen hinlief und so den einen Teil der Stadt von dem anderen schied; vgl. 8, 25, 5; 24, 23, 4; 25, 11, 2: *vallo urbem ab arce intersaepire statuit*; 34, 40, 1.

10. *loca diversa*] wie dadurch die Verschiedenheit der Bestürmungsmittel bedingt ist, geht aus dem Folgenden nicht hervor, da Attalus ebenso wie die Römer seinen Angriff auf die Stadtmauer richtet; eher würde man es einsehen, wenn Attalus, worauf auch der Gebrauch der Wurfmaschinen hinweist, die vom Meere entfernte, auf einem zweiten Hügel gelegene Burg angegriffen hätte. — *Romanus* ..] die Römer haben, wie es scheint, leichter und näher an die Mauer gelangen können, als Attalus. — *testudinibus*] es sind *testudines arietariae*; s. § 14: *ariete*; 5, 5, 6; 37, 26, 8: *testudinibus arietes admovit*; Marq. 2, 510. — *vineis*] s. 2, 17, 3. — *alio omni genere* ..] es gab z. B. noch Skorpionen; s. 26, 47, 6. — *saxa*] diese werden aus den Ballisten (λιθοβόλοι) geworfen; s. 21, 11, 10; vgl. Caes. BC. 2, 9, 3; es soll Bresche geschossen werden; s. § 16. — *faciebant**] — *cuniculos*] s. 17, 2; 36, 25, 4; 38, 7, 6. — *expertum*] s. 29, 3; = 'als nützlich erkannt'; würde neben *profuerat* nicht vermifst werden. Die frühere Belagerung wird 28, 6, 3 als von sehr kurzer Dauer geschildert und eine Mine nicht erwähnt.

11. *praesentioribus animis*] vgl. 4, 38, 2; sie zeigten mehr Eifer und Mut als früher. — *et castigationis** .. *memores*] diese Worte geben die Gründe des Mutes an; dieser war da, teils weil sie des Tadels, der sich auf die Vergangenheit bezog, teils weil sie der für die Zukunft ausgesprochenen Drohungen und ihnen gegebenen Versprechungen eingedenk waren. — *in admissa culpa*] s. 3, 51, 4; 5, 47, 6; 33, 3, 2. — *oppugnatione celeri*] ein Sturm, der schnell zum Ziele führen würde. — *spei*] nach *spem* wohl unabsichtlich wiederholt; s. § 16.

12. *quot satis videbantur**] s. 44, 1, 1. — *continentis*] näml. *Thessaliae*; s. 45, 10. — *Larisamque*] in Phthiotis, etwas nördlich vom pagasäischen Meerbusen; s. 31, 4.

Attalus quoque Pteleon nihil minus quam tale quicquam in alte- 13
rius oppugnatione urbis timentibus oppressit. et iam cum opera 14
in effectu erant circa Oreum, tum praesidium, quod intus erat, labore adsiduo, vigiliis diurnis pariter nocturnisque et vulneribus
confectum. muri quoque pars ariete incusso subruta multis iam 15
locis prociderat; perque apertum ruina iter nocte Romani in
arcem, quae super portum est, perruperunt. Attalus luce prima 16
signo ex arce dato ab Romanis et ipse urbem invasit stratis magna ex parte muris; praesidium oppidanique in arcem alteram perfugere, unde biduo post deditio facta. urbs regi, captiva corpora Romanis cessere.

Iam autumnale aequinoctium instabat; et est sinus Euboi- 47
cus, quem Coela vocant, suspectus nautis. itaque ante hiemales motus evadere inde cupientes Piraeum, unde profecti ad bellum
erant, repetunt. Apustius triginta navibus ibi relictis super Ma- 2

13. *Pteleon**] in der Nähe (nordöstlich) von Larisa. — *nihil minus quam*] s. 3, 3, 2. — *timentibus*] näml. die Einwohner; über die Synesis s. 28, 19, 3; 33, 47, 6; oft findet sich in diesem Falle neben dem Part. im Abl. *ipsis* bei Liv.; s. 16, 5; zu 23, 12, 1.

14. *et iam*] bei ihrer Rückkehr waren bereits . .; vgl. 21, 12, 2. — *in effectu*] 'in Thätigkeit'; s. 6, 4, 6; 21, 7, 6: *postquam ad effectum operis ventum est*; oder = 'der Vollendung nahe'; s. Nägelsb. § 56, 4. — *intus*] s. zu 32, 23, 4.

15. *ariete*] ist kollektiv zu nehmen. — *subruta*] 'unten durchstofsen', ist zunächst mit *multis locis,* wie *prociderat* mit *pars* zu verbinden; vgl. 21, 8, 5: *feriebantur muri, quassataeque multae partes*; 32, 16, 11: *muri partem eversam*; 33, 17, 9; 37, 6, 1. An u. St. ist wohl *pars muri*, nicht *murus* gesagt, weil ein anderer Teil auf andere Weise bestürmt wurde. — *apertum ruina*] 'durch die Bresche geöffnet'; s. zu 21, 8, 6: *captum oppidum ea ruina*; vgl. 21, 14, 2: *turris diu quassata prociderat perque ruinam eius* . .; ebenso der Plural *ruinae*; s. 17, 2; 35, 9, 3 u. s. w. — *quae super portum est**] ein erklärender Zusatz, der nicht nötig war, da durch *ariete* und *Romani* hinreichend bezeichnet wird, welche Burg gemeint sei; s. zu § 9. Das Präsens *est* ist wie § 9; 28, 6, 2 gesagt.

16. *signo*] näml. dafs sie auf der Burg seien. — *ex arce*] die Wiederholung des Wortes wie 43, 2. — *captiva corpora*] wie 45, 7; über *corpora* s. 6, 13, 6; 21, 13, 8; 25, 25, 7; vgl. 22, 52, 3. — *cessere*] 'fielen zu'; s. zu 43, 19, 12.

47. *et est* . .] aufser der Jahreszeit (der Äquinoctialzeit) war auch der Ort gefährlich. — *Coela*] s. Strabo 10, 1, 2. S. 445: *τῆς Εὐβοίας τὰ Κοῖλα λέγουσι τὰ μεταξὺ Αὐλίδος καὶ τῶν περὶ Γεραιστὸν τόπων· κολποῦται γὰρ ἡ παραλία, πλησιάζουσα δὲ τῇ Χαλκίδι κυρτοῦται* (*curvatur*) *πάλιν πρὸς τὴν ἤπειρον*; Val. Max. 1, 8, 10: *regionem, quae inter Rhamnunta, nobilem Attici soli partem, Carystumque, Chalcidico freto vicinam, interiacens Coelae Euboeae nomen obtinet.* Die Flotten müssen also nach der Einnahme von Oreus durch den Euripus (s. 28, 6, 8) gesegelt sein. — *suspectus*] vgl. Herod. 8, 13. — *hiemales motus*] Äquinoctialstürme. — *unde profecti . . erant*] s. 23, 10.

2. *super Maleum navigat*] s. 28,

leum navigat Corcyram. regem statum initiorum Cereris, ut sacris interesset, tenuit; secundum initia et ipse in Asiam se rece-
3 pit Agesimbroto et Rhodiis domum remissis. haec ea aestate terra marique adversus Philippum sociosque eius ab consule et legato Romanis adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis gesta.
4 Consul alter C. Aurelius ad confectum bellum cum in provinciam venisset, haud clam tulit iram adversus praetorem, quod
5 absente se rem gessisset. misso igitur eo in Etruriam ipse in agrum hostium legiones induxit populandoque cum praeda maiore
6 quam gloria bellum gessit. L. Furius, simul quod in Etruria nihil erat rei, quod gereret, simul Gallico triumpho imminens, [quem] absente consule irato atque invidente facilius impetrari posse ratus Romam inopinato cum venisset, senatum in aede Bellonae
7 habuit expositisque rebus gestis, ut triumphanti sibi in urbem
48 invehi liceret, petit. apud magnam partem senatus et magnitu-
2 dine rerum gestarum valebat et gratia. maiores natu negabant

8, 11; wie 42, 56, 1; im Griech. ὑπὲρ Μαλέαν; s. Plin. et Traian. Ep. 15, (26): ὑπὲρ Μαλέαν *navigasse*; vgl. 44, 1; Cic. ad fam. 4, 12, 1. — *statum*] näml. *sacrum* oder *sollemne* oder *tempus*; vgl. 5, 46, 2; 23, 35, 3; als Substantiv, wie ähnliche Neutra (s. Cic. p. Cael. 20: *destinatum*; Liv. 40, 46, 12: *vulgatum* u. a.), scheint *statum* nicht vorzukommen. — *initiorum*] s. 14, 7; es sind die grofsen Eleusinien gemeint, die vom 16. Boedromion (etwa Mitte September) an über 10 Tage dauerten; s. A. Mommsen, Heort. 73. 231. — *sacris*] die vielfachen Feierlichkeiten; s. A. Mommsen a. a. O. 243; Schömann 2, 344. — *et ipse*] dieses 'gleichfalls' bezieht sich nur auf *recepit*, nicht auf *in Asiam*. — *remissis*] als ob sie ihm untergeordnet gewesen wären.

3. *sociosque eius*] in Euböa. — *legato*] näml. Apustius. — *gesta*] s. 43, 7. — Nachdem Liv. von 22, 4 bis hierher die Ereignisse in Macedonien und Griechenland im Herbste 200 (s. 22, 4—32, 5) und im Frühjahr und Sommer 199 (s. 33, 1—47, 3) nach Polybios dargestellt hat, holt er jetzt einem Annalisten folgend nach, was bis zum Anfang 199 in Italien, Rom u. s. w. geschehen ist (s. 47, 4—32, 2, 7).

47, 4—49, 3. Triumph des Prätors L. Furius. Dio Cass. fr. 57, 81.

4. *consul alter* . .] knüpft an 22, 3 an und fällt noch in den Sommer 200. — *haud clam tulit*] vgl. Ter. Ad. 328: *neque id occulte fert*; Cic. p. Cluent. 54; parad. 6, 45.

5. *cum praeda maiore* . .] = *ita ut plus praedae faceret quam gloriam sibi pararet*; doch pafst *cum* mehr zu *gloria* als zu *praeda*; über *praeda* s. 41, 7; 7, 16, 4: *praedae magis quam pugnae paratus*.

6. *imminens*] s. 14, 5; 3, 51, 9. — *invidente*] ist absolut gesagt. — *impetrari*] dazu ist das Subjekt *eum* (*triumphum*) aus dem Vorhergehenden zu entnehmen. — *senatum* . . *habuit*] wozu er an sich und besonders bei der Abwesenheit der Konsuln befugt war. — *Bellonae*] s. zu 26, 21, 1. — *petit*]*

48. 1. *apud* . . *valebat*] s. 1, 30, 7; 8, 33, 7. — *magnam partem*] wie § 6; = viele, nicht die Majorität.

2. *maiores natu*] von denen die *consulares* (s. § 3) nur ein Teil sind. — *negabant*] d. h. sie stimmten

triumphum, et quod alieno exercitu rem gessisset et quod pro-
vinciam reliquisset cupiditate rapiendi per occasionem triumphi;
id vero eum nullo exemplo fecisse; consulares praecipue expec- 3
tandum fuisse consulem censebant; potuisse enim castris prope 4
urbem positis tutanda colonia ita, ut acie non decerneret, in ad-
ventum eius rem extrahere; quod praetor non fecisset, senatui fa-
ciendum esse, ut consulem expectaret; ubi coram disceptantis 5
consulem et praetorem audissent, verius de causa existimaturos
esse. magna pars senatus nihil praeter res gestas, et an in magi- 6
stratu suisque auspiciis gessisset, censebant spectare senatum de-
bere. ex duabus coloniis, quae velut claustra ad cohibendos 7
Gallicos tumultus oppositae fuissent, cum una direpta et incensa
esset, traiecturumque id incendium velut ex continentibus tectis

dafür, dafs . . nicht erteilt werde. — *alieno exercitu*] der Grund wird bei ähnlichen Gelegenheiten nicht erwähnt; s. 20, 4; 28, 38, 4 u. a.; wahrscheinlich war ein gleicher Fall nicht vorgekommen. — *provinciam reliquisset*] indes war Etrurien, wohin ihn der Konsul geschickt hatte, nicht seine Provinz; s. 6, 2; zur Sache s. 27, 43, 4; 28, 42, 21. — *rapiendi . . triumphi*] s. 6, 23, 5; wahrscheinlich liegt die Andeutung darin, dafs er einem anderen entrissen werde. — *id vero*] bezieht sich auf den ganzen Gedanken *et quod . . triumphi*; denn ihre Provinz hatten auch andere verlassen; s. 28, 9, 10.

3. *praecipue*] gehört entweder zu *consulares,* obgleich vorher der Grund, den sie angeben, nicht bestimmt ausgedrückt ist, oder zu *censebant* und deutet kurz den Gedanken an: sie stimmten dahin, dafs der Triumph verweigert werde, indem sie besonders die Ansicht geltend machten, dafs u. s. w.

4. *urbem*] dasselbe, wie *colonia* im folgenden, näml. Cremona; s. 21, 2. — *extrahere*]* — *quod . . fecisset . . ut . .*] vgl. Cic. de fin. 1, 34: *id ne ferae quidem faciunt, ut ita ruant*; Phil. 14, 11: *hoc primum faciam, ut . . appellem*; Tusc. 1, 45. — *existimaturos esse*] ohne *se*; s. zu 22, 50, 4.

6. *magna pars*] s. § 1; nach 49, 1 an u. St. die Majorität. — *et an . .*] der Gebrauch von *an* in einfacher indirekter Frage ohne vorausgehendes *utrum* oder *ne* findet sich bisweilen bei Livius; nachdem von der Bezeichnung der Ungewifsheit mit der Neigung zur Bejahung bei *nescio* (*dubito*) *an* der Übergang zur blofsen Ungewifsheit bei *incertus an* (s. 33, 8, 10) gemacht worden war, lag es nahe, *an* auch bei anderen Begriffen dieser Bedeutung zur Bezeichnung des Frageobjekts eintreten zu lassen; s. 35, 42, 4: *deinde an omnino mittendus esset, consultatio mota est*; 40, 14, 7: *te quaerere ex iis . . iubebat, an ferrum habuisset*; 41, 2, 6; 45, 20, 6: *consulti patres, . . an locum . . darent*; vgl. 8, 24, 11. 35, 4; Cic. in Verr. 4, 27; oft bei Curtius; s. zu 4, 48, 16. — *suisque* auspiciis*] die also auch der ein ihm nicht speziell zuerkanntes Heer Kommandierende als rechtmäfsige besafs; vgl. 28, 9, 10.

7. *velut claustra*] s. 6, 9, 4; zur Sache s. 21, 25, 2. — *Gallicos tumultus*] s. zu 21, 16, 4. — *oppositae fuissent*] 'die (früher) . . worden wären'; vgl. 44, 5; 30, 38, 6. — *una direpta . .*] s. 10, 3. — *continentibus*] da beide Kolonieen, durch den Po getrennt, in geringer Entfernung von einander lagen: vgl. Tac. Hist. 1, 65.

in alteram tam propinquam coloniam esset, quid tandem prae-
8 tori faciendum fuisse? nam si sine consule geri nihil oportuerit,
aut senatum peccasse, qui exercitum praetori dederit — potuisse
enim, sicut non praetoris sed consulis exercitu rem geri volue-
rit, ita finire senatus consulto, ne per praetorem sed per con-
9 sulem gereretur —, aut consulem, qui non, cum exercitum ex
Etruria transire in Galliam iussisset, ipse Arimini occurrerit, ut
10 bello interesset, quod sine eo geri fas non esset. non expectare
belli tempora moras et dilationes imperatorum, et pugnandum
11 esse interdum, non quia velis, sed quia hostis cogat. pugnam
ipsam eventumque pugnae spectari debere. fusos caesosque ho-
stis, castra capta ac direpta, coloniam liberatam obsidione, alte-
rius coloniae captivos recuperatos restitutosque suis, debellatum
12 uno proelio esse. non homines tantum ea victoria laetatos, sed
diis quoque immortalibus per triduum supplicationes habitas,
quod bene ac feliciter, non quod male ac temere res publica a
L. Furio praetore gesta esset. data fato etiam quodam Furiae
49 genti Gallica bella. huius generis orationibus ipsius amicorum-
que victa est praesentis gratia praetoris, absentis consulis maie-
2 stas, triumphumque frequentes L. Furio decreverunt. triumpha-
vit de Gallis in magistratu L. Furius praetor et in aerarium tulit
trecenta viginti milia aeris, argenti centum milia quingentos.

8. *nam*] der Grund zu dem vorher nur angedeuteten Gedanken: der Prätor habe nicht anders handeln können. — *peccasse*] s. 28, 40, 5. — *sicut non . .*] ebenso wie der Senat befohlen hätte (s. 11, 3), dafs nicht . ., ebenso (*ita*) habe er durch einen Senatsbeschlufs feststellen können, dafs . .; ohne Parenthese würde es heifsen: *peccasse senatum, qui . . dederit nec, sicut . . voluerit, ita . . finierit.* — *finire*] die Grenze feststellen, 'bestimmen'; s. 10, 13, 14; Cic. ad fam. 15, 9, 2. — *consulto*]*

9. *ipse*] ist mit Nachdruck durch die Einschiebung des hindernden Grundes von *qui* getrennt.

10. *non expectare . .*] ein mehrfach ausgesprochener Gedanke; s. 44, 8, 3; Thuk. 1, 42; Dem. Phil. 1, 37 u. a.

11. *pugnam ipsam*] nicht die Verhältnisse, unter denen sie erfolgt sei. — *fusos caesosque*] s. 26, 1, 9; 35, 1, 8. — *restitutosque*] s. 21, 18.

12. *supplicationes*] s. 8, 33, 20; zur Sache s. 26, 21, 3; 33, 22, 5. — *fato etiam quodam*] s. 5, 49, 6; 7, 25, 11; in Bezug auf Camillus und dessen Sohn vgl. Tacit. Ann. 2, 52: *post illum reciperatorem urbis filiumque eius Camillum penes alias familias* (der gens Furia) *imperatoria laus fuerat.*

49. 1. *ipsius*] als Vorsitzender (s. 47, 6) darf er wohl seine Ansicht aussprechen, aber nicht abstimmen; s. 8, 13, 8. — *victa est . . maiestas*] durch die Auseinanderstellung sind die Begriffe gehoben. — *frequentes*] also ist 48, 1: *magna pars* nicht zu urgieren, oder mehrere haben ihre Ansicht geändert. — *in magistratu*] vgl. 8, 26, 7; 10, 46, 2; 33, 23, 4. 37, 10; 41, 13, 6; kommt in dieser Zeit, da das Imperium so oft prorogiert wird, selten vor. — *aeris*] = *aeris gravis*;

neque captivi ulli ante currum ducti neque spolia praelata ne- 3
que milites secuti. omnia praeter victoriam penes consulem esse
apparebat.
Ludi deinde a P. Cornelio Scipione, quos consul in Africa 4
voverat, magno apparatu facti. et de agris militum eius decre- 5
tum, ut, quot quisque eorum annos in Hispania aut in Africa mi-
litasset, in singulos annos bina iugera agri acciperet; eum agrum
decemviri adsignarent. triumviri item creati ad supplendum Ve- 6

ob wirklich schwere Asse eingebracht oder das erbeutete Kupfergeld auf *aes grave* von den Münzbeamten reduziert wurde, ist nicht sicher, doch das Letztere wahrscheinlicher; s. Mms. MW. 282. 285. — *argenti**] hiernach folgt gewöhnlich ein Zusatz wie *bigati* oder *signati*; s. 33, 23, 7. 37, 11; vgl. 34, 10, 7. 46, 2. 52, 6; 36, 21, 10. 39, 2; *centum milia quingentos** giebt also die Zahl der Denare an; vgl. 33, 23, 9. 27, 2; Mms. MW. 381; Hultsch Metr. 201. Übrigens ist es auffallend, dafs Furius zwar über das Geld verfügt, die übrige Kriegsbeute aber und die Gefangenen dem Konsul hat überlassen müssen; s. § 3; anders ist der Fall 8, 30, 8; vgl. Hermes 1, 173 ff.

3. *neque milites secuti*] dies ist sonst ein Grund, den Triumph zu versagen; s. § 9; 28, 9, 10; doch waren in dem vorliegenden Falle nach 48, 3 die Verhältnisse eigentümlich.

49, 4—50. Spiele, Wahlen, Verhältnisse in Rom.

4. *ludi*] vgl. 9, 10; 28, 45, 12; Marq. 3, 476; Pol. 16, 23, 7 verbindet dieselben mit dem Triumphe Scipios, welchen Liv. bereits im J. 201 (s. 30, 45, 2) erwähnt hat: *οἱ μὲν ἐν τῇ Ῥώμῃ κατὰ τὸ συνεχὲς ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας ἀγῶνας ἦγον καὶ πανηγύρεις ἐπιφανῶς, χορηγὸν ἔχοντες εἰς ταῦτα τὴν Σκιπίωνος μεγαλοψυχίαν.* — *consul*] ungenau ausgedrückt, da Scipio erst als Prokonsul nach Afrika übersetzte.

5. *decretum, ut ..*] Liv. deutet nicht an, dafs er schon im vorhergehenden Jahre (s. 4, 1 f.) einen wenn auch etwas abweichenden Senatsbeschlufs über den Gegenstand angeführt und die Wahl der *decemviri metiendo dividendoque agro* berichtet hat. — *in Hispania**] fehlt in dem früheren Dekrete; vgl. 32, 1, 6; Liv. scheint vorauszusetzen, dafs diese Soldaten mit Scipio zurückgekehrt seien (vgl. 28, 32, 7), da er *milites eius* sagt; allein nach 28, 38, 1 hat Scipio sein Heer in Spanien zurücklassen müssen, und Liv. hat nirgends bestimmt angegeben, wann dasselbe zurückgekommen sei; s. 20, 7; 30, 41, 4; das Heer, welches Scipio in Afrika hatte, war ein ganz anderes; s. 29, 24, 3. — *acciperet*] ob nur römische Bürger oder auch socii, wird weder hier noch 4, 1 f. oder 32, 1 bemerkt. — *adsignarent*] wahrscheinlich ist die *adsignatio viritana* gemeint (s. zu 4, 47, 7; 42, 4, 3; CIL. 1, S. 89), so dafs jeder einzelne seinen Besitz von den anderen abgesondert erhielt, nicht Kommunen gegründet wurden, wie die Veteranenkolonieen unter und nach Sulla; vgl. Aurel. Vict. 73, 1; Marq. 1, 95; Lange 2. 171; Kiene, Bundesgenossenkrieg 104.

6. *item creati*] hiernach mufs Livius angenommen haben, dafs auch die Decemviri erst jetzt gewählt worden sind. — *supplendum . . numerum*] auch dazu waren, wie zur Abführung der Kolonie, Triumvirn nötig; s. 37, 46, 10. — *Venusinis*] der Dativ wie 29, 25, 8 u. a.; über Venusia s. 27, 10, 7. 21, 3; dafs auch andere Kolonieen dieses Schicksal gehabt hatten, zeigt

nusinis colonorum numerum, quod bello Hannibalis attenuatae vires eius coloniae erant, C. Terentius Varro, T. Quinctius Flamininus, P. Cornelius Cn. f. Scipio. hi colonos Venusiam adscripserunt.

7 Eodem anno C. Cornelius Cethegus, qui proconsul Hispaniam obtinebat, magnum hostium exercitum in agro Sedetano fudit. quindecim milia Hispanorum eo proelio dicuntur caesa, signa militaria capta octo et septuaginta.

8 C. Aurelius consul, cum ex provincia Romam comitiorum causa venisset, non id, quod animis praeceperant, questus est,
9 non expectatum se ab senatu, neque disceptandi cum praetore consuli potestatem factam, sed ita triumphum decresse senatum, ut nullius nisi eius, qui triumphaturus esset, et *non* eorum, qui
10 bello interfuissent, verba audiret. maiores ideo instituisse, ut legati, tribuni, centuriones, milites denique triumpho adessent, ut *testes* rerum gestarum eius, cui tantus honos haberetur, populus
11 Romanus videret. ecquem ex eo exercitu, qui cum Gallis pugnaverit, si non militem, lixam saltem fuisse, quem percunctari

32, 2, 6. — *attenuatae*] s. zu 45, 11, 7. — *Varro*] s. 11, 18. — *Flamininus*] s. 29, 13, 6; nach Plut. Flamin. 1: *πεμπομένων ἀποίκων εἰς δύο πόλεις, Νάρνειάν τε καὶ Κῶνσαν, ἄρχων ᾑρέθη καὶ οἰκιστής* wäre seine Bestimmung eine andere gewesen (vgl. 32, 2, 6); denn es läfst sich kaum annehmen, dafs er für alle drei Kolonieen zum Triumvir gewählt worden sei, wenn nicht die Wahl für die von Plutarch Erwähnten später, als es nach Liv. scheinen kann, erfolgt ist; vgl. jedoch 4, 3. 5; Lange 2, 174. 176. — *Scipio*] der 29, 14, 8 erwähnte. — *Venusiam adscripserunt*] s. 33, 24, 8; vgl. 4, 11, 7; die Konstr. wie 6, 30, 9; 9, 20, 5; 34, 42, 6.

7. *Cethegus*] s. 50, 6; seine Absendung nach Spanien, wohin er, wahrscheinlich als Privatmann zum Prokonsul erwählt, geschickt worden (s. 28, 38, 1) und an Lentulus' Stelle (s. 20, 1) getreten ist, hat Liv. nicht erwähnt; vgl. 8, 10; Lange 2, 597. — *Sedetano*] s. 29, 1, 26. — *quindecim milia Hispanorum*] die Schlacht wäre also, wenn die Zahl nicht von den Annalisten vergröfsert ist, bedeutend gewesen, wird aber doch nur, wie viele andere (s. 34, 22, 2. 46, 1 u. a.), mit wenigen Worten berührt, während andere, nicht wichtigere, ausführlich geschildert sind; s. 21, 5 ff.

8. *animis praeceperant*] s. 10, 26, 4; über den Plural s. 3, 37, 5: *expectabant*; 5, 25, 3; 26, 22, 14; 32, 9, 3; 34, 9, 12 u. a. Der Konsul nimmt die Sache nicht persönlich, sondern tadelt das Verfahren als dem Herkommen widersprechend. — *verba audiret*] dafs der Senat noch andere als etwa die Legaten (anders ist 38, 44, 11: *decem legatorum*) hörte, was man aus § 11: *percunctari posset* folgern möchte, geschah wohl nicht leicht; dagegen konnten die Soldaten auf das Volk einwirken, wenn es das Imperium für den Tag des Triumphes gewähren sollte; s. 45, 36, 6 ff.

10. *tribuni*] näml. *militum*. — *testes*] s. 26, 21, 4; 38, 49, 11; Cic. ad Quir. p. r. 16: *rerum mearum gestarum auctores, testes, laudatores fuerunt*.

11. *posset*] nach *pugnaverint*; s. 6, 11, 4; 32, 7, 11. — *percunctari*]

posset senatus, quid veri praetor vanive adferret? comitiis deinde 12
diem edixit, quibus creati sunt consules L. Cornelius Lentulus, P. Villius Tappulus. praetores inde facti L. Quinctius Flamininus, L. Valerius Flaccus, L. Villius Tappulus, Cn. Baebius Tamphilus.

Annona quoque eo anno pervilis fuit; frumenti vim ma- 50
gnam ex Africa advectam aediles curules M. Claudius Marcellus
et Sex. Aelius Paetus binis aeris in modios populo diviserunt. et 2
ludos Romanos magno apparatu fecerunt; diem unum instaurarunt; signa aenea quinque ex multaticio argento in aerario po-
suerunt. plebeii ludi ab aedilibus L. Terentio Massiliota et Cn. 3
Baebio Tamphilo, qui praetor designatus erat, ter toti instaurati.
et ludi funebres eo anno per quadriduum in foro mortis causa 4
M. Valeri Laevini a Publio et Marco filiis eius facti, et munus gladiatorium datum ab iis; paria quinque et viginti pugnarunt.

findet sich in dieser Weise mit dem Accusativ und einem indirekten Fragsatze verbunden, selten; s. Plaut. Capt. 917: *cocum percontabatur, possent seriae fervescere*; vgl. Cic. Brut. 172: *cum percontaretur ex anicula quadam, quanti aliquid venderet*; Liv. 40, 21, 3: *percontatus peritos de ascensu Haemi.* — *veri..vanive*] allitterierend; vgl. 6, 14, 11; 28, 25, 2; 34, 12, 4; 35, 40, 8; 37, 42, 1; 41, 23, 17. — *adferret*] d. h. dem Senate melde; s. 33, 45, 1.

12. *edixit*] sagte durch ein Edikt an; s. 26, 18, 4; vgl. 29, 8. — *Lentulus*] s. 20, 1. — *P. Villius Tappulus**] s. 4, 3; 30, 1, 9. 27, 8. — *Quinctius*] s. 4, 3. 5; zu 32, 7, 9. — *Valerius*] s. 4, 5; 27, 8, 5; vgl. zu 4, 7. — *Baebius*] s. 29, 37, 17; vgl. 50, 3; 32, 1, 2.

50. 1. *quoque*] lose Anknüpfung eines neuen Gegenstandes. — *pervilis*] das Getreide kostete nur die Hälfte des 4, 6; 30, 26, 6 angegebenen Preises. — *binis aeris*] je 2 As, = 1/2 Sesterz; s. 33, 42, 8. — *populo*] dem armen Volke; s. 4, 6. — *diviserunt*] s. 4, 6.

2. *instaurarunt*] s. 27, 6, 19; zu 2, 36, 1. — *ex multaticio..*] s. zu 24, 16, 19. — *in aerario*] sonst in oder vor den Tempeln (s. 10, 23, 13; 33, 25, 2; 34, 53, 4; 35, 10, 12) oder ohne Angabe des Ortes, wie 38, 35, 5; an u. St. ist wohl der Tempel des Saturn gemeint, in oder vor dem die Bilder aufgestellt werden; s. 27, 10, 11.

3. *plebeii ludi*] s. Marq. 3, 479; vgl. Mms. StR. 1², 564, 1. — *Terentio..*] s. 38, 42, 4; vgl. die Didaskalie zu Plautus Stichus: *Graeca Philadelphoe Menandru acta ludis plebeis Cn. Baebio L. Terentio aed. pl. egit C. Publilius Pollio..P. Sulpicio C. Aurelio cos.* — *ter toti..*] s. 23, 30, 16.

4. *ludi funebres..munus gladiatorium*] wie 23, 30, 15; 39, 46, 2. — *mortis causa..Laevini*] s. zu 28, 21, 1; zu der Wortfolge vgl. 9, 42, 1: *alienae sortis victor belli*; Cic. Tusc. 4, 40: *fratris repulsa consulatus*; Vell. Pat. 2, 5: *Pauli exemplo disciplinae.* — *Laevini*] s. 5, 5. — *Publio et Marco**] der erstere scheint sonst nicht vorzukommen, denn schwerlich ist es der 41, 8, 1 genannte Prätor; Marcus wird 39, 56, 5 und 40, 1, 2 als Prätor erwähnt; ein dritter Sohn ist C. Valerius (s. 38, 9, 8; 40, 44, 7), der in den Fast. Capit. (a. 578) *M. f. P. n.*

5 M. Aurelius Cotta decemvir sacrorum mortuus; in eius locum
M'. Acilius Glabrio suffectus.
6 Comitiis aediles curules creati sunt forte ambo, qui statim
occipere magistratum non possent. nam C. Cornelius Cethegus
absens creatus erat, cum Hispaniam obtineret provinciam;
7 C. Valerius Flaccus, quem praesentem creaverant, quia flamen
Dialis erat, iurare in leges non poterat; magistratum autem plus
8 quinque dies, nisi qui iurasset in leges, non licebat gerere. pe-
tente Flacco, ut legibus solveretur, senatus decrevit, ut, si aedi-
lis, qui pro se iuraret, arbitratu consulum daret, consules, si iis
9 videretur, cum tribunis plebis agerent, uti ad plebem ferrent. da-
tus, qui iuraret pro fratre, L. Valerius Flaccus, praetor designa-
tus. tribuni ad plebem tulerunt, plebesque scivit, ut perinde es-
10 set, ac si ipse aedilis iurasset. et de altero aedile scitum plebi est
factum; rogantibus tribunis, quos duos in Hispaniam cum im-
perio ad exercitus ire iuberent, ut C. Cornelius aedilis curulis ad
11 magistratum gerendum veniret, et L. Manlius Acidinus decederet

heifst; vgl. Pol. 22, 12, 10: *υἱὸς τοῦ πρώτου συνθεμένου πρὸς Αἰτωλοὺς τὴν συμμαχίαν.*

5. *M'.*]* — *suffectus*] so wird oft gesagt statt des genaueren *cooptatus*; s. 26, 23, 7; 27, 6, 16; vgl. 40, 42, 11.

6. *comitiis**] 'in den Komitien'; s. 8, 13, 10; 39, 39, 9; zu 23, 14, 4. — *occipere*] s. 23, 31, 13; vgl. 1, 7, 6. — *Cethegus*] s. 49, 7.

7. *C. Valerius*] s. 27, 8, 4; 32, 7, 14. — *flamen Dialis*] s. Gell. 10, 15, 4: *iurare Dialem fas numquam est*; vgl. Lange 1, 270. — *iurare in leges*] näml. dafs er das Amt nach denselben führen, die ihm nach den Gesetzen zustehende Kompetenz nicht überschreiten wolle; der 29, 37, 12 erwähnte Eid entsprach dem hier angeführten; s. Lange 1, 521.

8. *pro se iuraret*] ein Auskunftsmittel, welches andeutet, dafs die alten religiösen Bestimmungen schon viel von ihrer Heiligkeit verloren hatten. — *arbitratu* ..] die Konsuln sollen nach ihrem Gutdünken entscheiden, ob der Stellvertreter annehmbar sei. — *ad plebem ferrent*] was sie beantragen sollen, geht aus dem Zusammenhange (s. § 9) hervor. Die Plebs entbindet auch sonst von den Gesetzen; s. 10, 13, 9.

9. *datus*] näml. *ab aedile*; s. § 8. — *perinde esset*] wie *aliter est* 28, 18, 1; *prout est* 38, 50, 5 u. a.; vgl. 23, 44, 1; ebenso *proinde valere*; s. Cic. de leg. 2, 49; Quint. 7, 1, 60; auch in Gesetzen; s. Gaius 3, 56; Ulpian fr. 1, 12.

10. *de altero* ..] ein Gleiches war 29, 11, 12 nicht geschehen. — *scitum plebi*] s. 2, 42, 6; gewöhnlicher ist *plebi* (*plebis*) *scitum.* — *in Hispaniam .. ad exercitus*] die Kompetenz der zu Wählenden wird dadurch bestimmt; obgleich dieselben in der Provinz auch die Civilverwaltung haben.

11. *multos post annos*] s. 28, 38, 1; vgl. 29, 13, 7; 30, 41, 4. Die Worte *ut .. annos* sind die Motive, *quos .. iuberent* der Inhalt der Rogation. — *Lentulo*] ist wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. (s. 4, 3), da der hier Lentulus Genannte 33, 27, 1 Blasio heifst, und sich kaum annehmen läfst, dafs ein Mann wie Lentulus (s. 30, 40, 5) in dieser Weise nach Hispanien geschickt worden

de provincia multos post annos, plebes Cn. Cornelio Lentulo et L. Stertinio pro consulibus imperium esse in Hispania iussit.

ist; vgl. 23, 34, 14. — *Stertinio**] dieser ist noch nicht erwähnt; beide habenjetzt keine Ämter und erhalten das Imperium wie Scipio 26, 18, 9, Lentulus und Manlius 28, 38, 1, Cethegus 49, 7. — *pro consulibus*] s. 33, 25, 9.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXII.

Consules praetoresque, cum idibus Martiis magistratum in- 1
issent, provincias sortiti sunt. L. Lentulo Italia, P. Villio Macedo- 2
nia, praetoribus L. Quinctio urbana, Cn. Baebio Ariminum, L.
Valerio Sicilia, L. Villio Sardinia evenit. Lentulus consul novas 3
legiones scribere iussus, Villius a P. Sulpicio exercitum acci-
pere; in supplementum eius, quantum militum videretur, ut scri-
beret, ipsi permissum. praetori Baebio legiones, quas C. Aurelius 4
consul habuisset, ita decretae, ut retineret eas, donec consul
novo cum exercitu succederet; in Galliam ubi is venisset, omnes 5
milites exauctorati domum dimitterentur praeter quinque milia
socium; iis obtineri circa Ariminum provinciam satis esse. pro- 6

1—2. Verteilung der Provinzen und Heere. Sühnung der Prodigien u. a.

1. *idibus Martiis*] s. 22, 1, 1.

2. *L. Lentulo*]* — *Italia*] d. h. die Kriegsführung in Italien; s. § 5; 28, 8; 43, 15, 3. — *praetoribus*] wie 26, 33, 8; 29, 13, 2. — *urbana*] und zwar zusammen mit der *peregrina*; s. 31, 6, 2.

3. *novas*] wohl zwei.

5. *exauctorati*] s. 8, 34, 9. — *quinque milia*] s. 31, 8, 7.

6. *circa Ariminum*] die Umgegend von Ariminum, der ager Gallicus, welcher den senonischen Galliern abgenommen und nach der lex Flaminia (s. Pol. 2, 21; Cic. de sen. 11 u. a.) an römische Bürger verteilt worden war; s. 39, 44, 10. An manchen Stellen wird die Bezeichnung Ariminum für die Provinz Gallia gebraucht (s. 24, 44, 3; 28, 38, 13 u. a.); allein in Zeiten der Gefahr, oder um den Krieg gegen Gallien mit mehr Nachdruck zu führen, wird in Gallien ein besonderes Heer, geschieden von dem in Ariminum, aufgestellt; s. 29, 13, 2. 4; 30, 1, 7. 9; 32, 9, 5; 41, 8, 3: *Galliam in duas provincias divisam.* In diesem Falle erhält der eine der Anführer Ariminum als besonderen Verwaltungsbezirk; s. 30, 1, 9; 31, 10, 5. Gewöhnlich wird nur die provincia Gallia genannt, d. h. der Konsul oder Prätor, welcher die Kriegsführung und Beauf-

rogatum imperium praetoribus prioris anni, C. Sergio, ut militi-
bus, qui in Hispania, Sicilia, Sardinia stipendia per multos annos
7 fecissent, agrum adsignandum curaret, Q. Minucio, ut in Bruttiis
idem de coniurationibus quaestiones, quas praetor cum fide cura-
8 que exercuisset, perficeret et eos, quos sacrilegii compertos in
vinculis Romam misisset, Locros mitteret ad supplicium, quae-
que sublata ex delubro Proserpinae essent, reponenda cum pia-
9 culis curaret. feriae Latinae pontificum decreto instauratae sunt,

sichtigung Galliens hat, erhält zugleich die Verwaltung des Bezirks Ariminum (s. 34, 55, 5; 35, 20, 7; 38, 42, 6; 39, 45, 5; 40, 18, 3; 41, 17, 6; vgl. Lange 2, 183), wie Gallia wieder in der provincia Italia begriffen wird; s. 34, 43, 9; 36, 2, 1; 37, 1, 10. — *prorogata imperia*] vgl. 24, 44, 4; 28, 45, 10; 30, 27, 9; sonst findet sich auch der Sing. *prorogatum imperium,* wenn von mehreren die Rede ist; s. 24, 10, 3; 25, 3, 5. — *C.* Sergio*] er ist Stadtprätor gewesen (s. 31, 6, 2), und das Imperium wird ihm für einen anderen Zweck verlängert; s. 27, 22, 5; 41, 12, 1. — *militibus qui . .*] dieselbe Mafsregel wie 31, 49, 5, aber für andere Soldaten, die jedoch nicht näher bezeichnet sind; die in Spanien gedient haben, lassen sich nicht erkennen, da nach 31, 49, 5 die Soldaten Scipios schon versorgt sind; aber da dieselben auch unter Lentulus und Manlius dort gedient haben (s. 28, 38, 1; 31, 20, 1), so können die hier Genannten von den 31, 49, 5 Erwähnten wenigstens zum Teil nicht verschieden sein. Über die alten Soldaten in Sicilien und Sardinien s. 31, 8, 8; 32, 8, 8, — *adsignandum*] wie 31, 49, 6. — *curaret*] ein kurzer Ausdruck im Sinne von 'er solle die Assignation veranlassen'; vermutlich soll er die für diesen Zweck niedergesetzte Kommission der Decemvirn militärisch unterstützen; vgl. Mms. StR. 2², 609.

7. *idem*] 'dieselbe Person'; so wie er sie (als Prätor) begonnen habe, solle er sie nun auch (als Proprätor) vollenden; ebenso die von ihm eingeleitete Untersuchung in Locri. — *coniurationibus*] wahrscheinlich sind immer noch die Komplotte gemeint, infolge deren sie zu Hannibal abgefallen sind (s. 30, 24, 4), wenn man nicht aus 31, 8, 11 auf neue schliefsen will; dafs Minucius die Untersuchung im vorhergehenden Jahre geführt habe, ist 31, Kap. 6 und 8 nicht bestimmt gesagt.

8. *sacrilegii compertos*] s. 7, 4, 4; zur Sache s. 31, 12, 3. — *mitteret*] d. h. von Rom abholen und nach Locri bringen lasse, wie Pleminius nach Rom; s. 29, 21, 12. — *reponenda . . curaret*] dies ist nach 31, 13, 1 bereits geschehen. — *cum piaculis*] s. 31, 12, 4.

9. *feriae . .*] die religiösen Angelegenheiten sind durch das oben Erzählte passend vorbereitet. — *instauratae sunt*] wenn die in dem eben begonnenen Jahre gemeint sind, so hat Liv. die Verhandlung vorausgenommen, da die Feriae erst von den Konsuln angesetzt werden mufsten; s. 21, 63, 8; doch kann das Versehen auch im vorhergehenden Jahre geschehen (s. 5, 19, 1) und jetzt sogleich zur Sprache gebracht sein. Das Folgende zeigt, wie geringfügige Dinge die Wiederholung religiöser Feierlichkeit erforderten; s. 5, 17, 3. 19, 1; 37, 3, 4; 40, 45, 2; 41, 16, 1; Preller RM. 189. 191. — *ab Ardea*] ist mit *legati* zusammenzunehmen; s. 6, 9, 3; vgl. 4, 7, 4. 45, 5; an u. St. entspricht es dem folgenden *Formiani*; s. 6,

quod legati ab Ardea questi in senatu erant sibi in monte Albano
Latinis carnem, ut adsolet, datam non esse.

Ab Suessa nuntiatum est duas portas quodque inter eas 10
muri erat de caelo tactum; et Formiani legati aedem Iovis, item
Ostienses aedem Iovis, et Veliterni Apollinis et Sangus aedes, et
in Herculis aede capillum enatum; et ex Bruttiis ab Q. Minucio 11
propraetore scriptum eculeum cum quinque pedibus, pullos gal-
linaceos tris cum ternis pedibus natos esse. a P. Sulpicio pro- 12
consule ex Macedonia litterae adlatae, in quibus inter cetera
scriptum erat lauream in puppi navis longae enatam. priorum 13
prodigiorum causa senatus censuerat, ut consules maioribus
hostiis, quibus diis videretur, sacrificarent; ob hoc unum prodi- 14
gium haruspices in senatum vocati, atque ex responso eorum
supplicatio populo in diem unum indicta et ad omnia pulvinaria
res divinae factae.

Carthaginienses eo anno argentum in stipendium imposi- 2

17, 7. — *monte Albano*] s. 5, 17, 2. — *Latinis*] wie 44, 22, 16; vgl. 26, 7: *ludis*; 31, 7, 1: *comitiis*. — *carnem* . .] an dem latinischen Bundesfeste, welches als religiöse Feier, auch nachdem die politische Verbindung der Latiner aufgelöst war (s. 8, 14, 9), noch fortbestand, wurden dem Iuppiter Latiaris ein oder mehrere (s. 41, 16, 1: *quia in una hostia* . . *precatus non erat*) weifse Stiere geopfert, und von dem Fleische derselben jedem der latinischen Staaten, zu denen auch Ardea gehörte (s. 4, 11, 3; Mms. RG. 1[5], 350), sein Anteil gegeben; die technischen Ausdrücke dafür waren: *carnem dare* und *accipere*; s. Schwegler 2, 296. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2; vgl. 37, 3, 4: *dari debebat*; es bezieht sich dies nur auf *dare* ohne die Negation.

10. *Suessa*] ist latinische Kolonie, die das römische Bürgerrecht noch nicht hat; s. 9, 3; 9, 28, 7. — *nuntiatum est*] pafst nur zum ersten Gliede, zu den folgenden ist daraus *nuntiarunt* zu entnehmen; vgl. 2, 1, 5; 21, 63, 15. — *Formiani*] s. 29, 2; Formiä hat damals das Bürgerrecht ebenso wenig gehabt als Veliträ. — *Ostienses*] Ostia ist ein nicht unbedeutender Ort mit einem Tempel des Iuppiter; vgl. 27, 23, 3. — *Sangus*] s. zu 8, 20, 8. — *in Herculis* . . *enatum*] die Erscheinung ist nicht klar bezeichnet, da man nicht sieht, ob das Haar (*capillus* wäre, genau gebraucht, das Haupthaar und kollektiv) an der Statue (s. Cic. de div. 1, 75) oder an den Wänden des Tempels hervorgewachsen ist.

11. *Bruttiis*] s. 22, 36, 7. — *ab Q.*]*

12. *a P. Sulpicio*] gehört zu *litterae*; vgl. 27, 39, 1. — *proconsule*] s. 31, 33, 4. — *lauream* . . *enatam*] vgl. 43, 13, 6. — *navis longae*] welches Staatsgut war; s. 43, 13, 6; zu 21, 62, 6.

13. *maioribus hostiis*] s. 33, 26, 9. — *quibus diis videretur*] s. 31, 5, 3.

14. *haruspices*] man fand das Sühnungsmittel nicht in den Pontifikalbüchern angegeben; vgl. 42, 20, 2. — *indicta*]* — *ad omnia* . . *factae*] es wurde gebetet und geopfert an allen Orten, wo Götterstatuen auf ihren Polstern (*lecti*) aufgestellt waren; s. 24, 10, 13; 31, 5, 3. 9, 6 u. a.

2. 1. *in stipendium impositum*]

2 tum primum Romam advexerunt. id quia probum non esse quaestores renuntiaverant, experientibusque pars quarta decocta erat, pecunia Romae mutua sumpta intertrimentum argenti ex-
3 pleverunt. petentibus deinde, ut, si iam videretur senatui, obsides sibi redderentur, centum redditi obsides; de ceteris, si in fide
4 permanerent, spes facta. petentibus iisdem, qui non reddebantur obsides ut ab Norba, ubi parum commode essent, alio traduce-
5 rentur, concessum, ut Signiam et Ferentinum transirent. Gaditanis item petentibus remissum, ne praefectus Gadis mitteretur adversus id, quod iis in fidem populi Romani venientibus cum

das ihnen auferlegt war, um es als Kriegskontribution zu zahlen; s. 33, 46, 9: *pecunia, quae in stipendium ..penderetur*; vgl. 31, 16, 7: *in praesidium*. — *primum*] vgl. zu 30, 44, 4. — *advexerunt*] s. 35, 32, 4.

2. *experientibus*] 'bei der Probe'; ist entweder Ablativ und *iis* oder *quaestoribus* zu ergänzen (s. zu 25, 9, 13) oder Dativ (s. zu 23, 12, 1), = 'als man probierte'; vgl. 33, 47, 7; Tacit. Hist. 2, 50: *tempora reputantibus initium finemque miraculi cum Othonis morte competisse*. — *decocta*] durch Schmelzen vom Silber getrennt, abgeschmolzen; nach 30, 37, 5 mufsten sie 200 Talente zahlen. — *intertrimentum*] s. 34, 7, 4; = der (durch das Abschmelzen) eingetretene Verlust. — *expleverunt*] s. 23, 5, 5.

3. *de ceteris*] Liv. folgt hier einer anderen Nachricht als 30, 37, 5. — *permanerent*] näml. die Karthager.

4. *petentibus* ..] der gleiche Anfang wie § 3 ist vielleicht beabsichtigt, um die Gleichheit der Sache zu bezeichnen; vgl. § 5. — *parum commode essent*] 'nicht bequem lebten, sich nicht wohl befänden'; s. 31, 50, 9; vgl. 42, 38, 10: *commode valere*. — *Signiam*] nach 26, 5 sind sie in Setia, nach 26, 18 auch in anderen latinischen Städten.

5. *item*] weil auch ihnen die Entfernung von etwas Unangenehmem gewährt wird. — *praefectus*] ist so allgemein bezeichnet, dafs ein von dem Provinzialstatthalter geschickter Unterbeamter (wie 43, 2, 12; Caes. BC. 3, 32, 3 u. a.) oder ein bleibender militärischer Befehlshaber, aber auch ein Aufseher über die Verwaltung und über das Recht, wie in den italischen Präfekturen (s. zu 34, 45, 1; Kuhn Verf. 2, 15. 83) gemeint sein kann. — *adversus id* ..] gegen den Artikel in der Übereinkunft, gegen den bestimmten Punkt, über den man übereingekommen war; vgl. 38, 37, 10. — *in fidem ..venientibus*] = *cum in fidem .. venirent*, als sie sich (freiwillig) in den Schutz begeben hätten; s. 8, 1, 10; 28, 37, 10: *Gaditani detuntur Romanis*. Die Bezeichnung des ganzen Verhältnisses ist nicht klar. Nach der Wortstellung näml. ist *ne .. mitteretur* abhängig von *remissum*, wodurch dann bezeichnet würde, dafs die Römer ein Recht gehabt haben, Präfekten zu schicken, = 'es wurde ihnen nachgelassen, dafs nicht .. solle'; s. 33, 47, 2; *adversus .. convenisset* wäre Ansicht der *remittentes*, der Senatoren, = 'obgleich dies gegen .. wäre'; die Gaditaner haben mit Marcius einen Vertrag geschlossen, in welchem die Aufnahme von römischen Präfekten ausbedungen war. Da jedoch dies bei einer freiwilligen Uebergabe an die Römer ebenso ungewöhnlich ist, als es wenig glaublich scheint, dafs die Römer den zu ihnen Übertretenden sogleich

L. Marcio Septimo convenisset. et Narniensium legatis queren- 6
tibus ad numerum sibi colonos non esse et immixtos quosdam
non sui generis pro colonis se gerere, earum rerum causa tres-
viros creare L. Cornelius consul iussus. creati P. et Sex. Aelii 7
— Paetis fuit ambobus cognomen — et Cn. Cornelius Lentulus.
quod Narniensibus datum, ut colonorum numerus augeretur, id
Cosani petentes non impetraverunt.

Rebus, quae Romae agendae erant, perfectis consules in 3
provincias profecti. P. Villius in Macedoniam cum venisset, 2
atrox seditio militum iam ante irritata nec satis in principio com-
pressa excepit. duo milia ea militum fuere, quae ex Africa post 3
devictum Hannibalem in Siciliam, inde anno fere post in Mace-

diese harte Bedingung auferlegt haben, auch Cic. p. Balbo 34 und 41 ein Bündnis der Gaditaner mit Rom erwähnt (*Marcius .. cum Gaditanis foedus icisse d i c i t u r; foedere iunctis* (*Gaditanis*) . .), so ist vielleicht anzunehmen, dafs Liv. *ne .. mitteretur* nicht von *remissum*, sondern von *petentibus* abhängig gemacht habe. Dann ist *adversus id* .. der Grund der Bitte (= da dies gegen die Übereinkunft sei); *iis* ist dann wie 31, 11, 12 gebraucht, oder die Gesandten sprechen, wie sie vorher *Gadis* sagen, von ihrem Staate in der dritten Person; *remissum* endlich bedeutet dann 'eingeräumt', dafs das, was die Gesandten wollten, geschehe, wie 35, 17, 5. 45, 4; vgl. Tac. Ann. 1, 8; 11, 36 u. a.

6. *ad numerum* . .] die bei der Gründung der Kolonie bestimmte Zahl werde nicht erreicht (sei nicht vollständig da), so dafs die von der Stadt zu tragenden Lasten auf eine geringe Zahl von Bürgern fiel. — *immixtos*] s. 40, 2; 26, 37, 1; 43, 10, 5; die Klage ist auffallend, da diese Eindringlinge bei dem Census (Narnia gehörte zu den bestraften Kolonieen; s. 27, 9, 7; 29, 15, 5; Cosa dagegen nicht) hätten bemerkt und entfernt werden können; vgl. 41, 8, 11. — *earum rerum* . .] also auch des letztgenannten Übelstandes wegen.

7. *Aelii*] über Publius s. 30, 40, 5; über Sextus s. 7, 12; Lange 2, 189. — *datum**] näml. *est*. — *augeretur*] näml. auf die gesetzliche Zahl. — *Cosani*] s. 31, 49, 6; 33, 24, 8.

3. Ankunft des P. Villius in Macedonien.

2. *Macedoniam*] nach dem ungenauen Sprachgebrauche der Annalisten = der nördliche Teil der griechischen Halbinsel; s. zu 43, 6, 10; Nissen 105; in das eigentliche Macedonien ist er nicht gekommen; s. 6, 1. — *iam ante irritata*] ist nicht erwähnt. — *excepit*] ist entweder absolut zu nehmen oder *eum* zu ergänzen; vgl. 2, 61, 1; 23, 18, 15; 25, 23, 8.

3. *ea*] durch Attraktion an *milia* angeschlossen; = dies (die jetzt sich empörenden Soldaten) waren u. s. w.; s. 23, 35, 6; 33, 1, 2. — *quae .. transportata erant*] s. 31, 2, 9. — *in Siciliam*] nach 30, 45, 1 sollte man annehmen, dafs sie mit Scipio im Triumphe aufgezogen seien, da nach 30, 44, 13 die Flotte nach Sicilien bestimmt ist; auch ist 31, 8, 6. 14, 2 nicht gesagt, dafs sie in Sicilien gewesen seien, es müfste denn die Bemannung der 31, 3, 2 erwähnten Flotte mit den Landsoldaten, die hier offenbar gemeint sind, verwechselt sein. — *anno fere post*] die Überfahrt der Flotte erfolgte noch in demselben Jahre, in dem sie aus Afrika zu-

doniam pro voluntariis transportata erant. id voluntate factum
4 negabant: ab tribunis recusantes in naves impositos. sed ut-
cumque, seu iniuncta seu suscepta foret militia, et eam exhau-
5 stam, et finem aliquem militandi fieri aequum esse. multis annis
sese Italiam non vidisse; consenuisse sub armis in Sicilia, Africa,
Macedonia; confectos iam se labore opere, exangues tot acceptis
6 vulneribus esse. consul causam postulandae missionis proba-
bilem, si modeste peteretur, videri dixit; seditionis nec eam
7 nec ullam aliam satis iustam causam esse. itaque si manere ad
signa et dicto parere velint, se de missione eorum ad senatum
scripturum; modestia facilius quam pertinacia quod velint impe-
traturos.

4 Thaumacos eo tempore Philippus summa vi oppugnabat

rückkehrten. — *voluntate*] mit ihrer Einwilligung (Zustimmung), 'freiwillig'; findet sich mehrfach ohne Genetiv oder Pronomen possessivum; s. 3, 69, 8; 5, 17, 9 u. a.; vgl. 1, 41, 6; 36, 12, 6; *id* sollte sich wegen *voluntate* nur auf *in Macedoniam . . transportata erant* beziehen; s. 35, 32, 4; 44, 6, 12 u. a.; weniger genau ist es auch auf *pro voluntariis*, selbst wenn dies = 'als wären sie Freiwillige' genommen wird, übertragen. — *impositos*] näml. *dicebant*.

4. *utcumque*] hat verallgemeinernde relative Bedeutung, wie *quicumque*, und leitet den Vordersatz ein; *foret* kann auch dazu genommen werden, da *seu . . seu* das durch *utcumque* angedeutete Verhältnis nur weiter ausführt; s. 45, 8, 5: *utcumque tamen haec, sive errore humano seu casu seu necessitate, inciderunt*; vgl. Praef. 3; 32, 9, 11; 37, 54, 7; 42, 40, 3; ebenso bei dem Participium; s. 33, 7, 10; in gleicher Konstruktion, aber = *prout*, steht es 21, 35, 2; vgl. 26, 42, 8; als Adverbium = 'wie auch immer', 'leidlich' 8, 24, 15; 21, 35, 2; 29, 15, 1; 31, 15, 10; 42, 66, 3. 7; vgl. 29, 15, 1. — *iniuncta*] als eine drückende Last; s. 5, 2. 8; 26, 36, 3 u. a.

5. *multis . .*] besonders die Cannenser, die um so mehr Ursache hatten, unzufrieden zu sein, da ihre Kampfgenossen unterdessen versorgt worden waren; s. 31, 49, 6. — *consenuisse*] vgl. 5, 11, 9; Vell. 2, 102: *in ultimo . . terrarum orbis angulo consenescere*. — *labore*] allgemein = die Anstrengungen des Krieges; *opere* = Schanzarbeit; das Asyndeton deutet an, dafs noch mehreres gedacht werden könne. — *exangues*] wie bei Tac. Ann. 1, 17. 34. 35.

6. *probabilem, si . .*] verkürzter Ausdruck, = sie sei zu billigen und werde Anerkennung finden, wenn . . — *seditionis*] s. 28, 24, 5.

7. *ad signa*] 'unter ihren Fahnen' (in den Manipeln). — *dicto parere*] wie *dicto audientem esse* gesagt. — *de missione . .*] vgl. 24, 14, 2; 25, 7, 1 u. a., wo ähnliche Berichte erwähnt werden. Das hier Erzählte steht mit dem Folgenden nicht in Beziehung, die Sache selbst wird nicht wieder berührt. Der Bericht ist wie Kap. 1 und 2 den Annalen entlehnt, das Folgende (Kap. 4 bis 6, 4) dem Polybios, bei dem jedoch der Abschnitt ausgefallen ist.

4—5. Philipps Unternehmungen im Winter. Diod. 28, 2. 10.

1. *Thaumacos*] s. zu § 3. — *eo tempore*] wahrscheinlich nach dem Abzug der Ätoler (s. 31, 41, 14 ff.) im Herbste 199, wo auch Villius anlangte. Thaumaci hat sich ent-

aggeribus vineisque et iam arietem muris admoturus erat; cete- 2
rum incepto absistere eum coegit subitus Aetolorum adventus, qui Archidamo duce inter custodias Macedonum moenia ingressi nec nocte nec die finem ullum erumpendi nunc in stationes nunc in opera Macedonum faciebant. et adiuvabat eos natura ipsa loci.
namque Thaumaci a Pylis sinuque Maliaco per Lamiam eunti 3
loco alto siti sunt in ipsis faucibus, imminentes, quam Coelen
vocant, Thessaliae; quae transeunti confragosa loca implicatas- 4
que flexibus vallium vias, ubi ventum ad hanc urbem est, repente velut maris vasti sic universa panditur planities, ut subiectos

weder erst jetzt oder, wie einige andere Städte, schon früher (s. 33, 13) an die Ätoler angeschlossen.

2. *Aetolorum . .*] die also bald nach ihrer Flucht (s. 31, 42, 6) zum Entsatz der Stadt herbeigeeilt sein müssen. — *Archidamo*] s. 35, 48, 10; wahrscheinlich derselbe, welchen Pol. 18, 21, 5 als einen der Anführer der dem Flamininus zu Hülfe geschickten Ätoler erwähnt. — *inter*] s. 31, 36, 11. — *nec nocte nec die*] s. 15, 2; 21, 11, 5: *non nocte, non die*; vgl. 3, 27, 7: *nox aut dies*; Caes. BG. 5, 38, 1; häufiger ist die umgekehrte Stellung. — *natura . . loci*] soll die folgende Schilderung vorbereiten.

3. *Thaumaci*] vgl. Hom. *B* 716: *Θαυμακία*, j. Domokó, eine Festung an der Nordseite des Othrys, um die durch diesen führenden Pässe zu decken; s. Bursian 1, 85. — *a Pylis**] = *a Thermopylis*; s. 36, 15, 12; vom sinus Maliacus südlich gelegen. — *Lamiam*] s. 36, 25, 3; westlich über dem sinus Maliacus, nördlich vom Spercheios, an der Südseite des Othrys, j. Zeituni; an u. St. ist wohl die Landschaft gemeint. — *eunti*] s. zu 1, 8, 5 und 26, 24, 11; vgl. Curt. 5, 1, 11. — *loco alto*] Th. liegt noch auf dem Berge Othrys selbst, der sich erst von dort an senkt. — *in ipsis faucibus*] s. 36, 14, 12: *adpropinquante faucibus, super quas siti Thaumaci sunt.* — *imminentes . . Thessaliae**] wird § 4: *ubi ventum . .* erklärt. — *Coelen*] vgl. 5, 5: *Megalen*; zur Sache vgl. Herod. 7, 129: *τὸ μέσον δὲ τούτων τῶν λεχθέντων οὐρέων* (Pelion, Ossa, Olympus, Pindus, Othrys) *ἡ Θεσσαλίη ἐστὶ ἐοῦσα κοίλη.* Ähnliche Bezeichnungen bei Pomp. Mela 1, 11: *Syria et Coele dicitur et Mesopotamia*; Strabo 15, 3, 6, S. 729: *ἡ κοίλη καλουμένη Περσίς* u. a.; vgl. zu 31, 47, 1 u. a. — *quae . . loca*] ist das vorher mit *faucibus* bezeichnete Terrain; ähnlich geht im folgenden *velut maris . .* auf *quam Coelen . . Thessaliae* zurück. Da Th. am nördlichen Ausgang des Passes lag, so mufste man die *confragosa loca* erst passieren, ehe man an die Stadt gelangte.

4. *transeunti*] wie vorher *eunti* gesagt, gehört zu *panditur*, nicht zu *ventum est*; = wenn man . . geht, öffnet sich in dem Moment, wo man . . kommt u. s. w.; das Part. Praes. wie gewöhnlich in diesem Falle; vgl. Suet. Vesp. 1: *locus a Nursia Spoletium euntibus in monte summo appellatur Vespasiae.* — *inplicatasque . . vias*] die in Thalwindungen verschlungenen, sich drehenden Wege. — *velut maris vasti*] mit Nachdruck vorangestellte Vergleichung; s. 31, 1, 5; auch dazu gehört *planities*; welche Ebene gemeint sei, geht aus dem Zusammenhange hervor. — *universa*] 'in ihrem ganzen Umfange'; s. 10, 5, 8. — *planities*] die thessalische Ebene (s. 42, 54, 10), welche am

5 campos terminare oculis haud facile queas. ab eo miraculo Thau-
maci appellati. nec altitudine solum tuta urbs, sed quod saxo
6 undique absciso rupibus imposita est. hae difficultates et quod
haud satis dignum tanti laboris periculique pretium erat, ut ab-
7 sisteret incepto Philippus, effecerunt. hiems quoque iam instabat,
cum inde abscessit et in Macedoniam in hiberna copias reduxit.
5 ibi ceteri quidem data quanticunque quiete temporis simul ani-
2 mos corporaque remiserant; Philippum, quantum ab adsiduis
laboribus itinerum pugnarumque laxaverat animum, tanto magis
intentum in universum eventum belli curae angunt, non hostis

oberen Laufe des Peneus bei Äginium, j. Kalabakka-Stagus, als schmale Thalebene beginnt, dann sich immer mehr, gegen 8 Meilen in die Breite, 13 in die Länge, bis über Pharsalus und Larisa hinaus erstreckt und nur durch einen Höhenzug (s. 33, 6, 9) unterbrochen wird; vgl. Eurip. Troad. 214: *τὰν Πηνειοῦ σεμνὰν χώραν, κρηπῖδ' Οὐλύμπου καλλίσταν*. Ein neuerer Reisender sagt von derselben: 'Der Anblick, welchen dieses Amphitheater nach allen Seiten hin darbietet, ist einer der imposantesten, die es in der Welt giebt: im Norden liegt der mit Schnee bedeckte Olympus, im Osten die Gebirge Ossa und Pelion, im Süden der Othrys, der von fern wie eine Vorstufe des Ötagebirges aussieht, und im Westen der quellenreiche Gipfel des Pindus'. Doch wird ein Teil der Ebene durch die pharsalischen Höhen dem Blicke von Thaumaci aus entzogen. — *terminare oculis*] 'mit dem Auge das Ende erreichen'; die Grenzen verschwimmen in der Ferne.

5. *ab eo miraculo*] 'von dieser wundervollen Aussicht' (*θαῦμα*). — *nec altitudine . .*] geht auf § 3 zurück. — *saxo . . absciso*] Ablat. qualit. zu *rupibus*, = auf Felsen mit rings scharf abgeschnittenen Steinmassen; s. 21, 36, 1: *angustiorem rupem atque ita rectis saxis*; vgl. 5, 12; 5, 47, 2: *saxum ascensu aequo*.

6. *quod . . erat*] der Preis der Mühe (die Eroberung, der Besitz der Stadt) schien nicht recht entsprechend. — *haud satis*] findet sich bei Liv. öfter verbunden; s. 3, 35, 2: *haud satis dignis*; 26, 37, 5; vgl. 10, 20, 8; 25, 36, 2.

7. *hiems*] s. 31, 47, 1; so nach Polybios, der auch hier (s. 31, 22, 1. 33, 2) das Jahr geschlossen hat. Da Livius die von ihm berichteten Kriegsereignisse des Jahres 199 schon 31, Kap. 33—47 erzählt hat, so blieb für das Amtsjahr des Villius nichts übrig als das Kap. 3. 4 und 6 Erwähnte. — *instabat*] s. 31, 43, 6. — *in Macedoniam in hiberna*] s. zu 21, 49, 3. — *reduxit*] bezieht sich zunächst nur auf *in Macedoniam*, da er erst jetzt die Winterquartiere bezieht; = nach Macedonien zurück, um dort das Winterlager zu beziehen.

5. 1. *quanticumque**] s. 21, 58, 1; die Zeit war kurz, weil der Feldzug bis in den Winter gedauert hatte.

2. *Philippum*] der Zusammenhang ist: die übrigen konnten sich von den geistigen und körperlichen Anstrengungen erholen, auch Philipp hatte wohl körperlich Ruhe und sein Geist wurde (in Rücksicht auf die Vergangenheit) von den Feldherrnsorgen nicht in Anspruch genommen, aber durch den Gedanken an die Zukunft gequält. — *quantum . . tanto*] s. zu 5, 10, 5. — *laxaverat animum*] s. Cic. de or. 3, 230: *ab hac contentione disputationis animos nostros curaque laxemus*. — *universum eventum belli*]

modo timentem, qui terra marique urgebant, sed nunc sociorum, 3
nunc etiam popularium animos, ne et illi ad spem amicitiae Romanorum deficerent, et Macedonas ipsos cupido novandi res caperet. itaque et in Achaiam legatos misit, simul qui iusiurandum 4
— ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi — exigerent, simul qui redderent Achaeis Orchomenon et Heraean et Triphylian Eleis *ademptam, Megalopolitis* Alipheran, conten- 5
dentibus numquam eam urbem fuisse ex Triphylia, sed sibi debere

ist wohl wie 1, 1, 4 zu nehmen, = der Gesamterfolg des ganzen Kriegs; vgl. 7, 11, 1: *universi belli eventum*; 22, 32, 2: *casus universae pugnae.*

3. *nunc . . nunc*] *nunc . . nunc* ist bei Liv. sehr beliebt (s. zu 2, 9, 1); drei *nunc* finden sich 34, 32, 2: im zweiten Gliede findet sich *etiam* auch 2, 9, 1 hinzugefügt, im dritten, wie an u. St., auch 30, 42, 14. — *ne . .*] s. 34, 4, 3. — *ad spem*] s. zu 31, 37, 10. — *novandi res*] d. h. er fürchtete, sie möchten sich empören und ihn entthronen.

4. *itaque et . .*] diesem *et* entspricht im folgenden kein zweites *et*, sondern es wird § 6 nach einem zusammenfassenden *et . . quidem* mit einer anderen Wendung fortgefahren. — *simul qui . . simul qui*] vgl. 1, 41, 1: *simul quae . . simul alia*; 31, 11, 4: *eosdem . . eosdem.* — *iusiurandum*] der sonst nicht bekannte Eid war vielleicht angeordnet, als Antigonos Doson den Bund der Hellenen schlofs, und ursprünglich gegenseitig: s. Pol. 4, 9, 4: ἔτι (im J. 221) γὰρ ἔνορκος ἔμενε πᾶσιν ἡ γεγενημένη συμμαχία δι' Ἀντιγόνου κατὰ τοὺς Κλεομενικοὺς καιροὺς Ἀχαιοῖς, Ἠπειρώταις, Φωκεῦσι, Μακεδόσι, Βοιωτοῖς, Ἀκαρνᾶσι, Θετταλοῖς; vgl. ebd. 4, 15. 38; der Eid scheint aber bei der Übermacht der Macedonier allmählich als ein diesen geleisteter betrachtet worden zu sein, wenigstens fafst es Liv. so auf, indem er den Ausdruck *iurare in verba* = 'sich eidlich verpflichten, den Eid der Treue schwören', gebraucht; s. 28, 29, 12; Tac. Hist. 1, 55. — *exigerent*] 'einfordern, abverlangen'; dieser Ausdruck wird auch sonst gebraucht, wenn man völkerrechtliche Verträge beschwören lassen will; s. 38, 39, 1; vgl. 43, 15, 8. — *redderent*] d. h. 'sie sollten erklären, dafs er . . wolle', denn ob die Rückgabe, schon 28, 8, 6 versprochen und bisher nicht erfolgt, jetzt ausgeführt sei, ist wegen 33, 34, 9 zweifelhaft. — *Orchomenon et Heraean*] jenes an der West-, dieses an der Ostgrenze von Arkadien am Alpheus gelegen, hatten beide früher zum achäischen Bunde gehört, waren aber von Antigonos im Kleomenischen Kriege in Besitz genommen worden; s. Pol. 2, 57; 4, 6. — *Triphylian*] Landschaft westlich von Heräa, südlich vom Alpheus; nachdem sie sich von Elis losgerissen hatte, war sie gleichfalls dem achäischen Bunde beigetreten und dann von Philipp eingenommen worden; s. Pol. 4, 77. Die drei genannten Städte sollen dem achäischen Bunde selbst wiedergegeben werden; s. Kuhn 2, 74.

5. *Eleis ademptam, Megalopolitis . .*] s. zu 28, 8, 6. — *Aliphēran*] 40 Stadien südlich von Heräa; s. 28, 8, 6. — *fuisse ex Triphylia*] 'zu Tr. gehört habe'; zu Tr. hatten es die Eleer geschlagen, nachdem sie durch den Verrat des Lydiadas (s. Pol. 4, 77) in den Besitz der Stadt gekommen waren. — *sibi*] den Megalopoliten unmittelbar, nicht dem achäischen Bund, zu dem Megalo-

restitui, quia una esset ex iis, quae ad condendam Megalen polin
6 ex concilio Arcadum contributae forent. et cum Achaeis quidem
7 per haec societatem firmabat; *ad* Macedonum animos cum Heracliden amicum maxime invidiae sibi esse cerneret, multis crimini-
8 bus oneratum in vincla coniecit ingenti popularium gaudio. bellum si quando umquam ante alias, tum magna cura apparavit
9 exercuitque in armis et Macedonas et mercennarios milites principioque veris cum Athenagora omnia externa auxilia quodque levis armaturae erat in Chaoniam per Epirum ad occupandas quae ad
10 Antigoneam fauces sunt — Stena vocant Graeci — misit. ipse

polis sonst gehörte. — *ex iis . .*] als auf den Rat des Epaminondas Megalopolis gegründet wurde, bestimmten die Arkader 38 kleinere Städte oder Dörfer, aus denen die Bewohner alle oder zum Teil nach Megalopolis übersiedeln und deren Gebiete der neuen Stadt angehören sollten (*contributae forent*; s. 19, 4; 31, 30, 6); vgl. Strabo 8, 8, 1, S. 388: *συνῳκίσθησαν*. Unter diesen war Aliphera gewesen, hatte jedoch als Grenzfestung gegen Elis nur einen Teil seiner Bewohner an Megalopolis abgegeben. — *Megalen polin*] die griechische Form wie 4, 3; 32, 13, 10; 35, 36, 10; Senec. NQ. 6, 25, 2: *Megalen polin*; Plin. 4, 20: *Megalepolis*; dagegen bei Liv. 36, 31, 6 f; 38, 34, 7; 45, 28, 4: *Megalopolim*; vgl. Strabo 8, 4, 5, S. 360: *Μεγαλόπολιν*; ebd. 8, 2, 1, S. 335: *Μεγαλοπολίτιδος*. — *ex concilio*] scheint zu bedeuten *ex decreto concilii*, könnte jedoch auch sein: aus der Gesamtheit der den arkadischen Bund bildenden Städte.

6. *et . . quidem*] wie § 1; vgl. 2, 2, 8 und zu § 4. — *firmabat*] 'er wollte . .'; s. zu § 4. — *Heracliden*] s. 31, 33, 2; zu 32, 16, 14; er war ein Architekt aus Tarent, der, des Verrats verdächtig, zuerst zu den Römern, dann zu Philipp geflohen war, bei ihm grofsen Einflufs gewonnen und seine Pläne durch List und Schlechtigkeit (s. Polyän 5, 18, 2) unterstützt und die Erbitterung der Macedonier und Griechen gegen ihn erregt hatte; s. Pol. 13. 4, 3: *Ἡρακλείδης, ἄνθρωπος εὖ πεφυκὼς πρὸς τὸ κακόν*· § 8: *παρ' ᾧ (Φιλίππῳ) τοιαύτην περιεποιήσατο πίστιν καὶ δύναμιν, ὥστε τοῦ καταστραφῆναι τὴν τηλικαύτην βασιλείαν σχεδὸν αἰτιώτατος γεγονέναι*; vgl. Diod. 28, 9: *Φίλιππος θεωρῶν τῶν Μακεδόνων τοὺς πλείστους ἑαυτῷ χαλεπῶς ἔχοντας ἐπὶ τῷ τὸν Ἡρακλείδην ἔχειν φίλον, παρέδωκεν αὐτὸν εἰς τὴν φυλακήν*.

7. *ad Macedonum animos*] 'bei den Macedoniern'; vgl. 1, 26, 5; 3, 31, 4; 5, 6, 6; 24, 32, 2; 29, 22, 8; 36, 8, 4. 5 u. a. Gewöhnlicher hiefse es nur *ad Macedones*; zu *animos* wollte der Schriftsteller ursprünglich wohl nur den allgemeinen Begriff *alienare* hinzusetzen.

8. *si quando umquam . .*] s. 10, 14, 11; zu 31, 7, 3. — *tum*]*

9. *Athenagora*] s. 31, 43, 1. — *quodque . . erat*] s. § 11; die leichten Truppen bestanden meist aus fremden Söldnern; s. 33, 4, 5. — *Chaoniam*] wird sonst von Liv. zu Epirus gerechnet, dessen nordwestlichen Teil an den Ceraunii montes es bildet; s. 43, 23, 6: *Chaonum et si qui alii Epirotae erant*; auch den nachher erwähnten Pafs betrachtet Liv. sonst als zu Epirus gehörig; s. 14, 5. 21, 20; 33, 4, 2. 8, 4. — *per Epirum*] dann wäre Philipp durch Thessalien und die südlicheren Teile von Epirus nach Norden gezogen, nicht auf dem näheren, 14, 4 f. bezeichneten Wege. — *Antigoneam*] war von Antigonos

post paucis diebus graviore secutus agmine, cum situm omnem regionis adspexisset, maxime idoneum ad muniendum locum credidit esse praeter amnem Aoum. is inter montes, quorum alte- 11 rum Meropum, alterum Asnaum incolae vocant, angusta valle fluit, iter exiguum super ripam praebens. Asnaum Athenagoram cum levi armatura tenere et communire iubet; ipse in Meropo posuit castra. qua abscisae rupes erant, statio paucorum arma- 12 torum tenebat; qua minus tuta erant, alia fossis, alia vallo, alia turribus muniebat. magna tormentorum etiam vis, ut missilibus 13 procul arcerent hostem, idoneis locis disposita est. tabernaculum regium pro vallo in conspecto maxime tumulo, ut terrorem hostibus suisque spem ex fiducia faceret, positum.

Consul per Charopum Epiroten certior factus, quos saltus 6 cum exercitu insedisset rex, et ipse, cum Corcyrae hibernasset, vere primo in continentem travectus ad hostem ducere pergit. quinque milia ferme ab regiis castris cum abesset, loco munito 2 relictis legionibus ipse cum expeditis progressus ad speculanda loca postero die consilium habuit, utrum per insessum ab hoste 3 saltum, quamquam labor ingens periculumque proponeretur, transitum temptaret, an eodem itinere, quo priore anno Sulpi-

Doson an der Grenze von Illyrien und Epirus am linken Ufer des Aous im Gebiete der Atintanen, obgleich die Stadt zu Chaonien gerechnet wurde (s. Ptol. 3, 14, 7; Steph. Byz.), gegründet, um Macedonien gegen die Molosser zu decken; sie ist in der Gewalt der Macedonier, nicht der Epiroten; s. Pol. 2, 5. 6; Liv. 43, 23, 4. — *Stena*] s. 33, 4, 1: 36, 17, 3.

10. *post paucis diebus*] ungewöhnliche Wortstellung; s. zu 7, 2, 8; vgl. zu 33, 44, 2. — *adspexisset*] vgl. 42, 5, 8. — *praeter amnem Aoum*] steht attributiv zu *locum*; *praeter* = 'daran hin', ohne den Begriff der Bewegung; s. 34, 26, 9. — *Aoum*] der Fluſs entspringt auf dem Lakmongebirge, j. Viosa.

11. *Meropum .. Asnaum*] die Namen scheinen sonst nicht vorzukommen; die Berge sollen jetzt Trebusin und Nemertzika heiſsen; s. 12, 8.

12. *abscisae*] s. 4, 5. — *tenebat*] absolut; zu ergänzen: den Teil; s. 31, 45, 14. — *qua minus tuta erant*] wo weniger gesicherte Punkte waren; s. 31, 23, 4. — *vallo*] neben *fossis* und *turribus* kollektiv; vgl. 31, 39, 8: *alia vallo, alia fossa ..*

13. *missilibus*] s. 10, 11; 31, 46, 10. — *conspecto*] s. 2, 5, 5. — *spem ex fiducia*] vgl. 22, 3, 14.

6. Villius gegen Philipp. Plut. Flam. 3.; Zon. 9, 16.

1. *Charopum*] bei den griechischen Schriftstellern heiſst er Charops; Liv. bildet den Namen immer nach der 2. Deklination. — *Corcyrae*] wie sein Vorgänger zu Apollonia; s. 31, 18, 9. 22, 4. 27, 1. — *vere primo*] s. 21, 21, 8; des Jahres 198. — *ad hostem ducere pergit*] s. 27, 17, 8; zu 1, 23, 5.

2. *munito*] näml. von Natur; s. 22, 18, 5.

3. *proponeretur*] 'in Aussicht stehe'; anders 34, 34, 2: *animis proponere.* — *eodem itinere*] weiter nördlich durch das Apsusthal und Dassaretien, was, wenn nicht gerade der Eingang in Thessalien erzwungen werden sollte, kein Umweg war. —

4 cius Macedoniam intraverat, circumduceret copias. hoc consi-
lium per multos dies agitanti ei nuntius venit T. Quinctium
consulem factum sortitumque provinciam Macedoniam maturato
itinere iam Corcyram traiecisse.
5 Valerius Antias intrasse saltum Villium tradit, quia recto iti-
nere nequiverit omnibus ab rege insessis, secutum vallem, per
6 quam mediam fertur Aous amnis, ponte raptim facto in ripam,
in qua erant castra regia, transgressum acie conflixisse; fusum
7 fugatumque regem, castris exutum; duodecim milia hostium eo
proelio caesa, capta duo milia et ducentos et signa militaria cen-
tum triginta duo, equos ducentos triginta; aedem etiam Iovi in eo
8 proelio votam, si res prospere gesta esset. ceteri Graeci Latinique
auctores, quorum quidem ego legi annales, nihil memorabile a Vil-
lio actum integrumque bellum insequentem consulem T. Quinc-
tium accepisse tradunt.
7 Dum haec in Macedonia geruntur, consul alter L. Lentulus,
2 qui Romae substiterat, comitia censoribus creandis habuit. mul-
tis claris petentibus viris creati censores P. Cornelius Scipio
3 Africanus et P. Aelius Paetus. ii magna inter se concordia et
senatum sine ullius nota legerunt et portoria venalicium Capuae

circumduceret] um die feste Stellung der Feinde zu umgehen; vgl. 9, 9: *tuto circuitu.*

4. *agitanti ei*] s. 28, 9; 1, 7, 1 u. a. — *maturato* ..] s. 9, 6.

5. *intrasse* . .] Valerius scheint Villius mit Quinctius verwechselt oder, wie sonst oft, eine Erdichtung erzählt zu haben; s. 30, 19, 11; 33, 10, 8; 40, 29, 8 u. a.; Einl. 28. — *recto itinere*] wohl über die Höhen; das Thal müfste sich Valerius zum Teil unbesetzt vorgestellt haben.

6. *in qua*] die andere Seite soll wohl als von Natur unzugänglich gedacht werden. — *fusum* .. *exutum*] vgl. 2, 31, 1.

7. *Iovi**] wie 42, 7, 1.

8. *quorum* ..] der Zusatz ist auch für andere Stellen zu beachten; s. 22, 31, 8; 39, 50, 10 u. a. — *nihil memorabile* . .] widerspricht nicht 28, 5, wo *congredienti* als Conatus zu nehmen und als in einer Rede stehend nicht zu urgieren ist. 28, 5 ist der schnelle Wechsel der Feldherren als Grund der lauen Führung des Kriegs angegeben; Villius war wohl durch die Kap. 3 angegebenen Verhältnisse und die Kap. 5 geschilderten strategischen Schwierigkeiten, nicht durch politische Rücksichten auf Antiochus zurückgehalten; s. Flathe 2, 351. — *insequentem consulem*] dadurch, dafs Liv. die Kriegsereignisse des Jahres 198 unter die beiden Konsuln verteilt, gewinnt er die chronologische Anordnung nach Jahren wieder, welche durch Vorwegnahme der Ereignisse des J. 199 im Jahre 200 (s. 31, Kap. 33—47) gestört war; vgl. 4, 6. Das Folgende bis 9, 6 ist den Annalen entlehnt.

7—9, 6. Vorgänge in Rom und Gallien.

1 *comitia censoribus creandis*] s. 24, 10, 2.

2. *Paetus*] s. § 12; 2, 7.

3. *senatum* .. *legerunt*] s. 29, 37, 8; es wurde keiner ausgestofsen, keiner von den neu Aufzunehmenden übergangen. — *portoria** *venalicium*] *venalicium* müfste eine Verkürzung aus *venaliciorum* sein, wie

Puteolisque, item Castrum portorium, quo in loco nunc oppidum est, fruendum locarunt colonosque eo trecentos — is enim numerus finitus ab senatu erat — adscripserunt et sub Tifatis Capuae agrum vendiderunt.

Sub idem tempus L. Manlius Acidinus ex Hispania decedens, 4
prohibitus a P. Porcio Laeca tribuno plebis ne ovans rediret, cum

nummum, sestertium u. a., und bedeuten: 'Gegenstände des Verkaufs', = *venaliciae merces* (Dig. 9, 2, 27, 24); doch ist diese Annahme unsicher. *portoria* wären in Bezug auf Capua nicht Hafenzölle, sondern Zölle überhaupt; vgl. 2, 9, 6; 38, 44, 4; Cic. in Pis. 87; Caes. BG. 3, 1, 2. — *Castrum portorium*] die Bedeutung der Worte ist unsicher; sie scheinen, verbunden wie *Castrum album* (24, 41, 3), *Castrum novum* (36, 3, 6) u. a., zu bedeuten 'das Castrum, wo der Zoll erhoben wird'; wo der Ort gelegen hat, ist nicht nachzuweisen; wegen der Nähe von Capua und Puteoli ist wohl an einen Ort in Kampanien zu denken; doch ist zu bezweifeln, dafs das 29, 3 erwähnte *castrum Salerni* gemeint sei, da nach 34, 45, 2 die Kolonie nach Salernum geführt wird, so dafs an u. St. *quo in loco nunc oppidum est* nicht passen würde. Da eine Kolonie Castrum sonst nicht erwähnt wird, nehmen andere an, *Castrum* stehe statt *castrorum* und bezeichne den Ort im Bruttierlande, wo Hannibal lange Zeit sein Lager gehabt hatte (s. 27, 51, 11; 28, 46, 16; 29, 36, 4; Plin. 3, 95: *Scylacium .. paeneinsulam et in ea portus, qui vocatur castra Hannibalis*), und dorthin hätten die Censoren zum Schutze der Douane Kolonisten geführt; diese hätten anfangs nur einen *pagus* ohne Municipalwesen gebildet, später aber sei der Ort in die Kolonie Scylacium, auch Minervia genannt, umgestaltet worden; s. Marq. 1, 39. — *fruendum locaverunt*] s. 27, 3, 1. — *trecentos*] die Zahl deutet an, dafs es römische Bürger sind, der Zusatz *finitus ab senatu*, dafs es keine Kolonie war (s. 29, 3), da diese ohne einen Volksbeschlufs nicht hätte abgeführt werden können. *adscripserunt* endlich zeigt, dafs schon Einwohner, aber wohl keine römischen Bürger an dem Orte waren; s. 31, 49, 6. — *Tifatis*] s. 23, 36, 1. — *Capuae agrum*] d. h. zum Gebiete der Stadt Capua gehöriger Acker; *ager Campanus* hatte einen weiteren Umfang. — *vendiderunt*] s. 28, 46, 4; 31, 13, 6; Cic. de leg. agr. 2, 84; die römischen Bürger konnten sich auf dem Lande, das sie kauften, ansiedeln, so dafs dadurch neue Conciliabula entstanden; s. 31, 4, 2. Sowohl diese Mafsregel als die neuen Zollabgaben (s. § 3) werden wohl angeordnet, um der Not der Staatskasse (s. 31, 13, 3) zu Hülfe zu kommen. Dafs die Censoren im Einverständnis mit dem Senate beides ausgeführt haben, wird nicht bemerkt; s. 40, 51, 8; vgl. Lange 2, 170. 175.

4. *decedens*] s. 23, 35, 10; ebenso mit *ex* 35, 10, 2; 40, 16, 11; dagegen § 7: *provincia decedere*, wie in den gleichen Fällen 39, 3, 3; 41, 10, 6; vgl. 28, 28, 7; 36, 14, 4 u. a., und *de provincia decedere* 38, 42, 13; 42, 8, 8 u. a. — *Porcio*] s. 33, 42, 7; es ist nicht sicher, ob dieser der Urheber eines der Porcischen Gesetze (s. zu 10, 9, 4) war; s. Mms. MW. 526. 552.f.; Lange 2, 185. — *ne ovans* ..] obgleich Manlius Prätor gewesen war (s. 26, 23, 1; 27, 4, 4), hatte er doch als Privatmann das Imperium erhalten; vgl. 28, 38, 1; gegen Lentulus hatte der Tribun Sempronius seine Einsprache aufgegeben; s. 31, 20, 6; vgl. 33, 27, 3; Lange 2, 200. 574. — *privatus*]

ab senatu impetrasset, privatus urbem ingrediens mille ducenta
pondo argenti, triginta pondo ferme auri in aerarium tulit.
5 Eodem anno Cn. Baebius Tamphilus, qui ab C. Aurelio, con-
sule anni prioris, provinciam Galliam acceperat, temere ingressus
Gallorum Insubrum finis prope cum toto exercitu est circumven-
6 tus: supra sex milia et septingentos milites amisit; tanta ex eo
7 bello, quod iam timeri desierat, clades accepta est. ea res L. Len-
tulum consulem ab urbe excivit. qui ut in provinciam venit ple-
nam tumultus, trepido exercitu accepto praetorem multis pro-
bris increpitum provincia decedere atque abire Romam iussit.
8 neque ipse consul memorabile quicquam gessit, comitiorum causa
Romam revocatus; quae ipsa per M. Fulvium et M'. Curium tri-
9 bunos plebis impediebantur, quod T. Quinctium Flamininum con-
10 sulatum ex quaestura petere non patiebantur: iam aedilitatem
praeturamque fastidiri, nec per honorum gradus, documentum
sui dantis, nobiles homines tendere ad consulatum, sed transcen-
11 dendo media summa imis continuare. res ex campestri certa-

ohne wie die Triumphatoren für den Tag das Imperium zu haben, da das prokonsularische sich nur auf eine Provinz erstreckte. — *mille* . .] die Summe ist bedeutend geringer als bei Lentulus.

5. *Tamphilus*]* — *Insubrum*] s. 30, 6; 30, 18, 1; der Zug ist wohl unternommen, ehe die neuen, auch im folgenden nicht erwähnten Legionen angekommen sind; s. 1, 4.

6. *tanta*] s. Praef. 11. — *desierat*] s. zu 4, 35, 9; näml. nach dem Siege des Furius; s. 31, 49, 1.

7. *praetorem*] der Konsul verweist also den Prätor, ungeachtet des 7, 1, 6 angedeuteten Verhältnisses, selbst aus der ihm vom Senate übertragenen Provinz; s. 31, 47, 5; 39, 3, 3; vgl, 41, 10, 6. — *increpitum*] vgl. 24, 17, 7.

8. *M'.*]*

9. *Flamininum*] über sein Alter s. 33, 33, 2; vgl. 31, 49, 6. — *ex quaestura*] 'unmittelbar nach . .'; vgl. 25, 2, 6; 26, 18, 7; es wird vorausgesetzt, dafs Quinctius die Ädilität noch nicht bekleidet hat, wie sein älterer Bruder Lucius; s. 31, 4, 5. Dafs die Bestimmung der späteren lex Villia annalis damals noch nicht galt, zeigt die Entscheidung des Senats § 11: *quem . . per leges liceret*; auch der Konsul Lentulus (s. 31, 49, 12) ist vorher wenigstens Ädil gewesen (s. 29, 11, 12), ebenso der mit Quinctius zum Konsul gewählte Sex. Aelius; s. § 12; 31, 50, 1; vgl. 32, 27, 5; unrichtig Plut. Flam. 2: *παρὰ τοὺς νόμους ἐκβιάζεσθαι τὴν μεγίστην ἀρχήν*; höchstens war es Usus, dafs die Ädilität und die Prätur vor dem Konsulate verwaltet wurden, und diesen scheinen nach dem Folgenden die Tribunen bei ihrer Einsprache (*impediebant; non patiebantur*) als zweckmäfsig geltend gemacht zu haben. Vgl. Mms. StR. 1², 520. 523. 545.

10. *per honorum gradus*] wie später (s. 40, 44, 1) die Abstufung gesetzlich bestimmt war; die Quästur war die niedrigste Stufe; daher *imis*. — *continuare*] wie *magistratus continuare*; s. 27, 6, 4; = 'unmittelbar anreihen'; die Konstr. wie 1, 44, 4; 2, 54, 2 u. a.; zum Gedanken s. 2, 9, 3.

11. *campestri certamine*] die Wahl und die Einsprache dagegen erfolgte auf dem campus Martius; die letztere fand bei einer dem Quinctius

mine in senatum pervenit. patres censuerunt, qui honorem,
quem sibi capere per leges liceret, peteret, in eo populo creandi,
quem velit, potestatem fieri aequum esse. in auctoritate patrum 12
fuere tribuni. creati consules Sex. Aelius Paetus et T. Quinctius
Flamininus. inde praetorum comitia habita. creati L. Cornelius 13
Merula, M. Claudius Marcellus, M. Porcius Cato, C. Helvius, qui
aediles plebis fuerant. ab iis ludi plebeii instaurati; et epulum
Iovis fuit ludorum causa. et ab aedilibus curulibus C. Valerio 14
Flacco, flamine Diali, et C. Cornelio Cethego ludi Romani magno
apparatu facti. Ser. et C. Sulpicii Galbae pontifices eo anno mor- 15
tui sunt; in eorum locum M. Aemilius Lepidus et Cn. Cornelius
Scipio pontifices suffecti sunt.

Sex. Aelius Paetus T. Quinctius Flamininus magistratu in- 8
ito senatum in Capitolio cum habuissent, decreverunt patres, ut

geneigten Partei Widerspruch, wie 34, 1, 4. — *pervenit*] s. 4, 30, 10: *publicus pudor ad primores civitatis pervenit*; die Tribunen überlassen die Entscheidung dem Senate. — *qui .. peteret, in eo .. quem velit ..*] eine eigentümliche, wohl nach dem Senatsbeschlusse gebildete Verbindung, da zuerst nur von einem die Rede ist (*qui .. peteret*), dann aber bei *quem velit* mehrere vorausgesetzt werden; = wenn einer .. sich bewerbe, so müsse dem Volke in Rücksicht auf diesen frei stehen, wen es wolle zu wählen; folglich könne es jeden, der sich rechtmäfsig bewerbe, wählen und dürfe in der Wahl nicht beschränkt werden, etwa = *in eo, quem velit, si quis peteret, cui liceret, potestatem creandi ..*; zur Sache s. 24, 8, 1; 25, 2, 6; Lange 1, 512 ff. — *sibi*] 'für sich', seine Person und Verhältnisse. — *per leges liceret*] = 'gesetzlich nicht verboten sei', was nach dem Folgenden auf Quinctius passen mufste; s. § 9. — *velit*] nach *peteret*; s. zu 28, 33, 11; vgl. 8, 14. 11, 3 f. 7 u. a.

12. *in auctoritate .. fuere*] s. 28, 8; 4, 26, 7 u. a. — *Sex. Aelius Paetus*] s. 2, 7; er war wie sein Bruder, der Censor (s. § 2), ein berühmter Jurist; s. Cic. de or. 1, 198: *ille, qui propter hanc iuris civilis scientiam sic appellatus a summo poeta* (Ennius) *est: egregie cordatus homo, catus Aelius Sextus*; ebd. 240; de rep. 1, 30; Pomponius Dig. 1, 2, 38: *deinde Sex. Aelius et frater eius Publius maximam scientiam in profitendo habuerunt, ut duo Aelii etiam consules fuerint ..; Sex. Aelium etiam Ennius laudavit et exstat illius liber, qui inscribitur Tripertita, qui liber veluti incunabula iuris continet. Tripertita autem dicitur, quoniam duodecim tabularum lege proposita iungitur interpretatio, dein subtexitur legis actio.*

13. *Marcellus*] s. 29, 20, 11; 31, 50, 1. — *Porcius*] s. 29, 25, 10; Nep. Cato 1; Plut. Cato 6. — *C. Helvius*]* — *qui .. fuerant*] näml. im Jahre vorher; s. 31, 4, 7. — *instaurati*] s. 31, 4, 5; wahrscheinlich ist die Zahl *II* oder *III* = (*bis* oder *ter*) ausgefallen.

14. *Valerio*] s. 31, 50, 7. — *magno apparatu*] s. 31, 4, 5; 33, 25, 1.

15. *Ser. et C. Sulpicii**] gehören einer Familie an; vgl. 2, 7; 30, 26, 10. 39, 6. — *Lepidus*] s. 31, 18, 1. — *Scipio*] s. 40, 44, 2; 41, 14, 3. — *suffecti sunt*] s. 31, 50, 5.

8. 1. *habuissent*] es ist die erste Senatssitzung in dem Jahre gemeint;

provincias Macedoniam atque Italiam consules compararent inter
2 se sortirenturve; utri eorum Macedonia evenisset, in supplementum legionum tria milia militum Romanorum scriberet et trecentos equites, item sociorum Latini nominis quinque milia pedi-
3 tum, quingentos equites. alteri consuli novus omnis exercitus decretus. L. Lentulo, prioris anni consuli, prorogatum imperium, vetitusque aut ipse provincia decedere prius aut veterem deducere exercitum, quam cum legionibus novis consul venis-
4 set. sortiti consules provincias; Aelio Italia, Quinctio Macedonia
5 evenit. praetores L. Cornelius Merula urbanam, M. Claudius Siciliam, M. Porcius Sardiniam, C. Helvius Galliam est sortitus.
6 dilectus inde haberi est coeptus; nam praeter consulares exerci-
7 tus praetoribus quoque iussi scribere milites erant, Marcello in Siciliam quattuor milia peditum socium et Latini nominis et trecentos equites, Catoni in Sardiniam ex eodem genere militum
8 duo milia peditum, ducentos equites, ita ut ii praetores ambo, cum in provincias venissent, veteres dimitterent pedites equitesque.
9 Attali deinde regis legatos in senatum consules introduxerunt. ii regem classe sua copiisque omnibus terra marique rem Romanam iuvare quaeque imperarent Romani consules, impigre atque oboedienter ad eam diem fecisse cum exposuissent, vereri
10 dixerunt, ne id praestare ei per Antiochum regem ultra non lice-
ret; vacuum namque praesidiis navalibus terrestribusque regnum
11 Attali Antiochum invasisse. itaque Attalum orare patres con-

daher erwartete man eher *haberent*; das Plusqpf. scheint gebraucht, weil das *habere* auch die Berufung, den Vortrag u. s. w. mitumfafst, oder es schwebte dem Schriftsteller schon die Ausführung des Beschlusses vor. — *compararent* ..] s. 28, 45, 9.

2. *tria milia* ..] die Veteranen scheinen entlassen zu sein; s. 2, 7.

3. *novus omnis*] ob Lentulus das 1, 4 ihm bestimmte Heer in die Provinz geführt hat, ist auch hier nicht deutlich; s. 7, 7. — *aut* .. *aut*] wie nach einer Negation, die hier im Begriff *vetitus* liegt.

4. *Italia*] also besonders die Kriegsführung in Gallien, mit Helvius; s. 1, 2. 9, 5.

5. *L.*]* — *urbanam*] s. zu 31, 6, 2. — *praetoribus** . . *iussi scribere*] näml. die Konsuln; wenn es auch bisweilen einem Prätor gestattet wird, selbst sein Heer zu bilden (s. 25, 3, 4. 22, 4; 31, 8, 8; 33, 43, 7; 35, 2, 4; 37, 2, 8; 42, 35, 4; 43, 15, 4; 44, 21, 7), gewöhnlich geschah es durch die Konsuln; s. 7, 25, 12; 33, 26, 3; 35, 41, 1 u. a.

7. *socium et Latini nominis*] anders § 2; 31, 8, 7; zu 22, 50, 6.

9. *rem Romanam*] 'die Unternehmung der Römer' oder 'die Römer bei ihrer Unternehmung'; s. § 11. 12.

10. *per Antiochum* .. *non liceret*] er möchte die Veranlassung geben, dafs es nicht geschehe, 'er möchte .. hindern'; s. 22, 21, 1: *quietum tempus* . . *fuisset per Poenum* u. a. — *invasisse* ..] Antiochus hatte nach dem 31, 14, 3 erwähnten Bündnis in den J. 202—199, während Philipp andere Eroberungen machte (s. 31, Kap. 14—16), die Ägypter ange-

scriptos, si sua classi suaque opera uti ad Macedonicum bellum
vellent, mitterent ipsi praesidium ad regnum eius tutandum; si
id nollent, ipsum ad sua defendenda cum classe ac reliquis copiis
redire paterentur. senatus legatis ita responderi iussit: quod rex 12
Attalus classe copiisque aliis duces Romanos iuvisset, id gratum
senatui esse; auxilia nec ipsos missuros Attalo adversus Antio- 13
chum, socium et amicum populi Romani, nec Attali auxilia reten-
turos ultra, quam regi commodum esset; semper populum Ro- 14
manum alienis rebus arbitrio alieno usum; et principium et finem
in potestatem ipsorum, qui ope sua velint adiutos Romanos,
esse; legatos ad Antiochum missuros, qui nuntient Attali navium- 15
que eius et militum opera adversus Philippum communem ho-
stem uti populum Romanum; gratum eum facturum senatui, 16
si regno Attali abstineat belloque absistat; aequum esse socios et
amicos populi Romani reges inter se quoque ipsos pacem servare.

Consulem T. Quinctium ita habito dilectu, ut eos fere lege- 9

griffen; dann in dem Jahre 198 dieselben bei Panion (Paneas an den Quellen des Jordan) geschlagen (s. Pol. 16, 18. 38 ff.) und Cölesyrien eingenommen; s. 33, 19, 8. Nach dieser Stelle unternahm er erst im nächsten Jahre einen Zug nach Kleinasien; daher ist zu bezweifeln, dafs er schon jetzt in eigener Person die Besitzungen des Attalus bedroht habe, vielleicht geschah es aber durch einen seiner Satrapen.

11. *patres conscriptos*] vgl. zu 7, 41, 7. — *classi*] wie 4, 34, 6; 23, 41, 8; 30, 9, 7; 37, 45, 2; gewöhnlich gebraucht Liv. den Abl. *classe*. — *ipsi* . .] ist wohl nur Zeichen der völligen Unterordnung unter Rom. — *eius*] vgl. zu 31, 3, 6. — *ad sua defendenda*] vgl. 28, 41, 9; 42, 67, 5.

12. *iussit*] durch die Konsuln.

13. *socium* . .] schon Seleukos Kallinikos, wie es scheint (s. Suet. Claud. 25), hatte sich mit Rom verbunden. — *socium et amicum*] vgl. 31, 11, 14. — *auxilia* . . *retenturos*] das Wort *auxilia* ist absichtlich für den speziellen Fall wiederholt.

14. *alieno arbitrio*] ist durch *et principium et finem* (näml. *iuvandi Romanos*) . . *esse* erklärt: es stehe bei ihnen, wenn sie den Anfang machen wollten, und sie können immer ungehindert zurücktreten. — *in potestatem**] s. zu 2, 14, 4. — *ipsorum, qui*] vgl. zu 21. 45, 5. — *velint adiutos*] vgl. 22, 32.

15. *legatos*] ohne Adversativpartikel, obgleich der Gegensatz zu § 13: *auxilia* . . folgt; zur Sache s. 27, 1. — *adversus Philippum*] wenn dieses Motiv wirklich geltend gemacht wurde, hat der Senat von dem Bündnis des Antiochus mit Philipp (s. zu § 10) keine Notiz genommen. — *aequum esse* . .] enthält eine grofse Anmafsung in milder Form, weil man jetzt Antiochus nicht verletzen durfte, um ihn nicht zur Unterstützung seines Bundesgenossen zu reizen; s. 33, 20, 9. — *quoque*] wie gegen Rom.

9. 1. *ita* . . *ut*] soll das Verfahren hervorheben, da man, nachdem die Veteranen Land bekommen (s. 31, 49, 6; 32, 1, 6) und die in den Krieg Geführten rebelliert haben, eine neue Aushebung derselben nicht erwarten konnte. Es werden Freiwillige gewesen sein, die aus besonderen Gründen dem neuen Feldherrn folgen, schwerlich aber weil Quinctius sich um die Kolonieen Narnia und Cosa (s. 31, 49, 6) Ver-

ret, qui in Hispania aut Africa meruissent, spectatae virtutis milites, properantem in provinciam prodigia nuntiata atque eorum
2 procuratio Romae tenuerunt. de caelo tacta erant via publica Veis, forum et aedes Iovis Lanuvi, Herculis aedes Ardeae, Ca-
3 puae murus et turres et aedes, quae alba dicitur; caelum ardere visum erat Arreti; terra Velitris trium iugerum spatio caverna ingenti desederat; Suessae Auruncae nuntiabant agnum cum duobus capitibus natum et Sinuessae porcum *cum* humano capite.
4 eorum prodigiorum causa supplicatio unum diem habita, et consules rebus divinis operam dederunt placatisque diis in provin-
5 cias profecti sunt, Aelius cum Helvio praetore in Galliam; exercitumque ab L. Lentulo acceptum, quem dimittere debebat, praetori tradidit, ipse novis legionibus, quas secum adduxerat, bellum gesturus. neque memorabilis rei quicquam gessit.
6 T. Quinctius alter consul maturius, quam priores soliti erant consules, a Brundisio cum tramisisset, Corcyram tenuit cum
7 octo milibus peditum, equitibus octingentis. ab Corcyra in pro-

dienste erworben hat, da zunächst von Römern die Rede ist. — *tenuerunt*] s. 31, 15, 9.

2. *Veis*] ungeachtet der Devotion der Stadt (s. Macrob. Sat. 3, 9, 13: *haec oppida inveni devota . . Gabios, Veios, Fidenas*) besteht dieselbe noch und wird auch sonst erwähnt. — *aedes Iovis*] vgl. Cic. de fin. 2, 63. — *Lanuvi*] s. 31, 12, 6. — *Ardeae*] eine latinische Stadt; s. 1, 9.

3. *Arreti*] ein Bundesstaat, der erst im Bundesgenossenkriege das Bürgerrecht erhielt. — *Velitris*] s. 1, 10. — *trium iugerum spatio*] ein Erdfall von grofsem Umfange; s. 7, 6, 1 ff.; zum Ausdruck vgl. 30, 2, 12: *terra campestri agro in ingentem sinum consedit*; vgl. ebd. 38, 8; Cic. de div. 1, 78. — *Suessae*] s. 1, 10. — *nuntiabant*] anders 42, 20, 5.

4. *operam dederunt*] d. h. sie veranstalteten Gebete und Opfer.

5. *Aelius*] spezialisierende Apposition zu *consules*; das zweite Glied § 6 ist abgetrennt und hat ein besonderes Prädikat, weil sich sogleich ganz verschiedene Verhältnisse anschliefsen. — *cum Helvio*] s. 8, 5. — *debebat*] 'hätte sollen'; s. 26, 2. — *gesturus*] steht etwas hart am Ende. Das Folgende bis Kap. 25 ist wieder Polybios entnommen und schliefst sich an 6, 4 an. — *gessit*]*

9, 6—15. Das römische Heer dringt in Thessalien ein. Pol. 18, 6; 27, 13; Diod. 28, 12; 30, 5; Plut. Flam. 4; App. Maced. 5. 7; Zon. 9, 16.

6. *maturius*] s. 3, 1; vgl. 6, 1. 4; 31, 14, 1; 32, 28, 6: *maiorem partem anni*; der Ausdruck ist nicht genau zu nehmen; auch Zonaras sagt: *μετὰ δὲ τὸν χειμῶνα* (in dem Villius Konsul war) . . *ἐκπεριῆλθε* . . — *tenuit*] s. 15, 5; 31, 45, 10; = 'steuerte dorthin' und legte daselbst an, da *tramisisset* vorausgeht. — *cum octo . . octingentis**] vgl. Ennius Ann. 10, 4 (336): *insigneita fere tum milia militum octo Duxit dilectos bellum tolerare potentes*; nach den Annalen sind die Truppen schon 8, 2 angegeben, hier nach Polybios wiederholt; nur einen Teil derselben giebt Plut. 3 an: *τῶν μετα Σκηπίωνος . . καταμεμαχημένων . . τοὺς ἀκμάζοντας, . . τρισχιλίους γενομένους.*

xima Epiri quinqueremi traiecit et in castra Romana magnis itineribus contendit. inde Villio dimisso paucos moratus dies, dum 8
se copiae ab Corcyra adsequerentur, consilium habuit, utrum
recto itinere per castra hostium vim facere conaretur, an ne 9
temptata quidem re tanti laboris ac periculi per Dassaretios potius Lyncumque tuto circuitu Macedoniam intraret. vicissetque 10
ea sententia, ni timuisset, ne, cum a mari longius recessisset, emisso e manibus hoste, si, quod antea fecerat, solitudinibus silvisque se tutari rex voluisset, sine ullo effectu aestas extraheretur. utcumque esset igitur, illo ipso tam iniquo loco adgredi 11
hostem placuit. sed magis fieri id placebat, quam, quomodo fieret, satis expediebant; diesque quadraginta sine ullo conatu se- **10**
dentes in conspectu hostium absumpserant. inde spes data Philippo est per Epirotarum gentem temptandae pacis; habito- 2
que concilio delecti ad eam rem agendam Pausanias praetor et

7. *proxima Epiri*] s. 31, 1, 7; das römische Heer stand wahrscheinlich noch in Epirus, in der Nähe von Antigonea; s. 5, 9. 6, 2.

8. *inde*] temporal. — *moratus*] d. h. ohne etwas zu thun, nicht als ob er dann sogleich weiter gezogen sei. — *vim facere*] s. 3, 5, 5; 44, 35, 7; Plut.: *ἀνὰ κράτος .. βιάσασθαι τὴν πάροδον*.

9. *Lyncumque*] s. 31, 33, 4—6; doch ist an u. St. an die Landschaft zu denken; s. 26, 25, 4; Plutarch meint mit *κατὰ Λύγκον* die Stadt. — *tuto circuitu*] s. 6, 3.

10. *timuisset*] näml. Quinctius, der dies gegen jene Ansicht geltend machte. — *cum .. recessisset*] wie 31, 38, 4; 34, 31, 13; = wenn er sich entfernt haben würde. — *emisso hoste*] = *ne .. emitteretur .. hostis et .. sine ullo .. extraheretur*; über die Beziehung von *emisso hoste* auf ein das *emittere* nicht veranlassendes Subjekt s. 12, 9; 23, 17, 2 u. a. Übrigens konnte Quinctius auch in Thessalien nicht einrücken, ohne sich vom Meere zu entfernen, wohl aber ohne sich der in *si . . voluisset* bezeichneten Gefahr auszusetzen; und von da konnte leichter für die Verpflegung der Truppen, die im ersten Feldzuge (s. 31, 33, 1 ff.) schwierig gewesen war, gesorgt werden; s. 15, 5. 18, 4; zur Sache vgl. 28, 5; 31, 40, 6; Plut.: *δεδοικὼς .. μὴ ἄπρακτος, ὥσπερ ὁ πρὸ αὐτοῦ στρατηγός, ἀναχωρεῖν ἀναγκασθῇ*.

11. *placuit*] bezeichnet den in dem Consilium gefafsten Beschlufs, den Operationsplan, *placebat*: die dauernde Wirkung; beides absichtlich zusammengestellt; ebenso *fieri*: 'geschehen solle'; *fieret*: 'geschehen könne.' — *expediebant*] Quinctius und die übrigen Teilnehmer des Kriegsrates.

10. 1. *diesque*] 'und so hatten sie ..', wie *que* oft die Folge anknüpft; s. 13, 5. — *sedentes*] s. 6, 4; vgl. 31, 38, 8. — *absumpserant*] vor dem im folgenden Erzählten.

2. *Epirotarum*] s. 31, 7, 9. — *concilio*] näml. der Epiroten; ein Concilium, zu dem die verschiedenen epirotischen Stämme Abgesandte schickten; s. 36, 5, 1; 42, 38, 1.

2. *concilio*]* — *praetor*] entweder ist einer der 29, 12, 11 erwähnten Prätoren zu der Verhandlung erwählt (*delecti*), oder die Epiroten hatten im Kriege einen Strategen (s. 31, 24, 6) mit einem *ἵππαρχος*, den Liv. *magister equitum* nennt;

Alexander magister equitum consulem et regem, ubi in artissimas
3 ripas Aous cogitur amnis, in conloquium adduxerunt. summa
postulatorum consulis erat: praesidia ex civitatibus rex deduceret; iis, quorum agros urbesque populatus esset, redderet res, quae comparerent; ceterorum aequo arbitrio aestimatio fieret.
4 Philippus aliam aliarum civitatium condicionem esse respondit: quas ipse cepisset, eas liberaturum; quae sibi traditae a maioribus essent, earum hereditaria ac iusta possessione non excessurum.
5 si quas quererentur belli clades eae civitates, cum quibus bellatum foret, arbitro quo vellent populorum, cum quibus pax utrisque
6 fuisset, se usurum. consul nihil ad id quidem arbitro aut iudice opus esse dicere; cui enim non apparere ab eo, qui prior arma intulisset, iniuriam ortam, nec Philippum ab ullis bello lacessitum
7 priorem vim omnibus fecisse? inde cum ageretur, quae civitates liberandae essent, Thessalos primos omnium nominavit consul.

vgl. Droysen Hellen. 2, 432. — *artissimas*] s. 5, 12. — *cogitur*] wird eingeengt, so dafs er zwischen den *artissimae ripae* fliefst.

3. *summa*] 'der Hauptinhalt'. — *civitatibus*] absichtlich allgemein und unbestimmt gehalten, um die Überraschung § 7 vorzubereiten; vgl. Diod. 28, 12: *δεῖν . . ἐκχωρεῖν ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος*. — *agros urbesque*] s. 33, 3. — *res . . ceterorum*] ähnliche Zusammenstellungen von *res* und dem Neutrum s. 29, 5; 5, 16, 7: *ad cognoscendas res . . incognita*; 35, 1, 12: *suas res . . cetera*; vgl. 1, 36, 6. — *arbitrio*] Schiedsgericht durch Rekuperatoren, nach römischer Auffassung; s. § 6; 26, 48, 8; 38, 38, 17; Diod.: *κρίνεσθαι*.

4. *civitatium*]* — *a maioribus*] besonders von Antigonos Doson. — *possessione non excessurum*] statt: *iis, quas . . possideret, non excessurum.*

5. *arbitro . . populorum*] = *eo ex populis iis, cum quibus . ., arbitro se usurum, quo vellent* (näml. *se uti*); s. zu 21, 26, 7; vgl. 32, 29, 7; über die Kürze des Ausdrucks *quo vellent* s. 24, 23, 7: *paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit*; 31, 3, 2; Cic. Lael. 68: *nemo est, quin eo (equo), quo consuevit, libentius utatur.* — *fuisset*] vor dem Anfange des Krieges.

6. *arbitro* aut iudice*] s. Sen. de benef. 3, 7, 5: *melior videtur condicio causae bonae, si ad iudicem, quam si ad arbitrum mittitur, quia illum formula includit et certos, quos non excedat, terminos ponit, huius libera et nullis adstricta vinculis religio, et detrahere aliquid potest et adicere et sententiam suam, non prout lex aut iustitia suadet, sed prout humanitas aut misericordia impulit, regere*; an u. St. ist *iudice* nur hinzugefügt, um jede Art von Entscheidung auszuschliefsen, da ein Iudex nicht begehrt war; vgl. 9, 1, 7. — *ab eo . . ortam*] s. 4, 7, 6; Ter. Ad. 189: *tibi a me nullast orta iniuria.* — *nec . .*] = *ac Philippum a nullo*; s. 4, 29, 6; 7, 9, 1; 28, 41, 8; fügt hier das Spezielle als Untersatz an das Allgemeine, den Obersatz, an; vgl. 8, 13. — *priorem*] ist mit Nachdruck wiederholt.

7. *Thessalos*] diese waren schon, seitdem Philipp II. Griechenland unterworfen hatte, eng mit Macedonien verbunden und von diesem abhängig, nur kurze Zeit frei gewesen; s. 33, 16; 33, 31, 7.

ad id vero adeo accensus indignatione est rex, ut exclamaret:
'quid victo gravius imperares, T. Quincti?', atque ita se ex collo- 8
quio proripuit; et temperatum aegre est, quin missilibus, quia di-
rempti medio amni fuerant, pugnam inter se consererent. postero 9
die per excursiones ab stationibus primo in planitie satis ad id
patenti multa levia commissa proelia sunt; deinde recipientibus 10
se regiis in arta et confragosa loca aviditate accensi certaminis eo
quoque Romani penetravere. pro his ordo et militaris disciplina 11
et genus armorum erat, aptum tegendis corporibus; pro hoste
loca et catapultae ballistaeque in omnibus prope rupibus quasi in
muro dispositae. multis hinc atque illinc vulneribus acceptis, 12
cum etiam, ut in proelio iusto, aliquot cecidissent, nox pugnae
finem fecit.

Cum in hoc statu res esset, pastor quidam a Charopo, prin- **11**
cipe Epirotarum, missus deducitur ad consulem. is se in eo sal- 2
tu, qui regiis tum teneretur castris, armentum pascere solitum
ait omnes montium eorum amfractus callesque nosse. si secum 3
aliquos consul mittere velit, se non iniquo nec perdifficili aditu
super caput hostium eos educturum. haec ubi consul audivit, 4

8. *atque*] 'und sofort'; s. zu 26, 39, 16. — *quia* . .] erklärt *missilibus*; nicht aus der Nähe mit dem Schwert, weil . . dazwischen war. — *dirempti* . . *fuerant*] d. h. vor der Unterredung sich getrennt aufgestellt hatten; s. zu 35, 15, 2.

9. *ab stationibus*] gehört zu *excursiones*; = 'Vorpostengefechte'; s. zu 4, 27, 4.

11. *pro his*] s. 44, 12, 2. — *aptum*]* — *in muro*] allgemein = wie (überhaupt) auf einer Mauer Geschütze aufgestellt werden; s. 5, 12 f.

12. *hinc* . . *illinc*] = *ab hac atque ab illa parte*; s. 10, 31, 6; Tac. Ann. 13, 38; vgl. zu 1, 13, 2; *hinc* = auf römischer Seite. — *fecit*]*

11. 1. *in hoc statu*] s. zu 37, 53, 6. — *pastor* . .] ebenso hatte Ennius (Ann. 10, 5 ff. [338]) bei Cic. Cat. m. 1 die Sache erzählt: *sollicitari te, Tite, sic noctesque diesque* . . . *O Tite si quid te adiuero curamve levasso, Quae nunc te coquit et versat in pectore fixa, Ecquid erit praemi* . . . *Ille vir* (der Hirt) *haut magna cum re set plenus fidei*; ferner Diod. 30, 5; App. 5; dagegen Plut.: *προσῆλθον ἄνθρωποι τῶν αὐτόθι νεμόντων . .· γνώστην δὲ τῆς πίστεως παρείχοντο καὶ βεβαιωτὴν Χάροπα τὸν Μαχάτα, πρωτεύοντα μὲν Ἠπειρωτῶν, εὔνουν δὲ Ῥωμαίοις ὄντα καὶ κρύφα φόβῳ τοῦ Φιλίππου συναγωνιζόμενον*; ebenso Aur. Vict. 51: *ducibus Charopae principis pastoribus*. — *Charopo*] über ihn s. Pol. 27, 13, 2: *αἴτιος ἐγένετο τοῦ Φίλιππον μὲν ἐκπεσεῖν ἐκ τῆς Ἠπείρου, Τίτον δὲ καὶ τῆς Ἠπείρου κρατῆσαι καὶ τῶν Μακεδόνων*.

2. *teneretur*] vgl. 44, 6, 5 u. a. — *amfractus*] die 'Windungen' des Gebirges waren umfangreich, da der Gipfel desselben erst am 3. Tage erreicht wird; Plutarch setzt hinzu: *φράζοντές τινα κύκλωσιν ἀμελουμένην ὑπὸ τῶν πολεμίων* . . — *velit*] s. 7, 11. — *super*] wie § 8. — *educturum**] nach der Höhe, ihrem Ziele, hinaufführen; der Ausdruck ist dichterisch; s. Ov. Met. 3, 113; 5, 641 u. a.

percunctatum ad Charopum mittit, satisne credendum super
tanta re agresti censeret. Charopus renuntiari iubet, ita crede-
5 ret, ut suae potius omnia quam illius potestatis essent. cum ma-
gis vellet credere quam auderet mixtumque gaudio et metu ani-
mum gereret, auctoritate motus Charopi experiri spem oblatam
6 statuit et, ut averteret *regem* ab suspicione, biduo insequenti laces-
sere hostem dispositis ab omni parte copiis succedentibusque in-
7 tegris in locum defessorum non destitit. quattuor milia inde
lecta peditum et trecentos equites tribuno militum tradit. equi-
tes, quoad loca patiantur, ducere iubet; ubi ad invia equiti ven-
tum sit, in planitie aliqua locari equitatum, pedites, qua dux
8 monstraret viam, ire; ubi, ut polliceatur, super caput hostium per-
ventum sit, fumo dare signum nec antea clamorem tollere, quam
9 ab se signo recepto pugnam coeptam arbitrari posset. nocte iti-
nera fieri iubet — et pernox forte luna erat —; interdiu cibi
quietisque sumeret tempus. ducem promissis ingentibus onera-
10 tum, si fides extet, vinctum tamen tribuno tradit. his copiis ita
dimissis eo intentius Romanus undique instat, carpit stationes.

4. *super tanta re*] s. 2, 4, 4. — *suae..potestatis essent*] vgl. 22, 39, 12: *tuae potestatis semper tu tuaque omnia sint*; = dafs er (Quinctius), nicht der Führer, die Verhältnisse beherrsche.

5. *vellet*] der Konsul. — *mixtumque* . .] s. 27, 2, 11; 30, 32, 5: *spes et metus miscebant animos*; vgl. 16, 13; an u. St. = *animum, in quo .. mixti erant.*

6. *averteret regem* ab suspicione*] vgl. 44, 35, 16: *ut detineret regem a circumspectu aliarum rerum.* — *biduo* . .] nach Liv. müfste dies vor der Absendung der Truppen geschehen sein; richtiger Plut.: τὸν στρατὸν ἄξειν ὑπισχνοῦντο καὶ καταστήσειν . . τριταῖον ἐπὶ τῶν ἄκρων· . . ὁ δὲ Τίτος τούτους (die Truppen) ἀποστείλας τὰς μὲν ἄλλας ἡμέρας διανέπαυε τὸν στρατὸν . . καθ' ἣν δ' ἔμελλον ὑπερφανήσεσθαι τῶν ἄκρων οἱ περιιόντες, ἅμ' ἡμέρᾳ . . ἐκίνει; Liv. berührt das in den zwei Tagen Geschehene nur mit § 10: *intentius..*

7. *milia..lecta*] s. 31, 24, 2; 37, 38, 6. — *monstraret*] s. § 8: *posset.*

8. *nec antea .. quam*] vgl. zu 26, 31, 7. — *recepto*] nachdem er (der Tribun) das gleiche Zeichen, welches er gegeben, zurückerhalten habe; ähnlich Caes. BG. 3, 8, 5: *si velit suos recipere*; Ov. Art. am. 1, 383: *cum dat recipitque tabellas*; vgl. 25, 9, 10: *idem redditum a Nicone signum.* — *posset*] der Tribun; ebenso § 9: *sumeret*; zu dem Wechsel der Tempora *polliceatur, perventum sit, posset* vgl. § 2. 3. 7; 29, 24, 6.

9. *iubet*] nach § 7 wiederholt, weil ein neuer Befehl folgt. — *pernox* .. luna erat*] vgl. 5, 28, 10 und Ennius Ann. 6 (343): *hinc nox processit stellis ardentibus apta.* — *sumeret*] nach dem Infinitiv; s. 31, 44, 5. — *si .. extet*] für den Fall, dafs sich .. bewähre. — *tamen*] in Bezug auf *promissis .. oneratum.*

10. *eo intentius..*] geht auf § 6: *et ut* .. zurück. — *instat*] absolut wie 3, 22, 7; 25, 15, 15; 28, 30, 8; 35, 30, 7 u. a.; vgl. 31, 43, 6. — *cărpit* stationes*] sonst sagt Liv. *invadere, adoriri, temptare stationes* u. a.; s. 25, 26, 11. 30, 10; 37, 20, 6 u. a.

interim die tertio cum verticem, quem petierant, Romani cepisse 12
ac tenere se fumo significarent, tum vero trifariam divisis copiis consul valle media cum militum robore succedit, cornua dextra laevaque admovet castris; nec segnius hostes obviam eunt. et 2
dum aviditate certaminis provecti extra munitiones pugnant, haud paulo superior est Romanus miles et virtute et scientia et genere armorum; postquam multis vulneratis interfectisque re- 3
cepere se regii in loca aut munimento aut natura tuta, verterat periculum in Romanos temere in loca iniqua nec facilis ad receptum angustias progressos. neque impunita temeritate inde re- 4
cepissent sese, ni clamor primum ab tergo auditus, dein pugna etiam coepta amentis repentino terrore regios fecisset. pars in 5
fugam effusi sunt; pars, magis quia locus fugae deerat, quam quod animi satis esset ad pugnam, cum substitissent, ab hoste et a fronte et ab tergo urgente circumventi sunt. deleri totus ex- 6
ercitus potuit, si fugientis persecuti victores essent; sed equitem 7
angustiae locorumque asperitas, peditem armorum gravitas impediit. rex primo effuse ac sine respectu fugit; dein quinque 8
milium spatium progressus, cum ex iniquitate locorum, id quod erat, suspicatus esset, sequi non posse hostem, substitit in tumulo quodam dimisitque suos per omnia iuga vallesque, qui pa-

12. 1. *interim*] bezieht sich mehr auf die durch die Infinitive bezeichnete Hauptsache: *interim duobus diebus verticem ceperant et cum tertio signum darent* . .; mit *tum vero* steht *interim* nicht in Beziehung, sondern nur mit *cum*. — *tertio*] in Bezug auf 11, 6: *biduo* gesagt; vgl. Appian: *ποιμὴν ὑπέσχετο στρατὸν εὔζωνον ἄξειν ὁδὸν ἀτριβῆ τρισὶν ἡμέραις*. — *valle media*] in der Mitte durch das Thal hin; s. 34, 30, 6. — *cornua*] wo die leichten Truppen stehen; Plutarch, der sonst die Schlacht unklar darstellt, sagt: *εἰς τὸ στενώτατον παρὰ τὸ ῥεῖθρον ὀρθίας ἀνῆγε τᾶς σπείρας . . τῶν δ' ἄλλων ἑκατέρωθεν αμα πειρωμένων ἁμιλλᾶσθαι*. — *dextra*] nach den 5, 11 erwähnten Bergen zu.

2. *scientia*] der Veteranen; s. 9, 1. — *armorum genere*] s. 10, 11. 18, 1; 9, 19, 7.

3. *verterat*] 'sofort hatte sich . .'; s. 4, 20, 3: *averterat*; 24, 32, 9: *reciderat*; 27, 51, 4. — *facilis ad* . .] s. 17, 8; 27, 11, 5; 31, 45, 2 u. a.

4. *amentis . . fecisset*] s. 2, 60, 4.

5. *ad pugnam*] s. 34, 46, 7. — *magis quia**] dies die gewöhnliche Stellung dieser Worte bei Liv.: s. 2, 1, 7.

7. *sed*] nach einem irrealen Bedingungssatz; s. zu 21, 13, 2. — *gravitas*] dies war jedoch nur bei den Legionen der Fall, nicht bei den Veliten und Hülfstruppen.

8. *effuse ac sine respectu*] s. 8, 38, 11: *sine respiratione ac respectu*; vgl. Pol. 18, 23, 4: *φεύγειν ἠνάγκασατε ῥίψαντας τὰ ὅπλα, ἕως εἰς Μακεδονίαν ἀνεκομίσθησαν*; Liv. 33, 4, 2; 38, 49, 3. — *ex iniquitate locorum*] ist zu *suspicatus esset* gezogen statt zu *sequi non posse*. Der Engpafs dehnt sich nämlich auf eine Strecke von vier Stunden östlich aus, auf welcher der Flufs zwischen hohen, allenthalben steilen Bergen (s. 5, 11) hinfliefst.

9 latos in unum colligerent. non plus duobus milibus hominum amissis cetera omnis multitudo, velut signum aliquod secuta, in unum cum convenisset, frequenti agmine petunt Thessaliam.
10 Romani, quoad tutum fuit, insecuti caedentes spoliantesque caesos, castra regia, etiam sine defensoribus difficili aditu, diripiunt;
13 atque ea nocte in suis castris manserunt. postero die consul per ipsas angustias, quas inter valle se flumen insinuat, hostem sequitur.

2 Rex primo die ad castra Pyrrhi pervenit; locus, quem ita vocant, est in Triphylia terrae Molottidis. inde postero die — ingens iter agmini, sed metus urgebat — in montes Lyncon per-
3 rexit. ⌜ipsi Epiri sunt, interiecti Macedoniae Thessaliaeque; latus, quod vergit in Thessaliam, oriens spectat, septentrio a Macedo-

9. *non plus*] ebenso Plutarch; *circumventi* § 5 ist also nicht streng zu nehmen. — *Thessaliam*] s. 13, 2 ff.

10. *quoad*] lokal; s. 1, 18, 8. — *difficili aditu*] vgl. 5. 47, 2: *saxum ascensu aequo.*

13. 1. *quas inter*] s. 28, 14, 5; zu 22, 3, 3: *Faesulas inter Arretiumque*; vgl. Curt. 4, 5, 4: *inter angustias*; die Wichtigkeit des Passes beruht darauf, dafs nicht mehrere. sondern nur ein Thal da ist; vgl. 5. 11: *inter montes . . angusta valle fluit*; 6, 5. 10, 2. 12, 1. — *valle se*]*

2. *castra Pyrrhi*] nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen Orte bei Lacedämon; s. 35, 27, 14; es mufs nach dem Folgenden östlich oder südöstlich von dem Aouspasse gelegen haben; vielleicht war es der Ort, wo Pyrrhus nach Plut. Pyrrh. 26, 3 dem Antigonos gegenüber gestanden hatte; vgl. Bursian 1, 25. — *locus, quem*] s. 1, 44, 4; 4, 46, 10 u. a. — *Triphylia*] verschieden von dem 5, 4 erwähnten, was durch den Zusatz *Molottidis* angedeutet ist. — *Molottidis**] Molottis müfste sich nach u. St. von Dodona (s. 8, 24, 3; 45. 26, 4) bis nördlich von den montes Lyncon erstreckt haben; beide Namen werden sonst in dieser Gegend nicht erwähnt. — *montes Lyncon*] diese können nach der Lage und der Schilderung bei Liv. nur der nördliche Teil des Pindus sein, entweder der Knotenpunkt, von wo derselbe unter anderem Namen nach Norden, als Pindus nach Süden zieht, der Lakmon (s. Herod. 9, 93; Steph. Byz.: *Λάκμων ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους*; auch *Lacmus* genannt; s. Strabo 6, 2, 41, S. 271. 316; vgl. Liv. 43, 21, 7), oder, da dieser zu steil und schwierig zu passieren ist, das Tymphegebirge, westlich vom Lakmon (s. Bursian 1. 13), oder der nördlich vom Tymphegebirge sich erstreckende Höhenzug, auf dem der Aous entspringt. Ob die sonst nicht vorkommende Bezeichnung mit dem Namen der weiter nördlich davon gelegenen Landschaft (s. 9, 9) zusammenhängt, oder von *λύγξ, λυγκός* stammt, läfst sich nicht entscheiden.

3. *Epiri sunt*] 'gehören zu Epirus'. — *latus . . spectat*] der Ausdruck ist ebenso ungewöhnlich als das folgende *septentrio . . obicitur*, statt *latus orientem spectat* und *a septentrione obicitur.* Die Schilderung selbst stimmt mit der bei Strabo 9. 5, 12, S. 434 überein: *ἡ δὲ Πίνδος ὄρος ἐστὶ μέγα, πρὸς ἄρκτον μὲν τὴν Μακεδόνων, πρὸς ἑσπέραν δὲ Περραιβοὺς μετανάστας ἀνθρώπους ἔχον, πρὸς δὲ*

nia obicitur. vestiti frequentibus silvis sunt; iuga summa cam-
pos patentes aquasque perennis habent. ibi stativis rex per ali- 4
quot dies habitis fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum
se reciperet, an praeverti in Thessaliam posset. inclinavit sen- 5
tentia, ut in Thessaliam agmen demitteret, Triccamque proximis
limitibus petit; inde obvias urbes raptim peragravit. homines, 6
qui sequi possent, sedibus excibat; oppida incendebat. rerum
suarum, quas possent, ferendarum secum dominis ius fiebat, ce-
tera militis praeda erat. nec, quod ab hoste crudelius pati pos- 7
sent, reliqui quicquam fuit, quam quae ab sociis patiebantur.
haec etiam facienti Philippo acerba erant, sed e terra mox futura 8
hostium corpora saltem eripere sociorum volebat. ita evastata 9
oppida sunt Phacium, Iresiae, Euhydrium, Eretria, Palaepharsalus.

μεσημβρίαν Δόλοπας, πρὸς ἕω δὲ . . αὕτη δ' ἐστὶ τῆς Θετταλίας. — *aquas perennis*] das Tymphegebirge ist waldig und quellenreich.

4. *protinus*] d. h. unmittelbar nach Norden durch Elimiotis und Lynkestis. — *praeverti*] 'zuvor einen Abstecher machen'; s. Tac. Ann. 2, 55: *praeverti ad Armenios . . cura fuit*; vgl. Curt. 7, 1, 26; Liv. verbindet sonst *praevertere* und das Deponens *praeverti* mit dem Acc.; s. zu 2, 24, 5.

5. *inclinavit sententia*] = *consilium cepit, ut*; s. 25, 34, 7; anders 28, 25, 15. — *Triccamque*] s. 10, 1; vgl. 36, 13, 6; 39, 25, 3; die Stadt liegt schon in der thessalischen Ebene, etwa zwei Meilen von dem Beginn derselben, an dem etwas nördlich vom Peneus fliefsenden Lethäus, j. Trikkala.

6. *quas possent*] näml. *ferre*; vgl. 1, 29, 4. — *ferendarum secum*] vgl. 5, 40, 7. — *cetera*] ist entweder Attraktion statt *ceterarum rerum*, oder wie 10, 3 Neutrum.

7. *crudelius*] ist in den Nebensatz gezogen statt *nec reliqui quicquam crudelius* (s. 4, 13, 4) und scheint wegen des folgenden *quae* als Adjektiv genommen zu sein; s. 2, 12, 9: *fortia pati*; 3, 2, 4: *hostilia pati* u. a.; sonst wird *pati* auch mit dem Adverb verbunden; s. Cic. p. Mil. 9: *turpiter pati*; vgl. Liv. 2, 40, 8. — *reliqui . . fuit*] s. 37, 5; 22, 40, 8; 30, 12, 20; an u. St. ist die Konstr. deshalb verwickelter, weil der vorangestellte Relativsatz nicht einfach den Gegenstand, von dem nichts übrig ist, sondern zugleich eine Vergleichung des Verfahrens der Feinde enthält, so dafs ein Satz mit *quam* sich anschliefsen mufste. — *quam quae*] s. 31, 18, 3. 40, 1 u. a., = *quam ea erant crudelia, quae . .*; zum Gedanken vgl. 26, 30, 8: *quid ultra, quam quod fecerit . ., facere hostiliter . . potuisse*; 9, 5, 11.

9. *Phacium*] scheint nach 36, 13, 3 in der Nähe von Atrax und Phästus (nach einem neueren Reisenden bei dem j. Alifaga) gelegen zu haben, auch nach Thuk. 4, 78, 5 wenigstens auf dem Wege von Pharsalus nach Perrhäbien, nach Norden zu; s. Bursian 1. 53. 68. 74. — *Iresiae, Euhydrium**] ihre Lage ist unsicher; doch sind sie auf dem Wege von Tricca oder von Phästus nach Pharsalus zu, also in der Nähe des Apidanus zu suchen. — *Eretria*] nach 33, 6. 10; Pol. 18, 3, 5 nicht weit von Pharsalus, nach einem neueren Reisenden bei dem j. Dorfe Tzangli gelegen. — *Palaepharsalus*] s. 44, 1, 5; am Enipeus, j. Fersala.

Pheras cum peteret, exclusus, quia res egebat mora, si expugnare vellet, nec tempus erat, omisso incepto in Macedoniam trans-
10 cendit; nam etiam Aetolos adpropinquare fama erat. qui audito proelio, quod circa amnem Aoum factum erat, proximis prius evastatis circa Sperchias et Macran quam vocant Comen, transgressi inde in Thessaliam Cymenes et Angeias primo impetu po-
11 titi sunt. a Metropoli, dum vastant agros, concursu oppidanorum ad tuenda moenia facto repulsi sunt. Callithera inde adgressi si-
12 milem impetum oppidanorum pertinacius sustinuerunt; compulsisque intra moenia qui eruperant, contenti ea victoria, quia spes nulla admodum expugnandi erat, abscesserunt. Teuma inde et
13 Celathara vicos expugnant diripiuntque; Acharras per deditionem
14 receperunt. Xyniae simili metu a cultoribus desertae sunt. hoc sedibus suis extorre agmen in praesidium incidit, quod ad Thaumacum, quo tutior frumentatio esset, ducebatur; incondita inermisque multitudio, mixta et imbelli turba, ab armatis caesa est.

— Nachdem Philipp von Nordwest nach Südost die thessalische Ebene in Eile durchzogen hat, wendet er sich über die dieselbe durchziehende Hügelreihe nordöstlich nach Pherä, j. Velestino, an der Grenze von Magnesia; dann nördlich nach Tempe; s. 15, 9. — *egebat . . si . . vellet*] s. 2, 50, 10. — *nam*] ein neuer Grund, diese Gegend zu verlassen, da er, von den Römern verfolgt, nicht auch den Ätolern widerstehen konnte.

10. *proximis*] lokal; s. 5, 12; = die zunächst an ihrer Grenze gelegenen Orte und Gegenden; vgl. 31, 41, 2 ff. — *Sperchias et Macran . . Comen*] die Endung in *Comen* wie 4, 3; die Orte selbst lagen wahrscheinlich im Spercheiosthale, noch aufserhalb des eigentlichen Thessaliens. — *Macran quam vocant Comen*] vgl. 37, 22, 5; 38, 15, 7. — *Cymenes et Angeias*] sind Genetive, abhängig von *potiti sunt* (s. zu 25, 14, 5), die Endungen griechisch; die erste findet sich auch sonst; s. zu 27, 30, 7; 31, 45, 15; 37, 19, 7; 43, 23, 1. Die Orte scheinen dem Othrys, über den die Ätoler nach Thessalien ziehen, nahe, im südlichen Thessalien gelegen zu haben; s. Bursian 1, 74. 89.

11. *Metropoli*] j. Palaeocastro, südlich am Pindus, j. Agrafa (s. 14, 1), in Hestiäotis; s. Ptolem. 3, 13, 44; Strabo 9, 5, 16, S. 437; südlich oder südöstlich von Gomphi; s. Ussing 77; vgl. Liv. 15, 3. — *Callithera*] nach dem Folgenden eine Stadt; ist wie die § 12 erwähnten Dörfer seiner Lage nach nicht genauer zu bestimmen; ebensowenig 14, 3: *Argenta* u. s. w.

13. *Xyniae*] s. 33, 3, 8; 39, 26, 2; südlich von Thaumaci (s. 4, 5), am See Xynias (j. Nezero), an der Nordseite des Othrys. Die Ätoler scheinen sich in südlicher Richtung von Metropolis zurückgezogen zu haben. — *simili*] wie 14, 2; 33, 38, 9: *idem metus*. — *praesidium*] welches die Ätoler nördlich geschickt haben, um in der Gegend in der Mitte zu fouragieren; doch sieht man nicht, gegen wen sie sich schützen wollen.

14. *Thaumacum*] wird sonst Thaumaci genannt. — *mixta et imbelli* turba*] 'welche auch mit . . vermischt war'; unter der *incondita multitudo* sind also jene *cultores* zu verstehen

Xyniae desertae diripiuntur. Cyphaera inde Aetoli capiunt, op-
portune Dolopiae imminens castellum. haec raptim intra paucos 15
dies ab Aetolis gesta. nec Amynander atque Athamanes post fa-
mam prosperae pugnae Romanorum quieverunt. ceterum Amy- 14
nander, quia suo militi parum fidebat, petito a consule modico
praesidio cum Gomphos peteret, oppidum protinus nomine Phae-
cam situm inter Gomphos faucesque angustas, quae ab Athama-
nia Thessaliam dirimunt, vi cepit. inde Gomphos adortus *est*, 2
et post aliquot dies summa vi tuentes urbem, cum iam scalas ad
moenia erexisset, eo demum metu perpulit ad deditionem. haec 3
traditio Gomphorum ingentem terrorem Thessalis intulit. dedi-
dere deinceps sese qui Argenta quique Pherinium et Timarum
et Ligynas et Strymonem et Lampsum habent aliaque castella
iuxta ignobilia.

Dum Athamanes Aetolique submoto Macedonum metu in 4
aliena victoria suam praedam faciunt, Thessaliaque ab tribus si-
mul exercitibus incerta, quem hostem quemve socium crederet,
vastatur, consul faucibus, quas fuga hostium aperuerat, in regio- 5
nem Epiri transgressus, etsi probe scit, cui parti Charopo prin-

die zwar kampffähig, aber ohne militärische Ordnung und ohne Waffen waren; zum Ausdr. vgl. 16, 13; 21, 52, 5: *mixtos quosdam et Gallos*; 24, 27, 2: *etiam perfugis permixtis* u. a. — *Cyphaera*] scheint nach dem Folgenden noch näher an Dolopien gelegen zu haben als Xyniä und Thaumaci; wahrscheinlich ist es derselbe Ort wie *Κύπαιρα* bei Ptol. 3, 13, 45. Die Ätoler gehen durch den 4, 2 f. bezeichneten Pafs in ihr Land zurück.

14. *protinus*] s. 13, 4. — *Phaecam*] ein westlich von Gomphi nach dem im folgenden erwähnten Passe zu, vielleicht auf dem jetzt Makry genannten Hügel, über dem Dorfe Dussikó gelegenes Kastell. — *faucesque angustas*] der jetzt Porta genannte Pafs, welcher über den Pindus aus Thessalien nach Athamanien und in das Achelousthal führte; s. 38, 1, 11.

2. *Gomphos*] s. 31, 41, 6. — *cum . . eo demum**] die Verbindung wie 23, 15, 3: *cum . . fame demum . .*

3. *traditio*] die infolge der *deditio* eingetretene faktische Übergabe; s. 36, 14, 2: *deditio sine cunctatione facta traditumque praesidium regium.* — *terror*] weil Gomphi eine starke Festung war. — *habent*] das Präsens ohne bestimmte Zeitangabe; s. § 5. Die mehrfache Wiederholung von *et* neben dem anreihenden *aliaque* ist zu beachten; vgl. 27, 10, 7.

4. *submoto*] in Bezug auf 31, 42, 1 ff. und überhaupt das frühere Verhältnis zu Macedonien. — *suam . . faciunt*] sie machen die Beute zu der ihrigen, nehmen sie für sich in Anspruch; vgl. 33, 39, 6. 40, 5. — *socium*] da Philipp ebenso verfuhr wie die Feinde; s. 13, 7.

5. *regionem Epiri*] nicht eine Gegend von Epirus, sondern das Land Epirus, an dessen Nordgrenze der Pafs lag, vielleicht auf demselben Wege, auf dem Philipp (s. 5, 9. 13, 3 f.) dahin gezogen war; denn aus dem Aousthale gelangte man ebensowohl nach Epirus als nach Thessalien. — *etsi probe scit*]

6 cipe excepto Epirotae favissent, tamen quia ab satisfaciendi quo-
que cura imperata enixe facere videt, ex praesenti eos potius
quam ex praeterito aestimat habitu et ea ipsa facilitate veniae
7 animos eorum in posterum conciliat. missis deinde nuntiis Cor-
cyram, ut onerariae naves in sinum venirent Ambracium, ipse
progressus modicis itineribus quarto die in monte Cercetio posuit
8 castra, eodem Amynandro cum suis auxiliis accito, non tam vi-
rium eius egens, quam ut duces in Thessaliam haberet. ab eo-
dem consilio et plerique Epirotarum voluntarii inter auxilia ac-
15 cepti. primam urbem Thessaliae Phaloriam est adgressus. duo
milia Macedonum in praesidio habebat, qui primo summa vi re-
2 stiterunt, quantum arma, quantum moenia tueri poterant. sed
oppugnatio continua, non nocte non die remissa, cum consul
in eo verti crederet ceterorum Thessalorum animos, si primi
vim Romanam non sustinuissent, vicit pertinaciam Macedonum.
3 capta Phaloria legati a Metropoli et a Cierio dedentes urbes vene-
runt. venia eisdem petentibus datur; Phaloria incensa ac direpta
4 est. inde Aeginium petit; quem locum cum vel modico praesi-

s. zu 22, 15, 1: *quamquam probe scit.* — *Epirotae*] s. 31, 7, 9.

6. *ab .. cura*] 'infolge der Sorge'; s. § 8; 33, 14, 9. — *satisfaciendi*] ihm Genugthuung zu leisten, ihre Schuld wieder gut zu machen; s. 31, 19, 2. — *quoque*] d. h. also nicht allein aus Furcht. — *imperata . . facere*] ein Zeichen der Unterwerfung und Anerkennung der römischen Gewalt. Quinctius deckt sich durch den Zug nach Epirus den Rücken und bleibt mit der Flotte (s. § 7) in Verbindung. — *habitu*] ihre (politische) Haltung; s. 19, 6. — *veniae*] die sich in der gelinden Behandlung aussprach.

7. *Ambracium*] dem Meerbusen von Arta. — *Cercetio*] die vom Lakmon ausgehende südliche Fortsetzung des Pindus, die auch Plinius 4, 30 erwähnt: (*montes*) *in Thessalia . ., quorum nobilissimi Cercetii, Olympus Pierius, Ossa, cuius ex adverso Pindus et Othrys*; nach u. St. gehörte dieselbe zu Epirus, nicht zu Thessalien.

8. *ab eodem consilio*] s. zu 21, 54, 6.

15. 1. *Phaloriam*] nach 36, 13, 6; 39, 25, 3 läfst sich annehmen, dafs die Stadt an der Nordgrenze Thessaliens dem 14, 5 erwähnten Passe näher als Äginium gelegen hat.

2. *non . . die*] s. 4, 2. — *verti . . animos*] s. 37, 7, 8: *id vertitur in voluntate Philippi*; zum Gedanken s. 5, 6, 7.

3. *a Metropoli et a Cierio**] s. 36, 10, 2; diese Städte liegen vom Standpunkte des Konsuls ziemlich entfernt; 36, 14, 6 wird dieselbe Handlung von ihnen berichtet. — *Metropoli*] s. 13, 11; in der Nähe, mehr östlich, lag Cierium; s. Bursian 1, 73. — *dedentes*] s. 36, 14, 6: *tradentes*; vgl. 21, 6, 2. — *venia*] vgl. 14, 6. 16, 14. — *venia eisdem* petentibus datur*] kurz statt *veniam eisdem petentibus venia datur*, d. h. 'als sie zugleich um Schonung baten, wurde ihnen diese zugesagt'. Es erfolgte also zunächst die bedingungslose Übergabe, dann die weitere Bitte, der zufolge ihnen (wie 17, 2) *vita ac libertas* zugestanden sein wird. Zum Ausdr. vgl. 16, 14. — *incensa*] sie wird als *vi capta* nach Kriegsrecht behandelt; s. 31, 27, 4.

4. *Aeginium*] s. 36, 13, 6; 44,

dio tutum ac prope inexpugnabilem vidisset, paucis in stationem
proximam telis coniectis ad Gomphorum regionem agmen vertit.
degressusque in campos Thessaliae, cum iam omnia exercitui 5
deessent, quia Epirotarum pepercerat agris, explorato ante, utrum
Leucadem an sinum Ambracium onerariae tenuissent, frumen-
tatum Ambraciam in vicem cohortes misit; et est iter a Gom- 6
phis Ambraciam sicut impeditum ac difficile, ita spatio perbrevi.
intra paucos itaque dies transvectis a mari commeatibus repleta 7
omni rerum copia sunt castra. inde Atracem est profectus. 8
decem ferme milia ab Larisa abest; ex Perrhaebia oriundi sunt;
sita est urbs super Peneum amnem. nihil trepidavere Thessali 9
ad primum adventum Romanorum; et Philippus sicut in Thes-
saliam ipse progredi non audebat, ita intra Tempe stativis posi-
tis, ut quisque locus ab hoste temptabatur, praesidia per occa-
siones summittebat.

Sub idem fere tempus, quo consul adversus Philippum pri- **16**
mum in Epiri faucibus posuit castra, et L. Quinctius frater con- 2

46, 3; Caes. BC. 3, 79, 7: *Aeginium, quod est oppidum oppositum Thessaliae*; vgl. Plin. 4, 33: *in regione, quae Pieria appellatur a nemore, Aeginium*; nach Strabo 7, 7, 9, S. 327: *Αἰγίνιον Τυμφαίων* gehörte die Stadt noch zu Epirus; sie lag wahrscheinlich in der Nähe des j. Kalabakka-Stagus, am oberen Laufe des Peneus, da wo die thessalische Ebene beginnt. — *Gomphorum regionem*] um den Übergang in das Achelousthal und nach dem Meere (s. 14, 1; 31, 41, 6) zu beherrschen; vgl. 33, 34, 11; 42, 55, 2, — *campos Thessaliae*] s. 4, 4.

5. *cum .. deessent*] die Zeit der Ernte war wohl schon da, wie man aus *pepercerat agris* abnehmen kann; aber aus der an sich fruchtbaren Gegend konnte, da sie bereits ausgeplündert war, wenig Nahrung gewonnen werden. — *explorato*] s. 31, 2, 7; 38, 18, 7; zu 21, 25, 9. — *Leucadem*] s. 33, 17, 1. — *frumentatum .. misit*] wie 31, 33, 4. — *in vicem*] s. 31, 42, 2; 32, 17, 11 u. a. — *cohortes*] Abteilungen, Corps.

6. *est iter .. Ambraciam*] s. zu 38, 41, 9. — *impeditum ac difficile*] vgl. 17, 8. — *impeditum .. spatio perbrevi*] s. 3, 62, 7. — *perbrevi*] Liv. scheint sich die Entfernung geringer zu denken, als sie ist, da der Weg durch Athamanien und einen Teil von Epirus zurückzulegen war.

8. *Atracem**] s. 33, 4, 1; 36, 10, 2. 13, 4; am linken Ufer des Peneus, westlich von Larisa. — *ex Perrhaebia*] s. 33, 34, 6; über die Synesis in *oriundi* s. 21, 7, 2. — *super Peneum*] s. zu 1, 2, 6; vgl. Strabo 9, 5, 19, S. 440: *ὑπέρκειται δ' αὐτῆς* (über Argissa) *Ἄτραξ .. τῷ ποταμῷ πλησιάζουσα καὶ αὕτη.*

9. *et Philippus*] aufserdem dafs sie selbst mutig waren. — *intra Tempe*] es ist wohl nicht allein an das eigentliche Tempethal zu denken, sondern auch an die dasselbe nördlich begrenzenden Höhen, die auch 44, 2, 11. 6, 9 besetzt sind, oder *intra Tempe* bedeutet, dafs dieses Thal die Grenze bildete, hinter der das Standlager war (s. 5, 35, 2), da in dem Thale selbst ein Heer nicht lagern konnte.

16—17. Unternehmungen zur See. Zon. 9, 16; Paus. 7, 8.

1. *primum*] 'gleich im Anfang'; vgl. 22, 12, 3: *quo primum die.*

sulis, cui classis cura maritimaeque orae imperium mandatum ab
senatu erat, cum duabus quinqueremibus Corcyram travectus,
3 postquam profectam inde classem audivit, nihil morandum ratus,
cum ad Samen insulam adsecutus esset, dimisso *C.* Livio, cui
4 successerat, tarde inde ad Maleum trahendis plerumque remulco
5 navibus, quae cum commeatu sequebantur, pervenit. a Maleo,
iussis ceteris, quantum maxime possent maturare, sequi, ipse tri-
bus quinqueremibus expeditis Piraeum praecedit accepitque na-
ves relictas ibi ab L. Apustio legato ad praesidium Athenarum.
6 eodem tempore duae ex Asia classes profectae, una cum Attalo
rege — eae quattuor et viginti quinqueremes erant —, Rhodia
7 altera viginti navium tectarum; Agesimbrotus praeerat. hae circa
Andrum insulam classes coniunctae Euboeam inde exiguo distan-
8 tem freto traiecerunt. Carystiorum primum agros vastarunt;
deinde, ubi Carystus praesidio a Chalcide raptim misso firma visa
9 est, ad Eretriam accesserunt. eodem et L. Quinctius cum iis

2. *classis cura*] vgl. 7, 26, 11: *iussus ab senatu bellum maritimum curare.* — *imperium mandatum ab senatu erat*] s. 28, 11; 34, 50, 11: *L. Quinctio fratri, legato et praefecto classis*; Plut. 3: *αἰτησάμενος παρὰ τῆς βουλῆς τὸν ἀδελφὸν αὐτῷ Λεύκιον ἄρχοντα νεῶν συστρατεύειν*; sonst giebt der Senat das Imperium nicht unmittelbar, sondern erteilt einem Magistrate, der das Imperium hat, die Vollmacht, einen anderen zur Besorgung eines Geschäftes *cum imperio* zu schicken; s. 23, 34, 13; 31, 3, 2; 35, 23, 6: *praetor classem mitteret . . et ut cum imperio esset, qui classem duceret*; vgl. 30, 41, 7; in dieser Weise und als Legat wird auch wohl L. Quinctius geschickt.

3. *Samen**] vgl. 36, 42, 5; ein geographischer Irrtum des Liv., da Same eine Stadt auf Kephallenia war; vgl. 38, 28, 6; Hom. α 246. — *Livio*] dieser ist vorher nicht erwähnt worden. Da Liv. die Ereignisse des vorigen Jahres Kap. 1—7 sehr kurz zusammenfafst und dabei die Flotte unerwähnt läfst, so ist es möglich, dafs dieser Livius Nachfolger des L. Apustius (Legat des Sulpicius bis in den Herbst des J. 199; s. 31, 27, 1. 44, 1. 47, 2) gewesen sei und unter dem Konsul die Flotte befehligt habe, aber, ehe er etwas thun konnte, von L. Quinctius abgelöst worden sei. Wenn § 5 eine von Apustius getroffene Einrichtung als noch bestehend erwähnt wird, so ist dies vermutlich so zu erklären, dafs Livius nicht nach Athen gekommen war.

4. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *trahendis . . navibus*] Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass. = einem Abl. modi; vgl. 20, 2. — *remulco*] s. 25, 30, 7.

5. *iussis ceteris . .*] vgl. zu § 9. — *maturare*] hierzu ist *sequi* zu denken; s. 29, 12, 2; 34, 46, 5 u. a. — *ad praesidium*] 'zum Schutz'; s. 4, 27, 1; 24, 12, 4 u. a.; verschieden ist 21, 60, 5; zur Sache vgl. 31, 47, 2.

6. *eae*]* — *navium tectarum*] s. 31, 14, 2. 22, 8.

7. *Andrum*] s. 31, 45, 2. — *Euboeam*] der blofse Accusativ, wie sonst bei kleinen Inseln oder Küstenländern; s. 10, 37, 1; 44, 46, 10. — *exiguo distantem** *freto*] wie *spatio intervallo distare* u. a.; vgl. 30, 30, 1. — *primum*] vgl. § 11: *primo*; zu 5, 39, 1.

8. *Carystiorum . .*] wie 31, 45, 10.

navibus, quae Piraei fuerant, Attali regis adventu audito venit
iussis, ut quaeque ex sua classe venissent naves, Euboeam petere.
Eretria summa vi oppugnabatur; nam et trium iunctarum clas- 10
sium naves omnis generis tormenta machinasque ad urbium ex-
cidia secum portabant, et agri adfatim materiae praebebant ad
nova molienda opera. oppidani primo [haud] impigre tuebantur 11
moenia, dein fessi vulneratique aliquot, cum et muri partem ever-
sam operibus hostium cernerent, ad deditionem inclinarunt. sed 12
praesidium erat Macedonum, quos non minus quam Romanos
metuebant, et Philocles regius praefectus a Chalcide nuntios mitte-
bat se in tempore adfuturum, si sustinerent obsidionem. haec 13
mixta metu spes ultra, quam vellent aut quam possent, trahere
eos tempus cogebat; deinde, postquam Philoclen repulsum trepi- 14
dantemque refugisse Chalcidem acceperunt, oratores extemplo ad
Attalum veniam fidemque eius petentis miserunt. dum in spem 15
pacis intenti segnius munera belli obeunt et ea modo parte, qua
murus dirutus erat, ceteris neglectis stationes armatas opponunt,
Quinctius noctu ab ea parte, quae minime suspecta erat, impetu
facto scalis urbem cepit. oppidanorum omnis multitudo cum con- 16
iugibus ac liberis in arcem confugit, deinde in deditionem venit.
pecuniae aurique et argenti haud sane multum fuit; signa *et* tabu- 17

9. *iussis . . petere**] vgl. § 5; = 'nachdem er den Befehl gegeben, die Schiffe . . sollten . .'; genauer wird dieser Befehl 36, 44, 3; 37, 23, 9. 10 an die Führer der Schiffe gerichtet.

10. *machinasque ad urbium excidia*] vgl. 44, 13, 4: *opera ad oppugnationem.*

11. *oppidani*] vgl. 31, 23, 2. — *fessi . . aliquot*] ist grammatisch Attribut, dem Sinne nach mehr adverbielle Bestimmung und Beschränkung zu *oppidani*, = 'da sie in nicht geringer Zahl verwundet waren' u. s. w.; wie *rarus, ocultus* u. a. gebraucht; vgl. Praef. 11; 37, 38, 4; im Griech. *ἔνιοι, ὀλίγοι, πλείους*, wie Thuk. 5, 59, 1: *αὐτοὶ οὐ πολλῷ πλείους διεφθάρησαν.* Zur ganzen Stelle vgl. 36, 9, 11.

12. *quos*] ist auf *Macedonum* als den Hauptbegriff bezogen; s. 15, 1. 17, 9. — *Philocles*] s. 31, 26, 1.

13. *metu*] weil sie auch die Macedonier fürchten; zur Konstr. vgl. 13, 14. — *quam vellent . .*] s. zu 38, 49, 13.

14. *Philoclen*] die Endung wie 5, 7. 38, 5; 34, 32, 17; zu 24, 31, 2. — *oratores*] s. 17, 2; 21, 12, 4; 24, 33, 5 u. a. — *petentis*] s. 15, 3; *fidem petere* ist ein anderer Ausdruck für *se dedere* (s. 17, 2); aber die Römer scheinen die Stadt zu plündern, weil die *deditio* ihnen nicht früher angeboten worden ist, oder indem sie hinterlistig die Gelegenheit benutzen; vgl. 24, 19, 8 f.

15. *in spem . . intenti*] vgl. 6, 11, 5: *in spem pacis solutis animis.* — *ea . . parte*] s. 4, 28, 2; sogleich hiernach folgt *ab ea parte.* — *suspecta erat*] s. zu 21, 7, 7.

16. *multitudo cum . .*] s. 1, 9, 9; 31, 14, 11. — *signa . . ornamentaque*] s. 26, 21, 8: *ornamenta . . et nobilia signa*; 27, 16, 8: *signa tabulaeque*; 31, 45, 7; 45, 33, 5; vgl. 31, 44, 4.

lae priscae artis ornamentaque eius generis plura quam pro urbis
17 magnitudine aut opibus ceteris inventa. Carystus inde repetita,
unde, priusquam e navibus copiae exponerentur, omnis multi-
2 tudo urbe deserta in arcem confugit. inde ad fidem ab Romano
petendam oratores mittunt. oppidanis extemplo vita ac libertas
concessa est; Macedonibus treceni nummi in capita statutum pre-
3 tium est, et ut armis traditis abirent. hac summa redempti in-
ermes in Boeotiam traiecti. navales copiae duabus claris urbibus
Euboeae intra dies paucos captis circumvectae Sunium, Atticae
terrae promunturium, Cenchreas, Corinthiorum emporium, pe-
tierunt.

4 Consul interim omnium spe longiorem *Atracis* atrocioremque
oppugnationem habuit, et ea, qua minimum credidisset, resiste-
5 bant hostes. nam omnem laborem in muro crediderat diruendo
fore; si aditum armatis in urbem patefecisset, fugam inde caedem-
6 que hostium fore, qualis captis urbibus fieri solet; ceterum post-
quam parte muri arietibus decussa per ipsas ruinas transcende-
runt in urbem armati, illud principium velut novi atque integri
7 laboris fuit. nam Macedones, qui in praesidio erant et multi et
delecti, gloriam etiam egregiam rati, si armis potius et virtute

17. 1. *multitudo*] hier anders als 16, 16.

2. *vita ac libertas*] diese haben sie sich bei der *deditio* (*fidem petentis*; s. 16, 14) ausbedungen; s. 24, 7. — *nummi*] ohne Zusatz bezeichnet (bei den Komikern) wohl auch gröfsere Münzen, gewöhnlich aber Sesterze; s. Mms. MW. 198. 302; Hultsch Metrol. 221. An u. St. ist es zweifelhaft, ob Liv. diese letztere Münze oder griechische Drachmen gemeint hat; zum Ausdruck s. 22, 52, 3.

3. *Boeotiam*] wie 31, 45, 6. — *Atticae terrae*] s. 31, 44, 1. — *Cenchreas*] s. 23, 4; 28, 8, 11.

17, 4—**18.** Unterwerfung von Thessalien und Phocis.

4. *Atracis*] s. 15, 8. — *atrociorem*] wie 21, 11, 6. — *et ea*] 'und zwar auf der Seite'; s. 6, 24, 11: *qua cesserant . . ea . . effusi*; vgl. 31, 37, 1: *qua*; 34, 15, 6; zu 1, 27, 6. — *credidisset*] wenn Quinctius überhaupt geglaubt hätte, dafs die Feinde standhalten würden, so hätte er es doch hier am wenigsten geglaubt; etwas verschieden ist 33, 7, 8: *expectasset*; 33, 15, 7; sonst steht in solchen Sätzen auch der Indicativ (s. Cic. de off. 1, 81: *non putaram*), der aber an u. St., da sogleich die Wirklichkeit der blofsen Annahme entgegen gestellt wird, nicht angemessen war; vgl. 10, 3, 8: *potuisset.*

5. *si . . inde*] wie *si . . tum*; s. 6, 37, 10; doch bezeichnet *inde* die sich entwickelnde Folge, *tum* den bestimmten Moment des Eintretens derselben; s. 4, 47, 2: *cum . . inde* u. a. — *fore*] hier = Infin. Fut. zu *fieri*; vgl. 26, 9.

6. *parte muri*] s. 16, 11. — *decussa*] ist, da der Aries die untern Teile der Mauer trifft, nicht = 'von oben herab werfen', sondern = das Herabsinken, den Einsturz bewirken, 'niederwerfen'; vgl. 33, 17, 9; 37, 6, 1. — *novi atque integri*] vgl. 5, 5, 6.

7. *gloriam etiam*] nicht allein ihre Pflicht zu thun, sondern auch u. s. w. — *si . . tuerentur*] vgl. ad Herenn.

quam moenibus urbem tuerentur, conferti, pluribus introrsus 8
ordinibus acie firmata, cum transcendere ruinas sensissent Ro-
manos, per impeditum ac difficilem ad receptum locum expu-
lerunt. id consul aegre passus nec eam ignominiam ad unius 9
modo oppugnandae moram urbis sed ad summam universi belli
pertinere ratus, quod ex momentis parvarum plerumque rerum
penderet, purgato loco, qui strage semiruti muri cumulatus erat, 10
turrem ingentis altitudinis magnam vim armatorum multiplici
tabulato portantem promovit et cohortes in vicem sub signis, quae 11
cuneum Macedonum — phalangem ipsi vocant —, si possent, vi
perrumperent, emittebat. sed ad loci angustias, haud late patente 12
intervallo diruti muri, genus armorum pugnaeque hosti aptius
erat. ubi conferti hastas ingentis longitudinis prae se Macedones 13
obiecissent, velut in constructam densitate clipeorum testudinem
Romani pilis nequiquam emissis cum strinxissent gladios, neque 14
congredi propius neque praecidere hastas poterant, et, si quam
incidissent aut praefregissent, hastile fragmento ipso acuto inter
spicula integrarum hastarum velut vallum explebat. ad hoc et 15

4, 6: *nisi etiam, si . . fabulas transscripsissetis, gloriosum putaretis* u. a.

8. *conferti*] wie § 13; 33, 8, 14. — *introrsus*] s. 33, 8, 14. — *per impeditum . . locum*] vgl. 21, 9, 1 f.; zum Ausdr. vgl. 15, 6. — *difficilem ad . .*] s. zu 12, 3.

9. *oppugnandae**] hier im Sinne von 'einnehmen infolge einer regelrechten Belagerung'; vgl. zu 18, 6. — *summam universi belli*] 'die Entscheidung des Kriegs überhaupt'; s. 31, 37, 5. — *pertinere*] vgl. 26, 38, 4: *ad plures exemplum quam pestis pertinebat*; zum Gedanken vgl. 5, 6, 6 f. — *quod*] ist Pronomen, auf *universi belli*, nicht, wie man erwarten sollte, auf *summa* bezogen; vgl. 16, 12; 4, 58, 4; 22, 50, 12; 31, 14, 5. — *momentis . .*] vgl. 27, 9, 1: *ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent*; 27, 45, 5 u. a.

10. *multiplici*] 'vielfach mehr als gewöhnlich'; zur Sache s. 21, 11, 7; 28, 6, 2; Marq. 2, 514. — *sub signis*] nicht als ob die römischen Kohorten als solche Fahnen gehabt hätten (s. 27, 12, 17. 13, 7), sondern in Schlachtordnung, unter den Fahnen, welche die 3 Manipel hatten, aus denen später die Kohorte bestand.

11. *cuneum*] s. 7, 24, 7. — *phalangem ipsi vocant*] s. 31, 39, 10; die Phalanx (s. 33, 4, 4) konnte auch aus kleineren Abteilungen gebildet werden; vgl. 33, 9, 5.

13. *hastas ingentis longitudinis*] *sarisae* genannt; s. 9, 19, 7; 31, 39, 10; 33, 9, 10; 37, 42, 4; 44, 41, 7; Pol. 18, 29, 2: *τὸ δὲ τῶν σαρισῶν μέγεθός ἐστι κατὰ μὲν τὴν ἐξ ἀρχῆς ὑπόθεσιν ἑκκαίδεκα πηχῶν, κατὰ δὲ τὴν ἁρμογὴν τὴν πρὸς τὴν ἀλήθειαν τεττάρων καὶ δέκα, τούτων δὲ τοὺς τέτταρας ἀφαιρεῖ τὸ μεταξὺ τοῖν χεροῖν διάστημα καὶ τὸ κατόπιν σήκωμα τῆς προβολῆς.* — *prae se . .*] s. 26, 44, 7; vgl. 25, 10. — *densitate clipeorum*] durch das Aneinanderdrängen gebildet, stärker als *densis clipeis*; vgl. Diod. 17, 58: *φάλαγγος συνασπιζούσης.* — *testudinem*] hier wie 10, 29, 12; vgl. 31, 40, 3; 34, 39, 6.

14. *si quam**] kollektiv in Bezug auf die einzelnen Fälle; ebenso nachher *hastile.* — *velut*] vgl. 24,

muri pars adhuc integra utraque tuta praestabat latera, nec ex
longo spatio aut cedendum aut impetus faciendus erat, quae res
16 turbare ordines solet. accessit etiam fortuita res ad animos eo-
rum firmandos; nam cum turris per aggerem parum densati soli
17 ageretur, rota una in altiorem orbitam depressa ita turrim in-
clinavit, ut speciem ruentis hostibus, trepidationem vanam super-
18 stantibus armatis praebuerit. cum parum quicquam succederet,
consul minime aequo animo comparationem militum generisque
2 armorum fieri patiebatur, simul nec maturam expugnandi spem
nec rationem procul a mari et in evastatis belli cladibus locis
3 hibernandi ullam cernebat. itaque relicta obsidione, quia nullus
in tota Acarnaniae atque Aetoliae ora portus erat, qui simul et
omnis onerarias, quae commeatum exercitui portabant, caperet
4 et tecta ad hibernandum legionibus praeberet, Anticyra in Pho-
cide, in Corinthium versa sinum, ad id opportunissime sita visa,
5 quia nec procul Thessalia hostiumque locis aberat et ex adverso
Peloponnesum exiguo maris spatio divisam, ab tergo Aetoliam

2, 8; 31, 39, 10; gehört zu *vallum*; s. 31, 23, 9: *tamquam*; 36, 18, 6; vgl. 8, 8, 10: *haud secus quam vallo saepta inhorrebat acies*; Curt. 4, 15, 15: *vallo similis acies (Macedonum) erat.*

15. *utraque..*] s. zu 27, 12, 2. — *ex longo spatio*] von einem Punkte aus nach einem entfernten rückwärts sich bewegen. — *quae res..*] vgl. 33, 9, 10. — *ordines*] näml. *phalangis.*

16. *parum densati*] ʻnicht fest genug gestampftʼ.

17. *rota una*] s. Veget. 4, 17: *turribus plures rotae mechanica arte subduntur, quorum lapsu mobili magnitudo tam alta moveatur.* — *altiorem*] ʻtiefer eingedrücktʼ. — *depressa*] ʻgesenktʼ; s. Curt. 4, 6, 9: *humus.. desidente sabulo agilitatem rotarum morata tabulata turrium perfringebat.* — *trepidationem vanam**] vgl. 35, 40, 8. — *superstantibus*] s. 44, 9, 8. — *praebuerit*] das gemeinsame Verbum zu beiden Satzgliedern, das besser zum ersten als zum zweiten Teile paſst.

18. 1. *quicquam*] weil *parum* wie *raro* (s. 21, 59, 7) einen negativen Begriff enthält. — *succederet*] s. 24, 19, 6; 42, 58, 1: *inceptum non succedebat*; vgl. 2, 45, 5. — *generisque armorum**] s. 12, 2. 17, 12 u. a.

3. *in tota..ora*] ʻim ganzen Umkreise der Küsteʼ; s. zu 22, 20, 1. — *simul et..et*] wie vorher *simul nec..nec*; s. 24, 3; 10, 43, 5; 23, 26, 8. — *commeatum*] s. 9, 10; die Kriegsflotte soll an einem andern Orte überwintern; vgl. 31, 47, 2. — *tecta ad hibernandum*] wie 37, 45, 19; 42, 67, 8; 45, 9, 1; vgl. jedoch 45, 28, 10.

4. *Anticyra*] s. 28, 8, 7. — *versa*] der sinus Anticyranus ist nur eine tiefere Bucht des korinthischen Meerbusens. — *opportunissime sita*] nicht weit von Delphi, dem Mittelpunkte Griechenlands; vgl. 38, 48, 2; Plut. Arist. 20. — *hostiumque locis*] d. h. dem Feinde gehörigen, von ihm besetzten Gegenden. — *aberat*] s. 33, 15, 6.

5. *ex adverso Peloponnesum..*] dies war wichtig, da man mit den Achäern in Verbindung treten wollte; s. 21, 7. — *exiguo maris spatio*] nur durch einen geringen Raum, den das Meer einnimmt (der aus Meer besteht). — *ab tergo*] wenn der Peloponnes *ex adverso* war, so lag

Acarnaniamque, ab lateribus Locridem ac Boeotiam habebat. Pho- 6
cidis primo impetu Phanoteam sine certamine cepit. Anticyra haud multum oppugnando morae praebuit. Ambrysus inde Hyampolisque receptae. Daulis, quia in tumulo excelso sita est, nec scalis 7
nec operibus capi poterat. lacessendo missilibus eos, qui in prae- 8
sidio erant, cum ad excursiones elicuissent, refugiendo in vicem sequendoque et levibus sine effectu certaminibus eo neglegentiae et contemptus adduxerunt, ut cum refugientibus in portam permixti impetum Romani facerent. et alia ignobilia castella Phoci- 9
dis terrore magis quam armis in potestatem venerunt. Elatia clausit portas, nec, nisi vi cogerentur, recepturi moenibus videbantur aut ducem aut exercitum Romanum.

das eigentliche Ätolien und Akarnanien nicht *a tergo,* sondern auf der Seite, westlich.

6. *Phocidis*] kurz statt *Phocidis oppidorum.* — *Phanoteam*] im Griech. *Φανοτεύς*, an der Grenze von Böotien, nicht weit westlich von Chäronea; ehe das Heer dorthin gelangte, mufste es schon die Hälfte des phokischen Landes von Norden nach Süden durchzogen haben; vgl. Pol. 29, 6 a. — *oppugnando*] ist entweder Dat., zu *morae praebuit* gehörig (s. 4, 53, 6; *oppugnando* alsdann = 'der Einnahme infolge Belagerung'; s. 17, 9; 21, 57, 6, wo *oppugnandi* zu lesen ist), oder Abl. = 'als man stürmte' = dem gewöhnlicheren *in oppugnando*; vgl. 9, 13, 2; zu 3, 39, 7. — *Ambrysus .. Hyampolisque*] nördlich von Antikyra; von beiden ist das auf einem steilen Felsen zwischen ihnen gelegene Daulis getrennt, weil es Widerstand leistet; s. Bursian 1, 183. — *receptae*] s. zu 2, 39, 4.

7. *Daulis*]*

8. *contemptus*] näml. *sui* oder *hostium*; vgl. Caes. BG. 3, 17, 6. — *in portam*] ist zu *impetum . . facerent* zu nehmen; aus *permixti* und § 9: *et . . venerunt* mufs man abnehmen, dafs *impetum . . facerent* prägnant im Sinne von 'erfolgreichen Angriff machen' steht, Daulis bei dem Sturm genommen wurde.

9. *et alia*] 'aufserdem wurden auch' u. s. w.; s. 4, 41, 8. — *ignobilia castella*] nach dem phokischen Kriege wurden einem Amphiktyonenbeschlusse zufolge die meisten Städte in Phokis durch die Macedonier zerstört (s. Diod. 16, 60; Paus. 10, 3, 2) und nachher wohl nur wenige, wie Elatea, vollständig wieder hergestellt. — *Elatia**] dies die bei Liv. gewöhnliche Form; sonst auch Elatea (*Ἐλάτεια*); ein strategisch wichtiger Punkt am südlichen Abhang des Knemisgebirges (in der Nähe des j. Levta), welcher den Weg aus den Thermopylen in das Kephissusthal nach Phokis und Böotien und so in das südliche Griechenland beherrschte; vgl. Aesch. de cor. § 140; Dem. de cor. § 168. Quinctius scheint von Thessalien aus durch die Thermopylen, von der Besatzung Elateas nicht aufgehalten (auch der Pafs bei Parapotamioi ist, wie es scheint, nicht besetzt gewesen), sogleich nach Antikyra gezogen und dann erst zurückgegangen zu sein, um die Städte, die sich nicht sogleich unterworfen haben, zu erobern. — *ducem*] wahrscheinlich der Athamane Amynander, der nach 14, 8 ebenso wie Hülfstruppen der Epiroten hauptsächlich als Wegweiser mitgenommen war; es ist wenigstens denkbar, dafs die griechischen Städte sich lieber an die griechischen

19 Elatiam obsidenti consuli rei maioris spes adfulsit, Achaeorum gentem ab societate regia in Romanam amicitiam avertendi.
2 Cycliadan, principem factionis ad Philippum trahentium res, expulerant; Aristaenus, qui Romanis gentem iungi volebat, praetor
3 erat. classis Romana cum Attalo et Rhodiis Cenchreis stabat, parabantque communi omnes consilio Corinthum oppugnare.
4 optimum igitur ratus est, priusquam eam rem adgrederentur, legatos ad gentem Achaeorum mitti pollicentis, si ab rege ad Romanos defecissent, Corinthum contributuros in anticum gentis
5 concilium. auctore consule legati a fratre eius L. Quinctio et

Bundesgenossen der Römer, als an diese selbst haben ergeben wollen: vgl. 16, 14.

19—23, 2. Verhandlungen in der Versammlung der Achäer. Pol. 18, 13; Plut. Flam. 5; App. Maced. 6; Iustin 29, 4, 11; Paus. 7, 8; Zon. 9, 16.

1. *Elatiam**] obgleich der Name eben vorausgegangen ist; s. 31, 43, 2; über die Form des Namens s. zu 18, 9 Anh. — *rei maioris*] näml. *gerendae*; vgl. 31, 22, 8. — *ab . . in . . avertendi*] hier vollständig mit beiden Beziehungen; vgl. 1, 6, 1; *avertendi* ist Apposition zu *rei maioris*; vgl. zu 2, 47, 12; 21, 4, 3.

2. *Cycliadan*] s. 31, 25, 3; über die Endung s. 31, 40, 8; 34, 29, 12; 42, 39, 7. — *ad Philippum trahentium res*] der macedonischen Partei; s. 23, 8, 2; doch ist der Ausdruck an u. St. weniger genau, da die Verbindung mit Macedonien schon seit langer Zeit bestand; s. 5, 4. 21, 36. — *expulerant*] ungeachtet seines 31, 25, 9 geschilderten Auftretens; vgl. Pol. 18, 1, 2: *Κυκλιάδας ἐκπεπτωκὼς ἐκ Πελοποννήσου διὰ τὰς πρότερον* (die Stelle ist verloren gegangen) *ὑφ' ἡμῶν εἰρημένας αἰτίας*. — *praetor erat*] die Versammlung findet etwa im Herbste oder Spätsommer (s. 15, 5) des Jahres 198 statt; da nun nach 31, 25, 9 von 200 bis 199 unter Sulpicius und Villius Cycliadas Prätor war, so ist entweder anzunehmen, daſs der Prätor des Jahres 199/198 unbekannt ist (s. Merlecker, Achaica 79f. 242), oder daſs, worauf Pol. 4, 37; 5, 1 hinweist, die Strategen nicht wie früher (wenigstens bis 218 v. Chr.) in der Frühlingsversammlung im Mai, sondern im Herbst gewählt seien und zu dieser Zeit ihr Amt angetreten haben (s. 32, 12; 34, 24, 1), so daſs Aristänus vom Herbste 199—198 Strateg gewesen wäre; vgl. Schorn 212 ff.; Nissen 137. 231; T. Mms. im Philol. 24, 18.

4. *ratus est*] nach § 1 und 5: *auctore consule* ist Quinctius zu verstehen; die den Römern günstigen, ihn bestimmenden Verhältnisse sind § 2—3 eingeschoben. — *pollicentis*] vgl. 15, 3: *dedentes*. — *contributuros in . . concilium*] d. h. sie würden Korinth wieder dem Bunde der Achäer (*gentis*) einverleiben, näml. als freien Bundesstaat; s. Pol. 18, 45, 12: *τὸν μὲν Κόρινθον ὁ Τίτος ἔπεισε . . τοῖς Ἀχαιοῖς ἐγχειρίζειν διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας*. Aratus hatte die Stadt befreit und in den Bund aufgenommen, im Kleomenischen Kriege war sie an Antigonos Doson abgetreten (s. Pol. 2, 52. 54; Plut. Arat. 45) und seit der Zeit von Macedonien besetzt gehalten worden. *contribuere in concilium* ist Umschreibung von *συμπολιτεία*; s. zu 33, 34, 8; 42, 37, 9: *in Achaicum contributi concilium*; vgl. 36, 35, 7: *Achaico contribui concilio*; 38, 3, 9;

Attalo et Rhodiis et Atheniensibus ad Achaeos missi. Sicyone 6
datum est iis concilium. erat autem non admodum simplex ha-
bitus inter Achaeos animorum: terrebat Nabis Lacedaemonius,
gravis et adsiduus hostis; horrebant Romana arma; Macedonum 7
beneficiis et veteribus et recentibus obligati erant; regem ipsum
suspectum habebant pro eius crudelitate perfidiaque, neque ex iis, 8
quae tum ad tempus faceret, aestimantes graviorem post bellum
dominum futurum cernebant. neque solum, quid in senatu quis- 9
que civitatis suae aut in communibus conciliis gentis pro senten-
tia dicerent, ignorabant, sed ne ipsis quidem secum cogitantibus, 10
quid vellent aut quid optarent, satis constabat. ad homines ita
incertos introductis legatis potestas dicendi facta est. Romanus 11
primum legatus L. Calpurnius, deinde Attali regis legati, post eos
Rhodii disseruerunt; Philippi deinde legatis potestas dicendi facta 12

dagegen ist *contribuere* 5, 5; 31, 30, 6 von der Verbindung zu einer Stadtgemeinde und 26, 24, 15 von völliger Unterwerfung gebraucht; vgl. Marq. 1, 502.

6. *Sicyone*] die regelmäfsigen Frühlings- und Herbstversammlungen mufsten nach 36, 35, 7; 38, 30, 2 damals noch in Ägium gehalten werden, es ist also eine aufserordentliche Versammlung berufen worden (vgl. 31, 25, 2), wie es oft geschah, wenn fremde Gesandte wichtige Mitteilungen zu machen hatten; solche Versammlungen zu Sikyon erwähnt Pol. 5, 1; 25, 1; 28, 11; 29, 9; ebenso an anderen Orten. — *datum est*] wie *senatus datur* gesagt. — *simplex*] durch die verschiedenen Motive im folgenden wurde die Stimmung schwankend, die Gemüter nach verschiedenen Seiten hingezogen. — *habitus*] s. 14, 6. — *Nabis*] s. 31, 25, 4. — *adsiduus*] vgl. 2, 48, 7: *Veiens hostis adsiduus magis quam gravis*; 34, 41, 4.

7. *horrebant*] was im vorhergehenden Satze als Objekt zu denken war, ist hier Subjekt geworden. — *veteribus*] vgl. 5, 4. 22, 9 ff.; die *recentia* waren vielleicht die Versprechungen; s. 5, 5; vgl. 34, 11; 41, 24, 15.

8. *ad tempus*] s. 31, 29, 15; in Bezug auf das 5, 4 geschilderte freundliche, milde Verfahren. — *aestimantes*] näml. *regem*. — *dominum*] 'einen Despoten'; ein anderes Motiv hat Liv. übergangen; s. Appian: *ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους διά τινα ἐς τὴν Ἑλλάδα Σουλπικίου τοῦ στρατηγοῦ παρανοήματα.*

9. *in senatu*] wenn die Sache in den beratenden Behörden der einzelnen Staaten verhandelt wurde. — *quisque .. suae*] s. 5, 20, 8; 33, 45, 6; vgl. 22, 7, 10. — *communibus conciliis*] die Bundesversammlungen, auf denen die Sache schon früher (s. Pol. 25, 9 ff.; Iustin 29, 4, 11) zur Sprache gekommen sein kann. — *pro sententia*] s. 21, 2; Tac. Ann. 3, 57: *dixit pro sententia*; Paul. Diac. S. 226: *pro sententia, ac si dicatur sententia*; = 'als Ansicht aussprechen'; ähnlich 4, 44, 12: *pro collegii sententia.*

10. *ipsis*] 'die einzelnen', jeder für sich. — *constabat*] s. 7, 37, 15: *neque constare poterat.* — *ad homines*] die auf dem Landtage Versammelten; gehört zu *introductis*, ist aber dem Sinne nach auch zu *dicendi* zu ziehen. — *ita*] in der oben beschriebenen Weise.

11. *Calpurnius*] wird sonst nicht erwähnt; Polybios hatte wohl auch

est; postremi Athenienses, ut refellerent Macedonum dicta, au-
diti sunt. ii fere atrocissime in regem, quia nulli nec plura nec
13 tam acerba passi erant, invecti sunt. et illa quidem contio sub
occasum solis tot legatorum perpetuis orationibus die absumpto
20 dimissa est. postero die advocatur concilium; ubi cum per prae-
conem, sicut Graecis mos est, suadendi, si quis vellet, potestas a
magistratibus facta esset, nec quisquam prodiret, diu silentium
2 aliorum alios intuentium fuit. neque mirum, si, quibus sua sponte
volutantibus res inter se repugnantes obtorpuerant quodam modo
animi, eos orationes quoque insuper turbaverant utrimque, quae
difficilia essent, promendo admonendoque per totum diem habi-
3 tae. tandem Aristaenus, praetor Achaeorum, ne tacitum con-
cilium dimitteret, 'ubi' inquit 'illa certamina animorum, Achaei,
sunt, quibus in conviviis et circulis, cum de Philippo et Romanis
4 mentio incidit, vix manibus temperatis? nunc in concilio ad eam

die griechischen Gesandten mit Namen genannt.

12. *postremi*] vgl. 31, 29, 2. — *fere*] 'ganz bestimmt'.

13. *contio*] wie 31, 25, 2; ist gewählt, weil an dem Tage nur gesprochen wird. Wahrscheinlich war in solchen Fällen das gewöhnliche Verfahren, dafs am ersten Tage die fremden Gesandten gehört (s. Pol. 28, 7), am zweiten die Sache beraten, am dritten (s. 22, 4) abgestimmt wurde.

20. 1. *postero die . .*] ohne *sed*, wie 2, 2, 9; vgl. Pol. 29, 9, 10: *τῇ δὲ δευτέρᾳ τῶν ἡμερῶν, ἐν ᾗ κατὰ τοὺς νόμους ἔδει τὰ ψηφίσματα προσφέρειν τοὺς βουλομένους.* — *concilium*] hier Gegensatz von *contio*, = beratende und beschliefsende Versammlung; so genannt, weil sich die Teilnehmer aus verschiedenen Staaten einfanden, wie *concilium Latinorum* u. a. — *per praeconem*] im Gegensatze zu der römischen Sitte, dafs der vorsitzende Magistrat das Wort gab; vgl. 33, 32, 4. — *sicut Graecis mos est*] s. zu 5, 28, 3. — *a magistratibus*] s. 22, 2.

2. *volutantibus*] s. 20, 2: *cogitantibus secum*; 9, 17, 2; doch kann auch an das § 3 erwähnte Besprechen unter mehreren gedacht werden; vgl. 34, 36, 4. — *res inter se repugnantes*] s. Cic. de n. d. 1, 30. — *obtorpuerant . . animi*] 'die Gedanken ausgegangen waren' ('der Verstand still stand'); vgl. 44, 2, 12. — *eos*]* — *orationes quoque insuper*] s. 22, 3, 12; Ter. Adelph. 246: *etiam insuper*; Suet. Claud. 6. — *promendo admonendoque*] wie 16, 4; vgl. zu 2, 32, 4.

3. *dimitteret*] der Strateg berief nach Beratung mit den Damiurgen die Versammlung (s. 21, 2; 38, 30, 4; Pol. 4, 7, 5; 24, 5, 16 u. a.) und entliefs sie. — *certamina animorum*] s. zu 6, 24, 10. — *circulis*] in Kreisen von zufällig zusammengekommenen Menschen; s. zu 44, 22, 8. — *cum . . incidit*] ist Perfekt; dies die regelmäfsige Tempusfolge, wenn von zwei wiederholten Handlungen die eine als in der Gegenwart jedesmal vollendet, die andere als dauernd (als Folge) gedacht wird, während wir beide als gleichzeitig setzen; vgl. 34, 31, 4. Die Gegenwart umfafst in dem Satze die ganze Zeit, seit welcher jene Sache zur Sprache gekommen ist, und so konnte *nunc* von dem gegenwärtigen Momente folgen. — *mentio incidit*] s. zu 1, 57, 6.

rem unam indicto, cum legatorum utrimque verba audieritis, cum referant magistratus, cum praeco ad suadendum vocet, ob-
mutuistis! si non cura salutis communis, ne studia quidem, quae 5
in hanc aut in illam partem animos vestros inclinarunt, vocem
cuiquam possunt exprimere? cum praesertim nemo tam hebes 6
sit, qui ignorare possit dicendi ac suadendi, quod quisque aut velit aut optimum putet, nunc occasionem esse, priusquam quicquam decernamus; ubi semel decretum erit, omnibus id, etiam quibus ante displicuerit, pro bono atque utili fore defendendum.'
haec adhortatio praetoris non modo quemquam unum elicuit ad 7
suadendum, sed ne fremitum quidem aut murmur contionis tantae ex tot populis congregatae movit. tum Aristaenus praetor 21
rursus: 'non magis consilium vobis, principes Achaeorum, deest

4. *ad eam rem indicto*] die Gegenstände der Beratung mufsten den einzelnen Staaten vorher mitgeteilt werden; s. 31, 25, 10. — *referant magistratus*] darnach trägt der Strateg nach Verabredung mit den Damiurgen die zu verhandelnde Sache vor. Der Ausdruck ist wie 22, 3; vgl. 31, 25, 9. Der Gegenstand scheint in der Relatio nur ganz allgemein bezeichnet gewesen zu sein, da erst 22, 3 ein bestimmter Antrag (*decretum*) entworfen wird.

5. *si non .. ne .. quidem*] naturgemäfs sollte die Sorge für das Gemeinwohl am meisten zum Sprechen auffordern, aber die Erfahrung lehrt, dafs die Parteileidenschaft oft noch mehr dazu treibt, so dafs bei dem Vorhandensein dieser das Schweigen noch auffallender ist; deshalb *ne .. quidem*, = wenn euch auch die Sorge für den Staat (wie es sein sollte) nicht antreibt . ., auch nicht einmal (selbst nicht) die Parteileidenschaft, bei der man doch noch eher erwarten könnte, dafs ihr reden würdet; vgl. 4, 44, 4; 22, 14, 4: *nec si nullius alterius nos, ne civium quidem .. pudet*; Cic. Phil. 2, 115 u. a.; ohne rhetorische Frage würde *saltem* erwartet werden; s. 2, 43, 8: *nec illos, etsi non adhortatio invisi ducis, suum saltem flagitium .. cogere potuit*; 5, 38, 1. — *animos .. inclinarunt*] s. 8, 21, 8.

6. *cum praesertim*] s. zu 3, 72, 2. — *priusquam quicquam*] s. 2, 48, 2. — *pro bono*] s. Sall. Iug. 22, 4. — *fore defendendum*] s. zu 23, 13, 6.

7. *non modo quemquam .., sed ne . . quidem*] s. 24, 40, 12; zu 4, 3, 10 und 25, 15, 2. — *quemquam unum*] kein einzelner (nicht einer oder der andere), was man zunächst hätte erwarten dürfen; vgl. zu 3, 14, 4. — *elicuit ad*] s. 6, 34, 8. — *murmur*] s. 22, 1. — *tantae*] jeder Bürger über 30 Jahre konnte auf dem Landtage erscheinen (s. Pol. 29, 9; 38, 5) und das Wort nehmen; bei wichtigen Angelegenheiten waren die Versammlungen sehr besucht; s. Pol. 21, 7; 23, 7. 10; 25, 1: *οἱ πολλοί*; vgl. ebd. 2, 50. 51: *τὸ πλῆθος*; 28, 7: *ὁ ὄχλος*. — *tot populis*] ursprünglich waren es 10 Staaten, die den Bund bildeten; wie grofs die Zahl in der Zeit, von der die Rede ist, gewesen sei, läfst sich nicht bestimmen. — *movit*] die Sätze *non modo .. ne .. quidem* haben hier jeder ein besonderes Prädikat, um die beiden Erscheinungen schärfer zu trennen; s. 25, 26, 10; 34, 39, 3; anders sind Sätze, wie Cic. in Verr. 1, 111; ad fam. 10, 10, 1 u. a.

21. 1. *rursus*] der Strateg setzt (unter dem Scheine einer Prüfung der von den Gesandten gehaltenen Reden) seine Ansicht über das Bünd-

quam lingua; sed suo quisque periculo in commune consultum
non vult. forsitan ego quoque tacerem, si privatus essem; nunc
praetori video aut non dandum concilium legatis fuisse, aut non
2 sine responso eos dimittendos esse; respondere autem nisi ex
vestro decreto qui possum? et quoniam nemo vestrum, qui in hoc
concilium advocati estis, pro sententia quicquam dicere vult aut
audet, orationes legatorum hesterno die *ut* pro sententiis dictas
3 percenseamus, perinde ac non postulaverint, quae e re sua es-
4 sent, sed suaserint, quae nobis censerent utilia esse. Romani
Rhodiique et Attalus societatem amicitiamque nostram petunt et
in bello, quod adversus Philippum gerunt, se a nobis adiuvari
5 aequum censent. Philippus societatis secum admonet et iuris
iurandi et modo postulat, ut secum stemus, modo, ne intersimus
6 armis, contentum ait se esse. nulline venit in mentem, cur, qui

nis auseinander, wie es demselben zustand; s. 35, 25, 7; 38, 31, 2; Pol. 2, 50; 24, 12 u. a. — *non magis.. quam*] 'ebenso wenig als'; vgl. § 10; 1, 50, 6; 42, 32, 2. — *consilium*] vgl. 28, 27, 3: *nec consilium nec oratio suppeditat.* — *principes*] da soeben 20, 7 *contionis . . congregatae* gesagt ist, so kann nicht gemeint sein, dafs nur *principes* sich eingefunden haben; der Redner wendet sich vielmehr zunächst an diese, weil sie sonst gewöhnlich zuerst ihre Ansichten aussprachen; vgl. 35, 25, 6: *principum . . multitudo*; 41, 24, 19; Pol. 4, 9. — *suo quisque . . non vult*] jeder einzelne für sich will nicht auf seine Gefahr hin über das, was dem Gesamtstaate nötig ist, sich aussprechen; d. h. jeder für sich will bei einer Beratung . . sich der Gefahr entziehen; stärker als *nemo . . vult.* — *in commune consilium*] s. 24, 22, 15. — *nunc*] führt vom angenommenen Fall zur Wirklichkeit hinüber; s. zu 1, 28, 9 und 22, 39, 3. — *praetori*] nachdrücklicher als *mihi*; = 'ich als Prätor'. Der Gegensatz zu *tacerem* ist durch einen Syllogismus vermittelt: die Gesandten müssen eine Antwort erhalten, diese kann nur infolge eines Dekrets erteilt werden, um dieses zu fassen, müssen die Ansichten ausgesprochen werden; da ihr dies nicht thut, mufs ich sprechen. — *eos*]*

2. *qui possum?*] vgl. § 15; 26, 3, 3. — *et quoniam*] leitet den Untersatz ein. — *advocati*] s. Paus. 7, 9, 1: Ἀχαιῶν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας ἐς τὸ συνέδριον ἠξίουν συγκαλέσαι τοὺς Ἀχαιούς. — *pro sententia*] s. 19, 9. — *aut audet*] 'oder vielmehr wagt'; s. § 1. 25. — *ut pro sententiis dictas*] der Ausdruck ist beibehalten, um die Worte dem vorhergehenden *pro sententia quicquam dicere* scharf gegenüberzustellen: ihr habt keine Ansicht ausgesprochen, die Gesandten haben dies in ihren Reden gethan; wir wollen die Reden derselben, als enthielten sie Anträge, durchgehen.

3. *perinde ac*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *sua*] und *nobis* sind zu betonen. — *suaserint . . utilia*] bildet das eigentliche Thema der Rede.

4—5. Die verschiedenen Ansichten.

5. *secum*] Attribut zu *societatis*; = 'das wir mit ihm hätten'. — *iuris iurandi*] s. 5, 4. — *secum stemus*] s. zu 1, 52, 4. — *ne intersimus*] *ne*, weil in *contentum esse* der Begriff liegt *id unum postulare*, = 'nicht mehr verlangen als'; zur Sache s. § 33. — *armis*] s. 30, 14, 2.

6—8. Die Römer sind in solcher

nondum socii sunt, plus petant quam socius? non fit hoc neque
modestia Philippi neque impudentia Romanorum, Achaei: fortuna 7
et dat fiduciam postulantibus et demit. Philippi praeter legatum
videmus nihil; Romana classis ad Cenchreas stat urbium Euboeae
spolia prae se ferens, consulem legionesque eius, exiguo maris
spatio diiunctas, Phocidem ac Locridem pervagantis videmus:
miramini, cur diffidenter Cleomedon, legatus Philippi, ut pro rege 8
arma caperemus adversus Romanos, modo egerit? qui, si ex 9
eodem foedere ac iure iurando, cuius nobis religionem iniciebat,
rogemus eum, ut nos Philippus et ab Nabide ac Lacedaemoniis et
ab Romanis defendat, non modo praesidium, quo tueatur nos, sed
ne quid respondeat quidem nobis sit inventurus, non hercule 10
magis quam ipse Philippus priore anno, qui pollicendo se adver-
sus Nabidem bellum gesturum cum temptasset nostram iuventu-
tem hinc in Euboeam extrahere, postquam nos neque decernere 11
id sibi praesidium neque velle illigari Romano bello vidit, oblitus
societatis eius, quam nunc iactat, vastandos populandosque Nabidi
ac Lacedaemoniis reliquit. ac mihi quidem minime conveniens 12
inter se oratio Cleomedontis visa est. elevabat Romanum bellum
eventumque eius eundem fore, qui prioris belli, quod cum Phi-

Lage, dafs sie ein Bündnis mit uns fordern können (s. § 16 ff.; 31 ff.), Philipp nicht.

6. *venit in mentem*] 'denkt daran'. — *Achaei*] s. 20, 3; 35, 49, 9; über den Vokativ am Ende des Satzes s. 38, 49, 13.

7. *postulantibus*] den Fordernden, statt 'zu Forderungen'; vgl. 31, 11, 17. — *Phocidem ac Locridem*] dies ist in Bezug auf Lokris (s. 18, 5 ff.) nur angedeutet; vgl. 32, 1. 36, 9.

8. *miramini*] entspricht *venit in mentem*. — *pro .. adversus*] s. 45, 10, 14. — *modo*] ist von der Zeit zu nehmen.

9—11. Philipp kann von uns nicht fordern, dafs wir das Bündnis halten sollen, da er es selbst nicht hält.

9. *religionem iniciebat*] dessen Verletzung er als Gewissenssache darstellte; das Impf. ist als Conatus zu nehmen. — *Lacedaemoniis et*]* — *non modo* ..] s. zu 20, 7. — *sit inventurus*] bezieht sich auch auf *praesidium*, = *sit habiturus*.

10. *non magis*] wie § 1; zur Sache s. 31, 25, 4. — *priore anno*] Liv. hat 31, 25, 2 ff. die Verhandlung in dem Jahr 200 erzählt, da sie in dem Herbste dieses Jahres statthatte, Polybios, der das Jahr mit dem Herbste beginnt, wahrscheinlich unter d. J. 199; dieser Angabe ist Liv. wohl hier gefolgt. — *temptasset .. extrahere*] seltene Konstr.; s. Per. 30; Nep. Att. 4, 2; Curt. 3, 7, 13.

11. *illigari*] s. 33, 12, 13; es soll angedeutet werden, dafs schon damals die von ihm vertretene Ansicht geherrscht habe.

12—15. Der bisherige Erfolg des Kriegs und die Macht, welche die Römer entfalten (16—20), lassen für Philipp einen unglücklichen Ausgang erwarten.

12. *ac mihi quidem* ..] Übergang zu dem Gedanken, dafs Philipp den Römern jetzt nicht gewachsen ist. — *inter se*] d. h. in ihren einzelnen Teilen nicht übereinstimmend; s. 33, 12, 5. — *qui prioris belli*] hierzu ist *fuerit* aus *fore* hinzuzudenken; vgl. zu 42, 37, 8. — *prioris*] s. 24,

13 lippo gesserint, dicebat. cur igitur nostrum ille auxilium absens
petit potius quam praesens nos, socios veteres, simul ab Nabide
ac Romanis tueatur? nos dico? quid ita passus est Eretriam Ca-
rystumque capi? quid ita tot Thessaliae urbes? quid ita Locridem
14 Phocidemque? quid ita nunc Elatiam oppugnari patitur? cur ex-
cessit faucibus Epiri claustrisque illis inexpugnabilibus super
Aoum amnem relictoque, quem insidebat, saltu penitus in regnum
15 abiit? aut vi aut metu aut voluntate. si sua voluntate tot socios
reliquit hostibus diripiendos, qui recusare potest, quin et socii
sibi consulant? si metu, nobis quoque ignoscat timentibus; si
victus armis cessit, Achaei Romana arma sustinebimus, Cleome-
16 don, quae vos Macedones non sustinuistis? an tibi [potius] creda-
mus Romanos non maioribus copiis nec viribus nunc bellum ge-
rere, quam antea gesserint, potius quam res ipsas intueamur?
17 Aetolos tum classe adiuverunt; nec duce consulari nec exercitu
bellum gesserunt; sociorum Philippi maritimae tum urbes in ter-
rore ac tumultu erant; mediterranea adeo tuta ab armis Roma-
nis fuerunt, ut Philippus Aetolos nequiquam opem Romanorum
18 implorantis depopularetur; nunc autem defuncti bello Punico
Romani, quod per sedecim annos velut intra viscera Italiae tole-

40, 1—29, 12, 16. — *gesserint*] das Subjekt ist aus *Romanum* zu nehmen; vgl. 2, 53, 1.

13. *absens* . .] dann müfste er stark genug sein, uns wie damals (s. 27, 29, 9; 28, 7, 17) mit seiner Macht zu schützen. — *nos dico?*] s. 31, 7, 8. — *quid ita* . .] s. 27, 34, 13.

14. *Elatiam*]* — *claustrisque*] genauer als *faucibus*, da nicht jeder Engpafs den Ein- und Ausgang eines Landes verschliefst; s. 6, 9, 4; noch allgemeiner ist *saltu*. — *penitus*] s. 15, 9.

15. *aut vi* . .*] vgl. 31, 33, 5. — *Achaei*] Apposition zu *nos* in *sustinebimus*; im folgenden ist *vos* zu *Macedones* wegen des Gegensatzes zu *Achaei* hinzugefügt; s. zu 45, 22, 2. — *Cleomedon*] wenn auch die fremden Gesandten an der Beratung sich nicht beteiligen durften, so konnten sie doch, da die Versammlungen öffentlich waren, wohl in denselben anwesend sein, wie sie in Rom einen besonderen Platz am Forum, die Graecostasis, hatten.

16—20. Wir werden die Römer nicht bestehen, denn sie führen den Krieg mit gröfserer Macht als im ersten Kriege; Ausführung von § 7: *Romana classis* . .

16. *classe*] 'nur mit einer Flotte', wie 26, 24, 10 ausbedungen war; die Landtruppen waren unbedeutend; s. 24, 40, 2 ff.; 27, 30, 2. 32, 2; 28, 5, 10 ff.; erst 29, 12, 2 wird ein gröfseres Heer geschickt.

17. *consulari*] ist Adjektiv (wie 3, 69, 3; 34, 6, 2 u. a.) und auch auf *exercitu* zu beziehen. — *sociorum*] nachdrücklich vorangestellt, = 'nur die . . der Bundesgenossen'; entspricht dem Begriffe nach chiastisch im folgenden *ut Philippus*; zur Sache vgl. die bei *classe* angeführten Stellen. — *implorantis*] die Sache ist 29, 12, 1 wenigstens angedeutet.

18. *intra viscera*] vgl. § 27; 22,

raverunt, non praesidium Aetolis bellantibus miserunt, sed ipsi
duces belli arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. ter- 19
tius iam consul summa vi gerit bellum. Sulpicius in ipsa Mace-
donia congressus fudit fugavitque regem, partem opulentissimam
regni eius depopulatus; nunc Quinctius tenentem claustra Epiri 20
natura loci, munimentis, exercitu fretum castris exuit, fugientem
in Thessaliam persecutus praesidia regia sociasque urbes eius
prope in conspectu regis ipsius expugnavit.

Ne sint vera, quae Atheniensis modo legatus de crudelitate, 21
avaritia, libidine regis disseruit; nihil ad nos pertineant, quae in
terra Attica scelera in superos inferosque deos sunt admissa,
multo minus, quae Ciani Abydenique, qui procul ab nobis absunt, 22
passi sunt; nostrorum ipsi vulnerum, si vultis, obliviscamur,
caedes direptionesque bonorum Messenae in media Peloponneso 23
factas, et hospitem Cyparissiae Charitelen contra ius omne ac
fas inter epulas prope ipsas occisum, et Aratum patrem filium-
que Sicyonios, cum senem infelicem parentem etiam appellare

38, 6; 34, 48, 6. — *praesidium**] blofs ein Hülfscorps; vgl. 23, 42, 10.

19. *in ipsa Macedonia*] d. h. nicht an den Küsten der Bundesgenossen. — *opulentissimam*] vgl. 31, 33, 6: *horrea Dassaretiorum*; ebenso fruchtbar waren Lynkestis, Elimiotis, Orestis.

20. *nunc*] umfafst den Feldzug in dem laufenden Sommer; eine weitere Ausdehnung hat *nunc* § 18; beide sind verschieden von *nunc* § 1. — *exercitu*]* — *in conspectu*] s. 15, 9.

21—25. Die Grausamkeit des Königs mahnt von einem Bündnis mit ihm ab.

21. *ne sint . .*] nach den zahlreichen Konzessivsätzen tritt die kurze Frage im Nachsatze § 25: *num . .* mit um so gröfserem Nachdruck ein, deutet mit Entschiedenheit an, dafs das nicht geschehen könne, und bildet zugleich den Übergang zu dem folgenden Teile der Rede. Über *ne* s. 31, 7, 8. — *Atheniensis . . legatus*] obgleich nach 19, 12 mehrere Gesandte da waren, so konnte doch nur einer das Wort führen. Der Gegenstand ist bereits 31, 30, 1 ff. behandelt. — *nihil*] mit dem Konjunktiv wie *nemo* 5. 44, 1; vgl. 21, 44, 7; zu 2, 12, 11.

22. *Ciani**] s. 33, 16; 31, 31, 4. — *qui . . absunt*] ironisch als Grund von *multo minus* angegeben. — *ipsi*] s. 1, 28, 4.

23. *caedes . .*] nach *vulnerum*, ein Wechsel der Konstr.; s. zu 5, 19, 2; Sall. Cat. 33, 1; Iug. 74, 3; oder § 23. 24: *caedes . . asportatam* hängen von dem nachfolgenden 'möge vergessen werden' ab, das wegen des hinzugefügten *cetera* in den Plural trat und so keine grammatisch genaue Beziehung zuläfst. — *Messenae*] s. 31, 31, 4. — *Cyparissiae*] die Hafenstadt von Messene an der Westküste des Landes. — *Charitelen**] die Sache scheint sonst nicht bekannt zu sein. — *ius . . ac fas*] s. 33, 33, 7. — *Aratum patrem filiumque*] jenen liefs er durch Gift töten; dieser wurde infolge einer Vergiftung durch Philipp wahnsinnig; s. Pol. 8, 14; Plut. Arat. 52. 54. — *parentem etiam . .*] Aratus hatte die Verbindung der Achäer mit Macedonien eingeleitet und sowohl mit Antigonos, als mit

24 solitus esset, interfectos, filii etiam uxorem libidinis causa in Ma-
cedoniam asportatam, cetera stupra virginum matronarumque
25 oblivioni dentur; ne sit cum Philippo res, cuius crudelitatis metu
obmutuistis omnes — nam quae alia tacendi advocatis in conci-
lium causa est? —; cum Antigono, mitissimo ac iustissimo rege
et de nobis omnibus optime merito, existimemus disceptationem
26 esse: num id postularet facere nos, quod fieri non posset? paene
insula est Peloponnesus, angustis Isthmi faucibus continenti ad-
haerens, nulli apertior neque opportunior quam navali bello.
27 si centum tectae naves et quinquaginta leviores apertae et triginta
Issaei lembi maritimam oram vastare et expositas prope in ipsis
litoribus urbes coeperint oppugnare, in mediterraneas scilicet
nos urbes recipiemus, tamquam non intestino et haerente in ip-
28 sis visceribus uramur bello! cum terra Nabis et Lacedaemonii,
mari classis Romana urgebunt, unde regiam societatem et Mace-
donum praesidia inplorem? an ipsi nostris armis ab hoste Ro-
mano tutabimur urbes, quae oppugnabuntur? egregie enim Dy-
29 mas priore bello sumus tutati! satis exemplorum nobis clades

Philipp im besten Verhältnisse gestanden, bis dieser Messene mifshandelte.

24. *filii etiam* uxorem*] sie hiefs Polykratia; s. 27, 31, 8.

25. *ne sit** . .] statt einfach fortzufahren *fieri omnino non potest, ut Philippi societatem tueamur* oder in einer ähnlichen Wendung, wird durch den Kontrast mit der Milde des Antigonos Doson die Grausamkeit Philipps in ein grelleres Licht gestellt und zugleich angedeutet, dafs nur ein so rücksichtsloser König verlangen könne, die Bundesgenossen sollten sich für ihn in das Verderben stürzen, nicht ein billiger und gerechter. — *cuius crudelitatis*] s. 4, 16, 7. — *nam quae* . .] dafs wohl manche die Römer fürchteten, ist übergangen; s. 31, 29, 14; vgl. zu 32, 19, 8. — *optime merito*] er wird auch sonst von Livius und Polybios gepriesen; s. 5, 4. 22, 10. 34, 11; 40, 54, 4; Pol. 2, 48 f. 70; 4, 87; 5, 9.

26—29. Der Peloponnes kann durch die Achäer nicht verteidigt, durch Philipp nicht geschützt werden.

26. *postularet facere nos*] s. 33, 6; zu 26, 22, 6. — *fieri*]* — *paene insula*] s. zu 31, 40, 1. — *angustis* . .] s. 31, 40, 1; 33, 17, 6; eine andere Schilderung wird 36, 32, 6 gegeben. — *apertior*] s. 25, 16, 22.

27. *leviores*] im Vergleich mit den *tectae*, nicht mit anderen *apertae*, also = *leviores quae apertae sunt*; s. 31, 22, 8. — *Issaei*] s. zu 31, 45, 10. — *expositas*] s. 5, 54, 4. — *in mediterraneas scilicet* . .] vgl. § 17. — *haerente in* . .] s. § 18; 19, 6. — *uramur*] s. 27, 29, 9.

28. *inplorem*] der Singular statt des mit dem Vorhergehenden und Folgenden besser übereinstimmenden Plural *inploremus* erklärt sich aus der Lebhaftigkeit der Rede; vgl. 22, 59, 18. — *an ipsi* . .] d. h. Hülfe aber müssen wir haben; oder werden wir allein ..? — *ab hoste Romano*] s. 24, 8, 1. — *enim*] wie 31, 7, 12. — *Dymas*] östlich am äufseren korinthischen Meerbusen; die Sache ist wohl die 27, 31, 9 kurz erwähnte; vgl. Paus. 7, 17, 3.

alienae praebent; ne quaeramus, quem ad modum ceteris exem-
plo simus.
Nolite, quia ultro Romani petunt amicitiam, id quod op- 30
tandum vobis ac summopere petendum erat, fastidire. metu 31
enim videlicet compulsi et deprensi in aliena terra, quia sub um-
bra vestri auxilii latere volunt, in societatem vestram confugiunt,
ut portibus vestris recipiantur, ut commeatibus utantur! mare 32
in potestate habent; terras, quascunque adeunt, extemplo dicio-
nis suae faciunt. quod rogant, cogere possunt; quia pepercisse
vobis volunt, committere vos, cur pereatis, non patiuntur. nam 33
quod Cleomedon modo tamquam mediam et tutissimam vobis
viam consilii, ut quiesceretis abstineretisque armis, ostendebat, ea
non media, sed nulla via est. etenim praeterquam quod aut acci- 34
pienda aut spernenda vobis Romana societas est, quid aliud quam
nusquam gratia stabili, velut qui eventum expectaverimus, ut
fortunae applicaremus nostra consilia, praeda victoris erimus?

29. *ne quaeramus*] 'hüten wir uns . .'; s. 41, 24, 15. — *exemplo*] vorher *exemplorum*; der in dem Wortspiele liegende Gedanke 'Beispiele anderer müssen euch warnen (den Römern zu widerstehen), damit ihr nicht andern zur Warnung werdet' (s. 1, 28, 10) bildet den Übergang zum folgenden Teile.

30—32. Wir müssen das grofsmütig dargebotene Bündnis annehmen.

30. *ultro* . .] Ausführung von § 6. — *summopere*]*

31. *videlicet*] stellt den Gedanken noch besonders als ironisch dar; s. § 28: *enim.* — *sub umbra*] s. 7, 30, 18; 34, 9, 10; Verg. Aen. 11, 223.

32. *(id) cogere*] s. 4, 26, 3. — *pepercisse*] scheint zugleich den Erfolg der Handlung einzuschliefsen und so einen Inf. Praes. zu vertreten, wie *vobis consultum esse volunt*; s. 23, 15, 10; 28, 41, 5; 30, 14, 6; vgl. 40, 10, 5; zu 24, 16, 11; = sie könnten euch ohne weiteres vernichten oder zwingen, euch an sie anzuschliefsen, aber sie wollen euch schonen und durch das Anerbieten des Bündnisses Gelegenheit geben, dafs ihr dem Verderben zu entgehen suchen sollt, das euch droht, wenn ihr das Bündnis zurückweist; vgl. zum Gedanken 37, 32, 8.

33—34. Ihr könnt der Gefahr auch nicht entgehen, wenn ihr nach dem (§ 5) gegebenen Rat neutral bleiben wolltet.

33. *nam* . .] d. h. man könnte sagen, es gebe auch wohl noch einen anderen Weg; aber dem ist nicht so, denn . .

34. *praeterquam quod . . quid aliud*] *quid aliud* . . ist hier nicht steigernd (s. 22. 11; 30, 26, 5), sondern begründet nur das Vorhergehende. Der Redner sagt, was er bis jetzt allein bewiesen hat: ihr könnt nur entweder das Bündnis der Römer annehmen oder durch das Festhalten des macedonischen das römische zurückweisen; denn wenn ihr keines von beiden wollt (d. h. neutral bleiben wollt), so werdet ihr . . nur die Beute des Siegers werden; vgl. zur Situation 24, 28, 7; 35, 49, 13. — *expectaverimus*] schneller Übergang in die erste Person; vgl. § 28: *inplorem.*

35—37. Aufforderung, die günstige Gelegenheit zu benutzen.

35 nolite, si, quod omnibus votis petendum erat, ultro offertur, fastidire. non, quem ad modum hodie utrumque vobis licet, sic sem-
36 per liciturum est; nec saepe nec diu eadem occasio erit. liberare vos a Philippo iam diu magis vultis quam audetis. sine vestro labore et periculo qui vos in libertatem vindicarent, cum magnis
37 classibus exercitibusque mare traiecerunt. hos si socios aspernamini, vix mentis sanae estis; sed aut socios aut hostes habeatis oportet.'

22 Secundum orationem praetoris murmur ortum aliorum cum
2 adsensu, aliorum inclementer adsentientes increpantium; et iam non singuli tantum sed populi universi inter se altercabantur. tum inter magistratus gentis — damiurgos vocant; decem numero creantur — certamen nihilo segnius quam inter multitudi-

35. *nolite . .*] absichtlich aus § 30 wiederholt. — *quem ad modum . .*] s. 25, 28, 9. 38, 18. — *liciturum est*] s. 42, 36, 6.

36. *liberare*] weil das Bündnis mit Philipp nur scheinbar war und in der That Abhängigkeit bestand; s. zu § 5. Auffallend ist, dafs der Redner weder dieses neue Motiv noch die Unzuverlässigkeit Philipps in seinen Versprechungen (s. 5, 4) ausführt. — *audetis*] wie § 2. — *cum magnis classibus . .*] wiederholt § 6 und 18 ff.

37. *sed*] bricht kurz ab, = doch ich füge nichts hinzu, aber das wifst: entweder . .; s. 31, 29, 16; der Gedanke wie § 34: *aut accipienda . .* Eine Verteidigung des macedonischen Bündnisses (wie 41, 24, 1 ff.) oder der Neutralität hat Liv. wahrscheinlich bei Polybios, dem ohne Zweifel die Rede des Aristänus entlehnt ist, nicht gefunden; dafs aber nicht alle wie Aristänus die § 36 ausgesprochene Hoffnung: *vos in libertatem vindicarent* hegten, zeigen die im folgenden geschilderten Scenen.

22. 1. *cum adsensu*] ist nähere Bestimmung zu *murmur*, = 'ein *murmur*, in dem sich . . aussprach'; dem Begriff *cum adsensu* entspricht im folgenden *increpantium*; vgl. 25, 4; 3, 54, 10; 5, 21, 11; 34, 50, 2 u. a.

2. *et iam*] 'und alsbald' kam es so weit, dafs . . — *populi*] s. 20, 7. — *magistratus*] bei Polybios heifsen sie *ἄρχοντες* 4, 72; 5, 1 u. a.; *συνάρχοντες* 24, 12; *προεστῶτες* 4, 9; 40, 3; *ἀρχαί* 23, 10; auch *γερουσία* 38, 5 (verschieden von der *βουλή*; s. 2, 46, 4 ff.; 23, 7, 3); *δημιουργοί* 24, 5; Plut. Arat. 43; sie bilden die ständige Behörde des Bundes, welche die laufenden Geschäfte besorgte und die Bundesversammlung berief; s. § 3; 20, 3; Hermann, StAlt. 1, 555, Schömann 2, 110. Ursprünglich waren die 10 Bundesstaaten (s. 20, 7) je durch einen Damiurgen vertreten, daher 38, 30, 4: *damiurgos civitatium, qui summus est magistratus*, die Zahl der letzteren blieb auch dieselbe, als die Zahl der Bundesstaaten gröfser wurde; s. Schorn 62. — *damiurgos*] vgl. 38, 30, 4 u. a; ebenso *Damarata* 24, 22, 8; *Damocritus* 31, 32, 1; *Nasus* 25, 24, 8; 26, 24, 15 u. a.; *Tycha* 24, 21, 7; 25, 25, 5; *Kephallania* 37, 13, 11 u. a.; *Nicodamus* 38, 5, 6; *Eudamus* 37, 12, 9 u. a.; deshalb ist wohl anzunehmen, dafs Polybios, dem Liv. hier folgt, selbst diese dorischen Formen gebraucht hat, obgleich jetzt bei ihm *δημιουργός* u. s. w. gelesen wird. — *multitudo*] diese umfafst hier auch die *principes*.

nem esse. quinque relaturos de societate Romana se aiebant 3
suffragiumque daturos; quinque lege cautum testabantur, ne
quid, quod adversus Philippi societatem esset, aut referre magi-
stratibus aut decernere concilio ius esset. is quoque dies iurgiis
est consumptus.

Supererat unus iusti concilii dies; tertio enim lex iubebat 4
decretum fieri; in quem adeo exarsere studia, ut vix parentes ab
liberis temperaverint. Pisias Pellenensis erat; filium damiurgum 5
nomine Memnonem habebat, partis eius, quae decretum recitari
perrogarique sententias prohibebat. is diu obtestatus filium, ut 6
consulere Achaeos communi saluti pateretur neu pertinacia sua
gentem universam perditum iret, postquam parum proficiebant 7

3. *quinque . .*] nach diesen Worten und der folgenden Verhandlung nimmt Liv. nur 10 Damiurgen an, und diese allein haben das Recht zu bestimmen, welche Anträge an die Versammlung gebracht werden sollen. Ob unter den 10 Damiurgen auch der Strateg, Hipparch und Bundeskanzler begriffen sind, geht aus der Darstellung nicht hervor. Da jedoch der Strateg und Hipparch besonders gewählt werden, so erscheinen sie schon dadurch von den Damiurgen verschieden; wenn es gleichwohl 35, 25, 7 heifst: *is* (*Philopoemen*, damals Strateg) *praefatus bene comparatum apud Aetolos esse, ne praetor, cum de bello consuluisset, ipse sententiam diceret* (vgl. 38, 31, 1), so ist dort von einer Verhandlung in der Volksversammlung die Rede, nicht von einer Beratung der Damiurgen über einen an das Volk zu bringenden Antrag, der in der Versammlung, wie in Rom ein Senatskonsult, nur entweder angenommen oder abgelehnt werden konnte. Ein solcher Antrag ist an u. St. mit *relaturos* gemeint, nachdem 20, 4 der Gegenstand der Verhandlung bezeichnet ist; und ein Beschlufs konnte, wie u. St. zeigt, nur gefafst werden, wenn nach stattgehabter Verhandlung die Mehrzahl der Damiurgen sich für einen Antrag erklärte; dieser Antrag hiefs προβούλευμα (daher die Damiurgen auch πρόβουλοι; s. Plut. Philop. 21) und wurde nach 38, 31. 1 von dem Strategen in der Volksversammlung vorgetragen (*referebat*). Im vorliegenden Falle stimmen 5 Damiurgen dafür, dafs dem Volke das Bündnis mit Rom vorgeschlagen werden solle. — *suffragiumque daturos*] nicht 'sie würden selbst abstimmen', sondern 'sie würden der Versammlung durch Vorlegung eines Beschlusses der Damiurgen die Möglichkeit geben abzustimmen'; s. 4. 49, 16: *iam si suffragium detur, hunc praeferetis.* — *quoque*] bezieht sich nur auf *consumptus*, nicht auch auf *iurgiis*; = der Tag wurde hingebracht wie der erste, aber mit . .; vgl. 19, 13.

4. *tertio*] s. 20, 1. — *lex*] ein Artikel der Bundesverfassung. — *decretum fieri*] vgl. 8, 39, 13. — *in quem . .*] 'für diesen Tag' statt 'für die Verhandlungen an diesem Tage'; zum Ausdr. vgl. 7, 25, 9: *in quae laboramus.*

5. *Pisias*]* — *Pellenensis*] 'aus Pellene', der östlichsten eigentlich achäischen Stadt. — *erat*] s. 7, 26, 2. — *decretum recitari*] ist hier dasselbe wie § 3: *relaturos*; § 4 ist es Beschlufs des Volkes. — *perrogarique*] von dem römischen Senate (s. 34, 23, 1) auf die Volksversammlung übertragen.

6. *diu obtestatus*] vgl. die Scene

preces, iuratus se eum sua manu interempturum nec pro filio
8 sed pro hoste habiturum minis pervicit, ut postero die coniungeret iis se, qui referebant. qui cum plures facti referrent, omnibus fere populis haud dubie approbantibus relationem ac prae
9 se ferentibus, quid decreturi essent, Dymaei ac Megalopolitani et quidam Argivorum, priusquam decretum fieret, consurrexerunt ac reliquerunt concilium neque mirante ullo nec improbante.
10 nam Megalopolitanos avorum memoria pulsos ab Lacedaemoniis restituerat in patriam Antigonus, et Dymaeis, captis nuper direptisque ab exercitu Romano, cum redimi eos, ubicumque servirent, Philippus iussisset, non libertatem modo sed etiam patriam
11 reddiderat; iam Argivi, praeterquam quod Macedonum reges ab se oriundos credunt, privatis etiam hospitiis familiarique amicitia
12 plerique illigati Philippo erant. ob haec concilio, quod inclinaverat ad Romanam societatem iubendam, excesserunt, veniaque iis huius secessionis fuit et magnis et recentibus obligatis benefi-
23 ciis. ceteri populi Achaeorum, cum sententias perrogarentur,

23, 8, 9. — *perditum iret*] s. 2, 6, 3; 26, 27, 10; vgl. Pol. 18, 13, 8 über Aristänus: *εἰ γὰρ μὴ σὺν καιρῷ τότε μετέρριψε τοὺς Ἀχαιοὺς Ἀρίσταινος . ., φανερῶς ἄρδην ἀπωλώλει τὸ ἔθνος. νῦν δὲ . . αὐξήσεως τῶν Ἀχαιῶν ὁμολογουμένως . . αἴτιος ἐδόκει γεγονέναι· διὸ καὶ πάντες αὐτὸν οὐχ ὡς προδότην, ἀλλ' ὡς εὐεργέτην καὶ σωτῆρα τῆς χώρας ἐτίμων.*

7. *preces*]*

8. *referebant*] wie § 3; über die Form s. 34, 1, 7. — *plures facti*] 'als sie die Majorität hatten'. — *approbantibus . .*] sie stimmen noch nicht ab, sondern geben ihren Beifall zu erkennen und zeigen, wie sie stimmen werden.

9. *Dymaei*] s. 21, 28. — *Megalopolitani*] vgl. 5, 5. Megalopolis und Argos, welches jedoch nach u. St. noch vertreten bliebe (*quidam*; vgl. 25, 4), waren die gröfsten Städte des Bundes.

10. *avorum memoria*] s. zu 31, 12, 10. — *pulsos . .*] im Kleomenischen Kriege war Megalopolis von den Spartanern erobert und zum Teil zerstört worden, die Einwohner hatten sich nach Messene geflüchtet; s. Pol. 2, 51. 55. 61. 64; Plut. Arat. 36 f.; Cleom. 6; Antigonos hatte die Stadt wiederherstellen lassen; vgl. jedoch Pol. 5, 93; Paus. 4, 29; 8, 27. Dies war 226 v. Chr. geschehen; der Ausdruck *avorum memoria* ist also ebenso ungenau wie 34, 26, 13: *per aliquot aetates.*

11. *iam*] s. 1, 9, 9. — *oriundos*] s. 27, 30, 9; vgl. Herod. 5, 22; 8, 137 f. — *illigati Philippo*] gewöhnlich steht bei diesem Verbum der Dativ der Sache; s. 21, 11.

12. *societatem iubendam*] wie *bellum iubere* 7, 6, 7; *rogationem iubere* 1, 17, 9; 33, 2, 6. — *secessionis*] Trennung bei der Abstimmung, nicht von dem Bunde überhaupt; vgl. 25, 3.

23. 1. *ceteri . .*] Appian.: *οἱ πλείονες ᾕρουντο τὰ Φιλίππου καὶ ἀπεστρέφοντο Ῥωμαίους* spricht von der Zeit, wo sich die 22, 9 erwähnten Staaten noch nicht entfernt haben (vgl. 19, 7), welche in Verbindung mit den das Bündnis Verwerfenden unter den Zurückgebliebenen wohl die Mehrheit sein konnten. — *cum sententias perrogarentur*] 'als die einzelnen der

societatem cum Attalo ac Rhodiis praesenti decreto confirmarunt;
cum Romanis, quia iniussu populi non poterat rata esse, in id 2
tempus, quo Romam mitti legati possent, dilata est; in praesentia 3
tris legatos ad L. Quinctium mitti placuit et exercitum omnem
Achaeorum ad Corinthum admoveri captis Cenchreis iam urbem
ipsam Quinctio oppugnante.

Et hi quidem e regione portae, quae fert Sicyonem, posue- 4
runt castra; Romani *in* Cenchreas versam partem urbis, Attalus
traducto per Isthmum exercitu ab Lechaeo, alterius maris portu,
oppugnabant, primo segnius, sperantes seditionem intus fore
inter oppidanos ac regium praesidium. postquam uno animo 5
omnes, et Macedones tamquam communem patriam tuebantur,
et Corinthii ducem praesidii Androsthenen haud secus quam ci-
vem et suffragio creatum suo imperio in se uti patiebantur. omnis
inde spes *op*pugnantibus in vi et armis et operibus erat. undi- 6

Reihe nach um ihre Meinung gefragt wurden'; anders 22, 5; sonst scheint sich *perrogare* im Passiv mit dem Accusativ *sententias* nicht zu finden, wie es bei *rogare* der Fall ist; übrigens scheinen nicht die Stimmen der einzelnen, sondern die der Staaten, wie in Rom die der Centurien und Tribus, gezählt worden zu sein. — *cum Attalo* . .]* — *praesenti decreto*] durch den Volksbeschlufs (s. 22, 8) wurde das Bündnis, das Attalus und die Rhodier verlangt hatten, da diese anwesend waren, sogleich gültig, trat sofort in Kraft; von römischer Seite hatte es nur L. Quinctius durch Gesandte begehrt, das römische Volk mufste den förmlichen Abschlufs erst genehmigen oder das vorläufig Abgeschlossene bestätigen; s. 9, 9, 3; 21, 18, 10; 26, 24, 14; dies konnte nur in Rom geschehen, weshalb für jetzt nur beschlossen wird, gelegentlich Gesandte dorthin zu schicken; diese stiefsen daselbst auf Schwierigkeiten; s. Pol. 18, 25; vgl. jedoch Liv. 32, 34, 12.

3. *exercitum* . .] s. 31, 25, 7; sie hofften sogleich Korinth zu erhalten nach dem 19, 4 gegebenen Versprechen.

23, 3—25. Bestürmung von Korinth. Eroberung von Elatea. Paus. 7, 8, 1.

4. *et hi quidem*] die Achäer. — *e regione*] s. 26, 5, 8. — *Sicyonem*] an der Westseite, die Römer an der Ostseite, Attalus an der Nordseite, entsprechend den drei Hauptstrafsen, die nach Korinth führten. — *Cenchreas*] am saronischen, Lechäum, die zweite Hafenstadt Korinths und mit diesem durch lange Mauern verbunden, am korinthischen Meerbusen (*alterius maris*). — *intus*] s. 31, 46, 14; 38, 6, 8.

5. *uno animo* . .] die Korinther haben sich in den 24 Jahren, seit sie von Macedonien abhängen (s. 19, 4), ganz macedonisiert und wollen von einer Verbindung mit den Achäern und Römern nichts wissen. — *omnes et . . et*] s. 1, 2. — *tamquam communem patriam*] das Verglichene fehlt (wie 31, 23, 9), näml. *urbem* oder *Corinthum*; s. 2, 2, 3. — *suffragio creatum suo*] nach römischer Weise, nach welcher das Imperium infolge der Wahl durch das Volk erteilt wird. — *omnis inde spes* . .] vgl. 24, 34, 12; über *inde* im Nachsatze, das sich vielleicht nur bei Liv. findet, s. zu 4, 47, 2; vgl. 17, 5. 24, 2: *tum*. — *oppugnantibus*]*

7 que aggeres haud facili aditu ad moenia admovebantur. aries ex ea parte, quam Romani oppugnabant, aliquantum muri diruerat; in quem locum, quia nudatus munimento erat, protegendum armis cum Macedones concurrerent, atrox proelium inter eos ac
8 Romanos ortum est. ac primo multitudine facile expellebantur Romani; adsumptis deinde Achaeorum Attalique auxiliis aequabant certamen, nec dubium erat, quin Macedonas Graecosque fa-
9 cile loco pulsuri fuerint. transfugarum Italicorum magna multitudo erat, pars ex Hannibalis exercitu metu poenae a Romanis Philippum secuta, pars navales socii relictis nuper classibus ad spem honoratioris militiae transgressi; hos desperata salus, si Romani vicissent, ad rabiem magis quam audaciam accendebat.
10 promunturium est adversus Sicyonem Iunonis, quam vocant Acraeam, in altum excurrens; traiectus inde Corinthum septem
11 fere milium passuum. eo Philocles, regius et ipse praefectus, mille et quingentos milites per Boeotiam duxit. praesto fuere ab Corintho lembi, qui praesidium id acceptum Lechaeum traice-

6. *undique*] das Asyndeton zur Belebung der Darstellung. — *haud facili aditu*] steht konzessiv zu *admovebantur*; Korinth lag auf einem tafelähnlichen aus der Isthmusebene sich erhebenden Felsen, an welchem 556 m hoch der steile Berg hervorragte (vgl. zu 45, 28, 2), auf dem die Burg Akrokorinth stand, eine der bedeutendsten Festungen Griechenlands; s. 37, 3; 34, 49, 5.

8. *pulsuri fuerint*] s. zu 10, 45, 3; zu ergänzen ist der Kondizionalsatz *si cum iis solis pugnassent*, für den der folgende Satz *transfugarum* .. eingetreten ist.

9. *multitudo erat*] s. 22, 5. — *ex Hannibalis exercitu*] nach der Auflösung desselben infolge der Schlacht bei Naraggara; s. 30, 33, 6. 35, 9. — *a Romanis*] steht attributiv zu *poenae*; vgl. 27, 5, 6: *fides a*; 28, 15, 4: *aestus a sole*; zu 2, 24, 3. — *secuta*] häufiger ist nach vorhergehendem *pars* die Konstr. nach dem Sinne (*secuti*); s Sall. Iug. 15, 2 u. a. — *navales socii*] römische Libertinen und Bundesgenossen; s. 22, 11, 8; der Seedienst war geringer geachtet als der zu Lande (s. Mms. RG. 1[5], 523), daher *honoratioris* = ehrenvoller und einträglicher; s. 24, 21, 3; 45, 36, 4. — *desperata salus*] kurz statt *quod videbant de salute sibi desperandum esse*. — *quam*] ohne Wiederholung der Präposition, wie 3, 19, 4; 4, 58, 4: *in senatu magis quam tribunis*; 23, 34, 11; 27, 43, 7 u. a.; häufiger wird dieselbe wiederholt; s. 14, 6; 33, 22, 5; 34, 22, 5 u. a.

10. *promunturium est* ..] sowohl dieser Satz als der vorhergehende § 9: *transfugarum* .. und die folgenden § 12: *auctor* .. *is* .. stehen ohne Verbindung, weil Liv. nur die wichtigsten Momente aufzählt. — *promunturium*] in der Korinth gehörenden Landschaft Peräa jenseits des Isthmus, gegenüber der Landspitze von Sikyon, mit der es den achäischen Meerbusen bildet. — *Iunonis* ..] s. Strabo 8, 6, 22, S. 380: τὸ τῆς Ἀκραίας μαντεῖον Ἥρας; das Heraion, j. Hagios Nicolaos. — *in altum excurrens*] vgl. zu 44, 11, 3.

11. *per Boeotiam*] von Euböa aus; s. 16, 12. — *ab Corintho*] kann zu *lembi* und zu *praesto fuere* genommen werden. — *traicerent*] dafs sie dahin gebracht sind, und der Weg

rent. auctor erat Attalus incensis operibus omittendae extemplo 12
oppugnationis; pertinacius Romanus in incepto perstabat. is
quoque, ut pro omnibus portis disposita videt praesidia regia nec
facile erumpentium impetus sustineri posse, in Attali sententiam
concessit. ita inrito incepto dimissis Achaeis reditum ad naves 13
est. Attalus Piraeum, Romani Corcyram petierunt.

Dum haec ab navali exercitu geruntur, consul in Phocide 24
ad Elatiam castris positis primo colloquiis rem per principes Ela-
tensium temptavit; postquam nihil esse in manu sua et plures 2
validioresque esse regios quam oppidanos respondebatur, tum si-
mul ab omni parte operibus armisque urbem est adgressus. ariete 3
admoto cum quantum inter *duas* turres muri erat prorutum cum
ingenti fragore ac strepitu nudasset urbem, simul et cohors Ro-
mana per apertum recenti strage iter invasit, et ex omnibus oppidi 4
partibus relictis suis quisque stationibus in eum, qui premebatur
impetu hostium, locum concurrerunt. eodem tempore Romani 5
et ruinas muri supervadebant et scalas ad stantia moenia infere-
bant. et dum in unam partem oculos animosque hostium cer-
tamen averterat, pluribus locis scalis capitur murus, armatique
in urbem transcenderunt. quo tumultu audito territi hostes relicto, 6
quem conferti tuebantur, loco in arcem omnes, inermi quo-
que sequente turba, confugerunt. ita urbe potitur consul. qua 7
direpta missis in arcem, qui vitam regiis, si inermes abire vellent,
libertatem Elatensibus pollicerentur, fideque in haec data post
dies paucos arcem recipit.

von dem Lechäum nach der Stadt zwischen den Mauern noch frei ist, wird im folgenden vorausgesetzt. Die römische Flotte steht im saronischen Hafen und kann die Überfahrt nicht hindern.

12. *pertinacius*] vgl. 35, 51, 9. — *Romanus*]* — *pro .. portis*] vorn auf den um die Thore breiten Mauern (s. 31, 24, 9), aus denen sie dann hervorbrechen (*erumpentium*). — *omnibus*] die drei § 1 Bezeichneten.

24. 1. *navali exercitu*] findet sich nicht oft so gesagt. — *Elatiam*]*

2. *esse in manu sua*] wie 45, 36, 5: *aliquid in militum manu esse*; ähnlich 26, 8, 11; 34, 21, 2; Sall. Iug. 14, 4 u. a.; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis*.

3. *admoto ..*]* — *quantum .. erat prorutum*] ist zusammenzunehmen und vertritt das Subjekt zu *nudasset*; = der Einsturz von .. — *inter duas turres*] s. 1, 10; 42, 63, 6. — *nudasset*] vgl. 21, 8, 5. — *cohors Romana*] s. 34, 28, 7. — *strage*] wie sonst *ruina*; s. § 5; 31, 46, 15. — *invasit*] absolut, = 'brach ein'. — *relictis suis quisque ..*] s. zu 2, 38, 6.

5. *dum .. averterat*] = *dum averterat et aversos tenebat*; auf diese Dauer des Erfolgs (s. 12, 3) bezieht sich *dum*; vgl. Cic. p. SRosc. 91: *dum is aliis rebus erat occupatus.* — *in unam partem .. averterat*] s. 1, 12, 10.

6. *tuebantur*] d. h. sie gaben den Punkt auf, den sie bisher schützten; vgl. 27, 28, 17; 34, 44, 5.

7. *libertatem*] s. 17, 2. — *in haec*] s. 30, 8; zu 21, 42, 2; vgl.

25 Ceterum adventu in Achaiam Philoclis, regii praefecti, non
Corinthus tantum liberata obsidione, sed Argivorum quoque civi-
tas per quosdam principes Philocli prodita est temptatis prius
2 animis plebis. mos erat comitiorum die primo velut ominis causa
praetores pronuntiare Iovem Apollinemque et Herculem; addi-
3 tum lege erat, ut his Philippus rex adiceretur. cuius nomen post
pactam cum Romanis societatem quia praeco non adiecit, fremi-
4 tus primo multitudinis ortus, deinde clamor subicientium Phi-
lippi nomen iubentiumque legitimum honorem usurpare, donec
5 cum ingenti adsensu nomen recitatum est. huius fiducia favoris
Philocles arcessitus nocte occupat collem imminentem urbi —
Larisam eam arcem vocant — positoque ibi praesidio cum lucis
principio signis infestis ad subiectum arci forum vaderet, in-
6 structa acies ex adverso occurrit. praesidium erat Achaeorum,
nuper impositum, quingenti fere iuvenes delecti omnium civita-
7 tium; Aenesidemus Dymaeus praeerat. ad hos orator a praefecto

33, 30, 10; es ist die bedingte Deditio.

25. Argos geht zu Philipp über.

1. *per quosdam . .*] übereinstimmend mit 22, 9; unter der Aristokratie scheinen zwei Parteien bestanden zu haben, und die grofse Menge (s. *temptatis*; § 3: *fremitus multitudinis*; § 7: *qui idem . .*) macedonisch gesinnt gewesen zu sein.

2. *comitiorum*] nach dem Folgenden für die Wahl von Prätoren. — *primo*] ist Adverb, = 'gleich anfangs'; daher *velut ominis*; *primo* mit *die* zu verbinden ist weniger gut, da man nicht sieht, warum die Wahl mehrere Tage gedauert habe; und selbst, wenn dies der Fall gewesen wäre, würde man eine Andeutung, dafs das *pronuntiare* im Anfange stattgefunden habe, erwarten. — *Iovem . . Herculem*] seit alter Zeit in Argos verehrte Götter, denen Philipp an die Seite gestellt wird; s. 34, 11; 31, 44, 4. — *additum lege**] auch sonst unterscheidet Liv. zwischen *lex* und *mos*; s. 34, 5; 31, 29, 12; 34, 9, 6 u. a.; jenes war ein uralter Gebrauch, dieses eine gesetzliche Betimmung aus neuer Zeit; s. § 4.

3. *post . . societatem*] man glaubt sich also an den Beschlufs der Versammlung gebunden.

4. *subicientium*] s. 22, 1. — *usurpare*] wie *ius usurpare* 27, 8, 9 u. a.; = er solle Gebrauch von der Ehrenbezeugung machen, sie Philipp zukommen lassen, für ihn in Anwendung bringen.

5. *collem . .*] 'ein 282 m hoher nach allen Seiten steiler Felsberg, eine der festesten Akropolen Griechenlands', an dessen Fufse die Stadt lag; vgl. 34, 25, 5. — *posito*] wie 40, 30, 3 und oft bei Cäsar; sonst gewöhnlich *imponere*; s. § 6. — *forum*] östlich unmittelbar unter der Larisa.

6. *nuper impositum*] weil man der Stadt mifstraute, oder zum Schutz gegen Nabis. — *delecti omnium civitatium*] obgleich *delecti* sonst oft mit dem Genetiv verbunden wird (s. 26, 5, 3; 38, 1, 4 u. a.), so ist doch u. St. verschieden, da *civitatium* andere Gegenstände bezeichnet als die *delecti*; daher Caes. BG. 7, 21, 2: *milia . . delecta ex omnibus copiis.* — *Dymaeus*] s. 21, 28.

7. *orator*] s. 17, 2; 2, 13, 7; das

regio missus, qui excedere urbe iuberet: neque enim pares eos
oppidanis solis, qui idem quod Macedones sentirent, nedum ad-
iunctis Macedonibus esse, quos ne Romani quidem ad Corinthum
sustinuissent, primo nihil nec ducem nec ipsos movit; post paulo, 8
ut Argivos quoque armatos ex parte altera venientis magno agmi-
ne viderunt, certam perniciem cernentes, omnem tamen casum,
si pertinacior dux fuisset, videbantur subituri. Aenesidemus, 9
ne flos Achaeorum iuventutis simul cum urbe amitteretur, pactus
a Philocle, ut abire illis liceret, ipse quo loco steterat armatus
cum paucis clientibus non excessit. missus a Philocle, qui quae- 10
reret, quid sibi vellet. nihil statu moto, cum proiecto prae se
clipeo staret, in praesidio creditae urbis moriturum se armatum
respondit. tum iussu praefecti a Thraecibus coniecta tela inter-
fectique omnes. et post pactam inter Achaeos ac Romanos socie- 11
tatem duae nobilissimae urbes, Argi et Corinthus, in potestate
regis erant. haec ea aestate ab Romanis in Graecia terra mari- 12
que gesta.

In Gallia nihil sane memorabile ab Sex. Aelio consule ge- **26**

§ 9 folgende *pactus* setzt Verhandlungen voraus. — *nedum .. ne quidem*] doppelte Steigerung. — *nec ipsos*] ‘noch die Soldaten selbst’, näml. die § 6 genannten *iuvenes delecti*; sonst wird gewöhnlich umgekehrt mit *ipse* der Anführer bezeichnet; s. 22, 46, 7; 27, 15, 13 u. a.

8. *pertinacior*] er für seine Person war es, wie das Folgende zeigt, aber nicht in Rücksicht auf die Behauptung der Stadt, da er sich sogleich auf einen Vertrag einliefs. — *videbantur subituri*] s. zu 5, 26, 10.

9. *Aenesidemus*] Asynd. advers. — *a Philocle*] vgl. Sall. Iug. 26, 1: *tantum ab eo vitam paciscatur.* — *cum paucis clientibus*] gehört zu *steterat*; zu *excessit* ist *ex eo* oder *inde* zu denken; s. 6, 4, 5; 27, 42, 10.

10. *missus*] näml. *est*; die Rede ist abgerissen wie 23, 10. — *quid sibi vellet*] s. 3, 35, 5. 50, 15 u. a. — *nihil statu moto**] ‘ohne seine Stellung im geringsten zu verändern’; s. Plaut. Mil. 206; *crebro conmutat status*; vgl. 1,55, 4: *motam sedem*; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo*; ähnlich Cic. Tusc. 3, 15: *corpus statu cum est motum* und bei Liv. *statu movere* vom besiegten Feinde. — *cum . .*] Erklärung von *statu.* — *prae se*] s. zu 17, 13. — *staret*] die Wiederholung von *staret* nach *statu* ist nicht störend; vgl. Plaut. Mil. 1389: *stat in statu senex*; Liv. 30, 2, 8: *si eodem statu res publica staret.* — *in praesidio ..*] s. Herod. 7, 220; *in praesidio* = ‘auf dem (ihm anvertrauten) Posten’: *creditae urbis* ist dazu Epexegese und zu *creditae* ist *sibi* zu denken; zur Sache vgl. 24, 37, 9; 28, 6, 6. — *Thraecibus*] s. 31, 15, 11. — *omnes*] er und seine Klienten; dafs die Besatzung entlassen ist, geht aus *pactus* § 9 und *cum paucis* hervor.

12. *haec ..*] s. 31, 47, 3. — Nachdem Livius, dem Polybios folgend, die Kriegsereignisse in Griechenland dargestellt hat, berichtet er Kap. 26—31 mehrere nicht zusammenhängende Einzelheiten aus anderen Teilen des römischen Reiches nach den Annalen.

26. Ereignisse in Gallien. Sklavenverschwörung. Zon. 9, 16; Oros. 4, 20.

1. *nihil sane*] wie *haud sane* 21, 32. 10.

2 stum. cum duos exercitus in provincia habuisset, unum reten-
tum, quem dimitti oportebat, cui L. Cornelius proconsul prae-
fuerat — ipse ei C. Helvium praetorem praefecit —, alterum,
3 quem in provinciam adduxit, totum prope annum Cremonensi-
bus Placentinisque cogendis redire in colonias, unde belli casibus
dissipati erant, consumpsit.
4 Quem ad modum Gallia praeter spem quieta eo anno fuit,
5 ita circa urbem servilis prope tumultus est excitatus. obsides
Carthaginiensium Setiae custodiebantur. cum iis, ut principum
6 liberis, magna vis servorum erat. augebant eorum numerum, ut
ab recenti Africo bello, et ab ipsis Setinis captiva aliquot natio-
7 nis eius empta ex praeda mancipia. *ii* cum coniurationem fecis-
sent, missis ex eo numero, primum qui in Setino agro, deinde
circa Norbam et Cerceios servitia sollicitarent, satis iam omnibus
praeparatis, ludis, qui Setiae prope diem futuri erant, spectaculo
8 intentum populum adgredi statuerant; Setia per caedem et re-
pentinum tumultum capta Norbam et Cerceios occupare * * *
servitia. huius rei tam foedae indicium Romam ad L. Cornelium
9 Lentulum praetorem urbanum delatum est. servi duo ante lucem

2. *habuisset*] man erwartete *haberet*; vgl. zu 38, 58, 9. — *oportebat*] s. 9, 5. — *ipse*] er selbst in eigener Machtvollkommenheit, gegen den Beschlufs des Senats, obgleich es 8, 3 nicht so bestimmt ausgesprochen ist, dafs alle entlassen werden sollen. — *quem .. adduxit*] man erwartete *adduxerat*; s. zu 1, 1, 1.

3. *cogendis*] also erst jetzt wird nach den Einfällen der Gallier (s. 31, 10, 3. 47, 7 ff.; vgl. 33, 23, 1; 34, 22, 3) die Stadt dürftig wiederhergestellt.

4. *praeter spem*] s. 31. 47, 5. — *circa urbem*] in Latium, nicht in unmittelbarer Nähe Roms. — *tumultus*] wie bei den Einfällen der Gallier, daher auch das Verfahren § 11. — *Setiae*] vgl. zu 2, 4.

6. *eorum numerum*] ebenso 25, 1, 8; 33, 24, 9; § 7: *eo numero*; vgl. 29, 6, 4; Anton Stud. 1, 89. — *augebant*] bezeichnet die Handlung des Vermehrens als noch ununterbrochen andauernd; s. 21, 27, 4: *dividebatur*; Caes. BG. 6, 32, 5: *manebant*; vgl. 24, 6 u. a.; das Subjekt ist *mancipia*. — *ut ab recenti Africo bello*] wie natürlich infolge des eben beendeten afrikanischen Krieges, da nach diesem viele Gefangene (aus Afrika) verkauft worden waren; über *ab* s. 14, 6. 8; 5. 28, 7. 44, 6; 30, 6, 1. — *captiva . .*] *captiva mancipia* gehört zusammen, = 'kriegsgefangene Sklaven'; dies wird durch *ab . . Setinis empta ex praeda* näher bestimmt, um anzugeben, wie diese *mancipia* nach Setia gekommen sind. — *nationis eius*] ist aus *Africo* zu erklären. — *empta*] s. 41, 6, 10: *mancipia argento parata*.

7. *primum qui . .*] über die Nachstellung des Pronomens s. 2, 8, 1; 5, 14, 4; 9, 32, 11; 27, 11, 7. 12. 17; 35, 43, 4; 39, 47, 8; 42. 1, 11. 11, 2. 56, 3; 43, 21, 8; 44, 8, 3; 45, 12, 5. 13, 2. 18, 2; vgl. zu 1, 26, 1. — *Norbam*]*

8. *Norbam*]* — *Lentulum*] ein Irrtum des Liv. oder seiner Quelle, da auch Zon. sagt: *οἱ δοῦλοι . . καθηρέθησαν ὑπὸ Κορνηλίου Λεντούλου*; vgl. 7, 13, 8, 5. — *urbanum*]*

ad eum venerunt atque ordine omnia, quae facta futuraque erant,
exposuerunt. quibus domi custodiri iussis, praetor senatu vocato 10
edoctoque, quae indices adferrent, proficisci ad eam coniuratio-
nem quaerendam atque opprimendam iussus, cum quinque le- 11
gatis profectus obvios in agris sacramento rogatos arma capere
et sequi cogebat. hoc tumultuario dilectu duobus milibus ferme 12
hominum armatis Setiam omnibus, quo pergeret, ignaris venit.
ibi raptim principibus coniurationis comprehensis fuga servorum 13
ex oppido facta est. dimissis deinde per agros, qui vestigarent
* * *. egregia duorum opera servorum indicum et unius liberi 14
fuit. ei centum milia gravis aeris dari patres iusserunt, servis
vicena quina milia aeris et libertatem; pretium eorum ex aera-

9. *ante lucem*] s. 7, 5, 3; Sall. C. 28, 1; die ersten Morgenstunden, in denen die vornehmen Römer Audienz gaben. Dem Stadtprätor wird die Anzeige gemacht, weil die Konsuln nicht anwesend sind. — *facta* futuraque*] s. 8, 7, 12: *facti futurique*; Cic. de or. 2, 113: *quid fiat, factum futurumve sit*; ebd. 104; or. part. 64; de fato 17 u. a.; vgl. 17, 5.

10. *senatu vocato . .*] s. zu 25, 4, 1. — *quaerendam*] der Senat allein erteilt ihm, da es sich hier um Bundesgenossen handelt, die Vollmacht, die Untersuchungen zu halten; s. 1, 7; vgl. 9, 24, 14; 29, 20, 4; 31, 12, 3; 39, 14, 6. — *opprimendam*] da er nach dem Folgenden auch eine Militärmacht hat, so übt er, obgleich Stadtprätor, auch das Imperium militare aus; s. zu 22, 57, 8; 40, 26, 7; vgl. 41, 5, 8.

11. *quinque legatis*] s. 29, 20, 4. — *sacramento rogatos*] nach oder gemäfs dem (ihnen vorgesagten) Eide gefragt, näml. ob sie sich nach demselben verpflichten wollen, d. h. nachdem er sie den (vorgesagten) Eid, hier den Fahneneid, hat ablegen lassen; s. 40, 26, 7; Caes. BG. 6, 1, 2; ähnlich *sacramento adigere*; s. 3, 20, 4; 4, 5, 2; beides wird von dem gesagt, welchem der Eid geleistet wird; dagegen von dem, welcher sich verpflichtet, heifst es *sacramento dicere*; s. 2, 24, 7; 4, 53, 2. 8; 24, 8, 18; 25, 5, 8; vgl. 28, 29, 12: *in verba P. Scipionis iurant*; Caes. BC. 1, 23, 5. Das Ganze giebt ein treues Bild des bei dem Tumultus beobachteten Verfahrens; s. 7, 9, 6; 8, 17, 6. 20, 3; 34, 56, 11; Cic. Phil. 8, 1.

12. *omnibus*] die Soldaten, nicht die Legaten.

13. *qui vestigarent*] s. 31, 19, 2; wahrscheinlich ist der Bericht über den Erfolg der Sendung und die Bestrafung der Schuldigen (s. § 16) ausgefallen; vgl. Periocha: *duo milia quingenti necati* und die St. aus Zon. zu § 8.

14. *servorum indicum*] wie *exercitus victor, legatus fetialis* 9, 10, 10 u. a. gesagt. — *centum milia gravis aeris*] er bekam so viel, dafs er in die erste Klasse eintreten konnte. — *vicena quina*] s. 4, 45, 2; 22, 33, 10; 26, 27, 9; anders 4, 61, 10; vgl. Dion 5, 57. — *aeris*] natürlich auch *gravis*, wie vorher; der Libralas stand damals dem Sesterz gleich, die alte Benennung wurde jedoch in öffentlichen Verhältnissen beibehalten; s. 22, 10, 7; vgl. 45, 15, 2; Mms. MW. 302, 40; Nissen 108. Die Sklaven können so in die vierte Klasse eintreten. Dafs die drei Genannten römische Bürger geworden seien, ist nicht gesagt; aber in Setia wurde nach 29, 15, 10 der Census nach derselben Norm wie in Rom gehalten. — *ex aerario*] ebenso wohl auch die vorhergehen-

15 rio solutum est dominis. haud ita multo post ex eiusdem con-
iurationis reliquiis nuntiatum est servitia Praeneste occupatura.
16 eo L. Cornelius praetor profectus de quingentis fere hominibus,
qui in ea noxa erant, supplicium sumpsit. in timore civitas fuit
17 obsides captivosque Poenorum ea moliri. itaque et Romae vigi-
liae per vicos servatae iussique circumire eas minores magi-
stratus, et triumviri carceris lautumiarum intentiorem custodiam
18 habere iussi, et circa nomen Latinum a praetore litterae mis-
sae, ut et obsides in privato servarentur neque in publicum

den Summen, beide nach einem Senatsbeschlusse.

16. *eo* . .] obgleich Präneste und die vorher genannten Städte selbständige Bundesstaaten sind, hält doch der römische Prätor ohne weiteres in denselben Gericht infolge des Auftrages vom Senate, der über die Sicherheit Italiens zu wachen hat; s. § 10. 18. — *in timore* . . *fuit obsides* . . *moliri*] s. 2, 7, 9.

17. *per vicos*] nach Quartieren. — *servatae*] s. 33, 4, 2. — *circumire*] näml. in den Privathäusern, in denen die *obsides* untergebracht waren, während die *captivi* in dem eigentlichen Staatsgefängnisse interniert sind. — *minores magistratus*] Liv. scheint damit die Ädilen zu bezeichnen, da im folgenden die *triumviri capitales* noch besonders erwähnt werden; die Ädilen wurden eigentlich zu den *minores magistratus* gerechnet (s. Gell. 13, 15, 4; vgl. Cic. de leg. 3, 6 f.); doch gebraucht Liv. 39, 16, 12 *minoribus magistratibus* (vgl. ebd. 14, 10. 17, 5) von den *triumviri capitales*. — *triumviri*] sie werden entweder nur *tresviri* genannt (s. Plaut. Amph. 155) oder *triumviri* (s. Gell. 3,3, 15) oder *triumviri capitales* (s. 25, 1, 10; 39, 14, 10) oder *triumviri nocturni*; s. 9, 46, 3; vgl. Digest. 1, 2, 30: *triumviri capitales*, *qui carceris custodiam haberent*, *ut*, *cum animadverti deberet*, *eorum interventu fieret*; ferner haben sie als Gehülfen der Ädilen für die Sicherheit der Stadt in der Nacht zu sorgen, haben die Inspektion der Wachen u. a.; Lange 1, 651. — *carceris lautumiarum*] die *lautumiae* waren nach 26, 27, 3; 39, 44, 7 ein Platz, wahrscheinlich an der Nordostseite des Kapitolium und ursprünglich nach Steinbrüchen genannt. Dafs in denselben auch ein Gefängnis war, geht aus 37, 3, 8. 46, 5 hervor, zugleich dafs darin Kriegsgefangene eingeschlossen wurden; die Geiseln werden in latinische Städte gebracht (vgl. 45, 42, 4 f.) und *in privato*, d. h. in *libera custodia* gehalten; s. 24, 45, 10. Daher scheint auch an u. St. *carcer lautumiarum* dasselbe zu bedeuten wie 37, 3, 8 *lautumiae* und ein von dem alten *carcer* (s. 1, 33, 8) verschiedenes Gefängnis zu sein, welches nach dem Ankauf 39, 44, 7 vielleicht nicht mehr gebraucht wurde; später wird seiner wenigstens nur selten Erwähnung gethan; s. Varro L. L. 5, 151; Sen. Contr. 27. Die *triumviri* werden also beauftragt, auf das Gefängnis in den Lautumien wegen der hier eingeschlossenen Gefangenen zu achten.

18. *circa nomen Latinum*] s. zu 1, 9, 2. — *obsides*] die also nicht allein in Setia sind; s. § 4; 2, 4. — *et obsides* . . *et captivi*] entsprechen sich, *neque* ist in dem ersten Satze beigeordnet (s. § 17: *que* . . *et*) und gleichfalls von dem auf den ganzen Satz sich beziehenden *ut* abhängig, = *et* (*ut*) *ne*; vgl. 2, 32, 10; 3, 52, 11; 7, 31, 9; 21, 22, 6; 22, 10, 5; 30, 37, 3 u. a. —

prodeundi facultas daretur, et captivi ne minus decem pondo compedibus vincti in nulla alia quam in carceris publici custodia essent.

Eodem anno legati ab rege Attalo coronam auream ducen- 27
tum quadraginta sex pondo in Capitolio posuerunt gratiasque
senatui egere, quod Antiochus legatorum Romanorum auctoritate
motus finibus Attali exercitum deduxisset.

Eadem aestate equites ducenti et elephanti decem et tritici 2
modium ducenta milia ab rege Masinissa ad exercitum, qui in
Graecia erat, pervenerunt. item ex Sicilia Sardiniaque magni
commeatus et vestimenta exercitui missa. Siciliam M. Marcellus, 3
Sardiniam M. Porcius Cato obtinebat, sanctus et innocens, asperior tamen in faenore coercendo habitus; fugatique ex insula 4
faeneratores et sumptus, quos in cultum praetorum socii facere
soliti erant, circumcisi aut sublati.

ne minus] ist zu einer Formel geworden (s. zu 28, 39, 19), so dafs *ne* seine ursprüngliche Bedeutung verloren hat, = 'nicht unter'; daher konnte *nulla* folgen; vgl. 1, 55, 9; zur Sache s. 6, 11, 8. — *carceris publici*] wie in Rom in den Lautumien; Gegensatz zu *in privato*.

27—29, 4. Wahlen. Verteilung der Provinzen. Prodigien.

1. *ab .. Attalo*] gehört als Attribut zu *legati*; s. 32, 5; 28, 9. 1. — *coronam . . pondo*] s. 22, 27, 5; vgl. zu 36, 35, 13. — *in Capitolio*] s. 28, 39, 18 u. a. — *quod .. deduxisset*] die 8, 9 erwähnte Gesandtschaft ist also nicht ohne Erfolg gewesen; s. 33, 19, 8.

2. *equites ..*] s. 31, 19, 4. — *elephanti**] vgl. zu 31, 36, 4. — *pervenerunt*] dieses Verbum wird auch von Sachen gebraucht, ist daher nicht allein auf *equites* zu beziehen. — *commeatus et vestimenta*] eine Erleichterung der Staatskasse; denn die römischen Soldaten hatten für beides, die Socii wenigstens für Kleider zu stehen, und das Gelieferte wurde ihnen am Solde abgezogen; s. Marq. 2, 91.

3. *Marcellus*] s. Lange 1, 201. — *Porcius*] s. 7, 13. — *sanctus*] rein, unbefleckt in Gesinnung und Absicht, *innocens*: unbescholten im Lebenswandel. — *asperior*] s. 39, 40, 10. — *faenore*] schon jetzt also, wie in gröfserem Mafsstabe später (s. Rein PR. 640), legen reiche römische Banquiers (*negotiatores*; im folgenden *faeneratores*, wohl römische Ritter) ihre Kapitalien zu hohen Zinsen in den Provinzen an, deren Finanzen infolge des punischen Krieges wahrscheinlich nicht weniger erschöpft waren, als die zu Rom; der hier erwähnte ist der erste Fall dieser Art. — *in cultum*] um ihnen das Leben angenehm zu machen, 'zu ihrem Comfort' oder 'um ihnen ihre Anhänglichkeit zu bezeugen'. Wahrscheinlich erhielten damals die Magistrate was zu ihren Bedürfnissen gehörte vom Staate geliefert (s. Cic. in Verr. 4, 9 f.), aber sie scheinen bereits angefangen zu haben, vieles von den Provinzialen zu fordern; vgl. 42, 1, 8; Plut. Cato m. 6: *τῶν πρὸ αὐτοῦ στρατηγῶν εἰωθότων χρῆσθαι σκηνώμασι δημοσίοις* .. — *circumcisi*] vgl. Cic. in Verr. 3, 208: *libidines resecare*; Cato selbst hat später in einer Lex die Forderungen der Magistrate beschränkt; s. CIL. 1, n. 204, II, 15: *neive quis magistratus .. inperato, quo quid magis iei dent, praebeant, ab ieisve aufe-*

5 Sex. Aelius consul. ex Gallia comitiorum causa Romam cum redisset, creavit consules C. Cornelium Cethegum et Q. Minucium
6 Rufum. biduo post praetorum comitia habita. sex praetores illo anno primum creati crescentibus iam provinciis et latius pate-
7 scente imperio; creati autem hi: *L.* Manlius Volso, C. Sempronius Tuditanus, M. Sergius Silus, M. Helvius, M. Minucius Rufus, L. Atilius — Sempronius et Helvius ex iis aediles plebis erant —;
8 curules aediles Q. Minucius Thermus et Ti. Sempronius Longus. ludi Romani eo anno quater instaurati.

28 C. Cornelio et Q. Minucio consulibus omnium primum de
2 provinciis consulum praetorumque actum. prius de praetoribus transacta res, quae transigi sorte poterat. urbana Sergio, peregrina iurisdictio Minucio obtigit; Sardiniam Atilius, Siciliam

ratur, nisei quod eos ex lege Porcia dare praebere oportet, oportebit; vgl. Lange 2, 180.

5. *Cethegum*] s. 7. 14; er hat also nach der Ädilität sogleich das Konsulat erlangt; vgl. 7, 9; er ist der letzte vor Pompeius, der, ohne Prätor gewesen zu sein, dieses Amt bekleidete; vgl. Nipperdey, Leg. ann. 39. — *Minucium*] s. 1, 7; 31. 4, 7. 13, 1.

6. *biduo*] s. 33, 24, 1. — *sex*] vorher sind vier Prätoren gewählt worden; s. Per. 20; vgl. Mms. StR. 2², 190. — *crescentibus..provinciis*] da die Geschäftskreise, die nur von Magistratus cum imperio verwaltet werden konnten (s. 3, 2, 3), umfangreicher wurden, so daſs mehrere sich in dieselbe teilen muſsten; nach 28, 11 erfolgte die Vermehrung besonders wegen Spanien (s. Lange 1, 566; Marq. 1, 252), und man könnte nach dieser Stelle eher eine Vermehrung der Zahl der Provinzen erwarten, was aber nicht in *crescere* liegt.

7. *M. Sergius*] ein Mann wie Siccius Dentatus; s. zu 3, 43, 2; vgl. Plin. 7, 104: *M. Sergio, ut equidem arbitror, nemo quemquam hominum iure praetulerit, licet pronepos Catilina gratiam nomini deroget. secundo stipendio dextram manum perdidit, stipendiis duobus ter et viciens volneratus est, ob id neutra manu, neutro pede satis utilis . . sinistra manu sola quater pugnavit, duobus equis insidente eo subfossis. dextram sibi ferream fecit* (Götz v. Berlichingen) *eaque religata proeliatus Cremonam obsidione exemit, Placentiam tutatus est, duodena castra hostium in Gallia cepit.* Liv. hat von allem diesem nichts berührt. — *Atilius*]* — *aediles plebis*] s. 31. 4, 7.

8. *Ti.*]*

28, 1. *omnium primum*] s. 22, 9, 7.

2. *quae transigi sorte poterat*] ist ein nicht genauer Ausdruck, da auch die Konsularprovinzen gewöhnlich durch das Los bestimmt werden; dieses Mal war nur die Festsetzung, welche Provinzen konsularische sein sollten, streitig, die der Prätoren dagegen waren ohne Zweifel; s. 34, 55, 5; Mms. StR. 1², 53, 4. — *peregrina*] diese kann nach der Vermehrung der Präturen wieder besetzt werden (s. 8, 3), und nur selten wird von jetzt an die Iurisdictio peregrina mit der urbana zusammen als ein Amt verlost; s. 35, 41, 6; 36, 2, 6; 37, 50, 8; anderer Art ist 39, 39, 15. — *iurisdictio*] s. zu 27, 26, 10; gehört auch zu *urbana*; s. 39, 16, 4; 42, 14, 6. —

Manlius, Hispanias Sempronius citeriorem, Helvius ulteriorem
est sortitus. consulibus Italiam Macedoniamque sortiri paran- 3
tibus L. Oppius et Q. Fulvius tribuni plebis impedimento erant,
quod longinqua provincia Macedonia esset, neque ulla alia res 4
maius bello impedimentum ad eam diem fuisset, quam quod
vixdum inchoatis rebus in ipso conatu gerendi belli prior consul
revocaretur. quartum iam annum esse ab decreto Macedonico 5
bello. quaerendo regem et exercitum eius Sulpicium maiorem
partem anni absumpsisse. Villium congredientem cum hoste in-
fecta re revocatum. Quinctium rebus divinis Romae maiorem 6
partem anni retentum ita gessisse tamen res, ut, si aut maturius
in provinciam venisset, aut hiems magis sera fuisset, potuerit
debellare; nunc prope in hiberna profectum ita comparare dici 7
bellum, ut, nisi successor impediat, perfecturus aestate proxima
videatur. his orationibus pervicerunt, ut consules in senatus 8
auctoritate fore dicerent se, si idem tribuni plebis facerent. per-
mittentibus utrisque liberam consultationem patres consulibus
ambobus Italiam provinciam decreverunt, T. Quinctio proroga- 9

Hispanias] s. zu 26, 33, 8. — *citeriorem .. ulteriorem*] längere Zeit sind Privatleute cum imperio nach Spanien geschickt worden (s. 26, 19, 9; 28, 38, 1; vgl. 31, 20, 1; 30, 41, 5; 32, 7, 4), was aus dem eben angeführten Grunde nicht mehr nötig ist.

3. *Oppius* (*Salinator*)] s. 35, 23, 7; 36, 2, 6; vgl. 32, 7: *summa vi* ..; eine andere Partei ist 7, 9 thätig.

4. *vixdum inchoatis* ..] s. 36, 12, 5; zu 22, 4, 4. — *in ipso conatu*] s. 9, 18, 14; 24, 8, 8: *in apparatu ipso ac tantum inchoantibus res annus circumagitur.* — *prior* ..] d. h. jedesmal der Vorgänger.

5. *quaerendo regem*] s. 31, 33, 6. 39, 3. — *partem anni*] eigentlich in dem Konsulatsjahr des Villius. — *congredientem*] das Part. Praes. bezeichnet hier den Conatus. — *re revocatum*] s. zu 3, 19, 7.

6. *maiorem partem*] rhetorische Übertreibung; s. 9, 6; Plut. Flam. 3; auch das, was Quinctius gethan hat (schon vor dem Herbste stand er in Phocis), zeigt, dafs er früh genug nach Griechenland gekommen war und nicht aus Mangel an Zeit die weitere Verfolgung des Krieges verschob. — *magis sera*] s. zu 2, 3, 1.

7. *prope**] gehört zu *in hiberna profectum*; s. 34, 33, 4; = so aber sei er eigentlich nur in die Winterquartiere gekommen; es heifse aber von ihm .. Was von Villius galt (s. 3, 1), ist auf Quinctius übertragen.

8. *in senatus auctoritate fore*] s. 7, 12; sie thun keine Einsprache gegen die Verteilung der Provinzen, um die Sache nicht an das Volk zu bringen; s. 30, 27, 3. — *patres*] Pol. 17, 11 erwähnt die Einsprache nicht und setzt die Verhandlung richtig nach der Ankunft der Gesandten aus Griechenland, während Liv. diese erst nach dem Feldzug der Konsuln in Rom erscheinen läfst; s. 37, 1. — *Italiam*] aufser der Verwaltung des eigentlichen Italiens die Kriegsführung in Gallien und Ligurien; s. § 9; 1, 2. 29, 5; 33, 25, 10; 35, 20, 2. 41, 3; zu 43, 15, 3; vgl. Pol. 18, 11, 2:

runt imperium, donec successor ex senatus consulto venisset. consulibus binae legiones decretae et ut bellum cum Gallis Cis-
10 alpinis, qui defecissent a populo Romano, gererent. Quinctio in Macedoniam supplementum decretum, sex milia peditum, trecenti
11 equites, sociorum navalium milia tria. praeesse eidem, cui praeerat, classi L. Quinctius Flamininus iussus. praetoribus in Hispanias octona milia peditum socium ac nominis Latini data et quadringeni equites, ut dimitterent veterem ex Hispaniis militem; et terminare iussi, qua ulterior citeriorve provincia servaretur.
12 Macedoniae legatos P. Sulpicium et P. Villium, qui consules in ea provincia fuerant, adiecerunt.

πεπεισμένων τῶν Τίτου φίλων μένειν τοὺς ὑπάτους ἀμφοτέρους κατὰ τὴν Ἰταλίαν διὰ τὸν ἀπὸ τῶν Κελτῶν φόβον.

8. *prorogarunt imperium*] die Verlängerung des Imperium erfolgt oft durch den Senat allein, nur in wichtigen Fällen oder wenn Einsprache der Tribunen zu erwarten ist wird auch das Volk befragt; s. § 8; 8, 23, 12; Mms. StR. 1², 620; Lange 1, 539; wenigstens ist es nicht wahrscheinlich, dafs Liv. so oft das dem Senatsbeschlusse folgende Plebiscit nicht erwähnt habe. — *donec . .*] wie Scipio in Spanien und Afrika: s. 27, 7, 17; 30, 1, 10; die Majorität ist mit dem Verfahren und der Politik des Quinctius ganz zufrieden. — *defecissent*] s. 31, 2, 5; Mms. RG. 1⁵, 677.

10. *in Macedoniam*] s. § 12; 3, 2; 43, 12, 2. — *peditum*] wohl Römer, im Gegensatze zu § 11; auch die infolge des 23, 9 Erzählten zur Flotte geschickten Socii navales werden für den Oberfeldherrn bestimmt, nicht für dessen Legaten; s. 16, 2.

11. *praeesse .. classi*] es tritt also, wie in dem Kommando des Landheeres, auch in dem der Flotte eine Veränderung nicht ein. — *eidem, cui* . .] zugleich mit der Andeutung gesagt, dafs eine Vermehrung der Schiffszahl nicht stattgefunden hat. — *socium ac nominis Latini*] vgl. 31, 8, 10; zu 32, 8, 7. — *terminare*] zwar waren schon längere Zeit (s. § 2) zwei Prokonsuln auf unbestimmte Zeit nach Spanien geschickt worden, aber es war noch nicht bestimmt, in welchen Gegenden die einzelnen das Kommando haben sollten; s. 39, 21, 6; App. Ib. 38: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε ἀρξάμενοι, μικρὸν πρὸ τῆς τετάρτης καὶ τεσσαρακοστῆς καὶ ἑκατοστῆς ὀλυμπιάδος, ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους*; dies war vielleicht der Grund der Erhebung der Spanier; s. 33, 21, 7. 25, 8; 34, 18, 2; vgl. Moms. RG. 1⁵, 688. — *qua*] wie weit, 'in welcher Ausdehnung'; s. 34, 4; 42, 24. 8. — *servaretur*] *servare = tueri, habere*, 'verwalten'; einfacher wäre *terminos constituere, intra quos . . servaretur* oder *haberetur*. Wahrscheinlich wurde der Saltus Castulonensis als Grenze der beiden Provinzen bestimmt (s. Hermes 1, 106), wie aus den Kriegen der folgenden Zeit hervorgeht; s. 35, 7, 7. 22, 5; 40, 30, 1 ff. u. a.; wenn Liv. schon früher die *citerior* und *ulterior provincia* unterscheidet (s. zu 24, 41, 2; 26, 18, 11; 28, 4, 3 u. a.), so hat er die spätere Bezeichnung auf die frühere Zeit übertragen; vgl. Plin. 3, 6.

12. *Macedoniae*] das Land ist

Priusquam consules praetoresque in provincias proficisce- 29
rentur, prodigia procurari placuit, quod aedes Vulcani Summa-
nique Romae, et quod Fregenis murus et porta de caelo tacta
erant, et Frusinone inter noctem lux orta, et Aefulae agnus bi- 2
ceps cum quinque pedibus natus, et Formiis duo lupi oppidum
ingressi obvios aliquot laniaverant, Romae non in urbem solum
sed in Capitolium penetraverat lupus.

C. Atinius tribunus plebis tulit, ut quinque coloniae in oram 3
maritimam deducerentur, duae ad ostia fluminum Vulturni Liter-
nique, una Puteolos, una ad Castrum Salerni: his Buxentum ad- 4

genannt statt des Prokonsuls und Heeres in demselben. Die Legaten werden auch sonst vom Senate bestimmt (s. 36, 1, 8; 37, 4, 2; 42, 49, 9 u. a.), obgleich der Feldherr auch anderen ein Kommando übertragen und sie als Legaten verwenden kann.

29, 1. *priusquam . . placuit*] vgl. zu 37, 3, 1. — *Vulcani*] s. 24, 10, 9. — *Summanique*] ebenso verbindet beide Gottheiten Varro L. L. 5, 74: *vovit* (*Tatius aras*) . . *Volcano et Summano*; vgl. Plin. 2, 138: *Romani . . diurna* (*fulmina*) *attribuunt Iovi, nocturna Summano*; letzterer ist der Gott der nächtlichen Gewitter, überhaupt des nächtlichen Himmels; s. Preller RM. 176. 217 f. Der Tempel stand am Circus maximus; s. Cic. de div. 1, 16; Ovid Fast. 6, 725. — *et quod* . .] im folgenden ist *quod* nicht wiederholt, doch können auch die nächsten Sätze, einschliefslich des asyndetisch angereihten *Romae* . ., als von *quod* abhängig betrachtet werden; s. zu 37, 39, 13: *sive quia . . sive*. Übrigens findet sich *quod* selten so bei der Angabe von Prodigien gebraucht; s. 34, 45, 8; 39, 22, 3. — *Fregenis*] eine Colonia maritima im südlichen Etrurien, j. Torre Maccarese; s. Per. 19.

2. *Frusinone*] s. 31, 12, 7. — *inter noctem*] 'im Verlaufe der Nacht', = *noctu*. — *Aefulae**] s. Hor. Carm. 3, 29, 6; zu 26, 9, 9; wahrscheinlich lag die Stadt in der Nähe der *arx Aefulana* in der Campagna, doch ist der Ort nicht näher bekannt. — *obvios aliquot*] s. zu 21, 46, 2.

3. *Atinius*] wahrscheinlich der 33, 25, 6 erwähnte, nur hat dann Liv. den an u. St. berührten Antrag zu früh berichtet, da Atinius erst am 10. Dezember des Jahres sein Amt antrat, also nach dem Abgang der Konsuln in die Provinz. Wahrscheinlich ist er auch der Urheber eines Gesetzes, das Gellius 17, 7, 1 mit den Worten erwähnt: *legis veteris Atiniae verba sunt: quod subruptum erit, eius rei aeterna auctoritas esto.* — *coloniae*] seit langer Zeit (s. Per. 19; vgl. 7, 3), in der fast nur latinische Kolonieen ausgeführt worden sind, der erste Antrag auf Gründung von Bürgerkolonieen; s. 34, 45, 1: *coloniae civium*; es geschieht wie bei allen Seekolonieen, sowohl um die Küsten zu bewachen, als um arme Bürger zu versorgen und die abgefallenen Bundesgenossen zu strafen; s. Lange 2, 182. — *duae*] kurz statt: *duae, una . . altera.* — *Vulturni*] vgl. 25, 20, 2: *ad Volturni ostia, ubi nunc urbs est*; 36, 37, 3. — *Liternique*] dieser in seinem oberen Laufe Glanis genannte Flufs (s. Plin. 3, 53) fliefst in einer ungesunden Gegend; s. 22, 16, 4. — *Puteolos*] s. 7, 3; das alte Dicäarchia; vgl. jedoch 24, 7, 10: *Puteolos, per bellum coeptum frequentari emporium, communiit.* — *ad Castrum Salerni*] wahrscheinlich war auf der Höhe bei Saler-

iectum. trecenae familiae in singulas colonias iubebantur mitti. triumviri deducendis iis, qui per triennium magistratum haberent, creati M. Servilius Geminus, Q. Minucius Thermus, Ti. Sempronius Longus.

5 Dilectu rebusque aliis divinis humanisque, quae per ipsos
6 agenda erant, perfectis consules ambo in Galliam profecti, Cornelius recta ad Insubres via, qui tum in armis erant Cenomanis adsumptis; Q. Minucius in laeva Italiae ad inferum mare flexit iter Genuamque exercitu ducto ab Liguribus orsus bellum est.
7 oppida Clastidium et Litubium, utraque Ligurum, et duae gentis eiusdem civitates, Celeiates Cerdiciatesque, sese dediderunt. et iam omnia cis Padum praeter Gallorum Boios, Ilvates Ligurum
8 sub dicione erant; quindecim oppida, hominum viginti milia esse

num, welche Liv. 34, 45, 2 nennt (s. Vell. 1, 15), wie in Puteoli und Vulturnum, im punischen Kriege längere Zeit ein Lager gewesen; vgl. zu 7, 3; Strabo 5, 4, 13, S. 251: *τῶν δὲ Πικέντων ὑπῆρχε μητρόπολις Πικεντία, νυνὶ δὲ κωμηδὸν ζῶσιν, ἀπωσθέντες ὑπὸ τῶν Ῥωμαίων διὰ τὴν πρὸς Ἀννίβαν κοινωνίαν. . . ἐπετείχισαν δ᾽ αὐτοῖς Σάλερνον Ῥωμαῖοι φρουρᾶς χάριν μικρὸν ὑπὲρ τῆς θαλάττης.* Vgl. Nissen Templ. 52.

4. *Buxentum*] in Lukanien, j. Policastro. — *trecenae familiae*] die frühere Stärke der Bürgerkolonieen; s. 8, 21, 11; Dion. 2, 35. 52. — *triumviri deducendis iis*] vgl. zu 10, 21, 9. — *per triennium*] sie erhalten auf diese Zeit durch eine Lex curiata das Imperium. Die Kolonieen werden erst 34, 45, 1 ff. abgeführt. — *Servilius*] s. 31, 4, 3. — *Minucius . . Sempronius*] s. 27, 8; Lange 2, 194.

29, 5—**31.** Feldzug in Gallien und Ligurien.

5. *quae . . agenda* erant*] das Neutrum, weil es sich auf *dilectu* und *rebus* zurückbezieht; vgl. 31, 22, 3.

6. *Galliam*] vgl. 28, 8: *Italiam.* — *recta . . via*] auf der via Valeria und Flaminia nach Norden. — *Insubres*] s. 7, 5; 31, 10, 2. — *in laeva Italiae*] s. 31, 1, 7; Liv. hat wegen des eben erwähnten Gallien die Richtung nach Norden im Sinne; anders 2, 34, 3. — *Genuamque*] s. 28, 46, 8; 30, 1, 10. — *ducto*]* — *ab Liguribus orsus . .*] s. 26, 43, 2: *ab urbe . . oppugnanda bellum orsus*; 31, 40, 6; 35, 51, 10; 41, 26, 1; vgl. 38, 12, 1.

7. *oppida*] werden hier genau von den *civitates* § 7 unterschieden, da eine *civitas* (*populus*) mehrere *oppida* (Städte, Ortschaften) umfassen kann. — *Clastidium*] j. Casteggio, die 31, 4; 21, 48, 9; 29, 11, 13 zu Gallien gerechnete Stadt gehört nach u. St. zu Ligurien. Der Konsul mufs das ganze westliche Ligurien durchzogen haben, da Clastidium (die Lage von Litubium ist nicht näher bekannt) in der Nähe des Po lag. Die nachher erwähnten Völkerschaften haben also zwischen Genua und Clastidium gewohnt. — *Celeiates Cerdiciatesque*] kommen sonst nicht vor; Plin. 3, 116 erwähnt in der Gegend *Veleiates.* — *Gallorum*] Gen. partitivus; vgl. 6, 10, 5; 21, 52, 9; 23, 29, 4; 27, 12, 9. 18, 7; 28, 5, 7; 32, 34, 4; 33, 39, 2; 45, 26, 13; zu 22, 40, 6; ähnlich ist die Angabe des Landes im Genetiv neben dem einzelnen Orte; s. 31, 44, 1 u. a. — *Ilvates*] s. 31, 10, 2; die Stellung der Namen ist chiastisch.

dicebantur, quae se dediderant. inde in agrum Boiorum legiones
duxit. Boiorum exercitus haud ita multo ante traiecerat Padum 30
iunxeratque se Insubribus et Cenomanis, quod ita acceperant, 2
coniunctis legionibus consules rem gesturos, ut et ipsi collatas in
unum viris firmarent. postquam fama accidit alterum consulem 3
Boiorum urere agros, seditio extemplo orta est; postulare Boi,
ut laborantibus opem universi ferrent; Insubres negare se sua de-
serturos. ita divisae copiae, Boisque in agrum suum tutandum 4
profectis Insubres cum Cenomanis super amnis Mincii ripam con-
sederunt. infra eum locum duo milia et consul Cornelius eidem 5
flumini castra applicuit. inde mittendo in vicos Cenomanorum 6
Brixiamque, quod caput gentis erat, ut satis comperit non ex
auctoritate seniorum iuventutem in armis esse nec publico con-
silio Insubrum defectioni Cenomanos sese adiunxisse, excitis ad se 7
principibus id agere ac moliri coepit, ut desciscerent ab Insubri-
bus Cenomani et sublatis signis aut domos redirent aut ad Ro-
manos transirent. et id quidem impetrari nequiit; in id fides data 8
consuli est, ut in acie aut quiescerent aut, si qua etiam occasio
fuisset, adiuvarent Romanos. haec ita convenisse Insubres ignora- 9
bant; suberat tamen quaedam suspicio animis labare fidem so-
ciorum. itaque cum in aciem eduxissent, neutrum iis cornu

8. *agrum Boiorum*] vgl. Plin. 3, 116: *in hoc tractu* (zwischen Po, Appennin und Ariminum) *interierunt Boi, quorum tribus centum duodecim fuisse auctor est Cato.*

30. 1. *iunxeratque*]*

2. *ita acceperant*] wird durch *coniunctis . . gesturos* erklärt; *ut firmarent* gehört zu *iunxerat* und giebt, durch den Kausalsatz getrennt, nachträglich die Absicht an. — *et ipsi*] und vorher *acceperant,* als ob *Boi et Insubres atque Cenomani* voranginge; *et ipsi* ist in Beziehung auf *consules* gesagt, um die gleiche Thätigkeit näher zu bezeichnen. — *collatas*] = *si collatae* (*coniunctae*) *essent.*

4. *in agrum suum*] als ob nur *profectis,* nicht auch *tutandum* folgen sollte; s. 1, 6, 1. — *super . . ripam*] s. zu 1, 2, 6.

5. *duo milia*] näml. *passuum.*

6. *vicos*] in denen die Gallier meist wohnen; s. 31, 2. — *Brixiamque*] s. 5, 35, 1. — *quod*] s. 33, 1, 1. — *seniorum*] die hier (wie 21, 30, 3; vgl. 35, 22, 4; 39, 55, 1) einen Senat bilden; daher *publico consilio*; das Volk hätte also noch auf der Seite der Römer gestanden; s. 31, 10, 2. — *defectioni*] wie § 13; 24, 5, 1.

8. *id quidem*] s. 2, 2, 9. — *in id . . ut*] vgl. 28, 17, 9; 30, 12, 18. — *si qua etiam*] 'wenn sich auch dazu' . .; doch sollte man *etiam* im Hauptsatze erwarten, wozu es dem Sinne nach auch wohl gehört; vgl. 5, 48, 6: *tamen*; 25, 38, 13: *profecto*; Cic. p. SRosc. 31; in Verr. 5, 121. — *occasio fuisset*] 'eintreten würde'; s. 3, 50, 4; 26, 35, 4; 34, 21, 7. 50, 2; 42, 31, 6: *cui sors fuisset*; 45, 44, 10: *si is ager populi Romani fuisset*; vgl. 21, 39, 9.

9. *suberat . . suspicio*] s. 25, 35, 3; 26, 20, 5. — *cornu committere*] 'ihnen . . anvertrauen', sie den Flügel bilden lassen; eine media acies

committere ausi, ne, si dolo cessissent, rem totam inclinarent,
10 post signa in subsidiis eos locaverunt. consul principio pugnae
vovit aedem Sospitae Iunoni, si eo die hostes fusi fugatique fuis-
sent; a militibus clamor sublatus compotem voti consulem se
11 facturos, et impetus in hostis est factus. non tulerunt Insubres
primum concursum. quidam et a Cenomanis, terga repente in
ipso certamine adgressis, tumultum ancipitem iniectum auctores
sunt, caesaque in medio quinque et triginta milia hostium, quin-
12 que milia et ducentos vivos captos, in iis Hamilcarem, Poenorum
imperatorem, qui belli causa fuisset; signa militaria centum
13 triginta et carpenta supra ducenta. multa oppida Gallorum,
quae Insubrum defectionem secuta erant, dediderunt se Romanis.
31 Minucius consul primo effusis populationibus peragraverat
finis Boiorum, deinde, ut relictis Insubribus ad sua tuenda re-
ceperant sese, castris se tenuit acie dimicandum cum hoste ra-
2 tus. nec Boi detrectassent pugnam, ni fama Insubres victos ad-
lata animos fregisset. itaque relicto duce castrisque dissipati per
vicos, sua quisque ut defenderent, rationem gerendi belli hosti
3 mutarunt. omissa enim spe per unam dimicationem rei decernen-
dae rursus populari agros et urere tecta vicosque expugnare coe-
4 pit. per eosdem dies Clastidium incensum. inde in Ligustinos
5 Ilvates, qui soli non parebant, legiones ductae. ea quoque gens,

ist nicht zu denken. — *inclinarent*] s. 27, 45, 3. — *post signa*] wird durch *in subsidiis* erklärt; die Stellung der *signa* ist wie im römischen Heere gedacht; s. 8, 8, 7; 9, 13, 2.

10. *Sospitae*] s. 34, 53, 3.

11. *concursum*] den ersten Zusammenstofs; vgl. 5, 32, 3; 23, 29, 9; sonst heifst es gewöhnlich *primum impetum*. — *caesaque*..] Liv. giebt die grofse Zahl der Gefallenen nicht als seine Ansicht, vielleicht weil ihm der Kampf und dessen Resultat mit dem 31, 21, 18 geschilderten zu sehr übereinzustimmen schien; vgl. 33, 23, 5; wahrscheinlich folgt er dem Valerius Antias, ebenso in dem über Hamilkar Gesagten.

12. *causa*] s. zu 31, 1, 8. — *supra*..*] vgl. 31, 21, 17.

13. *Gallorum**] allgemeine Bezeichnung; vielleicht sind hiermit nur die vorher genannten Cenomanen gemeint (s. zu 33, 36, 9), da der Konsul später auch über diese triumphiert; s. 33, 23, 4.

31. *effusis populationibus*] vgl. 3, 25, 6. 26, 1. — *ut*..*receperant*] über das Plusqpf. s. zu 2, 65, 5 und 3, 26, 4.

2. *ut*] ist nachgestellt, um *sua quisque* nicht zu trennen. — *rationem gerendi belli*] s. 31, 46, 1. — *hosti*] näml. den Römern; s. 4, 37, 11; 25, 37, 15; 36, 18, 2 u. a.; = sie gaben dem .. Veranlassung zu ändern; s. 2, 45, 5; 28, 19, 16.

3. *vicosque expugnare*] weil wohl meist Kastelle dabei waren; s. 33, 36, 8.

4. *Clastidium*..] die Notiz ist abgerissen; dafs die Römer die Stadt zerstört haben, zeigt der Zusammenhang, aber weshalb dies geschehen, da doch 29, 7 die Übergabe des Ortes berichtet ist, läfst sich nicht erkennen. — *soli*] näml. *Ligurum*.

ut Insubres acie victos, Boios ita, ut temptare spem certaminis non auderent, territos audivit, in dicionem venit. litterae consu- 6
lum amborum de rebus in Gallia prospere gestis sub idem tempus Romam adlatae. M. Sergius praetor urbanus in senatu eas, deinde ex auctoritate patrum ad populum recitavit. supplicatio in quadriduum decreta.

Hiems iam eo tempore erat, et, cum T. Quinctius capta 32
Elatia in Phocide ac Locride hiberna disposita haberet, Opunte seditio orta est. factio una Aetolos, qui propiores erant, altera 2
Romanos accersebat. Aetoli priores venerunt; sed opulentior 3
factio exclusis Aetolis missoque ad imperatorem Romanum nuntio usque in adventum eius tenuit urbem. arcem regium tenebat 4
praesidium, neque, ut decederent inde, aut Opuntiorum minis aut auctoritate imperatoris Romani perpelli potuerunt. mora, 5
cur non extemplo oppugnarentur, ea fuit, quod caduceator ab

5. *in dicionem venit*] s. 5, 27, 13; 8, 20, 6; 26, 21, 17.

6. *prospere*]* — *urbanus*]*

32—37. Verhandlungen mit Philipp. Pol. 18, 1—8; Plut. Flam. 5; App. Mac. 8; Zon. 9, 16; Iustin 30, 3.

1. *hiems . .*] Liv. wendet sich hier wieder zu Polybios (s. 25, 12), dem er bis 33, 21, 5 folgt; doch ist der Übergang sehr hart, blofs durch *eo tempore*, was nur auf die vorher erzählten Ereignisse sich beziehen kann, die bis in den Winter gedauert haben müfsten, vermittelt und nicht so, wie Liv. sich sonst ausdrückt, gebildet. Denn bei der häufigen Verbindung durch *iam . . et* (oder *que*) stehen die beiden verbundenen Thatsachen an anderen Stellen in einem gewissen logischen oder sachlichen Verhältnis, was hier nicht der Fall ist; es wird sonst keine andere Zeitbestimmung und kein Zwischensatz, wie an u. St. *eo tempore* und *cum . . haberet*, eingeschoben; s. 22, 24, 10; 27, 48, 17; 34, 15, 5; 35, 10, 1. 41, 1; 36, 44, 10; 44, 17, 1; zu 45, 34, 11. Übrigens ist der Winter, von dem im folgenden die Rede ist, nicht, wie man nach der Zusammenstellung erwarten sollte, der von 197—196 unter dem Konsulate des C. Cornelius und Q. Minucius, sondern anknüpfend an 25, 12: *ea aestate* der des Jahres 198—197, in dem Quinctius selbst Konsul war und nach den Kap. 11—20 und 24 erzählten Feldzügen in Phokis und Lokris die Winterquartiere genommen hatte; vgl. 36, 6. 37, 1; die Zeitbestimmung ist wahrscheinlich von Polybios entlehnt. — *Elatia*]* — *Opunte*] s. zu 28, 6, 12; die Hauptstadt von Lokris, welches jetzt zum Teil besetzt ist; s. § 4; 21, 7.

2. *propiores**] hat Liv. wohl auf das Lager der Ätoler, nicht auf die Lage Ätoliens im Verhältnis zu der Roms bezogen.

3. *opulentior factio*] die Aristokraten wollen keine Verbindung mit den Ätolern. — *usque in adventum . .*] s. 23, 14, 12: *extrahi rem in adventum suum iussit.*

4. *regium*] Philipp mufs in den verschiedenen Gegenden seines Reiches Garnisonen haben, in Pelagonien, Euböa, Korinth, Thessalien u. s. w.; s. 16, 12. 17, 2; 31, 45, 15; 32, 33, 7. — *imperatoris*] in Bezug auf § 3 gesagt.

5. *mora*] wir sagen nur 'der Grund, warum'; s. Nägelsb. § 38, 2.

6 rege venerat locum ac tempus petens colloquio. id gravate regi
concessum est, non quin cuperet Quinctius per se partim armis,
7 partim condicionibus confectum videri bellum; necdum enim
sciebat, utrum successor sibi alter ex novis consulibus mitteretur,
an, quod summa vi ut tenderent amicis et propinquis man-
8 daverat, imperium prorogaretur; aptum autem fore colloquium
credebat, ut sibi liberum esset vel ad bellum manenti vel ad pa-
9 cem decedenti rem inclinare. in sinu Maliaco prope Nicaeam
litus elegere. eo rex ab Demetriade cum quinque lembis et una
10 nave rostrata venit. erant cum eo principes Macedonum et Achae-
11 orum exul, vir insignis, Cycliadas. cum imperatore Romano rex
Amynander erat et Dionysodorus, Attali legatus, et Agesimbrotus, praefectus Rhodiae classis, et Phaeneas, princeps Aetolorum,

6. *id gravate . .*] vgl. 42, 43, 2; = dies wurde nicht ohne viele Umstände zugestanden, nicht als ob Quinctius nicht gewünscht hätte, für den Beendiger des Krieges zu gelten, selbst wenn man von ihm sagte, er habe dazu auch Verhandlungen nötig gehabt, sondern weil er persönlich lieber den Krieg fortgesetzt und seinen Gegner lieber durch Waffengewalt bezwungen hätte (s. 37, 6); er zögerte also deshalb (d. h. er schlug die Unterredung deshalb nicht kurz ab), weil er noch nicht wufste, ob ihm der Oberbefehl verlängert würde, und weil er geneigt war, falls er abgerufen würde, vorher Frieden zu schliefsen, auf dafs nicht sein Nachfolger den Ruhm gewönne, als Beendiger des Krieges zu gelten; vgl. 34, 33, 14. Der letztere, zu *non quin cuperet . .* gegensätzliche Gedanke ist unausgedrückt geblieben. Mit *aptum autem fore* wird auf *id gravate . . concessum est* zurückgegriffen in dem Sinne von: *concessum autem est, quod aptum . . fore . . credebat,* d. h. in der vorher angedeuteten Ungewifsheit schien ihm die Unterredung auf alle Fälle nützlich zu sein; vgl. Draeger HS. 2, 128. — *condicionibus*] 'Vorschläge', über die verhandelt werden kann; anders *leges,* welche der Sieger giebt; s. 31, 11, 17.

7. *ex novis consulibus*] die bald gewählt werden mufsten, da es 36, 6: *instante hieme* heifst; in der Wirklichkeit bezieht sich dies auf die Konsuln 28, 1; nach § 1 müfste man an die 33, 25, 4 genannten denken. — *summa vi . .*] daraus erklärt sich die Einsprache der Tribunen 28, 3. — *manenti . . decedenti*] = *si maneret . . si decedendum esset*; vgl. 26, 38, 10. — *nave rostrata*] s. zu 44, 28, 1; Nissen KU. 109.

9. *prope Nicaeam*] steht attributiv zu *litus.* — *Nicaeam*] s. 35, 2; 28, 5, 18; südlich von der Mündung des Spercheios.

10. *principes**] nach Polybios sind es γραμματεῖς und nur zwei (s. 35, 8), deren Namen er nennt; derselbe führt aufser dem Cycliadas auch den Böoter Brachyllas an. — *Cycliadas*] s. 19, 2.

11. *Amynander*] s. 14, 1. — *Dionysodorus*]* — *princeps*] ist ungenau; er heifst bei Polybios στρατηγός; vgl. unten § 16: *praetorem*; 33, 8; 33, 3, 9: *duce.* — *Aristaenus**] auch Polybios sagt nicht, dafs er Strateg gewesen sei; wenn die Strategen jetzt im Herbste ihr Amt antraten (s. 19, 2), so konnte damals (im Winter 197) Nicostratus (s. 39, 7) schon Strateg sein, der die beiden

et Achaei duo, Aristaenus et Xenophon. inter hos Romanus *ad* 12
extremum litus progressus, cum rex in proram navis in ancoris
stantis processisset, 'commodius' inquit, 'si in terram egredia- 13
ris, ex propinquo dicamus in vicem audiamusque'. cum rex fac-
turum se id negaret, 'quem tandem' inquit Quinctius 'times?'
ad hoc ille superbo et regio animo: 'neminem equidem timeo 14
praeter deos immortalis; non omnium autem credo fidei, quos
circa te video, atque omnium minime Aetolis'. 'istuc quidem' ait 15
Romanus 'par omnibus periculum est, qui cum hoste ad collo-
quium congrediuntur, si nulla fides sit.' 'non tamen' inquit, 16
'T. Quincti, par perfidiae praemium est, si fraude agatur, Phi-
lippus et Phaeneas; neque enim aeque difficulter Aetoli praetorem
alium ac Macedones regem in meum locum substituant.' secun-
dum haec silentium fuit, cum Romanus eum aecum censeret prio- 33
rem dicere, qui petisset colloquium, rex eius esse priorem oratio-
nem, qui daret pacis leges, non qui acciperet; tum Romanus:
simplicem suam orationem esse; ea enim se dicturum, quae ni 2
fiant, nulla sit pacis condicio. deducenda ex omnibus Graeciae 3
civitatibus regi praesidia esse, captivos et transfugas sociis populi
Romani reddendos, restituenda Romanis ea Illyrici loca, quae
post pacem in Epiro factam occupasset, Ptolomaeo Aegypti regi 4

Genannten dann also nur mit der Verhandlung beauftragt hätte.

12. *inter hos*] wir: 'von ihnen' oder 'aus ihrer Mitte'. — *Romanus*] ist hier, wie im folgenden, Quinctius, kurz so bezeichnet als Vertreter der Römer.

13. *dicamus . . audiamusque**] vgl. Tac. Agr. 2: *loquendi audiendique.*

14. *superbo et regio*] das letztere speziell = 'herrisch'; s. 34, 3; 45, 32, 5; Polybios (*ἐδόκει μὲν οὖν πᾶσι φορτικῶς κατάρχεσθαι τῆς ὁμιλίας*) giebt nur das Urteil der Anwesenden.

15. *istuc . . sit*] Polybios nur: *ἴσον εἶναι πᾶσι τὸν κίνδυνον καὶ κοινὸν τὸν καιρόν.* — *ait*] dann § 16 *inquit*; s. 1, 24, 4; zu *inquit* wird das Subjekt leicht verstanden. — *si nulla* fides sit*] 'wenn es wirklich nicht . . geben sollte'; zweifelnd ausgesprochen, weil es im Sinne des Römers eine *fides* giebt; vgl. § 16: *agatur.*

16. *non tamen*] d. h. *quamvis hoc concedam, non tamen . .* — *Phaeneas*] 'ein Phäneas'. — *praetorem alium*] näml. *in locum Phaeneae*; = ein Mann, der gut genug ist zum Strategen, läſst sich leicht finden. — *substituant*] s. 40, 35, 13; Polybios: *Φίλιππον ἀπολομένου κατὰ τὸ παρὸν οὐκ εἶναι τὸν βασιλεύσοντα Μακεδόνων.* — *silentium . . fuit . .*] Polybios hat den Gedanken nicht, sondern fährt nach den § 14 angeführten Worten fort: *ὅμως δὲ λέγειν αὐτὸν ἐκέλευεν ὁ Τίτος.*

33. 1. *daret . . leges*] s. 31, 11, 17. — *acciperet*] s. 31, 31, 19. — *simplicem . .*] vgl. 34, 58, 1; Polybios *ἁπλοῦν . .*; auch das Folgende ist mit wenigen Veränderungen aus Polybios genommen. — *quae ni fiant*] die Forderung selbst ist schon 10, 3 gestellt. Über *ni*, welches oft = *si non* ist, vgl. zu 1, 22, 6.

3. *Illyrici loca*] s. 33, 34, 11.

reddendas urbes, quas post Philopatoris Ptolomaei mortem occupavisset. suas populique Romani condiciones has esse; ceterum
5 et socium audiri postulata verum esse. Attali regis legatus naves captivosque, quae ad Chium navali proelio capta essent, et Nicephorium Venerisque templum, quae spoliasset evastassetque, pro
6 incorruptis restitui; Rhodii Peraeam — regio est continentis adversus insulam, vetustae eorum dicionis — repetebant postulabantque praesidia deduci ab Iaso et a Bargyliis et Euromensium
7 urbe et in Hellesponto Sesto atque Abydo, et Perinthum Byzantiis in antiqui formulam iuris restitui, et liberari omnia Asiae emporia

4. *urbes, quas . .*] die Cykladen hat Philipp bereits gröfstenteils wieder verloren; s. 31, 15, 8; die Städte liegen in Thracien (s. 31, 16, 4) und Kleinasien; s. § 6; 31, 14, 5. Die Zurückgabe der genannten Besitzungen an Ägypten erfolgt später im Frieden nicht (s. 33, 34, 1 ff.); zum Teil werden sie für frei erklärt; s. 33, 30, 11 f.; Kuhn 2, 122. — *Philopatoris*] s. 31, 2, 3. — *verum*] mit der Natur der Dinge, Vernunft und Recht übereinstimmend, = vernünftig, 'recht und billig'; s. 2, 48, 2; 3, 40, 11; 7, 13, 7; 23, 11, 12; 35, 8, 6; 39, 27, 3; 40, 16, 6; Caes. BG. 4, 8, 2; Cic. Tusc. 3, 73.

5. *Chium*] s. zu 31, 14, 4. — *Nicephorium*] s. 31, 46, 4; Strabo 13, 4, S. 624: *τὸ Νικηφόριον ἄλσος κατεφύτευσε* (*Ἄτταλος*); Diod. 28, 5: *κατέσκαψε* (*Φίλιππος*) *καὶ τὰ περὶ Πέργαμον ἱερά, τὸ δὲ Νικηφόριον πολυτελῶς κατεσκευασμένον . . εἰς τέλος ἠφάνισε*; vgl. Pol. 16, 1; 18, 2. — *pro incorruptis*] so gut als ob sie . . wären, d. h. so, dafs sie . . wären = 'wie . .'; die Konstr. *naves . . restitui* ist von einem zu ergänzenden Begriff des Forderns abhängig.

6. *Peraeam*] *ἡ περαία τῶν Ῥοδίων*, die Rhodus gegenüberliegende Küste von Karien (s. zu 37, 22, 3), deren sich Philipp nach der Schlacht bei Lade (s. 31, 14, 4) bemächtigt hat; s. Pol. 18, 2. 6. 8. — *adversus*] s. 31, 46, 9. — *vetustae eorum dicionis*] der Genetiv ist ein possessivus wie in der Konstruktion *facere* (*esse*) *dicionis alicuius*; s. zu 24, 1, 1; zur Kürze des Ausdr. vgl. zu 3, 27, 1 und Tac. Ann. 15, 13: *pro Armeniis semper Romanae dicionis aut subiectis regibus*; wir fassen das Adjektiv als Adverb auf = 'seit alter Zeit zu . . gehörig'. Wahrscheinlich hatten sich die Rhodier erst während der Kriege der Ptolemäer gegen die syrischen Könige in den Besitz des Landstriches gesetzt. — Die im folgenden erwähnten Städte lagen an der Westseite Kariens; Iasus (s. Pol. 16, 12) nördlich, Bargyliä südöstlich am sinus Iasius; Eurōmus östlich von Bargyliä; vgl. zu 45, 25, 11. Die drei erstgenannten Städte werden oft verbunden; s. 33, 30, 3; 34, 32, 5; 37, 17, 3. — *postulabantque . . deduci*] s. zu 21, 26. — *et a Bargyliis*] weiterhin ist die Präposition nicht wiederholt.

7. *in Hellesponto*] ist von Livius hinzugesetzt, wie § 6: *regio . . dicionis.* Sestus hatte Philipp früher als Abydus (s. 31, 17, 1 ff.) eingenommen; sie gehörten nicht den Rhodiern, waren aber für den Handel sehr wichtig, da sie den Eingang in den Pontus beherrschten; s. Pol. 16, 29. — *Perinthum**] s. 33, 30, 3; eine wichtige Handelsstadt in Thracien an der Propontis. — *in antiqui formulam iuris*] 'in das frühere Rechtsverhältnis'; s. Polybios: *ἀποκαταστῆσαι δὲ καὶ Περινθίους εἰς τὴν Βυζαντίων συμπολιτείαν*; vgl. 26, 24, 6; 33, 38, 1; 34, 57, 8; 35, 16, 6: *in antiquum ius repetit*; 38, 9, 10. — *liberari*] s.

portusque. Achaei Corinthum et Argos repetebant. praetor Aeto- 8
lorum Phaeneas cum eadem fere, quae Romani, ut Graecia decederetur, postulasset, redderenturque Aetolis urbes, quae quondam
iuris ac dicionis eorum fuissent, excepit orationem eius princeps 9
Aetolorum Alexander, vir ut inter Aetolos facundus. iam dudum 10
se reticere ait, non quo quicquam agi putet eo colloquio, sed ne quem sociorum dicentem interpellet. nec de pace cum fide Phi-
lippum agere nec bella vera virtute umquam gessisse. in collo- 11
quiis insidiari et captare; in bello non congredi aequo campo neque signis collatis dimicare, sed refugientem incendere ac diripere
urbes et vincentium praemia victum corrumpere. at non antiquos 12
Macedonum reges, sed acie bellare solitos, urbibus parcere, quan-
tum possent, quo opulentius haberent imperium. nam de quorum 13

Polybios: *παραχωρεῖν . . τῶν ἐμπορίων καὶ λιμένων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν ἁπάντων.*

8. *Corinthum*] s. 19, 4. — *Argos*] s. 25, 1; die 5, 4 erwähnten Orte sind wegen des dort von Philipp gegebenen Versprechens nicht genannt. — *iuris ac* dicionis*] ist nur ein anderer Ausdruck für das § 7 mit *antiqui . . iuris* bezeichnete Verhältnis, denn Polybios sagt auch hier: *τὰς πρότερον μετασχούσας τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμπολιτείας*; s. 33, 1, 1; anders ist die Bedeutung des Ausdrucks im römischen Staatsrechte; s. zu 5. 27, 14; 8, 1, 10; 21, 61, 7; 28, 21, 1; 36, 39, 9; 38. 48, 3; 40, 35, 13; ähnlich 22, 20, 11: *dicionis imperiique facti sunt.* — *eorum*] der Prätor spricht von den Ätolern in der dritten Person; s. 2, 5.

9. *Alexander*] s. Pol. 18, 3, 1: *Ἀλέξανδρος ὁ προσαγορευόμενος Ἴσιος, ἀνὴρ δοκῶν πραγματικὸς εἶναι καὶ λέγειν ἱκανός*; vgl. ebd. 22, 9, 9: *συνέβαινε τὸν μὲν Ἀλέξανδρον πλουσιώτατον εἶναι πάντων τῶν Ἑλλήνων*; er vertritt auch sonst die Ätoler in solchen Verhandlungen; s. 34, 23, 5; Pol. 18, 19. — *ut inter . .*] beschränkend; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *satis exercitatum in dicendo ut Thebanum.*

10. *iam . . ait*] hat Liv. hinzugesetzt, dagegen die folgende Rede gekürzt und durch die Beschränkung der Form des Wechselgespräches die Lebendigkeit der Darstellung beeinträchtigt. — *non quo . .*] der Grund seines Schweigens sei nicht gewesen, daſs er geglaubt habe, es könne durch die Verhandlung etwas erreicht werden, und daſs er dieserhalb die Unterredung nicht habe stören wollen, sondern einzig der, daſs er keinen der Redenden habe unterbrechen wollen. Zum Ausdr. vgl. 28, 27, 2; 39, 13, 2 u. a. — *agi*] s. 4, 58, 4. — *nec de*]*

11. *captare*] absolut; vgl. Polybios: *ἐν ταῖς ὁμιλίαις ἐνεδρεύειν καὶ παρατηρεῖν καὶ ποιεῖν τὰ τοῦ πολεμοῦντος ἔργα.* — *praemia*] diese nahmen die Ätoler ganz besonders für sich in Anspruch; der ganze Gedanke § 12 klingt in dem Munde eines Ätolers wie Ironie auf diese selbst.

12. *at non . .**] dazu ist der allgemeine Begriff *fecisse* zu ergänzen (s. zu 5, 43, 2) nebst einem auf das Vorhergehende zurückweisenden *ita* (*fecisse*); vgl. Polybios: *οὐ ταύτην ἐσχηκέναι τὴν πρόθεσιν.* — *opulentius . .*] Polybios führt Beispiele von dem Verfahren der früheren Könige an, dann: *τῶν δὲ πόλεων φείδεσθαι χάριν τοῦ τοὺς νικήσαντας ἡγεῖσθαι τούτων καὶ*

possessione dimicetur tollentem nihil sibi praeter bellum relin-
14 quere, quod consilium esse? pluris priore anno sociorum urbes
in Thessalia evastasse Philippum quam omnes, qui umquam hostes
15 Thessaliae fuerint. ipsis quoque Aetolis eum plura socium quam
hostem ademisse: Lysimachiam pulso praetore et praesidio Aeto-
16 lorum occupasse eum; Cium, item suae dicionis urbem, funditus
evertisse ac delesse; eadem fraude habere eum Thebas Phthias,
34 Echinum, Larisam, Pharsalum. motus oratione Alexandri Philippus
2 navem, ut exaudiretur, propius terram applicuit. orsum eum
dicere, in Aetolos maxime, violenter Phaeneas interfatus non in

τιμᾶσθαι ιαρὰ τοῖς ὑποταττομένοις; allein dort ist von Städten die Rede, welche die Könige selbst für sich erwerben, während Philipp die von ihm besessenen dem Feinde überlassen mufste.

13. *tollentem*] näml. *ea*; s. 39, 46, 4; allgemein = 'einer, der ..'; vgl. Polybios: *τὸ δ' ἀναιροῦντα περὶ ὧν ὁ πόλεμός ἐστι τὸν πόλεμον αὐτὸν καταλιπεῖν μανίας ἔργον εἶναι*; *sibi* hat Liv. weniger passend hinzugefügt, da bei dem eben geschilderten Verfahren keine der kriegführenden Parteien etwas erhält.

14. *priore anno*] s. 13, 2 ff.; Liv. hat aufser Acht gelassen, dafs es in demselben Jahre, dem Sommer des Konsulatsjahres des Quinctius, geschehen ist; vgl. 32, 1. 36, 6.

15. *socium*] nach dem Frieden 29, 12, 13. — *Lysimachiam*] s. zu 34, 6; 31, 16, 4. Die Stadt war bei dem Sinken der ägyptischen Macht nach dem Tode des Ptolemäus Philadelphus vernachlässigt worden, hatte sich, um Schutz gegen die Thracier zu finden, an die Ätoler angeschlossen und eine ätolische Besatzung unter einem Befehlshaber (*praetore*) aufgenommen. Sie behielt ihre Verfassung, stand aber nicht in Sympolitie mit den Ätolern; s. Pol. 15, 23, 9: *προσηγάγετο Λυσιμαχέων πόλιν ἀποσπάσας (Φίλιππος) ἀπὸ τῆς τῶν Αἰτωλῶν συμμαχίας*; vgl. ebd. 18, 3, 11.

16. *Cium**] Stadt an der Propontis, die Philipp in gleicher Weise wie Abydus erobert und behandelt hat; s. 21, 22; Pol. 15, 21; über ihr Verhältnis vgl. ebd. 18, 3, 12: *Κιανοὺς .. μετ' Αἰτωλῶν συμπολιτευομένους*; also anders als Lysimachia, da bei Pol. 2, 46 *πόλεις συμμαχίδες* und *συμπολιτευόμεναι* unterschieden werden. — *Thebas**] auf einer vorspringenden Höhe des Krokiongebirges am pagasäischen Meerbusen, ein wichtiger Hafen; s. 35, 11; 33, 5, 1; 39, 25, 9. — *Echinum*] an der Nordseite des sinus Maliacus; s. Pol. 9, 41. — *Larisam*] näml. *Cremasten*; 34, 46, 12. — *Pharsalum*] s. 34, 23, 7. Die hier genannten Städte waren vielleicht, als Antigonos Doson die Thessaler, welche nach Demetrius' Tode abgefallen waren (s. Iustin 28, 3, 14), wieder unterworfen hatte, freigeblieben, mit den Ätolern in Verbindung getreten und erst von Philipp wieder erobert worden; s. 28, 7, 12.

34. 1. *propius terram*] nicht *ad terram* oder *terrae* (s. 33, 17, 2) oder *in terram* (s. 37, 12, 10), weil er nicht bis an das Land, sondern nur in die Nähe des Landes kam; = 'er liefs näher am Lande anlegen'; s. Polybios: *ἐγγίσας τῇ γῇ μᾶλλον ἢ πρόσθεν*.

2. *orsum eum* ..] was er auf Alexanders Rede erwidert, hat Liv. übergangen; s. Pol. 18, 4. — *violenter*] gehört zu *interfatus*; s. zu 31, 21, 3; Liv. scheint sich gescheut zu haben, das von Polybios ge-

verbis rem verti ait: aut bello vincendum aut melioribus paren-
dum esse. ‘apparet id quidem’ inquit Philippus ‘etiam caeco’, 3
iocatus in valetudinem oculorum Phaeneae; et erat dicacior na-
tura, quam regem decet, et ne inter seria quidem risu satis tem-
perans. indignari inde coepit, Aetolos tamquam Romanos decedi 4
Graecia iubere, qui, quibus finibus Graecia sit, dicere non pos-
sent; ipsius enim Aetoliae Agraeos Apodotosque et Amphilochos,
quae permagna eorum pars sit, Graeciam non esse. ‘an, quod a 5
sociis eorum non abstinuerim, iustam querellam habent, cum ipsi
pro lege hunc antiquitus morem servent, ut adversus socios ipsi

brauchte *ὑπέκρουε τὸν Φίλιππον φάσκων αὐτὸν ληρεῖν* wörtlich zu übersetzen. — *melioribus*] nach dem griechischen *τοῖς κρείττοσι*; vgl. Sall. Hist. 1, 48 (51), 21: *fortuna meliores sequitur*.

3. *dicacior*] vgl. Polybios: *καίπερ ἐν κακοῖς ὤν, ὅμως οὐκ ἀπέσχετο τοῦ καθ᾽ αὑτὸν ἰδιώματος. . . ἦν γὰρ εὔθικτος καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος εὖ πεφυκώς*, was Liv. im folgenden als Tadel ausspricht. — *regem*] hier zum Ausdr. von etwas Hohem, wie 27, 19, 4; 31, 16, 1; anders 32, 14. — *risu . . temperans*] *risu* ist Dat. = *risui*; s. zu 2, 16, 9.

4. *tamquam Romanos . .*] folgt bei Polybios erst später: *οἱ ποιοῦντες ἑαυτοὺς ἐφαμίλλους Ῥωμαίοις καὶ κελεύοντες ἐκχωρεῖν Μακεδόνας ἁπάσης τῆς Ἑλλάδος· τοῦτο γὰρ ἀναφθέγξασθαι καὶ καθόλου μέν ἐστιν ὑπερήφανον, οὐ μὴν ἀλλὰ Ῥωμαίων μὲν λεγόντων ἀνεκτόν, Αἰτωλῶν δ᾽ οὐκ ἀνεκτόν*. — *quibus finibus . .*] in welchen Grenzen . ., ‘wie weit . . reiche’; s. 28, 11: *qua*. — *possent**] neben den Präsentia; s. zu 31, 9, 3. — *Agraeos* Apodotosque* et Amphilochos*] nach Polybios: *τὸ . . τῶν Ἀγραῶν (Ἀγραίων?) ἔθνος καὶ τὸ τῶν Ἀποδωτῶν, ἔτι δὲ τῶν Ἀμφιλόχων οὐκ ἔστιν Ἑλλάς*. Die Agraei und Amphilochi am oberen Laufe des Achelous; die Apodoti im südöstlichen Teile Ätoliens; diese und die Agräer werden bei Thuk. 2, 102; 3, 106; Strabo 10, 2, S. 449 zu den Ätolern gerechnet, welche von Homer an (vgl. auch Herodot 6, 127) für Griechen gelten (s. Thuk. 1, 5; Strabo 8, 1, S. 334), wenn sie auch weniger gebildet sind (s. Thuk. 3, 94; Liv. 27, 30, 5; 34, 24, 4) und sonst auch von Liv., der hierin Polybios folgt, für Griechen gehalten werden; s. Pol. 9, 38, 7; Liv. 31, 29, 15; die Amphilocher dagegen hält Strabo 7, 7, 1. 7 S. 321. 326 für Epiroten und wie Thuk. 3, 106 für Barbaren; vgl. Liv. 38, 3, 4; Bursian 1, 139. — *quae . . sit*] s. Iustin 5, 10, 1: *ex quibus maior pars Atheniensium erat*; vgl. zu 23, 35, 6; an u. St. ist *qui . . sint* und *eorum* per synesin auf *Aetoliae* bezogen.

5. *an . .*] d. h. ebenso wenig dürften sie . ., da sie selbst . . Die ironische Frage des Flamininus, infolge deren bei Polybios die folgende Erklärung gemacht wird, so wie manche andere feine den Quinctius und Philippus und ihre Ansichten von den griechischen Verhältnissen so wie den feinen Takt des Römers charakterisierende Bemerkungen bei Polybios hat Liv. übergangen. — *a sociis*] vgl. 2, 16, 9; 21, 6, 4; 24, 26, 11 u. a., ebenso wenn *abstinere* transitiv gebraucht ist; s. 2, 22, 4; zu 34, 35, 10; sonst auch ohne *a*; s. 2, 54, 4. 56, 7 u. a. — *eorum*] s. zu 31, 3, 6. — *pro lege . . morem*] s. 25, 2; Polybios: *τὸν νόμον*, dann *ἔθος*. — *ut . .*

suos publica tantum auctoritate dempta iuventutem suam militare
sinant, et contrariae persaepe acies in utraque parte Aetolica
6 auxilia habeant? neque ego Cium expugnavi, sed Prusiam socium
et amicum oppugnantem adiuvi; et Lysimachiam ab Thracibus
vindicavi, sed, quia me necessitas ad hoc bellum a custodia eius
7 avertit, Thraces habent. et Aetolis haec; Attalo autem Rhodiis-
que nihil iure debeo; non enim a me, sed ab illis principium belli
8 ortum est; Romanorum autem honoris causa Peraean Rhodiis et
9 naves Attalo cum captivis, qui comparebunt, restituam. nam quod
ad Nicephorium Venerisque templi restitutionem attinet, quid
10 restitui ea postulantibus respondeam, nisi, quo uno modo silvae
lucique caesi restitui possunt, curam impensamque sationis me
praestaturum, — quoniam haec inter se reges postulare et respon-
11 dere placet.' extrema eius oratio adversus Achaeos fuit, in qua
orsus ab Antigoni primum, suis deinde erga gentem eam meritis,
recitari decreta eorum iussit omnis divinos humanosque honores
12 complexa atque eis obiecit recens decretum, quo ab se desci-
vissent; invectusque graviter in perfidiam eorum, Argos tamen

habeant] enthält nur die Erklärung des etwas dunkelen *ἄγειν λάφυρον ἀπὸ λαφύρου* bei Polybios; über *ut* s. zu 42, 21, 6. — *dempta*] d. h. ohne dafs (nur dafs nicht) . . gegeben wird, = *ἄνευ κοινοῦ δόγματος*; man läfst sie nur als Privatleute ausziehen, wehrt es ihnen aber nicht; vgl. 6, 10, 7. — *persaepe*] hat Liv. hinzugefügt; Polybios sagt: *παρεῖναι ἀμφοτέροις τοῖς πολεμοῦσι*; letzterer entwikkelt den Gedanken weiter.

6. *neque . . et*] entsprechen sich; vgl. 36, 7. — *Cium*]* — *Prusiam*] von dem die Stadt nach Philipps Behauptung (s. dagegen Pol. 15, 21) abgefallen war; über Prusias s. 29. 12, 14. — *Lysimachiam . . vindicavi*] ist ungenau; s. Polybios: *ἵνα μὴ διὰ τὴν ὑμετέραν ὀλιγωρίαν ἀνάστατος ὑπὸ Θρᾳκῶν γένηται*; vgl. dagegen 33, 38, 10. — *sed quia*]*

7. *non enim . .*] allerdings hatten sie den Krieg begonnen, allein erst als kein Zweifel mehr war, dafs Philipp eine Seeherrschaft gründen wolle, welche den Handel der Rhodier vernichtet haben würde; s. 33, 7; Mms. RG. 1^5, 707.

8. *honoris causa*] d. h. um ihnen einen Beweis seiner Achtung zu geben; s. 8, 14, 10; 39, 47, 11; Polybios: *σοῦ κελεύοντος*. — *Peraean**] s. 44, 7, 12: *Philan*; 44, 8, 1; vgl. 32, 19, 2.

9. *nam quod . .*] Sinn: mehr kann ich nicht thun, denn . . — *Veneris templum*] vgl. Polybios: *τοῦ τῆς Ἀφροδίτης τεμένους* (*καταφθοράν*); Schömann 2, 173.

10. *silvae lucique*] s. 24, 3, 4. — *sationis**] wie man sagt *arbores serere*; Polybios: *φυτὰ δὲ καὶ κηπουροὺς πέμψω*. — *quoniam*] s. 21, 18, 8.

11. *Antigoni*] s. 22, 10. — *suis*] im Bundesgenossen- und ersten römischen Kriege; s. 22, 8 ff.; zu *suis* ist aus *in qua* (*oratione*) *orsus* zu nehmen *locutus de*. — *divinos*] vgl. 25, 2.

12. *obiecit*] 'hielt ihnen vor', d. h. zeigte, wie schmachvoll es sei; Polybios: *τελευταῖον δ' ἀνέγνω τὸ περὶ τῆς ἀποστάσεως ψήφισμα*. — *quo*] 'vermittelst dessen'; vgl. 2, 52, 7.

se iis redditurum dixit; de Corintho cum imperatore Romano 13
deliberaturum esse quaesiturumque ab eo simul, utrum iisne urbibus decedere se aecum censeat, quas ab se ipso captas iure
belli habeat, an iis etiam, quas a maioribus suis accepisset. paran- 35
tibus Achaeis Aetolisque ad ea respondere, cum prope occasum sol esset, dilato in posterum diem colloquio Philippus in stationem, ex qua profectus erat, Romani sociique in castra redierunt.
Quinctius postero die ad Nicaeam — is enim locus placuerat — 2
ad constitutum tempus venit; Philippus nullus usquam, nec nuntius ab eo per aliquot horas veniebat, et iam desperantibus venturum repente apparuerunt naves. atque ipse quidem, cum tam 3
gravia et indigna imperarentur, inopem consilii diem consumpsisse deliberando aiebat; vulgo credebant de industria rem in 4
serum tractam, ne tempus dari posset Achaeis Aetolisque ad respondendum, et eam opinionem ipse adfirmavit petendo, ut sum- 5
motis aliis, ne tempus altercando tereretur et aliqui finis rei imponi posset, cum ipso imperatore Romano liceret sibi colloqui.
id primo non acceptum, ne excludi colloquio viderentur socii, 6
dein, cum haud absisteret petere, ex omnium consilio Romanus 7
imperator cum Ap. Claudio tribuno militum ceteris summotis ad
extremum litus processit; rex cum duobus, quos pridie adhi- 8

13. *quaesiturumque . . accepisset*] hat Liv., abweichend von Polybios, an das Letzte angeknüpft, da dieser Punkt die Achäer nicht berührte. — *utrum iisne . .*] s. Cic. Tusc. 4, 59: *illa distinctio . ., utrum illudne non videatur aegre ferendum . . an . . tollenda omnino aegritudo*; vgl. Ter. Eun. 721; Ad. 382. Zuweilen tritt dieses *ne* auch im zweiten Gliede hinzu (*anne*); s. Ter. Hec. 122; Eun. 556.

35. 1. *cum . . esset*] enthält den Grund zu *dilato* . . — *in posterum* . .] dafs Philipp die schriftliche Abfassung der Forderungen verlangt und dies zugestanden erhalten hat, ist von Liv. übergangen.

2. *Nicaeam*] s. 32, 9; genauer Polybios: εἰς Νίκαιαν πάλιν. — *nullus usquam Philippus**] 'nirgends war Ph. sichtbar, nirgends eine Spur von Philipp'; vgl. 6, 18, 8: *nullus repente fui* = 'da war ich plötzlich nicht mehr da (wie verschwunden)'; zu 24, 36, 8; Cic. ad Att. 11, 24, 4; 14, 3, 1: *Corumbus Balbi nullus adhuc; et mihi notum nomen*; ebd. 15, 22. 29, 1; Nägelsb. § 82, 2.

3. *atque . . quidem*] s. 9, 41, 7. — *consumpsisse**] ohne *se*, wie 9, 1, 11; 21, 27, 7; Cic. p. Mil. 65: *servos . . confessos esse de interficiendo Pompeio coniurasse.*

4. *dari posset*] vgl. § 5; 40, 2; 45, 10, 3; vgl. zu 3, 50, 10.

5. *adfirmavit*] s. 2, 12, 4. — *et aliqui . .*] dazu ist *ut* aus dem vorhergehenden *ne* zu ergänzen. — *ipso*] 'ihm allein'; Polybios: ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν διαλεχθῆναι.

6. *id . . socii*] hat Liv. hinzugesetzt.

7. *absisteret . .*] s. 7, 25, 5; vgl. 2, 59, 8: *desistere* u. a.

8. *cum duobus*] 'mit den beiden', ist so gesagt, als ob dieselben vorher genannt wären; s. 32, 10; dafs auch die übrigen mit Philipp an-

buerat, in terram est egressus. ibi cum aliquamdiu secreto locuti
essent, quae acta Philippus ad suos rettulerit, minus compertum
9 est; Quinctius haec rettulit ad socios: Romanis eum cedere tota
10 Illyrici ora, perfugas remittere ac si qui sint captivi; Attalo naves
et cum iis captos navalis socios, Rhodiis regionem, quam Peraean
11 vocant, reddere, Iaso et Bargyliis non cessurum; Aetolis Phar-
salum Larisamque reddere, Thebas non reddere; Achaeis non
12 Argis modo sed etiam Corintho cessurum. nulli omnium placere
partium, quibus cessurus aut non cessurus esset, destinatio: plus
enim amitti in iis quam acquiri, nec umquam, nisi tota deduxisset
36 Graecia praesidia, causas certaminum defore. cum haec toto ex
concilio certatim omnes vociferarentur, ad Philippum quoque pro-
2 cul stantem vox est perlata. itaque a Quinctio petit, ut rem totam
in posterum diem differret: profecto aut persuasurum se aut per-
3 suaderi sibi passurum. litus ad Thronium colloquio destinatur.
eo mature conventum est. ibi Philippus primum et Quinctium et
4 omnis qui aderant rogare, ne spem pacis turbare vellent, postre-
mo petere tempus, quo legatos mittere Romam ad senatum
posset: aut iis condicionibus se pacem impetraturum aut quas-
5 cumque senatus dedisset leges pacis accepturum. id ceteris haud-

gekommen waren, ist durch § 2: *apparuerunt naves* angedeutet. — *locuti*] genauer wäre *collocuti*; Polybios: *συμμίξας δὲ τῷ Τίτῳ διελέγετο πλείω χρόνον.* — *quae . . compertum est*] statt dessen sagt Polybios ohne Bevorzugung des Quinctius: *τίνα μὲν οὖν ἦν τὰ τότε ῥηθέντα παρ᾽ ἑκατέρου, δυσχερὲς εἰπεῖν.*

9. *Romanis . . cedere . . ora*] s. 45, 11, 11: *nisi sibi tota Cypro . . cederet*; vgl. 24, 6, 8; häufig *possessione* (*alicui* oder ohne dieses) *cedere*; s. 3, 45, 2 u. a.; wechselt mit dem Futurum § 10 und 12; 34, 33, 3. — *Illyrici ora . .*] genauer und nicht an erster Stelle Polybios: *Ῥωμαίοις δὲ τὰ κατὰ τὴν Ἰλλυρίδα φάναι παραδώσειν καὶ τοὺς αἰχμαλώτους πάντας.*

11. *Thebas*] s. zu 33, 16; Echinus ist auch bei Polybios nicht erwähnt. — *Achaeis . .*] deren Forderungen werden also alle erfüllt.

12. *omnium*] gehört zu *nulli*. — *partium*] gehört zu *destinatio* (*τῇ διαλύσει*); letzteres Wort scheint vor Livius nicht vorzukommen. — *amitti in iis*] 'daran verliere man . .'; einfacher Polybios: *δεῖν τὸ κοινὸν ἐπίταγμα πρῶτον ποιεῖν (τοῦτο δ᾽ ἦν ἁπάσης ἐκχωρεῖν τῆς Ἑλλάδος), εἰ δὲ μή, διότι τὰ κατὰ μέρος μάταια γίγνεται καὶ πρὸς οὐδέν . .* — *deduxisset*]*

36. 1. *cum . . vociferarentur, . . perlata*] ist von Liv. hinzugesetzt, um zu erklären, wie Philipp die Sache bemerkt habe; Polybios sagt nur: *θεωρῶν . . τὴν ἐν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν.*

2. *persuasurum*] absolut; s. Caes. BG. 5, 38, 4 u. a.

3. *Thronium*]* etwas südlich von Nicäa, in Lokris; s. 33, 3, 6. — *primum . . postremo*] s. 22, 43, 3.

4. *quascumque senatus . .*] vgl. Polybios: *ποιήσειν ὅ,τι ποτ᾽ ἂν ἐπιτάττῃ*; nur die Römer betrachtet Philipp als sich gleichgestellt. — *leges*] s. 33, 1.

quaquam placebat: nec enim aliud quam moram et dilationem
ad colligendas vires quaeri; Quinctius verum id futurum fuisse 6
dicere, si aestas et tempus rerum gerendarum esset; nunc hieme
instante nihil amitti dato spatio ad legatos mittendos; nam neque 7
sine auctoritate senatus ratum quicquam eorum fore, quae cum
rege ipsi pepigissent, et explorari, dum bello necessariam quietem
ipsa hiems daret, senatus auctoritatem posse. in hanc sententiam 8
et ceteri sociorum principes concesserunt; indutiisque datis in
duos menses, et ipsos mittere singulos legatos ad senatum edo-
cendum, ne fraude regis caperetur, placuit. additum indutiarum 9
pacto, ut regia praesidia Phocide ac Locride extemplo deduce-
rentur. et ipse Quinctius cum sociorum legatis Amynandrum, 10
Athamanum regem, ut speciem legationi adiceret, et Q. Fabium
— uxoris Quincti sororis filius erat — et Q. Fulvium et Ap. Clau-
dium misit. ut ventum Romam est, prius sociorum legati quam 37

5. *id . . quaeri*] dafür Polybios: *δεῖν πράττειν τὰ τοῦ πολέμου καὶ μὴ προσέχειν τοῖς ἀξιουμένοις.*

6. *verum . . fuisse*] kann sich nur auf *moram et dilationem* beziehen; denn das *vires colligere* war auch im Winter möglich. — *hieme instante*] ist ungenau nach § 7; 32, 1; Polybios: *τῶν στρατοπέδων οὐδ᾽ ὥς δυναμένων οὐδὲν πράττειν διὰ τὸν χειμῶνα.*

7. *nam*] enthält nicht den Grund zu dem Vorhergehenden, sondern zu dem von Liv. übergangenen, bei Polybios ausgesprochenen Gedanken: man könne den Wunsch des Königs erfüllen, denn .. — *neque . . et*] vgl. 34, 6. — *quicquam . . ipsi pepigissent*] vgl. Polybios: *τῶν νῦν λεγομένων*; dafs der Staat nicht geradezu die Verabredungen der Bundesgenossen bestätigen oder verwerfen werde, sondern nur die des Konsuls, war vorauszusehen; aber jene beruhten auf diesen, und daher konnte Quinctius zusammenfassend sagen *ipsi pepigissent* (direkt *ipsi pepigimus*).

8. *et ceteri*] nicht genau, da *et* nur 'auch' bedeuten kann, Flamininus aber selbst die Ansicht aufgestellt hat; *ceteri* also dem Sinne nach = *omnes*; vgl. 33, 37, 4. — *singulos*] ist auf *legatos* zu beziehen; vielleicht nicht genau nach Polybios: *παρ᾽ αὐτῶν πέμπειν ἑκάστους πρεσβευτάς*, nach welchem die Ätoler allein 6 Gesandte schicken. — *edocendum*] vgl. Polybios: *διαλεχθησομένους τῇ συγκλήτῳ καὶ κατηγορήσοντας τοῦ Φιλίππου*; s. 37, 1: *conviciis.*

9. *ut . . deducerentur*] ist eine der Bedingungen des Zugeständnisses; die zweite (Polybios: *ἵνα κατὰ μηδένα τρόπον μηδὲν εἰς αὐτοὺς [συμμάχους] ἀδίκημα γίγνηται κατὰ τοῦτον τὸν χρόνον ὑπὸ Μακεδόνων*) hat Liv. übergangen; Appian erwähnt Phokis nicht.

10. *Amynandrum . .*] diesen hat Quinctius nach Polybios sogleich abgeschickt, früher als die übrigen, *ῥᾳδίως ἐξακολουθήσοντα τοῖς ἐκεῖ φίλοις . . φαντασίαν (in speciem) δὲ ποιήσοντα καὶ προσδοκίαν διὰ τὸ τῆς βασιλείας ὄνομα.* — *uxoris . . sororis*] über die Genetive s. 31, 44, 4. Die Namen der griechischen Gesandten sind übergangen.

37. 1. *ut . . Romam . .*] Polybios giebt die Zeit genau an: *πρὸ τοῦ τὴν σύγκλητον διαλαβεῖν ὑπὲρ*

regis auditi sunt. cetera eorum oratio conviciis regis consumpta
2 est; moverunt cum maxime senatum demonstrando maris terra-
3 rumque regionis eius situm, ut omnibus appareret, si Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia rex
4 teneret, non posse liberam Graeciam esse, et ipsum Philippum non contumeliosius quam verius compedes eas Graeciae appellare.
5 legati deinde regis intromissi; quibus longiorem exorsis orationem brevis interrogatio, cessurusne iis tribus urbibus esset, sermonem incidit, cum mandati sibi de iis nominatim negarent quicquam. sic infecta pace regii dimissi; Quinctio liberum arbitrium
6 pacis ac belli permissum. cui ut satis apparuit non taedere belli senatum, et ipse victoriae quam pacis avidior neque colloquium postea Philippo dedit neque legationem aliam, quam quae omni Graecia decedi nuntiaret, admissurum dixit.

38 Philippus, cum acie decernendum videret et undique ad se

τῶν εἰς τοῦτον τὸν ἐνιαυτὸν (197 v. Chr.) *καθεσταμένων ὑπάτων, πότερον ἀμφοτέρους εἰς τὴν Γαλατίαν ἢ τὸν ἕτερον αὐτῶν δεήσει πέμπειν ἐπὶ Φίλιππον* (vgl. Liv. 28, 3 ff.), also bald nach dem 15. März, der jedoch nach 36, 7 im Vergleich mit 33, 3, 5 damals früher (etwa Ende Januar) gefallen sein mufs; s. Mms. Chron. 40. — *cetera*] proleptisch; s. 1, 1, 1; über die Singularform s. zu 3, 19, 9.

2. *moverunt* . .] ist abgerissen; es soll wohl so das Bedeutsame des Moments angedeutet werden; passend sagt Polybios: *τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσια τοῖς καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν βασιλέα πρότερον εἰρημένοις ἦν· τοῦτο δ' ἐπιμελῶς ἐντίκτειν ἐπειρῶντο τῇ συγκλήτῳ* . . . — *cum* maxime*] nach Priscian 18, 255 (II S. 336) = *ὅτι μάλιστα*; s. 27, 17, 20; zu 33, 9, 3; Cic. de or. 1, 84 u. a. Das folgende *demonstrando* . . *eius situm* ist bei Liv. nicht klar, da die Gegend, um die es sich handelt, vorher nicht näher bezeichnet ist; vgl. 5, 17, 7; 38, 47, 9; 40, 49, 5; Liv. hat kurz zusammengefafst, was Polybios: *οὔτε γὰρ Πελοποννησίους ἀναπνεῦσαι δυνατὸν ἐν Κορίνθῳ βασιλικῆς φρουρᾶς ἐγκαθημένης οὔτε* . . ausführlich auseinandersetzt; vgl. Pol. 18, 28; App. 8; Plut. Flamin. 10.

3. *Demetriadem*] s. 31, 24, 1. — *in Thessalia*] und *in Euboea* hat Liv. hinzugesetzt; s. 33, 7; vgl. Strabo 9, 4, 15, S. 428: *πέδας ἐκάλει Φίλιππος τῆς Ἑλλάδος τὴν Χαλκίδα καὶ τὴν Κόρινθον, πρὸς τὰς ἐν Μακεδονίᾳ ἀφορμὰς βλέπων· ἐπιδέσμους δ' οἱ ὕστερον ποσηγόρευον ταύτας τε καὶ ἔτι τὴν Δημητριάδα* . . — *Chalcidem*] s. 31, 23, 11; 33, 31, 3.

4. *non contumeliosius quam verius*] s. 31, 35, 4.

5. *sermonem incidit*] vgl. 44, 13, 3. — *mandati* . . *quicquam*] s. zu 13, 7; an u. St. etwas hart, weil *esse* fehlt.

6. *quam pacis*] im Gegensatz zu 32, 6: *condicionibus*. — *decedi*] s. 29, 3, 3; 33, 5, 1; zu 25, 22, 14. Das bei Polybios folgende Lob des Flamininus hat Liv. übergangen, dagegen den Abgang der Konsuln in die Provinz, welchen Polybios richtig erst hier erwähnt, vorausgenommen; s. 29, 5.

38—40. Verhältnisse des Tyrannen Nabis. Pol. 18, 16 f.; Zon. 9, 16; Iustin 30, 4.

contrahendas vires, maxime de Achaiae urbibus, regionis ab se
diversae, et magis tamen de Argis quam de Corintho sollicitus, 2
optimum ratus Nabidi eam Lacedaemoniorum tyranno velut fidu-
ciariam dare, ut victori sibi restitueret, si quid adversi accidisset
ipse haberet, Philocli, qui Corintho Argisque praeerat, scribit, ut
tyrannum ipse conveniret. Philocles, praeterquam quod iam ve- 3
niebat cum munere, adicit, ad pignus futurae regi cum tyranno
amicitiae, filias suas regem Nabidis filiis matrimonio coniungere
velle. tyrannus primo negare aliter urbem eam se accepturum, 4
nisi Argivorum ipsorum decreto accersitus ad auxilium urbis es-
set, deinde, ut frequenti contione non aspernatos modo sed abo- 5
minatos etiam nomen tyranni audivit, causam se spoliandi eos
nactum ratus tradere, ubi vellet, urbem Philoclen iussit. nocte 6
ignaris omnibus acceptus in urbem est tyrannus; prima luce oc-
cupata omnia superiora loca portaeque clausae. paucis princi- 7
pum inter primum tumultum elapsis, eorum absentium direptae
fortunae; praesentibus aurum atque argentum ablatum, pecuniae
imperatae ingentes. qui non cunctanter contulere, sine contu- 8

1. *Achaiae urbibus*] aufser den hier erwähnten auch die, welche 5, 4 genannt sind. — *diversae*] nach einer andern Himmelsgegend gelegen, = 'fern liegend'; vgl. Cic. de imp. Pomp. 46: *ex locis tam longinquis tamque diversis*; *a se* ist kurz gesagt, wie oft in Vergleichungen; s. 2, 13, 8.

2. *et magis tamen*] vgl. 33, 4, 2; statt des einfachen konzessiven Verhältnisses (*maxime quidem . . magis tamen*) ist der Gegensatz durch *et* nur beigeordnet; über die Steigerung durch den Komparativ nach dem Superlativ s. zu 4, 13, 1. — *eam*] näml. *urbem*, per synesin auf Argos bezogen. — *velut*] weil *fiduciariam* von juristischen Verhältnissen auf politische übertragen ist; = eine Sache, die auf Treu und Glauben einem anvertraut wird, um sie zu gelegener Zeit von ihm wiederzuerhalten; s. Gaius 2, 60: *cum fiducia contrahitur aut cum creditore, pignoris iure, aut cum amico, quod tutius nostrae res apud eum essent, si quidem cum amico contracta sit fides, sane omni modo conpetit usus receptio.* — *victori*] das logische Verhältnis ist aus *si quid . .* zu erkennen.

3. *adicit*] konnte ohne *etiam* nach *praeterquam* eintreten, da es selbst den Begriff der Vermehrung enthält. — *ad pignus*] gehört zum Folgenden; = *ut esset pignus*; s. 2, 27, 6; 3, 63, 4; 21, 10, 12: *ad piaculum*; 21, 60, 5; 42, 39, 7: *nec tam in pignus fidei obsides desiderati*; 45, 3, 3; häufiger steht es ohne Präposition als Apposition.

4. *negare aliter . . nisi*] s. zu 45, 11, 11. — *Argivorum . . decreto*] er will wie § 9 die Form wahren. — *ad auxilium*] näml. gegen Achäer und Römer; s. 40, 1.

6. *superiora loca*] s. 25, 5.

7. *paucis principum* elapsis*] über den Abl. abs. mit Part. Perf. Dep. s. zu 4, 53, 1. — *eorum*] nach dem Abl. abs. *paucis . . elapsis*, um den Zusammenstofs zu vieler Genetive zu meiden; s. zu 31, 46, 4. — *direptae*] sie wurden konfisziert. — *aurum . . argentum*] Gold- und Silbergeräte. — *pecuniae imperatae*] d. h. es wurde eine Kontribu-

melia et laceratione corporum dimissi; quos occulere aut retra-
here aliquid suspicio fuit, in servilem modum lacerati atque ex-
9 torti. contione inde advocata rogationes promulgavit, unam de
tabulis novis, alteram de agro viritim dividendo, duas faces no-
39 vantibus res ad plebem in optimates accendendam. postquam in
potestate Argivorum civitas erat, nihil eius memor tyrannus, a
2 quo eam civitatem et in quam condicionem accepisset, legatos
Elatiam ad Quinctium et *ad* Attalum Aeginae hibernantem mittit,
qui nuntiarent Argos in potestate sua esse: eo si veniret Quinc-
tius ad colloquium, non diffidere sibi omnia cum eo conventura.
3 Quinctius, ut eo quoque praesidio Philippum nudaret, cum ad-
nuisset se venturum, mittit ad Attalum, ut ab Aegina Sicyonem
4 sibi occurreret; ipse ab Anticyra decem quinqueremibus, quas
iis forte ipsis diebus L. Quinctius frater eius adduxerat ex hiber-
5 nis Corcyrae, Sicyonem tramisit. iam ibi Attalus erat; qui cum
tyranno ad Romanum imperatorem, non Romano ad tyrannum
eundum diceret, in sententiam suam Quinctium traduxit, ne in

tion ausgeschrieben, wie *stipendium*, *frumentum*, *milites imperare*; s. 38, 13, 13 u. a.

8. *retrahere*] = *subtrahere*, 'zurückbehalten'; s. Suet. Caes. 41. — *extorti*] das Kompositum ist in der Bedeutung des Simplex selten; vgl. Plin. Ep. 8, 8, 9: *omnibus membris extortus et fractus*; über die furchtbare Folter des Tyrannen s. Pol. 13, 7.

9. *rogationes**] voran der Plural, dann *unam . . alteram*; s. 39, 10; 8, 12, 14; 29, 17, 3; 34, 16, 1. 58, 1; 38, 29, 1; 42, 12, 5; 45, 13, 14. 19, 3; verschieden ist 36, 7, 11: *quae res mihi fiduciam praebet? una . .* — *de tabulis novis*] s. 42, 13, 9; Schuldentilgung und Länderverteilung wie in Rom; s. 1, 46, 1; 2, 41, 3 u. a. — *viritim*] s. 4, 48, 2. — *faces*] vgl. 8, 32, 16: *subdere ignem . . seditioni.* — *novantibus res*] Nabis richtet, wie er es in Lacedämon schon gethan (s. 34, 31, 11ff.), in Argos nach Unterdrückung und Verarmung der Optimaten eine Demokratie ein, in welche auch die Schlechtesten aufgenommen wurden; vgl. Hertzberg 50. 75.

39. 1. *in potestate*] näml. *Nabidis*, wie der Zusammenhang zeigt. — *eius*] ist Neutr.; s. zu 2, 47, 12.

2. *Elatiam*]* — *in potestate sua esse*] dafs er über Argos zu verfügen. die Stadt alles Recht der Selbstbestimmung verloren habe; s. 6, 10, 3; 8, 19, 12; 42, 47, 10: *in potestate habere*; vgl. 31, 45, 4: *suae potestatis esse.*

3. *praesidio*] 'Unterstützung'. Erst hier deutet Liv. den Plan des Quinctius an, Philipp aller Bundesgenossen zu berauben und dann erst ihn anzugreifen. Durch denselben bestimmt entschliefst er sich, mit dem schlechtesten der Tyrannen in Verbindung zu treten, und würde ohne Attalus' Erinnerung selbst nach Argos gegangen sein. — *sibi occurreret*] von dem Begriffe der Bewegung hängt zugleich *Sicyonem* ab; s. 22, 11, 3.

4. *iis . . ipsis*] *ipsis* wird durch Zwischenstellung von *forte* noch gehoben. — *hibernis Corcyrae*] s. zu 23, 32, 1: *exercitus Teani.*

5. *ne . . iret*] in *in sententiam suam . . traduxit* ist der Begriff des Abratens nur angedeutet.

urbem ipsam Argos iret. haud procul urbe Mycenica vocatur;
in eo loco ut congrederentur convenit. Quinctius cum fratre et 7
tribunis militum paucis, Attalus cum regio comitatu, Nicostratus,
Achaeorum praetor, cum auxiliaribus paucis venit. tyrannum 8
ibi cum omnibus copiis opperientem invenerunt. progressus
armatus cum satellitibus armatis est in medium fere interiacentis
campi; inermis Quinctius cum fratre et duobus tribunis militum,
inermi item regi praetor Achaeorum et unus ex purpuratis latus
cingebant. initium sermonis ab excusatione tyranni ortum, quod 9
armatus ipse armatisque saeptus, cum inermes Romanum imperatorem
regemque cerneret, in colloquium venisset: neque enim
se illos timere dixit, sed exules Argivorum. inde ubi de con- 10
dicionibus amicitiae coeptum agi est, Romanus duas postulare res,
unam, ut bellum cum Achaeis finiret, alteram, ut adversus Philippum
mitteret secum auxilia. ea se missurum dixit; pro pace cum
Achaeis indutiae impetratae, donec bellum cum Philippo finire-

6. *Mycenica vocatur*] = *regio est, quae Mycenica vocatur*; bei den Verben des Nennens wird der allgemeine Begriff, dem ein Name beigelegt wird, bisweilen nicht genannt; s. Hom. *Λ* 757: *Ἀλεισίου ἔνθα κολώνη κέκληται*; Plin. 4, 31: *in eo cursu Tempe vocant* u. a.; s. zu 31, 2, 6. Die Bezeichnung ist an u. St. so unbestimmt, weil die Stadt Mycenä schon 16 Jahre nach den Perserkriegen (s. Herod. 9, 28; Diod. 11, 65) zerstört worden war; vgl. Strabo 8, 6, 10, S. 372: *Μυκῆναι κατεσκάφησαν ὑπ᾽ Ἀργείων, ὥστε νῦν μηδ᾽ ἴχνος εὑρίσκεσθαι τῆς Μυκηναίων πόλεως*; doch haben Pausanias (2, 16, 4 f.; 7, 25, 3) und neuere Reisende (Curtius, Pelop. 2, 500. 570; Göttling, Ges. Abh. 1, 48) noch Reste von Mauern, unterirdischen Anlagen, Tempeln u. s. w. gefunden. Die Gegend, in der die Stadt gestanden hatte, etwa 2 Stunden nördlich von Argos (*urbe*), scheint *Mycenica* genannt und an u. St. gemeint zu sein.

7. *Nicostratus* . .] er ist Nachfolger des Aristänus; s. 32, 11; vgl. 33, 2, 4. 14, 6.

8. *progressus*] ist weit von *est* getrennt, um *armatus* . . *armatis* gegenüber *inermis* . . *inermi* zu heben; s. 3, 43, 7; 45, 19, 11. — *satellitibus armatis*] s. 34, 27, 5. — *purpuratis*] s. 31, 35, 1; hier einer von den Hofleuten. — *latus cingebant*] s. zu 24, 5, 13.

9. *initium* . . *ortum*] s. 26, 3, 5. — *se illos*] wie 22, 7.

10. *amicitiae*] ein bloſser Freundschaftsvertrag und gemeinschaftliche Kriegsführung (s. 42, 12, 5; 43, 6, 9; 45, 25, 9; Mms. RF. 1, 331); denn nach 34, 32, 1 (vgl. 34, 57, 9) wurde ein eigentliches Bündnis, welches jedoch auch Zonaras annimmt, nicht geschlossen; Nabis scheint schon das Stellen von Hülfstruppen als Bündnis zu betrachten; s. 34, 31, 4; vgl. 29, 12, 14; Schorn 248. — *coeptum agi est*] wie 37, 1, 7; vgl. 3, 14, 3: *lex coepta ferri est* u. a. — *bellum cum Achaeis*] der 31, 25, 3 erwähnte Krieg ist also noch nicht beendigt. — *impetratae*] d. h. auf Bitten der Römer und des Attalus gewährt; um nur Nabis von Philipp abzuziehen, dringt Quinctius weder auf den Abschluſs des Friedens noch auf die Befreiung von Argos; s. 40, 3.

40 tur. de Argis quoque disceptatio ab Attalo rege est mota, cum
fraude Philoclis proditam urbem vi ab eo teneri argueret, ille
2 ab ipsis Argivis se defenderet accitum. contionem rex Argivo-
rum postulabat, ut id sciri posset; nec tyrannus abnuere; sed
deductis ex urbe praesidiis liberam contionem non immixtis La-
cedaemoniis declaraturam, quid Argivi vellent, praeberi debere
3 dicebat rex; tyrannus negavit deducturum. haec disceptatio sine
4 exitu fuit. de colloquio discessum sescentis Cretensibus ab ty-
ranno datis Romano indutiisque inter Nicostratum, praetorem
Achaeorum, et Lacedaemoniorum tyrannum in quattuor menses
factis.

5 Inde Quinctius Corinthum est profectus et ad portam cum
Cretensium cohorte accessit, ut Philocli praefecto urbis appare-
6 ret tyrannum a Philippo descisse. Philocles et ipse ad impera-
torem Romanum in colloquium venit hortantique, ut extemplo
transiret urbemque traderet, ita respondit, ut distulisse rem
7 magis quam negasse videretur. a Corintho Quinctius Anticyram
traiecit; inde fratrem ad temptandam Acarnanum gentem misit.

8 Attalus ab Argis Sicyonem est profectus. ibi et civitas novis
honoribus veteres regis honores auxit, et rex ad id, quod sacrum

40. 1. *quoque*] steht ohne Beziehung auf *ab Attalo*; auch über Argos verhandelte man, wie über den Frieden verhandelt worden war. — *mota*] s. 28, 11, 10: *moverant . . mentem*; 35, 42, 4: *consultatio mota* u. a. — *ab eo*] daſs Nabis gemeint sei, lehrt der Zusammenhang. — *defenderet*] = 'zu seiner Rechtfertigung anführte'; vgl. 21, 18, 2: *defenderent publico consilio factum.* — Die einzelnen Sätze (erst Nebensätze, dann Hauptsätze) sind nach Art einer Altercatio einander gegenübergestellt und ohne grammatische Verbindung.

2. *contionem*] eine Versammlung, die nicht gerade abstimmen, sondern nur eine Manifestation geben soll. — *sciri posset*] s. zu 35, 4. — *deductis . . praesidiis*] s. 34, 32, 10; dies ist das Mittel zu *liberam praeberi*, und *liberam* wird näher bestimmt durch *non immixtis Lacedaemoniis*; = nur nach Abführung der Besatzung würde die Versammlung frei und als solche ohne Einmischung der Lacedämonier imstande sein sich . . zu erklären. Übrigens sind die *praesidia* und die *Lacedaemonii* dieselben Personen und der Ausdruck etwas umständlich. — *Lacedaemoniis*] Soldaten (wohl Söldner; s. 34, 27, 5) aus Lacedämon, welche die Bürger überwachen.

3. *sine exitu*] vgl. 33, 41, 1; 37, 19, 1; Caes. BG. 8, 44, 1: *exitum consiliorum suorum*; = 'ohne Resultat'; der Besitz wurde ihm weder zu- noch abgesprochen.

4. *in quattuor menses*] in dieser Zeit glaubte man also den Krieg mit Philipp beendigen zu können.

6. *transiret*] näml. *ad se*, oder absolut wie im Deutschen.

7. *Acarnanum*] s. 33, 16, 2. — *ab Argis*] aus der Gegend in der Nähe der Stadt, wie § 5: *Corinthum.* — *Sicyonem*] vgl. Pol. 18, 16.

8. *veteres*] vgl. Polybios: *τὸν κολοττὸν αὐτοῦ τὸν δεκάπηχυν ἔστησαν παρὰ τὸν Ἀπόλλωνα τὸν*

Apollinis agrum grandi quondam pecunia redemerat iis, tum quo- 9
que, ne sine aliqua munificentia praeteriret civitatem sociam atque amicam, decem talenta argenti dono dedit et decem milia medimnum frumenti; atque ita Cenchreas ad naves redit.

Et Nabis firmato praesidio Argis Lacedaemonem regressus, 10
cum ipse viros spoliasset, ad feminas spoliandas uxorem Argos
remisit. ea nunc singulas illustres, nunc simul plures genere 11
inter se iunctas accersendo blandiendoque ac minando non aurum modo iis, sed postremo vestem quoque mundumque omnem muliebrem ademit.

περὶ τὴν ἀγοράν. — *honoribus .. honores*] s. 6, 1, 1. — *ad id, quod ..*] s. zu 3, 62, 1.

9. *talenta argenti*] so giebt Liv. nach Polybios gröſsere Geldsummen an; s. 38, 38, 13; zu 41, 28, 6; nach den Annalisten bezeichnet er dieselben mit *milia aeris* oder *pondo argenti* oder *argenti* (*bigati*) nebst Zahl der Denare (s. zu 31, 49, 2), selten mit *talenta*; s. 1, 55, 8; vgl. 21, 61, 11. Ebenso giebt er nach Polybios die Zahl der *medimni* (= 6 römische *medii*) an, nach den Annalisten die der *modii*. — *frumenti*] vgl. Polybios: *πυρῶν*. — *redit*]*

10. *et Nabis ..*] 'auch' Nabis ..; in Bezug auf *redit*. — *firmato praesidio*] s. 43, 20, 4; 44, 8, 1; häufiger ist *locum praesidio firmare*. — *uxorem*] Apega mit Namen; s. Pol. 13, 7. — *remisit*] d. h. er schickte sie den Weg zurück, den er gekommen war; vgl. 21, 18, 14: *iterum*; Polybios: *ἐξέπεμψε*.

11. *illustres*] dazu ist *feminas* aus dem Vorhergehenden zu denken; vgl. Polybios: *τῶν γυναικῶν τινὰς μὲν κατ' ἰδίαν, τινὰς δὲ κατὰ συγγένειαν*. — *accersendo**] vgl. Polybios: *ἀνακαλεσαμένη*. — *blandiendoque ac minando*] vgl. Polybios: *πᾶν γένος αἰκίας καὶ βίας προσέφερε*. — *aurum*] vgl. Polybios: *χρυσοῦν κόσμον*. — *vestem*] vgl. Polybios: *τὸν ἱματισμὸν τὸν πολυτελέστατον*. — *mundumque ..*] vgl. 34, 7, 9; dies hat Liv. hinzugefügt.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXI PERIOCHA.

Belli adversus Philippum Macedoniae regem, quod intermissum erat, repetiti causae referuntur hae: tempore initiorum duo iuvenes Acarnanes, qui non erant initiati, Athenas venerunt et in sacrarium Cereris cum aliis popularibus suis intraverunt. ob hoc, tamquam summum nefas commisissent, ab Atheniensibus occisi sunt. Acarnanes mortibus suorum commoti ad vindicandos illos auxilium a Philippo petierunt et Athenas oppugnaverunt; Athenienses auxilium a Romanis petierunt. coeptum est autem anno quingentesimo quin*quagesimo primo* ab urbe condita, post pacem Carthaginiensibus datam paucis mensibus. cum Atheniensium, qui a Philippo obsidebantur, legati auxilium a senatu petissent, et id senatus ferendum censuisset, plebe, cui tot bellorum continuus labor gravis erat, dissentiente tenuit auctoritas patrum, ut sociae civitati ferre ** quoque opem populus iuberet. id bellum P. Sulpicio consuli mandatum est, qui exercitu in Macedoniam ducto equestribus proeliis prospere cum Philippo pugnavit. Abydeni a Philippo obsessi ad exemplum Saguntinorum suos seque occiderunt. L. Furius praetor Gallos Insubres rebellantes et Hamilcarem Poenum bellum in ea parte Italiae molientem acie vicit. Hamilcar eo bello occisus est et milia hominum triginta quinque. [praeterea expeditiones Philippi regis et Sulpici consulis expugnationesque urbium ab utroque factas continet. Sulpicius consul bellum gerebat adiuvantibus rege Attalo et Rhodiis. triumphavit de Gallis L. Furius praetor.]

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

7. *coeptum est* . .] nach Wfsb.; N: *post pacem carthaginiensibus datam quadringentesimo anno ab urbe condita paucis mensibus coeptum est autem anno quingentesimo quinto.* — 18—21 sind unecht nach Wfl.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXII PERIOCHA.

Complura prodigia ex diversis regionibus nuntiata referuntur, inter quae in Macedonia in puppe longae navis lauream esse natam. T. Quintius Flamininus consul adversus Philippum feliciter pugnavit in faucibus Epiri fugatumque coegit in regnum reverti. ipse Thessaliam, quae est vicina Macedoniae, sociis Aetolis et Athamanibus vexavit, L. Quintius Flamininus, frater consulis, navali proelio Attalo rege et Rhodiis adiuvantibus Euboeam et maritimam oram. Achaei in amicitiam recepti sunt. praetorum numerus ampliatus est, ut seni crearentur. coniuratio servorum facta de solvendis Carthaginiensium obsidibus oppressa est; duo milia quingenti necati. Cornelius Cethegus consul Gallos Insubres proelio fudit. cum Lacedaemoniis et tyranno eorum Nabide amicitia iuncta est. praeterea expugnationes urbium in Macedonia referuntur.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyſsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weiſsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.

XXXI 1, 4 *octoginta septem*] *LXXVIII* B; hierzu bemerkt Wfsb.²: 'die überlieferte Zahlangabe würde nicht zu der Chronologie des Liv. passen, der seit dem J. 300 v. Chr. drei Jahre weniger rechnet als die Fasten; s. zu 10, 5, 14; Mms. Chron. 121; vgl. jedoch 34, 54. 6'; Mg. schreibt nach Glar. *duodenonaginta* und sagt dazu: 'Livium sibi in his constitisse certum non est; cf. 34, 54, 6.'

1, 5 *proximis*] Mog.; *proximi* B.

1, 5 *profundum*] Ascensius; *profundam* B.

1, 7 *quo*] die im Kommentar gegebene Erklärung ist problematisch; vgl. jedoch Isokr. 1, 7 und 8; vielleicht ist *armis* oder *quo* zu streichen, letzteres etwa als Anticipation aus *quondam* oder als Zusatz, der die nicht erkannte Parenthese *multa . . armis* mit dem Vorhergehenden verbinden sollte. Harant empfiehlt *quod* statt *quo* zu schreiben.

1, 8 *causa*] Heinsius: *causai* B, *causae* jüng. Hdschr.

2, 3 *Ptolomaeum*] so wird dieser Name in der vierten Dekade in B fast regelmäſsig geschrieben (an u. St. *ptolaemaeum*, was auf eine Korrektur *ptolemaeum* (mit übergeschriebenem *o*) hinweist); s. 31, 9, 1. 43, 5; 32, 33, 4; 33, 19, 8. 11; 35, 13, 4; 36, 4, 3; 37, 3, 9; vgl. aber 37, 56, 4. 5. Übereinstimmend die Überlieferung im Puteaneus und Spirensis (s. 23, 10, 12; 27, 4, 10. 30, 4); abweichend dagegen der Vindobonensis (42, 29, 7; 44, 19, 6; 45, 11, 1. 2. 10. 12, 8. 13, 4. 7). Mg. schreibt überall: *Ptolemaeus*.

2, 6 *Ampium*] *appium* B; vgl. § 7 und 9.

2, 6 *qua*] Mg.; *quam* B. Dies hat Wfsb.² im Text und bemerkt dazu: '*quam tribum . . vocant* Attraktion, = *eam tribum Umbriae, quam . . vocant*; s. zu 40, 31, 9; vgl. Vell. Pat. 2, 17, 1; Ter. Heaut. 724.'

2, 7 *Mutilum*] *militum* B, *mutillum* jüng. Hdschr.

2, 11 *Ingaunis*] *incaunis* B.

2, 11 *icit*] *iecit* B; vgl. 21, 18, 10. 11 Anh.

3, 6 *ne*] *nec* B.
4, 2 *urbanus*] *urbis* B.
4, 3 *C. et M. Servilii*] *et m. seruilius* B.
4, 3 *Hostilii*] *hostilus* B.
4, 3 *Tappulus*] Gelenius; *t. apuleius* B.
4, 4 *Gillo*] *cilo* B; vgl. 30, 21, 12; 31, 6, 2 (*scillo* korr. in *gillo*); 31, 8, 8.
4, 5 *et L.*] Sig.; *et t.* B.
5, 1 *quingentesimo*] B; *quingesimo* Prisc. de fig. num. 5, 22 (II 413 H.)
5, 1 *quinquagesimo*] Glar.; *q̃ dragensimo* B.
5, 1 *primo*] *uno* B.
5, 3 *diis ipsis*] *ipsis diis* B.
6, 1 *sorti*] *sortis* korr. aus *sorti* B.
6, 2 *Plautus*] vgl. 4, 4; *plancus* B.
6, 2 *Gillo*] vgl. 4, 4 Anh.
7, 3 *proximo*] Mg.; *punico proximo* B.
7, 7 *die*] Mg.; *die inde* B[1], *inde die* B[2].
7, 8 *aequabitis* hinzugefügt nach Jacobs.
7, 15 *etiam*] *iam* B.
8, 1 *uti rogaret*] B; Mg. schreibt mit Sig.: *uti rogas*; vgl. 30, 43, 3
8, 5 *exercitibus*] *exercitu* B.
8, 7 *consules*] Göller; *cons.* B.
8, 8 *praesidii*] Mg; *praesidio* B, *praesidium* (*praesidiō*) Gr.
8, 10, *haberent*] Muret; *haberet* B.
9, 3 *libeat*] *liceat* B.
9, 5 *consules*] *cos.* B.
9, 7 *licere, ex certa voveri* hinzugefügt nach Mg. (die Worte *vovere debere quia pecunia* stehen in B auf einer Rasur).
9, 7 *quia ea*] Bk.; *quia* B.
9, 10 *quantam*] B[2]; *qua tamen* B[1]; *quanta* Duk.
10, 7 *velit*] B[2]; *uenit* B[1].
11, 12 *eis*] Mg.; *ei* B; Wfsb.[2] bemerkt: '*ei* vom Standpunkte des Senats aus gesagt, ist hier wohl nicht auffallender als an manchen anderen Stellen, wo *is* statt des Reflexivums steht; s. 1, 54, 5. 56, 10; 9, 5, 9; 31, 3, 6. 34, 1; 32, 8, 11; 35, 46, 8; 38, 47, 12; 45, 13, 14; Caes. BG. 1, 6, 3. 11, 3; Nep. Milt. 4, 5 u. a.; sonst liegt an u. St. die Veränderung in *eis* (Mg.) oder *sibi* (Gr.) nahe.'
11, 17 *permittenti*] Ruben; *permittente* B.
11, 17 *mutarive*] *mutari* B.
12, 2 *sacrilegiis*] *sacrilegis* B.
12, 6 *Lanuvi in*] Wfsb.; *lanuuii* B; Wfsb.[2] bemerkt: 'obgleich bisweilen der bloſse Ablativ steht (s. 1, 34, 8; 9, 46, 9 u. a.), besonders wenn er eine attributive Bestimmung hat, so gebraucht doch Liv. in Fällen wie dem vorliegenden regelmäſsig *in*; s. 24, 10, 6. 44, 8; 26, 23, 4; 29, 14, 3; 32, 1, 10 u. a.'
13, 4 *noxia*] Wfsb.; *noxiam* B.
13, 9 *trientabulumque*] Hearne; *trieñ tabulūq;* B.
14, 2 *discriptis*] B; Mg. schreibt: *descriptis*.
14, 8 *percunctantis*] *percontatis* B[1], *percontatos* B[2], *percunctantes* jüng. Hdschr.
14, 9 *factum gens Acarnanum*] Fr. 1; *gens acarnanum factum* B. Diese Wortstellung behält Wfsb.[2] bei und vergleicht als ähnlich auffallend 22, 6; Praef. 5; 3, 55, 7. 60, 7; 8, 30, 10; 21, 52, 9; 24, 8, 3; 25, 3, 8; 26, 27, 16; 28, 2, 15; 36, 11, 9 u. a.

14, 11 *Piraeum*] die Form *Piraeus*, welche als die im Lateinischen gebräuchliche Wiedergabe des griechischen *Πειραιεύς* anzusehen ist, findet sich handschriftlich gut beglaubigt bei Liv. 31, 14, 11. 22, 5. 23, 10. 25, 1. 2. 26, 5. 6. 7. 8. 30, 9. 45, 1. 2. 47, 1; 32, 16, 5. 9. 23, 13. 35, 50, 3; 36, 42, 4. 5. 7; 37, 14, 1; 38, 39, 4; 45, 27, 11 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Plaut. Bacch. 235; Trin. 1103; Most. 1, 1, 63; Ter. Eun. 290. 539; Cic. de rep. 3, 44; ad fam. 4, 12, 1. 2; ad Att. 7, 3, 10 (wo *Piraeum* zu schreiben ist); Nep. Them. 6, 1; Alc. 6, 1. 3. Thras. 2, 5; Con. 4, 5; Phoc. 2, 4. 3, 4. 4, 1; Catull 64, 74; Quint. 8, 6, 64; Tac. Ann. 5, 10; Flor. 1, 40 (3, 5). 10; Vell. Pat. 2, 23, 3; Gell. 2, 21, 1; 15, 1, 6 u. a. m.; vgl. Bücheler Grundr. der lat. Decl. 24; Neue 1^2, 329 ff.

15, 8 *recipit*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *recepit*.

15, 8 *Ciam*] Sig; *ceiam* B.

15, 10 *sed neque*] Dnk.; *et neque* B.

15, 11 *Thraeciae*] Wfsb. nach Gr. (*Thraciae*); *graeciae* B.

16, 4 *obsedit* hinzugefügt nach Pluygers.

16, 4 *Callimedis*] Bk.; *gallimedis* B.

16, 5 *Callipolis . . Madytos*] Mog.; *gallipolis . . madocus* B.

17, 5 *gymnasio*] Mg.; *gymnasium* B. Etwas leichter ist vielleicht die gleichfalls von Mg. vorgeschlagene Änderung *in templum* (*templō*), so dafs *in gymnasium* unangetastet bliebe. Wfsb. hält es für möglich *in templo . . in gymnasium* beizubehalten und vergleicht zu dem Konstruktionswechsel 32, 21, 22; zu 5. 11, 14.

17, 9 *vivum* tilgt Pluygers; der Ausdruck ist allerdings nicht mit logischer Schärfe gestaltet, ich habe aber Bedenken getragen, die Streichung zu vollziehen, da ich glaubte, dafs sich der Schriftsteller hier einer minder genauen Sprechweise bedient habe. Vgl. Anhang zu 32, 16, 11.

18, 4 *animos*] Mg.; *animo est* B.

18, 5 *argento quaeque . . acceptis*] Harant; *argentoque quae . . accepto* B. Hierzu bemerkt Mg.: 'dure admodum inter *auro argentoque . . . accepto* interponitur *quae coacervata erant*, etiamsi de vasis rebusque aureis argenteisque accipias.'

18, 6 *repente, proditos*] B; Mg. schreibt nach Crév.: [*repente*] *proditos*.

18, 7 *leti*] *laeti* B.

19, 1 *duce*] *rege* B.

20, 5 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

20, 7 *ex praeda* getilgt nach Wfsb.

20, 10 *centenos vicenos*] Wfsb.; *cxx* B. Hierzu bemerkt Mg.: Weifsenbornius probabiliter coniecit scribendum *centenos vicenos asses*.'

21, 4 *lassitudinem*] Htz.; *lassitudini* B; Mg. schreibt: *lassitudini militum pepercit, quod . .*

21, 5 *et* getilgt nach Mg.

21, 11 *in* hinzugefügt nach jüng. Hdschr. mit Gr.; Wfsb.[2] vergleicht zu dem blofsen Abl., den er = *quod tantam multitudinem habebant* oder *propter multitudinem* setzt, 26, 11: *copia*; 4, 19, 6; 5, 38, 4; 21, 2, 3; 22, 11, 6; 28, 11, 12 u. a.

21, 12 *Diiovi*] Valesius; *deoiovi* B; vgl. Mms. CIL. I S. 36. 382; Bücheler Rh. Mus. XV 445.

22, 6 *terrestres*] B hat *terrestris*; Nominative Plur. auf *is* (statt *es*) sind in den guten Hdschr. bei Livius an folgenden Stellen überliefert: 5, 50. 2: *hostis* (Ver.); 8, 23, 10: *hostis*; 21, 39, 4: *volentis*; 24, 5, 5:

convenientis; 24, 29, 12: *abnuentis*; 24, 32, 2: *omnis*; 25, 24, 12: *classis*; 25, 39, 9: *calentis*; 27, 18, 2: *advenientis*; 28, 22, 10: *hostis*; 28, 25, 5: *circumeuntis*; 28, 33, 15: *pedestris*; 31, 22, 6: *terrestris*; 31, 33, 6: *hostis*; 42, 23, 10: *lacrimantis*; 42, 30, 7: *sentientis*.

22, 6 *Megara*] *megaram* B; vgl. HJM. zu 24, 30, 9 Anh. der Teubnerschen Ausgabe.

22, 7 *nec*] *ne* B; Mg. schreibt: *ne extra fretum Euripi ⟨quidem⟩* · ·

24, 1 *rebus* hinzugefügt nach Luchs.

24, 4 *hemerodromos*] Ascensius; *hemrodromas* B[1], *hemerodromas* B[2].

24, 11 *iram* hinzugefügt nach Wfsb., auch *odium* (Wfsb.) oder *animum* (Mg.) wären passende Zusätze; das bloſse *expleturum*, wozu man *se* als Objekt ergänzen müſste, wie *hostium* zu *caede*, wäre sehr hart. Für *odium* (entweder an die Stelle von *diu* zu setzen oder vor *diu* einzuschieben) entscheidet sich M. Müller.

24, 12 *ecum*] B[2]; *aecñ* B[1].

24, 18 *humanive*] ed. vet.; *humanique* B.

25, 2 *Eleusinem*] Mog.; *eleusinam* B.

25, 2 *Megara*] *megaram* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

25, 2 *Argis*] B; Harant vermutet: *Aegii.*

25, 3 *Cycliadam*] Drak.; *cycladem* B, *cycliadem* jüng. Hdschr.

25, 4 *pollicitus*] B; Mg. sagt: 'scribendum opinor *pollicitus est.*'

25, 9 *Cycliadas*] *clycliades* B, *cycliades* jüng. Hdschr.

26, 13 *erat*] hinzugefügt nach Siesbye.

27, 1 *L.*] Glar.; *t.* B.

27, 2 *Corrhago*] *corhago* B.

27, 2 *Orgesso*] *orsesso* B.

27, 2 *Antipatream*] *antepatream* B.

27, 5 *Codrione*] Harant; *codrionem* B; Wfsb.[2] behielt *Codrionem* bei, erklärte dies als Attraktion und verglich 34, 61, 4; Ter. Heaut. 84; Cic. de leg. agr. 2, 57; Kühn. 321; Mg. erklärte diese Annahme für unstatthaft und forderte den Nominativ.

29, 3 *in* hinzugefügt nach Mg.

29, 11 *deleta*] ed. vet.; *deiecta* B.

30, 7 *semusta, truncata*] B; *semusta et truncata* jüng. Hdschr., was Mg. für richtig zu halten geneigt ist.

30, 9 *Eleusine*] ed. vet.; *eleusiniae* B.

31, 4 *Cianos*] Sig.; *chios* B[2], Lücke in B[1].

31, 4 *Aenios*] Drak.; *aeneos* B; vgl. 37, 33, 1; 38, 41, 4.

31, 4 *Larisenses*] Bk. (*Larissenses* ed. v.); *lamsenses* B.

31, 17 *sint*] Ascensius; *sunt* B; Wfsb. vermutet *sunto* und vergleicht Cic. de leg. 2, 21.

32, 2 *sed eandem*] Fr. 1; *setandem* B.

32, 3 *Pylaico*] Gelenius; *pyraea* B[1], *pyraeo* B[2].

32, 4 *sit* hinzugefügt nach der Mailänder Ausg. von 1505.

33, 4 *Dassaretiorum*] Mog.; *darsertiorum* B[1], *darsetiorum* B[2]; vgl. § 5: *darsetiorum* B; § 8: *darsetios* B; 40, 4: *dassaretios* B; 32, 9, 9: *dassaretios* B.

33, 6 *Bevum*] ed. vet.; *bactum* B, *betum* (*baetum*) jüng. Hdschr.

33, 6 *hostes*] *hostis* B; vgl. zu 22, 6 Anh.

33, 8 *hostes appropinquare*] fehlt in B; Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'vielleicht hat Liv. das *hostes appropinquare*, welches in B fehlt und einem Glossem ähnlich sieht, nur gedacht wissen wollen, so daſs *fe-*

fellit absolut gebraucht wäre, = 'es (näml. dafs die Feinde sich näherten) entging ihnen nicht'; s. 10, 41, 6; Cic. de off. 2, 25; p. Sest. 106; p. Cael. 45.'

34, 7 *Athaco*] fehlt in B; *Achaco* oder *Achaeo* jüng. Hdschr.; *Areto* Mailänder Ausg. 1505.

34, 8 *discripta*] B; Mg. schreibt: *descripta.*

34, 9 *eduxit*] *duxit* B.

35, 1 *rex*] ed. vet.; *rex non* B, *rex uero* jüng. Hdschr.

35, 3 *quo adsueverant*] HJM. vermutet, dafs *cui* (*quoi*) *adsueverant* zu schreiben ist.

36, 6 *Ottolobum*] Wfsb.; *attolobum* B.

36, 7 *et* getilgt nach Ussing; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'da nichts vorausgeht, worauf *simul et* bezogen werden könnte, wie an ähnlichen Stellen (s. Sall. Iug. 25, 5; Cic. ad Att. 1, 1, 4), so ist anzunehmen, dafs *et neglegentia* des Nachdrucks wegen vor *cum audacia* gestellt ist (= 'zugleich auch die . . samt der . .'; 'mit der . . zugleich auch die . .'); s. 1, 31, 3: *diis quoque simul cum patria relictis.* Da jedoch die Umstellung in dieser Verbindung ungewöhnlich ist, so wollen andere *et* tilgen oder den Ausfall eines zweiten Begriffes vor *simul* annehmen [⟨*temeritatis*⟩ *simul* H. A. Koch; ⟨*securitatis* oder *socordiae*⟩ *simul* M. Müller].'

37, 7 *prima*] Mg.; *primo* B.

37, 11 *per vias inviaque*] Drak.; *peruias inuiasque* B.

37, 12 *equi spoliis*] Gelenius; *equi sunt spoliis* B.

38, 5 *regis*] fehlt in B.

39, 5 *Bruanium*] Gr. (*Bryanium* Sig.); *bruantiam* B, *bruanam* jüng. Hdschr.

39, 7 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erduaeam* B. Vgl. 40, 1.

39, 8 *propere*] Vofs; *opere* B.

39, 9 *fecit*] *facit* B.

40, 1 *Eordaeam*] Gr. (*Heordaeam* Sig.); *erdumaeam* B. Vgl. 39, 7.

40, 1 *consul* hinzugefügt nach Harant.

40, 4 *et* getilgt nach Mg.

40, 9 *auctor* getilgt nach Mg.

41, 8 *Pharcadoni*] Ussing; *phaeca* B¹, *phaecado* B².

41, 10 *palati*] fehlt in B.

41, 13 *universi sescentorum*] Gelenius; *sescentorum* B.

42, 5 *receperat*] Mog. und jüng. Hdschr.; *rereperant* B.

42, 6 *ad tumulum ad castra*] B; Mg. bemerkt hierzu: 'nonne *ad tumulum ac castra*?'

43, 2 *tale*] *talis* einige jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. behält *talis* bei.

43, 7 *terra*] Mg.; *erant* B.

44, 1 *Maleo superato*] B; Mg. schreibt *Malea superata* und so immer.

44, 2 *Philippum*] *Philyppo* B; Wfsb.² schrieb *in Philippo* und bemerkte dazu: 'vgl. § 8; 28, 43, 8: *illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit*; 34, 2, 1; Sall. C. 51, 15: *in hominibus impiis sceleris eorum obliti de poena disserunt*; Cic. in Verr. 4, 46: *nec solum in Papinio fuit hac abstinentia* u. a.'

44, 4 *statuae imagines*] B; Mg. schreibt: *statuae* ⟨*et*⟩ *imagines.*

44, 4 *sacerdotes, quae*] *sacerdotesque* B.

44, 4 *maiorumque*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *maiorumve.*

45, 2 *in ira*] *in iram* B.

45, 3 *Gaurion*] Drak.; *caurelon* B, *gaurelon* jüng. Hdschr.

45, 14 *Mendaeum*] B²; *memdaeum* B¹, *mendeum* jüng. Hdschr.; *Mendin* Mog.; *Mendam* Glar.

45, 15 *Toronae*] Fr. 1; *coronae* B.

46, 2 *Pyrrhias*] Bk.; *pyrrihas* B.

46, 2 *venit*] Wfsb. vermutet *convenit*; HJM. ist geneigt *Heracleam* vor *ad communicanda consilia* zu stellen.

46, 2 *quae*] Gr.; *qui* B.

46, 7 *Phthiotidis*] Wfsb.; *pthiniae id* B.

46, 10 *faciebant*] Kr.; *iaciebant* B.

46, 11 *castigationis*] Gr.; *castigationibus* B.

46, 12 *quot..videbantur*] *quod..videbatur* B.

46, 13 *Pteleon*] Ruperti; *egeleon* B.

46, 15 *in arcem, quae super portum est*] Büttner; *quae super portum est in arcem* B.

47, 6 *quem* getilgt nach Mg. Wfsb.² bemerkt dazu: 'obgleich Liv. in Nebensätzen die Kopula bisweilen wegläfst (s. zu 27, 5, 9; 29, 10, 1), so könnte doch hier, da man *rebatur* erwartet, nicht wohl *est* gedacht, sondern *ratus* nur als Particip betrachtet werden; die Konstr. wäre dann anakoluthisch, indem *Romam . . cum venisset* angeknüpft wird, als wenn nicht *quem*, sondern *eum* vorherginge, oder *quem* gesagt ist, als ob *Romam . . venerat* folgte (*imminens, quem . . venerat*), so dafs *quem..ratus* nicht verkürzter Vordersatz zu einem Hauptsatz, sondern das, was Hauptsatz sein sollte, wieder Vordersatz zu einem andern Nachsatze geworden ist, wie sonst nicht selten das Particip; s. 5, 48, 6. Ob Liv. selbst diese Ungenauigkeit verschüldet hat, wie an anderen Stellen (s. 22, 3, 7; 23, 36, 10; 28, 31, 1 u. a.; vgl. 31, 30, 6: *habitantes*), oder *quem* statt *eumque* oder *atque eum* verschrieben sei, läfst sich nicht erkennen.'

47, 7 *petit*] B; Mg. schreibt: *petiit.*

48, 4 *extrahere*] Htz.; *extraheret* B.

48, 6 *magistratu suisque*] Fr. 2; *magistratus iusquis* B, *magistratu suisquis* jüng. Hdschr.

48, 8 *senatusconsulto*] Duk.; *senatusconsultum* B.

49, 2 *argenti*] jüng. Hdschr.; *aeris argenti centum* fehlt in B.

49, 2 *quingentos*] HJM.; *d* B; vgl. 33, 23, 9; Wfsb.² und Mg. schreiben: *quingenta.*

49, 5 *in Hispania aut* streicht G. F. Unger.

49, 9 *et non*] Wfsb.; *et* B, *haud* jüng. Hdschr. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*et non* ist nicht sicher; aber dem Sprachgebrauch des Liv. nicht angemessen ist *haud eorum* und unwahrscheinlich, dafs *et* zu tilgen sei (Mg. nach Stürenburg; s. Em. Liv. 376), da so eine sehr harte, mit 25, 18, 5 u. a. kaum zu vergleichende Konstr. eingeführt, der Genetiv von einem anderen, durch einen Satz getrennten Genetiv desselben Wortes abhängig gemacht würde (*eius..eorum*); auch wäre *eorum..interfuissent* überflüssig, da sich von selbst versteht, dafs der, welcher einen Triumph begehrt, am Kriege teilgenommen habe, und bekommt erst Bedeutung, wenn ein Gegensatz bezeichnet wird.'

49, 10 *testes*] Mg.; *virtus* oder *virtutes* jüng. Hdschr., fehlt in B; *auctores* vermutet Harant.

49, 12 *Tappulus*] Glar.; *t. appulus* B.

50, 4 *M.* hinzugefügt nach Mog.

50, 4 *Publio et Marco*] B²; *p. et m. et* B¹; Wfsb. vermutet: *Publio et Marco et ⟨Gaio⟩.*

50, 5 *M.' Acilius*] Sig.; *m. acilius* B.

50, 6 *comitiis . .*] G. F. Unger vermutet: *comitiis aed. cur.* = *comitiis aedilium curulium.*

50, 11 *Stertinio*] Fr. 1; *tercinio* B.

XXXII 1, 2 *L. Lentulo*] Mog.; *p. lentulo* B, *l.* (oder *p.*) *cornelio* jüng. Hdschr.

1, 6 *prorogata imperia*] Gr.; *prorogato imperio* B, *prorogatum imperium* jüng. Hdschr.

1, 6 *C.*] Bk.; *l.* B.

1, 11 *ab Q.*] *absq.* B; zu letzterem (*abs Q.*) vergleicht Wfsb.² 26, 15, 12; 42, 66, 6.

1, 14 *indicta*] Wfsb.; *dicta* B.

2, 7 *datum*] B; *datum erat* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg.

4, 3 *Pylis*] Mail. Ausg. von 1505; *pyleis* B.

4, 3 *Thessaliae quae*] Doujat; *thessaliaeque* B.

5, 1 *quanticumque*] Gr.; *quantacumque* B.

5, 5 *ademptam*, *Megalopolitis* hinzugefügt nach Mg.

5, 7 *ad* hinzugefügt nach Mg.

5, 8 *tum*] *cum* B.

6, 7 *Iovi in*] jüng. Hdschr. (Lov. 2) und Mog.; fehlt in B.

7, 3 *portoria*] B; tilgt Mg.

7, 5 *Tamphilus*] Sig.; *pamphilus* B.

7, 8 *M.'*] Sig.; *m.* B.

7, 13 *C. Helvius*] Gel.; *caelus* B¹, *caelius* B².

7, 15 *et C. Sulpicii Galbae*] Sig.; *sulpicius et galba* B.

8, 5 *L.*] ed. vet.; *t.* B.

8, 6 *praetoribus*] Crév.; *praetores* B.

8, 14 *in potestatem*] B; Mg. schreibt *in potestate* nach der editio Tarvisiensis.

9, 3 *cum*] hinzugefügt nach Duk.

9, 5 *gessit*] Mg.; *gessit et* B.

9, 6 *octingentis*] Glar.; *d* B.

10, 2 *concilio*] B; Mg. schreibt nach Lov. 6: *consilio.*

10, 4 *civitatium*] Mail. Ausg. 1480; vgl. Drak.; *ciuitate* B¹, *ciuitatum* B².

10, 5 *arbitro*] Mg.; *arbitrio* B.

10, 11 *aptum*] Gelenius; *amplum* B.

10, 12 *fecit*] *facit* B.

11, 3 *educturum*] Gr.; *deducturum* B.

11, 6 *regem*] Harant; *rem* B.

11, 9 *pernox*] *per noctem* B.

11, 10 *carpit*] Wfsb.; *capit* B, *capi* jüng. Hdschr.

12, 5 *magis quia*] Muret; *quia magis* B.

13, 1 *valle se*] Wfsb.; *ualles* B.

13, 2 *Molottidis*] Freinsheim; *molotidis* B.

13, 9 *Iresiae*] B; dafür vermutet Leake *Piresiae*, ebenso Postolakka; vgl. Bursian Geogr. 1, 75.

13, 9 *Euhydrium*] B; dafür vermutet Imhoof: *Methydrium.*

13, 14 *et inbelli*] M. Müller; *ex inbelli* B.

14, 2 *est* hinzugefügt nach Wfsb.; Mg. schreibt: *adortus est. per . .*

14, 2 *eo demum*] J. Perizonius; *eodem* B.

15, 3 *Cierio*] Leake; *pieria* (*piera*, *pirea*, *pyrea*, *pyrhea*) jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. schreibt nach Lov. 1. 6: *Pirea.*

15, 4 *eisdem*] jüng. Hdschr.; in B fehlen die Worte *Phaloria . . . datur*, und Wfsb. ist geneigt anzunehmen, dafs die Lücke aus 36, 14, 6 ergänzt sei; Mg. bemerkt zu der St.: 'suspectum *eisdem*; nam abundat, etiamsi enarres, qui urbem dederint, simul veniam petisse.' Harant vermutet: *eis dem⟨um⟩ . .*, HJM.: *eis ⟨fi⟩dem . .*

15, 8 *Atracem*] Gr.; *ad rhagem* B.

16, 3 *Samen*] Sig.; *zammam* B, *zamam* (*gamam*) jüng. Hdschr.

16, 3 *C.* hinzugefügt nach HJM.

16, 6 *eae*] *ea* B.

16, 7 *distantem*] Fr. 1; *distante* B.

16, 9 *petere*] Crév.; *peterent* B.

16, 11 *impigre*] HJM.; *haud impigre* B; R. Novák vermutet: *quid⟨em⟩ impigre.* Vielleicht kann *haud impigre* beibehalten werden; vgl. Ztschr. f. d. GW. 1879 Jahresb. S. 163. Möglich ist auch die Annahme, dafs *impigre* Glossem war und ein Wort verdrängte, ursprünglich also z. B. *haud segniter* im Texte stand.

16, 17 *et* hinzugefügt nach Mg.

17, 4 *Atracis* hinzugefügt nach K. Heusinger.

17, 9 *oppugnandae*] B (*obpugnandae*); *expugnandae* jüng. Hdschr., und so schreibt Mg. Vgl. Frigell, Epileg. ad l. XXI S. 47 ff.

17, 14 *si quam*] *si quas* B.

17, 17 *trepidationem vanam*] HJM.; *trepidationēinsanam* oder *trepidationēque insanam* jüng. Hdschr., fehlt in B; Mg. sagt: 'pro *insanam* Livius *ingentem* similemve vocem posuit'; Wfsb.²: 'es ist zu bezweifeln, dafs Liv. *trepidationem insanam* geschrieben habe, wenn sich auch bei ihm 10, 28, 10 *velut lymphaticus pavor* und bei Dichtern *amens terror* findet.'

18, 1 *generisque armorum*] Baumgarten-Crusius; *generis armorum* B, *generis armorumque* jüng. Hdschr.; Wfsb.² folgt den letzteren und vergleicht 9, 19, 1; vielleicht ist mit B an dem zweigliedrigen Asyndeton festzuhalten; s. zu 21, 28, 2.

18, 7 *Daulis*] Gelenius; *daulias* B.

18, 9 *Elatia*] *elatea* B; vgl. 28, 7, 3: *Elatiam* (*eletiam* P, *cletiam* V); 32, 19, 1: *et late iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 21, 14: *elate iam* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 24, 1: *elatiam* jüng. Hdschr. (*leteam* Voss., Lov. 1; *elatheam* Lov. 6), fehlt in B; 32, 1: *ē late ia* B, *elatiis* Harl. (vgl. Drak.); 39, 2: *. . . iā* B, *elatiam* jüng. Hdschr.; 33, 1, 1: *elatiam*; 2, 9: *elatiam*; 27, 5: *elatiae*; 29, 9: *elatia* jüng. Hdschr., *elatio* B (nach Drak.); 31, 7: *elatia* B, jüng. Hdschr. (nach Drak.); 34, 25, 3: *elatia*; 41, 7: *elatiam*; 48, 2: *elatiae* Mog., B, jüng. Hdschr.; 50, 9: *elatiam*; 42, 54, 7; *uelatias* V.

19, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

20, 2 *eos*] *eossi* B; Wfsb.² hält an diesem *eos si* fest und sagt: 'die Wiederholung von *si* konnte durch die weite Entfernung des ersten veranlafst werden, wie bei *ut*; s. 8, 6, 14; 28, 40, 2'; Mg. behält gleichfalls *eos si* bei, schreibt aber nach Ussing vorher: *mirum est quibus . .*

21, 1 *eos*] Mg.; *eos non* B.

21, 2 *ut* hinzugefügt nach Mg.

21, 9 *Lacedaemoniis et*] jüng. Hdschr.; *lacedaemoniis atque* B.

21, 14 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

21, 14 *aut vi aut metu aut voluntate*] umgestellt nach Mg.; die Worte (*aut vi aut metu* fehlen in B) stehen hinter *amnem* in den Hdschr.

21, 16 *potius* getilgt nach Perizonius.

21, 18 *praesidium*] Wfsb.[2] bemerkt dazu: 'nach der hdschr. Lesart *in praesidium* (B) könnte man vermuten, dafs Liv. *classem in praesidium* geschrieben habe, wozu dann *terra . . simul* der Gegensatz wäre, während jetzt diese Worte auf § 16: *classe* bezogen werden müssen.'

21, 20 *exercitu*] Mailänder Ausgabe von 1480; *exercitus* B.

21, 22 *Ciani*] Sig.; *clani* B.

21, 23 *Charitelen*] Bk.; *garitelen* B.

21, 24 *filii etiam*] Fr. 2; *pili etiam* Lov. 1; *pili* (*pilis*) *eius* jüng. Hdschr.; . . . *eius* B.

21, 25 *sit*] Duk.; *sint* B.

21, 25 *fieri*] Bk.; *reri* B. *tam* (oder *iam* oder *cum*) *fieri* jüng. Hdschr.

21, 27 *Issaei*] Mg.; *issaici* B, *isaci* (*ysaci*, *hisaci*, *hissaci*, *hisfaci*, *hiffaci*) jüng. Hdschr.

21, 28 *unde*] B; Mg. schreibt: **unde*.

21, 30 *summopere*] jüng. Hdschr. (Gaertn.); *summo opere* jüng. Hdschr. (Ox. N), *summare* B.

22, 5 *Pisias*] Mg.; *risias* B.

22, 7 *preces*] *parum* B.

23, 1 *cum Attalo ac Rhodiis*] ed. vet.; *cum romanis ac rhodiis* B, jüng. Hdschr.; *cum rhodiis* jüng. Hdschr. und ed vet.; *rhodiis* eine jüng. Hdschr.

23, 4 *in* hinzugefügt nach Htz.

23, 5 *oppugnantibus*] Gr.; *pugnantibus* B.

23, 12 *Romanus*] Wfsb.; *cū intus romanus* B; *Quinctius* ohne *Romanus* Vulg.

24, 1 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.

24, 3 *admoto cum*] Jacobs; *admotoq.* B.

24, 3 *duas* hinzugefügt nach Mg.

25, 2 *lege*] *legi* B.

25, 10 *moto*] Mg.; *modo* B.

26, 7 *ii* hinzugefügt nach Mg.

26, 7 *Norbam*] Mog.; *norbem* jüng. Hdschr., fehlt in B.

26, 8 *Norbam*] Mog.; *norbae* B, *norbem* jüng. Hdschr.

26, 8 *urbanum*] Mg.; *urbis* B.

26, 9 *facta*] Lentz; *acta* B.

27, 2 *elephanti*] *elephantes* B. Vgl. zu 44, 5, 6; Drak. zu 31, 36, 4.

27, 7 *L.* hinzugefügt nach ed. vet.

27, 7 *Atilius*] Gr.; *acilius* B, *attilius* jüng. Hdschr.

27, 8 *Ti.*] Sig.; *t.* B.

28, 7 *prope*] B; Mg. schreibt nach Crév.: *quoque*.

28, 11 *cui*] Mg.; *qui* B.

29, 2 *Aefulae*] Hübner; s. CIL. 2, 3408; *aefulo* B; Mg. schreibt nach Kr.: *Aesulae*.

29, 5 *agenda*] B; *agendae* Fr. 1.

29, 6 *ducto*] *educto* B.

30, 1 *iunxeratque*] *iunxerat* B.

30, 13 *carpenta supra ducenta. multa*] Mog. (doch *milia* statt *multa*; dies *milia* änderte Drak. in *multa*); *carpent* . . B, *carpenta supra* . . jüng. Hdschr.

30, 13 *oppida*] Lov. 5, Mog.; fehlt in B und den übrigen Hdschr.

30, 13 *Gallorum*] Bk.; *Gallorumque* B.

31, 6 *prospere gestis*] Lov. 6; *gestis prospere* B; letzteres verteidigte Wfsb.[2] unter Hinweis auf 21, 32, 8; 40, 37, 5.

31, 6 *urbanus*] Leydener Ausg. von 1553; *urbis* B.
32, 1 *Elatia*] s. zu 18, 9 Anh.
32, 2 *propiores*] *priores* B.
32, 10 *principes Macedonum*] HJM. möchte sowohl Crév. als auch Tillmanns recht geben und die Stelle aus Pol. 18, 1, 2 folgendermafsen ergänzen: *principes Macedonum ⟨Apollodorus ac Demosthenes et Brachyllas Boeotius⟩ et Achaeorum . .*
32, 11 *Dionysodorus*] Sig.; *dionisyodorus* B, *dionysiodorus* jüng. Hdschr., *dionysidorus* Harl.
32, 11 *Aristaenus*] *armu ei'* B.
32, 12 *ad* hinzugefügt nach ed. vet.
32, 13 *audiamusque*] *audiemusque* B.
32, 15 *si nulla*] B; *ut nulla* Gelenius.
33, 7 *et Perinthum*] Sig.; *et penopolum* (*penopium*) jüng. Hdschr., fehlt in B.
33, 8 *ac*] jüng. Hdschr. (Harl.); *aut* B.
33, 10 *nec de*] Bk.; *ne de* B, *neque de* jüng. Hdschr.
33, 12 *at non*] B; einige jüng. Hdschr. haben *at non sic*; es ist wahrscheinlich ein Adverbium ausgefallen.
33, 16 *Cium*] Sig.; *chium* B; ebenso 34, 6.
33, 16 *Thebas Phthias*] ed. vet.; *thebas thias* korr. aus *thias thebas* B.
34, 4 *possent*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *possint.*
34, 4 *Agraeos*] Gelenius; *aegraeos* B, *greos* Lov. 4, *graecos* die übrigen jüng. Hdschr.
34, 4 *Apodotosque*] Sig.; *apodoctasq;* B.
34, 6 *Cium*] s. 33, 16 Anh.
34, 6 *sed quia*] Ascensius; *et quia* B.
34, 8 *Peraean*] Bk.; *epirean* B.
34, 10 *sationis*] ed. vet.; *stationis* B.
35, 2 *Philippus*] Duk.; *philippi* B.
35, 3 *consumpsisse*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *se consumpsisse.*
35, 12 *deduxisset*] *deduxisset et* B.
36, 3 *Thronium*] Gelenius; *thonium* B.
37, 2 *cum*] Wfsb.; *eo* B, *eum* (*enim*) jüng. Hdschr.; Mg. schreibt nach Drak.: *vero.*
37, 6 *cui*] Crév.; *quod* B, *qui* Lov. 2.
38, 7 *principum*] ed. vet.; *principium* B.
38, 9 *rogationes*] Crév.; *rogationem* B.
39, 2 *Elatiam*] s. zu 18, 9 Anh.
39, 2 *ad* hinzugefügt nach Mg.; vgl. 5, 12, 5; 23, 34, 8.
40, 9 *redit*] B; Mg. schreibt nach ed. vet.: *rediit*
40, 11 *accersendo*] B; Mg. schreibt nach jüng. Hdschr.: *domum accersendo.*

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

ERKLÄRT

VON

W. WEISSENBORN.

SIEBENTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH XXXIII. XXXIIII.

DRITTE AUFLAGE

VON

H. J. MÜLLER,
Professor, Oberlehrer am Friedrichs-Werderschen Gymnasium zu Berlin.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1883.

VORWORT.

Die Neugestaltung des Kommentars und des Anhangs ist nach denselben Grundsätzen erfolgt wie in den früher von mir umgearbeiteten Bänden; s. Vorw. zur siebenten Auflage des ersten Heftes vom ersten Bande (Buch 1).

Im Text waren zahlreiche Druckfehler zu berichtigen (darunter sehr störende, wie 33, 29, 12 *iussique*, 34, 62, 17 *relinquit* u. a.); ebenso mufste die Orthographie und Interpunktion allerorten geändert werden (s. z. B. 34, 56, 12); ganz neue Lesarten habe ich an folgenden Stellen aufgenommen: 33, 1, 1. 2. 3. 2, 1. 5, 10. 11. 9, 3. 15, 2. 7. 15. 17, 9. 18, 3. 7. 9. 10 12. 16. 21, 5. 23, 2. 9. 24, 4. 8. 28, 7. 8. 29, 4. 8. 30, 8. 34, 6. 35, 8. 12. 36, 3. 4. 7. 38, 10. 40, 5. 6. 41, 7. 42, 1. 8. 44, 4. 48, 1. 5. 8. — 34, 1, 3. 4. 6. 2, 2. 7. 13. 3, 1. 9. 4, 7. 19. 5, 9. 6, 7. 10. 7, 2. 3. 8, 6. 9, 4. 11, 4. 5. 12, 6. 13, 4. 5. 6. 7. 14, 6. 15, 3. 6. 16, 1. 17, 7. 20, 3. 7. 21, 1. 2. 6. 25, 5. 27, 7. 28, 8. 11. 12. 29, 1. 2. 7. 30, 2. 31, 5. 7. 12. 14. 19. 32, 3. 18. 33, 10. 34, 2. 5. 7. 36, 3. 37, 3. 39, 6. 9. 40, 4. 43, 5. 44, 6. 46, 1. 7. 13. 48, 2. 6. 49, 2. 7. 50, 4. 6. 52, 5. 53, 4. 5. 54, 3. 57, 6. 10. 58, 5. 12. 61, 5. 8. 62, 3. 13.

Die Kritik stöfst in der vierten Dekade des Livius auf besondere Schwierigkeiten. So unleugbar die hohe Bedeutung der Mainzer Handschrift ist, und obwohl sich dieselbe an Vortrefflichkeit und Zuverlässigkeit der Bamberger Handschrift sehr häufig überlegen zeigt, so scheint es mir doch gewagt, ihr, wie Madvig es prinzipiell und generell gethan, den Vorrang einzuräumen. Madvig wird, das läfst sich aus seiner Praefatio S. X schliefsen, bei einer neuen Auflage die Lesarten des M in weit ausgedehnterer Weise, vielleicht mit voller Konsequenz, seinem Texte einverleiben; ich fürchte aber, dafs die Gründe dafür vielfach nicht

in der Sache selbst zu finden sein werden. Wie es für den Herausgeber nichts Bequemeres giebt als die strikte Bevorzugung der einen Rezension vor der anderen, so ist umgekehrt für den, welcher sich überzeugt hat, dafs B neben M stets Berücksichtigung verdient, die notwendig eintretende Unsicherheit bei der Auswahl der Lesarten recht unbehaglich; gleichwohl habe ich die Überlieferung des M niemals ohne weiteres acceptiert, sondern vorsichtig nach Gründen gesucht, mit denen ich die Verwerfung der entgegenstehenden Lesarten vor mir selbst rechtfertigen wollte. Ich kann nicht leugnen, dafs mir viele Zweifel im einzelnen geblieben sind; aber im allgemeinen halte ich das eklektische Verfahren bei sorgfältiger Berücksichtigung des Livianischen Sprachgebrauchs für das Richtige und verspreche mir von einer in der Weise der Luchsschen Prolegomena angestellten Spezialuntersuchung eine bedeutende Förderung der nun schon so viel ventilierten Frage.

Um dem Leser ein Bild zu entwerfen von dem Verhältnis der Mainzer Ausgabe (1518) zur Bamberger Handschrift, habe ich in Kap. 17—29 des 33sten Buches die Varianten fast vollständig verzeichnet.

Im Text kursiv gedruckte Wörter fehlen in allen Codices.

Ein dem Lemma oder einem einzelnen Worte beigefügtes * bedeutet 'vgl. den Anhang.'

Berlin, im August 1883.

Prof. Dr. Hermann Johannes Müller.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXIII.

Haec per hiemem gesta; initio autem veris Quinctius Attalo 1
Elatiam excito Boeotorum gentem incertis ad eam diem animis
fluctuantem dicionis suae facere cupiens, profectus per Phoci-
dem quinque milia ab Thebis, quod caput est Boeotiae, posuit ca-
stra. inde postero die *cum* unius signi militibus et Attalo legatio- 2
nibusque, quae frequentes undique convenerant, pergit ire ad
urbem, iussis legionis hastatis — ea duo milia militum erant —
sequi se mille passuum intervallo distantibus. ad medium ferme 3
viae Boeotorum praetor Antiphilus obvius fuit; cetera multitudo
e muris adventum imperatoris Romani regisque prospeculabatur.
rara arma paucique milites circa eos apparebant; hastatos sequen- 4

1—2. Verbindung der Böoter mit Rom. Plut. Flam. 6; Zon. 9, 16.

1. *per hiemem*] es ist der 32, 32, 1 erwähnte Winter; der Frühling ist der, in welchem die Konsuln Cornelius und Minucius nach Gallien ziehen; s. 32, 29, 5. Im folgenden bis 21, 5 schildert Liv. nach Polybios den Krieg gegen Philipp im Jahre 197. — *autem*] gewöhnlicher ist das Asyndeton. — *Attalo . . excito*] wahrscheinlich eine Zeit lang nach dem 32, 40, 10 Erzählten. — *Boeotorum**] die Böoter sind seit geraumer Zeit mit wenigen Unterbrechungen abhängige Bundesgenossen Macedoniens; s. Pol. 20, 5. — *incertis . .*] sie schwanken, ob sie sich an Rom anschliefsen oder Philipp treu bleiben sollen. — *dicionis suae facere*] hier nur = ʻvon sich abhängig machenʼ (vgl. 32, 33, 8) und so von dem Bündnis mit Philipp abziehen; s. 2, 9. Zunächst lag wohl Quinctius daran, die Verbindung zu Lande zwischen Euböa (besonders Chalkis) und Korinth aufzuheben; s. 32, 23, 11. Über *suae* s. zu 17, 15. — *facere*]*

2. *unius signi*] eines Manipels (120 Mann). — *legionis* hastatis*] da nach 8, 8, 5 die Hastaten der Legion (von 5000 M.) 1800 M. betragen, und die Legionen des Quinctius vielleicht noch stärker waren (vgl. 29, 24, 14), so kann eine Legion wohl 2000 Hastaten gehabt haben. — *ea . . erant*] s. 21, 17, 5. — *distantibus**] vgl. 24, 47, 13: *iussis inermibus deduci*; 43, 18, 11 u. a.

3. *medium*]* — *Boeotorum* praetor*] s. 31, 24, 6; Pol. 20, 4: *στρατηγός*, sonst *ἄρχων ἐν κοινῷ Βοιωτῶν* oder blofs *ἄρχων*; vgl. 27, 8. — *prospeculabatur*] ʻsie blickte erwartungsvoll in die Ferneʼ; vgl. 3, 43, 2.

4. *rara . .*] als er endlich kam, sahen sie nur ʻhier und daʼ . . —

5 tes procul anfractus viarum vallesque interiectae occulebant. cum iam adpropinquaret urbi, velut obviam egredientem turbam salutaret, tardius incedebat; causa erat morae, ut hastati consequerentur.
6 oppidani, ante lictorem turba acta, insecutum confestim agmen armatorum non ante, quam ad hospitium imperatoris ventum est, conspexere.
7 tum velut prodita dolo Antiphili praetoris urbe captaque obstipuerunt omnes; et apparebat nihil liberae consultationis concilio, quod in diem posterum indictum erat Boeotis, relictum esse.
8 texerunt dolorem, quem et nequiquam et non sine periculo ostendissent.

2 In concilio Attalus primus verba fecit. orsus a maiorum suorum suisque et communibus in omnem Graeciam et propriis in Boeotorum gentem meritis,
2 senior iam et infirmior, quam ut contentionem dicendi sustineret, obmutuit et concidit;
3 et dum regem auferunt perferuntque parte membrorum captum, paulisper contio intermissa est.
4 Aristaenus inde, Achaeorum praetor, eo cum maiore auctoritate auditus, quod non alia, quam quae Achae-

vallesque . .] zunächst die die Thäler umgebenden Höhen (s. Bursian 1, 225) zwischen der Stadt und dem Punkte, wo die Hastaten marschierten (s. 28, 2, 2); und jene entzogen die Soldaten insofern dem Blicke, als diese zwischen denselben gingen; vgl. 22, 19, 7.

5. *urbi*]* — *causa . . morae, ut . .*] der 'wahre' Grund seines Zögerns war die Absicht, . .; vgl. 6, 31, 7. — *consequerentur*] absolut; s. 1, 25, 10; 42, 48, 10; vgl. zu 24, 20, 2.

6. *oppidani . .*] Liv. scheint anzudeuten, dafs bei der Annäherung des Feldherrn auch diese aus der Stadt gegangen seien; s. § 3. — *ante lictorem*] der Singular, weil die beiden Wörter zusammen eine stehende Formel bilden; *lictor* ist entweder kollektiv gebraucht oder es ist an den in der Reihe zuvorderst Gehenden zu denken; s. 23, 10, 6; 24, 44, 10; Hor. Carm. 2, 16, 10; vgl. Tac. Hist. 2, 89: *ipse Vitellius . . senatum et populum ante se agens.* — *non*]*

7. *obstipuerunt*] s. 28, 23, 3; 34, 27, 9. — *concilio*] wie 32, 20, 1; dagegen 32, 40, 2: *contio.*

8. *texerunt*] Asyndeton adversativum.

2. 1. *in concilio*] auch hier werden, wie bei den Achäern 32, 19, 11, zuerst die Fremden (Gesandten) gehört. — *propriis . .*] vgl. 32, 34, 11. — *Boeotorum*]*

2. *senior**] vgl. Plut.: *Ἄτταλος μὲν . . τοῦ γήρως προθυμότερον ἑαυτὸν τῷ Τίτῳ ῥήτορα παρασχεῖν φιλοτιμούμενος.* — *contentionem*] s. 8, 33, 3. — *concidit*] Plut.: *προσπεσόντος ἰλίγγου τινὸς ἢ ῥεύματος* (*parte membrorum captum* § 3; vgl. 2, 36, 8), *ἄφνω τὴν αἴσθησιν ἐπιλειφθεὶς ἔπεσε.*

3. *auferunt perferuntque*] vgl. 23, 19, 10: *nocte et mittebantur et perveniebant*; 29, 33, 3; *auferunt*: näml. aus der Versammlung, *perferunt*: näml. an den Ort, wohin man ihn bringen wollte.

4. *Achaeorum praetor*] ist wohl ein Irrtum des Liv., vielleicht dadurch entstanden, dafs Polybios *στρατηγήσας* geschrieben hatte, da bereits Nikostratus Strateg ist; s. 14, 6; 32, 39, 7; vgl. Schorn 213. — *cum . . auctoritate auditus*] 'man legte seiner Rede Gewicht bei';

is suaserat, Boeotis suadebat. pauca ab ipso Quinctio adiecta,
fidem magis Romanam quam arma aut opes extollente verbis.
rogatio inde a Plataeensi Dicaearcho lata recitataque *de societate* 6
cum Romanis iungenda nullo contra dicere audente omnium
Boeotiae civitatum suffragiis accipitur iubeturque. concilio di- 7
misso Quinctius, tantum Thebis moratus, quantum Attali repens
casus coegit, postquam non vitae praesens periculum vis morbi 8
attulisse sed membrorum debilitatem visa est, relicto eo ad cu-
rationem necessariam corporis, Elatiam, unde profectus erat, 9
redit Boeotis quoque, sicut prius Achaeis, ad societatem adscitis
et, quoniam tuta ea pacataque ab tergo relinquebantur, omni-
bus iam cogitationibus in Philippum et quod relicum belli erat
conversis.

cum auctoritate ist gesagt, als ob *dixit* folgte; s. Tac. Ann. 4, 59: *cum fide audiebatur*; vgl. 21, 39, 5; verschieden sind Ausdrücke wie *cum adsensu, cum silentio auditur*, da in diesen nicht, wie an u. St., die thätigen Subjekte andere sind. — *quae Achaeis*] s. 32, 21, 1 ff.

6. *rogatio*] nach Liv. ohne vorhergegangene Beratung; vgl. 32, 20, 1 ff. — *Plataeensi**] Platäa, früher zu Athen von dem böotischen Bunde übergetreten, ist also wieder mit demselben verbunden; ob Dicaearchus als Böotarch von Platäa den Antrag stellt (s. 27, 8 ff.) oder als Privatmann, ist nicht klar. — *recitata*] sogleich vorgetragen in der Versammlung, nicht vorher, wie in Rom, promulgiert. — *nullo .. audente*] die starke macedonische Partei (s. 27, 5 ff.) wagt es nicht dagegen aufzutreten. — *omnium .. civitatum*] Liv. scheint die Art der Abstimmung wie bei den Achäern (s. 32, 23, 1) zu denken. Nach der Herstellung Thebens durch Kassander nahm es wieder an dem Bunde der böotischen Städte teil; in den einzelnen Staaten bestand eine demokratische Verfassung, und den einzelnen Bürgern scheint gestattet gewesen zu sein, an der allgemeinen Versammlung teilzunehmen; s. Pol. 4, 3; 9, 34: *Παμβοιωτίων πανήγυρις*; Liv. 42, 44, 6. 47, 3: *Boeotorum concilium.* — *accipitur iubeturque*] wie 1, 17, 11: *sciscerent iuberentque*; 30, 41, 4; 34. 4. 4. Der 32, 23, 2 erwähnte Umstand wird hier nicht besonders erwähnt. Die Truppen der Thebaner bleiben jedoch in dem macedonischen Heere; s. 14, 5; Pol. 18, 26.

7. *tantum*] von der Zeit; s. 29, 34, 9; vgl. 23, 47, 1; 45. 2, 4.

8. *vis morbi*] der heftige Krankheitsanfall. — *membrorum debilitatem*] Lähmung der Glieder; s. die Stelle aus Plutarch zu § 2. — *ad curationem*] damit er ärztlich behandelt würde; s. 42, 18, 4: *difficili curatione.*

9. *quoniam*]* — *ea*] lokal, = jene Gegenden; vgl. 32, 5. 12; ebenso unbestimmt wie 32, 37, 2: *regionis eius*; nur Euböa und Akarnanien hielten nun noch zu Philipp. — *relinquebantur*] näml. wenn er weiter nördlich gegen den Feind zog, liefs er .. zurück, konnte er .. lassen. Die Bedingung wird in *omnibus conversis*, welches, anders als *Boeotis .. adscitis*, eine bleibende Stimmung (s. 21, 1, 5) bezeichnet, nur angedeutet. — *relicum*] gehört zum Prädikat. Die Hauptsache scheint bereits vollendet — *conversis*] s. 2, 11, 1: *consiliis .. versis.*

3 Philippus quoque primo vere, postquam legati ab Roma nihil
2 pacati rettulerant, dilectum per omnia oppida regni habere instituit in magna inopia iuniorum. absumpserant enim per multas
3 iam aetates continua bella Macedonas; ipso quoque regnante et navalibus bellis adversus Rhodios Attalumque et terrestribus ad-
4 versus Romanos ceciderat magnus numerus. ita et tirones ab sedecim annis milites scribebat, et emeritis quidam stipendiis, quibus modo quicquam reliqui roboris erat, ad signa revocabantur.
5 ita suppleto exercitu secundum vernum aequinoctium omnis copias Dium contraxit ibique stativis positis exercendo cotidie milite
6 hostem opperiebatur. et Quinctius per eosdem ferme dies ab Elatia profectus praeter Thronium et Scarpheam ad Thermopylas
7 pervenit. ibi concilium Aetolorum Heracleam indictum tenuit consultantium, quantis auxiliis Romanum ad bellum sequeren-

3—5, 4. Vorbereitungen zum Kampfe. Plut. 7.

1. *primo vere*] s. 21, 21, 6; vgl. 32, 6, 1; wahrscheinlich war der Waffenstillstand 32, 36, 8 bereits abgelaufen.

2. *per omnia oppida*] und zwar durch Kommissäre; mit den *oppida* bildeten die umliegenden Orte ein Ganzes; s. zu 45, 29, 4. — *omnia*] wird motiviert durch *in magna inopia iuniorum*; über *in* s. 31, 46, 11; über *inopia* s. 23, 22, 4. — *multas . . aetates*] schon seit Philipp II. und Alexander dem Grofsen.

3. *navalibus bellis*] es ist der 31, 14, 4. 16, 1 erwähnte; im folgenden ist der Bundesgenossenkrieg 217 v. Chr. übergangen; s. Pol. 4, 1 ff.; 5, 30 ff.

4. *ab sedecim annis*] vgl. zu 22, 57, 9; 26, 25, 11; er hob zu junge Leute aus, von 16 Jahren an (anfangend). — *emeritis . . stipendiis*] s. 3, 57, 9. — *quibus modo . .*] s. 22, 2, 5. — *quicquam*] 'auch nur das Geringste', ist durch das beschränkende *modo* veranlafst; s. 1, 18, 1; 3, 38, 9; 4, 33, 5; 6, 14, 10; 25, 6, 17; 35, 30, 10; 42, 34, 13; vgl. Cic. p. Flacco 64: *quis ignorat, qui modo umquam . . curavit*; dagegen p. Marc. 32: *qui modo habet aliquid virium*. — *reliqui . . erat*] s. zu 32, 13, 7. — *ad signa revocabantur*] nach römischer Weise; s. Tac. Hist. 2, 82; es sind die *evocati*; s. Marq. 2, 375.

5. *suppleto*] 'vollzählig gemacht'; s. 23, 5, 6; zur Sache s. 32, 5, 8. — *exercitu*]* — *secundum vernum aequinoctium*] vgl. 32, 37, 1. — *Dium*] s. 44, 2, 12; am östlichen Abhange des Olympus, j. Malathria. — *exercendo . . milite*] ein Abl. modi (eig. Abl. abs. mit Part. Praes. Pass.); s. 4, 29, 3; 8, 11, 1; 10, 11, 1; 28, 37, 1 u. a.; vgl. zu 2, 32, 4.

6. *Thronium*] s. 32, 36, 3; in der Nähe davon am Meere liegt Scarphea; s. 36, 19, 5. — *Thermopylas*] diese scheinen auch jetzt in der Gewalt der Ätoler zu sein; s. 28, 7, 3; 32, 18, 6.

7. *ibi*] weil Heraklea unmittelbar an den Thermopylen lag; s. 28, 5, 14; vgl. 31, 32, 4; 33, 35, 8. Das Concilium ist eine aufserordentliche Versammlung des Volkes (s. 31, 29, 1), nicht blofs eine der Apokleten. — *Heracleam*] über den Accus. s. 22, 11, 3; 32, 39, 3. — *indictum*] d. h. der Umstand, dafs . . angesagt war und, wie *consultantium* zeigt, bereits gehalten wurde. — *tenuit*]* näml. *eum*; vgl. 34, 39, 7.

tur. cognitis sociorum decretis tertio die ab Heraclea Xynias 8
praegressus in confinio Aenianum Thessalorumque positis castris
Aetolica auxilia opperiebatur. nihil morati Aetoli sunt; Phaenea 9
duce sescenti pedites cum equitibus quadringentis venerunt. ne
dubium esset, quid expectasset, confestim Quinctius movit castra.
transgresso in Phthioticum agrum quingenti Gortynii Cretensium 10
duce Cydante et trecenti Apolloniatae haud dispari armatu se
coniunxere nec ita multo post Amynander cum Athamanum peditum ducentis et mille.

Philippus cognita profectione ab Elatia Romanorum, ut cui 11
de summa rerum adesset certamen, adhortandos milites ratus,
multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus simul de mili- 12
tari laude Macedonum cum disseruisset, ad ea, quae tum maxime
animos terrebant quibusque *erigi* ad aliquam spem poterant, venit.
acceptae ad Aoum flumen in angustiis cladi ter a Macedonum 4
phalange ad Atracem vi pulsos Romanos opponebat. et illic tamen, 2
ubi insessas fauces Epiri non tenuissent, primam culpam fuisse

8. *tertio die*] scheint zu *praegressus* (nicht zu *positis castris*) zu gehören; = am 3. Tage nach seiner Ankunft in Heraklea. — *Xynias*] s. 32, 13, 13; wenn § 10: *transgresso in Phthioticum agrum* genau zu nehmen ist, bedeutet *Xynias* 'nach X. zu', da diese Stadt schon in Phthiotis liegt. Wahrscheinlich zieht das Heer die 32, 4, 3 bezeichnete Strafse nach Lamia. — *praegressus*] 'er ging voraus', in Bezug auf die Ätoler gesagt, die nachfolgen sollen. — *Aenianum**] ein kleiner Volksstamm zwischen dem Othrys und Öta am Fufse des Tymphrestus und im Sperchiusthale fast bis zur Mündung des Flusses; vgl. 28, 5, 15; Bursian 1, 87.

9. *Phaenea**] s. 32, 33, 8. — *sescenti*] die Zahl ist sehr gering, und Plut. sagt: *Αἰτωλοὶ πεζοὺς ἑξακισχιλίους καὶ ἱππεῖς τετρακοσίους παρεῖχον*; wenn die Fufstruppen in der Schlacht nicht erwähnt werden, so hat dies wohl in dem 1, 13 erwähnten Umstande seinen Grund; vgl. Nissen 140.

10. *Phthioticum* agrum*] den südöstlichen Teil Thessaliens. — *Gortynii Cretensium*] s. 37, 60, 3; vgl. 32, 29, 7; schwerlich sind es die von Nabis gesandten, da auch die Zahl verschieden ist; s. 32, 40, 4. — *Cydante*] s. 44, 13, 9. — *Apolloniatae*] aus der illyrischen Stadt; s. 31, 22, 4; 44, 30, 10; vgl. 14, 4, wo auch Illyrii neben Cretenses erwähnt werden. — *haud* dispari armatu*] vgl. Curt. 3, 2, 5; es sind Leichtbewaffnete, Bogenschützen.

11. *summa rerum . . certamen*] eine Hauptschlacht, in der die Entscheidung über die Existenz seines Staates auf dem Spiele stand; s. 7, 10; 3, 5, 8; 21, 16, 2. 29, 4.

12. *simul* . .] vgl. Iustin 30, 4. — *ad ea*]* — *terrebant*] näml. die Verluste in den beiden vorhergehenden Jahren; s. 31, 37, 11; 32, 12, 9.

4. 1. *ad Aoum**] s. 32, 5, 10; Plutarch nennt unrichtig den Apsus; vgl. 38, 49, 3. — *ter**] 32, 17, 4 ff. ist ein dreimaliges Zurückschlagen nicht erwähnt. — *Atracem**] s. 32, 15, 8.

2. *et illic tamen*] s. 32, 38, 2; 35, 12, 18. — *fauces Epiri*] s. 8, 4.

3 eorum, qui neglegenter custodias servassent, secundam in ipso
certamine levis armaturae mercennariorumque militum; Macedo-
num vero phalangem et tunc stetisse et loco aequo iustaque pu-
4 gna semper mansuram invictam. decem et sex milia militum haec
fuere, robur omne virium eius regni. ad hoc duo milia caetra-
torum, quos pelta*stas* appellant, Thracumque et Illyriorum —
5 Trallis est nomen genti — par numerus, bina milia erant, et
mixti ex pluribus gentibus mercede conducti auxiliares mille ferme
et quingenti et duo milia equitum. cum iis copiis rex hostem op-
6 periebatur. Romanis ferme par numerus erat; equitum copiis
tantum, quod Aetoli accesserant, superabant.

5 Quinctius ad Thebas Phthioticas castra cum movisset, spem
nactus per Timonem, principem civitatis, prodi urbem cum pau-
2 cis equitum levisque armaturae ad muros successit. ibi adeo
frustrata spes est, ut non certamen modo cum erumpentibus, sed
periculum quoque atrox subiret, ni castris exciti repente pedites
3 equitesque in tempore subvenissent. et postquam nihil concep-
tae temere spei succedebat, urbis quidem amplius temptandae in
4 praesentia conatu abstitit; ceterum satis gnarus iam in Thessa-

— *servassent*] s. 32, 26, 17: *vigiliae servatae*; 34, 9, 6; 36, 11, 3 u. a.; vgl. 28, 22, 7.

3. *iustaque*] s. 22, 28, 13; 31, 43, 2; nicht bei einem Überfall wie am Aous.

4. *decem et sex*] s. 28, 4, 6; 37, 40, 1; 40, 40, 11 u. a. Dieselbe Zahl der Phalangiten findet sich im Heere des Antiochus (s. 37, 40, 1); doch kann sie gröfser oder geringer sein; s. Pol. 2, 16; 5, 65. — *robur . . virium*] s. zu 22, 40, 5. — *eius*] kann auf Philipp (s. 32, 21, 25) oder auf *regni* bezogen werden. — *caetratorum*] s. 21, 21, 12. — *Trallis**] s. 38, 21, 3; dagegen heifsen sie *Tralles* 27, 32, 4; 31, 35, 1; 37, 39, 10. — *genti*]* — *par*] geht, wie *bina* zeigt, auf die beiden genannten Völker; = eine gleiche Zahl, nämlich je 2000.

5. *mercede conducti*] die vorher Genannten waren also aus dem Reiche Philipps ausgehoben, diese können eben daher (s. 7, 11), aber auch Fremde sein. — *et duo*] ʻaufserdem . .'; gröfser ist das Heer 42, 51, 11. — *opperiebatur*] s. 6, 3. — *par numerus*] es sind die beiden Legionen, jede nach Pol. 6, 21 5000 oder 5200 Mann, die beiden gleich grofsen Alae der italischen Bundesgenossen, die Reiter der Legionen (600 M.) und die der Bundesgenossen, die achäischen Truppen (s. 32, 23, 3) und die 3, 9 und 10 erwähnten; vgl. 34, 38, 3; Plut. 7.

6. *tantum, quod*] nicht = *tantum quantum*, sondern = ʻnur dadurch, dafs . .' — *superabant*] s. 29, 30, 8 u. a.

5. 1. *Thebas Phthioticas**] s. zu 32, 33, 16. — *prodi*] s. zu 1, 5, 5.

2. *frustrata . .*] die ganze Bürgerschaft scheint gut macedonisch gesinnt gewesen zu sein, wie auf Euböa und in Korinth. — *subiret*] s. 9, 19, 5. — *castris exciti*] wie oft *sedibus excitus*; s. 32, 13, 6; 42, 11, 4 u. a.; gewöhnlich wird *ab* oder *ex* hinzugefügt.

3. *et . . quidem . . ceterum*] s. 2, 3, 1; der Bestürmung wird etwas gegenübergestellt, was mit derselben in keiner Verbindung stand;

lia regem esse, nondum comperto, quam in regionem venisset,
milites per agros dimissos vallum caedere et parare iubet. vallo 5
et Macedones et Graeci usi sunt, sed usum nec ad commoditatem
ferendi nec ad ipsius munitionis firmamentum aptaverunt; nam 6
et maiores et magis ramosas arbores caedebant, quam quas ferre
cum armis miles posset, et cum castra his ante obiectis saep-
sissent. facilis molitio eorum valli erat. nam et quia rari stipites 7
magnarum arborum eminebant multique et validi rami praebe-
bant, quod recte manu caperetur, duo aut summum tres iuvenes
conixi arborem unam evellebant, qua evulsa portae instar extem- 8

der Zusammenhang ist etwa so zu denken: er gab zwar den unbedeutenderen Kampf um die Stadt auf, rüstete sich aber zu einem wichtigeren. Bei Polybios scheint die Verbindung weniger hart gewesen zu sein. Bei Liv. ist auch im folgenden *gnarus* .. *comperto*, wo die Formen absichtlich gewechselt sind, das untergeordnete konzessive Verhältnis nicht näher bezeichnet; einfach bei Pol. 18, 18, 1: *οὐ δυνάμενος ἐπιγνῶναι .. τοῦτο δὲ σαφῶς εἰδώς.*

4. *comperto*] s. 31, 39, 7. — *vallum*] s. 3, 27, 5; da sie schon ein Lager haben (s. § 2), so ist wohl gemeint, dafs sie sich mit frischen Schanzpfählen versehen sollen.

5, 5—12. Befestigung des Lagers bei Griechen und Römern. Pol. 18, 18.

5. *vallo* ..] Liv. stellt diese Vergleichung nur an, weil er sie bei Polybios, dem er oft ähnliche, aber meist kürzere Bemerkungen über das Kriegswesen entlehnt (s. 31, 34, 8. 38, 1. 39, 11; 32, 17, 13; 34, 39, 2 u. a.), gerade an dieser Stelle fand; er hat aber die Punkte, welche Polybios einzeln vergleicht, bei Griechen und Römern zusammengefafst und einander gegenübergestellt. — *vallo*] wie § 4 kollektiv; vgl. § 9: *vallos.* — *usum*] näml. *valli* = die Art, wie man .. braucht, d. h. sie haben die Pfähle für den Gebrauch nicht eingerichtet.

6. *quam quas* ..] Pol.: *τοῦτο (παρακομίζειν τὸν χάρακα) κατὰ μὲν τὴν Ἑλληνικὴν ἀγωγὴν ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ. . . οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μόλις αὑτῶν κρατοῦσι τῶν σαρισῶν ἐν ταῖς πορείαις.* — *cum .. saepsissent**] der Konj. bezeichnet hier wiederholte Fälle; s. 8, 8, 9. — *molitio*] ein selten gebrauchtes und gerade bei *facilis* auffallendes Wort: 'die Wegschaffung, das Ausreifsen'; s. 25, 36, 11; Seneca Ep. 14, 3 (91), 21.

7. *nam* et] dafs der vorhergehende Satz in derselben Weise anfängt, hat Liv. nicht bemerkt und *et quia* so gesetzt, als ob ein zweiter Grund vorausgegangen wäre (s. 31, 40, 5) oder noch folgen sollte, während mit *nec in promptu* ein neuer Umstand, der das Vorhergehende nicht begründet, hinzutritt. Vielleicht liegt der Grund des Anakoluths in der Auffassung der Worte des Polybios. welcher über die Verschiedenheit der Verschanzungen sagt: *πρῶτον μέν ἐστιν εὐδιάσπαστος (ὁ χάραξ)* und dann, nachdem er dies begründet hat, fortfährt: *τούτου δὲ συμβαίνοντος* (*qua evulsa*) *εὐθέως πύλη γίγνεται* .. — *stipites magnarum arborum*] Pol.: *χάρακα .. ὃς ἂν ἔχῃ πλείστας ἐκφύσεις καὶ μεγίστας πέριξ τοῦ πρέμνου.* — *multique et validi* ..] Pol.: *αἱ δ' ἀποφύσεις ἐκ τούτου πολλαὶ καὶ μεγάλαι.* — *recte*] hier = 'bequem'; vgl. 27, 28, 10. — *aut summum*] wie § 9; 21, 35, 9; 34, 32, 6; 44, 38, 7; ohne *aut* 35, 35, 11; vgl. 3, 55, 13; 9, 18, 13; 31, 42, 4.

8. *qua*]* — *portae instar*] 'so

9 plo patebat, nec in promptu erat, quod obmolirentur. Romanus
leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quattuor
ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plu-
10 ris simul apte miles; et ita densos offigunt inplicantque ramis,
ut neque *quis cuiusque palmae stipes, neque* quae cuiusque stipitis
11 palma sit, pervideri possit; et adeo acuti aliusque per alium in-
missi rami locum ad inserendam manum non relincunt, ut neque
12 prehendi, quod trahatur, neque trahi, cum inter se innexi rami
vinculum in vicem praebeant, possit; et, si evulsus forte est unus,
nec loci multum aperit, et alium reponere perfacile est.

weit wie ein Thor'. — *nec .. obmolirentur*] hat Liv. hinzugefügt; vgl. § 12: *et reponere ..*

9. *bifurcos*] s. Varro L. L. 5, 117: *vallum .. quod singula ibi extrema bacilla furcillata habent figuram litterae V. cervi a similitudine cornuum cervi.* Liv. scheint diese Gabel an der Spitze von den Ästen an der Seite zu unterscheiden und fährt deshalb fort: *et trium* (*et* = 'und aufserdem'), während sie Polybios gleichstellt: *δύο κεραίας ἢ τρεῖς ἔχουσιν οἱ χάρακες, ὁ δὲ πλείστας τέτταρας*, er fügt noch hinzu: *καὶ ταύτας ἔχοντες λαμβάνονται οὐκ ἐναλλάξ* (alle Äste auf einer Seite). — *cum plurimum**] ist zum adverbiellen Ausdruck geworden, = 'höchstens'; eigentlich = *cum plurimum ramorum valli habent.* — *suspensis ..*] deutlicher Polybios: *Ῥωμαῖοι δὲ τοὺς θυρεοὺς τοῖς ὀχεῦσι τοῖς σκυτίνοις ἐκ τῶν ὤμων ἐξηρτηκότες, ταῖς δὲ χερσὶν αὐτοὺς τοὺς γαίσους φέροντες ἐπιδέχονται τὴν παρακομιδὴν τοῦ χάρακος.* — *pluris simul ..*] s. 3, 27, 3; Polybios: *ὁ γὰρ εἷς ἀνὴρ φέρει τρεῖς ἢ τέτταρας, συνθεὶς ἐπ' ἀλλήλους.* — *apte*] zu der Stellung vgl. 1, 10, 5.

10. *offigunt*] findet sich nach Plautus und Cato zuerst bei Liv., dann erst bei spätern Schriftstellern; es entspricht dem *obmoliri* § 8 (vgl. 37, 32, 7) und ist auf die einzelnen bezogen; anders *caedit.* — *inplicantque ramis**] Pol.: *τιθέασιν εὐθέως ἐμπλέκοντες εἰς ἀλλήλους.* — *ut neque quis cuiusque ..*] Pol.: *ὥστε μήτε τὰς κεραίας εὐχερῶς ἐπιγνῶναι, ποίας εἰσὶν ἐκφύσεως τῶν ἐν τῇ γῇ κατωρυγμένων, μήτε τὰς ἐκφύσεις, ποίων κεραιῶν.* — *palmae*] hier die obersten Zweige; s. § 9: *bifurcos*; vgl. Curt. 4, 3, 10; *rami* die Äste an der Seite; vgl. Plin. 17, 202: *meridianum solem spectare palmae debent, rami subigi.* — *pervideri*] hier = 'genau sehen'; vgl. 40, 22, 3: *perspici.*

11. *adeo**] gehört zu *non relincunt* (s. zu 3, 2, 6), steht aber auffallend weit von demselben entfernt. — *acuti*] 'zugespitzt', wird von Polybios stärker betont: *ἔτι δὲ φιλοπόνως ἀπωξυμμένων τῶν κεραιῶν.* — *per alium inmissi*] 'zwischen .. durch'; vgl. 40, 22, 3: *immissorum aliorum in alios ramorum*; Caes. BG. 2, 17, 4; Curt. 5, 4, 24: *arborum rami alius alio inplicati.* — *rami*]*.

12. *neque trahi*] d. h. gesetzt, dafs einer einen Stamm ergriffen habe u. s. w.; genauer Polybios: *οὔτ' ἐπιλαβόμενον ἐκσπάσαι ῥᾴδιον διὰ τὸ πρῶτον μὲν πάσας τὰς προσβολὰς σχεδὸν αὐτοκράτορα τὴν ἐκ τῆς γῆς δύναμιν ἔχειν, δεύτερον δὲ τῷ τὸν μίαν ἐπισπώμενον κεραίαν πολλοὺς ἀναγκάζεσθαι πειθομένους ἅμα βαστάζειν διὰ τὴν εἰς ἀλλήλους ἐμπλοκήν.* — *praebeant*]* — *unus*] näml. *vallus*, nicht *ramus*; Polybios: *δύο δὲ καὶ τρεῖς ἐπιλαβέσθαι ταὐτοῦ χάρακος οὐδ' ὅλως εἰκός· ἐὰν δέ ποτε .. ἐκσπάσῃ τις ἕνα καὶ δεύτερον, ἀνεπιγνώστως γίγνεται τὸ διάστημα.* — *et ..*

Quinctius postero die vallum secum ferente milite, ut para- 6
tus omni loco castris ponendis esset, progressus modicum iter 2
sex ferme milia a Pheris cum consedisset, speculatum, in qua
parte Thessaliae hostis esset quidvė pararet. misit. circa Larisam 3
erat rex. certior iam factus Romanum ab Thebis Pheras movisse,
defungi quam primum et ipse certamine cupiens ducere ad ho-
stem pergit et quattuor milia fere a Pheris posuit castra. inde 4
postero die cum expediti utrimque ad occupandos super urbem
tumulos processissent, pari ferme intervallo ab iugo, quod capien-
dum erat, cum inter se conspecti essent, constiterunt, nuntios in 5
castra remissos, qui, quid sibi, quoniam praeter spem hostis oc-
currisset, faciendum esset, consulerent, quieti opperientes. et illo 6
quidem die nullo inito certamine in castra revocati sunt; postero
die circa eosdem tumulos equestre proelium fuit, in quo non mi-
nimum Aetolorum opera regii fugati atque in castra compulsi

perfacile est] hat Liv. hinzugefügt, obgleich das *alium reponere* nach seiner eigenen Darstellung schwerlich etwas Leichtes gewesen wäre. — *reponere*] näml. an die Stelle des ausgerissenen; vgl. 32, 40, 10: *remisit.*

6—10. Die Schlacht bei Kynoskephalä. Pol. 18, 19 ff.; Plut. Flam. 7 ff.; Iustin 30, 4; Paus. 7, 8, 4; Zon. 9, 19; Oros. 4, 20.

1. *postero die*] scheint sich bei Liv. auf *progressus . . consedisset* zu beziehen, in Rücksicht auf 5, 4; nach Polybios erwartet man es bei *speculatum misit*; er sagt: *κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν . . ἐξέπεμπε τοὺς κατοπτεύσοντας.*

2. *sex . . milia*] Pol.: *περὶ τριάκοντα στάδια.* — *Pheris*] s. 32, 13, 9; nördlich von Thebä. — *cum*] über die Stellung s. zu 21, 11, 13; vgl. 7, 4. — *quidve*] s. 1, 1, 7.

3. *circa* Larisam*] ziemlich weit nordwestlich von Pherä, am Peneus. — *movisse*] s. zu 44, 4. — *defungi*] s. 5, 5, 7; den Gedanken hat Liv. hinzugesetzt; Pol. nur: *ποιούμενος τὴν πορείαν ὡς ἐπὶ τὰς Φεράς.* — *et ipse*] gehört zu *cupiens*; aus dem Vorrücken der Römer schliefst er, dafs sie den Kampf wollen. — *ducere . . pergit*] wie von Dium nach Larisa; ähnlich *ire pergit* 26, 17, 3 u. a.

4. *super urbem*] nach Osten von Pherä ist ein niedriger Höhenzug, der vielleicht gemeint ist. Dafs auch Philipp selbst aus dem Lager gerückt war, hat Liv. nicht erwähnt. — *cum inter se conspecti . .*] vgl. § 9; als sie sich gegenseitig erblickt hatten; das Passivum ist bei *inter se* selten; s. zu 8, 27, 6; vgl. Cic. in Cat. 3, 13: *inter sese adspiciebant*; Pol.: *προιδόμενοι σφᾶς αὐτοὺς ὑπὸ τὴν ὄρφνην ἐκ πάνυ βραχέος διαστήματος.*

5. *occurrisset, faciendum esset, consulerent*] eine harte Zusammenstellung der Prädikate der von einander abhängigen Sätze; vgl. 42, 33, 3: *militassent, habuissent, adtribuerentur*; 9, 41, 3; 32, 17, 11; 38, 58, 8. — *quieti*] s. 43, 4, 4.

6. *postero . . fuit*] von Liv. verkürzt. — *non minimum*] = *οὐχ ἥκιστα,* eine bei den guten Schriftstellern seltene Litotes; vgl. Nep. Dion 1, 2: *quae non minimum commendat*; Cic. ad Att. 14, 13, 3; Cassius bei Cic. ad fam. 12, 13, 1; die Wendung ist vulgär. — *fugati*] dagegen Polybios: *τῶν δὲ περὶ τὸν Εὐπόλεμον τὸν Αἰτωλὸν εὐρώστως κινδυνευόντων*

7 sunt. magnum utri*sque* impedimentum ad rem gerendam fuit ager consitus crebris arboribus hortique, ut in suburbanis locis,
8 et coartata itinera maceriis et quibusdam locis interclusa. itaque pariter ducibus consilium fuit excedendi ea regione, et velut ex praedicto ambo Scotusam petierunt, Philippus spe frumentandi
9 inde, Romanus, ut praegressus corrumperet hosti frumenta. per diem totum, quia colles perpetuo iugo intererant, nullo conspecta
10 inter se loco agmina ierunt. Romani *ad* Eretriam Phthiotici agri,
11 Philippus super amnem Onchestum posuit castra. ne postero quidem die, cum Philippus ad Melambium quod vocant Scotusae*i* agri, Quinctius circa Thetideum Pharsaliae terrae posuisset castra, aut hi aut illi, ubi hostis esset, satis compertum habue-
12 runt. tertio die primo nimbus effusus, dein caligo nocti simil-

καὶ συνεκκαλουμένων τοὺς Ἰταλικοὺς πρὸς τὴν χρείαν, θλίβεσθαι συνέβαινε τοὺς Μακεδόνας· καὶ τότε μὲν ἐπὶ πολὺν χρόνον ἀκροβολισάμενοι διεχωρίσθησαν.

7. *impedimentum ad . .*] s. 4, 13, 2; 8, 32, 5; 21, 45, 9; 40, 33, 6; 44, 46, 2; vgl. 5, 25, 3: *obstare ad*; 31, 40, 9: *mora ad* u. a. — *ager consitus*] 'der Umstand dafs u. s. w.' — *horti*] noch jetzt sind die Gärten, welche die Quelle Hyperia bewässert, eine Zierde der Gegend; s. Bursian 1, 69. — *hortique . . interclusa*] Pol. nur: *πληρεῖς αἱμασιῶν καὶ κηπειῶν*; das übrige hat Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt.

8. *velut ex praedicto*] s. 28, 4; 10, 41, 9: *omnia ut ex ante praeparato fiunt*; 28, 29, 9: *ex praeparato*: s. zu 21, 27, 7. — *Scotusam*] westlich von Pherä. — *spe frumentandi*] Pol. 18, 22, 1: *ἐπὶ χορτολογίαν*; 18, 20, 3: *Τίτος . . σπεύδων προκαταφθεῖραι τὸν ἐν τῇ Σκοτουσσαίᾳ σῖτον*; also auf dem Felde. Die Schlacht ist demnach im Sommer geliefert worden, was auch daraus hervorgeht, dafs 12, 12 Phäneas noch Strateg der Ätoler ist, da diesem im Herbste Alexamenos folgte. — *praegressus*]*

9. *perpetuo iugo*] ein mit dem Karadagh in Verbindung stehender Hügelzug, welcher die thessalische Ebene (s. 32, 4, 4) von der Gegend um Pharsalus bis Larisa durchschneidet (*τὸ Χαλκωδόνιον ὄρος*), im Südosten und Nordwesten niedriger, in der Mitte höher; Liv. nennt denselben 7, 3, 5. 9 *tumuli*, 9, 3 *iuga altiora*, 7, 9. 9, 6 *iugum*, 9, 11 *iuga*; bei Polybios: *ὄχθοι ὑψηλοί, ὑπερβολαί, βουνοί, λόφοι . . τραχεῖς καὶ περικεκλασμένοι καὶ πρὸς ὕψος ἱκανὸν ἀνατείνοντες* (die *Κυνὸς κεφαλαί*). — *nullo conspecta . . loco*] vgl. § 4; = 'nirgends einander sichtbar'.

10. *Eretriam*] s. 32, 13, 9. Die Römer ziehen südlich, die Macedonier nördlich von Pherä nach Scotusa — *Phthiotici agri*] s. 3, 10; über den Genetiv vgl. zu s. 31, 44, 1. — *super*] s. zu 1, 2, 6. — *Onchestum*] ein kleiner Flufs, der sich an dem westlichen Fufse des Karadagh hin in den Verbindungskanal zwischen dem Boebe (Karlá)-See und dem Sumpfe Nezero, den Asmaki, ergiefst; s. Burs. 1, 62. Verschieden ist *Ὀγχηστος* bei Hom. *B* 506.

11. *Melambium**] dies nennt auch Polybios: scheint nicht weiter bekannt zu sein. — *Thetideum**] in der Nähe von Pharsalus; s. Burs. 1, 75 f. — *Pharsaliae terrae*] wie *Attica terra* 31, 25, 11; Pol.: *τῆς Φαρσαλίας*. — *habuerunt*]*

12. *nocti**] von Sachen setzt Liv.

lima Romanos metu insidiarum tenuit. Philippus maturandi iti- 7
neris causa, post imbrem nubibus in terram demissis nihil deter- 2
ritus, signa ferri iussit; sed tam densa caligo occaecaverat diem, ut neque signiferi viam nec signa milites cernerent, agmen ad
incertos clamores vagum velut errore nocturno turbaretur. super- 3
gressi tumulos, qui Cynoscephalae vocantur, relicta ibi statione
firma peditum equitumque posuerunt castra. Romanus eisdem 4
ad Thetideum castris cum se tenuisset, exploratum tamen, ubi hostis esset, decem turmas equitum et mille pedites misit monitos, ut ab insidiis, quas dies obscurus apertis quoque locis tectu-
rus esset, praecaverent. ubi ventum ad insessos tumulos est, pa- 5
vore mutuo iniecto velut torpentes quieverunt; dein nuntiis retro in castra ad duces missis, ubi primus terror ab necopinato visu
consedit, non diutius certamine abstinuere. principio a paucis 6
procurrentibus lacessita pugna est, deinde subsidiis tuentium pul-

bei *similis* den Dativ (mit Ausnahme von *veri similis*) von Personen den Genetiv oder Dativ; s. 3, 64, 8; 5, 28, 4.

7. 1. *post imbrem* ..] Pol.: *ἐπιγενομένου δὲ ὄμβρου .. πάντα συνέβη τὸν ἀέρα τὸν ἐκ τῶν νεφῶν κατὰ τὴν ἐπιοῦσαν ἡμέραν ὑπὸ τὴν ἑωθινὴν πεσεῖν ἐπὶ τὴν γῆν ..*

2. *occaecaverat*] s. § 4: *obscurus dies*; vgl. 24, 21, 7. — *ut .. turbaretur*] hat Liv. hinzugefügt; Pol. nur: *ὥστε διὰ τὸν ἐφεστῶτα ζόφον μηδὲ τοὺς ἐν ποσὶ δύνασθαι βλέπειν.* — *agmen*] asyndetisch, = 'und so ..' — *ad incertos clamores*] vgl. 22, 5, 4; 27, 47, 9.

3. *supergressi* ..] darnach müfste man annehmen, das ganze Heer sei über die Höhen gezogen und habe jenseits derselben auf der Seite, wo die Römer standen, womit die Schilderung Kap. 7—9 nicht übereinstimmt, ein Lager aufgeschlagen; ein Mifsverständnis der Worte des Polybios: *βραχὺν τόπον διανύσας τὴν μὲν δύναμιν εἰς χάρακα παρενέβαλε, τὴν δὲ ἐφεδρείαν ἀπέστειλε, συντάξας ἐπὶ τοὺς ἄκρους ἐπιβαλεῖν τῶν μεταξὺ κειμένων βουνῶν*, wonach das Heer auf der Seite der Höhen blieb, an der es vorher hingezogen war. — *qui* ..] vgl. 1, 21, 5: *loca, quae Argeos* ..; 1, 26, 10 u. a. Die Höhen müssen im südlicheren Teile des 6, 9 erwähnten Hügelzuges gewesen sein; genauer läfst sich die Lage derselben jetzt nicht bestimmen; vgl. Strabo 9, 5, 20, S. 441: *ἔστι δ' ἐν τῇ Σκοτούσσῃ χωρίον τι Κυνὸς κεφαλαὶ καλούμενον*; ebendaselbst hatte Pelopidas den Tyrannen Alexander geschlagen; s. Plut. Pel. 32: *ἀνατεινόντων δὲ πρὸς τὸ μέσον κατὰ τὰς καλουμένας Κυνὸς κεφαλὰς λόφων περικλινῶν καὶ ὑψηλῶν.* — *peditum*] Pol.: *τῶν εὐζώνων*; Veliten; s. 30, 11, 9 f.

4. *eisdem*] s. 6, 11. — *cum*] vgl. zu 6, 2. — *apertis .. locis*] hier nicht genau dem *dies obscurus* gegenübergestellt; vgl. 22, 4, 3; 34, 46, 4 u. a.

5. *pavore .. premi sese* (§ 6)] ist von Liv. erweitert und umgestellt; Pol.: *ἐν ταῖς ἀρχαῖς ἐπὶ βραχὺ διαταραχθέντες ἀμφότεροι μετ' ὀλίγον ἤρξαντο καταπειράζειν ἀλλήλων, διεπέμψαντο δὲ ..*; im folgenden gehört *ab necopinato visu* als attributive Bestimmung zu *terror*.

6. *lacessita pugna est*] s. 37, 16, 9: *lacessebatur magis pugna*; 44, 4, 2: *ad lacessendum certamen*;

sos aucta. in qua cum haudquaquam pares Romani alios super
7 alios nuntios ad ducem mitterent premi sese, quingenti equites
et duo milia peditum, maxime Aetolorum, cum duobus tribunis
8 militum propere missa rem inclinatam restituerunt, versaque for-
tuna Macedones laborantes opem regis per nuntios implorabant.
sed, ut qui nihil minus illo die propter effusam caliginem quam
proelium expectasset, magna parte hominum omnis generis pabu-
9 latum missa aliquamdiu inops consilii trepidavit; deinde, post-
quam nuntii instabant, et iam iuga montium detexerat nebula, et
in conspectu erant Macedones in tumulum maxime editum inter
10 alios compulsi loco se magis quam armis tutantes, committendam
rerum summam in discrimen utcumque ratus, ne partis indefen-
11 sae iactura fieret, Athenagoram, ducem mercede militantium, cum
omnibus praeter Thracas auxiliis et equitatu Macedonum ac Thes-
12 salorum mittit. eorum adventu depulsi ab iugo Romani non ante
13 restiterunt, quam in planiorem vallem perventum est. ne effusa

dagegen 2, 45, 3: *lacessere ad pugnam*; 25, 18, 2: *proeliis lacessebant Romanos.* — *tuentium*]* — *pulsos*]*

7. *maxime*] s. 5, 40, 5: *alia maxime plebis turba*; 21, 46, 9. Übrigens sind die Worte *maxime Aetolorum* nicht an passender Stelle von Liv. hinzugesetzt, da sie nur auf die Reiter sich beziehen können, welche im folgenden Hülfe leisten, während das Fufsvolk der Ätoler dem Feldherrn kein Vertrauen einflöfsen konnte; s. § 13.

8. *sed**, *ut qui*] über die Verbindung s. 9, 43, 11: *nam, ut qui*; 23, 15, 3: *deinde, ut qui*; 25, 13, 14: *nec vallum modo tutantur Poeni, sed, ut quibus . . deturbant*; 29, 6, 7; 38, 37, 4: *itaque, ut quibus*; 36, 7, 4: *quin, ut quibus*; 36, 43, 6: *tum etiam, ut quae*; 41, 2, 13. 18, 12 u. a. — *effusam** *caliginem*] s. zu 22, 19, 6. — *expectasset*] s. 32, 17, 4: *credidisset.* — *magna . . missa*] sollte Hauptsatz sein, wie bei Polybios *ἀφεικῶς ἔτυχε καὶ πλείους* (bei Liv. *magna . . generis*), ist aber wieder in ein kausales Verhältnis zum Folgenden getreten; s. zu 5, 48, 6. — *aliquamdiu . . fieret* (§ 10)] ist von Liv. ausgemalt; Pol.: *τότε δὲ πυνθανόμενος τὸ συμβαίνοντα . . καὶ τῆς ὁμίχλης ἤδη διαφαινούσης, παρακαλέσας . . ἐξέπεμψε.* — *trepidavit*] s. 8, 10; 3, 49, 6.

9. *postquam . . instabant*] 'immer drängten' (Zustand); s. zu 24, 36, 8. — *iuga . . nebula*] s. zu 22, 6, 9; vgl. Cic. de n. d. 2, 49: *sol . . terras . . opacet* u. a. — *detexerat*]*

10. *committendam . . in discrimen*] 'eine entscheidende Schlacht liefern'; s. 3, 11; dasselbe folgt 8, 2 und 12, wo auch Polybios den Entschlufs erwähnt. — *utcumque*] s. zu 32, 3, 4: *utcumque esset.*

11. *Athenagoram*] s. 32, 5, 9; Polybios nennt auch die Anführer der übrigen Truppenteile. — *Thracas*] also andere als die 4, 4: *Thracumque* bezeichneten.

12. *non ante** *restiterunt**] Pol.: *βραχὺ δ' ἀποσχόντες ἐκ μεταβολῆς ἔστησαν.* — *vallem*] relativ, im Gegensatz zu der steileren Höhe, von der sie getrieben waren; vgl. 8, 6: *ima valle*; deutlicher Pol.: *οὐκέτι συνηλάθησαν ἕως εἰς τοὺς ἐπιπέδους τόπους.*

13. *effussa . . fuga*] Pol.: *μὴ τρέ-*

detruderentur fuga, plurimum in Aetolis equitibus praesidii fuit. is longe tum optimus eques in Graecia erat; pedite inter finitimos vincebantur.

Laetior res quam pro successu pugnae nuntiata, cum alii 8
super alios recurrentes ex proelio clamarent fugere pavidos Romanos, invitum et cunctabundum et dicentem * * temere fieri, 2
non locum sibi placere, non tempus, perpulit, ut educeret omnes copias in aciem. idem et Romanus, magis necessitate quam occa- 3
sione pugnae inductus, fecit. dextrum cornu elephantis ante signa instructis in subsidiis reliquit; laevo cum omni levi armatura in hostem vadit, simul admonens cum iisdem Macedonibus 4
pugnaturos, quos ad Epiri fauces, montibus fluminibusque saeptos, victa naturali difficultate locorum expulissent acieque expugnassent, cum iis, quos P. Sulpicii prius ductu obsidentes in 5
Eordaeam aditum vicissent; fama stetisse, non viribus Macedoniae regnum; eam quoque famam tandem evanuisse. iam per- 6
ventum ad suos in ima valle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam renovant impetuque facto rursus avertunt hostem. Philippus cum caetratis et cornu dextro peditum,

ψασθαι τοὺς πολεμίους ὁλοσχερῶς. — *pedite*] s. zu 26. 4, 3; Pol.: *Αἰτωλοὶ . . ἐν τοῖς πεζικοῖς ἐλλιπεῖς εἰσι καὶ τῷ καθοπλισμῷ καὶ τῇ συντάξει πρὸς τοὺς ὁλοσχερεῖς ἀγῶνας.* — *inter finitimos vincebantur*] ähnlich wie Cic. Or. 6: *inter omnes unus excellat*; 'im Umkreis ihrer Nachbarn', dem Sinne nach = weniger tüchtig als ihre Nachbarn; s. Brandstäter 263.

8. 1. *cum . . clamarent*] s. 28, 23, 2; Polybios führt die Äufserungen in Oratio recta an; ebenso § 4.

2. *dicentem * **] in der Lücke stand wohl '*regem*; Pol.: *ὥστε τὸν Φίλιππον, καίπερ οὐκ εὐδοκούμενον τοῖς τόποις, ὅμως ἐκκληθῆναι πρὸς τὸν κίνδυνον . . . τότε δὲ παρορμηθεὶς διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εὐελπιστίας τῶν ἀγγελλόντων ἕλκειν παρήγγειγειλε τὴν δύναμιν ἐκ τῆς χάρακος.*

3. *magis . . inductus*] Polybios sagt von Philipp: *ἠναγκάζετο βοηθεῖν καὶ κρίνειν ἐκ τοῦ καιροῦ τὰ ὅλα*; dann geht bei ihm die Ermahnung vor der Verteilung voran, die bei Liv. der rechte Flügel, der zurückbleibt, nicht hören kann. — *in subsidiis*] 'als Reserve'; wahrscheinlich stand auf jedem Flügel eine Legion und eine Ala sociorum; die *levis armatura* sind die Veliten und die fremden Hülfstruppen oder nur die letzteren. — *vadit*] s. zu 4, 38. 4.

4. *Epiri fauces*] s. 32, 5. 9. — *victa*] von unpersönlichen Dingen; vgl. Tac. Agr. 25: *victus Oceanus.*

5. *in Eordaeam* aditum*] s. 31, 39, 7. 40, 1. — *fama stetisse . .*] weil man seine jetzige Schwäche nicht gekannt, es nach seiner früheren Gröfse geschätzt habe; zum Gedanken vgl. 28, 44, 3; über *stetisse* s. 4, 3, 7; 23, 48, 9. — *famam . . evanuisse*] hat Liv. hinzugesetzt. Polybios hat dafür die Aufforderung tapfer zu kämpfen.

6. *suos*] weil bei *perventum erat* an Quinctius und seine Truppen zu denken ist (*pervenerant*). — *ima valle*] sie sind also noch weiter herabgedrängt; s. 7, 12; Pol.: *Μακεδόνων ἐπὶ πολὺ τεθλιφότων τοὺς Ῥωμαίους ἐπὶ θάτερα μέρη τῶν λόφων.* — *qui . . renovant*] s. 21, 29, 6.

7. *caetratis*] s. 4, 4. — *cornu . .*

robore Macedonici exercitus, quam phalangem vocabant, prope
8 cursu ad hostem vadit; Nicanori, ex purpuratis uni, ut cum reli-
9 quis copiis confestim sequatur, imperat. primo, ut in iugum eva-
sit, et iacentibus ibi paucis armis corporibusque hostium proe-
lium eo loco fuisse pulsosque inde Romanos et pugnari prope
10 castra hostium vidit, ingenti gaudio est elatus; mox refugienti-
bus suis et terrore verso paulisper incertus, an in castra reci-
11 peret copias, trepidavit; deinde ut adpropinquabat hostis, et prae-
terquam quod caedebantur aversi nec, nisi defenderentur, servari
12 poterant, ne ipsi quidem in tuto iam receptus erat, coactus non-
dum adsecuta parte suorum periculum summae rerum facere,
equites levemque armaturam, qui in proelio fuerant, dextero in
13 cornu locat, caetratos *et* Macedonum phalangem hastis positis,
quarum longitudo impedimento erat, gladiis rem gerere iubet.

peditum] Pol.: τὸ δεξιὸν τῆς φάλαγγος; also 8000 Mann; vgl. 9, 3. — *quam*] s. 7, 3; 32, 17, 11; *quod* konnte hier nicht wohl stehen. — *prope* cursu*] s. 31, 24, 2; Pol.: σύντομον ποιούμενος τὴν πρὸς τοὺς λόφους ἀνάβασιν.

8. *purpuratis*] s. 31, 35, 1.

9. *primo .. mox .. deinde*] s. Curt. 9, 9, 25: *primo .. mox*; Tac. Ann. 11, 22: *primum .. deinde .. mox*. — *ibi .. fuisse*] und *paulisper .. trepidavit* sind Wiederholung von 7, 8; *et praeterquam .. paterent* ist von Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt.

10. *incertus, an ..*] s. zu 31, 48, 6.

11. *aversi*] in Bezug auf *refugientes*; der Wechsel der Subjekte ist zu beachten. — *nec nisi*] vgl. 5, 46, 11.

12. *coactus*] s. zu § 3 die Stelle aus Polybios. — *adsecuta*] Pol.: ἔτι τῶν πλείστων μερῶν τῆς φάλαγγος κατὰ πορείαν ὄντων. *adsecuta* steht absolut; s. zu 24, 20, 2; über den Gebrauch des Deponens im Abl. abs. s. zu 4, 53, 1. — *dextero in cornu locat**] d. h. auf der rechten Flanke der halben Phalanx.

13. *caetratos et ..*] Pol.: τοῖς δὲ πελτασταῖς καὶ τοῖς φαλαγγίταις παρήγγειλε διπλασιάζειν τὸ βάθος καὶ πυκνοῦν ἐπὶ τὸ δεξιόν· γενομένου δὲ τούτου .. τοῖς μὲν φαλαγγίταις ἐδόθη παράγγελμα καταβαλοῦσι τὰς σαρίσας ἐπάγειν, τοῖς δὲ εὐζώνοις κερᾶν. Die *caetrati* (s. 4, 4) stehen auch 44, 41, 1 neben der Phalanx; vgl. 37, 40, 5. — *hastis positis*] vgl. 35, 35, 18; ein Mifsverständnis der Worte καταβαλοῦσι τὰς σαρίσας, welche bedeuten, dafs die Phalangiten die Sarisen, welche sie bis jetzt, während des Marsches, auf der Schulter getragen haben, herabnehmen und gerade vor sich halten sollen, wie es beim Angriff geschah; Liv. glaubt nach dem Folgenden, dafs sie die Lanzen weggeworfen haben. Der Irrtum wurde wahrscheinlich dadurch veranlafst, dafs die Römer bisweilen das Pilum abwarfen, um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen (s. 2, 16, 3; 6, 12, 8; 9, 13, 2), ist aber um so auffallender, da diese Auffassung der ganzen Schilderung bei Polybios widerspricht und Liv. sonst das Manöver richtig bezeichnet (s. 32, 17, 13; 36, 18, 6: *hastis prae se obiectis*), ja 10, 3 selbst voraussetzt, dafs die Phalangiten die Lanzen noch haben. — *longitudo*] s. 32, 17, 13. — *gladiis ..*] dies geschah wohl von den Römern, nicht von der Phalanx, deren Stärke eben in den langen Lanzen bestand.

simul ne facile perrumperetur acies, dimidium de fronte demp- 14
tum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset; simul et densari ordines iussit, ut vir viro, arma armis iungerentur.

Quinctius iis, qui in proelio fuerant, inter signa et ordines 9
acceptis tuba dat signum. raro alias tantus clamor dicitur in 2
principio pugnae exortus; nam forte utraque acies simul conclamavere nec solum qui pugnabant sed subsidia etiam quique tum
maxime in proelium veniebant. dextero cornu rex loci plurimum 3
auxilio, ex iugis altioribus pugnans, vincebat; sinistro tum cum maxime adpropinquante phalangis parte, quae novissimi agminis
fuerat, sine ullo ordine trepidabatur; media acies, quae propior 4

14. *dimidium .. demptum .. duplicat*] 'die .. weggenommene Hälfte verdoppelt sie' (*aciem*), ein sehr ungewöhnlicher Ausdruck statt *dimidio . . dempto . . duplicat* ('verdoppelt e r'). — *introrsus*] vgl. 2, 31, 2; 32, 17, 8; 37, 40, 2: *a fronte introrsus in duos et triginta ordines armatorum* (der Phalanx) *acies patebat*; = 'in die Tiefe', wie im folgenden *longa* (s. zu 27, 48, 7). Dagegen bezeichnet *lata* die breite Front; s. zu 37, 41, 3; vgl. 36. 18, 1: *arta fronte.* — *densari*] das bei Polybios (s. zu § 13) zu *πυκνοῦν* gefügte *ἐπὶ τὸ δεξιόν* (= so dafs der Anschlufs von links nach rechts erfolgen soll) hat Liv. ebenso übergangen wie das *κερᾶν* der Leichtbewaffneten (wahrscheinlich = sich auf den Flanken aufstellen). — *vir viro*] vgl. Curt. 3, 2, 13: *phalangem vocant, peditum stabile agmen, vir viro, arma armis conserta sunt*; s. Liv. 32, 17, 13; 44, 41, 6.

9. 1. *inter signa et ordines*] zwischen die Fahnen der Manipel und diese selbst, d. h. zwischen die unter den Fahnen stehenden Manipel; vgl. 30, 33, 1; Pol.: *διαστήματα τῶν σημαιῶν*; die Zwischenräume waren zwischen den Manipeln (*ordines*; s. zu 8, 8, 4), nicht zwischen den Centurien.

2. *raro alias*] s. 3, 38, 9. — *conclamavere*] s. 2, 14, 8. — *subsidia . . quique . . veniebant*] die nachrückenden Macedonier; bei Polybios von beiden nur: *τῶν ἐκτὸς τῆς μάχης ἐπιβοώντων.*

3. *ex iugis . .*] zwei andere Gründe (bei Pol.: *καὶ τῷ βάρει τῆς συντάξεως ὑπερέχον* (*τὸ δεξιὸν*) *καὶ τῇ διαφορᾷ τοῦ καθοπλισμοῦ πρὸς τὴν ἐνεστῶσαν χρείαν πολὺ παραλλάττον*) hat Liv. übergangen. — *sinistro*] der blofse Abl., weil leicht *cornu* ergänzt wird; s. 27, 37, 6; 37, 30, 6; natürlich ist der linke Flügel der Macedonier zu denken. — *tum cum maxime*] 'gerade jetzt', bezeichnet den Moment schärfer als § 2: *tum maxime*; vgl. 27, 9, 4; 29, 17, 7; 40, 13, 4. 32, 1; 43, 7, 8. — *phalangis parte*] vgl. 8, 8: *cum reliquis copiis*; an u. St. ist *phalangis* wohl die ganze Phalanx, nicht blofs die auf dem linken Flügel. — *quae novissimi agminis fuerat*] 'die . . gebildet hatte, aus der . . bestand'. Liv. hat dadurch, dafs er zusammenfafst, was Polybios an mehreren Stellen sagt, die Lage weniger klar dargestellt.

4. *media acies*] diese hat Liv. wie an anderen Stellen eingeschoben, da eine *media acies* in diesem Treffen nicht da sein konnte; wahrscheinlich entspricht das Gesagte den Worten des Pol.: *τὰ δὲ λοιπὰ μέρη τῆς δυνάμεως . . τὸ*

dextrum cornu erat, stabat spectaculo velut nihil ad se pertinentis
5 pugnae intenta. phalanx, quae venerat agmen magis quam acies
6 aptiorque itineri quam pugnae, vixdum in iugum evaserat. in
hos incompositos Quinctius, quamquam pedem referentes in dex-
tro cornu suos cernebat, elephantis prius in hostem actis impe-
7 tum facit, ratus partem profligatam cetera tracturam. non dubia
res fuit; extemplo terga vertere Macedones, terrore primo bestia-
8 rum aversi. et ceteri quidem hos pulsos sequebantur; unus e
tribunis militum ex tempore capto consilio, cum viginti signorum
militibus, relicta ea parte suorum, quae haud dubie vincebat, brevi
9 circuitu dextrum cornu hostium aversum invadit. nullam aciem

μὲν ἐχόμενα τῶν κινδυνευόντων ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων ἦν, was sich bei diesem auf einen Teil des rechten Flügels, wohl die *εὔζωνοι* (s. zu 8, 12: *qui in proelio . .*) bezieht; die letzten Worte: *ἐν ἀποστάσει τῶν πολεμίων* sind in *stabat . . intenta* ausgemalt. — *propior dextrum cornu*] wie das Adverbium *prope* (*propius, proxime*) immer, so haben die hierzu gehörenden Adjektivformen *propior* und *proximus* zuweilen den Acc. bei sich (gewöhnlich den Dativ); s. 28, 15, 9; 29, 7, 6; 35, 10, 5. 27, 9; 37, 56, 6; 44, 9, 5; Tac. Ann. 15, 15; vgl. zu 21, 1, 2.

5. *agmen . . pugnae*] gehört zum Prädikat, als blofse Heeresmasse u. s. w.; doch ist das beziehungslose *venerat* hart und vielleicht daneben etwas ausgefallen; die Phalanx kann keine andere sein, als die § 3: *phalangis parte* bezeichnete, die jetzt die Höhe erreicht hat. In welchem Verhältnisse sie zu der media acies stehen soll, ist nicht dentlich; die entsprechenden Worte bei Polybios lauten: *τὰ δ' ἐκ τῶν ἄκρων ἀκμὴν ἐπικαταβαίνοντα* (an der Seite nach dem Feinde zu; von Liv. übergangen), *τὰ δ' ἔτι τοῖς ἄκροις ἐφεστῶτα*. — *agmen magis quam acies*] s. 21, 57, 12; 25, 34, 9; 29, 36, 4; Pol.: *διὰ τὸ τοῖς ἀγωνιζομένοις ἑπόμενοι πορείας ἔχειν διάθεσιν καὶ μὴ παρατάξεως*.

6. *vixdum*] s. 45, 12, 7; vgl. zu 22, 4, 4. — *incompositos*] Pol.: *οἱ δὲ Μακεδόνες οὔτε τὸν παραγγελοῦντα ἔχοντες, οὔτε συστῆναι δυνάμενοι καὶ λαβεῖν τὸ τῆς φάλαγγος ἴδιον σχῆμα*; dasselbe liegt schon in § 3: *sine ullo ordine trepidavit.* — *in dextro cornu*] es ist dasselbe *dextrum cornu*, von dem § 3 und 4 die Rede ist, näml. das der Feinde; da aber Liv. sonst bei Angabe der Flügel die Stellung derer, von denen er spricht, berücksichtigt (s. 8, 3), so ist an u. St. wahrscheinlich ein Irrtum des Liv. anzunehmen. — *cetera*] allgemein = alles, auch die Personen umfassend; s. 3, 14, 3. — *tracturam*] mit sich fortreifsen; s. 9, 18, 16.

7. *bestiarum*] ebenso wechselt *bestia* mit *elephantus* 30, 33, 14; BAfr. 72; gewöhnlicher ist *belua*. —

8. *tempore*]* — *viginti signorum*] 20 Manipel (*σημαίας*); s. 30, 33, 1; es könnten die principes und hastati der Legion sein; s. 44, 37, 1; Pol. 6, 24. — *brevi circuitu*] da der besiegte Flügel der Macedonier an und auf der Höhe, der siegende weiter unten nach dem römischen Lager zu stand (s. § 11), so bedurfte es nur einer Schwenkung nach der Seite, um dem letzteren in den Rücken zu kommen: diese führt der Tribun aus, während die übrigen Truppen die Macedonier verfolgen (*relicta*).

9. *nullam . . turbasset*] hat Liv.

ab tergo adortus non turbasset; ceterum ad communem omnium in tali re trepidationem accessit, quod phalanx Macedonum gravis 10 atque immobilis nec circumagere se poterat, nec hoc qui a fronte paulo ante pedem referentes tunc ultro territis instabant patiebantur. ad hoc loco etiam premebantur, quia iugum, ex quo pu- 11 gnaverant, dum per proclive pulsos insecuntur, tradiderant hosti ad terga sua circumducto. paulisper in medio caesi, deinde omissis plerique armis capessunt fugam.

Philippus cum paucis peditum equitumque primo tumulum 10 altiorem inter ceteros cepit, *ut* specularetur, quae in laeva parte suorum fortuna esset; deinde, postquam fugam effusam animad- 2 vertit et omnia circa iuga signis atque armis fulgere, tum et ipse acie excessit. Quinctius cum institisset cedentibus, repente quia 3 erigentes hastas Macedonas conspexerat, quidnam pararent incertus, paulisper novitate rei constituit signa; deinde, ut accepit 4 hunc morem esse Macedonum tradentium sese, parcere victis in animo habebat. ceterum ab ignaris militibus, omissam ab hoste 5 pugnam et quid imperator vellet, impetus in eos est factus, et primis caesis ceteri in fugam dissipati sunt. rex effuso cursu 6

hinzugefügt, um das Folgende zu heben. — *communem . . trepidationem**] ist wie der vorhergehende Satz, den die Worte nur in anderer Form wiederholen, um den Gegensatz anzufügen, kondizional zu nehmen, = 'den alle . . gehabt haben würden'.

10. *phalanx . ., nec hoc** . .] die Form des Satzes wie 31, 45, 13: *praedae*; vgl. 9, 4, 9. — *circumagere se*] vgl. 44, 41, 7. — *referentes*] man erwartet *cum rettulissent* oder *regressi*; vgl. 17, 12; Pol.: *συνεπιθεμένων αὐτοῖς ἐκ μεταβολῆς καὶ τῶν κατὰ πρόσωπον ἐγκεκλικότων.*

11. *ad hoc . . circumducto*] diesen zweiten, das Vorhergehende steigernden Grund hat Liv. hinzugefügt. — *per proclive*] d. h. über den Abhang nach dem römischen Lager zu, wie 7, 12. — *dum . . insecuntur, tradiderant*] s. 21, 29, 1; = sie hatten es aufgegeben und dem Feinde überlassen, so dafs er . . konnte. — *omissis*] vgl. 21, 8, 12.

10. 1. *tumulum . . cepit*] hat Polybios nicht, dagegen: *συνθεασάμενος ἄφνω ῥιπτοῦντας τὰ ὅπλα τοὺς Μακεδ'νας . . . βραχὺ γενόμενος ἐκ τοῖ κινδύνου.*

2. *signis et armis*] näml. römische, wie der Zusammenhang zeigt; Pol.: *κατανοήσας δὲ τοὺς Ῥωμαίους κατὰ τὸ δίωγμα τοῦ λαιοῦ κέρως τοῖς ἄκροις ἤδη προσπελάζοντας.* — *fulgere*] s. 28, 14, 10. — *tum*] im Nachsatze; s. 17, 4; 1, 54, 3.

3. *institisset*] Pol.: *τοῖς φεύγουσιν ἑπόμενος καὶ καταλαβὼν ἐν ταῖς ὑπερβολαῖς ἄρτι τοῖς ἄκροις ἐπιβαλλούσας* (vgl. 9, 5: *in iugum . .*), *τὰς εὐωνύμους τάξεις τῶν Μακεδόνων.* — *hastas*] s. 8, 13. — *novitate**] s. 4, 19, 6; 9, 38, 2; 21, 2, 3. 22, 7; 28, 23, 4; 30, 5, 9 u. a.; vgl. 31, 21, 11. — *constituit signa*] s. 27, 16, 11.

4. *animo*]*

5. *primis*] Pol.: *τοὺς μὲν πλείους διέφθειρον, ὀλίγοι δέ τινες διέφυγον ῥίψαντες τὰ ὅπλα.*

6. *effuso cursu . .*] genauer Pol.: *ὁ μὲν Φίλιππος ἐποιεῖτο τὴν ἀποχώρησιν ὡς ἐπὶ τὰ Τέμπη. καὶ*

Tempe petit. ibi ad Gonnos diem unum substitit ad excipiendos,
si qui proelio superessent. Romani victores in castra hostium spe
praedae *irrumpunt*; ea magna iam *ex parte* direpta ab Aetolis
7 inveniunt. caesa eo die octo milia hostium, *quinque* capta. ex
8 victoribus septingenti ferme ceciderunt. si Valerio qui credat
omnium rerum inmodice numerum augenti, quadraginta milia
hostium eo die sunt caesa; capta — ibi modestius mendacium est
9 — quinque milia septingenti, signa militaria ducenta undequin-
quaginta. Claudius quoque duo et triginta milia hostium caesa
10 scribit, capta quattuor milia et trecentos. nos non minimo po-
tissimum numero credidimus, sed Polybium secuti sumus, non
incertum auctorem cum omnium Romanarum rerum tum prae-
cipue in Graecia gestarum.

11 Philippus conlectis ex fuga, qui variis casibus pugnae dissipati vestigia eius secuti fuerant, missisque Larisam ad commentarios regios comburendos, ne in hostium venirent potestatem,

τῇ μὲν πρώτῃ περὶ τὸν Ἀλεξάνδρου καλούμενον πύργον ηὐλίσθη, τῇ δ' ὑστεραίᾳ προελθὼν εἰς Γόννους ἐπὶ τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν ἐπέμεινε. — *Gonnos*] s. 42, 54, 8. — *proelio superessent*] s. 31, 41, 3. — *direpta ab Aetolis*] s. 11, 8; gegen den römischen Gebrauch, erst auf Befehl des Feldherrn die Plünderung zu beginnen und alles zur späteren Verteilung zusammenzubringen; s. 11, 2. Die Klagen der römischen Soldaten über die Ätoler (s. Pol. 18, 27, 4) hat Liv. übergangen.

8. *si . . qui*] über *si qui* s. § 6; 3, 17, 7; 29, 21, 7 u. a.; doch steht in der Regel *si qui* zusammen. — *Valerio*]* — *inmodice . . augenti . . modestius mendacium*] vgl. 26, 49, 3; 30, 19, 11; 38, 55, 8; 40, 29, 8. — *ibi*] in diesem Punkte. — *undequinquaginta*]*

9. *Claudius*] mit dem Beinamen Quadrigarius; s. 6, 42, 5 u. a.; vgl. 11, 10; Oros. 4, 20.

10. *non minimo potissimum . .*] 'nicht gerade der kleinsten', d. h. der Zahl, weil sie die kleinste ist; sonst findet sich *non potissimum* in dieser Bedeutung erst bei späteren Schriftstellern, auch die Verbindung *numero credere* in der Bedeutung 'die Zahl als richtig, wahr annehmen, sich auf dieselbe verlassen' ist ungewöhnlich, nur ähnlich: *opinioni*, *famae credere*. — *non incertum . .*] wie 30, 45, 5. Ebenso weist Liv. die Unzuverlässigkeit der Annalisten Polybios gegenüber nach 30, 8; 36, 19, 11; vgl. 32, 6, 5; 34, 41, 8; 37, 34, 6; 38, 23, 8. 41, 12; Nissen 34. 93. 105.

11—13. Friedensverhandlungen. Pol. 18, 33 ff.; Plut. 9; App. Maced. 9; Dio Cass. fr. 60.

1. *ex*]* — *variis casibus pugnae*] die verschiedenen Schicksale der beiden Flügel und der bei Liv. erwähnten media acies; Polybios nur: *ἀναδεξάμενος ὅσους ἐδύνατο πλείστους τῶν ἐκ τῆς μάχης ἀνασῳζομένων.* — *commentarios regios*] 'das Archiv'; Pol.: *τὰ βασιλικὰ γράμματα* und *ὑπομνήματα.* Die genauere Angabe des Motivs, das Lob Philipps, sowie die Vergleichung der römischen und macedonischen Schlachtordnung nnd bei § 7 das Lob der Enthaltsamkeit und Unbestechlichkeit der Römer bei Polybios hat Liv. übergangen.

in Macedoniam concessit. Quinctius captivis praedaque venum- 2
datis, partim militi concessis Larisam est profectus, hauddum satis gnarus, quam regionem petisset rex quidve pararet. cadu- 3
ceator eo regius venit, specie ut indutiae essent, donec tollerentur ad sepulturam, qui in acie cecidissent, re vera ad petendam veniam legatis mittendis. utrumque ab Romano impetratum.
adiecta etiam illa vox, bono animo esse regem ut iuberet, quae 4
maxime Aetolos offendit iam tumentis querentisque mutatum victoria imperatorem: ante pugnam omnia magna parvaque com- 5
municare cum sociis solitum; nunc omnium expertes consiliorum
esse, suo ipsum arbitrio cuncta agere, cum Philippo iam gratiae 6
privatae locum quaerere, ut dura atque aspera belli Aetoli exhauserint, pacis gratiam et fructum Romanus in se vertat. et haud 7
dubie decesserat iis aliquantum honoris; sed cur neglegerentur, ignorabant. donis regis inminere credebant invicti ab ea cupiditate animi virum; sed et suscensebat non inmerito Aetolis ob in- 8
satiabilem aviditatem praedae et arrogantiam eorum, victoriae
gloriam in se rapientium, quae vanitate sua omnium aures offen- 9

2. *venumdatis*] näml. für die Staatskasse; das Prädikat ist so ausgesprochen, als ob es sich auf die ganze Beute bezöge, mit *partim .. concessis* aber tritt eine Beschränkung hinzu; vgl. Cic. in Verr. 2, 158; ähnlich *pars* 3, 61, 9; *alius* 5, 21, 5; *alter* 29, 33, 7. Wahrscheinlich ist *partim* vor *venumdatis* ausgefallen.

3. *caduceator*] s. zu 26, 17, 5. — *legatis mittendis*] freierer Gebrauch des Dativs, = die Erlaubnis zur Sendung von . . ; vgl. 9, 13, 2: *ne mora esset pilis emittendis*; 9, 5, 6 u. a. — *impetratum*]*

4. *tumentis*] 'erbittert'; s. 31, 8, 11.

5. *magna parvaque*] vgl. 1, 31, 6.

6. *gratiae privatae*] d. h. dafs er nicht das öffentliche Interesse vertrete, sondern für seine Person bei dem König Gunst suche; die Erklärung folgt § 7: *donis*. — *ut . . exhauserint*] so dafs sie vollständig ertragen haben sollten; vgl. 22, 14, 10. Der Satz *ut . . exhauserint* ist dem folgenden grammatisch koordiniert, während er logisch subordiniert ist (*ut, cum . . exhauserint, . . vertat*).

7. *et haud dubie . .*] Bestätigung der Wahrnehmung; = 'und in der That . .' Der Satz ist von Liv. eingeschoben, um das Folgende zu motivieren. — *iis*]* — *inminere*] s. 31, 47, 6. — *invicti*] s. 6, 16, 3; 9, 18, 17; 22, 50, 5; vgl. *intactus* 24, 34, 9; 29, 18, 8; *inviolatus* 2, 1, 4; 3, 55, 7; 45, 5, 3 u. a.; zur Sache vgl. Polybios: *ἤδη γὰρ κατὰ τὴν Ἑλλάδα τῆς δωροδοκίας ἐπιπολαζούσης καὶ τοῦ μηδένα μηδὲν δωρεὰν πράττειν.*

8. *sed et suscensebat* . .*] nicht aus dem von den Ätolern angenommenen, sondern aus den mit *et . . et* angeführten Gründen zog er sich von ihnen zurück. — *ob insatiabilem . .*] die Sache ist 10, 7 nur angedeutet; über die Beutegier der Ätoler s. zu 32, 34, 5; vgl. 27, 30, 5. — *arrogantiam*] Pol.: *ἀλαζονεία.*

9. *quae*] geht auf *arrogantiam.* — *vanitate*] indem sie ihre Macht und Tapferkeit ohne Grund erhoben und ihren Ruhm durch Griechenland

debat, et Philippo sublato, fractis opibus Macedonici regni Aetolos habendos Graeciae dominos cernebat. ob eas causas multa sedulo, ut viliores levioresque apud omnis essent et viderentur, faciebat.

12 Indutiae quindecim dierum datae hosti erant et cum ipso rege constitutum conloquium; cuius priusquam tempus veniret,
2 in consilium advocavit socios; rettulit, quas leges pacis placeret dici. Amynander, Athamanum rex, paucis sententiam absolvit: ita componendam pacem esse, ut Graecia etiam absentibus Roma-
3 nis satis potens tuendae simul pacis libertatisque esset. Aetolorum asperior oratio fuit, qui pauca praefati recte atque ordine

verbreiteten; Pol.: *πληροῦντας Ἑλλάδα τῆς αὐτῶν ἀνδραγαθίας.* Durch die Hinzufügung von *sua* zu *vanitate* wird der Ausdruck ungewöhnlich, da die *vanitas* vielmehr eine Eigenschaft der Ätoler selbst ist und als eine Eigentümlichkeit derselben auch sonst bezeichnet wird; s. 36, 17, 8; Pol. 4, 3. Übrigens schreibt Dio Cass. fr. 60 den Ätolern den gröfsten Teil des Sieges zu, und Plutarch 9 erwähnt, wie erbittert Quinctius über das Epigramm eines Dichters Alcäus gewesen sei, in welchem die Ätoler zuerst genannt wurden:

Ἄκλαυστοι καὶ ἄθαπτοι, ὁδοιπόρε, τῷδ' ἐπὶ νώτῳ
Θεσσαλίης τρισσαὶ κείμεθα μυριάδες,
Αἰτωλῶν δμηθέντες ὑπ' Ἄρεος ἠδὲ Λατίνων,
Οὓς Τίτος εὐρείης ἤγαγ' ἀπ' Ἰταλίης,
Ἠμαθίῃ μέγα πῆμα. Τὸ δὲ θρασὺ κεῖνο Φιλίππου
Πνεῦμα θοῶν ἐλάφων ᾤχετ' ἐλαφρότερον.

— *offendebat*]* — *habendos . . dominos*] ist bedingungsweise zu nehmen, = wenn man ihnen nicht entgegen trete; vgl. 35, 38, 5.

10. *multa . .*] geht auf § 7 zurück. — *viliores levioresque*] vgl. 26, 22, 15.

12. *indutiae . .*] dafs nach der 11, 3 getroffenen Übereinkunft Gesandte geschickt worden sind, wird von Liv. durch diese Worte nur angedeutet; Polybios hat die Gesandten sogar mit Namen genannt und gemeldet, dafs mit ihnen der Waffenstillstand und die Zusammenkunft mit dem König verabredet worden sei. — *consilium*] eine beratende Versammlung; § 6 *concilia*: die Zusammenkünfte der principes.

2. *rettulit*] das Asyndeton wie 45, 13, 1; vgl. 34, 7, 4. Quinctius, der nach dem Zusammenhange als Subjekt zu denken ist, hält als Vorsitzender den Vortrag und läfst die übrigen abstimmen. — *leges*] s. 32, 33, 1. — *paucis*] Pol.: *βραχέα διαλεχθεὶς καὶ μέτρια*; bei Liv. entspricht *asperior* nicht *paucis*, sondern dem Vorschlage des Amynander selbst. — *ut . . esset*] anders Pol.: *ἠξίου πρόνοιαν αὑτοῦ ποιήσασθαι πάντας, ἵνα μὴ . . εἰς ἐκεῖνον ἀπερείδηται τὴν ὀργὴν ὁ Φίλιππος.* — *tuendae*]* — *simul pacis libertatisque*] s. zu 43, 6, 1.

3. *Aetolorum*] Polybios nennt Alexander (s. 32, 33, 9); ebenso Appian: *Ἀλέξανδρος ὁ τῶν Αἰτωλῶν πρόεδρος*, wo jedoch der letzte Ausdruck unklar ist. — *pauca praefati*] ist so gesagt, als ob folgen sollte *dixerunt, recte quidem . ., falli autem;* oder *recte . . consilia* ist Erklärung von *pauca* und das Folgende der Inhalt der Rede selbst, die dann anakoluthisch verläuft, insofern sie nicht (ohne *autem*) von einem besonderen Verbum dicendi

imperatorem Romanum facere, quod, quos belli socios habuisset,
cum iis communicaret pacis consilia; falli autem eum tota re, si 4
aut Romanis pacem aut Graeciae libertatem satis firmam se cre-
dat relicturum nisi Philippo aut occiso aut regno pulso; quae
utraque proclivia esse, si fortuna uti vellet. ad haec Quinctius 5
negare Aetolos aut moris Romanorum memorem aut sibi ipsis
convenientem sententiam dixisse. et illos prioribus omnibus con- 6
ciliis conloquiisque de condicionibus pacis semper, *non* ut ad in-
ternecionem bellaretur, disseruisse, et Romanos praeter vetustis- 7
simum morem victis parcendi praecipuum clementiae documen-
tum dedisse pace Hannibali et Carthaginiensibus data. omittere 8
se Carthaginienses; cum Philippo ipso quotiens ventum in conlo-
quium? nec umquam, ut cederet regno, actum esse. an, quia
victus proelio foret, inexpiabile bellum factum? cum armato 9
hoste infestis animis concurri debere; adversus victos mitissimum

abhängig gemacht ist, sondern die vorhergehende Oratio obliqua einfach fortsetzt; vgl. 28, 8; 34, 27, 6; zu 3, 45, 3. — *recte atque ordine*] s. 28, 39, 18. — *cum iis* . .] in Bezug auf 11, 5. — *communicaret*]*

4. *autem*]* — *tota re*] Pol.: *τοῖς ὅλοις πράγμασιν ἀγνοεῖν ἔφη καὶ περιπίπτειν αὐτόν*. — *nisi*] in Rücksicht auf die in *falli si* liegende Negation, = *nec pax nec libertas erit firma, nisi*; s. 1, 51, 7. — *aut occiso*] hat weder Polybios noch Appian. — *utraque*] s. 32, 17, 15.

5. *memorem**] vgl. 1, 28, 11; 3, 69, 4 u. a. — *sibi ipsis*] dieselbe Kürze wie in Vergleichungen (s. 32, 38, 1), statt *sententiis ab ipsis dictis convenientem*; = sie seien inkonsequent. Die beiden Gedanken werden chiastisch ausgeführt, der dritte Punkt *καὶ μάλιστα τοῦ τῶν Ἑλλήνων συμφέροντος* ist hier übergangen, aber § 10, wo derselbe ohne Verbindung steht, berücksichtigt. Übrigens hat Liv. in den Worten *sibi ipsis convenientem* entweder die des Polybios *ἀστοχεῖν αὐτὸν* . . *καὶ τῆς αὑτοῦ προθέσεως*, in denen *αὑτοῦ* (s. § 4) auf Quinctius geht, unrichtig auf Alexander bezogen (s. Nissen 33) oder folgende Worte des Polybios wiedergegeben: *θαυμάζειν* . . *πῶς μετέχοντες τότε τοῦ περὶ τῆς διαλύσεως συλλόγου ἅπαντας νῦν ἀκαταλλάκτως ἔχουσι*, dann: *ὑμεῖς δὲ τἀναντία παρακαλεῖτε νῦν*.

6. *de*]*

7. *praeter*] wird in § 8: *omittere* . . wiederaufgenommen und gesteigert; vgl. zur Sache 31, 31, 15.

8. *an quia*] dies müsse auch jetzt festgehalten werden; denn durch den Sieg sei nicht u. s. w.

9. *adversus victos*] scheint wegen des Gegensatzes zu *armato hoste* vorangestellt, aber zu *mitissimum* zu gehören und dieses wie *gratus, pietas, fides* (s. 29, 8, 2 u. a.) konstruiert zu sein; = je milder einer gegen Besiegte ist, um so edlere Gesinnung hat er (wird angenommen, dafs er habe); dafs sich dies im vorliegenden Falle durch die Schonung des Besiegten zeigen solle, hat Liv. wohl aus dem allgemeinen Gedanken gefolgert wissen wollen, doch hat er auch hier den Gedanken bei Pol.: *πολεμοῦντας γὰρ δεῖ τοὺς ἀγαθοὺς ἄνδρας βαρεῖς εἶναι καὶ θυμικούς, ἡττωμένους δὲ γενναίους καὶ μεγαλόφρονας, νικῶντάς γε μὴν μετρίους καὶ πραεῖς καὶ φιλανθρώπους* verändert und ungenau wiedergegeben.

10 quemque animum maximum habere. libertati Graeciae videri
graves Macedonum reges; si regnum gensque tollatur, Thracas,
Illyrios, Gallos deinde, gentes feras et indomitas, in Macedo-
11 niam se et in Graeciam effusuras. ne proxima quaeque amoliendo
12 maioribus gravioribusque aditum ad se facerent. interfanti deinde
Phaeneae, praetori Aetolorum, testificantique, si elapsus eo tem-
pore Philippus foret, mox gravius eum rebellaturum, 'desistite
13 tumultuari' inquit, 'ubi consultandum est. non iis condicioni-
13 bus inligabitur rex, ut movere bellum possit.' hoc dimisso con-
2 cilio postero die rex ad fauces, quae ferunt in Tempe — is datus
erat locus conloquio —, venit; tertio die datur ei Romanorum
3 ac sociorum frequens concilium. ibi Philippus perquam pruden-
ter iis, sine quibus pax impetrari non poterat, sua potius volun-
4 tate omissis quam altercando extorquerentur, quae priore con-
loquio aut imperata a Romanis aut postulata ab sociis essent,
5 omnia se concedere, de ceteris senatui permissurum dixit. quam-
quam vel inimicissimis omnibus praeclusisse vocem videbatur,
6 Phaeneas tamen Aetolus cunctis tacentibus 'quid? nobis' inquit,

10. *libertati*] der Unabhängigkeit und republikanischen Verfassung; s. 2, 1, 1; Pol.: *καὶ τοῖς Ἕλλησι ταπεινωθῆναι μὲν ἐπὶ πολὺ συμφέρει τὴν Μακεδόνων ἀρχήν, ἀρθῆναί γε μὴν οὐδαμῶς.* — *Gallos*] die im Norden Macedoniens wohnenden; s. 44, 14, 1; 45, 30, 5; Per. 63; Iustin 32, 3; Pol. 4, 46.

11. *ne .. facerent*] was Quinctius eigentlich will, hat Liv. nicht gesagt; vgl. Pol.: *καθόλου δ' αὐτὸς μὲν ἔφη καὶ τοὺς παρόντας Ῥωμαίων κρίνειν, ἐὰν Φίλιππος ὑπομένῃ πάντα ποιεῖν τὰ πρότερον ὑπὸ τῶν συμμάχων ἐπιταττόμενα, διδόναι τὴν εἰρήνην αὐτῷ, προσλαβόντας καὶ τὴν τῆς συγκλήτου γνώμην· Αἰτωλοὺς δὲ κυρίους εἶναι βουλευομένους ὑπὲρ σφῶν αὐτῶν.* — *proxima quaeque ..*] vgl. 31, 1, 5.

12. *Phaeneae*]* — *desistite* . .] Pol.: *ὁ Τίτος αὐτόθεν ἐξ ἕδρας καὶ θυμικῶς 'παῦσαι' φησί, 'Φαινέα, ληρῶν'.*

13. *inligabitur rex**] vgl. Pol.: *ἐγὼ γὰρ οὕτως χειριῶ τὰς διαλύσεις, ὥστε μηδὲ βουληθέντα τὸν Φίλιππον ἀδικεῖν δύνασθαι τοὺς Ἕλληνας.*

13. 1. *concilio*] wie 12, 6. — *fauces .. Tempe*] Pol.: *πρὸς τὴν εἰσβολὴν τῶν Τεμπῶν*, wo nach demselben schon die 12, 1 erwähnte Versammlung gehalten worden ist; es ist der Eingang von Thessalien aus gemeint; s. 42, 54, 8.

2. *datus*] s. Nep. Pelop. 2, 5: *et tempus et dies erat datus*; dagegen Liv. 25, 16, 14: *locum se .. dixisse.* — *frequens*] sowohl dieser Ausdruck als § 5: *cunctis*, § 13: *omnium* setzt voraus, dafs mehr Bundesgenossen als die Kap. 12 genannten anwesend sind.

3. *sine quibus* . .] vgl. 32, 33, 2: *quae ni fierent.* — *potius .. quam .. extorquerentur*] vgl. zu 2, 15, 2.

4. *senatui*] auf eine Verhandlung mit den Ätolern will er sich nicht einlassen.

5. *omnibus*] ein steigernder Zusatz zu dem Superlativ; Pol. einfach: *οἱ μὲν ἄλλοι πάντες ἀπεσιώπησαν*, was Liv. in *cunctis tacentibus* noch hinzufügt. — *Phaeneas*]*

6. *quid? .. reddisne*] die gewöhnliche Wortstellung, nach der an *quid*

'Philippe, reddisne tandem Pharsalum et Larisam Cremasten et
Echinum et Thebas Phthias?' cum Philippus nihil morari diceret, 7
quo minus reciperent, disceptatio inter imperatorem Romanum
et Aetolos orta est de Thebis; nam eas populi Romani iure belli 8
factas esse Quinctius dicebat, quod integris rebus, exercitu ab se
admoto, vocati in amicitiam, cum potestas libera desciscendi ab
rege esset, regiam societatem Romanae praeposuissent; Phaeneas 9
et pro societate belli, quae ante bellum habuissent, restitui Aeto-
lis aecum censebat et ita in foedere primo cautum esse, ut belli 10

ein betontes Wort oder mehrere sich anschliefsen und dann erst die Frage fortgeführt wird; s. 45, 39, 6 u. a.; anders bei Pol.: *τί οὖν ἡμῖν οὐκ ἀποδίδως, Φίλιππε, ἔφη, Λάρισαν ..;* — *Pharsalum* ...] s. 32, 33, 16. 35, 11; 34, 23. 7; 36, 10, 9. — *Phthias**] vgl. 5, 1. — *nihil morari*] näml. *se*; s. 3, 54, 4 u. a.; durch die Erklärung § 4: *postulata a sociis* .. hat der König die Städte bereits aufgegeben.

7. *de Thebis*] dagegen Polybios: *ὁ δὲ Τίτος τῶν μὲν ἄλλων οὐκ ἔφη δεῖν οὐδεμίαν, Θήβας δὲ μόνον τὰς Φθίας (παραλαμβάνειν αὐτούς)*; doch sagt er von derselben Stadt im folgenden: *διὸ νῦν, κατὰ πόλεμον ὑποχειρίων ὄντων (τῶν Θηβαίων), ἔχειν ἐξουσίαν ἔφη βουλεύεσθαι περὶ αὐτῶν ὡς ἂν προαιρῆται*, hebt also die Verpflichtung (*δεῖν*) wieder auf, während die Ätoler alle Städte *τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας*, also auch Theben, für sich in Anspruch nahmen. Infolge dieser Unklarheit und weil bei Polybios erst § 9 angedeutet ist, dafs die drei übrigen Städte, da sie sich freiwillig an die Römer angeschlossen haben, für frei erklärt werden müfsten, hat Liv. die Worte des Polybios mifsverstanden. Liv. giebt Theben als den Gegenstand des Streites an, während gerade die Ansprüche der Ätoler auf diese Stadt einigermafsen von Quinctius anerkannt wurden; Liv. betrachtet die übrigen drei Städte als den Ätolern zugestanden, obgleich er selbst § 12: *Thessaliae .. venerunt* den Grund angiebt, warum sie dieselben nicht erhalten können. Dafs jedoch auch Theben (nur nicht dieses allein) den Ätolern wirklich streitig gemacht wird, geht daraus hervor, dafs Quinctius § 11 die Aufhebung des Bündnisses erwähnt, nach dem die Ätoler eben nur auf diese Stadt (*captarum urbium*), nicht auch auf die übrigen Ansprüche hätten erheben können.

8. *populi Romani .. factas esse*] die Stadt scheint sich nach dem Kap. 5 Erzählten den Römern ergeben zu haben; oder es wird vorausgesetzt, dafs sie jetzt den Römern infolge des Sieges gehöre.

9. *Phaeneas*]* — *pro societate belli*] entsprechend ihrer Teilnahme an dem jetzigen Kriege. — *quae .. habuissent*] als ob Philipp die Städte erst während des Krieges genommen hätte, während § 6: *reddisne tandem* einen längeren Besitz derselben durch den König voraussetzt; s. 32, 10, 7; deutlicher Polybios: *ὅτι δέον αὐτοὺς εἴη πρῶτον μὲν, καθότι συνεπολέμησαν νῦν, κομίζεσθαι τὰς πόλεις τὰς πρότερον μεθ' αὐτῶν συμπολιτευομένας.*

10. *primo*] ein zweites Bündnis ist nicht geschlossen worden (Pol.: *κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς συμμαχίαν*), *primo* also = 'gleich anfangs.' — *ut belli* ..] vgl. 26, 24, 11, wo es jedoch nur heifst: *urbium Corcyrae tenus ab Aetolia incipienti solum .. Aetolorum (esset)*. — *belli praeda rerum*] *belli praeda* bildet

praeda rerum, quae ferri agique possent, Romanos, ager urbes-
11 que captae Aetolos sequerentur. 'vos' inquit 'ipsi' Quinctius 'societatis istius leges rupistis, quo tempore relictis nobis cum
12 Philippo pacem fecistis. quae si maneret, captarum tamen urbium illa lex foret; Thessaliae civitates sua voluntate in dicionem
13 nostram venerunt.' haec cum omnium sociorum adsensu dicta Aetolis non *in* praesentia modo gravia auditu, sed mox etiam
14 belli causa magnarumque ex eo cladium iis fuerunt. cum Philippo ita convenit, ut Demetrium filium et quosdam ex amicorum numero obsides et ducenta talenta daret, de ceteris Romam mit-
15 teret legatos; ad eam rem quattuor mensum indutiae essent. si pax non impetrata ab senatu foret, obsides pecuniamque reddi Philippo receptum est. causa Romano imperatori non alia maior fuisse dicitur maturandae pacis, quam quod Antiochum bellum transitumque in Europam moliri constabat.

14 Eodem tempore atque, ut quidam tradidere, eodem die ad Corinthum Achaei ducem regium Androsthenem iusto proelio
2 fuderunt. eam urbem pro arce habiturus Philippus adversus

einen Begriff (vgl. 2, 39, 11), von dem *rerum* abhängt; = die bestand aus u. s. w.; vgl. zu 21, 60, 8: *praeda oppidi parvi pretii rerum fuit*; Pol.: *τὰ ἔπιπλα*. — *sequerentur*] s. 28, 21, 5.

11. *relictis*] s. 31, 31, 18 f.; die Ätoler werden erst jetzt darauf hingewiesen, dafs durch ihre Teilnahme am Kriege das frühere Bündnis nicht wiederhergestellt ist; vgl. 35, 9; 36, 3, 8.

12. *captarum .. foret*] so würde doch jene Bestimmung (jener Artikel des Bündnisses) nur die .. betreffen. — *Thessaliae civitates*] Pol.: *αἱ κατὰ Θετταλίαν πόλεις ἅπασαι;* es würde das also auch von Theben gelten; auf die 32, 15, 3 erwähnten Städte ist keine Rücksicht genommen, weil sie dem Streite mit den Ätolern fern lagen; der erste Grund der Ätoler (*pro societate belli*) wird nicht beachtet; vgl. 32, 39, 10.

13. *gravia auditu*] vgl. Cic. Tusc. 2, 20: *dictu gravia*; Senec. de const. sap. 15, 3: *toleratu gravia*. — *belli causa**] s. 20, 12; 34, 39, 9; zu 21, 21, 1.

14. *Demetrium*] s. 34, 52, 9. — *de ceteris*] wie § 4.; Pol.: *περὶ δὲ τῶν ὅλων πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην καὶ διδόναι τῇ συγκλήτῳ τὴν ἐπιτροπήν*. — *mensum*] s. zu 3, 24, 4.

15. *ab senatu*] s. 34, 35, 2. — *receptum est*] man nahm die Verbindlichkeit auf sich; ebenso steht *recipere* ohne *in se* 40, 35, 11: *si neque de fide barbarorum quidquam recipere aut adfirmare nobis potes*; vgl. 7, 14, 1; Cic. Tusc. 1, 107. — *Antiochum ..*] s. 19, 6 ff.; vgl. Polybios: *ἐπυνθάνετο τὸν Ἀντίοχον ἀπὸ Συρίας ἦχθαι μετὰ δυνάμεως, ποιούμενον τὴν ὁρμὴν ἐπὶ τὴν Εὐρώπην. διόπερ ἠγωνία (Τίτος), μὴ ταύτης ὁ Φίλιππος τῆς ἐλπίδος ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ τὸ πολιοφυλακεῖν ὁρμήσῃ καὶ τρίβειν τὸν πόλεμον, εἶτα ἑτέρου παραγενηθέντος ὑπάτου τὸ κεφάλαιον τῶν πράξεων εἰς ἐκεῖνον ἀνακλασθῇ*; den zweiten Grund hat Liv. übergangen.

14—15. Sieg der Achäer über Philipps Truppen. Zon. 9, 16.

1. *quidam*] wahrscheinlich einer der 10, 8 genannten Annalisten.

2. *pro arce*] 'als Stützpunkt';

Graeciae civitates et principes inde evocatos per speciem conlo-
quendi, quantum equitum dare Corinthii ad bellum possent, reti-
nuerat pro obsidibus, et praeter quingentos Macedonas mixtos- 3
que ex omni genere auxiliorum octingentos, quot iam ante ibi
fuerant, mille Macedonum eo miserat et mille ac ducentos Illyrios 4
Thracasque et Cretenses, qui in utraque parte militabant, octin-
gentos. his additi Boeoti Thessalique et Acarnanes mille, scutati 5
omnes, et *septingenti ex* ipsorum Corinthiorum iuventute, impleta
ut essent sex milia armatorum, fiduciam Androstheni fecerunt
acie decernendi. Nicostratus, praetor Achaeorum, Sicyone erat 6
cum duobus milibus peditum, centum equitibus, sed imparem se
et numero et genere militum cernens moenibus non excedebat.
regiae copiae peditum equitumque vagae Pellenensem et Phlia- 7
sium et Cleonaeum agrum depopulabantur; postremo exprobran- 8
tes metum hosti in finis Sicyoniorum transcendebant; navibus
etiam circumvecti omnem oram Achaiae vastabant. cum id effu- 9
sius hostes et, ut fit ab nimia fiducia, neglegentius etiam facerent,
Nicostratus spem nactus necopinantes eos adgrediendi circa fini-
timas civitates nuntium occultum mittit, quo die et quot ex qua- 10
que civitate armati ad Apelaurum — Stymphaliae terrae is locus
est — convenirent. omnibus ad diem edictam paratis profectus 11

vgl. 7, 11, 7; 26, 7, 3: *caput belli*; 28, 42, 16: *caput atque arcem belli*; 37, 18, 3. — *evocatos*] s. 8, 3, 8; 24, 1, 5; er hatte sie zu sich 'entboten'; zur Sache vgl. 32, 23, 5. — *pro obsidibus*] doch waren die Korinthier nach 32, 23, 5 macedonisch gesinnt.

3. *quot*]*

4. *mille ac . .*]* — *qui . . militabant*] bezieht sich nicht auf die gerade in Korinth dienenden, sondern auf die Kretenser überhaupt; vgl. 3, 10; vielleicht auch mit auf die Thracier.

5. *additi*] der Umstand, dafs . . verbunden waren. — *Boeoti*] s. zu 2, 9; auch Thessaler stehen noch im Dienste Philipps, obgleich Thessalien unterworfen ist. — *Acarnanes*] s. 32, 40, 7. — *scutati*] Schwerbewaffnete, Hopliten.

6. *Nicostratus**] s. 32, 39, 7.

7. *Pellenensem* . .] es sind wohl, wie 15, 2, verschiedene Scharen gemeint, sonst würden sie von Korinth aus zuerst nach Kleonä (im westlichen Teile von Argolis), dann nach Phlius, zuletzt nach Pellene gekommen sein. Der ganze Zug ist eine Strafe für den Abfall der Achäer von Macedonien; s. 32, 23, 1. — *Cleonaeum*]*

8. *circumvecti*] nicht um den Peloponnes herum, sondern von dem Lechäum aus plündern sie das Gebiet von Sikyon und so weiter die Küste von Achaia.

9. *ab nimia fiducia*] s. 5, 44, 6: *a secundis rebus incauti*; 38, 55, 13: *ab eadem fiducia animi*; vgl. 16, 9. 20, 3; 32, 14, 6. — *Nicostratus*]*

10. *Apelaurum*] ein Pafs in dem nördlichen Teile des stymphalischen Thales in Arkadien, der nach Achaia führt; s. Pol. 4, 69: *τὴν ὑπερβολὴν τὴν περὶ τὸ καλούμενον Ἀπέλαυρον, ἣ πρόκειται τῆς τῶν Στυμφαλίων πόλεως περὶ δέκα στάδια.* — *terrae*] s. 6, 11.

11. *edictam*] s. 31, 49, 12; vgl. 34, 8, 6. — *inde*] von Apelaurum.

inde extemplo per Phliasiorum fines nocte Cleonas insciis omni-
12 bus, quid pararet, pervenit. erant autem cum eo quinque milia peditum, ex quibus * armaturae levis, et trecenti equites. cum iis copiis, dimissis qui specularentur, quam in partem hostes ef-
15 funderent sese, opperiebatur. Androsthenes omnium ignarus Corintho profectus ad Nemeam — amnis est Corinthium *et* Sicyo-
2 nium interfluens agrum — castra locat. ibi partem dimidiam exercitus, divisam trifariam, et omnes equites discurrere ad depopulandos simul Pellenensem Sicyoniumque agros et Phliasium
3 iubet. haec tria diversa agmina discessere. quod ubi Cleonas ad Nicostratum perlatum est, extemplo validam mercennariorum
4 manum praemissam ad occupandum saltum, per quem transitus in Corinthium est agrum, ante signa equitibus, ut praegrederen-
5 tur, locatis ipse confestim agmine duplici sequitur. parte una mercennarii milites ibant cum levi armatura, altera clipeati; id in
6 illarum gentium exercitibus robur erat. iam haud procul castris aberant pedites equitesque, et Thracum quidam in vagos palatosque per agros hostis impetum fecerant, cum repens terror ca-
7 stris infertur. trepidare dux, ut qui hostes nusquam nisi raros in collibus ante Sicyonem non audentis agmen demittere in campos vidisset, ab Cleonis quidem accessuros numquam credidisset.

12. *armaturae* levis*] die Zahl derselben ist ausgefallen. — *opperiebatur**] absolut wie Sall. Iug. 91, 3: *cum omnibus copiis opperitur*; Nep. Eum. 9 u. a.

15. 1. *Corintho*] ohne *a*; s. zu 24, 12, 3; Androsthenes ist dorthin nach dem ersten Streifzuge zurückgekehrt. — *Nemeam*] ebenso Strabo 8, 6, 25, S. 382: *ὁρίζει τὴν Σικυωνίαν καὶ τὴν Κορινθίαν ποταμὸς Νεμέα*; wahrscheinlich das Wasser in dem Nemeathale, welches, da es nicht leicht abfliefsen kann, in dem Thale einen feuchten Wiesengrund (bei Xen. Hell. 4, 2, 15 *χαράδραν*) bildet, nicht das Wasser bei Kleonä.

2. *trifariam**] zur Stellung vgl. 25, 32, 7. — *et omnes equites*] auch diese sind in 3 Haufen geteilt, wie § 3 zeigt. — *Pellenensem*]*

3. *diversa*] durch die Trennung von *discessere* gehoben; s. 9, 2, 2.

4. *ante signa*] die auf dem Marsche vorangetragen werden. — *ut praegrederentur*] damit sie den Vortrab bildeten, d. h. dafs sie in einiger Entfernung vorangehen und zuerst angreifen sollten.

5. *parte una*] s. zu 31, 21, 15. — *mercennarii*] s. 31, 25, 3. — *id* .. robur erat*] 'diese bildeten ..'; s. 4, 4; 34, 38, 5; zu 27, 14, 5. — *illarum gentium*] kann sich nur auf die achäischen oder überhaupt die peloponnesischen Staaten beziehen; s. 32, 37, 2: *regionis eius*; die *clipeati* sind die 14, 5 erwähnten *scutati*.

6. *castris aberant*] bei *abesse* im lokalen Sinne setzt Liv. *ab* hinzu, bei *procul abesse* meist den blofsen Abl.; s. 7, 5, 9; 8, 24, 3; 10, 4, 7; zu 27, 1, 3; vgl. zu 7, 37, 6. Ebenso sagt Liv. *procul muro esse* und *procul a muro esse*; s. 21, 7, 6. 21, 11; 22, 19, 8. — *castris*] näml. *Androsthenis*. — *vagos palatosque*] s. 31, 41, 10. — *fecerant*]*

7. *nisi raros ..*] 'aufser nur hier und da einen ..' — *demittere*]* — *ab Cleonis* quidem ..*] dafs sie gar

revocari tuba iubet vagos a castris dilapsos; ipse raptim capere 8
arma iussis militibus infrequenti agmine porta egressus *su*per
flumen instruit aciem. ceterae copiae, vix conligi atque instrui 9
cum potuissent, primum hostium impetum non tulerunt; Mace- 10
dones et maxime omnium frequentes ad signa fuerant et diu an-
cipitem victoriae spem fecerunt; postremo fuga ceterorum nudati, 11
cum duae iam acies hostium ex diverso, levis armatura ab latere,
clipeati caetratique a fronte urgerent, et ipsi re inclinata primo
rettulere pedem, deinde inpulsi terga vertunt et plerique abiec- 12
tis armis, nulla spe castrorum tenendorum relicta, Corinthum
petierunt. Nicostratus mercennariis militibus ad hos persequen- 13
dos, equitibus Thracumque auxiliis in populatores agri Sicyonii
missis magnam ibi *quo*que caedem edidit, maiorem prope quam
in proelio ipso. ex iis quoque, qui Pellenen Phliuntaque depopu- 14
lati erant, incompositi partim omniumque ignari ad castra rever-
tentes in hostium stationes tamquam in suas inlati sunt, partim 15
ex discursu id, quod erat, suspicati ita se in fugam passim spar-
serunt, ut ab ipsis agrestibus errantes circumvenirentur. ceci- 16
derunt eo die mille et quingenti, capti trecenti. Achaia omnis
magno liberata metu.

Priusquam dimicaretur ad Cynoscephalas, L. Quinctius Cor- **16**
cyram excitis Acarnanum principibus, quae sola Graeciae gen-

die günstige Stellung bei Cleonä aufgeben und gegen ihn ziehen würden.

8. *tuba*] s. 25, 10, 4. — *vagos*] proleptisch; vgl. 2, 50, 6. — *dilapsos**] s. 4, 53, 9.

10. *maxime omnium*] s. 4, 59, 11; 22, 2, 7; 36, 19, 4 u. a.; vgl. 23, 49, 12; doch ist es an u. St. weniger passend, da nicht so viele Völker da sind.

11. *postremo fuga ceterorum nudati*] pafst nicht ganz zu *primum .. non tulerunt.* — *armatura*]* — *clipeati caetratique**] wie 4, 4. — *re inclinata*] s. 22, 6, 9. — *inpulsi*] vgl. 26, 6, 3.

12. *tenendorum*] s. 5, 51, 3. — *rettulere .. vertunt .. petierunt*] s. 18, 18; 22, 21, 8; vgl. 4, 19, 4.

13. *Nicostratus*]* — *Sicyonii*] weil dieses näher war als das Gebiet von Pellene nordwestlich und Phlius nördlich von Nemea. — *ibi quoque*] geht zunächst nur auf *agri Sicyonii*; es ist aber bei *caedem edidit* wohl auch an die Verfolgenden zu denken; beides zusammen wird dem Gemetzel in dem Treffen selbst gegenübergestellt.

14. *incompositi . .*]* — *tamquam in suas*] 'als ob sie .. wären', wie man .. kommt, wenn man die Seinigen zu finden hofft; s. 2, 2, 3; 23, 33, 5.

15. *suspicati*]* — *sparserunt*]*

16. *ceciderunt*]* — *metu*] s. 25, 15, 6; die Achäer haben jetzt von Nabis nichts zu fürchten und können daher mit mehr Entschiedenheit gegen Philipps Feldherrn auftreten; nach 32, 23, 3 haben sie auch Truppen zu dem römischen Heere geschickt.

16—17. Unterwerfung Akarnaniens.

1. *excitis*] wie 14, 2 *evocatos.* — *Acarnanum*] s. 32, 40, 7. — *sola*]

tium in societate Macedonum manserat, initium quoddam ibi mo-
2 tus fecit. duae autem maxime causae eos tenuerant in amicitia
regis, una fides insita genti, altera metus odiumque Aetolorum.
3 concilium Leucadem indictum est. eo neque cuncti convenere
Acarnanum populi, nec iis, qui convenerant, idem placuit; sed
duo principes et magistratus pervicerunt, ut privatum decretum
4 Romanae societatis fieret. id omnes, qui afuerant, aegre passi;
et in hoc fremitu gentis a Philippo missi duo principes Acarna-
num, Androcles et Echedemus, non ad tollendum modo decre-
5 tum Romanae societatis valuerunt, sed etiam ut Archelaus et
Bianor, principes gentis ambo, quod auctores eius sententiae
fuissent, proditionis in concilio damnarentur, et Zeuxidae prae-
6 tori, quod de ea re rettulisset, imperium abrogaretur. rem teme-
rariam, sed eventu prosperam damnati fecerunt. suadentibus
nam*que* amicis, cederent tempori et Corcyram ad Romanos abi-
7 rent, statuerunt offerre se multitudini et aut eo ipso lenire iras

nachdem auch Böotien und Thessalien sich an Rom angeschlossen hatten. — *societate*]* — *initium quoddam* . .] gewissermafsen ein Anfang, 'ein schwacher Anfang'.

2. *maxime*]* — *fides insita*] vgl. Pol. 4, 30: *ὅπερ (τὸ καθῆκον) Ἀκαρνᾶνες ἐν τοῖς πλείστοις καιροῖς οὐδενὸς τῶν Ἑλλήνων ἧττον εὑρίσκονται διατετηρηκότες.* Nach Iustin 28, 1 haben sie früher, bald nach dem Tode des Pyrrhus, den Schutz der Römer nachgesucht, und diese den Ätolern untersagt, die Akarnanen, *qui soli quondam adversus Troianos, auctores originis suae, auxilia Graecis non misissent* (vgl. Liv. 45, 31, 12), zu unterwerfen, dann aber im Hannibalischen Kriege diese jenen preisgegeben; s. 26. 24, 1. Daher erblickten sie in Philipp ihren Retter, dem sie auch jetzt noch treu bleiben. — *concilium*] vgl. Xen. Hell. 4, 6, 4: *τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρνάνων.* — *Leucadem*] s. 17, 1.

3. *populi*] wie bei den Achäern; s. Schömann 2, 69. — *iis*]* — *duo** *principes*] die § 5 genannten. — *magistratus*] kann als Singular genommen und von dem § 5 erwähnten Prätor verstanden werden. — *privatum decretum*] da die Versammlung regelmäfsig berufen ist, so kann dies nicht bedeuten, dafs nur sie als Privatleute den Beschlufs gefafst haben, sondern dafs das Dekret nur nach ihren Wünschen, nicht nach dem Willen des Volkes (da viele entfernt, die Anwesenden zum Teil dagegen waren) gemacht worden sei, denn es wird nach § 4 und 11: *redeundum* . . als bindend anerkannt. Vgl. 42, 44, 1. — *decretum* .. *fieret*] s. 32, 22, 4. — *Romanae societatis*] vgl. 2, 6.

4. *et in hoc* . .] 'und überdies (noch dazu) bei . .' — *duo principes* . .] die in seiner Umgebung gewesen sind.

5. *auctores eius sententiae fuissent*] sie hatten diese Ansicht vertreten und den Antrag gestellt (s. 2, 6), der Prätor hatte ihn zum Vortrag und zur Abstimmung gebracht. — *rettulisset*] s. 32, 22, 3.

6. *namque*] über die Stellung s. zu 4, 9, 6 und 24, 36, 6. — *cederent**] s. 35, 5; 44, 9, 1.

7. *multitudini*] was § 8: *frequens concilium* ist, auf dem die Bürger der verbündeten Staaten erschienen; s. 17, 1; zur Sache vgl. 28, 7.

aut pati, quod casus tulisset. cum se frequenti concilio intulis- 8
sent, primo murmur ac fremitus admirantium, silentium mox a verecundia simul pristinae dignitatis ac misericordia praesentis
fortunae ortum est. potestate quoque dicendi facta principio 9
suppliciter, procedente autem oratione, ubi ad crimina diluenda ventum est, cum tanta fiducia, quantam innocentia dabat, disse-
ruerunt; postremo ultro aliquid etiam queri et castigare iniqui- 10
tatem simul in se crudelitatemque ausi ita adfecerunt animos,
ut omnia, quae in eos decreta erant, frequentes tollerent neque 11
eo minus redeundum in societatem Philippi abnuendamque Romanorum amicitiam censerent.

Leucade haec sunt decreta. id caput Acarnaniae erat, eoque 17
in concilium omnes populi conveniebant. itaque cum haec re- 2
pentina mutatio Corcyram ad legatum Flamininum perlata esset, extemplo cum classe profectus Leucadem ad Heraeum, quod vo-
cant, naves adplicuit. inde cum omni genere tormentorum ma- 3
chinarumque, quibus expugnantur urbes, ad muros accessit, ad
primum terrorem ratus inclinari animos posse. postquam pacati 4
nihil ostendebatur, tum vineas turresque erigere et arietem admovere muris coepit.

Acarnania universa inter Aetoliam atque Epirum posita solem 5
occidentem et mare Siculum spectat. Leucadia nunc insula est, 6
vadoso freto, quod perfossum manu est, ab Acarnania divisa; tum paeninsula erat, occidentis regione artis faucibus cohaerens

8. *admirantium*] 'der Verwunderung'; s. 34, 50, 2. — *mox*] ist einem hervorgehobenen Begriffe nachgestellt (ungewöhnlich). — *a verecundia*] s. 14, 9. — *pristinae dignitatis*] vgl. 39, 49, 11.

9. *qoque*] da man dies nicht hätte erwarten können. — *principio*] vgl. 12, 3: *praefati*.

10. *ultro*] sie, die Verurteilten, treten als Ankläger, wenn auch nur in leisen (*aliquid*) Klagen auf.

17.* 1. *Leucade*] die Stadt, wie § 4. — *caput*] s. 36, 11, 9; 43, 17, 6; vgl. 34, 7.

2. *legatum Flamininum**] s. 32, 40, 7. — *Leucadem**] ist zu *profectus* zu nehmen; vgl. Ennius Ann. 10, 2 (334): *Leucatam* (s. 26, 26, 1) *campsant*. — *Heraeum*] der Tempel der Hera.

3. *quibus expugnantur urbes*] sonst auch einfach *expugnandarum urbium*.

4. *tum*] s. 10, 2; 34, 5, 1. 28, 9. — *arietem*] s. 21, 7, 5.

5. *universa*] im Gegensatze zu Leucadia; vgl. Caes. BG. 1, 1, 1. — *inter Aetoliam et Epirum*] von ersterem östlich, von letzterem nördlich. — *et*] genauere Bestimmung. — *mare Siculum*] s. Pol. 4, 63: *ὁ . . κόλπος* (*Ἀμβρακικός*) *ἐκπίπτει μὲν ἐκ τοῦ Σικελικοῦ πελάγους μεταξὺ τῆς Ἠπείρου καὶ τῆς Ἀκαρνανίας*; ebd. 5, 5, 13.

6. *est . . est*] s. 3, 5, 14. — *tum paeninsula*] s. Hom. ω 377: *Νήρικον εἷλον, ἐυκτίμενον πτολίεθρον, ἀκτὴν ἠπείροιο*; später hatten die Korinther die Stadt Leukas gegründet und die Landenge durchstochen; allein der schmale Kanal scheint versumpft gewesen zu sein

7 Acarnaniae; quingentos ferme passus longae eae fauces erant,
latae haud amplius centum et viginti. in iis angustiis Leucas
8 posita est, colli adplicata verso in orientem et Acarnaniam; ima
urbis plana sunt, iacentia ad mare, quo Leucadia ab Acarnania
dividitur. inde terra marique expugnabilis est; nam et vada sunt
stagno similiora quam mari, et campus terrenus omnis operique
9 facilis. itaque multis simul locis aut subruti aut ariete decussi
ruebant muri. sed quam urbs ipsa opportuna oppugnantibus
10 erat, tam inexpugnabiles hostium animi. die ac nocte intenti re-
ficere quassata muri, obstruere, quae patefacta ruinis erant, proe-
lia inpigre inire et armis magis muros quam se ipsos moenibus
11 tutari; diutiusque spe Romanorum obsidionem eam extraxissent,
ni exules quidam Italici generis Leucade habitantes ab arce mili-
12 tes accepissent. eos tamen ex superiore loco magno cum tumultu
decurrentes acie in foro instructa iusto proelio aliquamdiu Leu-
13 cadii sustinuerunt. interim et scalis capta multis locis moenia, et

(s. die St. aus Plinius zu § 7); doch trennte derselbe auch so noch Leukas von Akarnanien, wie § 8: *quo .. dividitur* vorausgesetzt wird; s. Pol. 5, 5. Wahrscheinlich hat Polybios an der Stelle, die Liv. hier übersetzte, gesagt: früher sei Leukas eine Halbinsel gewesen, jetzt eine Insel, und Liv. dies nicht genau wiedergegeben. — *occidentis regione*] in der Richtung des Ostens, d. h. auf der Ostseite; s. 3, 66, 5; 10, 34, 7; 31, 26, 1; BAfr. 30; zu 25, 25, 8. Übrigens mufs ungenau die Richtung von Akarnanien aus, nicht von Leukadia genommen sein, denn von jenem aus lag dieses in der Richtung nach Westen.

7. *quingentos ..*] vgl. Plinius 4, 5: *Leucadia ipsa paeninsula quondam Neritis appellata, opere adcolarum abscisa continenti ac reddita ventorum flatu congeriem arenae adtumulantium, qui locus vocatur Dioryctus stadiorum longitudine trium, oppidum in ea Leucas*; vgl. Strabo 10, 2, 8, S. 452. — *latae*] von Ost nach West. — *in iis angustiis ..*] natürlich konnte sie nicht auf den kleinen Raum beschränkt sein; s. Thuk. 3, 94, 2: *ἐν ᾗ (τῇ γῇ τῇ ἐντὸς τοῦ ἰσθμοῦ) καὶ ἡ Λευκάς ἐστι καὶ τὸ ἱερὸν τοῦ Ἀπόλλωνος.* — *in orientem*] d. h. die Stadt lehnte sich an die nach Osten gerichtete Seite des Hügels. — *et Acarnaniam*] wie § 5: *et mare.*

8. *ima urbis*] s. 31, 1, 7; es ist die Ostseite der Stadt, an dem Kanal, der im folgenden *mare*, dann *vada .. mari* heifst; § 6: *vadoso freto.* — *iacentia*] ist aus *ima* zu erklären; s. Tac. Hist. 1, 86. — *stagno .. mari*] vgl. 26, 45, 7 ff. — *operique facilis*] s. 45, 30, 2: *divisui facilis*; vgl. zu 26, 15, 1; zur Sache s. 21, 8, 2.

9. *subruti*] durch Unterminieren; vgl. 34, 29, 6. — *quam .. tam*] s. zu 8, 27, 10.

10. *die ac nocte*] s. zu 24, 37, 4. — *quassata muri*] s. § 9; vgl. 26, 51, 9. — *obstruere*] vgl. 38, 29, 2: *novum obstruentes murum.* — *armis magis ..*] s. 10, 45, 12; 22, 60, 23.

11. *habitantes*] s. 29, 26, 7. — *ab arce*] 'von der Burg aus', wo sie wohl als Verteidiger zu denken sind; vgl. 3, 41, 4: *a curiae limine*; 4, 22, 6: *a castris*; 31, 24, 9; 32, 10, 9 u. a.

12. *tamen*] dem hervorzuheben-

per stragem lapidum ac ruinas transcensum in urbem; iamque 14
ipse legatus magno agmine circumvenerat pugnantes. tum pars
in medio caesi, pars armis abiectis dediderunt sese victori. et 15
post dies paucos audito proelio, quo ad Cynoscephalas pugnatum
erat, omnes Acarnaniae populi in dicionem legati venerunt.

Iisdem diebus, omnia simul inclinante fortuna, Rhodii quo- 18
que ad vindicandam a Philippo continentis regionem — Peraeam
vocant — possessam a maioribus suis, Pausistratum praetorem 2
cum octingentis Achaeis peditibus, mille et octingentis fere arma-
tis, ex vario genere auxiliorum collectis, miserunt; Galli et Pisue- 3
tae et Nisuetae et Tamiani et Arei ex Africa et Laudiceni ex Asia

den *eos* nachgestellt, = 'auch diese jedoch'. Über die Stellung der Partikel vor der Einräumung (*ex .. decurrentes*) s. 9, 10: *referentes*; 2, 23, 4; 22, 24, 14; vgl. 5, 48, 6; 9, 3, 5.

14. *legatus magno agmine*] es scheinen die § 13 erwähnten Truppen zu sein, welche der Legat schnell nach dem Forum führt; *interim .. iamque ..* enthalten vorbereitende Umstände zu *pars ..*, = *sed cum interim .. transcendissent iamque circumvenissent*, *pars ..*

15. *quo .. pugnatum erat*] s. 25, 39, 14; 40, 50, 2: *magno proelio pugnasse*; vgl. 6, 42, 5: *pugna pugnata*. — *in dicionem legati ..*] wie 1, 1; 8, 20, 6: *in dicionem consulis*; gewöhnlich steht bei *in dicionem venire* (*concedere*, *redigere*, *subigere*, *recipere*, *se dare* u. a.; s. zu 8, 20, 6) entweder kein Genetiv (s. 21, 61, 7; 26, 21, 17. 43, 4; 28, 43, 14; 29, 38, 1; 30, 7, 2; 32, 31, 5; 40, 28, 6. 35, 13; 41, 11, 9. 19, 1 u. a.) oder der Name des Volkes oder des Königs, in dessen Gewalt ein Staat kommt, so *populi Romani* 10, 10, 5; 26, 33, 12; 28, 11, 15; 37, 45, 3; 38, 11, 9. 31, 6; *Philippi* 36, 14, 9; *Nicomedis* 38, 16, 9; *Mazaetulli* 29, 29, 10; vgl. 28, 1, 4; 32, 21, 32; 40, 49, 4.

18.* Niederlage der Macedonier in Karien.

1. *inclinante*] in die falsche Richtung brachte, d. h. zu einem unglücklichen Ausgang führte; häufiger ohne diese Nebenbedeutung des Unglücks; s. 1, 25, 4; 5, 26, 9 u. a. — *Peraeam*] s. 32, 33, 6. — *a maioribus*] Philipp hatte das Land erst seit etwa 4 Jahren; s. 31, 14, 4; Liv. scheint sich die Zeit länger gedacht zu haben, sonst hätte er nicht *a maioribus* gesagt; oder *possessam* ist = 'in Besitz genommen', von *possido*.

2. *praetorem*] hier nur = Anführer. — *Achaeis*] s. § 10; sie stehen im Solde der Rhodier. — *armatis*] statt *militibus*. — *auxiliorum*] in Sold genommene Hülfstruppen, und zwar Leicht- und Schwerbewaffnete (*vario genere*), denen gegenüber unter den vorher genannten *peditibus* wohl nur Hopliten zu verstehen sind.

3. *Galli*] aus Galatien. — *Pisuetae*] vgl. Steph. Byz.: *Πισύη πόλις Καρίας*. — *Nisuetae*] sie gehörten zu den afrikanischen Hülfstruppen; eine Stadt *Νίσουα* an der Ostseite des karthagischen Meerbusens erwähnt auch Ptol. 4, 3, 7; bei Plin. 5, 24 heifst dieselbe *Misua*. — *Tamiani et Arei*] sonst nicht bekannte afrikanische Völker. — *Laudiceni*] die Form findet sich auch auf Inschriften; vgl. zu 32, 26, 17: *lautumiarum*. — *ex Asia*] bildet nur den Gegensatz zu den zuletzt genannten Völkern *ex Africa*; auch die Gallier und Pisueten sind aus Asien.

4 erant. cum iis copiis Pausistratus Tendeba in Stratonicensi agro,
locum peropportunum, ignaris regiis, qui Therae erant, occupa-
5 vit. in tempore et ad *id* ipsum excitum auxilium, mille Achaei pe-
dites cum centum equitibus supervenerunt; Theoxenus iis prae-
6 erat. Dinocrates, regius praefectus, reciperandi castelli causa
primo castra ad ipsa Tendeba movet, inde ad alterum castellum,
item Stratonicensis agri — Astragon vocant —; omnibusque [ex]
7 praesidiis, quae multifariam disiecta erant, devocatis et ab ipsa Stra-
tonicea Thessalorum auxiliaribus ad Alabanda, ubi hostes erant,
8 ducere pergit. nec Rhodii pugnam detractaverunt. ita castris in
9 propinquo locatis extemplo in aciem descensum est. Dinocrates
quingentos Macedonas dextro cornu, laevo Agrianas locat, in me-
dium accipit contractos ex castellorum — Cares maxime erant —
praesidiis, equites cornibus circumdat et Cretensium auxiliares
10 Thracumque. Rhodii Achaeos dextro cornu, sinistro mercenna-
rios milites, lectam peditum manum, habuere, medios mixta ex

4. *Tendeba*] Steph. Byz.: *Τένδηβα πόλις Καρίας.* — *Stratonicensi*] s. § 19. — *Therae*] Thera in Karien; s. Ptol. 5, 2, 20; Steph. Byz.

5. *ad id ipsum*] 'gerade zu dem Zwecke', näml. Peräa wiederzuerobern; vgl. zu 5, 43, 4; 21, 55, 11. — *excitum*] die Rhodier haben auch sie in Sold genommen; vgl. 31, 43, 5,

6. *ipsa Tendeba*] im Gegensatze zu *alterum;* ob er Tendeba wiedergenommen hat, ist ebenso wenig deutlich, als ob die Rhodier auch Astragon besetzt haben.

7. *multifariam*] 'an verschiedenen Stellen'; s. 21, 8, 3. — *devocatis*] s. 6, 20, 9. — *Alabanda*] am Marsyas, ziemlich weit nördlich von Stratonicea; vgl. 43, 6, 5.

8. *in propinquo locatis*] 'nachdem man . .'; das Subjekt der Handlung ist ebenso allgemein bezeichnet wie in *descensum est*; vgl. 32, 9, 10.

9. *Agrianas*] s. 28, 5, 12; Thuk. 2, 96: *ἀνίστη δὲ καὶ Ἀγριᾶνας . . καὶ ἄλλα ὅσα ἔθνη Παιονικά*; es waren gute Bogenschützen. — *accipit*]* — *ex castellorum . .*] soll wohl nur bedeuten: die zusammengezogenen Truppen, welche vorher die Besatzungen der Kastelle gebildet hatten, nicht, dafs ein Teil in den Kastellen geblieben wäre. — *Cares maxime erant*] über die freie Stellung der Parenthese s. 25, 16, 5; 26, 6, 13; 29, 6, 6 u. a.

10. *Achaeos dextro carnu . .*] die Aufstellung ist der vorher geschilderten macedonischen entsprechend. Eine Ungenauigkeit liegt darin, dafs die Achäer von den *mercennarii milites* getrennt werden, obgleich sie selbst in Sold stehen, und dafs ihre Zahl § 16 auf 1000 angegeben wird, während es nach § 2 und 5 zusammen 1800 waren. Das erstere hat sich Liv. vermutlich nicht klar gemacht; bei dem zweiten Punkte hat er die § 5 erwähnte Schar gemeint, so dafs die übrigen 800 auf dem linken Flügel anzunehmen sind. — *lectam peditum manum*] ist eine Apposition zu *mercennarios milites*, durch welche diese von dem Gros unterschieden werden, = *lectos mercennarios.* Die folgende *levis armatura* (§ 11) ist aus den *auxilia* gebildet (vgl. § 2). — *medios*] das Maskulinum, als wenn hinterher nicht *auxilia*, sondern *auxiliares* folgte.

pluribus gentibus auxilia, equites levisque armaturae quod erat 11
cornibus circumiectum. eo die steterunt tantum acies utraque 12
super ripam torrentis, qui tenui tum aqua interfluebat, paucisque
telis emissis in castra receperunt sese. postero die eodem ordine
instructi maius aliquanto proelium quam pro numero edidere
pugnantium. neque enim plus terna milia peditum fuere et cen- 13
teni ferme equites; ceterum non numero tantum nec armorum 14
genere, sed animis quoque paribus et aequa spe pugnarunt.
Achaei primi torrente superato in Agrianas impetum fecerunt; 15
deinde tota prope cursu transgressa amnem acies est. diu anceps
pugna stetit. numero Achaei, mille ipsi, quadringentos loco pe- 16
pulere; inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi.
Macedones, usque dum ordines et veluti stipata phalanx consta- 17
bat, moveri nequiverunt; postquam laevo latere nudato circum- 18
agere hastas in venientem ex transverso hostem conati sunt, tur-
bati extemplo tumultum primo inter se fecerunt. terga deinde
vertunt, postremo abiectis armis in praecipitem fugam effundun-
tur. Bargylias petentes fugerunt; eodem et Dinocrates perfugit. 19
Rhodii quantum diei superfuit secuti receperunt sese in castra.
satis constat, si confestim victores Stratoniceam petissent, recipi

12. *torrentis, qui . .*]* — *interfluebat*] vgl. 41, 23, 16; Curt. 4, 3, 6 u. a.

13. *terna*] vielleicht ist ein Teil der rhodischen Truppen anders verwandt (zur Beschützung des Lagers), sonst würde *terna* zu den § 2 und 5 angegebenen Zahlen nicht genau passen.

14. *paribus*] daraus ist *pari* zu *numero* und *genere* zu nehmen. — *paribus et aequa*] s. 7. 33, 5; hier um abzuwechseln; ebenso im folgenden *amnem* statt *torrentem*.

15. *prope cursu*] s. 8, 7.

16. *mille*]*

17. *usque dum*] 'so lange als'; s. Cic. ad Att. 15, 23: *quousque? inquies. quoad erit integrum; erit autem, usque dum ad navem (ibimus)* u. a. — *ordines*] auch dazu gehört dem Sinne nach *constabat*: vgl. 22, 47, 4; das Prädikat hat sich wie § 14 an das letzte Nomen angeschlossen. — *velut stipata*] s. 32, 17, 13; *velut* hat Liv. wohl hinzugesetzt, da die Macedonier, wenn auch in kleinerer Zahl, nach § 18 eine Phalanx bildeten; s. 32, 17, 11.

18. *laevo latere . .*] hier nimmt Liv. auf die media acies, welche er § 9 und 11 gebildet hat, keine Rücksicht, weil nach dem Beginn der Schlacht, zumal bei der geringen Anzahl Krieger, nur noch von zwei Hälften die Rede sein kann. Nach der Flucht des linken Flügels kommen die Feinde dem rechten sogleich in die Flanke (*ex transverso*). — *circumagere*] s. 9, 10. — *vertunt*] was schon wegen der größeren Zahl der Achäer nicht auffallen kann. — *fugam . . fugerunt . . perfugit*] s. 22, 28, 10; *fugam*: aus der Schlacht; *fugerunt*: der Rückzug in das ziemlich weit von Alabanda entfernte Bargyliā; s. 32, 33, 6; *perfugit*: es gelang ihm, sich dorthin zu retten.

19. *Stratoniceam*] eine bedeutende Stadt Kariens, von Antiochus Soter angelegt; über dieselbe sagen die Rhodier bei Pol. 31, 7, 6:

20 eam urbem sine certamine potuisse. praetermissa eius rei occasio est, dum in castellis vicisque recipiendis Peraeae tempus teritur.
21 interim animi eorum, qui Stratoniceam praesidio obtinebant, confirmati sunt. mox et Dinocrates cum iis, quae proelio super-
22 fuerant, copiis intravit muros. nequiquam inde obsessa oppugnataque urbs est, nec recipi nisi aliquanto post per Antiochum potuit. haec in Thessalia, haec in Achaia, haec in Asia per eosdem dies ferme gesta.

19 Philippus cum audisset Dardanos transgressos finis ab con-
2 temptu concussi tum regni superiora Macedoniae evastare, quamquam toto prope orbe terrarum, undique se suosque exigente
3 fortuna, urgebatur, tamen morte tristius ratus Macedoniae etiam possessione pelli, dilectu raptim per urbes Macedonum habito cum sex milibus peditum et quingentis equitibus circa Stobos
4 Paeoniae improviso hostes oppressit. magna multitudo hominum in proelio, maior cupidine praedandi palata per agros caesa est. quibus fuga in expedito fuit, ne temptato quidem casu pugnae

Στρατονίκειαν ἐλάβομεν ἐν μεγάλῃ χάριτι παρ' Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου· καὶ παρὰ τούτων τῶν πόλεων ἀμφοτέρων (die andere Stadt ist Caunus) *ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τάλαντα τῷ δήμῳ πρόσοδος ἔπιπτε καθ' ἕκαστον ἔτος.*

20. *dum*] giebt hier mehr den Grund an; s. zu Praef. 2. — *in castellis .. tempus teritur*] s. zu 22, 25, 4.

21. *qui .. obtinebant*] Umschreibung der Besatzung, = durch ihren Schutz (ihre Bedeckung) behaupteten; s. 1, 6, 1: *in arcem praesidio armisque obtinendam*; 36, 19, 7; sonst *praesidio esse.* — *proelio superfuerant*] s. 31, 41, 3.

22. *per Antiochum*] nach Valerius Antias (s. 30, 11; vgl. 45, 23, 1: *praemia*) hätten nach Beendigung des Krieges die Römer Stratonicea den Rhodiern geschenkt; Polybios dagegen hat, wenn anders an der zu § 19 angeführten Stelle *Ἀντιόχου τοῦ Σελεύκου* richtig ist (andere lesen *καὶ Σελεύκου*; s. Droysen Gesch. des Hellenism. 2, 364) berichtet, dafs Antiochus der Grofse später die Stadt denselben freiwillig überlassen habe; 37, 56, 5 f. und 38, 39, 11 wird sie nicht besonders genannt.

19.* Unternehmungen Philipps und des Königs Antiochus.

1. *Dardanos*] s. 44, 30, 4.

2. *se suosque*] ist auf das Subjekt des Hauptsatzes, obgleich logisch bei dem Abl. abs. ein anderes eintritt, bezogen, wie sonst, wenn die Thätigkeiten des Verb. finit. und des Abl. abs. von gleichem Subjekte ausgehen; vgl. 26, 3; 34, 52, 2; 35, 46, 9 u. a.

3. *dilectu*] vgl. 3, 4. — *sex milibus*] der Rest des geschlagenen Heeres war weit gröfser; s. 10, 7. — *Stobos Paeoniae*] die wichtigste Stadt dieses Landstriches, wahrscheinlich am Erigon, über den sich westlich bis nach Illyrien (s. 31, 39, 4), östlich bis an den Strymon, in dem ganzen Norden Macedoniens, Päonien erstreckte; s. 39, 53, 15: *Paeoniae ea regio* (*Deuriopus*) *est*, *prope Erigonum fluvium .. haud procul Stobis, vetere urbe*; vgl. 40, 23, 2; 45, 29, 8.

4. *in expedito*] s. Curt. 3, 1, 21; Liv. 36, 16, 10: *in expedito habere*; vgl. 8, 11: *in tuto*; Praef. 3.

in finis suos redierunt. ea una expeditione, non pro reliquo statu 5
fortunae facta, refectis suorum animis Thessalonicam sese recepit.
Non tam in tempore Punicum bellum terminatum erat, ne 6
simul et cum Philippo foret bellandum, quam opportune iam An-
tiocho ex Syria movente bellum Philippus est superatus; nam 7
praeterquam quod facilius cum singulis, quam si in unum ambo
simul contulissent vires, bellatum est, Hispania quoque sub idem
tempus magno tumultu ad bellum consurrexit. Antiochus cum 8
priore aestate omnibus, quae in Coele Syria sunt, civitatibus ex
Ptolomaei dicione in suam potestatem redactis in hiberna Antio-
cheam concessisset, nihilo quietiora ea ipsis aestivis habuit. om- 9
nibus enim regni viribus conixus cum ingentis copias terrestris
maritimasque comparasset, principio veris praemissis terra cum

5. *non pro* . .] ʻnicht im Verhältnis zu', d. h. nicht wie die sonstige mifsliche Lage Philipps erwarten liefs. — *Thessalonicam*] s. 45, 30, 4.

6. *in tempore*] hat als Adverbialbegriff *tam* bei sich (vgl. 27, 10, 10), *quam opportune* im folgenden entprechend; zur Sache s. 30, 40, 6. — *movente*] s. zu 44, 4.

7. *quam si* . .] kurz statt *quam cum ambobus bellatum esset, si* . . — *simul*] neben *in unum contulissent* (s. 32, 30, 2; vgl. 4, 43, 11; 5, 20, 1; 7, 34, 13 u. a.) soll nur den Begriff der Vereinigung steigern. — *Hispania quoque*] fügt etwas locker, vielleicht von Liv. zu der Erzählung des Polybios hinzugesetzt, ein neues Moment an für das *opportune terminatum*; der Zusammenhang ist: aufserdem dafs man, wäre Philipp nicht besiegt worden, genötigt gewesen wäre, mit den beiden Königen zusammen Krieg zu führen, hätte auch das gerade jetzt sich empörende Spanien niedergehalten werden müssen. Der letzte Umstand liefs also den Sieg noch mehr als zu rechter Zeit erfolgt erscheinen; denn dies, oder ʻohne dies wäre der Krieg gefährlicher gewesen' ist der beiden Sätzen gemeinschaftliche Gedanke, in dem die durch das Hinzutreten des zweiten Ereignisses gesteigerte Gefahr ausgedrückt wird; s. 3, 36, 6; 29, 1, 21 u. a.

8. *priore aestate*] vor der Schlacht bei Kynoskephalä; wahrscheinlich hatten ihn die Römer durch geschickte Verhandlungen abgehalten, Philipp zu unterstützen; s. 20, 9; 32, 27, 1; erst jetzt (s. § 11) erkennt er die Gefahr und will das Versäumte wieder gut machen. — *Coele Syria*] s. zu 42, 29, 5; zunächst das Thal zwischen Libanus und Antilibanus, dann auch die östlich davon sich ausdehnenden Thallandschaften bis zum Euphrat; vgl. Kiepert AG. 165. Dieses hatte nach der Schlacht bei Ipsus zu dem Reiche des Seleucus gehört, war aber schon von Ptolemäus Philadelphus erobert und von 280 v. Chr. bis 218 mit wenigen Unterbrechungen von Ägypten behauptet worden. Nach einem mifslungenen Versuche es wiederzugewinnen (218 bis 217) nimmt es Antiochus wahrscheinlich schon 201 ein (s. Iustin 31, 1) und vollendet etwa 198 die Eroberung, nachdem er bei Panion das ägyptische Heer unter Skopas geschlagen hat; s. 31, 43, 5; Pol. 16, 3, 18 f. 28, 1 ff.; jetzt hofft er seinen Verbündeten noch zu rechter Zeit Hülfe bringen zu können; s. zu 31, 14, 3. 16, 4. — *nihilo quietiora*] s. 21, 57, 5.

9. *principio veris*] in dem Phi-

exercitu filiis duobus, Ardye ac Mithridate, iussisque Sardibus se
10 opperiri ipse cum classe centum tectarum navium, ad hoc levio-
11 ribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis proficiscitur, simul per omnem oram Ciliciae Lyciaeque et Cariae temptaturus urbes, quae in dicione Ptolomaei essent, simul Philippum — necdum enim debellatum erat — exercitu navibusque adiuturus.

20 Multa egregie Rhodii pro fide erga populum Romanum pro-
2 que universo nomine Graecorum terra marique ausi sunt, nihil magnificentius, quam quod ea tempestate, non territi tanta mole inminentis belli, legatos ad regem miserunt, ne Chelidonias — promunturium Ciliciae est, inclutum foedere antiquo Atheniensium cum regibus Persarum — superaret: si eo fine non conti-
3 neret classem copiasque suas, se obviam ituros, non ab odio ullo, sed ne coniungi eum Philippo paterentur et inpedimento esse

lipp geschlagen wurde. — *Ardye*] der Name findet sich auch bei Pol. 5, 53. 60.

10. *lembis*] s. 24, 40, 2; sie scheinen, da sie nach den *cercuri* (Kutter; s. 23, 34, 4) genannt werden, kleiner als diese gewesen zu sein, etwa Felucken; vgl. 34, 26, 11.

11. *simul . . simul*] obgleich beides zu gleicher Zeit beabsichtigt ist, kann doch das zweite erst später eintreten. — *Ciliciae . .*] die Südküste Kleinasiens, die wahrscheinlich auch von Ptolemäus Philadelphus (s. Theokr. 17, 88 ff.; Kuhn 2, 120) erobert war, auf der jedoch auch die Rhodier schon lange Besitzungen hatten und Philipp jetzt mehrere Städte besetzt hielt; s. 18, 4; 32, 33, 6. — *necdum enim*] vgl. 21, 18, 8.

20.* Die Rhodier und Antiochus.

1. *multa egregie . . ausi sunt*] das Adverbium gehört nicht sowohl zu dem Begriff *audere* als zu dem allgemeinen Begriff 'handeln, unternehmen', in dem sich die treffliche Gesinnung ausdrückte; einfacher wäre *egregia*; vgl. 34, 16, 1; 39, 8, 8: *multa dolo, pleraque per vim audebantur.* — *pro fide . .*] wahrscheinlich kam es den Rhodiern vielmehr darauf an, den Antiochus ebenso wenig wie den Philipp in Kleinasien mächtig werden zu lassen. — *pro*] ist an der zweiten Stelle anders zu nehmen als an der ersten.

2. *mole inminentis belli*] vgl. 6, 19, 1: *de inminenti mole libertati agitat.* — *Chelidonias*] die Inselgruppe an der östlichen Südspitze Lyciens, welche Liv. statt des in der Nähe liegenden heiligen oder chelidonischen Vorgebirges nennt; s. 41, 6; Strabo 14, 3, 8: *εἶθ' Ἱερὰ ἄκρα καὶ αἱ Χελιδόνιαι τρεῖς νῆσοι τραχεῖαι . .*; Ritter 2, 743. — *inclutum foedere . . Atheniensium*] nicht als ob dieses Bündnis dort geschlossen worden wäre, sondern das Vorgebirge war nur in demselben genannt. Es ist der sogenannte Kimonische Friede vom J. 449 v. Chr. gemeint, welcher aus den griechischen Rednern bekannt ist; vgl. Diod. 12, 4: *μηδὲ ναῦν μακρὰν πλεῖν ἐντὸς Φασηλίδος καὶ Κυανέων*, von wo aus gerade südlich die Chelidoniae lagen; vgl. Plut. Cim. 13: *ἔνδον δὲ Κυανέων καὶ Χελιδονίων μακρᾷ νηὶ μὴ πλέειν*; Hermann, Gr. Staatsalt. § 39, 7 S. 134; Liv. hat die Bemerkung wohl Polybios entlehnt; s. Nissen KU. 72. — *regibus*] Artaxerxes I. — *eo fine . . contineret*] s. 31, 26, 6.

3. *odio . .*] nach Pol. 18, 41, 11:

Romanis liberantibus Graeciam. Coracesium eo tempore Antio- 4
chus operibus oppugnabat, Zephyrio et Solis et Aphrodisiade et
Coryco et superato Anemurio — promunturium id quoque Cili-
ciae est — Selinunte recepto. omnibus his aliisque eius orae ca- 5
stellis aut metu aut voluntate sine certamine in dicionem accep-
tis, Coracesium praeter spem clausis portis tenebat eum. ibi le- 6
gati Rhodiorum auditi. et quamquam ea legatio erat, quae accen-
dere regium animum posset, temperavit irae et legatos se Rhodum 7
missurum respondit iisque mandaturum, ut renovarent vetusta
iura cum ea civitate sua maiorumque suorum et vetarent eos
pertimescere adventum regis: nihil aut iis aut sociis eorum no-
xiae futurum fraudive; nam Romanorum amicitiam se non viola- 8
turum, argumento et suam recentem ad eos legationem esse et
senatus honorifica in se decreta responsaque. tum forte legati re- 9

κωλύειν τὸν Ἀντίοχον παραπλεῖν, οὐκ ἀπεχθείας χάριν, ἀλλ' ὑφορώμενοι, μὴ Φιλίππῳ συνεπισχύσας ἐμπόδιον γένηται τῇ τῶν Ἑλλήνων ἐλευθερίᾳ; Nissen KU. 63.

4. *Coracesium*] auf einem steilen Vorgebirge eines Isthmus der Cilicia trachea, westlich von den im folgenden erwähnten, an derselben Küste gelegenen Städten. — *Zephyrio*] hier nicht das Vorgebirge in der Nähe von Aphrodisias (s. zu 38, 38, 9), sondern die Stadt, etwas östlich von Soli. — *Coryco*] zwischen Aphrodisias und Soli; es sollte unmittelbar nach dem letzteren erwähnt sein. — *superato Anemurio*] untergeordnete Bestimmung zu *Selinunte recepto*, wie § 10 *nuntio accepto* zu *dempto metu*; das Anemurium ist die äufserste Südspitze des rauhen Ciliciens und der dort auslaufenden Tauruskette; s. Strabo 14, 5, S. 669; Ritter, Kleinasien 2, 382. 389. 398. 412 u. a. — *id quoque*] *quoque* in Beziehung auf § 2.

5. *Selinunte*] nordwestlich vom Anemurium; der Name ist wie ähnliche (s. Cic. de har. resp. 28: *Pessinuntem ipsum*) als Maskulinum gebraucht, wie regelmäfsig die Städtenamen, welche im Griechischen dieses Genus haben; vgl. Verg. Aen. 3, 705: *palmosa Selinus*. Alle diese Küstenstädte waren bisher im Besitze der Ptolemäer gewesen. — *aut metu aut voluntate*] s. zu 21, 39. 5. — *in dicionem acceptis*] s. 38, 31, 6: *ad urbem Lacedaemonem in fidem dicionemque populi Romani accipiendam*; vgl. 21, 61, 7: *in ius dicionemque recepit*; doch sagt Liv. bei *accipere* gewöhnlich *in deditionem*; s. 8, 12, 6. 15, 2 u. a.; vgl. 1, 38, 2.

7. *iura*] hier die Verbindung durch Verträge und Freundschaft zwischen Staaten (vgl. 45, 20, 6: *hospitale ius*); sonst mehr von Privatverhältnissen gebraucht; s. 1, 34, 12: *familiaris amicitiae iura*; 24, 5, 9: *familiaria iura*; 25, 18, 5; anders 40, 6; 38, 13, 2: *antiqua iura*. — *cum* ..] s. 9, 1, 8; 28, 17, 8: *fidem cum hoste*. — *maiorum suorum*] der Staat war mit Antigonus und Seleucus (s. Pol. 5, 89) verbunden gewesen, die Belagerung durch Demetrius wird übergangen. — *vetarent*] s. 1, 53, 10: *vetant mirari*. — *noxiae*] s. 34. 19, 5; zu 8, 18, 4; vgl. 41. 23. 14: *sine ullius noxia*. — *fraudive*] wesentlich von *noxia* nicht verschieden; s. 31. 32, 4.

8. *decreta responsaque*] die im folgenden erwähnten; vgl. 32, 8, 14.

dierant ab Roma comiter auditi dimissique, ut tempus postula-
10 bat, incerto adhuc adversus Philippum eventu belli. cum haec
legati regis in contione Rhodiorum agerent, nuntius venit debel-
latum ad Cynoscephalas esse. hoc nuntio accepto Rhodii dempto
metu a Philippo omiserunt consilium obviam eundi classe Antio-
11 cho; illam alteram curam non omiserunt tuendae libertatis civi-
tatum sociarum Ptolomaei, quibus bellum ab Antiocho immine-
12 bat. nam alias auxiliis iuverunt, alias providendo ac praemonendo
conatus hostis, causaque libertatis fuerunt Cauniis, Myndiis, Hali-
13 carnassensibus Samiisque. non operae est persequi, ut quaeque
acta in his locis sint, cum ad ea, quae propria Romani belli sunt,
vix sufficiam.

21 Eodem tempore Attalus rex aeger ab Thebis Pergamum ad-
vectus moritur altero et septuagesimo anno, cum quattuor et
2 quadraginta annos regnasset. huic viro praeter divitias nihil ad
spem regni fortuna dederat. iis simul prudenter, simul magnifice

9. *auditi*] = *qui auditi fuerant.* — *incerto*] also im Verlaufe des vorhergehenden Winters oder Frühlings.

10. *legati regis*] nicht die von Rom gekommenen, sondern die jetzt vom König geschickten; vgl. § 7. — *metu a Philippo*] s. zu 44, 8, 2.

11. *illam alteram* ..] vgl. Sall. Iug. 13, 1; 16, 5 u. a.

12. *causaque* ..] fast gleich *auctores* ..; s. 32, 30, 12; vgl. zu 13, 13. — *Cauniis*] s. die Stelle aus Polybios zu 18, 19, wo es weiter heifst: *Καῦνον δήπου διακοσίων ταλάντων ἐξηγοράσαμεν* (die Rhodier) *παρὰ τῶν Πτολεμαίου στρατηγῶν*, man weifs nicht in welcher Zeit; s. 45, 25, 11; vgl. Diod. 20, 27. Die Stadt lag an dem Kanal, der den Kaigez-See mit dem Meere verbindet; Ritter 2, 92 f. — *Myndiis, Halicarnassensibus*] dorische Kolonieen an der karischen Küste. — *Samiisque*] die Insel war von Ptolemäus Euergetes erobert und seit dieser Zeit, bis sie nach Philopators Tode Philipp besetzte (s. Pol. 3, 2, 8; App. Maced. 4), Ägypten unterthan gewesen. Indem die Rhodier verhüten, dafs sie unter syrische Herrschaft kommt, bewirken sie, dafs die Insel frei wird, da Philipp dieselbe natürlich aufgeben mufs und Ägypten sie nicht wiedererhält.

13. *operae est*] vgl. 21, 9, 3 u. a. — *propria*] ganz angehörend, 'recht eigentlich gehörend zu', wie *suo proprio bello* 27, 38, 7 u. a. Den hier ausgesprochenen Grundsatz berührt Liv. auch 39, 48, 6: *statui non ultra attingere externa, nisi qua Romanis cohaerent rebus*; vgl. 35, 40, 1; 41, 25, 8; so übergeht Liv. das, was Polybios weiter über die Unternehmungen des Antiochus im J. 197 berichtet hatte, setzt es aber später (s. 38, 1) zum Teil als bekannt voraus. — *sufficiam*] s. 29, 16, 2; 36, 45, 2: *quoad sufficere remiges potuerunt* u. a.

21,* 1—5. Tod des Königs Attalus. Pol. 18, 41.

1. *ab Thebis*] s. 2, 7. — *qattuor et quadraginta*] unter diesen sind auch die 11 oder 12 Jahre enthalten, die er vor Annahme des Königstitels regierte.

2. *ad spem*] s. 1, 49, 3. — *iis prudenter* ..] ebenso Polybios; indes war schon Philetärus 284 v. Chr. von Lysimachus abgefallen, hatte in Pergamon eine gewisse

utendo effecit, primum ut sibi, deinde ut aliis non indignus vide-
retur regno. victis deinde proelio uno Gallis, quae tum gens re- 3
centi adventu terribilior Asiae erat, regium adscivit nomen, cuius
magnitudini semper animum aequavit. summa iustitia suos rexit, 4
unicam fidem sociis praestitit, comis uxori ac liberis — quattuor 5
superstites habuit —, mitis ac munificus amicis fuit; regnum
adeo stabile ac firmum reliquit, ut ad tertiam stirpem possessio
eius descenderit.

Cum hic status rerum in Asia Graeciaque et Macedonia 6
esset, vixdum terminato cum Philippo bello, pace certe nondum
perpetrata, ingens in Hispania ulteriore coortum est bellum. M. 7
Helvius eam provinciam obtinebat. is litteris senatum certiorem
fecit Culcham et Luxinium regulos in armis esse, cum Culcha 8

Unabhängigkeit auch den syrischen Königen gegenüber behauptet und dem Eumenes, seines Bruders Sohn, die Regierung überlassen, von welchem dieselbe an Attalus, den Sohn eines zweiten Bruders des Philetärus, übergegangen war. — *ut sibi* ..] der Nachdruck liegt nach dem Folgenden auf *videretur*; einfacher Polybios: *πρὸς οὐδὲν τῶν ἄλλων ἐπεβάλετο χρῆσθαι τοῖς χορηγίοις, ἀλλὰ πρὸς βασιλείας κατάκτησιν.*

3. *uno*] d. h. in einem entscheidenden, so daſs ein zweites nicht nötig war; Strabo 13, 4, 2, S. 624: *μάχῃ μεγάλῃ*; Polybios nur: *νικήσας μάχῃ Γαλάτας*, im Jahr 240 oder 241 v. Chr.; vgl. 38, 16, 14. 17, 15: *Attalus eos rex saepe fudit fugavitque.* — *recenti*] ist nicht genau zu nehmen; die Gallier waren schon seit 279 v. Chr. (s. 38, 16, 1 ff.) in Asien; Pol.: *ὃ βαρύτατον καὶ μαχιμώτατον ἔθνος ἦν τότε κατὰ τὴν Ἀσίαν.* — *regium* .. *nomen*] s. 42, 5, 6: *originem novi regni*; 45, 19, 9; Pol.: *τότε πρῶτον αὑτὸν ἔδειξε βασιλέα.* — *magnitudini* ..] er erhob seinen Geist zu der Gröſse (Erhabenheit); der Ausdruck ist mehr dichterisch; vgl. 9, 10, 3; dagegen 35, 43, 1: *qui genus ac fortunam suam animis non aequant*; es liegt der 27, 19, 5 ausgesprochene Gedanke zu Grunde: *regium nomen alibi magnum* .. *si id in hominis ingenio amplissimum ducerent;* 32, 34, 3; Pol. nach den zu § 2 angeführten Worten: *οὐ μεῖζον ἢ κάλλιον οὐδὲν οἷόν τ' ἐστὶν οὐδ' εἰπεῖν.*

4. *suos*] die Unterthanen. — *sociis*] besonders die Römer.

5. *uxori*] Strabo a. a. o.: *κατέλιπε δὲ τέτταρας υἱοὺς ἐξ Ἀπολλωνίδος Κυζικηνῆς γυναικός· Εὐμένη, Ἄτταλον, Φιλέταιρον, Ἀθήναιον*; Pol. 23, 18 preist dieselbe als eine ausgezeichnete Frau. — *quattuor*] s. 42, 55, 7. — *mitis* .. *amicis*] s. zu 21, 20, 8. — *tertiam stirpem*] Pol.: *παισὶ παίδων*; es folgte ihm sein Sohn Eumenes, dann dessen Sohn Attalus, für den aber sein Oheim Attalus (s. 42, 16, 7; 45, 19, 2) 21 Jahre bis zu seinem Tode 138 v. Chr. die Vormundschaft führte.

21,* 6—9. Verhältnisse in Spanien.

6. *pace* .. *perpetrata*] wie *perpetrare bellum* 24, 45, 8 u. a.; vgl. 24, 11, 4: *perpetratis, quae ad pacem deum pertinebant*; 27, 43, 7; 45, 32, 5; sonst findet sich bisweilen *patrare pacem*; s. 40, 52, 5; 44, 25, 6. — *ulteriore*] s. zu 32, 28, 11.

7. *Helvius*] s. 32, 27, 7. — *Culcham*] s. 28, 13, 3.

decem et septem oppida, cum Luxinio validas urbes Carmonem et Baldonem, in maritima ora Malacinos Sexetanosque et Baeturiam omnem et quae nondum animos nudaverant ad finitimorum
9 motus consurrectura. his litteris a M. Sergio praetore, cuius iurisdictio inter civis et peregrinos erat, recitatis decreverunt patres, ut comitiis praetorum perfectis, cui praetori provincia Hispania obvenisset, is primo quoque tempore de bello Hispaniae ad senatum referret.

22 Sub idem tempus consules Romam venerunt; quibus in aede Bellonae senatum habentibus postulantibusque triumphum ob
2 res prospere bello gestas C. Atinius Labeo et C. Afranius tribuni plebis, ut separatim de triumpho agerent consules, postularunt: communem se relationem de ea re fieri non passuros, ne par
3 honos in dispari merito esset. cum Q. Minucius utrique Italiam provinciam obtigisse diceret, communi animo consilioque se et

8. *oppida*] wie 28, 13, 3; vgl. 32, 29, 8. — *Carmonem*] s. Orelli-Henzen CIL. n. 5210. j. Carmone in Andalusien, nördlich von Sevilla. — *Baldonem*] scheint sonst nicht bekannt zu sein; vgl. Strabo 3, 2, 2, S. 141: *Κάρμων καὶ Ὀβούλκων.* — *Malacinos*] die Bewohner von Malaga, wohl von dem Landstrich; die Bewohner der Stadt heiſsen in dem Stadtrecht derselben *Malacitani.* — *Sexetanosque*] s. Strabo 3, 4, 2, S. 156: *ἡ δὲ Μάλακα πλησίον μᾶλλον, Φοινικικὴ τῷ σχήματι. ἐφεξῆς δ᾽ ἐστὶν ἡ τῶν Ἐξιτανῶν πόλις, ἐξ ἧς καὶ τὰ ταρίχη ἐπωνύμως λέγεται.* — *Baeturiam*] s. 39, 30, 1; zwischen dem Anas und dem Mons Marianus. — *et quae*] 'und was sonst noch', d. h. die übrigen Gegenden und ihre Bewohner; s. 31, 7, 12. — *nudaverant*] s. 44, 38, 1; ob zu *in maritima .. nudaverant* als Prädikat *in armis esse* oder *consurrectura* zu nehmen sei, läſst sich nicht sicher erkennen.

9. *cuius .. erat*] nach 32, 28, 2. 31, 6 war Sergius *praetor urbanus*, der auch sonst, wie Liv. selbst oft bemerkt, die Geschäfte der Konsuln in deren Abwesenheit besorgt; s. Mms. StR. 2², 123; Lange 2, 336. Ob der Irrtum aus der Quelle des Liv. oder von ihm selbst herrührt, ist nicht zu entscheiden; Verwechslungen kommen bei Liv. öfter vor; s. zu 6, 9, 5. — *referret*] nur selten wird (den Prätor urbanus in dem eben erwähnten Falle ausgenommen) berichtet, daſs die Prätoren das *ius referendi*, obgleich es ihnen zustand (s. 45, 21, 4), ausgeübt haben, besonders geht die *relatio* über die Provinzen und Heere in der Regel von den Konsuln aus. Im vorliegenden Falle müſste der Prätor infolge des besonderen ihm vom Senate erteilten Auftrages die *relatio* übernommen haben; s. 42, 21, 8; Mms. StR. 2², 122. Indes wird Kap. 25 und 26 eine Abweichung von dem gewöhnlichen Verfahren nicht erwähnt; vielleicht war daher der Sinn der Quelle, welcher Liv. hier folgt: der Präter solle, wenn die Konsuln die Sache zur Beratung brächten, seine Anträge stellen.

22*—23*. Verhandlungen über den Triumph der Konsuln Cornelius und Minucius.

22.* 1. *consules*] s. 32, 31, 1 ff. — *Bellonae*] s. zu 26, 1, 1.

2. *separatim*] im Gegensatz zu *communem*; s. 26, 26, 5. 28, 1.

3. *Italiam*] s. 32, 28, 9.

collegam res gessisse, et C. Cornelius adiceret Boios adversus se 4
transgredientis Padum, ut Insubribus Cenomanisque auxilio essent, depopulante vicos eorum atque agros collega ad sua tuenda
aversos esse, tribuni res tantas bello gessisse C. Cornelium fateri, 5
ut non magis de triumpho eius quam de honore diis inmortalibus
habendo dubitari possit; non tamen nec illum nec quemquam 6
alium civem tantum gratia atque opibus valuisse, ut, cum sibi meritum triumphum inpetrasset, collegae eundem honorem inmeritum inpudenter petenti daret. Q. Minucium in Liguribus 7
levia proelia, vix digna dictu, fecisse, in Gallia magnum numerum
militum amisisse; nominabant etiam tribunos militum, T. Iuven- 8
tium, Cn. Ligurium legionis quartae: adversa pugna cum multis
aliis viris fortibus, civibus ac sociis, cecidisse. oppidorum pau- 9
corum ac vicorum falsas et in tempus simulatas sine ullo pignore
deditiones factas esse. hae inter consules tribunosque alter- 10
cationes biduum tenuerunt, victique perseverantia tribunorum
consules separatim rettulerunt. C. Cornelio omnium consensu 23
decretus triumphus. et Placentini Cremonensesque addiderunt
favorem consuli, gratias agentes commemorantesque obsidione 2
sese ab eo liberatos, plerique etiam, cum *capti* apud hostes essent,

4. *transgredientis*] = *cum iam transgrederentur*, oder als Conatus zu nehmen; dagegen heifst es 32, 30, 1; *Boiorum exercitus . . traiecerat Padum.* — *vicos*] s. 32, 30, 6.

5. *de honore diis . . habendo*] nicht die bereits 32, 31, 6 gehaltene Supplicatio, welche sonst gewöhnlich Anwartschaft auf den Triumph giebt (s. Cic. ad fam. 15, 5, 2), sondern der Triumph selbst war ursprünglich ein Dankfest für die Götter gewesen und konnte wegen der Opfer und Geschenke, die denselben immer dabei dargebracht wurden, auch später noch als solches betrachtet werden; s. 38, 48, 14; 45, 39, 9: *non homines tantum sed deos etiam suo honore fraudaturi. diis quoque enim, non solum hominibus debetur; . . pars non minima triumphi est victimae praecedentes, ut appareat dis grates agentem imperatorem ob rem publicam bene gestam redire*; vgl. 26, 21, 3; 37, 59, 1; 39, 4, 2.

6. *illum*] näml. *Cornelium*; dazu mufs wohl aus *valuisse* genommen werden *valere* oder *valere posse.*

7. *in Gallia . .*] dies ist 32, 30, 1 ff. nicht erwähnt.

8. *nominabant*] 'sie machten namhaft'; s. 31, 2; 1, 32, 6 u. a.; aus *nominabant* ist zu dem Folgenden *dicebant* zu denken; vgl. 40, 9, 2. — *Ligurium*] die gens Liguria erwähnt noch Cic. ad fam. 16, 18, 3; ad Att. 11, 9, 2 u. a.

9. *oppidorum*] s. 32, 29, 8. — *pignore*] sie hatten keine Geiseln gestellt; vgl. 28, 34, 9; 43, 10, 3.

10. *perseverantia*] s. 4, 42, 4; 7, 18, 9.

23.* 1. *addiderunt*] in Rücksicht auf die Gunst, die er im Senate gefunden hatte; s. 24, 31, 6.

2. *obsidione . . liberatos*] ist 32, Kap. 30 nicht erwähnt, dagegen 31, 21, 18; dies eine Andeutung, dafs der an dieser Stelle und der

3 servitute exemptos. Q. Minucius temptata tantum relatione, cum
adversum omnem senatum videret, in monte Albano se trium-
phaturum et iure imperii consularis et multorum clarorum viro-
4 rum exemplo dixit. C. Cornelius de Insubribus Cenomanisque in
magistratu triumphavit. multa signa militaria tulit, multa Gallica
5 spolia captivis carpentis transvexit, multi nobiles Galli ante cur-
rum ducti, inter quos quidam Hamilcarem, ducem Poenorum,
6 fuisse auctores sunt; ceterum magis in se convertit oculos Cre-
monensium Placentinorumque colonorum turba, pilleatorum cur-
7 rum sequentium. aeris tulit in triumpho ducenta triginta septem
milia quingentos, argenti bigati undeoctoginta milia; septuageni
8 aeris militibus divisi, duplex equiti centurionique. Q. Minucius
consul de Liguribus Boisque Gallis in monte Albano triumphavit.
is triumphus, ut loco et fama rerum gestarum et, quod sumptum
non erogatum ex aerario omnes sciebant, inhonoratior fuit, ita
9 signis carpentisque et spoliis ferme aequabat. pecuniae etiam

32, Kap. 30 erwähnte Krieg nicht verschieden sind; s. zu 32, 30, 10; Nissen KU. 139. — *servitute*] vgl. 32, 26, 3. — *exemptos*] näml. *se esse.*

4. *temptata*] s. 28, 38, 4. — *in monte Albano*] s. Schwegler 2, 347. — *iure imperii consularis*] schon durch das Imperium consulare sei er dazu berechtigt, bedürfe dazu nicht die Genehmigung des Senats; auch die Tribunen konnten keine Einsprache dagegen erheben, wie gegen die, welche in der Stadt triumphieren wollten; s. 3, 63, 8; Mms. RF. 1, 214. — *multorum* . .] Liv. selbst hat nur wenige erwähnt; s. 26, 21, 6; vgl. 42, 21, 7; Plin. 15, 126: *L. Piso tradit Papirium Masonem, qui primus in monte Albano triumphavit de Corsis* . . — *clarorum virorum*] s. 45, 38, 4: *multi* . . *etiam in monte Albano triumpharunt.*

4. *Cenomanisque*] weil diese wenigstens sich unterworfen haben; s. 32, 30, 8. — *in magistratu*] s. 31, 49, 2. — *captivis*] s. 21, 33, 1. — *transvexit*] s. zu 23, 14, 4.

5. *quidam* . .] Liv. meint wohl denselben Gewährsmann, dem er 32, Kap. 30 gefolgt ist.

6. *pilleatorum*] gehört zu *sequentium*; vgl. 27, 34, 3; 32, 38, 7; zur Sache s. 34, 52, 12; vgl. 30, 45, 5.

7. *aeris* . .] s. 31, 49, 2. — *argenti bigati*] = *denarium*; s. 23, 15, 15. — *septuageni*] s. Plin. 33, 141; = 7 Denare; vgl. 37, 12; noch geringer ist die Summe 28, 9, 17; s. dagegen 30, 45, 3; 34, 46, 3. — *duplex equiti centurionique*] ebenso erhalten beide Klassen gleichen Teil 37, 12; 10, 46, 15; vgl. 4, 34, 4; gewöhnlich erhält der Centurio das Doppelte, der Ritter das Dreifache des Anteils des Fufssoldaten; s. zu 34, 46, 3; 39, 7, 2.

8. *in* . . *Albano*] s. CIL. I S. 459: *Q. Minucius Rufus a.* DLVI *de Galleis boieis liguribusque in monte Albano,* ebd. S. 463; Lange 2, 200. — *sumptum non erogatum*] vgl. Pol. 6, 15: τοὺς . . θριάμβους οὐ δύνανται χειρίζειν ὡς πρέπει, ἐὰν μὴ τὸ συνέδριον συγκατάθηται καὶ δῷ τὴν εἰς ταῦτα δαπάνην; Dio Cass. fr. 74, 2; die Kosten des Triumphs auf dem mons Albanus wurden aus den Privatmitteln des Triumphierenden bestritten. — *aequabat*] näml. *Cornelii triumphum.*

prope par summa fuit; aeris tralata ducenta quinquaginta quattuor milia, argenti bigati quinquaginta tria milia et ducenti; militibus centurionibusque et equitibus idem in singulos datum, quod dederat collega.

Secundum triumphum consularia comitia habita. creati 24
consules L. Furius Purpurio et M. Claudius Marcellus. praetores 2
postero die facti Q. Fabius Buteo, Ti. Sempronius Longus, Q. Minucius Thermus, M'. Acilius Glabrio, L. Apustius Fullo, C. Laelius.

Exitu ferme anni litterae a. T. Quinctio venerunt se signis 3
conlatis cum rege Philippo in Thessalia pugnasse, hostium exercitum fusum fugatumque. hae litterae prius in senatu a *M.* Ser- 4
gio praetore, deinde ex auctoritate patrum in contione sunt recitatae et ob res prospere gestas in dies quinque supplicationes
decretae. brevi post legati et ab T. Quinctio et ab rege Philippo 5
venerunt. Macedones deducti extra urbem in villam publicam, ibique eis locus et lautia praebita et ad aedem Bellonae senatus
datus. ibi haud multa verba facta, cum Macedones, quodcumque 6
senatus censuisset, id regem facturum esse dicerent. decem le- 7
gati more maiorum, quorum ex consilio T. Quinctius imperator

24*—25.* Wahlen in Rom. Friede mit Philipp. Einzelnes. Pol. 18, 42.

24.* 2. *Furius*] s. 31, 49, 2. — *Claudius*] s. 27, 26, 12; 32, 7, 13. — *postero die*] s. 34, 54, 2; 35, 10, 11. 24, 6; 36, 45, 9; 38, 42, 4; 39, 23, 2; 41, 8, 1; 42, 28, 5; *post diem tertium* 27, 35. 1; 43, 11, 7; *biduo post* 32, 27, 6; häufig nur *inde* oder *exinde*; s. 42, 7; 31, 4, 4. 49, 12; 32, 7, 13 u. a. — *Sempronius .. Minucius*] kurulische Ädilen im J. 197; s. 32, 27, 8. — *Glabrio*] und *Laelius* plebejische Ädilen im J. 197; s. 25, 2; beides Freunde von P. Scipio; s. 30, 43, 2; 35, 10, 10.

3. *exitu .. anni*] nach 25, 1 ist der Sieg schon während der ludi Romani bekannt, also im Anfang des September (s. 24, 43, 5; 45, 1, 2). Da dieser schon damals (vgl. 36, 3, 14; 37, 4, 4) bei der Verwirrung des Kalenders früher im Jahre fiel, die Schlacht bei Kynoskephalä aber Ende Juni oder Anfang Juli geliefert wurde (s. 6, 8), so mufs die Siegesnachricht nicht gar lange nachher zu Rom angelangt sein; vgl. 45, 2, 3. 3, 1. Doch sind auch nach Polybios die Gesandten erst nach der Wahl der Konsuln in Rom angekommen, wenn auch in den Worten: *ἐπὶ Μαρκέλλου Κλαυδίου ὑπάτου, παρειληφότος τὴν ὕπατον ἀρχήν, ἧκον εἰς τὴν Ῥώμην οἵ τε παρὰ τοῦ Φιλίππου πρέσβεις οἵ τε παρὰ τοῦ Τίτου καὶ τῶν συμμάχων ὑπὲρ τῶν πρὸς Φίλιππον συνθηκῶν* ein Fehler liegen sollte; s. Niebuhr kl. hist. Schr. 1, 242; Schorn 252; Nissen KU. 143.

4. *litterae*] s. 32, 31, 6. — *in contione*] s. 27, 51, 5. — *supplicationes*] s. 35, 8, 9.

5. *villam publicam*] s. 4, 22, 7. — *locus et lautia*] vgl. zu 42, 26, 5. — *ad aedem*] s. 30, 40, 1.

6. *haud multa verba facta*] Pol.: *λόγων πλειόνων γενομένων.*

7. *more maiorum*] s. 30, 43, 4; so schon bei dem Frieden nach dem ersten punischen Kriege; s. Pol. 1, 63; derselbe erwähnt 18, 52, dafs die an u. St. bezeichneten Legaten erst nach dem Amtsantritt der neuen

leges pacis Philippo daret, decreti, adiectumque, ut in eo numero legatorum P. Sulpicius et P. Villius essent, qui consules provinciam Macedoniam obtinuissent.

8 Cosanis eodem *anno* postulantibus, ut sibi colonorum nume-
9 rus augeretur, mille adscribi iussi, dum ne quis in eo numero esset, qui post P. Cornelium et Ti. Sempronium consules hostis fuisset.

25 Ludi Romani eo anno in circo scaenaque ab aedilibus curulibus P. Cornelio Scipione et Cn. Manlio Vulsone et magnificentius quam alias facti et laetius propter res bello bene gestas spec-
2 tati, totique ter instaurati. plebei septiens instaurati; M'. Acilius
3 Glabrio et C. Laelius eos ludos fecerunt; et de argento multaticio tria signa aenea, Cererem Liberumque et Liberam, posuerunt.

Konsuln infolge der Genehmigung des Friedens durch das Volk gewählt worden seien; vgl. 35, 2. — *leges . . daret*] s. 31, 11, 17; obgleich die Friedensbedingungen im allgemeinen feststanden, so konnte doch nach der Ansicht (*consilio*) der Legaten, die alles genau zu prüfen hatten, manches geändert oder genauer bestimmt werden; dann erst wurde der Friede von dem Feldherrn förmlich abgeschlossen; s. 30, 1. 44, 6; 34, 57, 1. — *ut .. essent*] nach Liv. kann es scheinen, als ob den Konsuln die Wahl übertragen worden sei, nach Polybios wählt sie der Senat (vgl. 45, 17, 2), und zwar nachdem das Volk den Vertrag (τὰς διαλύσεις) bestätigt hat; s. 25, 8. Übrigens sind Sulpicius und Villius bereits Legaten des Quinctius; s. 32, 28, 12, — *legatorum*] epexegetischer Genetiv zu *in eo numero*; vgl. 29, 6. 4.

8. *Cosanis*] s. 22, 11, 6; 30, 39, 1; die Kolonisierung der Stadt s. Per. 14; Vell. 1, 14; vgl. Liv. 27, 10, 8. — *postulantibus* ..] zur Sache vgl. 32, 2, 7.

9. *adscribi*] allgemein = 'verzeichnen', ohne Hinzufügung eines Dativs; s. 35, 9, 8; zu 31, 49, 6. — *dum ne quis* ..] s. 3, 21, 6; 26, 1, 8 u. a.; vgl. 39, 18, 9: *ita .. dum ne.* — *in eo numero*] s. zu 24, 31, 14; vgl. zu § 7. Der Sinn ist: es sollen nur solche Bundesgenossen, die in dem 2. punischen Kriege treue Bundesgenossen gewesen sind, in die Kolonie aufgenommen werden. Der Ausdruck ist so allgemein, dafs auch andere Bundesgenossen als Latiner gemeint sein können.

25.* 1. *scaenaque*] die scenischen Spiele werden so bestimmt als die zweite an den ludis Romanis zu gebende Klasse von Spielen bezeichnet. Mit Unrecht wurden die scenischen Spiele dieses Jahres von manchen (s. Cic. Brut. 73) als die ersten betrachtet; s. zu 24, 43, 6; 34, 54, 3; Marq. 3, 532 ff. Nach 36, 36, 4 ist dieser Bericht nicht dem Valerius Antias entlehnt. — *magnificentius .. totique ..*] ebenso ist beides verbunden 42, 9; vgl. 31, 4, 5. 50, 2; über *magnificentius* s. zu 27, 6, 19. — *propter res* ..] der Sieg ist also bereits bekannt; s. zu 24, 3. — *totique ter* . .] vgl. 23, 30, 17.

2. *septiens*] wie 29, 11, 12. — *de argento* ..] s. 27, 4; 10, 46, 14; 23, 11, 3; 31, 9, 10 ;36, 36, 2: *eos* (*ludos*) *uti de manubiis faceret.* —

3. *argento multaticio*] s. 10, 13, 14. — *Cererem* ..] vgl. 10, 23, 12: *argentea vasa in cella Iovis Iovemque in culmine posuerunt*; Cic. in Verr. 4, 74: *haec ipsa Diana . . redditur*; Liv. 29, 11, 7; sonst bedient sich Liv. auch des Genetivs;

L. Furius et M. Claudius Marcellus consulatu inito, cum de 4
provinciis ageretur et Italiam utrique provinciam senatus decer-
neret, ut Macedoniam cum Italia sortirentur tendebant. Marcel- 5
lus, provinciae cupidior, pacem simulatam ac fallacem dicendo et
rebellaturum, si exercitus inde deportatus esset, regem, dubios
sententiae patres fecerat. et forsitan obtinuisset consul, ni Q. Mar- 6
cius Ralla et C. Atinius Labeo tribuni plebis se intercessuros di-
xissent, ni prius ipsi ad plebem tulissent, vellent iuberentne cum
rege Philippo pacem esse. ea rogatio in Capitolio ad plebem lata 7
est; omnes quinque et triginta tribus 'uti rogas' iusserunt. et 8
quo magis pacem ratam esse in Macedonia vulgo laetarentur,
tristis ex Hispania adlatus nuntius effecit vulgataeque litterae
'C. Sempronium Tuditanum proconsulem in citeriore Hispania 9
proelio victum, exercitum eius fusum fugatum, multos inlustris
viros in acie cecidisse, Tuditanum cum gravi vulnere relatum ex
proelio haud ita multo post expirasse.' consulibus ambobus Ita- 10

s. 9, 44, 16. Über diese von der Plebs besonders verehrten Götter des Ackerbaues und des Segens der Felder s. 3, 55, 7; 27, 6, 19. 36, 9; 41, 28, 2 u. a.; Preller RM. 434.

25*,4 — 27*, 4. Verteilung der Provinzen. Prodigien. Triumph des Cn. Cornelius Lentulus. Pol. 18, 42.

25, 4. *Macedoniam cum Italia*] vgl. 32, 28, 3: *Macedoniam Italiamque sortiri.* — *tendebant*] s. 32, 32, 7.

5. *cupidior*] wie 30, 27, 2. 40, 7. — *dubios sententiae*] eine dichterische Verbindung; vgl. Iustin 2, 13, 1; Polybios stellt die Sache anders dar: *τῇ συγκλήτῳ . . ἐδόκει βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας. εἰς δὲ τὸν δῆμον εἰσενεχθέντος τοῦ διαβουλίου Μάρκος . . ἀντέλεγε καὶ πολλὴν ἐποιεῖτο σπουδὴν εἰς τὸ διακόψαι τὰς συνθήκας. οὐ μὴν ἀλλ' ὅ γε δῆμος . . ἐπεκύρωσε τὰς διαλύσεις.*

6. *obtinuisset*] 'hätte seinen Plan durchgesetzt'; s. 2, 43, 11 u. a. — *Ralla*] s. 29, 11, 11; 34, 53, 5. — *Atinius*] s. 32, 29, 3.

7. *in Capitolio*] s. 25, 3, 14; 34, 53, 2; 43, 16, 9; 45, 36, 1. — *omnes . . tribus*] s. 29, 12, 16. — *uti rogas*] stehende Formel für die Annahme des Vorschlages; ist fast zur adverbialen Bestimmung geworden; s. 6, 38, 5; 10, 8, 12; 30, 43, 3; vgl. 31, 8, 1; eigentlich = *'uti rogas' dicentes pacem fieri iusserunt.*

8. *et quo . .*] bildet den Übergang zum Folgenden; vgl. 19, 6 ff. Zur Konstr. *quo magis . . laetarentur . . effecit* vgl. zu 2, 60, 1. — *litterae*] Privatbriefe.

9. *Sempronium*] s. 32, 27, 7. — *proconsulem*] er war nach der angeführten Stelle als Prätor hingegangen; aber die Prätoren, selbst Private cum imperio (s. 26, 18, 9 ff.: 31, 20, 1. 50, 11), haben in Spanien, wo fast immer Krieg zu führen ist, in dieser Zeit bei Liv. (dagegen nicht in den Fasti consulares: s. CIL. I S. 568) meist den Namen und Rang von Prokonsuln; s. 28, 38, 1: 31, 50, 11; vgl. 34, 55, 6 mit 35, 22, 6; ferner 35, 24, 6 mit 36, 2, 6 und 37, 46, 7; 38, 35, 10 mit 39, 29, 4; 39, 38, 3 mit 39, 56, 1 und 2; 40, 16, 7 u. a. — *fusum fugatum*] s. zu 23, 11, 10. — *inlustris viros*] Offiziere und römische Ritter; s. 36, 5; 30, 18, 15; vgl. 22, 8. — *cum gravi vulnere*] vgl. Cic. ad Att. 6, 9. 1: *te Romam venisse . . cum febri.*

lia provincia cum iis legionibus, quas superiores consules ha-
buissent, decreta, et ut quattuor legiones novas scriberent, duas
11 urbanas, duas, quae quo senatus censuisset mitterentur; et
T. Quinctius Flamininus [cum duabus legionibus] provinciam
eodem exercitu obtinere iussus; imperium ei prorogatum satis
26 iam ante videri esse. praetores deinde provincias sortiti, L. Apu-
stius Fullo urbanam iurisdictionem, M'. Acilius Glabrio inter civis
et peregrinos, Q. Fabius Buteo Hispaniam ulteriorem, Q. Minu-
2 cius Thermus citeriorem, C. Laelius Siciliam, Ti. Sempronius
3 Longus Sardiniam. Q. Fabio Buteoni et Q. Minucio, quibus
Hispaniae provinciae evenerant, consules legiones singulas ex
4 quattuor ab se scriptis, quas videretur, ut darent decretum est et
socium ac Latini nominis quaterna milia peditum, trecenos equi-
5 tes; iique primo quoque tempore in provincias ire iussi. bellum
in Hispania quinto post anno motum est, quam simul cum Punico
bello fuerat finitum.

6 Priusquam aut hi praetores ad bellum prope novum, quia
tum primum suo nomine sine ullo Punico exercitu aut duce ad
arma ierant, proficiscerentur, aut ipsi consules ab urbe moverent,
7 procurare, ut adsolet, prodigia, quae nuntiabantur, iussi. P. Vil-
lius eques Romanus in Sabinos proficiscens fulmine ipse equusque
8 exanimati fuerant; aedis Feroniae in Capenati de caelo tacta erat;
ad Monetae duarum hastarum spicula arserant; lupus Esquilina

10. *duas, quae* ..] s. 31, 8, 11; vgl. 26, 3.

11. *prorogatum satis*] s. 32, 28, 9.

26.* 3. *Hispaniae*] vgl. 32, 28, 2. — *consules* ..] s. 32, 8, 6; die Relatio des Prätors (s. 21, 9) erfolgt nicht. — *ab se*] s. 19, 2. — *quas videretur*] s. 31, 3, 2.

4. *iique*] die Prätoren.

5. *quinto .. finitum*] der Krieg brach fünf Jahre nach der Zeit, wo er zugleich mit dem punischen beendigt worden, wieder aus. Liv. hat dies früher nicht bemerkt, überhaupt nicht, dafs der Krieg in Spanien geruht hat, vielmehr durch die Triumphe 31, 20, 6 und 32, 7, 4, wenn diese auch besonders wegen der 29, 2, 5 geschilderten Schlacht verliehen worden sind, ferner durch den 31, 49, 7 und 33, 27, 7 erwähnten selbst angedeutet, dafs der Kampf immer fortgedauert hat. An u. St. hat sich also Liv. nicht genau ausgedrückt, wenn er nur hat sagen wollen, dafs jene Kriege, obgleich die Feldherren triumphierten, nur unbedeutend gewesen seien, und konsularische Heere (es war nur 21, 17, 2 ein solches nach Spanien geschickt worden) nicht erfordert hätten.

6. *suo nomine*] s. 31, 28, 2; dasselbe ist schon 29, 1, 24 angedeutet; vgl. 28, 32, 9; daher auch vorher *prope novum*, = fast als ob man in Spanien noch keinen Krieg geführt habe. — *ierant*] näml. *Hispani*. Der ganze Gedanke scheint nur den Übergang zu der Sühnung der Prodigien zu vermitteln, welche bei dem Anfange eines Krieges immer bedeutender erscheint. — *ut adsolet*] s. 1, 28, 2.

8. *Feroniae*] s. 26, 11, 8 ff. — *Capenati*] s. 27, 4, 15; vgl. 5, 12, 5: *in Capenate agro*. — *ad Monetae*] s.

porta ingressus, frequentissima parte urbis cum in forum decur-
risset, Tusco vico atque inde Cermalo per portam Capenam 9
prope intactus evaserat. haec prodigia maioribus hostiis sunt
procurata.

Iisdem diebus Cn. Cornelius Blasio, qui ante C. Sempronium 27
Tuditanum citeriorem Hispaniam obtinuerat, ovans ex senatus
consulto urbem est ingressus. tulit prae se auri mille et quin- 2
genta quindecim pondo, argenti viginti milia, signati denarium
triginta quattuor milia et quingentos. L. Stertinius ex ulteriore 3
Hispania, ne temptata quidem triumphi spe, quinquaginta milia
pondo argenti in aerarium intulit et de manubiis duos fornices 4
in foro bovario ante Fortunae aedem et matris Matutae, unum in
maximo circo fecit et his fornicibus signa aurata inposuit. haec 5
per hiemem ferme acta.

zu 45, 15, 10; zu *ad* vgl. 24, 5. — *duarum hastarum*] wahrscheinlich ist das Prodigium wie 21, 62, 4 zu nehmen; s. Preller RM. 247. 300.

9. *Esquilina porta*] über diesen Abl. und die folgenden s. 28, 3; 3, 51, 10: *porta Collina intravere*; 26, 10, 1; 31, 42, 8. — *frequentissima parte . .*] die Subura. — *Cermalo*] es ist die nach dem Capitolinus zu liegende Abdachung des Palatinus; der Wolf wendet sich also links über die nova via (s. 1, 41, 4; 5, 32, 6) nach dem Cirkusthale zu. — *prope intactus*] vgl. 10, 27, 8. — *maioribus hostiis*] gewöhnlich im Gegensatze zu *lactentes*, doch können es auch gröfsere Opfertiere, Rinder, *victimae*, sein.

27.* 1. *Cn. Cornelius Blasio*] vgl. 31, 50, 11; fasti triumph. a. 558: *Cn. Cornelius . . Blasio anno* DLVII *cui quod Hispaniam citeriorem extra ordinem obtinuerat . . ovans* (das übrige fehlt); CIL. I 459. 463. 568. Er und Stertinius haben lange unterwegs verweilt, da schon 32, 27, 5 ihre Nachfolger bestimmt sind; vgl. auch 25, 9. — *ovans*] er war bei seinem Abgange in die Provinz Privatmann; s. 31, 50, 11; vgl. 31, 20, 5.

2. *argenti viginti milia*] ist nach dem folgenden Gegensatze ungemünztes Silber, in Barren, und dazu ist wieder *pondo* zu denken. — *denarium*] wahrscheinlich nach dem römischen Denar geprägte spanische Münzen; s. 34, 10, 7; Mms. MW. 668.

3. *Stertinius*] s. 31, 50, 11. — *ne temptata quidem . .*] vgl. 23, 3; 28, 38, 4; Cn. Cornelius scheint wie 31, 20, 1 L. Cornelius um den Triumph angehalten, aber nur die Ovation erhalten zu haben; Stertinius macht nicht einmal den Versuch, den Triumph zu erlangen.

4. *manubiis*] s. 10, 46, 14. — *fornices*] nicht Triumphbögen, sondern Durchgangs- oder Eingangsbögen zu den Tempeln, an denen sie stehen. Nach 24, 47, 15; 25, 7, 6 lagen diese nicht weit von einander, der Tempel der Fortuna mehr nach dem Cirkus und der porta Trigemina, der der Matuta nach der porta Carmentalis zu; nach diesen drei Richtungen scheinen die *fornices* erbaut zu sein; s. Preller RM. 286. — *in maximo circo*] nicht in, sondern an demselben, in der Nähe. Die Stellung *maximo circo* ist ungewöhnlich; Ähnliches s. 1, 12, 6; 27, 8, 1. — *aurata*] s. 40, 34, 5.

5. *per hiemem*] von 197—196 nach dem Amtsantritt der Konsuln Claudius und Furius; s. 25, 4; vgl.

Hibernabat eo tempore Elatiae T. Quinctius, a quo cum
multa socii peterent, Boeoti petierunt impetraveruntque, ut, qui
6 suae gentis militassent apud Philippum, sibi restituerentur. id a
Quinctio facile impetratum, non quia satis dignos eos credebat,
sed quia Antiocho rege iam suspecto favor conciliandus nomini
7 Romano apud civitates erat. restitutis iis confestim apparuit,
quam nulla inita apud Boeotos gratia esset; nam ad Philippum
legatos gratias agentes ei pro redditis hominibus, perinde atque
ipsis et non Quinctio et Romanis id datum esset, miserunt et
8 comitiis proximis Boeotarchen ob nullam aliam causam Brachyl-
lem quendam, quam quod praefectus Boeotorum apud regem
9 militantium fuisset, fecerunt praeteritis Zeuxippo et Pisistrato
10 aliisque, qui Romanae societatis auctores fuerant. id aegre et in

1, 1; 32, 32, 1; ist schon in Bezug auf das folgende *hibernabat* gesagt, womit Liv. auf Polybios zurückgeht, dem er bis Kap. 35 folgt, wie er 21. 5—27, 5 dem Annalisten gefolgt ist.

27,* 5—29.* Verhältnisse in Böotien. Pol. 18, 26.

27.* 5. *hibernabat* . .] vgl. 32, 32, 1. — *Elatiae*] s. 29, 9; vgl. 32, 18, 9 f.; ebenso Polybios; oben Kap. 13 ist dies nicht erwähnt. — *qui* . . *militassent*] s. 14, 5; dafs dieselben nicht Gefangene der Römer, sondern noch im Dienste des Philipp sind, zeigt das Folgende und Pol.: *ταχὺ δὲ πάντων ἀνακομισθέντων ἐκ τῆς Μακεδονίας, ἐν οἷς ἦν καὶ Βραχύλλης*; der Sinn der Bitte ist also: Quinctius möge sich bei Philipp dahin verwenden, dafs ihnen ihre Landsleute zurückgegeben würden. — *restituerentur*] vgl. Pol.: *διεπρεσβεύοντο περὶ τῆς ἀσφαλείας αὐτῶν* (der Truppen).

6. *impetratum*] nach *impetraverunt* ist nicht beabsichtigt, wie vieles Ähnliche; s. 34, 3, 4; zu *cum peterent* . . *petierunt* vgl. 6, 14, 11; zu *petierunt impetraveruntque* vgl. 38, 36, 5. — *non quia credebat*] s. 10, 41, 12.

7. *quam nulla*] vgl. 2, 54, 9; 26, 6, 7 u. a. — *pro redditis hominibus*] vgl. 9, 8, 15. — *perinde atque*] ohne *si*; s. zu 4, 7, 11. — *datum esset*] näml. *a Philippo*; = als ob Philipp ihnen selbst und nicht vielmehr dem Quinctius diese Gefälligkeit erwiesen, es aus Rücksicht auf sie, nicht auf Q. gethan habe; vgl. Pol.: *ἔπεμψαν* . . *πρεσβείαν πρὸς τὸν Φίλιππον τὴν εὐχαριστήσουσαν ἐπὶ τῇ τῶν νεανίσκων ἐπανόδῳ, λυμαινόμενοι τὴν τοῦ Τίτου χάριν.* Über *datum* s. 3, 46, 3 u. a.

8. *comitiis*] die Böotarchen, die ausführende Behörde des böotischen Staatenbundes, wurden von den einzelnen Staaten in Volksversammlungen gewählt, so jetzt in Theben Brachylles; vgl. 42. 43, 7: *comitiis praetoriis*; Plut. Pelop. 13. — *ob nullam aliam causam*] s. 45, 25, 9. — *Brachyllem*] vgl. 36, 6, 1; auch Polybios nennt ihn *Βραχύλλης*; vgl. Nep. Epam. 5, 2: *Meneclidem.* — *quendam*] indes stand er an der Spitze der macedonischen Partei; s. 28, 1; Pol. 17, 1 ff. — *praefectus*] wie in Rom die *praefecti sociorum*; vgl. zu § 5. Der Satz *quod* . . *fuisset* ist bei Polybios wohl ausgefallen; Nissen KU. 12.

9. *auctores*] vgl. 2, 6, wo ein anderer, vielleicht auf Betrieb der hier Genannten, den Antrag stellt.

10. *id*] vorangestellt wie 9, 10: *phalanx.* — *in praesentia* . . *in*

praesentia hi passi et in futurum etiam metum ceperunt: cum
ad portas prope sedente exercitu Romano ea fierent, quidnam
se futurum esse profectis in Italiam Romanis, Philippo ex pro- 11
pinquo socios adiuvante et infesto iis, qui partis adversae fuis-
sent? dum Romana arma in propinquo haberent, tollere Bra- 28
chyllem, principem fautorum regis, statuerunt. et tempore ad 2
eam rem capto, cum in publico epulatus reverteretur domum
temulentus prosequentibus mollibus viris, qui ioci causa convivio 3
celebri interfuerant, ab sex armatis, quorum tres Italici, tres Ae-
toli erant, circumventus occiditur. fuga comitum et quiritatio
facta et tumultus per totam urbem discurrentium cum luminibus;
percussores proxima porta evaserunt. luce prima contio frequens 4
velut ex ante indicto aut voce praeconis convocata in theatro erat.
palam ab suo comitatu et obscenis illis viris fremebant inter- 5
fectum, animis autem Zeuxippum auctorem destinabant caedis.
in praesentia placuit comprehendi eos, qui simul fuissent, quae- 6
stionemque ex iis haberi. qui dum quaeruntur, Zeuxippus con- 7
stanti animo avertendi ab se criminis causa in contionem pro-
gressus errare ait homines, qui tam atrocem caedem pertinere
ad illos semiviros crederent, multaque in eam partem pobabiliter 8
argumentatus, quibus fidem apud quosdam fecit numquam, si sibi
conscius esset, oblaturum se multitudini mentionemve eius cae-
dis nullo lacessente facturum fuisse; alii non dubitare inpuden- 9

futurum] vgl. 8, 7, 22; Iustin 14, 1, 13 u. a.; vgl. Liv. 30, 17, 1. — *prope*] gehört zu dem ganzen Begriffe *ad portas sedere*. — *quidnam .. esse?*] unabhängige Frage, da *metum ceperunt* absolut stehen kann; vgl. 34, 11, 6; über *se futurum esse* s. zu 45, 39, 4.

11. *adiuvante*] wird durch *futurum* als in die Zukunft gehörend bezeichnet, = *si .. adiuvaret*.

28.* 2. *in publico epulatus*] nachdem er einem auf Staatskosten veranstalteten Mahle beigewohnt hatte. — *temulentus ..*] über die Sittenlosigkeit der Böoter s. 36, 6, 2; Pol. 20, 4, 6; Mms. RG. 1⁵, 699.

3. *ioci causa*] vielleicht nach Ov. Fast. 4, 868 zu erklären. — *fuga ..*] vgl. 1, 48, 4. — *quiritatio*] scheint sich sonst nicht zu finden; *quiritatus* gebraucht Plin. Ep. 6, 20, 14 und Valerius Maximus; das Verbum *quiritare* hat Liv. 39, 8, 8. 10, 7, auch von Nichtrömern wie 40, 9, 7; zu *facta* vgl. 8, 9, 12. — *proxima porta*] s. 26, 9.

4. *velut ex ante indicto*] vgl. 6, 8. — *aut voce praeconis*] wie in Rom die Volksversammlungen entweder durch ein Edikt angesagt oder durch einen Präco berufen wurden; s. Gell. 15, 27. — *in theatro*] s. 24, 39, 1.

5. *obscenis .. viris*] vgl. § 2; Sall. Iug. 85, 42: *turpissimi viri*, nicht *homines*. — *destinabant*] s. 9, 16, 19; vgl. zu 43, 7, 3.

6. *in praesentia*] 'vor der Hand'; s. zu 40, 21, 11.

8. *argumentatus, quibus ..*] der Schriftsteller ist aus der Konstr. gefallen; s. zu 12, 3; entweder sollte *quibus* fehlen oder es *est argumentatus* heifsen. — *fidem apud quosdam fecit*] s. 31, 9.

ter obviam crimini eundo suspicionem averti. torti post paulo
insontes, cum scirent ipsi nihil, opinione omnium pro indicio
Zeuxippum et Pisistratum nominaverunt nullo adiecto, cur scire
10 quicquam viderentur, argumento. Zeuxippus tamen cum Strato-
nida quodam nocte perfugit Tanagram, suam magis conscientiam
11 quam indicium hominum nullius rei consciorum metuens; Pisi-
stratus spretis indicibus Thebis mansit. servus erat Zeuxippi,
totius internuntius et minister rei, quem indicem Pisistratus
timens eo ipso timore ad indicium protraxit. litteras ad Zeuxip-
12 pum mittit, ut servum conscium tolleret: non tam idoneum ad
celandam rem eum videri sibi, quam ad agendam fuerit. has qui
13 tulerat litteras iussus Zeuxippo dare quam primum, quia non
statim conveniendi eius copia fuit, illi ipsi servo, quem ex omni-
bus domino fidissimum credebat, tradit et adicit a Pisistrato de
14 re magno opere pertinente ad Zeuxippum esse. conscientia ictus,
cum extemplo traditurum eas adfirmasset, aperit perlectisque lit-
teris pavidus Thebas refugit et ad magistratus indicium defert.
15 et Zeuxippus quidem fuga servi motus Anthedonem, tutiorem
exilio locum ratus, concessit; de Pisistrato aliisque quaestiones
tormentis habitae et sumptum supplicium est.

9. *obviam crimini eundo*] gewöhnlich wird *obviam* von *ire* nicht getrennt; s. 20, 10; 9, 26, 18: *me obviam ire crimini* u. a.; doch finden sich ähnliche Auseinanderstellungen auch sonst bei Livius. — *opinione omnium*] 'nach der ...'; vgl. Cic. in Verr. 4, 67: *affingere aliquid suspicione hominum*; gewöhnlicher und klarer wäre *ex opinione omnium*. — *pro indicio .. nominaverunt*] ist wie *pro testimonio dicere* zu nehmen, = bei (in) ihrer Anzeige nannten sie; sonst findet sich *pro indicio* so nicht gebraucht. — *argumento ..*] sonst werden durch die Folter nur Zeugnisse, nicht Gründe gesucht.

10. *suam .. conscientiam*] ist absichtlich dem folgenden *consciorum* gegenübergestellt; vgl. Pol. 18, 43, 13: *οὐδεὶς γὰρ οὕτως οὔτε μάρτυς ἐστὶ φοβερὸς οὔτε κατήγορος δεινὸς ὡς ἡ σύνεσις ἡ ἐγκατοικοῦσα ταῖς ἑκάστων ψυχαῖς*. — *hominum*] der § 9 erwähnten.

11. *servus erat*] s. 32, 22, 5. — *quem .. protraxit*] vgl. 44, 26, 1: *protrahere inimicum*; = er bewirkte, dafs der Sklave aus der Verborgenheit hervortrat und Anzeige machte.

12. *tulerat*] das Plusqpf. in Bezug auf *tradit*, = *qui tulerat, etsi iussus erat .. dare, .. tradit*; das *ferre* war in Bezug auf *tradit* vollendet.

13. *fidissimum*] nach Donat zu Ter. Phorm. 86: *fidus est amicus, fidelis servus* sollte man *fidelissimum* erwarten (vgl. Nep. Them. 4, 3), doch wird der Unterschied beider Wörter nicht immer beobachtet; s. 22, 22, 6. 37, 4; 26, 32, 4; 39, 26, 12: *fideliori amico*. — *magno opere pertinente*] 'die ganz besonders nahe angehe'; vgl. 28, 44, 17 u. a.

14. *ictus*] s. 26, 20, 1; 27, 9, 8. — *Anthedonem*] Aulis gegenüber, so dafs er leicht nach Euböa entkommen konnte.

15. *de Pisistrato ..*] anders als in Rom sind auch freie Bürger der Tortur unterworfen. — *aliisque*]

Efferavit ea caedes Thebanos Boeotosque omnis ad execra- 29
bile odium Romanorum, credentis non sine consilio imperatoris
Romani Zeuxippum, principem gentis, id facinus conscisse. ad
rebellandum neque vires neque ducem habebant; proximum bello 2
quod erat, in latrocinium versi alios in hospitiis, alios vagos per
hiberna milites ad varios commeantis usus excipiebant. quidam 3
in ipsis itineribus ad notas latebras ab insidiantibus, pars in de-
serta per fraudem deversoria deducti opprimebantur; postremo 4
non tantum ab odio sed etiam aviditate praedae ea facinora fie-
bant, quia negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes in
commeatibus erant. cum primo pauci, deinde in dies plures de- 5
siderarentur, infamis esse Boeotia omnis coepit, et timidius quam
in hostico egredi castris miles. tum Quinctius legatos ad quae- 6
rendum de latrociniis per civitates mittit. plurimae caedes circa

die zu der römischen Partei gehörten; s. Pol.: ἃ συνορῶντες οἱ περὶ τὸν Ζεύξιππον καὶ Πεισίστρατον καὶ πάντες οἱ δοκοῦντες εἶναι Ῥωμαίων φίλοι δυσχερῶς ἔφερον.

29.* 1. *Thebanos Boeotosque*] s. 35, 34, 1; 45, 38, 5. — *ad execrabile*..] die Verwilderung hatte .. zur Folge. Der Hafs dauerte auch später fort; s. 35, 47, 3; 36, 6, 1. — *non sine consilio*..] Liv. mildert so, um Quinctius zu schonen, was Polybios bestimmt ausspricht: ὁ δὲ Τίτος ταῦτα (den Plan, Brachylles zu ermorden) διακούσας αὐτὸς μὲν οὐκ ἔφη κοινωνεῖν τῆς πράξεως ταύτης, τοὺς δὲ βουλομένους πράττειν οὐ κωλύειν· καθόλου δὲ λαλεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε περὶ τούτων Ἀλεξαμενῷ τῷ τῶν Αἰτωλῶν στρατηγῷ.. — *Zeuxippum, principem gentis*] so bezeichnet ihn Liv. von seinem Standpunkte aus; dem Brachylles, welchen er 27, 8 *quendam* nennt, würde er schwerlich dieses Prädikat gegeben haben. — *ad rebellandum* .. *proximum* ..] die beiden Teile des Schlusses ohne die das logische Verhältnis bezeichnenden Partikeln.

2. *proximum* ..] vorangestellte Erklärung, wie sonst *id quod*, an die sich *in latrocinium* so anschliefst, als ob *in id, quod* .. vorausginge. Über die Nachstellung des Relativs s. 27, 8, 16. — *latrocinium*] s. zu 2, 48, 5. — *usus*] s. 7, 39, 6; 22, 12, 8; 34, 6, 13 u. a.; vgl. 32, 2. 3; Tac. Hist. 1, 46: *pars manipuli sparsa per commeatus.. per latrocinia et raptus aut servilibus negotiis.*

4. *aviditate*] ohne wiederholtes *ab*; s. 37, 7, 16: *non per Macedoniam modo sed etiam Thraciam*; vgl. 3, 6, 8. — *negotiandi*] der Handel der Soldaten (dafs sie etwa für das Heer Einkäufe gemacht hätten, ist nicht angedeutet) wird 5, 8, 3: *lixarum in modum omnes (milites) per agros vicinasque urbes negotiabantur* als unpassend bezeichnet und war unter den späteren Kaisern verboten; vgl. Paulus ad Timoth. II 2, 4: οὐδεὶς στρατευόμενος ἐμπλέκεται ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις.

5. *in hostico*] s. 6, 31, 7. — *castris*] ist so gesagt, als ob das Lager in Böotien gewesen wäre, da sonst die dasselbe Verlassenden leicht andere Gegenden hätten aufsuchen können; vgl. § 9; 27, 5.

6. *ad quaerendum*] 'um Nachforschungen anzustellen'; die Resultate derselben werden im folgenden berichtet. — *caedes*] im

Copaidem paludem inventae; ibi ex limo eruta extractaque ex stagno cadavera saxis aut amphoris, ut pondere traherentur in profundum, adnexa; multa facinora Acraephiae et Coroneae facta
7 inveniebantur. Quinctius primo noxios tradi sibi iussit et pro quingentis militibus — tot enim interempti erant — quingenta
8 talenta Boeotos conferre. quorum neutrum cum fieret, verbis tantum civitates excusarent nihil publico consilio factum esse, missis Athenas et in Achaiam legatis, qui testarentur socios iusto
9 pioque se bello persecuturum Boeotos, et cum parte copiarum Ap. Claudio Acraephiam ire iusso ipse cum parte Coroneam circumsidit vastatis prius agris, qua ab Elatia duo diversa agmina
10 iere. hac perculsi clade Boeoti, cum omnia terrore ac fuga completa essent, legatos mittunt. qui cum in castra non admitteren-
11 tur, Achaei Athenienses que supervenerunt. plus auctoritatis Achaei habuerunt deprecantes, quia, ni impetrassent pacem Boeo-
12 tis, bellum simul gerere decreverant. per Achaeos et Boeotis copia adeundi adloquendique Romanum facta est iussisque tradere noxios et multae nomine triginta conferre talenta pax data et ab oppugnatione recessum.

30 Paucos post dies decem legati ab Roma venerunt, quorum

Plural; s. 2, 64, 3; 21, 15, 1; 24, 25, 9 u. a.; es ist nicht Abstr. pro concreto, sondern kurz gesagt: man fand infolge der sogleich angeführten Umstände, dafs . . begangen waren. — *ex limo . . stagno*] setzt den Herbst voraus, da im Winter der See wasserreich ist; Bursian 1, 195. — *saxis . . adnexa*] vgl. Curt. 5, 1, 30. — *multa*] 'viele auch', *plurimae* entsprechend. — *Acraephiae*] in der Nähe des Kopais. — *Coroneae*] s. 36, 20, 2 f.

7. *interempti erant*] d. h. sie waren tot gefunden worden; s. 1, 54, 8. — *talenta*] s. 32, 40, 9.

8. *excusarent nihil . .*] wie 28, 37, 2: *purgare*; 32, 40, 1: *defendere*; = als Entschuldigung vorbrachten, dafs . . — *publico consilio*] s. 6, 10, 7. — *testarentur socios*] s. 4, 53, 5 u. a. — *iusto pioque . . bello*] s. 1, 22, 4; 9, 1, 10.

9. *parte . . parte*] je die Hälfte. — *Coroneam circumsidit*] vgl. 9, 21, 6: *Plisticam . . circumsidunt.* — *diversa*] s. 15, 3.

10. *Achaei Athenienses que*] näml. Gesandte.

11. *simul*] näml. *cum Romanis contra Boeotos*; schwerlich wurde Quinctius durch diesen Grund bestimmt, da die Achäer nach Ablauf des Waffenstillstandes Nabis wieder zu fürchten hatten. Die Athener können gar keine Hülfstruppen versprechen.

12. *multae nomine*] 'als Strafe'; vgl. 30, 31, 9: *quae sit multa.* — *triginta*] vgl. Mms. Eph. ep. 1, 294.

30—33. Friede mit Philipp. Befreiung Griechenlands. Pol. 18, 27 ff.; Plut. Flam. 10; App. Maced. 9; Zon. 9, 16; Iustin 30, 2; Val. Max. 4, 8, 5.

1. *paucos post dies*] s. 31, 24, 7 u. a. — *decem legati*] s. 24, 7. — *quorum ex consilio . .*] s. 31, 4; Pol.: *ἧκον ἐκ τῆς Ῥώμης οἱ δέκα . . κομίζοντες τὸ τῆς συγκλήτου δόγμα τὸ περὶ τῆς πρὸς Φίλιππον εἰρήνης.* — *pax . . leges*] s. 31, 11, 17. — *in has*] s. § 10; 23, 34, 1; 29, 12, 14.

ex consilio pax data Philippo in has leges est, ut omnes Graeco- 2
rum civitates, quae in Europa quaeque in Asia essent, libertatem
ac suas haberent leges; quae earum sub dicione Philippi fuissent,
praesidia ex iis Philippus deduceret vacuasque traderet Romanis
ante Isthmiorum tempus; deduceret et ex iis, quae in Asia essent, 3
Euromo Pedasisque et Bargyliis et Iaso et Myrina et Abydo et
Thaso et Perintho: eas quoque enim placere liberas esse; de Cia- 4
norum libertate Quinctium Prusiae, Bithynorum regi, scribere,
quid senatui et decem legatis placuisset; captivos transfugasque 5
reddere Philippum Romanis et navis omnis tectas tradere praeter
quinque et regiam unam inhabilis prope magnitudinis, quam se-

2. *ut omnes Graecorum civitates . .*] deutlicher Pol.: *τοὺς μὲν ἄλλους Ἕλληνας πάντας . . ἐλευθέρους ὑπάρχειν . . τοὺς δὲ ταττομένους ὑπὸ Φίλιππον καὶ τὰς πόλεις τὰς ἐμφρούρους παραδοῦναι Φίλιππον Ῥωμαίοις πρὸ τῆς τῶν Ἰσθμίων πανηγύρεως,* indem hier durch den Gegensatz *ἄλλους μὲν . . τοὺς δὲ* das verschiedene Verhältnis der übrigen Staaten und der von Philipp besetzten bezeichnet ist, während bei Liv. die Städte Philipps wie die übrigen für frei erklärt und doch den Römern übergeben werden; s. 31, 2 f. — *omnes*] ohne Rücksicht auf die Rechte oder Ansprüche, die Ägypten und Syrien (s. 40, 4) auf viele derselben hatten; übrigens ist *omnes* nicht zu urgieren, da die pergamenischen Könige die ihnen unterworfenen Städte behalten. — *libertatem ac suas . . leges*] s. 9, 4. 3; 23, 5, 9; 31, 31, 7.

3. *deduceret*]* — *quae in Asia essent*] ein unpassender Zusatz, den Polybios nicht hat; unrichtig, wenn er auf alle im folgenden genannten Orte bezogen wird, da Thasos und Perinthos nicht in Asien liegen, ungenau, wenn die Worte auf diese beiden nicht bezogen werden sollen. — *Pedasisque*] in Karien in der Nähe von Euromos; die Stadt ist 32, 13, 6 ebensowenig erwähnt als Myrina; dieses scheint Liv. nach der Stellung zwischen *Iaso* und *Abydo* für die äolische Stadt in Kleinasien am sinus Cumaeus zu halten, während Polybios (*Ἄβυδον, Θάσον, Μύριναν, Πέρινθον*) die Stadt auf der Insel Lemnos meint, worauf auch 35, 2 hindeutet. — *Perintho*] s. 32, 33, 7. — *eas quoque enim*] s. zu 2, 18, 4. Der Zusatz von *quoque* macht das Verhältnis unklar, da dieselben schon in § 2: *omnes* . . enthalten sind, und nach 31, 3 gerade diese Städte allein von denen, die Philipp besessen hat, sogleich für frei erklärt und nicht den Römern überliefert werden; daher Pol.: *Εὔρωμον δὲ καὶ Πήδασα . . Πέρινθον ἐλευθέρας ἀφεῖναι, τὰς φρουρὰς ἐξ αὐτῶν μεταστησάμενον . .* (nicht *καὶ ταύτας ἐλευθέρας . .*)

4. *Cianorum*] s. 32, 33, 16. 34, 6. — *Prusiae*] s. 32, 34, 6; er verliert die Eroberung, obgleich er Philipp nicht unterstützt hat. — *scribere*] ist von *placere* abhängig, wie die folgenden Infinitive.

5. *captivos . .*] sind die nur Philipp betreffenden Bedingungen. — *reddere*] Pol.: *ἀποκαταστῆσαι . . ἐν τοῖς αὐτοῖς χρόνοις.* — *navis . . tectas*] s. 31, 14, 3. — *inhabilis*] die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Schiffe hing nicht allein von der gröſseren Zahl der Ruder und Ruderbänke ab, vielmehr muſsten, wenn deren 16 über einander waren, die Ruder auf den höheren durch

6 decim versus remorum agebant; ne plus quinque milia armato-
rum haberet neve elephantum ullum; bellum extra Macedoniae
7 fines ne iniussu senatus gereret; mille talentum daret populo
Romano, dimidium praesens, dimidium pensionibus decem anno-
8 rum. Valerius Antias quaternum milium pondo argenti vectigal
in decem annos inpositum regi tradit; Claudius in annos triginta
quaterna milia pondo et ducena, *in* praesens viginti milia pondo.
9 idem nominatim adiectum scribit, ne cum Eumene Attali filio —
10 novus is tum rex erat — bellum gereret. in haec obsides accepti,
inter quos Demetrius Philippi filius. adicit Antias Valerius Attalo
11 absenti Aeginam insulam elephantosque dono datos, et Rhodiis
Stratoniceam Cariaeque alias urbes, quas Philippus tenuisset;
Atheniensibus insulas datas Lemnum, Imbrum, Delum, Scyrum.

ihre Gröfse ganz unbrauchbar werden; s. 45, 35, 3; vgl. jedoch Plut. Demetr. 43.

6. *ne..gereret*] beide Punkte haben weder Polybios, der nur die Hauptsachen (*τὰ συνέχοντα*) angeben will, noch Plutarch und Appian; Liv. hat dieselben den im folgenden erwähnten Annalisten entnommen, obgleich an der Richtigkeit der Angaben zu zweifeln ist; wenigstens scheint aus 9, 7 (vgl. 44, 41, 4) hervorzugehen, dafs die Macedonier keine Elefanten hatten; auch das Heer ist 38, 2, 1 (vgl. 42, 12, 8) gröfser als 5000 Mann, ohne dafs die Römer Einsprache thun. — *bellum..gereret*] vgl. 42, 25, 4; wie Karthago 30, 37, 4; doch werden nur einzelne Kriege Philipps und Perseus' von den Römern als bundeswidrig getadelt (s. 42, 40, 5; vgl. 42, 41, 11), andere nicht (s. 39, 35, 4. 53, 12; 40, 22, 11), so dafs sie ihm nach dem Bündnis erlaubt gewesen sind; s. Nissen KU. 146.

7. *mille talentum*] s. 38, 8, 10; es sind wohl, wie sonst, attische oder euböische Talente gemeint; s. 37, 45, 14; 38, 38, 13. — *pensionibus*] s. 7, 27, 3; vgl. Hertzberg GGr. 1, 81.

8. *quaterna milia pondo et ducena**] betragen auf 10 Jahre, das Talent zu 80 römischen Pfund gerechnet (s. 38, 38, 13), nur 500 Talente, so dafs wohl anzunehmen ist, Valerius habe die sogleich zu zahlende Summe von 500 Talenten in dieser Zahl nicht miteinbegriffen. — *vectigal*] für die Römer; von seiten des Gebenden ist est 'Kriegssteuer', daher auch *stipendium* genannt; s. 46, 9; vgl. 47, 2; 38, 38, 9. — *Claudius*] s. 10, 9. — *in annos.. ducena*] die Kontribution betrüge dann weit über 1000 Talente.

9. *nominatim adiectum*] in Bezug auf § 6: *bellum ne..*; vgl. 37, 56, 3. 4. — *Eumene*] s. 21, 4. 5.

10. *Attalo*] Valerius scheint geglaubt zu haben, dafs Attalus noch lebe; s. 21, 1; auch hatte dieser Ägina schon im ersten macedonischen Kriege von den Ätolern gekauft; s. 31, 25, 1. — *elephantosque*] s. zu § 6.

11. *Stratoniceam..*] ist vielleicht nur eine Verwechslung mit der spätern Schenkung; s. zu 18, 19. — *Cariaeque alias urbes*] nach § 3; 31, 2. 35, 1 sollen diese Städte frei sein; wohl eine Verwechslung mit 38, 39, 13. — *Lemnum**] doch sollen Myrina (§ 3) und Hephästia (s. 35, 2) frei sein; nach Pol. 30, 18 (vgl. ebd. 32, 17; Vitruv 7, 7) haben die Athener Lemnos und Delos erst nach dem Kriege mit Perseus erhalten.

Omnibus Graeciae civitatibus hanc pacem adprobantibus 31
soli Aetoli decretum legatorum clam mussantes carpebant: litte- 2
ras inanis vana specie libertatis adumbratas esse; cur enim alias Romanis tradi urbes nec nominari eas. alias nominari et sine
traditione liberas iubere esse, nisi quod, quae in Asia sint, libe- 3
rentur, longinquitate ipsa tutiores, quae in Graecia sint, ne nominatae quidem intercipiantur, Corinthus et Chalcis et Oreus cum
Eretria et Demetriade? nec tota ex vano criminatio erat. dubita- 4
batur enim de Corintho et Chalcide et Demetriade, quia in senatus consulto, quo missi decem legati ab urbe erant, ceterae Graeciae
atque Asiae urbes haud dubie liberabantur, de iis tribus urbibus 5
legati, quod tempora rei publicae postulassent, id e re publica
fideque sua facere ac statuere iussi erant. Antiochus rex erat, 6

31. 1. *mussantes*] s. 28, 40, 2. — *carpebant*] s. zu 34, 23, 3.

2. *litteras .. esse*] es seien nur inhaltslose Buchstaben (Worte) mit dem Umrifs eines täuschenden Bildes der Freiheit (in welchen nur im Umrisse das trügerische Bild der Freiheit gezeichnet sei). Der Ausdruck ist tautologisch; über *species* s. 32, 7; Cic. de n. d. 1, 75: *species quaedam deorum, quae nihil concreti habeat, nihil solidi, nihil expressi, nihil eminentis*; ebenso wird *adumbratum*, eine blofse Linearzeichnung (Linearumrifs), dem vollendeten Gemälde und dem *expressum*, der ausgeprägten Gestalt, wie sie die bildenden Künste geben, gegenübergestellt; die Beziehung von *adumbratas* auf *litteras* ist ungenau, da nicht diese, sondern das durch dieselben Dargestellte *adumbratum* ist. — *cur enim* ..] deutlicher Pol.: *ἔφασκον γὰρ εἶναι δύο γνώμας ἐν τῷ δόγματι περὶ τῶν ὑπὸ Φιλίππου φρουρουμένων πόλεων, τὴν μὲν μίαν ἐπιτάττουσαν ἐξάγειν τὰς φρουρὰς τὸν Φίλιππον, τὰς δὲ πόλεις παραδιδόναι Ῥωμαίοις, τὴν δ' ἑτέραν, ἐξάγοντα τὰς φρουρὰς ἐλευθεροῦν τὰς πόλεις* .., die namentlich angeführten seien die asiatischen, die nicht genannten die in Griechenland; diese wollten die Römer behalten, um Griechenland neue Fesseln anzulegen.

3. *quae in Asia sint*] hat hier auch Polybios; s. zu 30, 3. — *longinquitate ipsa tutiores*] Polybios hat diesen Gedanken nicht; derselbe soll wohl bedeuten, dafs die Städte schon durch ihre Entfernung vor den Eroberungsplänen der Römer oder davor sicher seien, dafs die Römer sie wie die in Griechenland zur Unterdrückung des Volkes gebrauchen könnten. — *ne nominatae quidem*] ohne sie auch nur zu nennen, 'ohne weiteres'; ein Begriff, der gesteigert würde, ist nicht vorausgegangen. — *intercipiantur*] näml. *a Romanis*. — *Corinthus* ..] s. 32, 37, 2 ff.; vgl. § 11. — *Oreus*] s. 31, 25, 7. — *Eretria*] s. 32, 16, 10.

4. *ex vano*] s. 28, 4; vgl. 22, 7, 4. — *in seratus consulto*] s. zu 30, 1. — *ceterae* ..] Pol.: *ταύτην δὲ συνέβαινε γίγνεσθαι τὴν ἀπορίαν ἐν τῷ συνεδρίῳ διὰ τὸ περὶ μὲν τῶν ἄλλων ἐν τῇ Ῥώμῃ προδιειλῆφθαι καὶ ῥητὰς ἔχειν τοὺς δέκα παρὰ τῆς συγκλήτου τὰς ἐντολάς* ..

5. *e re publica fideque* ..] s. 22, 39, 2; vgl. Pol.: *κατὰ τὰς αὐτῶν προαιρέσεις.*

6. *Antiochus rex erat*] nachdrücklich vorangestellt, um den eigentlichen Grund in einem besonderen Satze folgen zu lassen; anders 28,

quem transgressurum in Europam, cum primum ei vires suae satis placuissent, non dubitabant; ei tam opportunas ad occupandum patere urbes nolebant.
7 ab Elatia profectus Quinctius Anticyram cum decem legatis, inde Corinthum traiecit. ibi consilia de libertate Graeciae dies prope totos in concilio decem legatorum
8 agitabantur. identidem Quinctius liberandam omnem Graeciam, si Aetolorum linguas retundere, si veram caritatem ac maiesta-
9 tem apud omnis nominis Romani vellent esse, si fidem facere ad liberandam Graeciam, non ad transferendum a Philippo ad se
10 imperium sese mare traiecisse. nihil contra ea de libertate urbium alii dicebant; ceterum ipsis tutius esse manere paulisper sub tutela praesidii Romani quam pro Philippo Antiochum do-
11 minum accipere. postremo ita decretum est: Corinthus redderetur Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem retineri, donec cura de Antiocho decessisset.

32 Isthmiorum statum ludicrum aderat, semper quidem et alias

1t. — *cum primum . . placuissent*] d. h. sobald er sich genug vorbereitet (gerüstet) glaube; s. 39, 30, 8: *ubi satis placuere vires*; Senec. Ep. 5, 1 (42), 3: *cum illis vires suae placuerint*; zur Sache s. 27, 6. Dafs Antiochus jetzt, nach der Unterwerfung Philipps, noch an einen Krieg mit Rom gedacht habe, ist wenig glaublich; wohl aber konnte die Unterwerfung der kleinasiatischen Städte und die beabsichtigten Eroberungen in Thracien (s. Kap. 38 und 40) erwarten lassen, dafs er noch weiter gehen werde.

7. *de libertate Graeciae*] zunächst, nach Polybios, über die § 5: *de iis . .* bezeichnete Bestimmung. — *consilio*]*

8. *identidem Quinctius*] s. 5, 25, 4. — *veram caritatem . .*] wenn sie wollten, dafs die *caritas* (Liebe, Hochschätzung von seiten der Griechen; s. 31, 34, 1) eine wahre, nicht eine *ficta* sein sollte, so müfsten sie die Städte frei geben und sich auf diese Weise jene erwerben; etwas verschieden *maiestatem*: wenn die Hoheit der Römer (für die Griechen) eine wahre, die Anerkennung derselben nicht eine scheinbare oder erzwungene, sondern eine aufrichtige, wahrhafte sein sollte u. s. w., mit Anspielung auf die Bestimmung der Bündnisse: *maiestatem populi Romani comiter servanto*. Über die Verbindung von Beschaffenheiten, welche verschiedene Subjekte voraussetzen (*caritas* der Griechen, *maiestas* der Römer), s. 34, 29, 1.

9. *fidem facere*] auch hierzu gehört *apud omnis*; s. 28, 8; 21, 47, 5.

10. *de libertate . .*] über die Freiheit an sich; Polybios hat den Gedanken nicht. — *ipsis*] den Städten oder deren Bewohnern; s. 31, 16, 5. — *praesidii*] wie § 11.

11. *ita*] ist stark zu betonen, da man es erst im folgenden Satze bei *redderctur* erwartet; Pol.: *οὐ μὴν ἀλλὰ . . ὁ Τίτος ἔπεισε τὸ συνέδριον.* — *redderetur*] Pol.: *διὰ τὰς ἐξ ἀρχῆς ὁμολογίας*; s. 32, 19, 4. — *Acrocorintho*] s. 32, 23, 6. — *retineri*] über den Wechsel der Konstruktion s. 31, 8, 8. 44, 5. — *cura . . de*] s. zu 2, 31, 7.

32. 1. *Isthmiorum . .*] die bekannten Spiele in dem Fichtenhain des Poseidon, die je im 1. und 3.

frequens cum propter spectaculi studium insitum genti, quo certamina omnis generis artium viriumque et pernicitatis visuntur,
tum quia propter opportunitatem loci, per duo diversa maria 2
omnium rerum usus ministrantis humano generi, concilium Asiae
Graeciaeque is mercatus erat; tum vero non ad solitos modo 3
usus undique convenerant, sed expectatione erecti, qui deinde status futurus Graeciae, quae sua fortuna esset; alii alia non taciti solum opinabantur sed sermonibus etiam ferebant Romanos facturos; vix cuiquam persuadebatur Graecia omni cessuros. ad 4
spectaculum consederant, et praeco cum tubicine, ut mos est, in mediam aream, unde sollemni carmine ludicrum indici solet,

Jahre der Olympiade gefeiert wurden. — *statum*] s. 23, 35, 12. — *ludicrum*] s. 27, 30, 9. — *aderat*] in Bezug auf 30, 2. — *semper quidem . . mercatus erat*] hat Liv. zur Veranschaulichung hinzugefügt; Polybios sagt nur über die damalige Versammlung: *σχεδὸν ἀπὸ πάσης τῆς οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν συνεληλυθότων διὰ τὴν προσδοκίαν τῶν ἀποβησομένων . .*; vgl. bei Liv. § 3. — *et alias*] vgl. 4, 3, 2. — *spectaculi studium*] 'die Schaulust'. — *certamina . .*] Liv. scheint drei Klassen der certamina zu unterscheiden, so dafs *virium et pernicitatis* nicht als Epexegese zu *artium* zu betrachten ist. — *omnis generis artium*] s. 21, 12, 8; umfassen den musischen und ritterlichen Agon, *virium et pernicitatis* den gymnischen, jenes den Ring- und Faustkampf (das Pankration und Pentathlon), dieses den Wettlauf im Stadium; s. 45, 33, 5; vgl. Cic. de leg. 2, 22; Schömann 2, 51 ff. — *visuntur*] weil die musischen Wettkämpfe, das Vortragen von Gedichten und musikalischen Produktionen, untergeordnet waren und zunächst *spectaculi studium* erklärt werden soll; vgl. 34, 31, 13.

2. *duo . . maria*] s. 32, 23, 3. — *omnium rerum usus*] vgl. § 3; *usus belli* u. a.; = was zu allen Dingen (in allen Verhältnissen) dienlich ist, Gebrauchsgegenstände oder Lebensbedürfnisse jeder Art. — *humano generi*] vgl. 33, 7; ist in Bezug auf Pol.: *ἀπὸ πάσης οἰκουμένης τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν* gesagt; es gehört zu *ministrantis*, wie *concilium* zu *Asiae Graeciaeque*; vgl. 45, 33, 3: *conventu Europae Asiaeque.* — *mercatus*] mit den Spielen waren, wie in Italien (s. 1, 30, 5), Messen verbunden; vgl. Iustin 13, 5: *in mercatu Olympiaco.*

3. *ad . . usus*] s. 29, 2; = um die gewöhnlichen Bedürfnisse zu befriedigen, oder allgemeiner, so dafs es auch *spectaculi studium . .* umfafst, = zu den Zwecken wie sonst gewöhnlich. — *deinde*] von da an, 'fernerhin'. — *alia*] ist mit *facturos* zu verbinden, beides zusammen hängt von *opinabantur* und *sermonibus ferebant* ab; über *sermonibus ferre* s. 4, 5, 6; Caes. BC. 2, 17, 2; Pol.: *πολλοὶ καὶ ποικίλοι καθ᾽ ὅλην τὴν πανήγυριν ἐνέπιπτον λόγοι*, die er dann ausführlich darlegt.

4. *ad spectaculum*] s. 21, 42, 1; 28, 33, 16 u. a. — *consederant, et praeco . . processit*] das *et* nach griechischer Weise (*καὶ*) statt des gewöhnlicheren *cum . . processit*; vgl. zu 43, 4, 10. — *praeco*] Pol.: *προελθὼν ὁ κῆρυξ καὶ κατασιωπησάμενος τὰ πλήθη διὰ τοῦ σαλπιγκτοῦ τόδε τὸ κήρυγμα ἀνηγόρευσεν.* — *ut mos est*] s. 32, 20, 1. — *aream**] Pol.: *ἀθροισθέντος τοῦ πλήθους εἰς τὸ στάδιον ἐπὶ τὸν ἀγῶνα.* — *sollemni carmine*]

5 processit et tuba silentio facto ita pronuntiat: 'senatus Romanus
et T. Quinctius imperator Philippo rege Macedonibusque devictis
liberos, inmunes, suis legibus esse iubet Corinthios, Phocenses,
Locrensesque omnis et insulam Euboeam et Magnetas, Thessalos,
6 Perrhaebos, Achaeos Phthiotas.' percensuerat omnis gentis, quae
sub dicione Philippi regis fuerant. audita voce praeconis maius
7 gaudium fuit, quam quod universum homines acciperent. vix
satis credere se quisque audisse, et alii alios intueri mirabundi
velut ad somni vanam speciem; quod ad quemque pertinebat,
suarum aurium fidei minimum credentes, proximos interroga-
8 bant. revocatus praeco, cum unusquisque non audire modo sed
videre libertatis suae nuntium averet, iterum pronuntiavit eadem.
9 tum ab certo iam gaudio tantus cum clamore plausus est ortus
totiensque repetitus, ut facile appareret nihil omnium bonorum
10 multitudini gratius quam libertatem esse. ludicrum deinde ita

eine bestimmte, vorgeschriebene Formel; s. 1, 26, 6 u. a.; statt dieser wird jetzt der Senatsbeschlufs zuerst vorgetragen.

5. *senatus* ..] der Senat als Vertreter des Volks; Pol.: *ἡ σύγκλητος ἡ Ῥωμαίων καὶ Τίτος Κοΐντιος στρατηγὸς ὕπατος*; dagegen sagt Val. Max. *senatus populusque Romanus*, ebenso Appian; der Senatsbeschlufs ist nach 31, 11 vervollständigt. — *liberos*] politische Freiheit der Personen und Staaten. — *inmunes*] Pol.: *ἀφορολογήτους* (*ἀφρουρήτους* hat Liv. übergangen); = steuerfrei; s. 45, 26, 13; Kuhn 2, 31. — *suis legibus* ..] politisch selbständig, autonom; s. 30, 2. — *Locrensesque omnis*] die ozolischen und epiknemidischen. — *Magnetas*] s. 34, 6; die Doloper und Oresten (s. 34, 6) hat auch Polybios nicht genannt.

6. *sub dicione*] nicht in diesem Verhältnisse, sondern nur in Symmachie hatten die Achäer (s. 32, 5, 4), die Böoter (s. 1, 1. 27, 8) und Akarnanen (s. 16, 2) zu Philipp gestanden; die beiden ersten Völker hatten bereits mit Rom Bündnisse geschlossen (s. 32, 23, 2; 33, 2, 6) und die Akarnanen sich unterworfen (s. 17, 14); dasselbe wird wohl von den Epiroten angenommen; s. 32, 14, 6; vgl. 36, 35, 8. — *maius* .. *quam quod* ..] s. 9, 9, 14; 27, 50, 7. — *acciperent*] statt des einfachen *caperent* (vgl. 21, 8, 2), ist nicht häufig.

7. *se*] gehört zu *audisse*; s. 39, 49, 8. — *ad*] s. 1, 7, 7. — *somni vanam speciem*] Pol.: *ὡς ἂν εἰ καθ' ὕπνον ἀκούειν*. — *quod* .. *pertinebat*] gerade das, was die einzelnen besonders (das Schicksal des Staates eines jeden) betraf, glaubten diese nicht richtig gehört zu haben, hielten es für so unglaublich, dafs sie ihren Ohren nicht trauten, sondern andere fragten, ob sie recht gehört hätten; s. 1, 29, 3; 27, 50, 11.

8. *revocatus*] s. 7, 2, 9. — *videre* .. *averet*] s. zu 45, 39, 8.

9. *ab certo*] s. 32, 14, 6; vgl. 45, 1, 4. — *nihil omnium bonorum*] vgl. 2, 59, 1: *nihil eorum*; 5, 24, 9: *quicquam earum rerum* u. a.; zum Gedanken vgl. Caes. BG. 3, 10, 3: *omnes homines natura libertati studere*.

10. *ludicrum* ..] Pol.: *τῶν ἀθλητῶν ἁπλῶς οὐδεὶς οὐδένα λόγον εἶχεν ἔτι*. — *praeoccupaverat*] hatte

raptim peractum est, ut nullius nec animi nec oculi spectaculo
intenti essent; adeo unum gaudium praeoccupaverat omnium
aliarum sensum voluptatium. ludis vero dimissis cursu prope 33
omnes tendere ad imperatorem Romanum, ut ruente turba in 2
unum adire, contingere dextram cupientium, coronas lemniscos-
que iacientium haud procul periculo fuerit. sed erat trium ferme 3
et triginta annorum, et cum robur iuventae tum gaudium ex tam
insigni gloriae fructu vires suppeditabat. nec praesens tantum- 4
modo effusa est laetitia, sed per multos dies gratis et cogitatio-
nibus et sermonibus renovata: esse aliquam in terris gentem, 5
quae sua inpensa, suo labore ac periculo bella gerat pro libertate
aliorum nec hoc finitimis aut propinquae vicinitatis hominibus 6
aut terris continentibus iunctis praestet, sed maria traiciat, ne 7
quod toto orbe terrarum iniustum imperium sit, ubique ius, fas,

vorher (weil die Verkündigung vor dem Beginn der Wettkämpfe erfolgte) eingenommen und den Sinn für . . abgestumpft (benommen).

33. 1. *ludis . . dimissis*] *ludis* statt der zu den Spielen Zusammengekommenen (der Festversammlung); vgl. 21, 54, 2: *dimittere praetorium*; Suet. Aug. 76: *dimittere convivium*; der Gegensatz ist *committere ludos*; s. 2, 36, 1.

2. *ruente . . in unum*] ist durch auffallende Stellung hervorgehoben. — *adire, contingere*] das Asyndeton wie 29, 8; 6, 41, 2; vgl. 43, 1, 10. — *contingere dextram cupientium*] s. 28, 9, 6. — *lemniscosque**] vgl. Paul. Diac. S. 115: *lemnisci, id est fasciolae coloriae, dependentes ex coronis, propterea dicuntur, quod antiquissimum fuit genus coronarum lanearum. — procul*]*

3. *trium ferme et triginta annorum*] s. 32, 7, 9; nach Pol. 18, 12: *πλείω γὰρ τῶν τριάκοντα ἐτῶν οὐκ εἶχε*, als er Konsul war im J. 197; er kann daher das 33. Jahr eben erst angetreten haben; daher *ferme. — tam*]* — *gloriae fructu*] *fructus* = Vorteil, Genufs; vgl. 25, 31, 7: *laborum periculorumque . . fructum*; 27, 21, 3. 45, 5: *gloriae . . ex re bene gesta partae fructum*; 45, 35, 9; Cic. p. Arch. 23: *gloriae fructum*. Über die Sache s. Plut. 12, 15. — *suppeditabat*]*

4. *nec praesens . .*] anders bei Polybios angeknüpft: *δοκούσης δὲ τῆς εὐχαριστίας ὑπερβολικῆς γενέσθαι, θαρρῶν ἄν τις εἶπε διότι πολὺ καταδεεστέραν εἶναι συνέβαινε τοῦ τῆς πράξεως μεγέθους.* Da ferner Liv. den bei Polybios sich nur auf Griechenland beziehenden Gedanken rhetorisch verallgemeinert (*aliorum*) und *nec hoc . . potentissima sint* einschiebt, so schliefst sich *una voce* (§ 7) bei ihm weniger passend als bei Polybios an das Vorhergehende an. — *tantummodo*] s. zu 21, 32, 4.

6. *terris continentibus iunctis*] näml. *hominibus*; durch zusammenhängende (sich an einander reihende) Länder verbundene Menschen, im Gegensatze zu den durch das Meer getrennten, zu denen ungenau, weil die römischen Heere zu Schiff nach Griechenland und Macedonien übersetzten (vgl. 43, 1, 9), auch Griechenland gerechnet wird; der von *praestet* abhängige Dativ *iunctis* neben dem Abl. *terris continentibus* ist etwas undeutlich; vgl. 44, 6, 17.

7. *ius, fas, lex*] gewöhnlich sagt Liv. *ius fasque* (s. 1, 2, 6; 8, 5, 8.

lex potentissima sint. una voce praeconis liberatas omnis Grae-
8 ciae atque Asiae urbes; hoc spe concipere audacis animi fuisse, ad effectum adducere et virtutis et fortunae ingentis.

34 Secundum Isthmia Quinctius et decem legati legationes regum
2 gentiumque audivere. primi omnium regis Antiochi vocati legati sunt. iis eadem fere, quae Romae egerant, verba sine fide rerum
3 iactantibus nihil iam perplexe, ut ante, cum dubiae res incolumi Philippo erant, sed aperte denuntiatum, ut excederet Asiae urbibus, quae Philippi aut Ptolomaei regum fuissent, abstineret liberis civitatibus, neu quam lacesseret armis: et in pace et in
4 libertate esse debere omnis ubique Graecas urbes. ante omnia denuntiatum, ne in Europam aut ipse transiret aut copias trai-
5 ceret. dimissis regis legatis conventus civitatum gentiumque est

10, 1. 39, 13 u. a.) oder *ius ac fas* (s. 27, 17, 13; 32, 21, 23; 42, 21, 3); an u. St. asyndetisch, weil sich ein dritter Begriff anschliefst. *lex* neben *ius* (vgl. 1, 8, 1. 19, 1) bezeichnet die Herrschaft des Gesetzes der despotischen Willkür gegenüber; vgl. 2, 1, 1: *imperia legum potentiora quam hominum.*

8. *spe concipere*] s. Vell. 2, 106: *quod numquam ante spe conceptum.* — *ad effectum*] s. 6, 4, 6. — *et virtutis et fortunae ingentis*] anders ist die Gradation bei Polybios: *θαυμαστὸν γὰρ ἦν καὶ τὸ .. ὑπομεῖναι δαπάνην· .. μέγα δὲ καὶ τὸ δύναμιν ἀκόλουθον τῇ προαιρέσει προσενέγκασθαι· τούτων δὲ μεῖζον ἔτι τὸ μηδὲν ἐκ τῆς τύχης ἀντιπαῖσαι πρὸς τὴν ἐπιβολήν, ἀλλ' ἁπλῶς ἅπαντα πρὸς ἕνα καιρὸν ἐκδραμεῖν, ὥστε διὰ κηρύγματος ἑνὸς ἅπαντας .. Ἕλληνας .. ἐλευθέρους .. γενέσθαι.*

34—35. Anordnungen der Römer in Griechenland und Asien. Pol. 18, 47.

1. *regum gentiumque*] hat Polybios nicht; = aus monarchischen und Freistaaten, wie sonst oft *reges populique*; s. 21, 43, 11; 24, 49, 2 u. a.; vgl. 42, 30, 1: *regibus . . in liberis gentibus populisque.*

2. *quae Romae . .*] dahin hat der König eine Gesandtschaft, wie es scheint nach der 20, 8 erwähnten, geschickt; s. Nissen KU. 12. 149. — *verba sine fide*] scheinen nur eine nachträgliche Erklärung von *eadem* zu sein; an *verba* ist dann, um dieses nicht von *egerant* abhängig zu machen (anders ist *verba habere* 42, 61, 3; s. zu 10, 24, 4), *iactantibus* angeschlossen; denn bei *eadem* hat Liv. schwerlich schon *verba* gedacht; vollständig also wäre der Gedanke: *eadem, quae Romae egerant, agentibus i. e. verba . . iactantibus*; vgl. 6, 14, 11. — *sine fide rerum*] 'ohne beglaubigte Thatsachen anzuführen'; vgl. 22, 7, 5.

3. *perplexe*] s. 30, 42, 7. — *denuntiatum*] s. 7, 31, 10; 42, 25, 12 u. a. Die Wiederholung des Wortes wie 27, 5. — *Philippi aut Ptolomaei . .*] s. 31, 14, 5. 16, 4; 33, 18, 1. — *liberis*] mehrere besonders im Innern des Landes liegende Städte hatten sich den ägyptischen Königen nicht unterworfen, sondern ihre Unabhängigkeit bewahrt; vgl. 20, 12. 30, 1: *omnes.* 37, 12. 16. 38, 2 u. a.; Pol.: *τῶν μὲν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι καὶ μηδένα πολεμεῖν*; Kuhn 2, 135. — *neu quam*]* — *omnis ubique*] s. 26, 43. 1; 34, 58, 9.

5. *aut copias traiceret*] hat Liv. hinzugesetzt. — *civitatum gentiumque*] Pol.: *τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν*

haberi coeptus; eoque maturius peragebatur, quod decreta decem
legatorum *in* civitates nominatim pronuntiabantur. Orestis — 6
Macedonum ea gens est —, quod primi ab rege defecissent, leges
suae redditae. Magnetes et Perrhaebi et Dolopes liberi quoque
pronuntiati. Thessalorum genti praeter libertatem concessam 7
Achaei Phthiotae dati, Thebis Phthioticis et Pharsalo excepta.

παραγεγονότας; über *gens* s. 26, 27, 12. — *in civitates*] es wurden nur die die einzelnen Staaten betreffenden Beschlüsse (ohne weitere Verhandlung) vorgelesen; vgl. 26, 34, 2: *in familias singulas decreta facta*; Pol. sagt nur: *τὰ δόξαντα τῷ συνεδρίῳ διεσάφουν*.

6. *Orestis* . .] Pol.: *Ὀρέστας* . . *διὰ τὸ προσχωρῆσαι σφίσι κατὰ τὸν πόλεμον αὐτονόμους ἀφεῖσαν*; 31, 40, 3 hat Liv. nur die Übergabe von Celetrum berichtet, aber 39, 28, 2 erwähnt Philipp *civitates Macedonum, quae a me inter indutias defecerant*; vgl. 39, 23, 6: die Befreiung derselben wird 42, 38, 1 berührt; sie wohnten im oberen Haliakmonthale und waren wahrscheinlich ein epirotischer Volksstamm; s. Abel Maced. 27 f. — *leges suae redditae*] s. 32, 5; Macedonien wird so im Westen beschränkt. — *Magnetes*] auf der Halbinsel im Osten Thessaliens; 35, 31, 3 wird ein *concilium Magnetum*, 35, 31, 11. 39, 6. 43, 4 ein *Magnetarches* erwähnt. — *Perrhaebi*] ein im nördlichen Thessalien von den kambunischen Bergen und dem Olympos nach Süden zu wohnender Volksstamm (s. Strabo 9, 5, 17, S. 437), einst den Thessalern unterworfen; s. Thuk. 4, 78, 5. Früher hatte der Name nur ethnographische Bedeutung gehabt; Liv. erwähnt oft *Perrhaebia* (s. 31, 41, 5; 32, 15, 8; 36, 10, 5. 13, 3. 15, 7: *ante saltum Thermopylarum in septentrionem versa Epirus et Perrhaebia* u. a.), während jetzt die Perrhäber auch politisch ein besonderer Staat werden; s. Bursian 1, 48 ff. — *Dolopes*] s. 32, 5; 32, 13, 14; an der Südwestseite Thessaliens bis an die Grenze von Athamanien wohnend: s. Strabo 9, 5, 17, S. 437: *καλοῦσι δὲ καὶ τὴν Δολοπίαν τὴν ἄνω Θετταλίαν*; ebd. *ἀρξάμενος ἀπὸ τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου*; vgl. ebd. S. 663. 668; Liv. 36, 33, 7; 38, 3, 4. 5. 10, 8, 2; 41, 22, 4. — *liberi quoque*] ist wegen der Stellung von *quoque* (anders sind die zu 4, 41, 3 angeführten Stellen), da kein zweiter Begriff (etwa *leges redditae*) da ist, zu dem *liberi* noch hinzukäme, auffallend; man sollte erwarten: *Magnetes quoque et . . Dolopes liberi pronuntiati*: Pol.: sagt nur: *ἠλευθέρωσαν δὲ Περραιβοὺς καὶ Δόλοπας καὶ Μάγνητας*; wahrscheinlich hat Liv. in diesem Polybianischen *ἠλευθέρωσαν*, gegenüber dem unmittelbar vorhergehenden *αὐτονόμους ἀφεῖσαν*, einen besonderen, gesteigerten Begriff zu erkennen geglaubt.

7. *Thessalorum genti*] alle übrigen Bewohner Thessaliens (in Hestiäotis, Thessaliotis, Pelasgiotis) aufser den drei genannten Völkern und den Achäern (Phthiotis); vgl. 34, 51, 4 ff.; 36, 8, 2. 9, 10: *ab universa gente Thessalorum* u. a.: 42, 38, 6 wird das *concilium* derselben zu Larisa, 35, 39, 4 der *praetor Thessalorum* erwähnt. — *Achaei Phthiotae*] so werden schon bei Homer die Bewohner von Phthiotis genannt; vgl. Strabo 9, 5, 9, S. 433: *Ἀχαιοὶ δ᾽ ἐκαλοῦντο οἱ Φθιῶται*; nach anderen wohnten sie über Phthiotis hinaus; vgl. ebd. S. 430: *ἔχει δὲ ἡ μὲν Φθιῶτις τὰ νότια τὰ παρὰ τὴν Οἴτην ἀπὸ τοῦ Μαλιακοῦ κόλπου καὶ Πυλαϊκοῦ μέχρι τῆς Δολοπίας καὶ τῆς Πίνδου δια-*

Aetolos de Pharsalo et Leucade postulantes, ut ex foedere sibi
8 restituerentur, ad senatum reiecerunt. Phocenses Locrensesque, sicut ante fuerant, adiecta decreti auctoritate iis contribuerunt.
9 Corinthus et Triphylia et Heraea — Peloponnesi et ipsa urbs
10 est — reddita Achaeis. Oreum et Eretriam decem legati Eumeni regi, Attali filio, dabant dissentiente Quinctio; ea una res in arbitrium senatus reiecta est; senatus libertatem his civitatibus dedit
11 Carysto adiecta. Pleurato Lychnidus et Parthini dati; Illyriorum utraque gens sub dicione Philippi fuerant. Amynandrum tenere iusserunt castella, quae per belli tempus Philippo capta ademisset.

τείνοντα, πλατυνόμενα δὲ μέχρι Φαρσάλου καὶ τῶν πεδίων Θετταλικῶν; vgl. Liv, 36, 15, 7; 41, 22, 6; dagegen heifst es von derselben Gegend 42, 40, 6: *Maliensis ager*; vgl. Herod. 1, 56; 7, 196. 198. — *dati*] Pol.: *προσένειμαν*; wahrscheinlich ist gemeint, dafs sie mit Thessalien in Sympolitie stehen sollen; s. § 8; 32, 5, 4. Thessalien wird dadurch, dafs die in früherer Zeit von ihm abhängigen Völkerstämme abgetrennt werden, in mehrere Staaten gespalten. — *Thebis Phthioticis et Pharsalo*] s. 13, 7. — *excepta*]* — *de Pharsalo*] es ist auffallend, dafs sie jetzt nur diese Stadt fordern; dafs sie aber dieselbe nicht erhalten haben, zeigt 36, 10, 9; s. zu 39, 25, 9; vgl. 34, 23, 7: *se Echino et Pharsalo fraudari.* — *Leucade*] s. 17, 1; die Stadt ist jetzt noch frei geblieben; s. 36, 11, 9; 45, 31, 12; wahrscheinlich wurden der Forderung der Ätoler dieselben Gründe wie 13, 6 entgegengestellt. — *ad senatum . .*] was so gut wie eine abschlägige Antwort war; s. jedoch § 10.

8. *Phocenses . .*] vor der Übermacht der Macedonier hatten die genannten Staaten in enger Verbindung mit den Ätolern gestanden; s. Paus. 10, 38, 2: *ἐσποιοῦσι δὲ αὑτοὺς ἐς τὸ Αἰτωλικόν, αἰσχύνῃ τῶν Ὀζολῶν (Λοκρῶν) ὀνόματος.* — *adiecta . . auctoritate*] so wurde das frühere Verhältnis bestätigt. — *contribuerunt*] s. 32, 19, 4; Pol.: *συνεχώρησαν αὐτοῖς ἔχειν, καθάπερ εἶχον καὶ πρότερον ἐν τῇ συμπολιτείᾳ.*

9. *Corinthus*] s. 31, 11. — *Triphylia et Heraea*] s. 32, 5, 4; Philipp hat also noch nicht sein Versprechen erfüllt; vgl. Kuhn 2, 74. — *reddita*] sie werden wieder Glieder des achäischen Bundes.

10. *Eumeni regi**] s. 30, 9. — *dabant*] Conatus. — *dissentiente Quinctio*] Pol.: *Τίτου δὲ πρὸς τὸ συνέδριον διαστείλαντος οὐκ ἐκυρώθη τὸ διαβούλιον.* — *reiecta*] s. 31, 2, 2. — *Carysto adiecta*] vgl. § 7; 32, 17, 1; der Sinn scheint zu sein: zu den für frei erklärten Städten wurde Carystus hinzugefügt, also auch für frei erklärt; Pol.: *καὶ σὺν ταύταις Κάρυστος.* Zwar wird 32, 5 ganz Euböa die Freiheit erteilt, aber die genannten Städte hatten die Römer erobert und konnten daher anders über dieselben verfügen; s. 13, 8; übrigens war Oreus schon Attalus gegeben; s. 31, 46, 16; wahrscheinlich wurden Eumenes andere Versprechungen gemacht,

11. *Pleurato*] s. 31, 28, 1. — *Lychnidus*] s. 27, 32, 9; 43, 9, 7: *ad Lychnidum Dassaretiorum*; Pol.: *Λυχνίδα καὶ Πάρθον, οὔσας μὲν Ἰλλυρίδας, ὑπὸ Φίλιππον δὲ ταττομένας*; Liv. denkt nach dem folgenden *utraque gens* auch bei *Lychnidus* an das Volk; Philipp hatte sich die Parthiner (s. 43, 21, 3) und wohl auch Lychnidus nach dem

Dimisso conventu decem legati, partiti munia inter se, ad 35
liberandas suae quisque regionis civitates discesserunt, P. Lentu- 2
lus Bargylias, L. Stertinius Hephaestiam et Thasum et Thrae-
ciae urbes, P. Villius et L. Terentius ad regem Antiochum, Cn.
Cornelius ad Philippum. qui de minoribus rebus editis mandatis 3
percunctatus, si consilium non utile solum sed etiam salutare ad-
mittere auribus posset, cum rex gratias quoque se acturum dice- 4
ret, si quid, quod in rem suam esset, expromeret, magno opere 5
ei suasit, quoniam pacem impetrasset, ad societatem amicitiamque
petendam mitteret Romam legatos, ne, si quid Antiochus moveret, 6
expectasse et temporum opportunitates captasse ad rebellandum
videri posset. ad Tempe Thessalica Philippus est conventus. qui 7
cum se missurum extemplo legatos respondisset, Cornelius Ther- 8
mopylas, ubi frequens Graeciae statis diebus esse solet conventus
— Pylaicum appellant —, venit; Aetolos praecipue monuit, con- 9

Frieden mit Rom (s. 29, 12, 3. 13), wo er auf Atintania beschränkt wurde, unterworfen; s. 30, 42, 2; 32, 33, 3. — *fuerant*] s. 18, 12. — *castella*] s. 32, 14, 3; das wichtige Gomphi hat er nicht behalten; vgl. 36, 13, 6.

35. 1. *ad liberandas . . civitates*] hat Liv. hinzugefügt, obgleich es auf Cornelius nicht paſst; Polybios sagt *ἠλευθέρωσε* nur von Lentulus und Stertinius. — *suae*] die ihm angewiesene.

2. *Bargylias*] s. 18, 18. — *Stertinius**] wird auch von Polybios genannt; er könnte, da Liv. die Wahl der 10 Legaten (s. 24, 7) zu früh angesetzt hat, bald nach seiner Rückkehr (s. 27, 3) ernannt sein; Plutarch nennt einen sonst nicht vorkommenden Namen Titillius. — *Hephaestiam*] eine Stadt auf Lemnos, die 30, 3 nicht erwähnt ist. — *Thraeciae urbes*] zunächst wohl Perinth (s. 30, 3) und die 31, 16, 3 genannten.

3. *qui*]* — *editis mandatis* . .] Pol. sagt nur: *περί τε τῶν ἄλλων διελέχθησαν, ὑπὲρ ὧν εἶχον τὰς ἐντολάς, καὶ συνεβούλευον αὐτῷ πρεσβευτὰς πέμπειν εἰς τὴν Ῥώμην ὑπὲρ συμμαχίας.* — *utile . . salutare*] Nutzen und Heil oder Glück bringend; eine gesuchte Steigerung. — *admittere*] vgl. 31, 18, 3.

4. *in rem suam*] vgl. Cic. de off. 1, 42.

5. *suasit*] s. 16, 6. — *societatem amicitiamque*] s. 31, 11, 14; 42, 6, 8.

6. *moveret*] s. 31, 42, 4. — *expectasse*] das Objekt ergiebt der Zusammenhang; vgl. Pol.: *ἵνα μὴ δοκῇ τοῖς καιροῖς ἐφεδρεύων ἀποκαραδοκεῖν τὴν Ἀντιόχου παρουσίαν.*

7. *ad Tempe Thessalica*] s. 39, 24, 14; Polybios hat dies vor der Unterredung, Liv. will es den Thermopylen gegenüberstellen, hat aber nicht passend *qui . . respondisset* dazwischengebracht.

8. *Thermopylas*] Liv. denkt an die Versammlung der Amphiktyonen in Anthela bei den Thermopylen, zu welcher Bürger aus allen Bundesstaaten zusammenkamen; daher *frequens Graeciae . . conventus.* — *statis diebus*] gewöhnlich wurde die Herbstversammlung der Amphiktyonen daselbst gehalten. — *Pylaicum* appellant*] Liv. hat diese Bezeichnung der bei Pol.: *ἐπὶ τὴν τῶν Θερμικῶν σύνοδον* untergeschoben, weil er hier, wie 31, 32, 3 bei *Θερμικῶν*, an die

10 stanter et fideliter in amicitia populi Romani permanerent. Aetolorum principes alii leniter questi sunt, quod non idem erga suam gentem Romanorum animus esset post victoriam, qui in
11 bello fuisset, alii ferocius incusarunt exprobraruntque non modo vinci sine Aetolis Philippum, sed ne transire quidem in Grae-
12 ciam Romanos potuisse. adversus ea respondere, ne in altercationem excederet res, cum supersedisset Romanus, omnia eos aequa impetraturos, si Romam misissent, dixit. itaque ex auctoritate eius decreti legati sunt. hunc finem bellum cum Philippo habuit.

36 Cum haec in Graecia Macedoniaque et Asia gererentur, Etru-
2 riam infestam prope coniuratio servorum fecit. ad quaerendam opprimendamque eam M'. Acilius Glabrio praetor, cui inter civis peregrinosque iurisdictio obtigerat, cum una ex duabus legione

Versammlung bei den Thermopylen (Strabo 9, 3, 7, S. 420: *τὴν δὲ σύνοδον Πυλαίαν ἐκάλουν*) dachte, während Polybios, wie *παρελθόντες εἰς τὰ πλήθη παρεκάλουν τοὺς Αἰτωλοὺς* zeigt, von der Versammlung der Ätoler redet. Schwerlich läfst sich das auch hier durch den Namen *τὰ Θέρμα* wie 31, 32, 3 veranlafste Mifsverständnis dadurch entschuldigen, dafs auch die Ätoler bisweilen zu Heraklea bei den Thermopylen Versammlungen hielten (s. 3, 7); vgl. Nissen KU. 29.

9. *praecipue*] es werden also Principes auch aus anderen Staaten anwesend gedacht, wie sie bei den Zusammenkünften der Amphiktyonen erscheinen, nicht allein die der Ätoler, welche damals, da sie im Besitze von Delphi waren (s. Schömann 1, 36), allerdings sich der Amphiktyonie bemächtigt hatten. — *monuit** .. *permanerent*] s. § 5; 2, 54, 4; 39, 27, 2. — *in amicitia*] von einem Bündnis sprechen sie nicht; s. 13, 11.

10. *post victoriam*] Pol.: *ἐπὶ τῷ μὴ κοινωνικῶς χρῆσθαι τοῖς εὐτυχήμασι.*

12. *altercationem*]* — *excederet**] s. 34, 1, 1. — *misissent*] absolut gebraucht, wie *ducere*, *movere* u. a.; s. 38, 4; zu 44, 23, 4. — *decreti*] hier wird wieder anders als § 8 eine beschlufsfähige Versammlung der Ätoler vorausgesetzt, wie sie bei der Zusammenkunft der Amphiktyonen schwerlich statthatte; Pol. sagt nur: *ὃ καὶ πεισθέντες ἐποίησαν*; dagegen sind die letzten Worte *hunc* . . *habuit* wieder aus Polybios entlehnt: *καὶ τὸ μὲν τέλος τοῦ πρὸς Φίλιππον πολέμου τοιαύτην ἔσχε διάθεσιν.*

36—37. Ereignisse in Etrurien und Gallien. Oros. 4, 20.

1. *infestam* . . *fecit*] brachte es in eine drohende, feindliche Stellung gegen Rom; vgl. 34, 62, 4; *prope* gehört zu dem Begriff *infestam fecit*.

2. *quaerendam* ..] das ganze Verfahren wie 32, 26, 10 ff.; nur ist jetzt der Prätor peregrinus (s. 26, 1) der Beauftragte, der zugleich Imperium militare übt. — *una ex duabus legione urbana*] ohne bestimmte Andeutung, dafs nur zwei städtische Legionen da sind; deutlicher wäre *altera ex duabus legionibus urbanis.* Über die Stellung des Ganzen, von dem ein Teil genommen wird, in der Mitte s. 48, 4; Sall. Iug. 19, 7.

urbana est missus, alios * *, *alios* iam congregatos pugnando
vicit; ex his multi occisi, multi capti; alios verberatos crucibus 3
adfixit, qui principes coniurationis fuerant, alios dominis restituit.
Consules in provincias profecti sunt. Marcellum Boiorum 4
ingressum finis fatigato per diem totum milite via facienda castra
in tumulo quodam ponentem Corolamus quidam, regulus Boio-
rum, cum magna manu adortus ad tria milia hominum occidit;
et illustres viri aliquot in illo tumultuario proelio ceciderunt, 5
inter quos praefecti socium T. Sempronius Gracchus et M. Iu-
nius Silanus et tribuni militum de legione secunda M. Ogulnius
et P. Claudius. castra tamen ab Romanis inpigre permunita re- 6
tentaque, cum hostes prospera pugna elati nequiquam oppugnas-
sent. stativis deinde iisdem per dies aliquot sese tenuit, dum 7
et saucios curaret et *a* tanto terrore animos militum reficeret.
Boi, ut est gens minime ad morae taedium ferendum patiens, in 8
castella sua vicosque passim dilapsi sunt. Marcellus Pado con- 9
festim traiecto in agrum Comensem, ubi Insubres Comensibus ad
arma excitis castra habebant, legiones ducit. Galli, feroces Boio-
rum ante dies paucos pugna, in ipso itinere proelium commit-
tunt; et primo adeo acriter invaserunt, ut antesignanos inpule-
rint. quod ubi Marcellus animadvertit, veritus, ne moti semel 10
pellerentur, cohortem Marsorum cum opposuisset, equitum La-

3. *alios * **] das ausgefallene Satzglied lautete etwa *alios per agros palatos oppressit*; die beiden folgenden Satzglieder *alios . . adfixit* und *alios . . restituit* entsprechen nicht dem vorhergehenden *alios . . vicit*, sondern bilden eine Unterabteilung, da unter beiden *alii* die *capti* zu verstehen sind. — *crucibus*] s. 2, 36, 1.

4. *provincias*] s. 25, 10. — *per diem totum*] gewöhnlich marschierten die Soldaten nur 5 (Sommer-) Tagstunden; s. 34, 15, 3. — *in tumulo*]*

5. *illustres viri*] s. 25, 9. — *praefecti socium*] dies sind meist vornehme Römer; s. 23, 7, 3; 25, 1, 3 u. a. — *de legione . .*] s. zu 27, 38, 11.

6. *permunita*] s. 31, 39, 8. — *cum . .*] nachträgliche Bemerkung; vgl. 3, 5, 8.

7. *reficeret* über die Konstr. s. zu 44, 10, 1.

8. *ad . . patiens*] vgl. 9, 12, 8: *incautus ad credendum*; 27, 18, 14: *instabilis ad comminus conserendas manus*; Caes. BG. 3, 19, 6: *mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas mens* u. a. — *castella . .*] s. 22, 4.

9. *Comensibus*] getrennt von den Insubrern, durch deren Gebiet das Heer hätte ziehen müssen; vgl. Plin. 3, 124: *Orumboviorum* (eine Völkerschaft zwischen dem Larius- und Sebinus-See) *stirpis esse Comum atque Bergamum . . auctor est Cato, sed originem gentis ignorare se fatetur.* — *Galli*] die eben genannten; vgl. 32, 30, 13. — *ante dies paucos*] Attribut zu *pugna*. — *committunt . . invaserunt*] s. 15, 12. — *antesignanos*] hier der Vortrab; s. 27, 18, 2.

10. *semel*] s. 5, 20, 5. — *pellerentur*] stärker als *impellere* (§ 9) = 'ins Wanken bringen' ist *pelli* 'von ihrer Stelle zurückgedrängt wer-

11 linorum omnis turmas in hostem emisit. quorum cum primus secundusque impetus rettudisset inferentem se ferociter hostem, confirmata et reliqua acies Romana restitit primo, deinde signa
12 acriter intulit. nec ultra sustinuere certamen Galli, quin terga
13 verterent atque effuse fugerent. in eo proelio supra quadraginta milia hominum caesa Valerius Antias scribit, octoginta septem signa militaria capta et carpenta septingenta triginta duo et aureos torques multos, ex quibus unum magni ponderis Claudius
14 in Capitolio Iovi donum in aede positum scribit. castra eo die Gallorum expugnata direptaque, et Comum oppidum post dies paucos captum. castella inde duodetriginta ad consulem defe-
15 cerunt. id quoque inter scriptores ambigitur, utrum in Boios prius an Insubres consul exercitum duxerit adversamque prospera pugna oblitteraverit, an victoria ad Comum parta deformata clade in Bois accepta sit.

37 Sub haec tam varia fortuna gesta L. Furius Purpurio alter
2 consul per tribum Sapiniam in Boios venit. iam castro Mutilo

den'; s. 7, 8, 3: *primo gradu moverunt hostem, deinde pepulerunt, postremo .. averterunt*; vgl. 2, 50, 10; 44, 41, 5. — *cohortem Marsorum*] s. 34, 56, 5. — *turmas*] s. 27, 43, 5.

11. *primus secundusque*] 'einer und noch einer'; s. 9, 18, 13; wie *bis terque* u. a. aufzufassen; sonst wird nur *primo impetu* u. a. gesagt, *secundusque* hat sich an u. St. ungewöhnlich angeschlossen. — *et reliqua ..*] in Bezug auf die nach dem *retundere* bei den Angreifenden eingetretene Ermutigung.

12. *non ultra sustinuere .. quin*] s. 1, 42, 2; 2, 19, 4; 7, 22, 10; 28, 8, 2; 30, 17, 5; wir schliefsen den abhängigen Satz (*quin ..*) als koordiniertes Glied mit 'sondern' an. Die detaillierte Schilderung der Schlacht hier und Kap. 37 wie 31, Kap. 21. 49 u. a.; vgl. dagegen Kap. 21. 25; 32, Kap. 29 u. a.

13. *supra .. caesa*] Liv. erwähnt die Zahlen nur als Angaben des Valerius; vgl. 32, 30, 11, wo eine gleich grofse Niederlage im Jahre vorher berichtet wird. Die Zahl der Gefangenen ist nicht, wie sonst gewöhnlich, angegeben; s. zu 23, 37, 11; 26, 6, 8. — *octoginta*]* — *torques*] s. 7, 10, 11. — *Claudius*] neben Valerius Antias genannt, wie 10, 8 f. 30, 8 f.; 25, 39, 12; Liv. ist in der Darstellung dieser Zeit neben dem Polybios besonders diesen beiden Annalisten gefolgt; s. Einl. 42. — *in aede*] näml. *Iovis*; nähere Bestimmung zu dem Vorhergehenden; s. 26, 19, 5; vgl. 40, 52, 7: *tabula in aede Iovis in Capitolio . . fixa est.* Häufig findet sich *in Capitolio* allein; s. 4, 20, 4; 38, 35, 4 u. a. Zur Sache s. 25, 39, 17.

14. *post dies paucos*] s. 30, 1.

15. *id quoque*] weil die Erzählung der beiden Genannten, die nichts Widersprechendes enthält, mit der anderer Annalisten nicht übereinstimmte. — *an Insubres*] ohne Wiederholung der Präp. *in*; s. 10, 36, 8; 29, 31, 1.

37. 1. *sub haec gesta*] vgl. 7, 31, 5: *sub haec dicta*; 21, 2, 1; 35, 31, 13: *sub hanc vocem*; häufiger steht *sub* mit einer Zeitbestimmung, wie *lucem*, *occasum*, *idem tempus* u. a. — *tribum Sapiniam .. castro Mutilo*] s. 31, 2, 6 ff.; der Konsul, dem Gallien nicht

adpropinquabat, cum veritus, ne intercluderetur simul a Bois
Liguribusque, exercitum eadem via, qua adduxerat, reduxit et
magno circuitu per aperta eoque tuta loca ad collegam pervenit.
inde iunctis exercitibus primum Boiorum agrum usque ad Felsi- 3
nam oppidum populantes peragraverunt. ea urbs ceteraque circa 4
castella et Boi fere omnes praeter iuventutem, quae praedandi
causa in armis erat — tunc in devias silvas recesserat —, in de-
ditionem venerunt. in Ligures inde traductus exercitus. Boi ne- 5
glegentius coactum agmen Romanorum, quia ipsi procul abesse
viderentur, inproviso aggressuros se rati per occultos saltus secuti
sunt. quos non adepti, Pado repente navibus traiecto Laevos Li- 6
buosque cum pervastassent, redeuntes inde per Ligurum extre-
mos fines cum agresti praeda in agmen incidunt Romanum. proe- 7
lium celerius acriusque commissum, quam si tempore locoque ad
certamen destinato praeparatis animis concurrissent. ibi, quantam 8
vim ad stimulandos animos ira haberet, apparuit; nam ita caedis
magis quam victoriae avidi pugnarunt Romani, ut vix nuntium
cladis hosti relinquerent. ob has res gestas consulum litteris Ro- 9

unbekannt war, rückt von Osten ein; die Ligurer sind weit nach Westen vorgegangen; vgl. 34, 56, 10.

2. *aperta*] vgl. 9, 27, 4: *per aperta loca brevi circuitu*; 31, 2, 6. — *eoque*] s. 29, 20, 1. 25, 12 u. a. — *collegam*] dieser scheint aus dem Gebiete von Comum weiter südlich gegangen zu sein, ob durch Etrurien über Fäsulä oder einen anderen Weg, läfst sich nicht erkennen; nach dem Folgenden stehen sie südlich vom Po.

3. *Felsinam*] der etruskische Name für Bononia (s. 37, 57, 7; 39, 2, 6), an der Südostgrenze der Boier, während man sie nach *usque ad* weiter im Inneren des Gebietes derselben suchen müfste.

4. *ceteraque*] also wird auch Felsina nur als Kastell betrachtet, oder *cetera* ist = *omnia* zu nehmen; vgl. 32, 36, 8. — *praeter iuventutem*] dies ist wohl das Heer, welches der Konsul § 2 (vgl. 36, 8) fürchtet. — *in deditionem* ..] s. 38, 9; vgl. zu 17, 15.

5. *in Ligures*] weiter nach Westen, wie 32, 31, 4 f. — *coactum*] = *densatis ordinibus incedens*; s. 38, 18, 7; anders 22, 2, 4: *cogere agmen*. Das Particip enthält nur eine gedachte Bestimmung, = das .. sein würde. — *viderentur*] nach der Ansicht der Römer, welche die Boier voraussetzen.

6. *quos*] näml. *Romanos*, was schon bei *secuti* zu denken ist. — *Laevos Libuosque*] s. 5, 35, 2; obgleich Liv. die Libui 21, 38, 7 Gallier nennt, so stehen sie doch an u. St. denselben gegenüber und erscheinen wie die Libicii, die Plin. 3, 123 und Pol. 2, 17 neben den Laevi zwischen dem Po und Ticinus erwähnen, als Ligurer. Ob Liv. die Libui mit den Libicii verwechselt hat, oder ob beide Namen dasselbe Volk bezeichneten, ist nicht klar.

7. *tempore locoque .. destinato**] sowohl die Verbindung beider Begriffe als der Singular des Attributs oder Prädikats bei denselben ist bei Liv. häufig; vgl. 1, 9, 6. 24, 2: *tempus locusque convenit*; 7, 12, 11; 26, 3, 1; 34, 19, 6. 30, 5; 40, 39, 8 u. a. — *hosti*]

mam adlatis supplicatio in triduum decreta est. brevi post Marcellus consul Romam venit, triumphusque ei magno consensu
10 patrum est decretus. triumphavit in magistratu de Insubribus Comensibusque; Boiorum triumphi spem collegae reliquit, quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, cum collega se-
11 cunda. multa spolia hostium captivis carpentis travecta, multa militaria signa; aeris lata trecenta viginti milia, argenti bigati du-
12 centa triginta quattuor milia. in pedites singulos dati octogeni aeris, triplex equiti centurionique.

38 Eodem anno Antiochus rex, cum hibernasset Ephesi, omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus.
2 et ceteras quidem, aut quia locis planis positae erant aut quia parum moenibus armisque ac iuventuti fidebant, haud difficulter
3 videbat iugum accepturas; Zmyrna et Lampsacus libertatem usur-

indes haben sich die Boier nach § 4 unterworfen. — *magno consensu patrum*] = *a patribus magno consensu*; vgl. 34, 52, 3.

10. *in magistratu*] s. 31, 49, 2; vgl. fast. triumph. a. 558: *M. Claudius m. f. m. n. Marcellus a. DLVII cos. de Galleis insubrib. IV. Non. Mart.* — *Boiorum*] statt *de, ex Bois*; s. 38, 53, 7; Tibull 2, 1, 33: *gentis Aquitanae celeber triumphis.* — *collegae*] dieser wird im folgenden nicht weiter erwähnt. — *proprie*] 'ihm für seine Person eigen'; s. 46, 8; 25, 28, 4. — *cum collega*] in Verbindung mit seinem Kollegen.

11. *aeris . .*] vgl. 23, 4. 9. — *bigati . .*] die Zahlen sind weit gröfser als an den angeführten Stellen; vgl. 31, 49, 2.

12. *equiti centurionique*] s. zu 23, 7. — Nachdem Liv. den Annalisten folgend den Krieg in Gallien und Ligurien berichtet hat, kehrt er zu Polybios und der Geschichte des Antiochus zurück bis Kap. 41.

38—41. Antiochus in Thracien. Verhandlungen mit demselben. Pol. 18, 49 ff.; Diod. 28, 13; App. Syr. 1 ff.

1. *hibernasset*] in dem Winter nach der Schlacht bei Kynoskephalä; s. 27, 5; das § 8 erwähnte Frühjahr ist das 25, 4 bezeichnete. Dafs Antiochus nach den 20, 4 erwähnten Städten auch andere weiter westlich liegende, wie Ephesus, genommen hat, ist von Liv., der 20, 13 die syrische Geschichte abbricht, übergangen. — *Ephesi*] Ephesus war, wie die übrigen ionischen Städte (s. Pol. 5, 35), nach dem Falle des Lysimachus (s. 40, 4) an Seleucus gekommen, dann 247—239 v. Chr. von Ptolemäus Euergetes Syrien entrissen worden; s. Droysen Hellen. 2, 344; Kuhn 2, 97. 134; daher im folgenden *in antiquam imperii formulam.* Über Ephesus vgl. Polybios in einem von Liv. übergangenen Abschnitte: *Ἀντίοχος . . πάνυ ὠρέγετο τῆς Ἐφέσου διὰ τὴν εὐκαιρίαν τῷ δοκεῖν μὲν κατὰ τῆς Ἰωνίας καὶ τῶν ἐφ' Ἑλλησπόντου πόλεων . . ἀκροπόλεως ἔχειν θέσιν, κατὰ δὲ τῆς Εὐρώπης ἀμυντήριον ὑπάρχειν ἀεὶ τοῖς Ἀσίας βασιλεῦσιν εὐκαιρότατον.* — *in antiquam imperii formulam*] wird erklärt durch § 2: *iugum accepturas*, = 'in das frühere Verhältnis der Abhängigkeit'; vgl. 26, 24, 6; 39, 26, 2; anders 32, 33, 7; vgl. 38, 9, 10.

3. *Zmyrna*] von den Lydiern zerstört, *περὶ τετρακόσια ἔτη διετέλεσεν οἰκουμένη κωμηδόν* (Strabo 14, 1, 37, S. 646); erst Alexander

pabant, periculumque erat, ne, si concessum iis foret quod in-
tenderent, Zmyrnam in Aeolide Ioniaque, Lampsacum in Helles-
ponto aliae urbes sequerentur. igitur et ipse ab Epheso ad Zmyr- 4
nam obsidendam misit et, quae Abydi copiae erant, praesidio tan-
tum modico relicto duci ad Lampsacum oppugnandam iussit. nec 5
vi tantum terrebat, sed per legatos leniter adloquendo castigan-
doque temeritatem ac pertinaciam spem conabatur facere, brevi
quod peterent habituros, sed cum satis et ipsis et omnibus aliis 6
appareret, ab rege impetratam eos libertatem, non per occasionem
raptam habere. adversus quae respondebatur, nihil neque mirari 7
neque suscensere Antiochum debere, si spem libertatis differri non
satis aequo animo paterentur. ipse initio veris navibus ab Epheso 8
profectus Hellespontum petit, terrestris copias traici ab Abydo
Chersonesum iussit. cum ad Madytum, Chersonesi urbem, terre- 9
stri navalem exercitum iunxisset, quia clauserant portas, circum-
dedit moenia armatis; et iam opera admoventi deditio facta est.
idem metus Sestum incolentis aliasque Chersonesi urbes in dedi-
tionem dedit. Lysimachiam inde omnibus simul navalibus terre- 10
stribus copiis venit. quam cum desertam ac stratam prope omnem
ruinis invenisset — ceperant autem direptamque incenderant 11
Thraces paucis ante annis —, cupido eum restituendi nobilem

und Antigonus hatten sie wiederhergestellt; s. Plin. 5, 118. Nach Appian 2 haben sich beide Städte an Flamininus gewandt. — *libertatem usurpabant*] sie machten jetzt, da Ägypten ohnmächtig war, ihr Recht auf die Freiheit geltend, d. h. sie nahmen sie in Anspruch; s. 8, 4, 10; 34, 58, 10. — *Aeolide Ioniaque*] Smyrna hatte erst zu dem Bunde der ätolischen, dann dem der ionischen Städte gehört; s. 1, 45, 2; vgl. Herod. 1, 149 f. — *Hellesponto*] s. § 12; 31, 15, 11.

4. *misit*] s. 35, 12. — *Abydi*] er hat dasselbe wie Ephesus schon in Besitz genommen; vgl. 32, 33, 7.

5. *adloquendo castigandoque*] 'unter ..', d. h. indem er das eine und dann wieder das andere thun liefs; vgl. über *que* 36, 11; 31, 43, 6. — *quod peterent*] sie sollten die Freiheit bald erhalten, aber nicht eher, als bis (dann erst, wenn) sie sie sich unterworfen hätten.

6. *per occasionem*] d. h. bei der Schwäche Ägyptens und Macedoniens.

7. *spem libertatis differri*] *spem* hier die Erfüllung der Hoffnung, wie *spes sera, spes lenta*; s. 5, 6, 2; 6, 8, 10; vgl. 26, 3, 10: *spem temptare*; 28, 18, 10: *spem adfectare*; 29, 38, 4 u. a. Dafs die Städte frei geblieben sind, zeigt 35, 42, 2; 38, 39, 3, 11.

8. *Hellespontum*] hier anders als § 3. — *ab Abydo*]* — *Chersonesum*] s. Nep. Milt. 1: *Chersonesum profectus.*

9. *Madytum**] s. 31, 16, 5. — *admoventi*] gehört zu *deditio facta est*, = *se dediderunt.* — *idem metus*] s. 32, 13, 13. — *Sestum*] s. 32, 33, 7. — *in deditionem dedit*] 'trieb zur ..'; vgl. 37, 4.

10. *Lysimachiam*] vgl. 40, 6; 34, 58, 5.

11. *paucis ante annis*] nach dem Abzuge Philipps; genauer als 32,

12 urbem et loco sitam opportuno cepit. itaque omni cura simul est aggressus et tecta muros restituere et partim redimere servientis Lysimachenses, partim fuga sparsos per Hellespontum Chersone-
13 sumque conquirere et contrahere, partim novos colonos spe com-
14 modorum proposita adscribere et omni modo frequentare; simul, ut Thracum summoveretur metus, ipse parte dimidia terrestrium copiarum ad depopulanda proxima Thraciae est profectus, partem navalisque omnis socios reliquit in operibus reficiendae urbis.

39 Sub hoc tempus et L. Cornelius, missus ab senatu ad dirimenda inter Antiochum Ptolomaeumque reges certamina, Selym-
2 briae substitit, et decem legatorum P. Lentulus a Bargyliis, P. Villius et L. Terentius ab Thaso Lysimachiam petierunt. eodem et ab Selymbria L. Cornelius et ex Thracia paucos post dies An-
3 tiochus convenerunt. primus congressus cum legatis et deinceps

34, 6; s. Pol. 17, 4; 18, 51, 6. — *navalibus terrestribus**] zweigliedriges Asyndeton wie § 12. — *loco .. opportuno*] vgl. Appian: *πάνυ γὰρ αὐτῷ τὸ χωρίον ἐφαίνετο λαμπρῶς ἔχειν ἐπὶ ὅλῃ Θρᾴκῃ* ... Sie war von Lysimachus auf der Landenge, welche den Chersones mit dem Festlande verbindet, in der Nähe des alten Kardia erbaut und beherrschte den Zugang zum Chersones und zur Propontis; j. Eksemil; vgl. 38, 40, 5; Diod. 20, 29.

12. *omni cura**] vgl. 26, 51, 8: *dux cuncta pari cura obibat.* — *simul*] wird durch *et .. et ..* erklärt; das § 14 folgende *simul* steht mit dem ersten nicht in Beziehung, sondern fügt selbständig etwas zu gleicher Zeit Geschehenes hinzu. — *tecta muros**] wie § 10: *navalibus terrestribus*; s. zu 21, 28, 2. — *servientis*] sie waren von den Thracikern in Sklaverei verkauft; vgl. Appian.

13. *et omni modo frequentare*] das Objekt ist *urbem* oder *Lysimachiam*; vgl. 34, 58, 5: *Lysimachiam revocatis cultoribus frequentaverit.*

14. *ipse*] 'in eigener Person'; ein anderes Subjekt ist nicht gegenübergestellt; s. 27, 10: *id ..* — *partem*] näml. *alteram* oder *dimidiam*, = 'die andere Hälfte'.

39. 1. *L. Cornelius*] ebenso Polybios; ein anderer ist der 35, 3 genannte Cn. Cornelius. — *Ptolomaeumque*] vgl. Appian: *ἀφίκοντο πρέσβεις ἐς Ῥώμην παρὰ Πτολεμαίου .. αἰτιωμένου Συρίαν καὶ Κιλικίαν Ἀντίοχον αὐτὸν ἀφελέσθαι. καὶ οἱ Ῥωμαῖοι τῆς ἀφορμῆς ἐπέβαινον ἄσμενοι*, näml. nach dem Siege über Philipp; anders 20, 8. — *Selymbriae*] zwischen Byzanz und Perinth.

2. *decem legatorum*] partitiver Genetiv; s. 9, 27, 8; 22, 40, 6; 32, 29, 7. — *Lentulus*] wie 35, 1; Villius und Terentius werden an der angeführten Stelle zum König Antiochus, dagegen Stertinius nach Thasus geschickt; jene scheinen also, wenn der Bericht, wie ihn auch Polybios hat, genau ist, nur zufällig über Thasus gereist zu sein, Cornelius dagegen den Antiochus zu Selymbria gesucht und auf die Nachricht, dafs er sich bereits in Thracien befinde, sich dorthin begeben zu haben. Ein Widerspruch mit Kap. 35 ist nicht notwendig anzunehmen. — *paucos post dies*] s. 36, 14; 31, 24, 7.

3. *congressus .. invitatio*] näml. *Antiochi*: vgl. 1, 22, 5; Pol.: *αἱ ..*

invitatio benigna et hospitalis fuit; ut de mandatis statuque praesenti Asiae agi coeptum est, animi exasperati sunt. Romani om- 4
nia acta eius, ex quo tempore ab Syria classem solvisset, displicere senatui non dissimulabant restituique et Ptolomaeo omnes civitates, quae dicionis eius fuissent, aequum censebant; nam 5
quod ad eas civitates attineret, quas a Philippo possessas Antiochus per occasionem, averso Philippo in Romanum bellum, intercepisset, id vero ferendum non esse, Romanos per tot annos 6
terra marique tanta pericula ac labores exhausisse, Antiochum belli praemia habere. sed ut in Asiam adventus eius dissimulari 7
ab Romanis tamquam nihil ad eos pertinens potuerit, quid? quod iam etiam in Europam omnibus navalibus terrestribusque copiis transierit, quantum a bello aperte Romanis indicto abesse? illum quidem, etiam si in Italiam traiciat, negaturum; Romanos autem

κατ' ἰδίαν ἐντεύξεις . . τελέως ἦσαν ἀφελεῖς καὶ φιλάνθρωποι.

4. *ex quo tempore*] s. zu 1, 35, 3. — *ab Syria*] ist hier nicht auffallend; s. 10, 44, 6; vgl. 31, 7, 7: *ab Corintho solverit naves*; 22, 31, 5: *classis ab litoribus soluta*; 29, 4, 10; Caes. BC. 3, 101, 6: *a terra;* Stat. Theb. 1. 20: *solverat Oebalio classem de litore;* aber gewöhnlich *ex portu*; s. Caes. BG. 4, 28, 1; Cic. p. Mur. 4 u. a. Übrigens ist *omnia .. dissimulabant* von Liv. zugesetzt. — *et Ptolomaeo*] ist so gesagt, als ob noch ein zweites Glied mit *et* dem *restitui* untergeordnet werden sollte; dieses fehlt aber (s. 36, 3; 32, 5, 4; zu 3, 18, 1), wenn man nicht etwa vor dem elliptischen *nam* (s. 10, 14, 19; 27, 50, 3) denken will: *et cedi urbibus a Philippo possessis.* Vielleicht ist das Anakoluth veranlafst durch Polybios, bei dem es heifst: *ὁ Κορνήλιος ἠξίου μὲν καὶ τῶν ὑπὸ Πτολεμαῖον ταττομένων πόλεων .. παραχωρεῖν τὸν Ἀντίοχον, τῶν δ' ὑπὸ Φίλιππον διεμαρτύρετο φιλοτίμως ἐξίστασθαι*, und dann folgt: *παρῄνει δὲ καὶ τῶν αὐτονόμων ἀπέχεσθαι πόλεων*, was jedoch Liv. nicht aufgenommen hat, wie die Antwort des Königs 40, 4 zeigt, in der dieser Gedanke übergangen ist.

6. *id vero*] bereitet nur *Romanos* .. vor, was auch von *ferendum non esse* abhängt, und stellt es als bedeutend dar. — *tot annos*] etwa vier Jahre. — *exhausisse .. habere*] = *cum exhausissent . . habere*; vgl. 11, 6.

7. *ut .. quid?**] s. 34, 32, 13; das folgende *quod . . transierit* umschreibt nur das Subjekt, = *quid? transitum regis .. quantum abesse?* wie 5, 5, 4: *quid? illud, quod .. pertinet .., quale est?* wo nur, was auch an u. St. hätte geschehen können, *illud* vorangestellt ist; vgl. Tac. Hist. 4, 17; es findet also die häufige Übergangsformel *quid, quod* hier nicht statt. Der Nachsatz konnte nach *ut* als besonders zu beachten bezeichnet werden, wie nach *praeterquam* 28, 41, 11: *praeterquam quod nihil reliqui est, quid periculi tandem adeatur, quem fallit?*; hier wie an u. St. nach *quid?* der Nachsatz in der Form der Frage; vgl. oben 5, 5, 4; 6, 40, 12 u. a. — *in Asiam adventus*] s. 8, 5. — *dissimulari*] 'werde unbeachtet gelassen'; vgl. Caes. BG. 1, 14, 3. — *tamquam*] s. 2, 53, 2. — *eos*] s. 32, 2, 5. — *iam etiam*] s. 43, 6; 34, 39, 5; zu 1. 48, 3. — *negaturum*] näml. *se transisse.*

40 non expectaturos, ut id posset facere. adversus ea Antiochus mirari se dixit Romanos tam diligenter inquirere, quid regi Antiocho faciundum aut quousque terra marique progrediundum
2 fuerit, ipsos non cogitare Asiam nihil ad se pertinere, nec magis illis inquirendum esse, quid Antiochus in Asia, quam Antiocho,
3 quid in Italia populus Romanus faciat. quod ad Ptolomaeum attineat, cui ademptas civitates querantur, sibi cum Ptolomaeo et amicitiam esse, et id agere, ut brevi etiam adfinitas iungatur.
4 ne ex Philippi quidem adversa fortuna spolia ulla se petisse aut adversus Romanos in Europam traiecisse; sed qua Lysimachi quondam regnum fuerit, quo victo omnia, quae illius fuissent,
5 iure belli Seleuci facta sint, existimare suae dicionis esse. occupatis maioribus suis rerum aliarum cura primo quaedam ex iis Ptolomaeum, inde et Philippum usurpanda aliena possessionis
6 causa tenuisse. Chersonesus quidem et proxima Thraciae, quae

40. 1. *adversus*] s. 4, 10, 2. 41, 1. — *Romanos . . fuerit*] Liv. läfst den König auf den allgemeinen, von ihm 39, 4 eingeschobenen Satz *omnia* . . antworten; weniger allgemein Polybios: *διαπορεῖν ἔφη, κατὰ τίνα λόγον ἀμφισβητοῦσι πρὸς αὐτὸν ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῆς Ἀσίας πόλεων.*

2. *ad se* . .] Pol.: *ἠξίου μηδὲν αὐτοὺς πολυπραγμονεῖν καθόλου τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς περιεργάζεσθαι τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν ἁπλῶς οὐδέν*, dann schliefst er sogleich das § 6: *Chersonesus* . . Gesagte an und läfst die historische Begründung folgen, die bei Liv. vorangeht.

3. *amicitiam*] wahrscheinlich hatte damals Ägypten bereits Frieden mit Antiochus geschlossen; s. Mms. RG. 1^5, 734. — *adfinitas*] s. 35, 13, 4.

4. *ne ex* Philippi quidem* . .] bei Polybios derselbe Gedanke, aber in anderem Zusammenhange: *αὐτὸς δὲ νῦν οὐ κτᾶσθαι (Θρᾴκην) τοῖς Φιλίππου καιροῖς συνεπιτιθέμενος, ἀλλ' ἀνακτᾶσθαι τοῖς ἰδίοις δικαίοις συγχρώμενος.* — *adversus Romanos*] 'in feindlicher Absicht gegen die Römer', d. h. gegen sie sei der Zug nicht gerichtet; s. 21, 63, 3. — *qua* . .] vgl. 27, 8, 16; 32, 28, 11; 45, 9, 5: *Alexander omnia, qua Persarum . . imperium fuerat, suae dicionis fecit*; es ist Thracien und das westliche Kleinasien. — *quo victo*] in der Schlacht bei Corus in Phrygien am Hellespont 281 v. Chr.; vgl. 34, 58, 5; Iustin 17, 1. — *dicionis esse*] näml. *ea* als Neutrum, im Anschlufs an das vorhergehende *omnia . . quae.*

5. *rerum aliarum*] Kriege im Osten des Reichs, der Bruderkrieg des Antiochus Hierax mit Seleucus II. u. a.; vgl. Niebuhr Kl. Schr. 1, 280. — *quaedam ex iis*] s. 38, 1. — *Philippum*] vgl. 31, 16, 4; der aber als Bundesgenosse des Antiochus die Eroberung gemacht hatte. — *ursurpanda* . . causa*] Abl. modi, = 'indem er . . geltend machte'; die Verbindung von *usurpare causam* ist ungewöhnlich. Zur Sache vgl. 34, 58, 10.

6. *Chersonesus* quidem* . .] 'der Chersones erst', da diesen gerade Lysimachus bei der ersten Teilung erhalten (s. Iustin 13, 4; Diod. 18, 3; Curt. 10, 10, 4) und dort Lysimachia (s. 38, 12) gegründet hatte. — *proxima Thraciae* . .] Pol.: *ἀνακτησόμενος τὰ κατὰ τὴν Χερρόνησον καὶ τὰς ἐπὶ Θρᾴκης πόλεις·*

circa Lysimachiam sint, quem dubitare, quin Lysimachi fuerint?
ad ea recipienda in antiquum ius venisse et Lysimachiam dele-
tam Thracum impetu de integro condere, ut Seleucus filius eam
sedem regni habeat. his disceptationibus per dies aliquot habitis 41
rumor sine ullo satis certo auctore allatus de morte Ptolomaei re-
gis, ut nullus exitus inponeretur sermonibus, effecit. nam et dis- 2
simulabat pars utraque se audisse, et L. Cornelius, cui legatio ad
duos reges, Antiochum Ptolomaeumque, mandata erat, spatium
modici temporis ad conveniendum Ptolomaeum petebat, ut, prius- 3
quam moveretur aliquid in nova possessione regni, praeveniret
in Aegyptum, et Antiochus suam fore Aegyptum, si tum occupas-
set, censebat. itaque dimissis Romanis relictoque Seleuco filio 4
cum terrestribus copiis ad restituendam, ut instituerat, Lysima- 5
chiam ipse omni classe navigat Ephesum, legatis ad Quinctium
missis, qui ad fidem faciendam nihil novaturum regem de socie-
tate agerent. oram Asiae legens pervenit in Lyciam Patarisque co-
gnito vivere Ptolomaeum navigandi quidem in Aegyptum omissum
consilium est; Cyprum nihilo minus petens, cum Chelidoniarum 6
promunturium superasset, paulisper seditione remigum est re-
tentus in Pamphylia circa Eurymedontem amnem. inde profectum 7

τὴν γὰρ τῶν τόπων τούτων ἀρχὴν μάλιστα πάντων αὐτῷ καθήκειν. — *in antiquum ius*] wie 38, 1; vgl. 35, 16, 6: *in ius antiquum repetit.* — *Thracum impetu*] s. 38, 11. — *Seleucus*] später als König Seleucus IV. Philopator. — *eam sedem*] s. 1, 30, 1.

41. 1. *his disceptationibus* ..] die Vorladung der Abgeordneten von Smyrna und Lampsacus hat Liv. übergangen. — *exitus inponeretur* . .] s. 37, 19, 1; 43, 17, 6; ist wie *finem imponere* u. a. gesagt.

2. *audisse*] näml. *rumorem.*

3. *ut* . . *Aegyptum*] unausgesprochener Gedanke des Cornelius. — *priusquam praeveniret*] s. 21, 20, 8. — *in nova possessione regni*] bei Gelegenheit der neuen Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) des Reiches, d. h. bei der Thronbesteigung eines neuen Königs, indem *novus* auf *possessio* statt auf den Besitzergreifenden bezogen ist. — *si tum occupasset*] näml. *Aegyptum*; vorzeitig gedacht statt *occuparet*; nach 24. 38, 5 kann *occupasset* hier auch als absolut gebraucht (= 'zuvorkommen') angesehen werden.

5. *legatis* . .] s. 34, 25, 2. — *ad fidem faciendam* . .] s. 31, 9; die Gesandtschaft sollte wohl nur den Verdacht abwenden, dafs der König damit umgehe, etwas Neues zu beginnen, d. h. den Besitzstand in Ägypten und so das Bündnis mit Rom (s. 32, 8, 16) zu stören. — *Patarisque*] neben der Mündung des Xanthus an der Südwestküste Lyciens. — *quidem* .. *nihilo minus*] entsprechen sich, wie oft *quamquam* (*etsi*) .. *nihilo minus*; *quidem* . . *ceterum* u. a.

6. *Cyprum**] ist nachdrücklich vorangestellt; die Insel war nach dem Falle des Antigonus von den Ptolemäern besetzt worden; s. Pol. 5, 34; Strabo 14, 6, 6, S. 684; Plut. Demetr. 15. — *petens*]* — *Chelidoniarum promunturium*] s. 20, 2. — *circa Eurymedontem*] in der Nähe der Mündung; s. 37, 23, 3.

eum ad capita quae vocant Sari fluminis foeda tempestas adorta prope cum omni classe demersit. multae fractae, multae naves eiectae, multae ita haustae mari, ut nemo in terram enaverit.
8 magna vis hominum ibi interiit, non remigum modo militumque
9 ignotae turbae sed etiam insignium regis amicorum. collectis reliquiis naufragii, cum res non in eo essent, ut Cyprum temptaret, minus opulento agmine, quam profectus erat, Seleuciam rediit. ibi subduci navibus iussis — iam enim et hiems instabat — ipse in hiberna Antiochiam concessit. in hoc statu regum erant res.

42 Romae eo primum anno tresviri epulones facti C. Licinius Lucullus tribunus plebis, qui legem de creandis iis tulerat, et P. Manlius et P. Porcius Laeca. iis triumviris item ut pontificibus
2 lege datum est togae praetextae habendae ius. sed magnum cer-

7. *ad capita*] an den Mündungen; s. Caes. BG. 4, 10, 5; Lucan 2, 52 u. a.; weil diese Bedeutung nicht so gewöhnlich ist, scheint *quae vocant* hinzugesetzt; aus demselben Grunde nehmen andere *capita* für Felsen oder Hügel an den Mündungen. — *Sari*] der Sarus oder *Ψάρος* bei Xen. Anab. 1, 4, 1, j. Seichun; er mündet südlich von Tarsus; s. Ptol. 5, 8, 4: *Σάρου .. ποταμοῦ ἐκβολαί*; Ritter 2, 128. 180. — *adorta*] s. 21, 58, 3. — *fractae*] s. 22, 20, 2: *perfregerant proras*. — *multae naves* eiectae*] näml. *ad terram*, sie 'strandeten'; zur Wortstellung vgl, 26, 27, 12: *nullam enim in terris gentem esse, nullum infestiorem populum*; Cic. Tusc. 5, 57. — *enaverit**] vgl. 44, 28, 12: *pars .. in Erythraeam enarunt*; zum Perf. vgl. 36, 9.

8. *militumque ignotae turbae*] 'die gehörten zu ..', die man nicht kannte.

9. *res .. essent*] s. 30, 19, 3. — *Seleuciam*] eine bedeutende Festung an der Mündung des Orontes mit dem vorzüglichsten Hafen an jener Küste. — *iam enim et*] s. 31, 40, 5. — *in hiberna Antiochiam*] s. 19, 8. — *in hoc statu* ..] damit wird wie 20, 13. 35, 12; 32, 25, 12 u. a. der Abschnitt aus Polybios geschlossen; das Folgende bis 45, 5 ist den Annalisten entlehnt.

42—45, 5. Verhältnisse, Einrichtungen, Wahlen in Rom. Plut. Cato 1. 10; Nep. Cato 2; Oros. 4, 20; Cic. de or. 3, 73; p. Mur. 18; de sen. 16. 32.

1. *tresviri* epulones*] vgl. Cic.: *pontifices veteres propter sacrificiorum multitudinem tresviros epulones esse voluerunt*, weil für die gröfsere Zahl und Pracht der Opferschmäuse die Pontifices nicht mehr ausreichten; vgl. Paul. Diac. S. 78: *datum est autem his nomen, quod epulas indicendi Iovi* (s. 31, 4, 7) *ceterisque diis potestatem habent*; später waren es *septemviri epulones*; s. Marq. 3, 333; Preller RM. 129. — *facti*] die ersten wahrscheinlich durch Volkswahl in Tributkomitien, später (s. 40, 42, 7) durch Kooptation des Kollegiums. — *Licinius*] also ein Plebejer; die beiden anderen gehen in ihre Provinzen, so dafs die Unterstützung der Priester nicht grofs gewesen wäre. — *item ut pontificibus**] die Priester hatten dieses Vorrecht schon lange; s. 1, 20, 2; 27, 8, 8; von einer gesetzlichen Bestimmung darüber ist nichts bekannt. *item ut* oft bei Plautus, auch bei Cicero (in Verr. 4, 21; Or. 202).

2. *sed*] d. h. trotz der eben beantragten Auszeichnung. — *quaesto-*

tamen cum omnibus sacerdotibus eo anno fuit quaestoribus urbanis, Q. Fabio Labeoni et L. Aurelio. pecunia opus erat, quod 3 ultimam pensionem pecuniae in bellum collatae persolvi placuerat privatis. quaestores ab auguribus pontificibusque quod sti- 4 pendium per bellum non contulissent petebant. ab sacerdotibus tribuni plebis nequiquam appellati, omniumque annorum, per quos non dederant, exactum est. eodem anno duo mortui pon- 5 tifices, novique in eorum locum suffecti, M. Marcellus consul in locum C. Semproni Tuditani, qui praetor in Hispania decesserat, et L. Valerius Flaccus in locum M. Corneli Cethegi. et Q. Fabius 6 Maximus augur mortuus est admodum adulescens, priusquam ullum magistratum caperet; nec eo anno augur in eius locum est suffectus.

Comitia inde consularia habita a M. Marcello consule. creati 7 consules L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato. praetores inde

ribus urbanis] wenigstens zwei; s. zu 4, 43, 4; direkt an diese, als die Vorsteher des Ärariums (s. § 3: *petebant;* § 4: *exactum*), oder an die Tribuni aerarii wurde das Tributum entrichtet; vgl. Lange 1, 401. 635.

3. *ultimam pensionem*] s. zu 31, 13, 2. — *in bellum*] der 2. punische. Gleicher Anlaut in mehreren Worten, wie hier in *pensionem pecuniae persolvi placuerat privatis,* findet sich auch sonst bei Liv.; s. 5, 10, 9; 23, 19, 8; 29, 36, 12; 31, 22, 3; 32, 29, 1; 37, 3, 1; 38, 21, 11. — *placuerat*] näml. *senatui.*

4. *auguribus pontificibusque*] die Quästoren scheinen zunächst von den obersten Kollegien (vgl. § 2: *omnibus*) die Steuer gefordert zu haben, da, wenn diese sich fügten, von den übrigen kein Widerstand zu erwarten war. — *stipendium*] nach seiner ursprünglichen Bestimmung bezeichnet; s. 2, 9, 6; Lange 1, 398. — *per bellum*] da im Vorhergehenden *in bellum* auf den punischen Krieg sich bezieht, ist derselbe vielleicht auch hier zu denken oder wenigstens nicht allein der macedonische; daher *omniumque.* — *petebant*] näml. *id* (*stipendium*). Dafs die Priester rechtlich von der Zahlung des Tributum, da dieses unter günstigen Verhältnissen der Staatskasse zurückgezahlt wurde (s. 39, 7, 5), befreit gewesen seien. liegt nicht bestimmt in den Worten; vielmehr deutet *omnium annorum . . exactum est* darauf hin, dafs sie kein Privilegium besafsen, sondern vorher die Steuer bezahlt und sich nur in den letzten Jahren der Verpflichtung entzogen hatten; vgl. Appian BC. 4, 34. — *appellati*] vgl. zu 4, 60, 5; Mms. StR. 2². 20, 5. — *omniumque annorum*] 'und so, infolge davon'; es scheint eine längere Reihe von Jahren gemeint zu sein, worauf auch das vorhergehende *per bellum* hinweist.

5. *suffecti*] s. 31, 50, 5. — *Semproni*] s. 25, 9. — *Valerius*] wahrscheinlich ist es derselbe, welcher sogleich Konsul wird.

6. *Fabius Maximus*] der 24, 2 erwähnte. der nach dem Folgenden ein Enkel des Cunctator gewesen zu sein scheint, vielleicht von ihm adoptiert war. — *priusquam caperet*] 'ehe er übernehmen konnte'; setzt nicht gerade die späteren Bestimmungen über das zu den Ämtern erforderliche Alter voraus; vgl. zu 32, 7, 9 f.; Lange 2, 163. — *nec eo anno*] vgl. 26, 23, 8.

7. *Valerius*] der Gönner Catos;

facti Cn. Manlius Volso, Ap. Claudius Nero, P. Porcius Laeca, C. Fabricius *Luscinus, C. Atinius* Labeo, P. Manlius.

8 Eo anno aediles curules, M. Fulvius Nobilior et C. Flaminius, tritici deciens centena milia binis aeris populo discripserunt. id C. Flaminì honoris causa ipsius patrisque advexerant Siculi Ro-
9 mam; Flaminius gratiam eius communicaverat cum collega. ludi
10 Romani et apparati magnifice sunt et ter toti instaurati. aediles plebis, Cn. Domitius Ahenobarbus et C. Scribonius Curio [maximus], multos pecuarios ad populi iudicium adduxerunt; tres ex his condemnati sunt; ex eorum multaticia pecunia aedem in in-
11 sula Fauni fecerunt. ludi plebei per biduum instaurati, et epulum fuit ludorum causa.

43 L. Valerius Flaccus et M. Porcius Cato consules idibus Martiis, quo die magistratum inierunt, de provinciis cum ad senatum
2 rettulissent, patres censuerunt, quoniam in Hispania tantum glisceret bellum, ut iam consulari et duce et exercitu opus esset, placere consules Hispaniam citeriorem Italiamque provincias aut
3 comparare inter se aut sortiri; utri Hispania provincia evenisset, eum duas legiones et quindecim milia socium Latini nominis

s. 31, 4,5. 49, 9. — *Cato*] s. 32, 7, 10. 8 .5; Plut. 1: *εἰωθότων δὲ τῶν Ῥωμαίων τοὺς ἀπὸ γένους δόξαν οὐκ ἔχοντας, ἀρχομένους δὲ γνωρίζεσθαι δι᾿ αὑτῶν καινοὺς προσαγορεύειν ἀνθρώπους, ὥσπερ καὶ τὸν Κάτωνα προσηγόρευον, αὐτὸς ἔλεγε καινὸς εἶναι πρὸς ἀρχὴν καὶ δόξαν, ἔργοις δὲ προγόνων καὶ ἀρεταῖς παμπάλαιος*; Nep. Cato 2. — *Manlius*] 2 Jahre vorher Ädil; s. 25, 1. — *Atinius Labeo*] s. 22,2. 25, 6.

8. *deciens centena milia*] näml. *modium.* — *binis aeris*] s. 31, 50, 1. — *patrisque*] der am Trasimenersee gefallene, welcher der erste Prätor in Sicilien gewesen war (s. Solin 5, 1) und sich wahrscheinlich um die Provinz verdient gemacht hatte; s. Lange 2, 134. — *cum collega*] Flaminius behandelte die Verteilung nicht als Privatangelegenheit, sondern als öffentliche, und liefs seinen Kollegen an derselben teilnehmen.

9. *magnifice*] s. 25, 1.

10. *pecuarios*] s. 35, 10, 12; Lange 1, 627. — *ad populi iudicium adduxerunt*] sie sprachen gegen sie, wozu die Ädilen nach der lex Aternia (s. 4, 30, 3) befugt waren, die Mult aus, und das Volk entschied, nachdem die *pecuarii* an dasselbe provoziert hatten, über die Rechtmäfsigkeit derselben. — *aedem*] gehört zu *Fauni*; s. 24, 10, 9. — *fecerunt*] d. h. sie gaben das Geld dazu her und den Bau in Verding; s. 34, 53, 4; über die Bemühung der Ädilen, die Stadt zu verschönern, s. 25, 3; 30, 39, 8; Lange 1, 625.

11. *plebei*] s. 32, 7, 13.

43. 2. *tantum glisceret bellum*] zur Sache s. 21, 6.

2. *consulari*] pafst eigentlich nur zu *exercitu;* der *consularis dux* ist ein Konsul als Führer. — *duce*] ist die Hauptsache, da das Heer des Prätors hätte vermehrt werden können; vgl. 10, 25, 13. — *comparare* ..] s. 32, 8, 1.

3. *Hispania*] näml. *citerior;* s. § 2 und 5; vgl. zu 43, 2, 1. — *quindecim milia* ..] ist jetzt die gewöhnliche Zahl der Socii in einem kon-

et octingentos equites secum portare et naves longas viginti ducere; alter consul duas scriberet legiones; iis Galliam obtineri 4 provinciam satis esse fractis proximo anno Insubrum Boiorumque animis. Cato Hispaniam, Valerius Italiam est sortitus. praetores 5 deinde provincias sortiti, C. Fabricius Luscinus urbanam, C. Atinius Labeo peregrinam, Cn. Manlius Volso Siciliam, Ap. Claudius Nero Hispaniam ulteriorem, P. Porcius Laeca Pisas, ut ab tergo Liguribus esset; P. Manlius in Hispaniam citeriorem adiutor consuli datus. T. Quinctio suspectis non solum Antiocho et 6 Aetolis, sed iam etiam Nabide, Lacedaemoniorum tyranno, prorogatum in annum imperium est, duas legiones ut haberet. in eas si quid supplementi opus esset, consules scribere et mittere in Macedoniam iussi. Ap. Claudio praeter legionem, quam Q. Fa- 7 bius habuerat, duo milia *peditum* et ducentos equites novos ut scriberet, permissum. par numerus peditum equitumque novo- 8 rum et P. Manlio in citeriorem Hispaniam decretus et legio eadem, quae fuerat sub Q. Minucio praetore, data. et P. Porcio Laecae 9 [ad Etruriam] circa Pisas decem milia peditum et quingenti equites ex Gallico exercitu decreti. in Sardinia prorogatum imperium Ti. Sempronio Longo.

Provinciis ita distributis consules, priusquam ab urbe pro- **44** ficiscerentur, ver sacrum ex decreto pontificum iussi facere, quod 2 A. Cornelius Mammula praetor voverat de senatus sententia po-

sularischen Heere; s. 37, 2, 4; 40, 1, 5; zu 40, 36, 6.

4. *proximo anno*] s. 36, 4 ff.

5. *Italiam*] s. 25, 4. — *Pisas*] Amtsbezirk (Kriegführung), in welchem Pisa der Stützpunkt sein soll (wie 32, 1, 5 Ariminum), nicht in dem Sinne Provinz wie Sicilien, Sardinien, Spanien: s. 34, 56, 1; 35, 21, 10; 38, 35, 8: *Pisae cum Liguribus*; 39, 32, 2; 40, 17, 7. 41, 3; 41, 5, 6; 43, 9, 3; vgl. 32, 28, 8. — *ab tergo*] die Ligurer werden nach Gallien zu gerichtet gedacht; vgl. 32, 29, 6. — *adiutor*] s. 26, 19, 10; zu 40, 23, 2.

6. *Antiocho*] nach den 39, 4 ff. gestellten Bedingungen war der Krieg mit ihm zu fürchten; s. 47, 6; doch vgl. 34, 49, 4. — *iam etiam*] s. zu 39, 7. — *in annum*] ebenso bei Iustin, obgleich ihm 25, 11 das Imperium schon auf unbestimmte Zeit verlängert ist; in gleicher Weise bei Scipio 27, 22, 7; vgl. 27, 7, 17.

7. *Fabius*] s. 24, 2. 26, 3. — *scriberet*] der Prätor; s. 32, 8, 6; ob auch Manlius seine Truppen selbst aushebt, läfst sich nicht erkennen.

9. *ex Gallico exercitu*] dem früheren, da es von dem neuen § 4 heifst: *iis obtineri.* — *in Sardinia*] weil die Zahl der Prätoren wieder nicht ausreicht. — *Ti.* Sempronio*] s. 26, 2.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3. — *ex decreto pontificum*] s. 22, 9, 11. — *iussi facere**] näml. vom Senate; vgl. 26, 6; 31, 12, 10; Marq. 3, 255; Preller RM. 202.

2. *A.* Cornelius Mammula*] der 22, 9, 11 erwähnte Ämilius hatte nur die Aufsicht über die Ausführung der religiösen Anordnungen;

pulique iussu Cn. Servilio C. Flaminio consulibus. annis post
3 uno et viginti factum est quam votum. per eosdem dies C. Claudius Appi filius Pulcher augur in Q. Fabi Maximi locum, qui priore anno mortuus erat, lectus inauguratusque est.
4 Mirantibus iam vulgo hominibus, quod Hispania movisset bellum neglegi, litterae a Q. Minucio adlatae sunt se ad Turdam oppidum cum Budare et Baesadine, imperatoribus Hispanis, signis conlatis prospere pugnasse; duodecim milia hostium caesa, Bu-
5 darem imperatorem captum, ceteros fusos fugatosque. his litteris lectis minus terroris ab Hispanis erat, unde ingens bellum expectatum fuerat; omnes curae, utique post adventum decem
6 legatorum, in Antiochum regem conversae. hi expositis prius, quae cum Philippo acta essent et quibus legibus data pax, non
7 minorem belli molem instare ab Antiocho docuerunt: ingenti classe, egregio terrestri exercitu in Europam eum traiecisse et, nisi avertisset vana spes, ex vaniore rumore orta, Aegypti invadendae, mox bello Graeciam arsuram fuisse; neque enim ne Aetolos quidem quieturos, cum ingenio inquietam tum iratam

dafs Cornelius das ver sacrum gelobt hat, ist erst hier bemerkt; die 34, 44, 2 erwähnten Spiele sind an u. St. nicht genannt. — *de senatus sententia*] s. 25, 7, 5; 26, 16, 1 u. a. — *annis post* . .] s. 37, 12, 9: *diebus post paucis*; 44, 1, 8; vgl. 32, 5, 10. Zwischen dem laufenden Jahre und dem der Gelobung liegen 21 Konsulatsjahre, eins ist also nicht mitgerechnet; s. 31, 1, 8.

3. *qui priore* . .] s. 42, 6; vgl. 27, 6, 15. — *inauguratusque*] s. 27, 8, 4.

4. *bellum* . . *movisset**] s. 12, 13. 19, 6. 45, 5 u. a. Der Gedanke bildet nur den Übergang zum Folgenden und pafst nicht zu 43, 2, wenn man nicht annehmen will, dafs dem Volk der Senatsbeschlufs unbekannt gewesen sei. — *Turdam*] steht vielleicht zu dem Volk der Turdetani in Beziehung (s. zu 34, 19, 1), da nach Liv. (s. zu 21, 6, 1) Turdetaner im diesseitigen Spanien, der Provinz des Minucius, wohnen. Der Name Turda scheint sonst nicht vorzukommen.

5. *ab Hispanis*] 'vor den Spaniern', = *minus ab Hispanis timebatur*. — *omnes* . .] ohne Andeutung, dafs es Folge des Vorhergehenden ist. — *decem*] über Villius s. 34, 33, 12.

6. *quibus legibus* . .] nach Pol. 18, 44 (s. zu 30, 1) haben die 10 Kommissare das die Leges enthaltende Senatskonsult mit nach Griechenland gebracht, sie konnten also nur melden, dafs dieses ausgeführt sei. — *molem instare*] s. 5, 37, 1.

7. *in Europam*] s. 38, 10; über die Flotte s. 41, 5. — *vana* . . *vaniore*] s. 22, 24, 14. — *mox* . . *arsuram fuisse*] die Stimmung in Griechenland sei so, dafs, wenn Antiochus länger in Europa geblieben wäre, der Ausbruch bald erfolgt sein würde. — *neque* . . *ne* . . *quidem*] s. 29, 12, 10; 31, 38, 6; d. h. die Ätoler an sich schon, ohne Einwirkung des Antiochus; anders verhält sich die Sache nach Polybios; s. zu 49, 7 f. — *ingenio inquietam*] s. 27, 30, 5; 43, 22, 6.

Romanis gentem. haerere et aliud in visceribus Graeciae ingens 8
malum, Nabim, nunc Lacedaemoniorum, mox, si liceat, universae
Graeciae futurum tyrannum, avaritia et crudelitate omnis fama
celebratos tyrannos aequantem; cui si Argos velut arcem Pelo- 9
ponneso inpositam tenere liceat, deportatis in Italiam Romanis
exercitibus nequiquam liberatam a Philippo Graeciam fore, pro
rege, si nihil aliud, longinquo vicinum tyrannum dominum habi-
turam. haec cum ab tam gravibus auctoribus, tum qui omnia 45
per se ipsos explorata adferrent, audirentur, maior res, quod ad 2
Antiochum attineret, maturanda magis, quoniam rex quacumque
de causa in Syriam concessisset, de tyranno consultatio visa est.
cum diu disceptatum esset, utrum satis iam causae videretur, 3
cur decerneretur bellum, an permitterent T. Quinctio, quod ad
Nabim Lacedaemonium attineret, faceret, quod e re publica cen-
seret esse, permiserunt, eam rem esse rati, quae maturata dila- 4
tave non ita magni momenti ad summam rem publicam esset;
magis id animadvertendum esse, quid Hannibal et Carthaginien- 5
ses, si cum Antiocho bellum motum foret, acturi essent.

8. *haerere*] s. 32, 21, 18. — *avaritia*] s. Hertzberg 1. 49. — *fama celebratos*] 'berüchtigt'.

9. *Argos*] deutet schon auf die Ereignisse 34, Kap. 22—41 und die Wegnahme von Argos hin. — *si nihil aliud*] s. 30, 35, 8 u. a.; auch aus anderen Gründen ist Philipp vorzuziehen. — *longinquo vicinum*] Liv. scheint nur an den Peloponnes zu denken, Thessalien war Philipp näher; zum Gedanken vgl. 12, 10.

45. 1. *gravibus auctoribus*] s. 1, 16, 5. — *tum*] 'ferner'; *tum qui* .. scheint wie sonst *et qui* .. gebraucht zu sein; s. 10, 23, 9.

2. *maior res*] bildet mit dem hinzuzudenkenden *visa est* das Prädikat zu *quod ad Antiochum attineret*; ähnlich § 3; 31, 25, 4; zu 23, 25, 4. Der Zusammenhang ist: die Beziehungen zu Antiochus seien (an sich) wichtiger (ein wichtigerer Gegenstand), aber (Asynd. advers.) da der König, wenn auch nicht gerade um den Krieg mit Rom aufzugeben, doch aus irgend einem Grunde.., so sei die Beratung.. mehr zu beschleunigen. — *maior*] näml. als die *consultatio de tyranno*, umgekehrt *magis maturanda*: näml. als *quod ad Antiochum attineret*.

3. *permitterent* .. *faceret*] s. 27, 22, 11. — *Nabim Lacedaemonium*] wie 32, 19, 6.

4. *permiserunt*] nach *permitterent*, wie 27, 6: *impetratum*. Zur Sache vgl. 34, 22, 5. — *quae maturata*] 'deren Beschleunigung'; s. zu 1, 34, 4. Das Motiv paſst nicht ganz zu § 2: *maturanda magis*; aber die Verhandlung hatte gezeigt, daſs die Eile nicht so notwendig sei. — *non ita* ..*] vgl. 31, 42, 9. — *summam rem publicam*] 'für die höchsten Interessen des Staates'.

5. *magis id* ..] ist etwas hart angeknüpft, um den Übergang zu dem folgenden wahrscheinlich Polybios entlehnten Abschnitte zu gewinnen. — *cum Antiocho bellum motum*] s. 24, 40, 1: *cum Philippo rege* .. *motum bellum est*.

45, 6—49. Verhältnisse in Karthago. Nep. Hann. 7; Iustin 31, 1; Zon. 9, 14. 18; App. Syr. 4; Val. Max. 4, 1, 6.

6 Adversae Hannibali factionis homines principibus Romanis, hospitibus quisque suis, identidem scribebant nuntios litterasque ab Hannibale ad Antiochum missas, et ab rege ad eum clam lega-
7 tos venisse; ut feras quasdam nulla mitescere arte, sic inmitem et inplacabilem eius viri animum esse; marcescere otii situ queri civitatem et inertia sopiri nec sine armorum sonitu excitari posse.
8 haec probabilia memoria prioris belli per unum illum non magis gesti quam moti faciebat. irritaverat etiam recenti facto multo-
46 rum potentium animos. iudicum ordo Carthagine ea tempestate
2 dominabatur, eo maxime, quod iidem perpetui iudices erant. res, fama vitaque omnium in illorum potestate erat. qui unum eius ordinis offendisset, omnis adversos habebat, nec accusator apud
3 infensos iudices deerat. horum in tam inpotenti regno — neque enim civiliter nimiis opibus utebantur — praetor factus Hannibal

6. *adversae Hannibali factionis*] es werden noch dieselben Verhältnisse und Parteien vorausgesetzt wie 21, 2, 4; 30, 42, 12; vgl. 34, 61, 11. — *hospitibus**] s. 30, 42, 11. — *quisque suis*] s. 32, 19, 9. — *ab Hannibale* ..] ebenso Zonaras; dagegen Iustin: *quae, etsi falsa nuntiata fuissent, apud timentes tamen pro veris habebantur.*

7. *ut feras* ..] s. 2, 13, 8. — *marcescere otio situque**] steht nachdrücklich vor *queri*; dem *inertia sopiri* entspricht im folgenden *excitari*; zum Ausdruck vgl. 28, 35, 3: *marcescere desidia*; 35, 35, 9: *marcescere otio.* — *otio situque*] zum Gedanken vgl. 30, 44, 8; zur Sache vgl. Appian.

8. *memoria*] s. 6, 42, 7; 21, 53, 2. — *recenti*] das im folgenden erzählte.

46. 1. *iudicum ordo*] die Behörde der 100 oder 104 Männer; s. Aristot. Pol. 2, 8: *ἔχει δὲ παραπλήσια τῇ Λακωνικῇ πολιτείᾳ (ἡ τῶν Καρχηδονίων).., τὴν τῶν ἑκατὸν καὶ τετταράων ἀρχὴν τοῖς ἐφόροις .. ταύτην δ' αἱροῦνται τὴν ἀρχὴν ἀριστίνδην*; Iustin 19, 2: *cum familia tanta imperatorum (Magonis) gravis liberae civitati esset .., centum ex numero senatorum iudices deliguntur, qui reversis a bello ducibus rationem rerum gestarum exigerent.* Allein die Vergleichung mit den Ephoren bei Aristoteles, die Schilderung § 2, ferner § 6: *infimorum quoque* .. (vgl. § 4) zeigen, dafs sie weit über diese Funktion hinausgegangen waren und die höchste Gewalt im Staate erlangt hatten; verschieden von denselben ist das 30, 16, 3 erwähnte *sanctius consilium.*

2. *fama*] sie hatten also eine Amtsbefugnis wie in Rom die Censoren, aber, da *res* und *vita* hinzukommt, mit ausgedehnterer Macht; vgl. 4, 24, 5.

3. *in tam* ..] 'während .. war'; vgl. 36, 20, 4; Caes. BG. 1, 33, 2: *in tanto imperio populi Romani*; das an sich schon harte *regno* ist noch durch *inpotenti* gesteigert; s. 34, 2, 2. — *civiliter*] vgl. 6, 40, 15; 38, 56, 9. — *praetor*] Hannibal war nach dem Abschlufs des Friedens mit Rom angeklagt (s. Zon. 9, 14), aber freigesprochen, dann nach dem Wunsche der Römer von der Führung des Heeres entfernt, später jedoch zum Prätor gemacht worden. Nach Liv. ist *praetor* und Sufet gleich; vgl. zu 30, 7, 5; Iustin 31, 1 nennt Hannibal Konsul, Nepos Hann. 7, 4 König (vgl. Nipp. zu d. St. im Exk.

vocari ad se quaestorem iussit. quaestor id pro nihilo habuit; 4
nam et adversae factionis erat et, quia ex quaestura in iudices,
potentissimum ordinem, referebatur, iam pro futuris mox opibus
animos gerebat. enimvero indignum id ratus Hannibal viatorem 5
ad prendendum quaestorem misit subductumque in contionem
non ipsum magis quam ordinem iudicum, prae quorum superbia
atque opibus nec leges quicquam essent nec magistratus, accusa-
vit. et ut secundis auribus accipi orationem animadvertit et infi- 6
morum quoque libertati gravem esse superbiam eorum, legem
extemplo promulgavit pertulitque, ut in singulos annos iudices 7

7). — *vocari ad se*] als Oberrichter (s. 34, 61, 15) läfst er ihn vor seinen Richterstuhl laden; s. 6, 15, 2; der Grund der Vorladung und ein Ankläger wird nicht erwähnt; der *quaestor* ('das alttestamentliche *sopher*'; Movers Phönizier 2, 2, 48), der Zahlmeister des Staates (s. 28, 37, 2), konnte also während seines Amtes belangt werden, wie in Rom.

4. *adversae factionis*] wie § 1, = 'die Gegenpartei', welche Liv. hier (anders 21, 10, 1 ff.; 30, 42, 13) als eine tyrannische, nur ihren Nutzen suchende, das Recht und das Wohl des Staates nicht achtende darstellt. — *referebatur*] geht zunächst auf den damaligen Quästor, aber was von ihm galt, fand auch bei jedem anderen statt; = weil er (als Quästor) dem Herkommen gemäfs aufgenommen wurde, wie in Rom die, welche das erste höhere Amt bekleideten; s. 22, 49, 17; dagegen sagt Aristoteles Pol. 2, 8, 3 über die Wahl der Richter: *τὸ δὲ τὰς πενταρχίας . . τὴν τῶν ἑκατὸν αἱρεῖσθαι τὴν μεγίστην ἀρχὴν . ., ὀλιγαρχικόν. τὸ δ᾽ ἀμίσθους . . ἀριστοκρατικὸν θετέον· καὶ τὸ τὰς δίκας ὑπὸ τῶν ἀρχείων δικάζεσθαι πάσας, καὶ μὴ ἄλλας ὑπ᾽ ἄλλων, καθάπερ ἐν Λακεδαίμονι.* Die Aufnahme unter die Richter wäre darnach durch die Pentarchieen, die sonst nicht bekannt sind, erfolgt. Die Aufnahme des Quästors zeigt, dafs auch der Staatsschatz unter der Aufsicht der Richter stand. — *pro futuris mox . .*] 'entsprechend den bald . .'

5. *enimvero*] s. zu 24, 31, 1. — *viatorem*] s. 6. 15, 1; es wird das ius vocationis und prensionis bei den höchsten Magistraten vorausgesetzt. — *subductumque*] vor (unten an) das Tribunal des Prätors (s. 27, 28, 10), oder nur = weggeführt (von seinem Platze). — *leges*] die der Quästor soeben durch Widersetzlichkeit gegen den höchsten Magistrat, dem die Handhabung der Gesetze obliegt, verletzt hat. — *quicquam essent*] = *quicquam valerent*; vgl. Ter. Ad. 141.

6. *secundis*] s. 6. 40, 14; 42, 28, 2. — *infimorum . .*] Liv. denkt an die plebs urbana in Rom; s. 21, 2, 4. — *libertati*] 'Freiheitsgefühl'; der Übermut jener beeinträchtige ihre politischen Rechte durch ungerechte Richtersprüche u. a. — *extemplo*] ohne alle Vorbereitung wird das Gesetz vorgeschlagen; vgl. 31, 44, 4; dafs es vom Volke, welches, wie über Krieg und Frieden (s. 30, 24, 11. 37, 7), so auch über Gesetze abstimmt (s. Pol. 6, 51; Mms. RG. 1[5], 502), genehmigt wird, zeigt *pertulit.* Die Macht der Aristokratie wird so gebrochen, die Verfassung mehr demokratisch; vgl. Aristot. Pol. 5, 10, 4; die Stelle aus Appian zu 34, 62, 1.

7. *in singulos annos*] immer nur

legerentur, neu quis biennium continuum iudex esset. ceterum
quantam eo facto ad plebem inierat gratiam, tantum magnae par-
8 tis principum offenderat animos. adiecit et aliud, quo bono pu-
blico sibi proprias simultates irritavit. vectigalia publica partim
neglegentia dilabebantur, partim praedae ac divisui et principum
9 quibusdam et magistratibus erant, et pecunia, quae in stipen-
dium Romanis suo quoque anno penderetur, deerat, tributum-
47 que grave privatis inminere videbatur. Hannibal postquam, vec-
tigalia quanta terrestria maritimaque essent et in quas res ero-
garentur, animadvertit, et quid eorum ordinarii rei publicae usus
2 consumerent, quantum peculatus averteret, omnibus residuis pe-
cuniis exactis, tributo privatis remisso satis locupletem rem pu-
blicam fore ad vectigal praestandum Romanis pronuntiavit in
contione et praestitit promissum.

auf ein Jahr. — *legerentur*] ob vom Volke oder wie früher (s. § 4), ist nicht klar. — *neu**..] durch diesen Zusatz wird die Wiederwahl für das nächste Jahr, aus der wahrscheinlich erst die lebenslängliche Dauer der Würde (s. § 1: *perpetui*) entstanden war, aufgehoben. — *quantam .. tantum*] s. 28, 1, 1; Cic. ad fam. 16, 4, 4: *quantam .. tanti*; vgl. 38, 60, 8. — *magnae partis*] mit Ausschlufs der barcinischen Partei, obgleich diese ursprünglich nicht demokratisch war; s. 21, 2, 4.

8. *quo*]* — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 34, 2, 4. — *sibi proprias*] nur gegen seine Person gerichtete; s. 37, 10. — *vectigalia*] indirekte Abgaben, wie Zölle (s. 47, 1), die Steuern der unterworfenen Afrer (Libyer) und der abhängigen Libyphönizier; s. 34, 62, 3 u. a. — *dilabebantur*] wurden durch schlechte Verwaltung verschleudert, was nach dem Verluste von Sicilien und Spanien noch empfindlicher sein mufste. — *praedae ac divisui*] s. zu 1, 54, 9. — *principum*] die, auch ohne in Ämtern zu sein, sich bereicherten.

9. *stipendium*] s. 32, 2, 1; es ist ein *stipendium*, insofern es an Rom als Ersatz der Kriegskosten gezahlt wird (s. zu 21, 41, 7), dagegen ein *tributum*, insofern es die Bürger in Karthago zahlen; das *tributum* wird auch hier als Ergänzung gedacht, wenn die übrigen Einkünfte des Staates nicht ausreichten; s. Nep. 7, 5; Liv. 1, 43, 13. — *suo quoque anno*] jedesmal in dem Jahr, in dem die Kontribution zu zahlen war; da dies nicht in diesem und jenem, sondern 50 Jahre nach einander geschehen mufste, ist *suo quoque* nicht = in jedem betreffenden J., sondern = in jedem einzelnen Jahre; vgl. zu 3, 22, 6; 25, 17, 5. Karthago als freier Staat kann die Abgabe nach seinem Belieben aufbringen.

47. 1. *vectigalia*] ist, da es sich auf die beiden folgenden Sätze bezieht, vorausgestellt. — *ordinarii .. usus*] die regelmäfsigen Bedürfnisse des Staates. — *averteret*] heimlich (durch Betrug) entwenden; s. 6, 14, 11.

2. *residuis*] 'die Reste'; s. Cic. p. Cluent. 94: *locus .. de pecuniis residuis non est constitutus.* — *remisso*] setzt, obgleich es 46, 9 *imminere* heifst, die Anordnung des Tributum voraus; vielleicht ist anzunehmen, dafs das *remittere* durch ein Edikt, dann das *pronuntiare* in der Contio erfolgte. — *vectigal*] insofern die von Karthago zu zah-

Tum vero ii, quos paverat per aliquot annos publicus pe- 3
culatus, velut bonis ereptis, non furtorum manubiis extortis infensi et irati Romanos in Hannibalem, et ipsos causam odii quae-
rentis, instigabant. ita diu repugnante P. Scipione Africano, qui 4
parum ex dignitate populi Romani esse ducebat subscribere odiis accusatorum Hannibalis et factionibus Carthaginiensium inserere
publicam auctoritatem nec satis habere bello vicisse Hannibalem, 5
nisi velut accusatores calumniam in eum iurarent ac nomen de-
ferrent, tandem pervicerunt, ut legati Carthaginem mitterentur, 6
qui ad senatum eorum arguerent Hannibalem cum Antiocho rege
consilia belli faciendi inire. legati tres missi, Cn. Servilius, M. 7
Claudius Marcellus, Q. Terentius Culleo. qui cum Carthaginem venissent, ex consilio inimicorum Hannibalis quaerentibus causam
adventus dici iusserunt, venisse se ad controversias, quae cum 8
Masinissa rege Numidarum Carthaginiensibus essent, dirimendas.
id creditum vulgo; unum Hannibalem se peti ab Romanis non 9
fallebat et ita pacem Carthaginiensibus datam esse, ut inexpiabile
bellum adversus se unum maneret. itaque cedere tempori et for- 10
tunae statuit; et praeparatis iam ante omnibus ad fugam, obver-

lende Kontribution für Rom eine Einnahme war; dagegen 46, 9: *stipendium.* — *praestitit promissum*] s. 26, 4, 2.

3. *ii*] * — *publicus*] ist hinzugesetzt, obgleich *peculatus* wie § 1 immer von der Unterschlagung öffentlicher Gelder gebraucht wird; vgl. Varro L. L. 5, 95: *hinc peculatum publicum.* — *bonis*] 'ihr eigener Besitz'; zum Gedanken vgl. 4, 54, 7. — *furtorum manubiis* *] eigentlich der Erlös aus den gestohlenen Dingen (s. 6, 14, 13), hier: das gestohlene Geld; vgl. 29, 8, 9: *sacrilegii sui manubias*; Cic. p. SRosc. 108: *has manubias* u. a. — *odii*] d. h. ihren Hafs an ihm auszulassen; Grund ihn zu hassen war schon da.

4. *parum ex dignitate*] s. 31, 15, 1. — *subscribere*] wird von dem gebraucht, welcher die von einem anderen verfafste Anklageschrift unterschreibt und diesen, den Hauptankläger, unterstützen will; vgl. 10, 22, 4; Cic. p. Cluent. 131: *in Popilium .. subscripsit L. Gellius* u. a. — *inserere* ..] d. h. man dürfe sich nicht in den Streit der Parteien einmischen; zum Ausdr. vgl. 6, 38, 7.

5. *nec satis habere .. nisi* ..] vgl. 42, 3, 6. — *calumniam .. iurarent*] der Ankläger mufste beim Anfang des Prozesses schwören, dafs er nicht in böswilliger Absicht (*calumnia* = Rechtsverdrehung, besonders böswilliger Ankläger) die Klage erhebe; s. 6, 16, 1; Cic. p. SRosc. 55; Rein CR. 807; an u. St. dient es, wie *velut* andeutet, nur zur Schilderung des Unwürdigen einer solchen Anklage.

6. *pervicerunt*] die Gegenpartei Scipios. — *eorum*] s. 31, 46, 13.

7. *Cn. Servilius*] vielleicht der 30, 24, 1 genannte. — *Marcellus*] s. 24, 1. — *Terentius*] s. 30, 45, 5. — *quaerentibus*] Dativ, wie 48, 3; vgl. zu 23, 12, 1.

9. *se peti .. fallebat*] s. zu 5, 2, 3. — *ita* ..] 'nur so', mit der Beschränkung, dafs ..; wir sagen: 'zwar .., aber ..'

10. *obversatus*] nachdem er sich

satus eo die in foro avertendae suspicionis causa, primis tenebris vestitu forensi ad portam cum duobus comitibus ignaris consilii
48 est egressus. cum equi, quo in loco iusserat, praesto fuissent, nocte Byzacium — ita regionem quandam agri vocant — transgressus, postero die ad mare inter Acyllam et Thapsum ad suam
2 turrem pervenit. ibi eum parata instructaque remigio excepit navis. ita Africa Hannibal excessit, saepius patriae quam suum
3 eventum miseratus. eodem die in Cercinam insulam traiecit. ubi cum in portu naves aliquot Phoenicum onerarias cum mercibus invenisset et ad egressum eum e nave concursus salutantium esset factus, percunctantibus legatum se Tyrum missum
4 dici iussit. veritus tamen, ne qua earum navis nocte profecta Thapsum aut Hadrumetum nuntiaret se Cercinae visum, sacri-

öffentlich gezeigt, auf dem Markte verweilt hatte; s. 34, 61, 4; Iustin: *cum toto die in oculis principum .. in foro Carthaginiensium obversatus in supremum fuisset.* — *vestitu forensi*] die Kleidung, wie sie sein Amt forderte; die *vestis forensis* (in Rom die Toga) wird der *vestis domestica* (s. Suet. Aug. 73) gegenübergestellt.

48. 1. *iusserat*] schon im Laufe des Tages, oder überhaupt: schon früher. — *Byzacium*] s. Plin. 5, 24: *ita appellatur regio ducenta quinquaginta milia passuum per circuitum, fertilitatis eximiae; .. hic oppida libera Leptis, Adrumetum, Ruspina, Thapsus; inde Thena*; Pol. 12, 1. Ehe Hannibal nach Byzacium kam, hatte er die regio Zeugitana, in der Karthago selbst lag, zu passieren; überhaupt mufste er in der Nacht und einem Teil des folgenden Tages über 30 deutsche Meilen zurücklegen, was bei der Schnelligkeit und Ausdauer der numidischen Pferde nicht unmöglich war. — *regionem quandam*] vgl. 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem*; 32, 37, 2; 45, 23, 6 u. a., umgekehrt 34, 19, 9: *agrum integrae regionis.* — *agri*] aus dem Zusammenhange geht hervor, dafs das karthagische Gebiet gemeint ist. — *vocant*] ohne bestimmtes Subjekt; vgl. 41, 7; 33, 17, 2; 34, 62, 3; 38, 40, 5; 42, 53, 6. 58, 5 u. a. — *Acyllam* *] die Stadt heifst im BAfr. 33 und 43 Acilla, bei den Griechen *Ἄχολλα;* vgl. Plin. 5, 30: *oppidum Achollitanum;* CIL. I S. 98; s. auch lex agr. LXXIX CIL. I S. 84: *ager .. Tampsitanorum .. Aquillitanorum*; beide Städte lagen nördlich von Cercina; Thapsus war der Endpunkt des Seewegs zwischen Phönizien und Byzacium und sehr besucht. — *suam turrem*] vgl. Iustin: *adpropinquante vespere equum conscendit et rus urbanum, quod propter litus maris habebat, . . contendit*; die *turris* ist ein hochragender Palast; s. Tac. Hist. 3, 38; 5, 11; Suet. Ner. 38; vgl. Hor. Ep. 9, 3; Carm. 3, 29, 10. Die *turris Hannibalis* soll in der Nähe von Sullecti an der Bucht Sallek'tah gelegen haben; s. Barth Reisen 1, 175. Anderer Art sind die Türme Plin. 2, 181; 35, 169.

2. *miseratus*] vgl. 21, 1, 5; 30, 20, 1.

3. *Cercinam*] in dem Hafen der Insel legten die von Osten kommenden Schiffe zum letzten Male an, ehe sie nach Thapsus gelangten. — *salutantium*] 'zur Begrüfsung'; s. 34, 50, 9. — *Tyrum*] s. 49, 5.

4. *earum*] s. 30, 14, 5: *nulla earum virtus*; vgl. 36, 2. — *Hadrumetum*] s. 30, 29, 1. — *sacrificio ..*] wegen des folgenden Opfer-

ficio apparari iusso magistros navium mercatoresque invitari
iussit et vela cum antemnis ex navibus conrogari, ut umbraclum 5
— media aestas forte erat — cenantibus in litore fieret. quanto 6
res et tempus patiebatur apparatu celebratae eius diei epulae
sunt; multoque vino in serum noctis convivium productum.
Hannibal, cum primum fallendi eos, qui in portu erant, tempus 7
habuit, navem solvit. ceteri sopiti cum postero die tandem ex 8
somno pleni crapulae surrexissent, ad id quod serum erat, ali-
quot horas referendis in naves collocandis*que* et aptandis arma-
mentis absumpserunt.

Carthagine [et] multitudinis adsuetae domum Hannibalis fre- 9
quentare concursus ad vestibulum aedium est factus. ut non 10
comparere eum vulgatum est, in forum turba convenit principem
civitatis quaerentium; et alii fugam conscisse, id quod erat, alii 11
fraude Romanorum interfectum, idque magis vulgo fremebant,
variosque vultus cerneres ut in civitate aliorum alias partes fo-
ventium et factionibus discordi; visum deinde Cercinae eum tan-
dem allatum est. et Romani legati cum in senatu exposuissent 49
compertum patribus Romanis esse, et Philippum regem ante ab
Hannibale maxime accensum bellum populo Romano fecisse, et 2

schmauses. — *magistros navium*] 'die Schiffskapitäne'; s. 29, 25, 7.

5. *vela*] deren die Kauffahrteischiffe an dem e i n e n Maste, den sie führten, je nach ihrer Gröfse eins oder mehrere hatten; s. Plin. 2, 128; 19, 5. — *antemnis*] die Rahen; vgl. § 8. — *umbraclum*]*

6. *quanto res* ..] vgl. 28, 21, 10. — *eius diei* ..] ist nur wegen des Gegensatzes zu *serum noctis* und *postero die* (§ 8) hinzugefügt; = das an jenem Tage veranstaltete Mahl. — *multoque vino*] 'indem man .. trank'; vgl. 25, 23, 14: *vino largius epulas celebrari.*

7. *cum*]* — *ad id quod* ..] in Bezug auf das Folgende, = aufserdem dafs es schon spät am Tage war..; *ad id quod* = *praeterquam quod.* — *collocandis* ..] vgl. 21, 49, 11. — *armamentis*] Mast, Segel und Rahen; anders *armamenta componere* 26, 39, 8; 36, 44, 2.

9. *frequentare*] 'zahlreich besuchen', wie in Rom die Klienten den Patron; s. 32, 26, 9.

10. *non comparere*] s. 2, 54, 8. — *principem civitatis*] s. 29, 1; 5, 30, 4.

11. *interfectum*] Liv. giebt dies nur als Vermutung, dagegen Iustin: *senatus .. Cn. Servilium mittit eique tacitis mandatis praecipit, ut, si posset, eum per aemulos eius interficeret.* — *magis*] in höherem Grade, 'nachdrücklicher'; vgl. 34, 2, 5; 42, 54, 8; zu 44, 36, 2. — *aliorum .. foventium*] umfafst zugleich den Substantivbegriff, der von *civitate* abhängt: in einem Staate von Menschen, die verschiedenen Parteien huldigen; die *partes* werden bestimmter durch *factiones*, dann *aliorum alias foventium* durch *discordi* näher bezeichnet.

49. 1. *et*] knüpft eine zweite Wirkung des Ereignisses an. — *patribus Romanis*] s. 1, 18, 5. — *ante*] sollte vor *Philippum* stehen; diese Stellung hätte aber *ante* nicht klar als Adverb erkennen lassen. — *bellum fecisse*] s. 31, 11, 5.

nunc litteras nuntiosque ab eo ad Antiochum et Aetolos missos, consiliaque inita inpellendae ad defectionem Carthaginis, nec alio eum quam ad Antiochum regem profectum; haud quieturum eum,
3 antequam bellum toto orbe terrarum concisset; id ei non debere impune esse, si satisfacere Carthaginienses populo Romano vellent nihil eorum sua voluntate nec publico consilio factum esse:
4 Carthaginienses responderunt, quidquid aecum censuissent Romani, facturos esse.

5 Hannibal prospero cursu Tyrum pervenit exceptusque a conditoribus Carthaginis, ut ab altera patria, vir tam clarus omni
6 genere honorum, paucos moratus dies Antiochiam navigat. ibi profectum iam regem in Asiam cum audisset filiumque eius sollemne ludorum ad Daphnen celebrantem convenisset, comiter ab
7 eo exceptus nullam moram navigandi fecit. Ephesi regem est consecutus, fluctuantem adhuc animo incertumque de Romano bello; sed haud parvum momentum ad animum eius moliendum

2. *nunc*] s. zu 22, 38, 9. — *haud quieturum*] s. 21, 10, 3. — *eum ante . .*]* — *concisset**] gewöhnlich gebraucht Liv. die volle Form.

3. *satisfacere*] 'genügend nachweisen'; s. Cic. in Verr. 2, 20: *vobis priore actione satisfactum est HS deciens numeratum esse*; vgl. 31, 19, 2. — *sua*] d. h. des Senats; *publico consilio*: nach einem Beschlusse des Volkes; vgl. 6, 10, 7; anders Iustin: *legatus Romanus . . tacitus Romam regreditur trepidumque nuntium refert.*

4. *facturos esse*] s. zu 22, 50, 4. Nach Nep. 7, 7 wäre Hannibal jetzt verbannt worden.

5. *cursu*] oft von der Seefahrt gebraucht. — *altera patria*] s. Cic. de leg. 2, 5; zur Sache vgl. Curt. 4, 2, 10: *Carthaginiensium legati ad celebrandum sacrum anniversarium more patrio tunc venerant; quippe Carthaginem Tyrii condiderunt, semper parentum loco culti*; auch die, wie Karthago, nicht nach einem öffentlichen Beschlufs, sondern von Privaten gegründeten Kolonieen standen mit der Mutterstadt immer noch in religiöser Verbindung und gaben jährlich den Zehnten an das Bundesheiligthum; s. Movers, Die Phönicier 2, 2, 50. — *vir . . honorum*] so hat wohl Polybios geurteilt; vgl. Liv. 21, 4, 9.

6. *profectum*] nachdem Antiochus im J. 196 (s. 41, 9) nach Antiochia gegangen war, ist er nach Liv.' Darstellung im Frühjahr 195 von dort aufgebrochen; im Sommer 195 (s. 48, 5) ist Hannibal mit ihm zusammengekommen; vgl. Nissen KU. 152. — *Asiam*]* — *filiumque*] s. 19, 10. — *Daphnen*] ein Hain in der Nähe von Antiochia; davon heifst eine um denselben entstandene Vorstadt Epidaphne; s. Tac. Ann. 2, 83; über die Spiele s. Pol. 31, 3.

7. *Ephesi*] nach Appian hat er Antiochus auf der 41, 9 erzählten Rückfahrt erreicht; ebenso setzt Nepos die Flucht Hannibals in das Jahr 196; s. Mms. RG. 1[5], 734; vgl. Liv. 30, 37, 13. Übrigens berichtet Liv. im J. 195, in das auch Justin 31, 1 die Flucht zu setzen scheint, und 194 aufser der Notiz 34, 33, 12 nichts von einem Unternehmen des Antiochus in Kleinasien und Thracien und läfst Hannibal erst 34, 60, 1 thätig auftreten; vgl. 44, 7. — *fluctuantem*] dieselbe Situation wie noch 34, 60, 2. — *haud parvum momentum*] s. 29, 35, 12; der Krieg

adventus Hannibalis fecit. Aetolorum quoque eodem tempore alienati ab societate Romana animi sunt, quorum legatos Pharsalum et Leucadem et quasdam alias civitates ex primo foedere repetentis senatus ad T. Quinctium reiecit. 8

T. LIVI

AB VRBE CONDITA

LIBER XXXIIII.

Inter bellorum magnorum aut vixdum finitorum aut immi- 1
nentium curas intercessit res parva dictu, sed quae studiis in
magnum certamen excesserit. M. Fundanius et L. Valerius tri- 2
buni plebi ad plebem tulerunt de Oppia lege abroganda. tulerat 3
eam C. Oppius tribunus plebis Q. Fabio Ti. Sempronio consuli-

bricht erst 4 Jahre später aus. — *moliendum*] 'in Bewegung bringen', ist sonst selten; vgl. 5, 8.

8. *alienati*] vgl. 44, 7; doch sucht man sie nicht zu gewinnen, denn die Verweisung an Quinctius war als Abweisung zu betrachten. Die Verhandlung fällt in den Winter 195; s. 34, 23, 7. — *legatos*] s. 35, 12. — *Pharsalum et Leucadem*] s. 13, 6. 34, 7. — *reiecit*] wie 34, 7.

1—8. Aufhebung der lex Oppia. Val. Max. 9, 1, 3; Plut. Cat. 8; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20, 3.

1. *finitorum*] der punische und macedonische; *imminentium*: der spanische und syrische; zum Gedanken vgl. 9, 30, 10: *haec inter duorum ingentium bellorum curam gerebantur*; 39, 1, 2. — *intercessit*] mit *inter* in diesem Sinne nur hier bei Livius. — *res parva* . .] vgl. 9, 30, 5: *rem dictu parvam*. — *studiis*] s. 10, 23, 4. — *excesserit*] s. 25, 1, 9; vgl. 33, 35, 12.

2. *Valerius*] wahrscheinlich mit dem Zunamen Tappo, ein Plebejer; s. 35, 10, 11; 38, 36, 7. — *ad plebem tulerant*] die Rogation scheint dem Senate nicht vorgelegt zu sein; s. Lange 1, 471. In der Zeit zwischen der Promulgation derselben und der Abstimmung wird die im folgenden geschilderte Contio gehalten; Liv. beschreibt zwar zunächst den Zustand und die Stimmung in Rom am Tage der Contio, mischt aber mehrere Züge ein, die sich auf die vorhergehenden Tage und auf andere Versammlungen beziehen; vgl. § 4: *prodibant*; § 6: *augebatur in dies*; § 7: *iam et* u. a. — *Oppia lege*] vgl. Tac. Ann. 3, 33: *Oppiae leges*, womit die einzelnen Bestimmungen der Lex gemeint sind.

3. *tulerat*] wann dies geschehen ist, hat Liv. nicht erzählt; da nach 6, 9 und 8, 3 das erste Konsulat des Ti. Sempronius, näml. zusammen mit Fabius Cunctator 215 v. Chr., nicht das zweite, zusammen mit dessen Sohne 213 v. Chr.. gemeint ist, so hätte die Sache 23, Kap. 32—24, Kap. 9 erwähnt werden müssen. — *C.*]* — *Ti.*]* — *plus semun-*

bus, in medio ardore Punici belli, ne qua mulier plus semunciam
auri haberet nec vestimento versicolori uteretur neu iuncto ve-
hiculo in urbe oppidove aut propius inde mille passus nisi sacro-
4 rum publicorum causa veheretur. M. et P. Iunii Bruti tribuni
plebis legem Oppiam tuebantur nec eam se abrogari passuros aie-
bant; ad suadendum dissuadendumque multi nobiles prodibant;
Capitolium turba hominum faventium adversantiumque legi com-
5 plebatur. matronae nulla nec auctoritate nec verecundia nec im-
perio virorum contineri limine poterant, omnis vias urbis aditus-
que in forum obsidebant viros descendentis ad forum orantes, ut
florente re publica, crescente in dies privata omnium fortuna
6 matronis quoque pristinum ornatum reddi paterentur. augeba-
tur haec frequentia mulierum in dies; nam etiam ex oppidis con-

ciam] auf diesen Artikel des Gesetzes ist entweder 26, 36, 5 keine Rücksicht genommen, oder derselbe ist nicht streng gehalten worden. — *nec vestimento . .*] zu der ersten Bestimmung durch *nec* hinzugefügt, wie 2, 32, 10; *nec* und *neu* wechseln sonst mehr bei Dichtern; s. Prop. 1, 8, 11; Hor. AP. 339 u. a.; vgl. Liv. 28, 43, 8. Übrigens enthalten *ne . . nec . . neu*, als Epexegese zu *eam*, die einzelnen Verbote. — *versicolori*] ist nach 3, 9. 7, 3 von (schillerndem) Purpur zu verstehen, der wegen der Kostbarkeit nicht getragen werden sollte; s. Becker Gallus 3, 144; anders Val. Max.: *veste varii coloris*. — *iuncto vehiculo*] 'auf bespanntem Wagen', 'zu Wagen', = *vehiculo iumentis iuncto*; s. 42, 65. 3; Cic. ad Att. 6, 1, 25: *rheda equis iuncta*. — *oppidove*] eine von römischen Bürgern (nicht Latinern; s. 7, 5) bewohnte Landstadt; aufserhalb derselben war das Fahren gestattet; s. 3, 9; von dem Vorrechte 5, 25, 9 war also nur ein Teil geblieben. — *aut propius inde . .*] von da an gerechnet nicht in gröfserer Nähe als u. s. w., d. h. nicht innerhalb des Umkreises von . .; wie nach *plus* und *amplius* ist auch nach *propius* zu denken *quam*; übrigens folgt dabei häufiger der Accusativ als *inde*; s. 40, 44, 6; vgl. Cic. ad Att. 8, 14, 1. — *mille passus*] vgl. 27, 37, 9.

4. *M.*] derselbe ist 35, 24, 6 Prätor. — *P.**] vielleicht der, welcher 35, 41, 9 Ädil ist; vgl. 36, 45, 9; 37, 2, 1 u. a. — *tuebantur*] durch Intercession; s. 8, 2. — *nec . . aiebant*] s. 27, 4, 5. — *ad suadendum dissuadendumque*] in einer Contio auf der area Capitolina; s. zu 43, 16, 8.

5. *auctoritate*] Anraten anderer; dagegen *verecundia*: ihr eigenes Schicklichkeitsgefühl; *imperio*: jener, in deren manus sie sind; s. 2, 11. Die ganze Schilderung zeigt, dafs die Frauen nicht so beschränkt waren, wie man nach ihrem Abhängigkeitsverhältnis erwarten sollte vgl. 27, 37, 9. — *contineri limine*] vgl. 2, 10; 5, 7, 9; so wird *continere* mit dem blofsen Abl. neben *in* mit Abl. und *intra* bei Liv. häufig konstruiert. — *aditusque*] genauere Bestimmung zu *vias*; das hier Gesagte fand wohl in der ganzen Zeit nach der Promulgation des Gesetzes statt. — *ad forum*] 'nach . . zu'; s. 24, 7, 3; vorher *in forum* = 'zu dem F. selbst'; s. 24, 5, 7 u. a. — *crescente*] s. Lange 2, 184.

6. *oppidis*] wie § 3. — *conciliabulisque**] s. 29, 37, 3. — *conveniebant*]*

ciliabulisque conveniebant. iam et consules praetoresque et alios 7
magistratus adire et rogare audebant; ceterum minime exorabi-
lem alterum utique consulem, M. Porcium Catonem, habebant,
qui pro lege, quae abrogabatur, ita disseruit: 'si in sua quis- 2
que nostrum matre familiae, Quirites, ius et maiestatem viri re-
tinere instituisset, minus cum universis feminis negotii habere-
mus; nunc domi victa libertas nostra impotentia muliebri hic 2
quoque in foro obteritur et calcatur, et, quia singulas non
continuimus, universas horremus. equidem fabulam et fictam 3
rem ducebam esse, virorum omne genus in aliqua insula coniu-
ratione muliebri ab stirpe sublatum esse; ab nullo genere non 4
summum periculum est, si coetus et concilia et secretas consul-
tationes esse sinas. atque ego vix statuere apud animum meum

7. *iam et*] es war bereits dahin gekommen, dafs sie nicht blofs Privatleute, sondern auch ..; auf diese Weise wird Catos Auftreten vorbereitet. — *utique*] obgleich auch Valerius gegen die Aufhebung des Gesetzes war. — *habebant*] 'sie fanden an ihm', er blieb fortwährend *inexorabilis*. — *abrogabatur**] der Antrag war wirklich gestellt, die Ausführung aber noch nicht erfolgt; vgl. 6, 7: *abrogamus*; 31, 19, 3: *daret*.

2. 1—2. Der Mangel an strenger Zucht in der Familie ist der Grund des unziemlichen Auftretens der Frauen.

1. *in sua*] s. 31, 44, 2. — *matre familiae*] sagt Liv. stets, nicht *matre familias*. — *maiestatem*] 'das hohe Ansehen', wie 8, 7, 15: *patria maiestas*. — *cum universis* ..] sie hätten sich dann gar nicht vereinigen können; vgl. 1, 5: *nec imperio*.

2. *libertas*] die Fähigkeit, im Hause und im Staate ungehindert zu verfügen; der Gegensatz zu § 1 ist nach zwei Seiten ausgeführt, während die erste im vorhergehenden Satze nur durch *sua* .. *matre familiae* angedeutet ist. — *continuimus**] vgl. 3, 1; 39, 28, 2; zu 1, 5.

3—4. Ausführung von *horremus*; die Sache ist nicht ohne Gefahr.

3. *ducebam esse*] s. 44, 39, 2; gewöhnlich setzt Liv. bei *ducere* mit Aktiv und Substantiv *esse* nicht hinzu (s. 35, 14, 10), oder *esse* ist dann nicht blofse Kopula: s. 24, 14, 5; 33, 47, 4. — *in aliqua insula*] bekanntlich auf der Insel Lemnos, wo die einzige Hypsipyle ihren Vater Thoas, den König der Insel, gerettet haben soll; s. Herod. 6, 138; Hygin Fab. 15. — *ab stirpe* ..] vgl. Sall. C. 10: *Carthago* .. *ab stirpe interiit*; Liv. 9, 34, 19; 26, 13, 16: *Albam* .. *a fundamentis proruerunt*.

4. *ab nullo* ..] Widerlegung ohne Adversativpartikel, die hier nicht einmal passend wäre; vgl. 28, 21, 2; eigentlich ist der Gedanke zu ergänzen: aber ich habe mich überzeugt, dafs dem nicht so ist, denn u. s. w. — *genere*] von jeder (wenn auch scheinbar schwachen) Menschengattung, nicht allein Freien, Sklaven u. s. w., sondern selbst Frauen. — *coetus* ..] s. 2, 32, 1; *concilia*: hier allgemein = Zusammenkünfte; vgl. 2, 28, 3. — *secretas consultationes*] dieselben sind vorher nicht erwähnt.

4—7. Die Erscheinung ist für den Staat und die Magistrate schimpflich.

4. *atque*] geht auf das Spezielle über; s. 28, 40, 6. — *statuere apud animum* ..] s. 42, 50, 8; Sall. Iug. 6, 2: *multa cum animo suo vol-*

5 possum, utrum peior ipsa res an peiore exemplo agatur; quorum alterum ad nos consules reliquosque magistratus, alterum ad vos, Quirites, magis pertinet. nam utrum e re publica sit necne id, quod ad vos fertur, vestra existimatio est, qui in suf-
6 fragium ituri estis; haec consternatio muliebris, sive sua sponte sive auctoribus vobis, M. Fundani et L. Valeri, facta est, haud dubie ad culpam magistratuum pertinens, nescio, vobis, tribuni,
7 an consulibus magis sit deformis: vobis, si feminas ad concitandas tribunicias seditiones iam adduxistis; nobis, si, ut plebis quondam, sic nunc mulierum secessione leges accipiendae sunt.
8 equidem non sine rubore quodam paulo ante per medium agmen mulierum in forum perveni. quod nisi me verecundia singularum magis maiestatis et pudoris quam universarum tenuisset, ne

vens; Cic. in Verr. 3, 29: *considerate cum animis vestris* u. a.; vgl. 6, 39, 11. — *utrum . . an*] nur scheinbarer Zweifel; denn das eine ist ebenso schlecht als das andere. — *peior ipsa res*] die *res* ist nach dem folgenden *nam utrum..* der Antrag, das Gesetz aufzuheben; s. 3, 4; das *exemplum* ist die Einmischung der Weiber. — *peiore exemplo*] vgl. 4, 13, 1: *rem utilem pessimo exemplo peiore consilio est aggressus.* Der Gedanke wird im folgenden in einem zweifachen Chiasmus durchgeführt, indem § 5: *ad nos . .* auf *peiore exemplo,* dagegen *ad vos . .* auf *res ipsa*, dann *utrum e re publica . .* wieder auf *ad vos*, aber *haec consternatio* auf *ad nos* zurückgeht. Der letzte Punkt, die *consternatio*, wird dann behandelt bis 3, 2; der erste (*ipsa res*) 3, 3 ff.

5. *reliquosque*] s. 1, 7; doch sind zunächst die Tribunen gemeint, die jetzt längst als Magistrate gelten; s. 2, 56, 11. — *magis pertinet**] s. 22, 12; 33, 39, 7. 48, 11; 39, 49, 12. — *vestra existimatio est*] s. 4, 15, 1. 20, 8; 31, 48, 5. — *ituri estis*] s. 24, 8, 2; 31, 8, 1.

6. *consternatio*] die leidenschaftliche Aufregung und Haltung infolge einer plötzlichen, die Besinnung raubenden Störung der ruhigen Verhältnisse; s. 3, 6; 7, 42, 3 u. a. — *nescio*'. .] hier eine vollständige Doppelfrage; s. Praef. 1; 3, 47, 7. — *vobis .. nobis*] vgl. 21, 13, 2.

7. *feminas ad* . .*] bisher haben sich die Tribunen begnügt, die Plebs für ihre Zwecke zu benutzen; jetzt sind sie bereits so weit gegangen, die Frauen (wie eine Hülfstruppe) herbeizuführen. — *tribunicias*] die bekannten, früher so oft angeregten; soll nur die *seditiones* charakterisieren und konnte daher stehen, obgleich die Tribunen angeredet werden. — *adduxistis*] s. 3, 17, 10; deutet das Gefährliche an. — *ut* plebis . .*] was 3, 55, 3. 67, 9 von den *patres* gesagt wird, überträgt der Redner auf die Konsuln, weil das Gesetz ohne Zuthun (s. 1, 2) und gegen den Willen derselben durchgehen würde.

8—10. Das Betragen der Frauen ist durchaus unschicklich; Beweis für *vobis est deformis.*

8. *quod nisi*] vgl. 3, 46, 4. — *maiestatis*] die Würde, welche einige einzelne (*singularum*) wegen ihrer Eigenschaften und schon als matres familiae haben; s. Becker Gallus 2, 4 f. — *pudoris*] das weibliche Ehr- und Schamgefühl; von *verecundia* (Scheu, . . zu verletzen) abhängig; vgl. 2, 36, 3. — *tenuisset*] hierzu ist zu ergänzen 'und mich abgehalten hätte, sie anzu-

compellatae a consule viderentur, dixissem: ʻqui hic mos est 9
in publicum procurrendi et obsidendi vias et viros alienos apel-
landi? istud ipsum suos quaeque domi rogare non potuistis? an 10
blandiores in publico quam in privato et alienis quam vestris
estis? quamquam ne domi quidem vos, si sui iuris finibus ma-
tronas contineret pudor, quae leges hic rogarentur abrogaren-
turve, curare decuit.ʼ maiores nostri nullam, ne privatam qui- 11
dem rem agere feminas sine tutore auctore voluerunt, in manu
esse parentium, fratrum, virorum; nos, si diis placet, iam etiam
rem publicam capessere eas patimur et foro quoque et contio-

redenʼ; zu diesem Gedanken gehört der folgende Finalsatz; über *compellatae** s. 9, 40, 17; 43, 2, 11.

9. *qui hic* ..] s. 6, 7, 3. — *mos*] wir: ʻdie Unsitteʼ; s. 21, 19, 9: *quae verecundia est*; vgl. 4, 14; Sall. Iug. 41, 1. — *non potuistis?*] ihr hättet doch wohl können; denn es läfst sich nicht annehmen, dafs .. (*an*).

10. *alienis* .. *vestris*] ist Dativ; s. 35, 17, 9; Quint. 6, Prooem. 8: *ille mihi blandissimus*; über den hier durch die Begriffe bedingten Wechsel der Konstr. s. 32, 21, 22. — *finibus*] s. zu 1, 5. — *decuit*] zur Sache s. § 11.

11—12. Wenn einmal die alte Sitte gelockert ist, dann läfst sich kein Ende der Veränderungen absehen.

11. *maiores* . . *voluerunt*] vertritt einen (konzessiven) Vordersatz: ʻwährend die Vorfahren . ., unterlassen wir dies nicht allein, sondern dulden sogar . .ʼ — *sine tutore auctore*] vgl. 39, 19, 5; Cic. p. Mur. 27: *mulieres omnes propter infirmitatem consilii maiores in tutorum potestate esse voluerunt*; Top. 46: *non* . . *recte ipsi mulieri sine tutore auctore solvas*; die Frauen waren in der älteren Zeit nicht befähigt, für sich gültige Rechtshandlungen vorzunehmen, sondern erst durch die bestimmt ausgesprochene Willenserklärung und Genehmigung (*auctoritas*) des Vormundes, ohne den eine Frau nicht sein konnte (daher 7, 12: *servitus*), wurden dieselben vollständig und erhielten Rechtskraft; s. Rein PR. 152 f. 524; Lange 1, 174 f. — *in manu* . .] Erklärung von *tutore*, da die hier genannten Personen die natürlichen Vormünder der Frauen sind: die Väter über die Töchter, die noch in ihrer Gewalt sind, die Brüder als nächste Agnaten über die Schwestern, die Gatten über ihre Gattinnen; *in manu* jedoch ist hier wie 7, 11: *minus filiae*, *uxores*, *sorores* .. *in manu erunt* in allgemeiner Bedeutung gebraucht, um die dreifache Gewalt kurz zu bezeichnen, in der eine Frau stehen kann, da in strengem Sinne nur die Frauen, die eine Ehe eingingen, welche die *in manum conventio* zur Folge hatte, *in manu virorum*, die Kinder dagegen *in potestate patris*, die Schwestern *in potestate* oder *tutela fratrum* waren; s. Rossbach Die röm. Ehe S. 28; Rein PR. 372. 536. — *parentium*] dieselbe Form 29, 17, 15. — *nos**] vgl. 6, 8. — *rem publicam*]* — *et* .. *quoque**] s. 23, 21, 6; 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2. — *foro quoque*] vgl. § 2; wiederholt nur in anderer Form das Vorhergehende; vgl. auch 3, 6. — *contionibus et comitiis*] sie wollen gegen die alte Sitte (vgl. Gell. 5, 19, 10: *cum feminis nulla comitiorum communio*; Val. Max. 3, 8, 6) an der Beratung und Abstimmung über öffentliche Angelegenheiten teilnehmen.

12 nibus et comitiis immisceri. quid enim nunc aliud per vias et compita faciunt, quam rogationem tribunorum plebi suadent,
13 quam legem abrogandam censent? date frenos impotenti naturae et indomito animali et sperate ipsas modum licentiae facturas;
14 nisi vos facietis, minimum hoc eorum est, quae iniquo animo feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta patiuntur. omnium rerum libertatem, immo licentiam, si vere dicere volumus, desi-
3 derant. quid enim, si hoc expugnaverint, non temptabunt? recensete omnia muliebria iura, quibus licentiam earum adligaverint maiores vestri per quaeque subiecerint viris; quibus omni-
2 bus constrictas vix tamen continere potestis. quid? si carpere singula et extorquere et aequari ad extremum viris patiemini, tolerabiles vobis eas fore creditis? extemplo, simul pares esse
3 coeperint, superiores erunt. at hercule ne quid novum in eas
4 rogetur recusant, non ius sed iniuriam deprecantur, immo, ut,

12. *faciunt*] wird bei *quid aliud* oft ausgelassen; s. zu 17, 10; vgl. jedoch 4, 26, 12; 26, 2, 16. 14, 3; 41, 23, 12. — *rogationem .. suadent*] wie in einer Contio. — *quam* * .. *censent*] zu der Anaphora vgl. 4. 4, 6: *quid est aliud quam exilium intra eadem moenia, quam relegationem pati?*

13. Gebt ihr ihnen nach, so werdet ihr die Folgen spüren.

13. *date frenos*] wie im Griechischen *ἐνδιδόναι τὸν χαλινόν*. — *naturae*] 'Wesen'; *animali*: 'Geschöpf'; vgl. 4, 19. — *sperate*] ironisch. — *ipsas*] bezieht sich auf die Frauen, nicht auf die nächsten Begriffe *naturae, animali*. — *modum .. facturas*] vgl. 6, 10; 4, 24, 4.

14. *facietis*]* — *minimum* ..] sie werden um so gewisser kein Ziel setzen. da es vieles Wichtigere für sie giebt. — *iniuncta*]* — *omnium rerum*] 'in allen Dingen', gehört auch zu *licentiam*. — *vere*] s. 2, 59, 9; 41, 23, 13: *si vere volumus dicere*. — *expugnaverint*] s. 9, 26, 15.

3. 1—2. Dann werden sie statt euer herrschen.

1. *recensete*]* — *muliebria iura*] Rechte in Bezug auf (= gegen) die Frauen, die Rechtsbeschränkungen derselben; vgl. 2, 9: *mos*; Rein PR. 153. — *vestri*]* — *per quaeque*] wie *licentiam earum* (*mulierum*), statt *mulieres* mit dem entsprechenden Attribute, von *adligaverint* nach demselben Tropus, wie im folgenden *constrictas*, abhängig gemacht ist, so konnte dasselbe auch bei *subiecerint viris* geschehen; der Übergang zu den Personen selbst erfolgt passend nach dem mit Nachdruck wiederholten *omnibus*. Über *per quaeque* statt *et per quae* s. Praef. 4; 3, 55, 14; 24, 24, 8; 30, 30, 3; 38, 31, 5; Cic. de off. 1, 126; über den Wechsel von *per* mit dem Ablativ s. 2, 24, 5. 42, 10.

2. *extorquere*]* — *et aequari**] vgl. 41, 26, 4. — *extemplo, simul*] s. 23, 29, 14; Cic. in Verr. 4, 84: *qui ut primum venit .. statim imperavit*; zum Gedanken vgl. 6, 40, 18.

3—5. Das Verfahren führt zur Aufhebung aller Gesetze.

3. *novum*] d. h. eine neue Beschränkung. — *eas*] s. zu 31, 11, 12. — *ius*] eine gesetzliche Bestimmung, wie § 5: *officiet ius*.

4. *immo*] dazu ist aus *deprecantur* zu nehmen *postulant*. — *acсepistis*] in Bezug auf die Rogation; s. § 5; 6, 39, 12; *iussistis*:

'quam accepistis iussistis suffragiis vestris legem, quam usu tot
annorum et experiendo comprobastis, hanc ut abrogetis, id est
ut unam tollendo legem ceteras infirmetis. nulla lex satis com- 5
moda omnibus est; id modo quaeritur, si maiori parti et in sum-
mam prodest. si, quod cuique privatim officiet ius, id destruet
ac demolietur, quid attinebit universos rogare leges, quas mox
abrogare, in quos latae sunt, possint? volo tamen audire, quid 6
sit, propter quod matronae consternatae procucurrerint in publi-
cum ac vix foro se et contione abstineant. ut captivi ab Hanni- 7
bale redimantur parentes, viri, liberi, fratres earum? procul abest
absitque semper talis fortuna rei publicae; sed tamen, cum fuit,
negastis hoc piis precibus earum. at non pietas nec sollicitudo 8
pro suis, sed religio congregavit eas: matrem Idaeam a Pessi-
nunte ex Phrygia venientem accepturae sunt. quid honestum
dictu saltem seditioni praetenditur muliebri? 'ut auro et pur- 9
pura fulgamus' inquit, 'ut carpentis festis profestisque diebus,

der technische Ausdruck für die Beschlüsse des Volks; über das zweigliedrige (bei Liv. nicht seltene) Asyndeton s. 7, 4; 33, 12, 1; 43, 1, 10; vgl. zu 33, 2, 6. — *usu*] 'Anwendung'; *experiendo*: 'Erfahrung', indem ihr dasselbe erprobtet; über die Verbindung mit *usu* s. 12. 4; 1, 15, 4; vgl. 45, 32, 7: *quas (leges) ne usus quidem . . experiendo argueret.* — *hanc ut*] s. 22, 11, 4.

5. *nulla* . .] an Gründen wird es nicht fehlen, denn u. s. w. — *id modo quaeritur**, *si . . prodest*] der Gedanke wird klar, wenn wir die Satzfolge umkehren: *si . . prodest, id modo quaeritur* (d. h. das ist es, wonach man fragt = worauf es ankommt). — *maiori parti*] 'der Mehrzahl'; s. 38, 44, 10. — *in summam*] nach Analogie von *in totum, in universum* (s. 9, 26, 8) u. a. gesagt; = 'in der Hauptsache', 'überhaupt'; vgl. Tac. Ann. 15, 28: *Vologaeses neque atrox in summam (erat) et . . indutias petit.*

6—9. Die Motive der Frauen sind nicht edel. Der Gedanke schliefst sich an *quod cuique* . . an.

6. *tamen*] obgleich das eben Gesagte nicht geschehen darf, so haben die Weiber doch vielleicht wichtige Gründe, und die möchte ich hören. — *vix foro*] vgl. 2, 11; *foro* als der Ort für die öffentlichen Verhandlungen, obgleich die jetzige an einem anderen stattfindet. — *ut* . .] 'etwa damit . .', Erklärung des vorhergehenden *propter quod.* — *earum*] so sagt Cato von seinem Standpunkte; vgl. § 3: *eas*; zur Sache s. 22, 59, 1 ff. — *cum fuit*] als der Fall statthatte (eingetreten war); s. 22, 61, 3; zum Ausdr. vgl. zu 39, 38, 1. — *negastis*] eigentlich der Senat.

8. *sollicitudo pro*] s. zu 21, 9, 4. — *matrem Idaeam*] s. 29, 10, 5. 14, 10. — *a*]* — *saltem*] d. h. um das Wenigste zu fordern. — *praetenditur*] s. zu 3, 45, 1.

9. *ut auro* . .] näml. *procucurrimus.* — *purpura*] s. 1, 3; vgl. Festus S. 265: *ruscum.* — *fulgamus*] von dem veralteten *fulgĕre*, wie im älteren Latein sich mehrfach Nebenformen nach der 3. Konj. zu Verben nach der 2. Konj. finden; vgl. Neue 2², 423. — *inquit*] s. 4, 14; vgl. 31, 7, 10. — *carpentis* . .] auch hier nimmt Liv. auf

velut triumphantes de lege victa et abrogata et captis et ereptis
suffragiis vestris, per urbem vectemur; ne ullus modus sumpti-
4 bus, ne luxuriae sit.' saepe me querentem de feminarum, saepe
de virorum nec de privatorum modo sed etiam magistratuum
2 sumptibus audistis, diversisque duobus vitiis, avaritia et luxuria,
civitatem laborare, quae pestes omnia magna imperia everterunt.
3 haec ego, quo melior laetiorque in dies fortuna rei publicae est
imperiumque crescit — et iam in Graeciam Asiamque transcen-
dimus omnibus libidinum illecebris repletas et regias etiam ad-
trectamus gazas —, eo plus horreo, ne illae magis res nos cepe-
4 rint quam nos illas. infesta, mihi credite, signa ab Syracusis illata
sunt huic urbi. iam nimis multos audio Corinthi et Athenarum
ornamenta laudantis mirantisque et antefixa fictilia deorum Roma-
5 norum ridentis. ego hos malo propitios deos et ita spero futu-

die frühere Bestimmung (s. 1, 3) keine Rücksicht. Übrigens war der Gebrauch des Wagens in Rom überhaupt sehr beschränkt; s. Becker Gallus 3, 8. — *triumphantes de . .*] sarkastisch; den Triumphierenden war gerade das Fahren gestattet. — *ne ullus . .*] die Folge ist als Absicht hingestellt.

4. 1—11. Gerade jetzt ist das früher nicht vermifste Gesetz notwendig.

1. *privatorum*] Andeutung der lex Orchia (s. § 10), für deren Aufrechterhaltung Cato gleichfalls gesprochen hat; s. Festus S. 201. — *magistratuum*] gemeint ist das 32, 27, 4 berührte Gesetz.

2. *avaritia et luxuria*] wie § 4: *Corinthi* antizipiert und wie bei Sallust C. 12 ausgeführt, während Liv. selbst (s. 39, 6, 7) die Einführung der § 3: *omnibus libidinum . .* erwähnten Luxusgegenstände in eine andere Zeit setzt. — *omnia magna*] vgl. 2, 44, 8.

3. *haec*] die *avaritia* und *luxuria*. — *imperium crescit*] dazu ist zu denken *magis*; zur Sache vgl. 32, 27, 6. — *Asiamque*] s. zu 35, 15, 8. — *transcendimus*] s. zu 31, 29, 6. — *omnibus . . repletas*] vgl. Tac. Agr. 6: *dives* (*Asia*) *ac parata peccantibus*; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 19: *tam corruptrice provincia* u. a. — *regias*] die angehäuften Königsschätze in Asien; vgl. 35, 48, 7; 36, 17, 14; 45, 33, 5. — *adtrectamus*] s. 5, 22, 5. — *ne . .*] Epexegese zu *haec horreo*, bei welcher der Begriff der Furcht hinzuzudenken ist; vgl. 32, 5, 3. Doch ist der Gedanke dadurch etwas verdunkelt, dafs bei *illae res* nicht die durch *haec*, sondern die in der Parenthese mit *omnibus . . gazas* bezeichneten Gegenstände zu verstehen sind; s. 31, 46, 7.

4. *mihi credite*] s. zu 24, 22, 17. — *signa . . illata sunt*] Wortspiel mit dem militärischen *signa inferre*; zur Sache s. 25, 40, 2; 26, 21, 8. — *ornamenta*] hier nach dem Folgenden die Verzierungen der Tempel, besonders der Giebel, durch Götterbilder; vgl. Bursian 1, 314. — *antefixa*] Verzierungen (Statuen) am Giebel und an den Dachsparren der Tempel; s. zu 26, 23, 4; Abeken Mittelitalien 219. 368; Overbeck Pompeji 1, 244. — *fictilia*] vgl. Sen. Cons. ad Helv. 10, 7: *tunc per fictiles deos religiose iurabatur*.

5. *hos . . deos*] ist auf *antefixa* bezogen, da hierbei zunächst an die Götter zu denken ist. — *in suis*

ros, si in suis manere sedibus patiemur. patrum nostrorum me- 6
moria per legatum Cineam Pyrrhus non virorum modo sed etiam
mulierum animos donis temptavit. nondum lex Oppia ad coer-
cendam luxuriam muliebrem lata erat; tamen nulla accepit. quam 7
causam fuisse censetis? eadem fuit, quae maioribus nostris nihil
de hac re lege sanciundi; nulla erat luxuria, quae coerceretur.
sicut ante morbos necesse est cognitos esse quam remedia eo- 8
rum, sic cupiditates prius natae sunt quam leges, quae iis mo-
dum facerent. quid legem Liciniam excitavit de quingentis iuge- 9
ribus nisi ingens cupido agros continuandi? quid legem Cinciam
de donis et muneribus, nisi quia vectigalis iam et stipendiaria
plebs esse senatui coeperat? itaque minime mirum est nec Op- 10
piam nec aliam ullam tum legem desideratam esse, quae modum
sumptibus mulierum faceret, cum aurum et purpuram data et
oblata ultro non accipiebant. si nunc cum illis donis Cineas ur- 11
bem circumiret, stantis in publico invenisset, quae acciperent.
atque ego nonnullarum cupiditatium ne causam quidem aut ra- 12

manere sedibus] sie aus diesen zu entfernen beabsichtigte man auch später nicht, nur wurden neue Götter eingeführt, durch welche die alten in den Hintergrund gedrängt wurden: s. Marq. 3, 31; Preller RM. 22 ff. — *suis*] s. 4, 33, 5.

6. *Cineam*] s. 9, 17, 14; Per. 13; Nonius S. 532 aus Varro: *qua abstinentia viri mulieresque Romanae fuerint (apparet), quod a rege munera eorum noluerit nemo accipere.* — *ad coercendam luxuriam*] vgl. 6, 10.

7. *nostris*]* — *sanciundi*]*

8. *sicut ante morbos . .*] s. Tac. Ann. 15, 20: *usu probatum est, leges egregias, exempla honesta apud bonos ex delictis aliorum gigni.*

9. *de quingentis iugeribus*] Gell. 20, 1, 23: *iugerum de numero.* — *continuandi*] s. zu 1, 44, 4; = 'an einander reihen', um Latifundien zu bilden; dafs auch andere Gründe wirkten, hat Liv. selbst 6, 35, 4 bemerkt. — *Cinciam*] von dem 29, 20, 11 erwähnten Cincius als Volkstribun 204 v. Chr. beantragt, von Liv. übergangen; s. Cic. Cat. m. 10: *senex (Q. Fabius Maximus) suasor legis Cinciae de donis et muneribus fuit*; ad Att. 1, 20, 7; die Lex verordnete, dafs aufser an Verwandte und Mündel Geschenke nur bis zu einem gewissen Betrage gegeben werden durften, wodurch auch Geschenke der Plebejer, wahrscheinlich als Klienten, an die Patroni verboten wurden. Doch wird das Gesetz Tac. Ann. 11, 5: *legem Cinciam flagitant (patres), qua cavetur antiquitus, ne quis ob causam orandam pecuniam donumve accipiat*; ebd. 13, 42; 15, 20 auf einen engeren Kreis beschränkt und *patroni* auf die Verteidiger vor Gericht bezogen; vgl. Rein PR. 731 ff. 878; Mms. RF. 1, 367. — *vectigalis*] vgl. zu 5, 10, 8.

10. *aliam*] später gab es mehrere leges sumptuariae; die Orchia (s. § 1), Fannia, Didia u. a. — *tum . . cum*] in jener Zeit, in der . .

11. *invenisset*] hierzu ist etwa als Vordersatz zu denken: *si nunc venisset et circumiret, . . invenisset.*

12—14. Ein neuer Punkt: der Widerspruch gegen das Gesetz ist ohne allen Grund.

12. *causam*] ist in die Konstruk-

tionem inire possum. nam ut, quod alii liceat, tibi non licere
aliquid fortasse naturalis aut pudoris aut indignationis habeat,
sic aequato omnium cultu quid unaquaeque vestrum veretur ne
13 in se conspiciatur? pessimus quidem pudor est vel parsimoniae
vel paupertatis; sed utrumque lex vobis demit, cum id, quod ha-
14 bere non licet, non habetis. 'hanc' inquit 'ipsam exaequationem
non fero' illa locuples. 'cur non insignis auro et purpura con-
spicior? cur paupertas aliarum sub hac legis specie latet, ut, quod
15 habere non possunt, habiturae, si liceret, fuisse videantur?' vul-
tis hoc certamen uxoribus vestris inicere, Quirites, ut divites id
habere velint, quod nulla alia possit; pauperes, ne ob hoc ipsum
16 contemnantur, supra vires se extendant? ne *eas* simul pudere,
quod non oportet, coeperit, quod oportet, non pudebit. quae de
17 suo poterit, parabit, quae non poterit, virum rogabit. miserum
illum virum, et qui exoratus et qui non exoratus erit, cum, quod
18 ipse non dederit, datum ab alio videbit. nunc vulgo alienos viros
rogant et, quod maius est, legem et suffragia rogant et a quibus-

tion von *rationem inire* aufgenommen, sonst würde man *invenire* dabei erwarten; s. zu 31, 46, 10; = 'den Entstehungsgrund finden'. — *ut . . sic*] 'zwar . . aber'; die in *ut . . habeat* enthaltene Einräumung ist durch *fortasse* und den Konjunktiv absichtlich als ganz unbestimmt hingestellt; vgl. Tac. Hist. 2, 37: *ego ut concesserim . . ., ita neque Paulinum . . reor.* — *tibi*] und *vestrum* sind so gesprochen, gleich als wenn die Frauen anwesend wären und ihn hören könnten; mit *tibi* wendet sich der Redner sogar voll Lebhaftigkeit an irgend eine einzelne Person; übrigens erzählt Zonaras: *ἀκούσασαι αἱ γυναῖκες (ἐγγὺς γὰρ τῆς ἀγορᾶς πολλαὶ διέτριβον) . . εἰσεπήδησαν εἰς τὴν ἐκκλησίαν . .* — *sic . .*] stellt nicht den zu erwartenden allgemeinen Gedanken *ubi omnia aequata sunt, nulla causa pudoris est*, sondern einen aus diesem abgeleiteten dem Verglichenen entgegen. — *conspiciatur*] 'in die Augen falle', = auffallend erscheine, näml. der Mangel an Schmuck; vgl. 2, 9: *mos*; anders § 14: *conspicior*.

13. *pessimus quidem . .*] 'zwar sollte man sich am wenigsten schämen . . aber selbst u. s. w.' — *utrumque*] = *utriusque rei, vel parsimoniae vel paupertatis, pudorem.* — *cum*] = dadurch dafs.

14. *habiturae . . fuisse*] 'sich bereits angeschafft haben würden'; *habiturae esse* würde nur auf die Zukunft gehen.

15—18. Es wäre unklug, wenn man sich eine so drückende Last auflegen wollte.

14. *Quirites*]* — *ob hoc ipsum*] näml. dafs sie arm sind.

16. *ne*] 'wahrhaftig'; s. zu 26, 6, 15. — *simul*] Konjunktion. — *quod non oportet*] die *parsimonia* und *paupertas.* — *de suo*] es wird vorausgesetzt, dafs sie über ihr Vermögen verfügen dürfen; vgl. 27, 37, 9; Rein PR. 430; Jhering, Geist des röm. Rechtes 2, 213.

17. *qui exoratus*] weil er mehr geben mufs, als er dürfte. — *cum . . videbit*] enthält nur die nähere Bezeichnung des durch *miserum . .*, *qui non exoratus sit* bezeichneten Verhältnisses.

18. *legem . . rogant*] mit Anspie-

dam impetrant. adversus te et rem tuam et liberos tuos exorabilis es; simul lex modum sumptibus uxoris tuae facere desierit, tu numquam facies. nolite eodem loco existimare, Quirites, futu- 19
ram rem, quo fuit, antequam lex de hoc ferretur. et hominem improbum non accusari tutius est quam absolvi, et luxuria non mota tolerabilior esset, quam erit nunc, ipsis vinculis, sicut ferae bestiae, irritata, deinde emissa. ego nullo modo abrogandam 20
legem Oppiam censeo; vos quod faxitis, deos omnis fortunare velim.'

Post haec tribuni quoque plebi, qui se intercessuros professi 5
erant, cum pauca in eandem sententiam adiecissent, tum L. Valerius pro rogatione ab se promulgata ita disseruit: 'si privati tantummodo ad suadendum dissuadendumque id, quod ab nobis rogatur, processissent, ego quoque, cum satis dictum pro utraque parte existimarem, tacitus suffragia vestra expectassem; nunc 2
cum vir gravissimus, consul M. Porcius, non auctoritate solum, quae tacita satis momenti habuisset, sed oratione etiam longa et accurata insectatus sit rogationem nostram, necesse est paucis

lung auf 3, 5: *rogare leges*; im vorliegenden Falle wurde nicht gerade ein Gesetz, sondern die Aufhebung eines Gesetzes verlangt, welche durch die Suffragia erfolgen soll. — *exorabilis es*] der Redner wendet sich an einen der schwachen Männer, um zu zeigen, wie verderblich die Nachgiebigkeit sei. — *lex modum* ..] der Gedanke wie 2, 13.

19—20. Die Sache wird durch Aufhebung des Gesetzes schlimmer werden, als sie vor demselben war.

19. *eodem loco*] s. zu 2, 47, 5. — *Quirites*]* — *hoc*] nach *rem*; s. 32, 10, 3. — *non mota*] 'nicht aufgestört', = in Ruhe gelassen. — *sicut ferae bestiae*] 'wie es bei .. eintritt'; vgl. 3, 1; 35, 18, 6; 36, 7, 13. — *irritata*]*

20. *ego*] der gewöhnliche Schlufs; s. 10, 8, 12; 22, 60, 27 u. a.; vgl. 6, 41, 12. Die Rede ist von Liv. im Sinn und Geist Catos verfafst; die von diesem selbst gehaltene, in die Origines nicht aufgenommene (s. Jordan Caton. quae exst. S. LXIV), aber vielleicht sonst bekannte, hat er nach dem 45, 25, 3 ausgesprochenen Grundsatze nicht wiedergegeben. Die letztere hatte nach Zonaras, der sie aber schwerlich aus dem Original kannte, folgenden Schlufs: *κοσμείσθωσαν οὖν αἱ γυναῖκες μὴ χρυσῷ μηδὲ λίθοις ἤ τισιν ἀνθηροῖς καὶ ἁμοργίνοις ἐσθήμασιν, ἀλλὰ σωφροσύνῃ, φιλανδρίᾳ, φιλοτεκνίᾳ, πειθοῖ, μετριότητι, τοῖς νόμοις τοῖς κειμένοις, τοῖς ὅπλοις τοῖς ἡμετέροις, ταῖς νίκαις, τοῖς τροπαίοις.*

5. 1. *in eandem sententiam*] vgl. 6, 40, 2; Cic. de off. 1, 128.

1—3. Eingang.

1. *privati*] s. 45, 36, 1. — *cum* .. *existimarem*] s. 31, 38, 4. — *pro utraque parte*] setzt voraus, dafs auch schon andere für die Rogation gesprochen haben.

2. *nunc*] s. zu 22, 39, 3. — *gravissimus*] weil es gerade auf die *auctoritas* ankommt; s. 37, 57, 13; Cic. de or. 2, 154; p. Mur. 58. — *quae tacita* ..] s. Cic. p. Sull. 82: *quorum tacita gravitas* .. *loquitur*; p. Mil. 12: *tacitis adsensionibus*. — *accurata*] 'sorgfältig ausgearbeitet'; s. zu 28, 43, 1; 35, 31, 4; Tac. Hist. 4, 68: *meditata oratione*. — *necesse*]*

3 respondere. qui tamen plura verba in castigandis matronis quam
in rogatione nostra dissuadenda consumpsit, et quidem ut in
dubio poneret, utrum id, quod reprenderet, matronae sua sponte
4 an nobis auctoribus fecissent. rem defendam, non nos, in quos
5 iecit magis hoc consul verbo tenus, quam ut re insimularet. coe-
tum et seditionem et interdum secessionem muliebrem appellavit,
quod matronae in publico vos rogassent, ut legem in se latam per
bellum temporibus duris in pace et florenti ac beata re publica
6 abrogaretis. verba magna, quae rei augendae causa conquirantur,
et haec et alia esse scio, et M. Catonem oratorem non solum gra-
vem sed interdum etiam trucem esse scimus omnes, cum ingenio
7 sit mitis. nam quid tandem novi matronae fecerunt, quod fre-
quentes in causa ad se pertinente in publicum processerunt?
numquam ante hoc tempus in publico apparuerunt? tuas adver-
8 sus te Origines revolvam. accipe, quotiens id fecerint, et quidem
semper bono publico. iam a principio, regnante Romulo, cum

3. *qui tamen . .*] die relative Anknüpfung ist hier nicht ohne Härte, da durch die Hinzufügung der Worte *necesse . . respondere* das Pronomen (*qui*) von seinem Beziehungswort getrennt ist; einfacher Plin. Ep. 4, 3, 4: *Callimachum . . Heroden tenere credebam; quorum tamen neuter utrumque absolvit*; Quint. 10, 1, 99. — *consumpsit*] ist nicht ohne leisen Tadel gesagt. — *nobis auctoribus*] s. 2, 6.

4—13. Verteidigung der Frauen.

4—6. Der Vorwurf ist unbegründet und unwürdig.

4. *iecit*] s. 6, 14, 11. — *verbo tenus*] so dafs es nur bis zu Worten kam, 'nur mit Worten'; vgl. Cic. de leg. 3, 14; Nipp. zu Tac. Ann. 15, 45. — *re insimularet*] durch Thatsachen seine (erdichtete) Anklage erhärtete; s. 25, 6, 13; 44, 16, 6.

5. *coetum*] Komplott; s. 2, 4. — *seditionem*] s. 2, 7. 3, 9. 7, 14; noch stärker ist *secessio*, was schon eine Trennung voraussetzt. — *florenti ac beata . .*] vgl. 24, 28, 3; über die Form *florenti* s. zu 1, 54, 6.

6. *verba magna*] s. 10, 23, 6; Hor. Sat. 1, 3, 13: *magna loqui*. — *quae . . conquirantur*] 'wie sie . . werden'; vgl. Cic. in Verr. 4, 2. — *trucem*] Mut und Trotz in Blick und Stimme zeigend. — *mitis*] vgl. 45, 25, 2: *Cato, asper ingenio, tum lenem mitemque senatorem egit.*

7—8. Beweis, dafs die Sache nicht so schlimm sei.

7. *quod . . processerunt*] dafs die Frauen bei grofsen Unglücksfällen auf dem Forum erscheinen (s. 4, 40, 3; 22, 7, 7), ist nicht berührt. — *revolvam*] 'aufschlagen'; ähnlich Cic. de leg. 3, 31: *replicare*; p. Sull. 27; die Anführung der Origines Catos ist hier ein Anachronismus, da derselbe dieses Werk erst in höherem Alter, nach Nep. Cato 3 als *senex*, nach Quint. 12, 11, 23 *aetate iam declinata* (vgl. Cic. Brut. 89; Cato m. 38) verfafste, während Cato, wenn er im J. 169 (s. Cic. Cat. m. 14) 65 Jahre alt war, jetzt erst im 40. (nach Liv. 39, 40, 12 im 45.) Jahre stand.

8. *et quidem*] fügt zu dem vorhergehenden Gedanken, der zugestanden wird, etwas hinzu, wodurch derselbe seine Beweiskraft verliert; anders § 3, wo *ita* hinzuzudenken ist. — *bono publico*] s. zu 2, 1, 3; vgl. 2, 4. — *iam a principio*] vgl.

Capitolio ab Sabinis capto medio in foro signis collatis dimicare-
tur, nonne intercursu matronarum inter acies duas proelium se-
datum est? quid? regibus exactis cum Coriolano Marcio duce le- 9
giones Volscorum castra ad quintum lapidem posuissent, nonne
id agmen, quo obruta haec urbs esset, matronae averterunt? iam
urbe capta a Gallis aurum, quo redempta urbs est, nonne ma-
tronae consensu omnium in publicum contulerunt? proximo 10
bello, ne antiqua repetam, nonne et, cum pecunia opus fuit, vi-
duarum pecuniae adiuverunt aerarium, et, cum dii quoque novi
ad opem ferendam dubiis rebus accerserentur, matronae universae
ad mare profectae sunt ad matrem Idaeam accipiendam? dissi- 11
miles, inquis, causae sunt. nec mihi causas aequare propositum
est; nihil novi factum purgare satis est. ceterum quod in rebus 12
ad omnis pariter, viros feminas, pertinentibus fecisse eas nemo
miratus est, in causa proprie ad ipsas pertinente miramur fecisse?
quid autem fecerunt? superbas, me dius fidius, aures habemus, 13
si, cum domini servorum non fastidiant preces, nos rogari ab
honestis feminis indignamur.

Venio nunc ad id, de quo agitur. in quo duplex consulis 6
oratio fuit; nam et legem ullam omnino abrogari est indignatus,
et eam praecipue legem, quae luxuriae muliebris coercendae causa 2
lata esset. et illa communis pro legibus visa consularis oratio

1, 2, 3: *iam inde ab initio.* — *medio in foro*] s. 7, 19, 3; 44, 44, 4; zur Sache s. 1, 13, 1. — *intercursu*] hat hier als Nomen verbale *inter* bei sich.

9—10. Die zweite Periode (*regibus exactis*), dem *regnante Romulo* entsprechend.

9. *Coriolano Marcio*] s. zu 4, 14, 6 und 26, 22, 13. — *ad quintum lapidem*] s. 2, 39, 5. — *iam*] s. 23, 5, 15. — *urbe capta*] hebt die Zeitbestimmung dem *regibus exactis* und *regnante Romulo* gegenüber hervor; s. 24, 9, 9. — *aurum*]* — *nonne*]* — *consensu omnium*] s. 32, 8; 33, 23, 1 u. a.; vgl. 4, 51, 3.

10. *proximo*] ist ungenau von dem punischen Kriege gesagt; s. 33, 42, 4: *per bellum.* — *viduarum . .*] s. 24, 18, 14. — *dii*] s. 3, 8.

11—13. Indessen es waren öffentliche, das Staatswohl betreffende Verhältnisse, Veranlassungen, Motive (*causae*).

11. *purgare*] s. 62, 5; 24, 47, 6.

12. *feminas*]* — *proprie*] s. 33, 37, 10.

13. *quid autem fecerunt?*] so wenig wie ihr gemeinschaftliches Handeln und öffentliches Erscheinen ist das zu tadeln, was sie jetzt gethan haben. Die Antwort auf *quid* ist nicht besonders ausgedrückt, sondern in dem folgenden Satz in den Worten *nos rogari . .* enthalten. — *superbas . . aures*] s. 24, 5, 5.

6. 1—6. Die Gründe des Konsuls sind nicht schlagend, da er verschiedene Dinge vermischt hat. —

1. *de quo agitur*] Antwort auf Kap. 3. — *duplex . . oratio*] d. h. zwei Klassen von Gründen (Angriffen). — *legem nullam . .*] hat Cato nicht so bestimmt gesagt; der Redner scheint es aus 3, 5 zu folgern.

2. *pro legibus . . oratio*] attribu-

3 est, et haec adversus luxuriam severissimis moribus conveniebat;
itaque periculum est, nisi, quid in utraque re vani sit, docueri-
4 mus, ne quis error vobis offundatur. ego enim quem ad modum
ex iis legibus, quae non in tempus aliquod, sed perpetuae utili-
tatis causa in aeternum latae sunt, nullam abrogari debere fateor,
nisi quam aut usus coarguit aut status aliquis rei publicae inuti-
5 lem fecit, sic, quas tempora aliqua desiderarunt leges, mortales,
6 ut ita dicam, et temporibus ipsis mutabiles esse video. quae in
pace lata sunt, plerumque bellum abrogat, quae in bello, pax, ut
in navis administratione alia in secunda, alia in adversa tempe-
7 state usui sunt. haec cum ita natura distincta sint, ex utro tan-
dem genere ea lex esse videtur, quam abrogamus? quid? vetus
8 regia lex, simul cum ipsa urbe nata aut, quod secundum est, ab
decemviris ad condenda iura creatis in duodecim tabulis scripta,
sine qua cum maiores nostri non existimarint decus matronale
servari posse, nobis quoque verendum sit, ne cum ea pudorem
9 sanctitatemque feminarum abrogemus? quis igitur nescit novam
istam legem esse, Q. Fabio et Ti. Sempronio consulibus viginti
ante annis latam? sine qua cum per tot annos matronae optimis
moribus vixerint, quod tandem, ne abrogata ea effundantur ad
10 luxuriam, periculum est? nam si ista lex *vetus* aut ideo lata esset,

tiv = 'Schutzrede'; zu *illa* ist *oratio* noch einmal zu denken. — *consularis*] vgl. 3, 69, 1. 3 u. a.

4. *ego enim . .*] gehört eigentlich zu dem übergangenen allgemeinen Gedanken: es giebt zwei Arten von Leges, bleibende und nur vorübergehende Verwaltungsmafsregeln. — *in aeternum*] in Bezug auf *nisi . . fecit* übertreibend. — *nisi quam*]* — *coarguit*] Perfekt, = als unnötig oder schädlich dargethan hat; s. 3, 4. 54, 8.

5. *temporibus ipsis*] ein freier Ablativ, = 'gerade durch die ..'

7—18. Das vorliegende Gesetz, nur für bestimmte Verhältnisse gegeben, mufs fallen, wenn jene nicht mehr vorhanden sind.

7. *distincta*] vgl. 5, 4, 4. — *abrogamus*] s. 1, 7. — *quid?*]* — *vetus regia lex . .?*] 'ist es ein .. Gesetz'? Dieser Begriff des Uralten wird im folgenden durch zwei Zusätze (*simul . . nata aut . . scripta*) näher bestimmt und zugleich geteilt.

8. *quod secundum est*] wie 5, 9; vgl. 6, 1, 10. — *ad condenda iura*] s. 3, 58, 2. — *sine qua*] folgernd, = *ut, cum sine ea . . .* — *existimarint*] wie 37, 8; s. zu 2, 46, 1; gewöhnlich hat Liv. in diesem Falle die volle Form.

9. *igitur*] deutet an, dafs sich die Sache von selbst verstehe; = 'nun, wer weifs nicht..?' — *Ti.*]* — *viginti ante annis . .*] über die Sache s. 1, 3. — *effundantur ad*] wie 44, 31, 13: *ad preces . . effusus*; sonst mit *in*; s. 25, 20, 6; 36, 11, 3 u. a.

10. *nam si . .*] bezieht sich auf den negativen Gedanken: es ist keine Gefahr, denn das Gesetz ist gar nicht zu dem Zwecke gegeben. — *vetus aut . .*] *vetus* umfafst nach § 8 den Zweck *ad decus matronale servandum*; auf das *ideo lata esset . .* bezieht sich *verendum fo-*

ut finiret libidinem muliebrem, verendum foret, ne abrogata in-
citaret; cur sit autem lata, ipsum indicabit tempus. Hannibal in 11
Italia erat, victor ad Cannas; iam Tarentum, iam Arpos, iam
Capuam habebat; ad urbem Romam admoturus exercitum vide- 12
batur; defecerant socii; non milites in supplementum, non socios
navalis ad classem tuendam, non pecuniam in aerario habebamus;
servi, quibus arma darentur, ita ut pretium pro iis bello perfecto
dominis solveretur, emebantur; in eandem diem pecuniae fru- 13
mentum et cetera, quae belli usus postulabant, praebenda publi-
cani se conducturos professi erant; servos ad remum numero ex
censu constituto cum stipendio nostro dabamus; aurum et argen- 14
tum omne ab senatoribus eius rei initio orto in publicum con-
ferebamus; viduae et pupilli pecunias suas in aerarium defere-
bant; cautum erat, quo ne plus auri et argenti facti, quo ne plus
signati argenti et aeris domi haberemus —: tali tempore in lu- 15
xuria et ornatu matronae occupatae erant, ut ad eam coercendam
Oppia lex desiderata sit, cum, quia Cereris sacrificium lugentibus

ret. — *finiret*] 'Ziel (Schranken) setzte'; s. 8, 12, 12. — *foret*] nach *esset*; s. zu 43, 7, 6. — *abrogata incitaret*] s. 4, 20. — *indicabit*]*

11. *iam Tarentum*] wie 22, 61, 11 ff.; denn wenn das Gesetz 215 v. Chr. gegeben ist, so war damals wohl Capua und Arpi abgefallen, aber Tarent noch nicht; s. 25, 7, 10 ff. — *admoturus*] ist wohl in Bezug auf 22, 51, 4 gesagt.

12. *non milites*] s. 22, 57, 9. — *non socios navalis*] im J 214; s. 24, 11, 7; vgl. 26, 35, 1 ff. — *tuendam*] 'ausstatten' (mit dem Nötigen versehen); s. zu 28, 41, 12. — *pecuniam*] s. 23, 48, 4. — *servi . .*] s. 22, 57, 11; vgl. 24, 18, 12; dagegen 22, 61, 2.

13. *in eandem diem* pecuniae**] 'auf denselben Zahlungstermin' (nämlich nach dem Kriege), an dem die Loskaufsumme für die Sklaven gezahlt werden soll; dafs aus der Staatskasse gezahlt werden soll, liegt schon im Vorhergehenden. — *frumentum . .*] s. 23, 48, 2. 12. — *belli usus*] s. 33, 29, 2; Curt. 5, 6, 9: *ad usus belli.* — *ad remum*] was 24, 11, 7 *nautae*; 26, 35, 3 *remiges* heifst; doch ist *ad remum* nicht attributiv, wie 32, 16, 10, sondern hängt von *dabamus* ab; vgl. 22, 61, 2.

14. *aurum et argentum*] s. 26, 36, 5. — *viduae*] s. 5, 10. — *quo ne plus . .*] ist, wo ein bestimmtes Beziehungswort wie *modus* oder *numerus* fehlt, zu einem stehenden Ausdruck geworden, = 'das Maximum, über das hinaus nicht . .;' s. Cic. ad fam. 7, 2, 1: *praefinisti, quo ne plus emerem*; den vollständigen Ausdruck hat Suet. Iul. 10: *cautum est de numero gladiatorum, quo ne maiorem habere liceret*; zu Grunde liegen Verbindungen wie *quo nemo maior est* u. a.; vgl. *ne minus* 32, 26, 18; zu 28, 26, 18. Die Sache ist 26, 36, 5, wenn nicht an dieser Stelle eine Lücke ist, weniger genau erzählt, die Anordnung selbst wurde erst 5 Jahre nach der lex Oppia getroffen; vgl. 1, 3.

15. *luxuria*] ist der wichtigere Begriff; s. § 9; 10; daher im folgenden: *ad eam coercendam.* — *occupatae*] s. 41, 3, 7. — *occupatae erant, . . ut . . desiderata sit*] s. 21, 61, 10: *operuerat, ut . . fuerit*; 1, 3, 4; 7, 40, 8; 23, 24, 8 u. a. — *cum*] führt eine die Frauen betref-

omnibus matronis intermissum erat, senatus finiri luctum triginta
16 diebus iussit? cui non apparet inopiam et miseriam civitatis, [et]
quia omnium privatorum pecuniae in usum publicum vertendae
erant, istam legem scripsisse, tam diu mansuram, quam diu causa
17 scribendae legis mansisset? nam si, quae tunc temporis causa aut
decrevit senatus aut populus iussit, in perpetuum servari oportet,
cur pecunias reddimus privatis? cur publica praesenti pecunia
18 locamus? cur servi, qui militent, non emuntur? cur privati non
7 damus remiges, sicut tunc dedimus? omnes alii ordines, omnes
homines mutationem in meliorem statum rei publicae sentient:
ad coniuges tantum nostras pacis et tranquillitatis publicae fructus
2 non perveniet? purpura viri utemur, praetextati in magistratibus,
in sacerdotiis; liberi nostri praetextis purpura togis utentur; ma-
gistratibus in coloniis municipiisque, hic Romae infimo generi,
magistris vicorum, togae praetextae habendae ius permittemus,
3 nec ut vivi solum habeant [tantum] insigne, sed etiam ut cum eo

fende Bestimmung ein, um *tali tempore* noch näher zu charakterisieren; zur Sache vgl. Marq. 3, 348 und zu 22, 56, 4.

16. *mansuram*] ʻmit der Bestimmung, dafs ..ʼ — *scribendae*] = *ferendae*; wird sonst von dem gebraucht, der ein Gesetz abfafst oder giebt, wie vorher *scripsisse*; s. 3, 32, 6.

17—18. Die Aufrechthaltung vorübergehender Bestimmungen läfst sich nicht durchführen.

17. *aut*]* — *senatus decrevit*] ist nur herbeigezogen, um die folgenden Beispiele anführen zu können; Cato hat blofs von G e s e t z e n gesprochen. Ebenso pafst das Beispiel *cur privati* . . nicht, da in dem Senatsbeschlufs die Rückzahlung ausdrücklich ausgesprochen war; s. § 12; 31, 13, 2. — *publica*] die Staatsbedürfnisse, Lieferungen für den Staat; s. 39, 44, 7: *ultro tributa*. — *praesenti pecunia*] s. 27, 10, 13; d. h. nicht durch Anweisung der Lieferanten auf spätere Zahlung; s. § 12.

7, 1—4. Die Forderung der Frauen ist durchaus billig.

1. *ordines*] wie 1, 42, 4; die *homines* sind die einzelnen in den *ordines*. — *statum*] s. 22, 4; 3, 20, 8; 27, 51, 10. — *ad coniuges*..] die Form der Beweisführung ist wie 4, 3, 15; 5, 6, 3 u. a., d. h. in Fragform und mit dem Futurum. — *nostras*]*

2. *purpura*] nachher *toga praetexta*; vgl. 33, 42, 1. — *in coloniis municipiisque*] diese Behörden waren, wie in manchen anderen Dingen, den römischen gleichgestellt; s. Mms. Stadtr. von Salpensa S. 418 f. — *magistris vicorum* ..*] diese trugen nur bei Lebzeiten als Spielgeber die Toga praetexta; die Andeutung, dafs sie die Prätexta als Leichengewand gehabt haben, ist vermutlich rhetorische Übertreibung nach Analogie der Bestattung höherer Magistrate; vgl. Mms. StR. 1^2, 425. — *permittemus*]*

3. *nec ut vivi solum* ..] vgl. Cic. p. Mil. 3; *solum* ist auffallend nachgestellt. — *crementur*] s. Pol. 6, 53: *κομίζεται μετὰ τοῦ λοιποῦ κόσμου*; Verg. Aen. 6, 221. — *usu* interdicemus*] s. 5, 3, 8. — *in vestem stragulam*] s. 37, 15, 7; zur Sache vgl. Becker Gallus 3, 212. — *equus*..]

crementur mortui: feminis dumtaxat purpurae usu interdicemus?
et, cum tibi viro liceat purpura in vestem stragulam uti, matrem
familiae tuam purpureum amiculum habere non sines, et equus
tuus speciosius instratus erit quam uxor vestita? sed in purpura, 4
quae teritur absumitur, iniustam quidem, sed aliquam tamen
causam tenacitatis video; in auro vero, in quo praeter manu-
pretium nihil intertrimenti fit, quae malignitas est? praesidium
potius in eo est et ad privatos et ad publicos usus, sicut experti
estis. nullam aemulationem inter se singularum, quoniam nulla 5
haberet, esse aiebat. at hercule universis dolor et indignatio est,
cum sociorum Latini nominis uxoribus vident ea concessa orna-
menta, quae sibi adempta sint, cum insignis eas esse auro et pur- 6
pura, cum illas vehi per urbem, se pedibus sequi, tamquam in
illarum civitatibus, non in sua imperium sit. virorum hoc animos 7
vulnerare posset; quid muliercularum censetis, quas etiam parva
movent? non magistratus nec sacerdotia nec triumphi nec in- 8
signia nec dona aut spolia bellica iis contingere possunt; mun- 9
ditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his

die höheren Magistrate durften purpurne oder karmesinrote Pferdedecken gebrauchen; vgl. Verg. Aen. 7, 277: *instratos ostro alipedes.*

4. *teritur absumitur*] s. 3, 4. — *iniustam*]* — *manupretium**] 'Lohn für den Goldarbeiter'. — *intertrimenti*] s. 32, 2, 2. — *experti estis*] s. 5, 9.

5—7. Die Erbitterung aller ist schlimmer als die Sucht einzelner, sich hervorzuthun.

5. *inter se*] ist notwendig, da das Verhältnis der einzelnen unter einander als reziprokes bezeichnet wird. — *at hercule*] stellt dem (stillschweigend eingeräumten) Grunde des Gegners einen anderen als wichtiger gegenüber und bekräftigt denselben. — *cum*] = *quod*; s. 39, 12, 7; 44, 36, 8. — *sociorum* ..] das Oppische Gesetz war also den Bundesgenossen nicht aufgedrungen worden, wie andere; s. 35, 7, 5. Nach dem folgenden *per urbem* nimmt Liv. an, dafs den Frauen der Bundesgenossen das Fahren in der Stadt erlaubt gewesen sei; s. 3, 9; auf das frühere Recht der Frauen (s. 5, 25, 9) läfst er auch hier den Redner keine Rücksicht nehmen. — *vident*]*

6. *pedibus*] der Gebrauch der Sänften ist wohl absichtlich übergangen, denn schwerlich hat Liv. andeuten wollen, dafs dieselben damals nur noch wenig in Gebrauch waren; s. Becker Gallus 3, 7.

7. *muliercularum*] näml. *animos*; dazu ist aus *vulnerare* der Begriff 'empfinden' zu denken. — *parva*] vgl. 6, 34, 7.

8—10. Was die Frauen verlangen, ist unbedeutend und dem weiblichen Charakter angemessen.

8. *non magistratus* ..] vgl. die St. aus Zonaras zu 4, 21. — *dona*] s. 6, 20, 7. — *spolia*] s. 23, 23, 6.

9. *munditiae*] s. 8, 15, 7; Sall. Iug. 85, 40: *munditias mulieribus, viris laborem convenire*; Zon.: *σὺ δ' ὦ Κάτων, εἰ ἄχθῃ τῷ κόσμῳ τῶν γυναικῶν .. ἀπόκειρον αὐτὰς περιτρόχαλα καὶ .. ἐξωμίδας ἔνδυσον, καὶ νὴ Δία σύ γε ὅπλισον .. καὶ εἰ δοκεῖ σοι καὶ εἰς τὴν Ἰβηρίαν ἀνάγαγε* .. — *ornatus* ..] vgl. Tertull. de hab. mul. 4: *habitus*

gaudent et gloriantur, hunc mundum muliebrem appellarunt ma-
10 iores nostri. quid aliud in luctu quam purpuram atque aurum
deponunt? quid, cum eluxerunt, sumunt? quid in gratulationibus
11 supplicationibusque nisi excellentiorem ornatum adiciunt? sci-
licet, si legem Oppiam abrogaritis, non vestri arbitrii erit, si
quid eius vetare volueritis, quod nunc lex vetat; minus filiae,
12 uxores, sorores etiam quibusdam in manu erunt; — numquam
salvis suis exuitur servitus muliebris; et ipsae libertatem, quam
13 viduitas et orbitas facit, detestantur. in vestro arbitrio suum or-
natum quam in legis malunt esse; et vos in manu et tutela, non
in servitio debetis habere eas et malle patres vos aut viros quam

feminarum duplicem speciem circumfert, cultum et ornatum; cultum dicimus, quem mundum muliebrem convenit dici: ille in auro et argento et gemmis deputatur; iste in cura capillorum et cutis .. — *gaudent*] haben Reiz für sie. — *mundum*] hier in weiterem Sinne, so dafs es auch den ornatus und die ornamenta umfafst; vgl. 32, 40 11; anders bei den Juristen; so Digest. 34, 2, 25, 10: *ornamenta muliebria sunt, quibus mulier ornatur, veluti: inaures armillae* .. *et omnia, quae ad aliam rem nullam parantur nisi corporis ornandi causa, quo ex numero etiam haec sunt: aurum, gemmae, lapilli;* .. *mundus muliebris est, quo mulier mundior fit; continentur eo specula, matulae, unguenta* . .; s. Becker Gallus 3, 198; Hermes 1, 345. — *nostri*] *

10. *quid aliud*] *faciunt* (vgl. 2, 12) zu ergänzen ist nicht notwendig; s. 31, 13, 4; zu 22, 60, 7. — *purpuram atque aurum*] s. Servius zu Verg. Aen. 3, 64: *Cato ait deposita veste purpurea feminas usas caerulea, cum lugerent*; vgl. Dion. Hal. 8, 62. Übrigens konnte dies unter den damaligen Umständen, da den Frauen der Purpur nicht erlaubt war, nicht gesagt werden. — *gratulationibus supplicationibusque*] s. 8, 33, 20. — *adiciunt*] s. 10, 7, 9.

11—15. Die Gefahr ist nicht so grofs.

11. *scilicet*] Ironie vertritt die Stelle der Widerlegung des 2, 11. 4, 19 Gesagten durch Gründe. — *in manu*] s. 2, 11; vgl. 31, 15, 1; der Gedanke ist ironisch wie der vorhergehende und soll diesen begründen.

12. *suis*] die 2, 11 Genannten. — *servitus*] übertreibender Ausdruck für *in manu et tutela esse*; s. § 13; vgl. zu 3, 45, 4; darnach ist *libertas* zu erklären; obgleich auch nach dem Tode der Männer und Väter die *tutela* der Frauen fortdauerte (s. 39, 19, 5; Gaius 1, 157: *olim quidem, quantum ad legem XII tabularum attinet, etiam feminae agnatos habebant tutores*), so verwalteten sie doch ihr Vermögen und waren auch sonst freier gestellt; vgl. Rein PR. 372. 540 ff.

13. *vestro*] der einzelnen Männer. — *in manu*] scheint hier speziell von den Frauen gesagt, die eine Ehe eingegangen waren, welche *die conventio in manum* zur Folge hatte; *tutela* ist davon die Folge; s. 2, 10. — *servitio*] s. § 11: *servitus*; der, welcher in dem Zustand der Sklaverei sich befindet, ist von dem in *tutela* Stehenden ebenso verschieden wie der *dominus* von dem Manne, der eine Frau *in manu* und über dieselbe ein *imperium* hat.

dominos dici. invidiosis nominibus utebatur modo consul seditio- 14
nem muliebrem et secessionem appellando. id enim periculum
est, ne Sacrum montem, sicut quondam irata plebs, aut Aventi-
num capiant; — patiendum huic infirmitati est, quodcumque vos 15
censueritis. quo plus potestis, eo moderatius imperio uti debetis.'

Haec cum contra legem proque lege dicta essent, aliquanto 8
maior frequentia mulierum postero die sese in publicum effudit,
unoque agmine omnes Brutorum ianuas obsederunt, qui collega- 2
rum rogationi intercedebant, nec ante abstiterunt, quam remissa
intercessio ab tribunis est. nulla deinde dubitatio fuit, quin 3
omnes tribus legem abrogarent. viginti annis post abrogata est
quam lata.

M. Porcius consul, postquam abrogata lex Oppia est, ex- 4
templo viginti quinque navibus longis, quarum quinque sociorum
erant, ad Lunae portum profectus est eodem exercitu convenire
iusso et edicto per oram maritimam misso navibus omnis ge- 5
neris contractis ab Luna proficiscens edixit, ut ad portum Pyre-

14. *invidiosis*] s. 9, 29, 7. — *id enim*] wie § 11: *scilicet*, ironische Widerlegung von 2, 7. — *Sacrum montem*] s. zu 2, 32, 3.

15. *patiendum . .*] weit entfernt, dafs sie herrschen können, müssen sie u. s. w. — *censueritis*] s. zu 21, 19, 3.

8. 1. *proque lege*] s. zu 29, 19, 10. — *postero die*] ob die Abstimmung an demselben erfolgt ist, geht aus den Worten nicht hervor.

2. *Brutorum*]* — *obsederunt*]* — *rogationi*]* — *remissa est**] das Perf. Ind. nach *non prius* (*ante*) *quam*, wie 12, 8; 33, 7, 12 u. a.; s. zu 23, 30, 4; vgl. 10, 6.

3. *quin . . abrogarent*] kurz statt *quin abrogaretur, et omnes tribus abrogarunt*; s. 23, 24, 3. — *viginti annis*] s. 6, 9.

8, 4—9. Catos Abfahrt nach Spanien. Emporiä. Val. Max. 4, 3, 11; Zon. 9, 17.

4. *sociorum*] der griechischen Städte an der Küste Italiens, welche nach ihren Bündnissen Schiffe statt Truppen stellten. — *Lunae portum*] s. 39, 21, 4; Plin. 3, 50: *oppidum Luna portu nobile*; Lucan 2, 426: *Macra . . percurrit in aequora Lunae*; der j. Golf von Spezzia, welcher nach der nördlich an der Mündung des Macra, gegen 7 Meilen von Pisa gelegenen Stadt Luna (s. 56, 2) genannt war. — *convenire iusso*] s. 6, 22, 8; 10, 33, 9.

5. *edicto . . misso*] ist Mittel zu *navibus . . contractis*; unter diesen sind Transportschiffe zu verstehen; vgl. 29, 26, 3. — *edixit*] nach dem vorhergehenden *edicto . . misso* (vgl. § 6) ist stilistisch nachlässig; anders 59, 6; zur Sache s. Charisius II 205 K.: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'laudant me maximis laudibus, tantum navium, tantum exercitum, tantum commeatum non opinatum esse quemquam hominem comparare potuisse; idem tam maturo me comparavisse.'* — *portum Pyrenai*] vgl. Gell. 4, 17, 15: *Cato dicit in oratione, quam de consulatu suo habuit, ita: 'hos' inquit 'fert ventus ad priorem Pyrenaeum, quo proicit in altum'*; vgl. Plin. 3, 22: *Pyrenaea Venus in latere promunturii* (der Pyrenäen; j. Cap Creus), daher *portus Veneris*, j. port de Vendre. — *se-*

naei sequerentur; inde se frequenti classe ad hostis iturum.
6 praetervecti Ligustinos montes sinumque Gallicum ad diem, quam edixerat, convenerunt. inde Rhodam ventum, et praesidium Hi-
7 spanorum, quod in castello erat, vi deiectum. ab Rhoda secundo vento Emporias perventum. ibi copiae omnes praeter socios navales in terram expositae.

9 Iam tunc Emporiae duo oppida erant muro divisa. Unum Graeci habebant, a Phocaea, unde et Massilienses, oriundi, alte-
2 rum Hispani; sed Graecum oppidum in mare expositum totum orbem muri minus quadringentos passus patentem habebat, Hispanis retractior a mari trium milium passuum in circuitu murus
3 erat. tertium genus Romani coloni ab divo Caesare post devictos Pompei liberos adiecti. nunc in corpus unum confusi omnes Hispanis prius, postremo et Graecis in civitatem Romanam ad-

querentur] näml. ihm selbst mit den Kriegsschiffen; dafs es in einer bestimmten Zeit geschehen und der Hafen nur der Sammelplatz sein soll, folgt erst § 6.

6. *Ligustinos montes* . .] s. 21, 26, 3; 26, 19, 1f.; der ligurische Apennin, von Luna bis in die Gegend von Genua, und die südlichen Teile der Westalpen. — *sinumque Gallicum*] j. Golf von Lyon; vgl. 26, 19, 11. — *edixerat*]* — *Rhodam*] östlich von Emporiä, j. Rosas. — *praesidium*] die Spanier haben also selbst den äufsersten Punkt der Provinz besetzt. Den Zustand Spaniens schildert Liv. erst Kap. 18; vgl. zu 31, 14, 4ff.

7. *Emporias*] j. Ampurias; s. zu 2, 60, 1; CIL. II S. 615; Ukert 2, 1, 423; vgl. Charis. II S. 207: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'deinde postquam Massiliam praeterimus, inde omnem classem ventus auster lenis fert; mare velis florere videres. ultra angulum Gallicum ad Illiberim adque Ruscinonem deferimur; inde nocte aura profecti sumus'*.

9. *iam tunc*] die Bedeutung von *iam* (s. § 3: *nunc* .. *omnes*) ist nicht klar; vielleicht hat Liv. damit andeuten wollen, dafs früher die griechische Stadt von der spanischen getrennt auf einer Insel lag (s. Strabo 3, 4, 8, S. 160), jetzt bereits unmittelbar an der spanischen Stadt auf dem Lande; oder er hat es auf *tertium genus* § 2 bezogen, = schon damals waren zwei . . später drei . . jetzt u. s. w. — *a Phocaea*] s. 26, 19, 11; Plin. 3, 22: *geminum hoc (Emporiae) veterum incolarum et Graecorum, qui Phocaeensium fuere suboles*..; an u. St. gehört *oriundi* zu *a Phocaea*, ist aber zugleich zu *unde* zu denken; über die Konstr. s. 21, 7, 2.

2. *in mare expositum*] sonst *in mare proiectum*, *prominens* u. a.; = in das Meer hinein vorgerückt, auf einer Halbinsel gelegen; ganz anders 8, 7 und 5, 54, 4; vgl. Stat. Siv. 1, 2, 34: *expositum per limen*. — *minus* ..] 'nicht ganz ..', also von sehr kleinem Umfang. — *retractior*] weil die griechische Stadt dazwischen lag; vgl. 26, 42, 7; 36, 17, 11. 21, 5: *emporium in intimo sinu Corinthiaco retractum*; über den Komparativ s. 2, 22, 7.

3. *post devictos* . .] also nach 45 v. Chr. — *nunc*] also waren sie schon zu Liv.' Zeit, etwa 30—40 Jahre nach der Zuführung der Kolonisten, infolge des römischen Bürgerrechtes (*in civitatem Romanam adsciti*), zu einem einheitlichen Ge-

scitis. miraretur, qui tum cerneret, aperto mari ab altera parte, 4
ab altera Hispanis, tam fera et bellicosa gente, obiectis quae res
eos tutaretur. disciplina erat custos infirmitatis, quam inter vali-
diores optime timor continet. partem muri versam in agros 5
egregie munitam habebant, una tantum in eam regionem porta
imposita, cuius adsiduus custos semper aliquis ex magistratibus
erat. nocte pars tertia civium in muris excubabat; neque moris 6
causa tantum aut legis, sed quanta si hostis ad portas esset et
servabant vigilias et circumibant cura. Hispanum neminem in 7
urbem recipiebant; ne ipsi quidem temere urbe excedebant. ad
mare patebat omnibus exitus. porta ad Hispanorum oppidum 8
versa numquam nisi frequentes, pars tertia fere, cuius proxima
nocte vigiliae in muris fuerant, egrediebantur. causa exeundi 9
haec erat: commercio eorum Hispani, imprudentes maris, gau-
debant mercarique et ipsi ea, quae externa navibus inveherentur,

meinwesen verschmolzen; s. 1, 8, 1; auf einer Inschrift heifst es: *Emporitani populi Graeci nec relicta Graecorum lingua nec idiomate patriae Iberae recepto in mores, in linguam, in iura, in dicionem cessere Romanam.*

4. *miraretur*] Potentialis der Vergangenheit, = 'es hätte sich (damals, zu Liv.' Zeit nicht mehr) wundern müssen'; s. Cic. de imp. Pomp. 31: *quis arbitraretur* u. a. — *qui tum cerneret*] ohne Objekt; vgl. 29, 17, 17: *miretur, qui sciat, quo modo .. sufficiamus.* — *quae res eos tutaretur*] ist von *miraretur* abhängig, von demselben aber weit entfernt infolge der Einfügung des Abl. abs. *aperto mari .. obiectis**, der ebenso zu *miraretur* den Grund angiebt, wie zu *quae res .. tutaretur.* — *disciplina ..*] ist gleichsam die Antwort auf die in *miraretur* versteckte Frage; hierauf bezieht sich das folgende *quam*; zu *disciplina* vgl. zu 21, 7, 3. — *inter validiores*] 'wenn man umgeben ist von ..'; s. 21, 30, 5; 23, 22, 8; 43, 1, 5; Tac. Germ. 36: *inter validos falso quiescas.*

5. *una tantum*] über die Hinzufügung von *tantum* vgl. zu 21, 50, 6. — *adsiduus*] d. h. er entfernte sich niemals; *semper**: es geschah immer, es war bleibende Einrichtung, dafs ein Beamter Wache hielt; s. Cic. p. SRosc. 51: *qui .. ruri adsiduus semper vixerit.*

6. *moris causa*] vgl. 10, 37, 6; 26, 26, 5. — *quanta ..*] = *tanta cura servabant, quanta servarent, si*; s. 2, 30, 6. — *servabant ..*] s. 33, 4, 2; *circumibant*: näml. die Magistrate; s. 3, 6, 9.

7. *ad mare .. exitus*] und § 8: *porta .. egrediebantur* bilden die Erklärung zu dem vorhergehenden *ne ipsi quidem .. excedebant*, und zwar so, dafs *ad mare ..* in konzessivem Verhältnisse zu dem asyndetisch angeschlossenen *porta ad ..* steht, = 'zwar nach dem Meere zu ..., aber durch die Pforte ..'

9. *commercio eorum*] ist allgemein der 'Handelsverkehr mit ihnen'; dies wird durch das folgende *mercarique .. (que* = 'und zwar') näher erklärt. — *et ipsi*] d. h. wie die Griechen, so wünschten auch sie selbst einzukaufen und zu verkaufen; die Beziehung von *et ipse* auf nicht bestimmt ausgesprochene Begriffe findet sich auch sonst bei Liv.; s. 2, 30, 10; 21, 17, 7; 29, 7, 2. 22, 2. 23, 2 u. a. — *gaudebant*]

et agrorum exigere fructus volebant. huius mutui usus deside-
10 rium, ut Hispana urbs Graecis pateret, faciebat. erant etiam eo
tutiores, quod sub umbra Romanae amicitiae latebant, quam sicut
minoribus viribus quam Massilienses, pari colebant fide. tum
quoque consulem exercitumque comiter ac benigne acceperunt.
11 paucos ibi moratus dies Cato, dum exploraret, ubi et quantae
hostium copiae essent, ut ne mora quidem segnis esset, omne id
12 tempus exercendis militibus consumpsit. id erat forte tempus
anni, ut frumentum in areis Hispani haberent; itaque redempto-
ribus vetitis frumentum parare ac Romam dimissis 'bellum' in-
13 quit 'se ipsum alet'. profectus ab Emporiis agros hostium urit
vastatque, omnia fuga et terrore complet.

10 Eodem tempore M. Helvio decedenti ex ulteriore Hispania
cum praesidio sex milium, dato ab Ap. Claudio praetore, Celtiberi
2 agmine ingenti ad oppidum Iliturgi occurrunt. viginti milia ar-

s. 7, 9. — *quae externa*] s. 27, 3, 8; 'was aus der Fremde ..' — *exigere*] wie unser 'vertreiben', = zum Verkauf ausführen, *ἐξάγειν σῖτον*; vgl. Colum. 10, 315: *mercibus exactis.*

10. *tutiores*] nur mit den Griechen scheinen die Römer ein Bündnis gehabt zu haben; s. 16, 4; 21, 2, 7. — *umbra*] s. 32, 21, 31. — *amicitiae*] s. 57, 8. — *latebant*] 'waren verborgen (= geborgen)'; s. Cic. p. Mur. 22; vgl. Liv. 45, 18, 2. — *pari*] ohne *ita*; s. zu 24, 3, 13. — *tum quoque*] weil in *pari fide* die Andeutung liegt, dafs sie auch sonst immer so gehandelt haben; vgl. Charisius II. S. 209: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'mihi atque classi obviam fiunt'.*

11. *mora*] die Zeit des unfreiwilligen Aufenthalts, die sonst gewöhnlich Unthätigkeit veranlafst.

12. *areis*] also die nach der Ernte; es ist wohl der Winter gemeint; s. 13, 2. Cato ist frühzeitig (s. die St. aus Charis. zu 8, 5), wohl bald nach dem Antritt des Konsulats, der bei der damaligen Störung des Kalenders (s. 44, 2; 37, 4, 4) im Winter stattfand, in die Provinz abgegangen; die *areae* an u. St. scheinen zugleich die *horrea* zu vertreten, die man eher erwähnt erwartet; s. Cic. in Verr. 3, 20. — *redemptoribus*] Zwischenhändler, die das Getreide aufkauften und dem Heere lieferten; dafs solche Lieferanten in der Regel die Heere begleiteten, zeigt die Bemerkung, welche das Verfahren Catos als ungewöhnlich darstellt; auch der folgende Grundsatz *bellum .. alet* wird als ein neuer dargestellt, war aber gewifs schon oft von den Feldherren in Feindesland angewandt worden; s. 28, 44, 2; 31, 33, 5; 32, 14, 7. 15, 5.

10. Triumph des M. Helvius und des Q. Minucius.

1. *M.* Helvio*] s. 32. 28, 2. — *cum praesidio*] mit einer Eskorte, deren Gröfse zeigt, wie unsicher das Land war. — *milium*] ohne *militum*; s. 37, 39, 7. — *Iliturgi*] s. 23, 49, 5; aus § 3: *inde ad castra ..* läfst sich nicht sicher abnehmen, dafs sich Liv. die Stadt in der östlichen Provinz gedacht hat; es war eben von dem Marsche aus der westlichen Provinz, in welche die Celtiberer einen Streifzug machen konnten, in die östliche nichts weiter zu berichten; s. § 5. Iliturgi ist 28, 20, 7 von

matorum fuisse Valerius scribit, duodecim milia ex iis caesa, op-
pidum Iliturgi receptum et puberes omnis interfectos. inde ad 3
castra Catonis Helvius pervenit et, quia tuta iam ab hostibus regio
erat, praesidio in ulteriorem Hispaniam remisso Romam est pro-
fectus et ob rem feliciter gestam ovans urbem est ingressus.
argenti infecti tulit in aerarium decem quattuor milia pondo sep- 4
tingenta triginta duo et signati bigatorum septendecim milia
viginti tres et Oscensis argenti undeviginti milia quadringentos
undequadraginta. causa triumphi negandi senatui fuit, quod 5
alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset. ceterum bien-
nio post redierat, cum provincia successori Q. Minucio tradita
annum insequentem retentus ibi longo et gravi fuisset morbo.
itaque duobus modo mensibus ante Helvius ovans urbem est in- 6
gressus, quam successor eius Q. Minucius triumpharet. hic quo- 7
que tulit argenti pondo triginta quattuor milia octingenta et bi-

Scipio zerstört, hat sich aber bald wieder erhoben; vgl. CIL. II S. 297. — *occurrunt*]*

3. *castra*] dieses war nach 9, 11 und 11, 1 noch bei Emporiā, also nahe an der Grenze Hispaniens, so dafs die Worte *quia .. erat* ohne Bedeutung wären; wahrscheinlich hatte nach Valerius, dem nach § 2 dieser Zusatz entlehnt ist, Cato sein Heer schon weiter westlich geführt. Übrigens wird durch *quia* .. nur *remisso* motiviert.

4. *argenti infecti*] vgl. zu 26, 47, 7. — *decem quattuor*] s. 29, 37, 6; 37, 30, 8. — *signati*] gemünzt. — *bigatorum*] Denare; s. 31, 49, 2; 33, 27, 2. — *Oscensis*] nach Osca, j. Huesca, am südlichen Abfall der Pyrenäen genannt; s. § 7; 46, 2; Plin. 34, 48. Wie *quadringentos* zeigt, ist hierbei *nummos* zu denken (vgl. 40, 43, 6 u. a.); es waren spanische Denare mit iberischen Aufschriften; s. Mms. MW. 381. 668.

5. *alieno auspicio*] Helvius scheint früher nichts Bedeutendes gethan (s. 33, 21, 7) und die ovatio nur des § 2 berichteten Sieges wegen erhalten zu haben. Diesen hat er in einer Zeit erlangt, als er das Imperium bereits nicht mehr hatte, und die Provinz einem anderen übergeben war; vgl. die Triumphalfasten CIL. I S. 463: *Helvius . . propr. anno DLIIX ovans de Celtibereis*; ebd. S. 476: *M. Helvius pro cos. ovans de Celtibereis . . a. DLIIX* nach einem Fragmente der Triumphalfasten von Tolentinum. — *insequentem*] das vor dem Abgange verflossene. — *successori Q. Minucio*] und § 6: *successor eius Q. Minucius* stimmt nicht zu der Erzählung des Liv., nach welcher dem Helvius in der *ulterior provincia* Q. Fabius (s. 33, 26, 1), diesem aber Ap. Claudius folgte (s. 33, 43, 5), während Minucius in der *citerior*, wie auch 17, 1 vorausgesetzt wird, Nachfolger des C. Sempronius war (s. 32, 28, 2) und seinerseits Cato und Manlius zu Nachfolgern hatte; s. 33, 43, 8. Vielleicht rührt die Ungenauigkeit von Valerius her; dafs Helvius nach Sempronius' Tode (s. 33, 25, 9) auch die *provincia citerior* verwaltet habe, ist nicht angedeutet.

6. *triumpharet*] wegen des Sieges 33, 44, 4; vgl. CIL. I S. 476. Zum Konjunktiv vgl. zu 8, 2.

7. *quoque*] bezieht sich nur auf *tulit*; die Summen selbst sind bedeutend gröfser als die § 4 erwähnten.

gatorum septuaginta tria milia et Oscensis argenti ducenta septuaginta octo milia.

11 In Hispania interim consul haud procul Emporiis castra
2 habebat. eo legati tres ab Ilergetum regulo Bilistage, in quibus unus filius eius erat, venerunt, querentes castella sua oppugnari nec spem ullam esse resistendi, nisi praesidium Romanus misis-
3 set; tria milia militum satis esse, nec hostis, si tanta manus venisset, mansuros. ad ea consul, moveri quidem se vel periculo
4 eorum vel metu, dicere; sed sibi nequaquam tantum copiarum esse, ut, cum magna vis hostium haud procul absit, et, quam mox signis collatis dimicandum sit, in dies expectet, dividendo
5 exercitum minuere tuto vires possit. legati, ubi haec audierunt, flentes ad genua consulis provolvuntur, orant, ne se in rebus
6 tam trepidis deserat: quo enim se, repulsos ab Romanis, ituros?
7 nullos se socios, nihil usquam in terris aliud spei habere. potuisse se extra id periculum esse, si decedere fide, si coniurare cum ceteris voluissent. nullis minis, nullis terriculis se motos,
8 sperantis satis opis et auxilii sibi in Romanis esse. id si nullum sit, si sibi a consule negetur, deos hominesque se testis facere, invitos et coactos se, ne eadem, quae Saguntini passi sint, patiantur, defecturos et cum ceteris potius Hispanis quam solos
12 perituros esse. et illo quidem die sic sine responso dimissi. con-

11—21. Cato in Spanien. Nep. Cato 2; Plut. 10; App. Hisp. 39—41; Zon. 9, 17; Oros. 4, 20; Front. Strat. 1, 1, 1. 2, 5; 3, 1, 2. 10, 1; 4, 7, 31. 35.

1. *Ilergetum*] eins der wenigen Völker, die treu geblieben sind; s. 21, 23, 2. 61, 7; 26, 49, 11; 29, 2, 5. — *in quibus . .*] s. 37, 23, 5. — *castella*] s. 13, 3; vgl. 17, 7 ff. — *resistendi*] s. 43, 19, 8. — *praesidium . . misisset**] vgl. 12, 8; 24, 40, 7; 31, 5, 6. Vielleicht bezieht sich auf das hier Erwähnte Charis. II S. 208 K.: *Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'eas res non posse sustineri, nisi eo praesidia magna frumentumque ⟨mitterentur⟩'*; vgl. Front. 4, 7, 31. — *misisset*] vertritt das Fut. exactum, da in *spem esse* die Andeutung der Zukunft liegt, = *non resistemus, nisi miserit*; vgl. § 3: *si venisset, mansuros*; 31, 8, 3 u. a.

4. *quam mox*] 'wie bald', d. h. er erwartet es sehr bald; s. Cic. p. Rosc. com. 1: *exspecto, quam mox . . utatur*; vgl. 3, 37, 5. — *in dies expectet*] nämlich der Konsul; über *in dies* s. zu 22, 43, 2. — *possit*]*.

5. *audierunt*]* — *orant*]* — *in rebus . . trepidis*] wie 4, 13, 14: *in tam trepidis rebus*; 4, 56, 8; häufiger *in re trepida*; s. 1, 27, 7; 4, 46, 8 u. a.

7. *extra id periculum*] s. Cic. ad Att. 11, 24, 2: *extra periculum huius belli*; vgl. 61, 9. — *coniurare*] s. 56, 2. — *terriculis*] s. 5, 9, 7; an u. St. ohne die Sache herabzusetzen.

8. *sibi . . se . . se*] Ähnliches findet sich auch sonst bei Liv.; s. 3, 50, 6 ff.

12. 1. *illo quidem*] in Bezug auf § 5. — *sic*] bezieht sich auf die zweite Rede der Gesandten, welche Cato unbeantwortet läfst; wie *sic* (*ita*) . . *dimissi* stehender Ausdruck

sulem nocte, quae insecuta est, anceps cura agitare; nolle dese-
rere socios, nolle minuere exercitum, quod aut moram sibi ad 2
dimicandum aut in dimicando periculum adferre posset. stat sen- 3
tentia non minuere copias, ne quid interim hostes inferant igno-
miniae; sociis spem pro re ostentandam censet; saepe vana pro 4
veris, maxime in bello, valuisse, et credentem se aliquid auxilii
habere, perinde atque haberet, ipsa fiducia et sperando atque au-
dendo servatum. postero die legatis respondet, quamquam verea- 5
tur, ne suas vires aliis eas commodando minuat, tamen se illorum
temporis ac periculi magis quam sui rationem habere. denunti- 6
ari militum parti tertiae ex omnibus cohortibus iubet, ut cibum,
quem in naves imponant, mature coquant, navesque in diem ter-
tium expediri [iussit]. duos ex legatis Bilistagi atque Ilergetibus 7
nuntiare ea iubet; filium reguli comiter habendo et muneribus
apud se retinet. legati non ante profecti, quam impositos in na- 8
ves milites viderunt; id pro haud dubio iam nuntiantes non suos
modo sed etiam hostis fama Romani auxilii adventantis imple-
verunt.

Consul, ubi satis, quod in speciem fuit, ostentatum est, re- **13**
vocari ex navibus milites iubet; ipse, cum iam id tempus anni 2
appeteret, quo geri res possent, castra hiberna tria milia passuum

ist für die Entlassung der Gesandten, so wird mit dem *sic* (*ita*) oft ein Zusatz wie hier *sine responso* verbunden; s. 30, 31, 10; 31, 32, 5; 32, 37, 5 u. a. — *nolle . . nolle*] s. 2, 45, 5; 3, 37, 2 u. a.

2. *moram ad*] s. 31, 40, 9.

3. *stat sententia*] s. 30, 4, 5; an u. St. ohne Dativ; zur Konstr. (*non minuere*) vgl. 44, 3, 1. — *ignominiae*] s. 10, 35, 13 u. a.

4. *pro veris*] die Hoffnung habe dieselbe Wirkung wie die Wirklichkeit; s. 27, 45, 4 ff.; zu *vana pro veris* vgl. zu 31, 49, 11. — *credentem*] 'der, welcher . .'; vgl. 44, 40, 7: *curantes*. — *perinde atque*] ohne *si*; vgl. zu 4, 7, 11.

5. *respondet*]* — *commodando*] s. 23, 48, 10; Tac. Agr. 32: *si dominationi alienae sanguinem commodent*.

6. *omnibus cohortibus*] vgl. Front. 4, 7, 31: *tertiam partem militum*; auch bei Liv. ist wegen *omnibus* wohl zugleich an römische Kohorten zu denken, nicht allein an die der Bundesgenossen; s. 14, 1. 28, 7; 32, 24, 3 u. a. — *coquant*] s. 21, 49, 8; Frontin: *cibaria parare*.

7. *comiter habendo et muneribus*] wie § 4; vgl. 3, 4; beides Mittel, oder das erstere die Art und Weise. Zur Sache vgl. Charis. II S. 222: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo . . : 'interea ad socios nostros sedulo dispertieram, alio frumentum, alio legatos, alio litteras, alio praesidium usquequaque'*.

13. 1. *in speciem*] vgl. Caes. BG. 1, 51, 1: *ad speciem*; BC. 2, 35, 7. 41, 2.

2. *castra hiberna*] das hier Erzählte scheint nicht lange nach der Ankunft des Konsuls geschehen zu sein (s. d. Stelle aus Fronto zu § 3), so dafs es, als er weiter gegen die Feinde vorrückte, noch Winter war; s. 9, 12. Die Bezeichnung *castra*

ab Emporiis posuit. inde per occasiones nunc hac parte, nunc
illa modico praesidio castris relicto praedatum milites in hostium
3 agros ducebat. nocte ferme proficiscebantur, ut et quam lon-
gissime a castris procederent et inopinantis opprimerent. et ex-
ercebat ea res novos milites, et hostium magna vis excipiebatur;
4 nec iam egredi extra munimenta castellorum audebant. ubi satis
ad *hunc* modum et suorum et hostium animos est expertus, con-
vocari tribunos praefectosque et equites omnis et centuriones
5 iussit. ʻtempusʼ inquit, ʻquod saepe optastis, venit, quo vobis
potestas fieret virtutem vestram ostendendi. adhuc praedonum
6 magis quam bellantium militastis more; nunc iusta pugna ho-
stes cum hostibus conferetis manus; non agros inde populari,
7 sed urbium opes exhaurire licebit. patres nostri, cum *in* Hispa-
nia Carthaginiensium et imperatores [ibi] et exercitus essent, ipsi
nullum in ea militem haberent, tamen addi hoc in foedere volu-
8 erunt, ut imperii sui Hiberus fluvius esset finis; nunc cum duo
praetores, cum consul, cum tres exercitus Romani Hispaniam
obtineant, Carthaginiensium decem iam prope annis nemo in his

hiberna, die Liv. nur noch 29, 35, 13 gebraucht, ist hier vielleicht von seinem Gewährsmann oder von ihm selbst aus Cato genommen (s. d. Stelle aus Fronto); vgl. Nissen KU. 155. Dafs Liv. selbst nicht an ein Winterlager gedacht hat, zeigt das folgende *praedatum . . in . . agros* und 16, 3: *ad praedandum in agros.* — *tria milia*] s. 11, 1.

3. *nocte*] sonst werden Nachtmärsche gemieden. — *inopinantis*] s. 31, 25, 2. — *novos*] die, welche in dem Heere jetzt zum ersten Male dienten. Wahrscheinlich bezieht sich auf das hier Erwähnte Fronto ad Verum imp. II 1 S. 129 N.: *Cato ..: interea unamquamque turmam, manipulum, cohortem temptabam, quid facere possent; proeliis levibus spectabam, cuiusmodi quisque esset; si quis strenue fecerat, donabam honeste, ut alii idem vellent facere, atque in contione verbis multis laudabam. interim aliquot pauca castra feci; sed ubi anni tempus venit, castra hiberna...*; s. Jordan S. LXVI.

4. *ad hunc modum**] vgl. § 10. — *praefectosque*] näml. *sociorum*; s. 23, 7, 3. — *equites*] die römischen; s. 31, 17; 33, 43, 7; also 600, dazu 120 römische Centurionen und je 12 Tribunen und Präfekten. Es wird also kein Consilium berufen, in welchem die Legaten nicht fehlen würden, sondern eine Contio, nur nicht von allen Soldaten; vielleicht war in der Quelle des Liv. die Stelle aus der von Fest. S. 201; Gell. 16, 1, 3 erwähnten Rede Catos entlehnt, *quam dixit Numantiae apud equites*, in welcher derselbe die Ritter zurechtweist; s. Mms. RG. 1^5, 786; vgl. Liv. 22, 14, 15.

5. *saepe optastis*] sie sind mit dem Verfahren des Konsuls nicht zufrieden gewesen. — *ostendendi*]*

6. *conferetis manus**] s. zu 26, 48, 11. — *exhaurire*] s. 31, 38, 1.

7. *et imperatores et exercitus*] vgl. 33, 43, 2. — *addi*]* — *in foedere*] s. 21, 2, 7.

8. *duo praetores*] s. 33, 43, 5. — *Carthaginiensium*] wie vorher *ipsi* asyndetisch; s. 5, 39, 4. — *decem .. annis*] im Verlauf von, = ʻseitʼ;

provinciis sit, imperium nobis citra Hiberum amissum est. hoc armis et virtute reciperetis oportet et nationem rebellantem 9
magis temere quam constanter bellantem iugum, quo se exuit, accipere rursus cogatis.' in hunc modum maxime adhortatus 10
pronuntiat se nocte ad castra hostium ducturum. ita ad corpora curanda dimissi.

Nocte media, cum auspicio operam dedisset, profectus, ut 14
locum quem vellet, priusquam hostes sentirent, caperet, praeter castra hostium circumducit et prima luce acie instructa sub ipsum vallum tres cohortes mittit. mirantes barbari ab tergo ap- 2
paruisse Romanum discurrere *et* ipsi ad arma. interim consul 3
apud suos 'nusquam nisi in virtute spes est, milites' inquit, 'et ego sedulo, ne esset, feci. inter castra nostra et nos medii 4
hostes et ab tergo hostium ager est. quod pulcherrimum, idem tutissimum: in virtute spem positam habere. sub haec cohortes recipi iubet, ut barbaros simulatione fugae eliceret. id, quod cre- 5
diderat, evenit. pertimuisse et cedere rati Romanos porta erumpunt et, quantum inter castra sua et aciem hostium relictum erat loci, armatis complent. dum trepidant acie instruenda, consul iam paratis ordinatisque omnibus incompositos adgreditur. equites primos ab utroque cornu in pugnam induxit. sed in dextro extemplo pulsi cedentesque trepidi etiam pediti terrorem intu-

s. 40, 53, 1; Cic. in Verr. 1, 20: *una hora, qua dicere coepi*; p. SRosc. 74. — *provinciis*] s. 32, 28, 11. — *nobis*] 'für' oder 'von uns'; s. 21, 34, 9.

10. *maxime*] s. 7, 30, 1.

14. 1. *nocte . .*] wie 10, 40, 2. — *operam dedisset*] wie 10, 39, 2: *operari*, vom Vollziehen religiöser Ceremonieen; s. Cic. de div. 1, 107; vgl. Charis. II S. 214: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'nostros pone versus hosteis esse ab dextra parte.' item idem: 'postquam auspicavi atque exercitum adduxi pone versus castra hostium'*. — *hostes*] nach 16, 4 die zwischen Emporiä und Tarraco wohnenden Völker, wahrscheinlich die Indigeten. — *sentirent*] s. 2, 25, 1. — *circumducit*] steht hier absolut (vgl. § 7); ähnlich oft das Simplex *ducere*; vgl. auch 1, 23, 6; 3, 62, 5.

3. *inquit*] die Stellung wie 25, 3, 19; vgl. 3, 41, 3. 54, 3 u. a. — *sedulo . . feci*] 'ich habe alles gethan (ich bin eifrig darauf bedacht gewesen)'; ein Ausdruck der Umgangssprache; vgl. Ter. Eun. 362; Heaut. 126; Ad. 251 u. a. Plutarch erwähnt, dafs Cato Celtiberer in Sold genommen habe, vielleicht dasselbe, was Liv. 19, 2 ff. berichtet; vgl. Frontin 4, 7, 35.

4. *quod . . tutissimum*] vgl. Tac. Agr. 30: *quae fortibus honesta, eadem etiam ignavis tutissima*; nach Appian hat Cato die Flotte nach Massilia geschickt, um das, was Liv. mit den Worten *nusquam . . feci* sagt, zu erreichen.

5. *quantum . . loci*] s. 1, 12, 1; Tac. Hist. 3, 29.

6. *omnibus*] ist Neutrum. — *induxit**] vgl. 15, 1. — *extemplo pulsi*] ihren Äufserungen 13, 5 wenig entsprechend. — *cedentesque trepidi*] s. 31, 41, 11.

7 lere. quod ubi consul vidit, duas cohortes delectas ab dextro
latere hostium circumduci iubet et ab tergo se ostendere, prius-
8 quam concurrerent peditum acies. is terror obiectus hosti rem
metu Romanorum equitum inclinatam aequavit; tamen adeo tur-
bati erant dextrae alae pedites equitesque, ut quosdam consul
9 manu ipse reprenderit verteritque in hostem. ita et quamdiu
missilibus pugnatum est, anceps pugna erat, et iam ab dextra
10 parte, unde terror et fuga coeperat, aegre Romanus restabat; ab
sinistro cornu et a fronte urgebantur barbari et cohortes a tergo
11 instantes pavidi respiciebant. ut emissis soliferreis phalaricisque
gladios strinxerunt, tum velut redintegrata est pugna. non caecis
ictibus procul ex improviso vulnerabantur, sed pede collato tota
15 in virtute ac viribus spes erat. fessos iam suos consul ex se-
cunda acie subsidiariis cohortibus in pugnam inductis accendit.
2 nova acies facta; integri recentibus telis fatigatos adorti hostis
primum acri impetu velut cuneo perculerunt, deinde dissipatos
in fugam averterunt; effuso per agros cursu castra repetebantur.
3 ubi omnia fuga completa vidit Cato, ipse ad secundam legionem,
quae in subsidio posita erat, revehitur et signa proferri plenoque

7. *delectas*] vgl. 20, 5; 2, 11, 8. — *ab dextro* . .] vielleicht dasselbe wie bei Charisius zu § 1: *nostros* . . *parte*.

8. *alae*] was § 6 *cornu* war; über *ala peditum* s. 31, 21, 7. — *reprenderit*] vgl. 2, 10, 3; Caes. BC. 3, 69, 4. — *verteritque* . .]*

9. *ita**] geht auf *aequavit* zurück; das Folgende soll dies ausführen in Rücksicht auf den Kampf der Fufstruppen, dessen Beginn nach dem mifslungenen Reiterangriff mit *quamdiu* . . *pugnatum est* bezeichnet wird, da in demselben jeder Teil seine Vorteile und Nachteile hatte.

10. *a tergo*]* — *respiciebant*] 'sahen ängstlich nach denselben zurück'; gewöhnlich wird *respicere* in anderer Bedeutung gebraucht; s. 4, 17, 5. 46, 8; 24, 45, 5; 27, 12, 3; vgl. zu 26, 1, 4: *respectum*.

11. *soliferreis*] die Waffe scheint nur noch erwähnt zu werden von Fest. S. 298 f.: *sollo Osce dicitur id quod nos totum vocamus*; . . *solliferreum genus teli, totum ferreum*. — *phalaricisque*] vielleicht werden hier so die schweren *pila* bezeichnet; s. Pol. 6, 23, 5; vgl. Tac. Hist. 4, 29; zu Liv. 21, 8, 10. — *caecis*] 'ohne sicheres Ziel'; s. 39, 6; Tac. Hist. 3, 23: *falso ictu*; im Gegensatze zu *certi ictus*.

15. 1. *subsidiariis cohortibus*] da nach § 3 auch die zweite Legion in der Reserve steht, so sind unter den *subsidiariae cohortes* wohl die der sinistra ala zu verstehen; die Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7; vgl. 31, 21, 7.

2. *velut cuneo*] d. h. in engem Anschlufs; vgl. 8, 8, 12: *conpressis ordinibus*, wie es bei der keilförmigen Stellung gewöhnlich war; vgl. 10, 29, 7; 32, 17, 11. — *effuso*] das Asyndeton hebt dieses Moment hervor.

3. *in subsidio*] gewöhnlich heifst es *in subsidiis*; s. 33, 8, 3. — *revehitur**] ohne *equo*; s. 2, 47, 6; 7, 33, 9; vgl. 38, 1: *circumvehitur* u. a.; sonst auch mit *equo*; s. 2, 47, 3; 6, 8, 6; 10, 42, 3 u. a. — *signa proferri**] 'zur Schlacht vor-

gradu ad castra hostium oppugnanda succedere iubet. si quis 4
extra ordinem avidius procurrit, et ipse interequitans sparo percutit et tribunos centurionesque castigare iubet. iam castra op- 5
pugnabantur, saxisque et sudibus et omni genere telorum summovebantur a vallo Romani. ubi recens admota legio est, tum et oppugnantibus animus crevit, et infensius hostes pro vallo pugnabant. consul omnia oculis perlustrat, ut, qua minima vi resi- 6
statur, ea parte irrumpat. ad sinistram portam infrequentis videt; eo secundae legionis principes hastatosque inducit. non sustinuit 7
impetum eorum statio, quae portae apposita erat; et ceteri, postquam intra vallum hostem vident, ipsi castris exuti signa armaque abiciunt. caeduntur in portis, suomet ipsi agmine in arto 8
haerentes. secundani terga hostium caedunt, ceteri castra diripiunt. Valerius Antias supra quadraginta milia hostium caesa eo 9
die scribit; Cato ipse, haud sane detrectator laudum suarum, multos caesos ait, numerum non adscribit. tria eo die laudabi- 16

rücken'; vgl. 4, 32, 10; 9, 43, 8; 10, 40, 6; 22, 42, 3. — *pleno gradu*] 'im Geschwindschritt'; s. 16, 2; 4, 32, 10; 9, 45, 14; Sall. Iug. 98, 4; Veget. 1, 9: *militari gradu viginti milia passuum horis quinque dumtaxat aestivis conficienda sunt; pleno autem gradu, qui citatior est, totidem horis XXIV milia peragenda sunt.*

4. *interequitans*] s. 6, 7, 3; 35, 5, 10. — *sparo*] s. Fest. S. 330: *spara parvissimi generis iacula a spargendo*; vgl. Servius zu Verg. Aen. 11, 682: *sparus est rusticum telum in modum pedi recurvum.* — *castigare*] hier nicht, wie gewöhnlich, = 'mit Worten tadeln', sondern = *verberibus castigare*; s. 26, 27, 8.

5. *castra*]* — *sudibus*] s. 40, 6, 6. — *recens*] wie § 2: *recentibus*; doch kann zugleich die Andeutung der Zeit darin liegen, = die eben frisch angekommene. — *infensius*] 'erbitterter'; vgl. Cic. Or. 172: *quis .. est adversatus infensius?*; Tac. Ann. 5, 3: *infense invectus.* — *vallo ..*] vgl. Charis. II S. 218: *Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'iam apud vallum nostri satis agebant'.*

6. *vi*]* — *eo*]* — *principes hastatosque*] es bleiben also an der ersten Stelle nur die Triarier, die sonst die Besatzung des Lagers bilden.

7. *castris exuti**] da sie ihr Lager verloren sahen, 'des Schutzes des Lagers beraubt'; so konnten sie schon jetzt genannt werden, da sie nach dem Eindringen der Feinde in das Lager nicht mehr imstande waren, dasselbe zu verteidigen. — *postquam .. vident*] s. 19, 11; vgl. zu 21, 13, 4.

8. *suomet ipsi*] s. zu 2, 12, 7. — *haerentes*] s. 47, 1; 29, 33, 7; zur Sache s. 6, 8, 7.

9. *Valerius Antias*] s. 33, 10, 8. — *quadraginta milia*] dagegen Appian: *οἱ μὲν πολέμιοι πάντοθεν ἐπ' αὐτὸν (Κάτωνα) ἐς τετρακισμυρίους ἀγηγέρατο.* — *Cato ipse*] im 7. Buche der Origines, die Liv. vielleicht hier vor sich hatte. — *haud sane*] s. 21, 32, 10. — *detrectator*] vgl. 1, 10, 5; Tac. Ann. 11, 11: *ipse haudquaquam sui detractor.* — *multos*] Appian, der im einzelnen zum Teil genauer und anders als Liv. erzählt, sagt: *διώξας τε νυκτὸς ὅλης* (s. Liv. 34, 16, 3) *ἐκράτησεν αὐτῶν τοῦ στρατοπέδου καὶ πολλοὺς ἀπέκτεινεν.*

16. 1. *tria eo die .. iussit**] mit die-

lia fecisse putatur, unum, quod circumducto exercitu procul na-
vibus suis castrisque, ubi spem *nusquam* nisi in virtute haberent,
2 inter medios hostes proelium commisit; alterum, quod cohortes
ab tergo hostibus obiecit; tertium, quod secundam legionem ce-
teris omnibus effusis ad sequendos hostes pleno gradu sub signis
compositam instructamque subire ad portam castrorum iussit.
3 nihil deinde a victoria cessatum. cum receptui signo dato suos
spoliis onustos in castra reduxisset, paucis horis noctis ad quie-
4 tem datis ad praedandum in agros duxit. effusius, ut sparsis ho-
stibus fuga, praedati sunt. quae res non minus quam pugna pridie
adversa Emporitanos Hispanos accolasque eorum in deditionem
5 compulit. multi et aliarum civitatium, qui Emporias perfugerant,
dediderunt se. quos omnes appellatos benigne vinoque et cibo
6 curatos domos dimisit. confestim inde castra movit, et, quacum-
que incedebat agmen, legati dedentium civitates suas occurrebant,
7 et, cum Tarraconem venit, iam omnis cis Hiberum Hispania per-
domita erat, captivique et Romani et socium ac Latini nominis,
variis casibus in Hispania oppressi, donum consuli a barbaris re-
8 ducebantur. fama deinde vulgatur consulem in Turdetaniam exer-

sen Worten wiederholt der Schriftsteller die wichtigsten Momente der vorher geschilderten Schlacht; es soll damit begründet werden, dafs Cato *haud sane detrectator laudum suarum* war. Liv. folgt hierbei, wie sich schon aus *non adscribit* ergiebt, wahrscheinlich den Origines (oder einer anderen Schrift) des Cato, in der das bei Liv. vorher nicht erwähnte *procul navibus* und das etwas unbestimmte *subire ad portam* verzeichnet war. — *tria .. laudabilia*] s. 33, 20, 1; vgl. 36, 35, 11: *quae non fecissent hostilia*; 37, 53, 28. — *spem nusquam nisi ..*] s. 14, 3; 40, 32, 2; vgl. 9, 23, 8.

2. *pleno gradu*] s. zu 15, 3. — *compositam instructamque*] vgl. 44, 38, 10: *stabant conpositi suis quisque ordinibus*; Curt. 4, 10, 9: *instructo .. milite et conposito agmine*; gewöhnlich wird *armatus et instructus* verbunden; s. 6, 24, 2; vgl. 3, 8, 8 u. a. — *subire ad portam*] bezeichnet nur den strategischen Plan des Konsuls.

3. *a victoria cessatum*] s. 31, 12, 2. — *suos*]* — *spoliis onustos*] Plut.: *τοῖς μὲν στρατιώταις πολλὰ παρὰ τὴν στρατείαν ὠφεληθεῖσιν ..*; vgl. zu 46, 3. — *ad praedandum in agros ..*] s. 13, 2. 19, 9.

4. *pridie*] steht attributiv; s. 1, 39, 3. — *Emporitanos*] s. zu 9, 10.

5. *Emporias perfugerant*] als in eine Festung; die sich aber nicht halten kann (*in deditionem compulit*). — *vinoque .. curatos*]* — *dimisit*]*

6. *inde*] aus der Nähe von Emporiä; s. 13, 2. 14, 1. — *Tarraconem*] wo früher gewöhnlich die römischen Heere landeten; s. 22, 22, 2; 26, 19, 12 u. a.; die Stadt bot wegen ihrer Befestigung einen sicheren Stützpunkt für die Operationen (s. 26, 19, 2. 51, 9; 40, 39, 4 u. a.; Hermes 1, 104) und scheint den Römern treu geblieben zu sein.

7. *omnis*] vgl. 20, 1 ff. — *consuli*] gehört nur zu *donum*; s. 9, 40, 3; zur Sache vgl. 50, 5 ff.

8. *Turdetaniam*] s. 17, 1. — *devios montanos*] ungenaue Bezeichnung nach dem Gerüchte; vgl. 20,

citum ducturum, et ad devios montanos ʿprofectum etiamʾ falso
perlatum est. ad hunc vanum et sine auctore ullo rumorem Ber- 9
gistanorum civitatis septem castella defecerunt. eos educto exer-
citu consul sine memorando proelio in potestatem redegit. haud 10
ita multo post eidem, regresso Tarraconem consule, priusquam
inde quoquam procederet, defecerunt. iterum subacti; sed non
eadem venia victis fuit. sub corona veniere omnes, ne saepius
pacem sollicitarent.

Interim P. Manlius praetor exercitu vetere a Q. Minucio, 17
cui successerat, accepto, adiuncto et Ap. Claudi Neronis ex ulte-
riore Hispania vetere item exercitu, in Turdetaniam proficiscitur.
omnium Hispanorum maxime imbelles habentur Turdetani; freti 2
tamen multitudine sua obviam ierunt agmini Romano. eques 3
immissus turbavit extemplo aciem eorum. pedestre proelium
nullius ferme certaminis fuit; milites veteres, periti hostium bel-
lique, haud dubiam pugnam fecerunt. nec tamen ea pugna de- 4
bellatum est; decem milia Celtiberum mercede Turduli condu-

1. — *profectum**] vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato in eodem (dierum dictarum de consulatu suo): ʿme sollicitum atque exercitum habitum esse atque porro foreʾ*.

9. *Bergistanorum*] nur hier und 17, 5. 21, 2, 6 genannt, vielleicht in der Nähe des Bergium castrum, j. Berga (s. 21, 1) und zu den Bargusii gehörig; s. zu 21, 19, 7. — *septem*] vgl. 32, 18, 9. — *castella*] s. 11, 2. — *eos**] ist per synesin auf *castella* zu beziehen; zu *educto* ist *eo*, d. h. *in Bergistanos*, zu denken. — *memorando*] ist Adjektiv geworden. — *redegit*]*

10. *pacem sollicitarent*] ʿden Friedenszustand störenʾ.

17. 1. *Minucio*] s. 10, 5. — *adiuncto et . .*] es scheint durch diese Wendung angedeutet zu werden, dafs Manlius eigentlich der Kommandierende ist, ob als Gehülfe des Konsuls (s. 33, 43, 7), oder weil nach Liv. in seiner Provinz der Krieg geführt wird, läfst sich nicht erkennen; daher ist auch nicht sicher zu entscheiden, ob das im folgenden erwähnte Turdetanien von Liv. für das in der Nähe von Sagunt liegende (vgl. zu 21, 6, 1) gehalten wird oder für das zwischen dem Anas und Bätis bis an das Meer sich erstreckende; doch ist es wahrscheinlicher, dafs dieses grofse Volk (*freti multitudine*; s. 33, 21, 8; die Stelle aus Plutarch zu § 11; 19, 10: *Saguntiae*) als das den Saguntinern unterworfene (s. 28, 39, 11) sich erhoben habe; die beiden Prätoren hätten dann im Westen wie der Konsul im Osten Krieg geführt.

2. *imbelles*] sie waren reich und gebildet; s. Strabo 3, 1, 6, S. 139: *τοὺς δ᾽ ἐνοικοῦντας (Βαιτικὴν) Τουρδητανούς τε καὶ Τουρδούλους* (s. § 4) *προσαγορεύουσιν˙. . σοφώτατοι δ᾽ ἐξετάζονται τῶν Ἰβήρων οὗτοι καὶ γραμματικῇ χρῶνται καὶ τῆς παλαιᾶς μνήμης ἔχουσι συγγράμματα καὶ ποιήματα καὶ νόμους ἐμμέτρους ἑξακισχιλίων ἐπῶν, ὥς φασι.* — *multitudine freti*] vgl. zu 21, 5, 12.

3. *proelium . . certaminis*] s. 21, 60, 7: *nec magni certaminis dimicatio fuit*; vgl. 27, 12, 9; 39, 40, 1. — *haud . . fecerunt*] = *fecerunt, ut haud dubia esset*; anders 19, 2.

4. *Celtiberum*] wie 19, 9; 24, 49,

5 cunt alienisque armis parabant bellum. consul interim rebellione
Bergistanorum ictus, ceteras quoque civitates ratus per occasionem idem facturas, arma omnibus cis Hiberum Hispanis adimit.
6 quam rem adeo aegre passi, ut multi mortem sibimet ipsi con-
7 sciscerent, ferox genus, nullam vitam rati sine armis esse. quod
ubi consuli renuntiatum est, senatores omnium civitatium ad se vocari iussit atque iis 'non nostra' inquit 'magis quam vestra refert vos non rebellare, si quidem id maiore Hispanorum malo
8 quam exercitus Romani labore semper adhuc factum est. id ut
ne fiat, uno modo arbitror caveri posse, si effectum erit, ne pos-
9 sitis rebellare. volo id quam mollissima via consequi. vos quo-
que in ea re consilio me adiuvate. nullum libentius sequar, quam
10 quod vosmet ipsi attuleritis.' tacentibus spatium se ad delibe-
11 randum dierum paucorum dare dixit. cum revocati secundo quo-
que concilio tacuissent, uno die muris omnium dirutis, ad eos, qui nondum parebant, profectus, ut in quamque regionem venerat, omnes, qui circa incolebant, populos in deditionem accepit.
12 Segesticam tantum, gravem atque opulentam civitatem, vineis et

8. — *Turduli*] s. § 2; Strabo: *Πολύβιος συνοίκους φήσας τοῖς Τουρδητανοῖς πρὸς ἄρκτον τοὺς Τουρδούλους· νυνὶ δ' ἐν αὐτοῖς οὐδεὶς φαίνεται διορισμός*; vgl. Liv. 28, 39, 8. — *conducunt . . parabant*] s. 28, 16, 3; 37, 43, 2.

5. *interim*] s. zu 36, 10, 10. — *ictus*] s. 33, 28, 14. — *idem facturas*] d. h. *rebellaturas* nach dem vorhergehenden *rebellione*. — *arma . .*] ganz anders hatte Scipio gehandelt; s. 28, 34, 9; vgl. Nitzsch, Gracchen S. 58 ff. 89 ff.

6. *genus* . . rati*] s. 16, 9: *eos*. — *nullam . .*] es gebe kein Leben, das Leben sei nichts; s. Strabo S. 165; Iustin 44, 2.

7. *renuntiatum*]* — *senatores*] s. 29, 3, 2: *principes*, = 'Häuptlinge'. — *maiore . . malo*] s. 2, 4; zu 2, 1, 3.

8. *ut ne*] findet sich nicht oft bei Liv. (s. zu 21, 49, 8), mehr bei Cicero; gewöhnlich steht es nach affirmativen Bezeichnungen der Willensrichtung, doch kann es auch nach *cavere* eintreten; s. Cic. ad Q. fr. 1, 13, 38: *caveamus . ., ut ne quod vitium fuisse dicatur*; Lael. 99; vgl. Lael. 78; Caes. BC. 3, 56, 1. — *effectum erit, ne*] s. 43, 10, 6.

11. *uno die . .*] genauer Frontin 1, 1, 1: *scripsit singulis (civitatibus a se devictis), ut diruerent munimenta, minatus bellum, nisi confestim obtemperassent. unaquaeque urbium sibi soli credidit imperatum. contumaces conspiratio potuit facere*; vgl. Plut.: *Πολύβιος μέν γε φησὶ τῶν ἐντὸς Βαίτιος ποταμοῦ πόλεων ἡμέρᾳ μιᾷ τὰ τείχη . . περιαιρεθῆναι. πάμπολλαι δ' ἦσαν αὗται, γέμουσαι μαχίμων ἀνδρῶν· . . ὡς ἀληθῶς τετρακόσιαι τὸ πλῆθος ἦσαν*; nach Appian sind es *αἱ πόλεις αἱ περὶ Ἴβηρα*. — *omnium**] wird durch das Folgende beschränkt.

12. *Segesticam*] nach dem Vorhergehenden am Hiberus gelegen, scheint sonst nicht erwähnt zu werden und nicht dieselbe Stadt zu sein wie Segida oder Segeda im Gebiete der Arevaker; s. Strabo 3, 4, 13, S. 162; Appian Ib. 44. — *gravis*] eine wichtige, mächtige

pluteis cepit. eo maiorem habebat difficultatem in subigendis 18
hostibus, quam qui primi venerant in Hispaniam, quod ad illos
taedio imperii Carthaginiensium Hispani deficiebant, huic ex 2
usurpata libertate in servitutem velut adserendi erant; et ita mota
omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectio-
nem cogerentur nec, nisi in tempore subventum foret, ultra sus-
tentaturi fuerint. sed in consule ea vis animi atque ingenii fuit, 3
ut omnia maxima minimaque per se adiret atque ageret nec co-
gitaret modo imperaretque, quae in rem essent, sed pleraque 4
ipse per se transigeret nec in quemquam omnium gravius se-
veriusque quam in semet ipsum imperium exerceret, parsimo- 5
nia et vigiliis et labore cum ultimis militum certaret nec quic-
quam in exercitu suo praecipui praeter honorem atque imperium
haberet.

Difficilius bellum in Turdetania praetori P. Manlio Celtiberi 19
mercede exciti ab hostibus, sicut ante dictum est, faciebant. ita-
que eo consul accersitus litteris praetoris legiones duxit. ubi eo 2
venit, castra separatim Celtiberi et Turdetani habebant. cum

Stadt; vgl. 49, 2; Tac. Hist. 2, 61: *gravissima civitas Haeduorum.*

18. 1. *eo* . .] erst nachdem erzählt ist, wie Cato die bedeutendsten Schwierigkeiten überwunden hat, weist Liv. auf die Gröfse derselben hin; s. 9, 11; vgl. 33, 21, 6. 44, 4; *eo* steht zu *quod*, *maiorem* zu *quam* in Beziehung. — *primi**] die Scipionen; s. 21, 60, 1; 22, 22, 1; vgl. 25, 36, 16. — *illos*] so bezeichnet, weil sie dem Gedanken ferner stehen. — *taedio*] vgl. 22, 22, 11; 29, 1, 23 ff.

2. *usurpata*] s. 5, 2, 12; 33, 40, 5. — *velut*] ist hinzugesetzt, weil der Ausdruck civilrechtlichen Verhältnissen entlehnt ist; s. 3, 44, 5. 8. 45, 2. — *obsidione*] s. 11, 2. — *ad defectionem* . .] s. 23, 1, 4. — *sustentaturi fuerint*] absolut; s. Caes. BG. 2, 6, 1. 14, 6; man kann dazu *hostes* oder *impetum* denken; über *fuerint* s. 22, 9. Zur Sache s. Serv. zu Verg. Ecl. 4, 4: *Cato de consulatu suo: 'omnia ab integro paranda erant'*; Charis. II S. 222: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'omnia tumultus plena, simul hostium copiae magnae contra me sedebant; usque quaque lacessebamur.'*

3. *animi atque ingenii*] s. 9, 17, 10; 22, 29, 9. — *per se*] durch eigene Kraft, ohne fremde Hülfe; § 4 tritt *ipse* hinzu, = in eigner Person; s. 31, 1; 2, 53, 4; 44, 4, 10. — *adiret*] wie 26, 20, 4; vgl. 5, 5, 8; 26, 48, 2.

5. *parsimonia* . .] vgl. aus der Charakterschilderung 39, 40, 11: *in parsimonia, in patientia laboris, periculi, ferrei prope corporis animique.* — *praecipui*] 'Vorrecht, Privilegium'; vgl. 42, 31, 2.

19. 1. *difficilius*] näml. als er ursprünglich war, nicht als der Krieg, den Cato führte. — *accersitus*] vgl. Charis. II S. 213: *M. Cato dierum dictarum de consulatu suo: 'inde pergo porro ire in Turtam'; idem supra: 'itaque porro in Turtam proficiscor servatum illos'* (den Prätor und sein Heer); vgl. 33, 44, 4; Stephan. Byz. S. 24: *Ἀρτεμίδωρος δὲ Τουρτυτανίαν αὐτὴν (χώραν) καλεῖ καὶ Τούρτους τοὺς οἰκήτορας καὶ Τουρτανούς.*

Turdetanis extemplo levia proelia incursantes in stationes eorum Romani facere semperque victores ex quamvis temere coepto
3 certamine abire. ad Celtiberos in colloquium tribunos militum ire
4 consul atque iis trium condicionum electionem ferre iubet, primam, si transire ad Romanos velint et duplex stipendium acci-
5 pere, quam quantum a Turdetanis pepigissent; alteram, si domos abire, publica fide accepta, nihil eam rem noxiae futuram, quod
6 hostibus se Romanorum iunxissent; tertiam, si utique bellum placeat, diem locumque constituant, ubi secum armis decernant.
7 a Celtiberis dies ad consultandum petita. concilium immixtis Turdetanis habitum magno cum tumultu; eo minus decerni quic-
8 quam potuit. cum incerta bellum an pax cum Celtiberis essent, commeatus tamen haud secus quam in pace ex agris castellisque hostium Romani portabant, deni saepe munimenta eorum, velut
9 communi pacto commercio, privatis indutiis ingredientes. consul ubi hostis ad pugnam elicere nequit, primum praedatum sub signis aliquot expeditas cohortis in agrum integrae regionis ducit,
10 deinde audito, Saguntiae Celtiberum omnis sarcinas impedimen-
11 taque relicta, eo pergit ducere ad oppugnandum. postquam nulla

2. *extemplo* ..] vgl. 27, 18, 2. — *proelia .. facere**] s. 40, 33, 9.

3. *ferre*] = *offerre*; s. 2, 13, 2; zur Sache vgl. zu 14, 4; Zon. a. a. O.

4. *primam*] sonst gewöhnlicher *unam*; der Accusativ, als ob *condiciones ferre* vorausginge. — *si transire .. velint*] und § 5: *si .. abire* sind von *condicionem* (*ferre*) abhängig, = 'ob sie ..'; anders im dritten Satze *si .. placeat .. constituant.* — *duplex .. quam*] weil in *duplex* der Begriff 'noch einmal so grofs' liegt; s. Quint. 2, 3, 3: *duplices .. quam si*; vgl. *multiplex quam* 7, 8, 1 u. a.; *dimidium quam* 35, 1, 2. — *pepigissent*] nach *velint*; vgl. 27, 10, 1; 29, 1, 7; Caes. BG. 1, 44, 13 u. a.

5. *publica fide accepta*] s. 23, 19, 16; 28, 17, 8; 38, 9, 4; 39, 12, 4. 42, 11. — *noxiae*]*

6. *diem locumque*] s. 33, 37, 7; vgl. über das Verfahren 40, 49, 3 ff.; Mms. RG. 1[5], 687.

7. *concilium*] der Häuptlinge; s. 25, 33, 4.

8. *incerta* ..] über die Zusammenziehung zweier Sätze und die persönliche Konstruktion s. zu 31, 12, 6; die Voranstellung des Neutrum ist nicht häufig; vgl. 44, 24, 2; Sil. It. 2, 689: *late fusa iacent pecudes custosque molossus.* — *deni .. ingredientes*] ist nähere Erklärung von *ex agris .. portabant*; die *munimenta* sind wohl von den *castella* nicht verschieden. — *communi*] 'gewöhnlich, regelmäfsig', oder 'an dem alle gleichmäfsig Anteil haben', wie *commune ius, auxilium*; vgl. 3, 68, 3. — *privatis indutiis*] sonst heifst es *tacitae indutiae*; s. 2, 18, 11; 23, 46, 5 u. a.

9. *praedatum .. in agrum*] s. 16, 3. — *sub signis*] s. 23, 42, 9. — *agrum integrae regionis*] der angehörte, ein Teil war von ..; vgl. 28, 12.

10. *Saguntiae*] die Stadt scheint nicht weit vom Kriegsschauplatze gelegen zu haben, entweder Seguntia im Gebiete der Celtiberer, oder Saguntia (Seguntia) in Bätica; vgl. Ukert 357. 460. 456. — *Celtiberum*] s. zu 17, 4.

11. *postquam .. moventur*] s. zu

moventur re, persoluto stipendio non suis modo sed etiam prae-
toris militibus relictoque omni exercitu in castris praetoris ipse
cum septem cohortibus ad Hiberum est regressus. ea tam exigua **20**
manu oppida aliquot cepit. defecere ad eum Sedetani, Ausetani,
Suessetani. Lacetanos, deviam et silvestrem gentem, cum insita 2
feritas continebat in armis, tum conscientia, dum consul exerci-
tusque Turdulo bello esset occupatus, depopulatorum subitis in-
cursionibus sociorum. igitur ad oppidum eorum oppugnandum 3
consul ducit non Romanas modo cohortes, sed iuventutem etiam
merito infensorum iis sociorum. oppidum longum, in latitudi- 4
nem haudquaquam tantundem patens habebant. quadringentos
inde ferme passus constituit signa. ibi delectarum cohortium 5
stationem relinquens praecepit iis, ne se ex eo loco ante move-
rent, quam ipse ad eos venisset; ceteras copias ad ulteriorem
partem urbis circumducit. maximum ex omnibus auxiliis nume-
rum Suessetanae iuventutis habebat; eos ad murum oppugnan-
dum subire iubet. quorum ubi arma signaque Lacetani cogno- 6
vere, memores, quam saepe in agro eorum impune persultassent,
quotiens ipsos signis collatis fudissent fugassentque, patefacta re-
pente porta universi in eos erumpunt. vix clamorem eorum, 7
nedum impetum Suessetani tulere. quod postquam, sicut futu-
rum ratus erat, consul fieri etiam vidit, equo citato subter mu- 8
rum hostium ad cohortes avehitur atque eas arreptas, effusis
omnibus ad sequendos Suessetanos, qua silentium ac solitudo

15, 7. — *persoluto stipendio*] es ist wohl der Jahressold, nicht das *stipendium semestre*, gemeint, denn der Jahresfeldzug ist zu Ende; vgl. zu 20, 9. — *castris praetoris*]* — *septem cohortibus*] die geringe Zahl könnte dafür sprechen, dafs das Heer selbst nicht sehr weit vom Hiberus, nach Liv. also nicht in Bätica, gestanden hat. — *regressus*]*

20. 1. *defecere*] näml. von der Koalition der spanischen Völker.

2. *Lacetanos*] s. zu 21, 23, 2; das Volk wohnte von den Abhängen der Pyrenäen bis nach Osca und Ilerda hin. Übrigens sollte man dasselbe wie die Sedetaner (vielleicht in der Nähe des späteren Caesaraugusta; s. Plin. 3, 24; Ukert 315. 317), die Ausetaner (s. 21, 23, 2. 61, 8), vielleicht auch die Suessetaner (s. 25, 34, 6) nach 16, 6: *iam omnis* .. schon unterworfen glauben. — *esset**] — *sociorum*] s. 11, 2 f. 16, 6. — *Romanas .. cohortes*] s. 12, 6.

5. *delectarum cohortium*] s. 14, 7; vgl. die Stelle aus Plutarch zu § 9. — *se .. moverent*] s. 24, 19, 5. — *ulteriorem*] hier = entfernter, auf der anderen Seite gelegen. — *murum*] weil sie nur an die Mauer rücken; sonst heifst es, wie § 3, *oppidum oppugnare*.

6. *persultassent**] s. 44, 9, 7; Tac. Ann. 11, 9 u. a.; vgl. Liv. 23, 42, 10: *percursare*.

7. *tulere*]* — *ratus erat .. etiam vidit*] der Erfolg entsprach der Erwartung; vgl. 4, 8, 5.

8. *subter*] unmittelbar unter der Mauer hin. — *avehitur*] s. 45, 33, 4; vgl. 1, 57, 8: *avolat Romam.* — *silentium ac solitudo*] vgl. 10, 34,

9 erat, in urbem inducit priusque omnia cepit, quam se reciperent Lacetani. mox ipsos nihil praeter arma habentis in deditionem
21 accepit. confestim inde victor ad Bergium castrum ducit. receptaculum id maxime praedonum erat, et inde incursiones in agros
2 pacatos provinciae eius fiebant. transfugit inde ad consulem princeps Bergistanus et purgare se ac popularis coepit: non esse in manu ipsis rem publicam; praedones receptos totum suae
3 potestatis id castrum fecisse. consul eum domum redire conficta
4 aliqua probabili, cur afuisset, causa iussit; cum se muros subisse cerneret intentosque praedones ad tuenda moenia esse, tum uti
5 cum suae factionis hominibus meminisset arcem occupare. id, uti praeceperat, factum; repente anceps terror hinc muros ascendentibus Romanis, illinc arce capta barbaros circumvasit. huius potitus loci consul eos, qui arcem tenuerant, liberos esse cum
6 cognatis suaque habere iussit, Bergistanos ceteros quaestori ut
7 venderet imperavit, de praedonibus supplicium sumpsit. pacata provincia vectigalia magna instituit ex ferrariis argentariisque,

10. — Der Krieg mit den Lacetanern fällt nach Plut. 11 schon in das folgende Jahr: *ἔτι δ᾽ αὐτοῦ διατρίβοντος ἐν Ἰβηρίᾳ Σκηπίων .. κατέπαυσε τὴν ἀρχὴν τοῦ Κάτωνος. ὁ δὲ λαβὼν σπείρας ὁπλιτῶν πέντε .. κατεστρέψατο .. τὸ Λακετανῶν ἔθνος*; eben darauf weist auch 19, 11: *persoluto stipendio* hin; vgl. Nepos: *ibi (in Hispania) cum diutius moraretur*; vgl. 43, 4; zu 48, 1.

21. 1. *Bergium**] s. zu 16, 9; die Erzählung ist vielleicht nur eine andere Darstellung der schon a. a. O. berichteten Sache nach einer anderen Quelle, da 16, 10 die Bergistaner bereits als Sklaven verkauft sind. — *maxime*] 'hauptsächlich'; s. 22. 4, 2. — *provinciae eius*] der provincia citerior, der sie angehörten; doch würde *eius* nicht vermifst werden.

2. *Bergistanus**] — *esse in manu*] s. zu 32, 24, 2. — *ipsis*] drückt das persönliche Verhältnis stärker aus als *ipsorum* und steht hier statt des gewöhnlichen *in sua potestate* (s. 32, 39, 2 u. a.), weil sogleich *suae potestatis* folgt. — *suae .. fecisse*] s. 43, 22, 6; vgl. 33, 13, 8.

4. *factionis*] 'Anhang', nicht in üblem Sinn; im Gegensatze zu § 6: *ceteros*; vgl. 48, 2. 61, 11; 3, 64, 3; 35, 31, 14.

5. *huius potiti loci*] s. zu 25, 14, 5.

6. *Bergistanos*]* — *ut venderet*] s. 16, 10; näml. für den Staatsschatz.

7. *pacata provincia*] ob sich dies nur auf die pr. citerior bezieht, oder ob auch der Krieg in der pr. ulterior, den Liv. nach Kap. 19 erst 35, 1 wieder berührt, vollendet ist, und in welchem Verhältnisse es zu der Beendigung des Feldzuges (s. 19, 11) steht, läfst sich nicht erkennen. — *vectigalia magna instituit*] s. 32, 7, 3; er richtete die Betreibung der Bergwerke so ein, dafs der Staat bedeutende Einnahmen aus denselben erhielt; welche Einrichtung er getroffen, ob er die Eisen- und Silberbergwerke als Staatseigentum verpachtet hat (s. Mms. RG. 1[5], 691), oder ob sie auf Staatskosten betrieben worden sind, geht aus der kurzen Notiz nicht hervor; vgl. Strabo 3, 2, 9, S. 147: *Πολύβιος τῶν περὶ Καρχηδόνα νέαν ἀργυρείων μνησθεὶς μέγιστα μὲν εἶναί φησι .. τέτταρας μυριάδας ἀνθρώπων μένειν τῶν ἐργαζομένων, ἀνα-*

quibus tum institutis locupletior in dies provincia fuit. ob has 8 res gestas in Hispania supplicationem in triduum patres decreverunt.

22 Eadem aestate alter consul L. Valerius Flaccus in Gallia cum Boiorum manu propter Litanam silvam signis collatis secundo proelio conflixit. 2 octo milia Gallorum caesa traduntur; ceteri omisso bello in vicos suos atque agros dilapsi. 3 consul relicum aestatis circa Padum Placentiae et Cremonae exercitum habuit restituitque, quae in iis oppidis bello diruta fuerant.

4 Cum hic status rerum in Italia Hispaniaque esset, T. Quinctio in Graecia ita hibernis actis, ut exceptis Aetolis, quibus nec pro spe victoriae praemia contigerant, nec diu quies placere poterat, universa Graecia simul pacis libertatisque perfruens bonis egregie statu suo gauderet 5 nec magis in bello virtutem Romani ducis quam in victoria temperantiam iustitiamque et moderationem miraretur, senatus consultum, quo bellum adversus Nabim Lacedaemonium decretum erat, adfertur. 6 quo lecto Quinctius con-

φέροντας τότε τῷ δήμῳ τῶν Ῥωμαίων καθ' ἑκάστην ἡμέραν δισμυρίας καὶ πεντακισχιλίας δραχμάς. .. ἔστι δὲ καὶ νῦν τὰ ἀργυρεῖα, οὐ μέντοι δημόσια .. ἀλλ' εἰς ἰδιωτικὰς μεθέστηκε κτήσεις; Marq. 2, 252 ff. — *ferrariis argentariisque*] vgl. Gell. 2. 22, 29: *Cato in libris Originum cum de Hispanis scriberet, qui citra Hiberum colunt, verba haec posuit: 'sunt in his regionibus ferrareae, argentifodinae pulcherrimae'*; wahrscheinlich bezogen sich die Einrichtungen Catos zunächst auf die in der letzten Stelle bezeichnete Gegend. — *locupletior*] soll wohl nicht bezeichnen, dafs die Provinzialen reicher, sondern dafs die Provinz für Rom einträglicher wurde, und reiche Römer in den Bergwerken als Pächter oder Besitzer ihre Kapitalien anlegten; vgl. Diod. 5, 36: *ὕστερον δὲ τῶν Ῥωμαίων κρατησάντων τῆς Ἰβηρίας πλῆθος Ἰταλῶν ἐπεπόλασε τοῖς μετάλλοις καὶ μεγάλους ἀπεφέροντο πλούτους διὰ τὴν φιλοκερδίαν* .. — *provincia*] unabsichtlich wiederholt. — *fuit*] s. 32, 30, 8.

8. *Hispania*]* — *supplicationem*] wahrscheinlich hatte Cato über die Schlacht Kap. 14 ff. schon früher berichtet.

22. 1—3. Verhältnisse in Gallien.

1. *eadem*] vgl. 20, 9. — *L.*]* — *Boiorum*] s. 33, 37, 1. — *Litanam*] s. 42, 2; 23, 24, 7.

2. *omisso bello*]* — *vicos*] s. 33, 22, 9.

3. *circa*]* — *restituitque*] vgl. 31, 10. 3; über die Herstellung s. 32, 26, 3; vgl. 37, 46, 9. — Von Kap. 1 bis hierher (§ 3) ist Liv. den Annalisten und zum Teile Cato gefolgt; das Folgende bis Kap. 41 ist Polybios entlehnt.

22, 4—24. Verhandlungen und Beschlufs über den Krieg mit Nabis. Plut. 13; Iustin 31, 1.

4. *hic status* ..] wie 33, 41, 9; der Übergang wie 31, 27, 1; 33, 27, 5 u. a. — *pro spe*] s. 33, 35, 10. — *nec diu*] s. 33, 44, 7. — *egregie*] in ausgezeichneter Weise, 'in vorzüglichem Grade'; vgl. 9, 26, 20; 21, 40, 2. — *temperantiam* .. *moderationem*] d. h. er war mäfsig .. sich selbst beherrschend; s. Döderlein Syn. 2, 208 ff. — *quo* .. *decretum erat*] nach 33, 45, 3 (vgl. Iustin) wird die Entscheidung dem Quinc-

ventum Corinthum omnium sociarum civitatium legationibus in diem certam edicit. ad quam ubi frequentes undique principes convenerunt, ita uti ne Aetoli quidem abessent, tali oratione est
7 usus: ‘bellum adversus Philippum non magis communi animo consilioque Romani et Graeci gesserunt, quam utrique suas cau-
8 sas belli habuerunt. nam et Romanorum amicitiam nunc Carthaginiensis hostis eorum iuvando, nunc hic sociis nostris oppugnan-
9 dis violaverat et in vos talis fuit, ut nobis, etiam si nostrarum oblivisceremur iniuriarum, vestrae iniuriae satis digna causa belli
10 fuerit. hodierna consultatio tota ex vobis pendet. refero enim ad vos, utrum Argos, sicut scitis ipsi, ab Nabide occupatos pati ve-
11 litis sub dicione eius esse, an aequum censeatis nobilissimam vetustissimamque civitatem, in media Graecia sitam, repeti in libertatem et eodem statu quo ceteras urbes Peloponnesi et Graeciae
12 esse. haec consultatio, ut videtis, tota de re pertinente ad vos est; Romanos nihil contingit, nisi quatenus liberatae Graeciae unius civitatis servitus non plenam nec integram gloriam esse sinit.
13 ceterum, si vos nec cura eius civitatis nec exemplum nec periculum movet, ne serpat latius contagio eius mali, nos aequi bonique facimus. de hac re vos consulo, staturus eo, quod plures censueritis.’

tius überlassen und in diesem Sinne auch die folgende Unterhandlung geführt; an u. St. ist nur der Ausdruck weniger genau, aber wohl der Sinn des Senatsbeschlusses angegeben.

6. *Corinthum .. edicit*] s. 31, 29, 8. — *ad quam*] näml. *diem*; s. 56, 12; anders 26, 17, 6. — *ita uti**] s. 28. 39, 14.

7. *non magis .. quam*] ebenso sehr .. als, d. h. zwar einmütig, wenn auch .. hatten.

8. *Romanorum ..*] der Wechsel zwischen *Romanorum*, *eorum* und *nostris* wie zwischen *adiuvando* und *oppugnandis sociis* (s. zu 31, 26, 6) ist zu beachten.

9. *fuerit*] ohne Abhängigkeit hieſse es: *etiamsi oblivisceremur .. fuit*; vgl. 24, 42, 3; 25, 13, 12 u. a.; der Numerus hat sich an *causa* angeschlossen; s. 45. 39, 12; zu 1, 1, 3.

10. *consultatio*] d. h. der infolge derselben zu fassende Beschluſs. — *refero*] wie § 13: *consulo* und *censueritis*, ist von den Verhandlungen im römischen Senate entlehnt. — *occupatos*] s. 32, 38, 2. 40, 1.

11. *in media Graecia*] ist nicht genau; aber in der Mitte eines Landes gelegene Orte galten als die ursprünglichen Sitze des Volkes und deshalb für besonders ehrwürdig; s. Caes. BG. 5, 12, 1; Tac. Agr. 30. — *repeti in libertatem*] vgl. 18, 2.

12. *haec*] s. 1, 30, 4. — *tota*] ‘in ihrem ganzen Umfange’; s. § 10; wie sehr die Römer dabei beteiligt waren, zeigt 33, 44, 8. — *pertinente ad ..*] s. 2, 5. — *nisi quatenus ..*] s. 28, 39, 14. — *liberatae Graeciae*] dazu gehört *gloriam*; durch Voranstellung gehoben.

13. *contagio*] s. 1, 15, 1. — *aequi bonique facimus*] wie *lucri, magni facere*; = es machen zu .., als .. gelten lassen, ‘sich damit begnügen’. — *staturus*] s. 3, 36, 8. — *plures censueritis*] was ihr in der Mehrzahl, was die Mehrzahl von euch beschlieſst; s. 10, 25, 2; vgl. 34, 32, 3.

Post orationem Romani imperatoris percenseri aliorum sen- 23
tentiae coeptae sunt. cum legatus Atheniensium, quantum po- 2
terat, gratiis agendis Romanorum in Graeciam merita extulisset,
'imploratos [auxilium] adversus Philippum tulisse opem, non ro- 3
gatos ultro adversus tyrannum Nabim offerre auxilium', indigna-
tusque esset haec tanta merita sermonibus tamen aliquorum
carpi futura calumniantium, cum fateri potius praeteritorum 4
gratiam deberent, apparebat incessi Aetolos. igitur Alexander, 5
princeps gentis, invectus primum in Atheniensis, libertatis quon-
dam duces et auctores, adsentationis propriae gratia communem
causam prodentis, questus deinde [est] Achaeos, Philippi quon- 6
dam milites, ad postremum inclinata fortuna eius transfugas, et
Corinthum recepisse et id agere, ut Argos habeant, Aetolos, pri- 7
mos hostis Philippi, semper socios Romanorum, pactos in foedere
suas urbes agrosque fore devicto Philippo, fraudari Echino et
Pharsalo, insimulavit fraudis Romanos, quod vano titulo liber- 8
tatis ostentato Chalcidem et Demetriadem praesidiis tenerent, qui
Philippo cunctanti deducere inde praesidia obicere semper soliti
sint 'numquam, donec Demetrias Chalcisque et Corinthus tene- 9
rentur, liberam Graeciam fore', postremo quia manendi in Graecia

23. 1. *percenseri*] ungewöhnlich ausgedrückt, vielleicht weil nach römischer Weise die einzelnen Senatoren mit der Formel *quid censes?* (s. 1, 32, 12) aufgefordert wurden, ihre Meinung auszusprechen; sonst heifst es *sententias perrogare*; s. 29, 19, 10; 32, 22, 5; anders ist *percensere* 52, 1 und 32, 21, 2 gebraucht.

3. *non rogatos ultro*] tautologisch. — *indignatusque esset*] 'und seine Entrüstung darüber ausgesprochen hatte'. — *sermonibus .. carpi*] vgl. 7, 12, 12; 33, 31, 1; 44, 38, 2; 45, 35, 5.

4. *incessi*] s. 37, 57, 15.

5. *Alexander*] s. 32, 33, 9. — *invectus .. questus .. insimulavit*] so wird in eine Periode zusammengefafst, was er gegen die drei Völker geäufsert hat. — *adsentationis propriae gratia*] um die nur sie angehenden Schmeicheleien anzubringen, d. h. um in eigennütziger Absicht zu schmeicheln; vgl. 33, 46, 8; 35, 33, 9: *propriam contumeliam*; *propriae* ist vielleicht gesagt, weil *privatae* nicht gebraucht werden konnte; denn sonst ist der Ausdruck ungewöhnlich, und man erwartet eher wie im folgenden einen Gegensatz zu *quondam*; dieses ist wie § 6: *quondam* bei *milites* attributiv; vgl. 22, 8.

6. *ad postremum*] s. 30, 15, 4. —

7. *Aetolos* ..] die Ätoler 'dagegen'. — *semper*] wenigstens im ersten macedonischen Kriege, in welchem die Achäer Feinde derselben waren. — *pactos .. fore*] s. zu 25, 33, 3. — *foedere* ..] s. 33, 13, 6. 49, 8.

8. *fraudis*] ist nach *fraudari* nicht beabsichtigt. — *vano* ..] vgl. 33, 31, 2. — *Chalcidem* ..] s. 32, 37, 3. — *sint*]*

10. *postremo* ..] auch darin zeigte sich die *fraus* der Römer; der Wechsel von *quod* und *quia* findet sich mehrfach; s. 2, 1, 7; 5, 41, 4; 7, 24, 3 u. a.; über *quia* nach Begriffen wie *insimulare*, wo *quod* gewöhnlicher ist, s. 39, 23, 9; 41,

retinendique exercitus Argos et Nabim causam facerent. depor-
11 tarent legiones in Italiam; Aetolos polliceri aut condicionibus et
voluntate sua Nabim praesidium Argis deducturum, aut vi atque
armis coacturos in potestate consentientis Graeciae esse.
24 Haec vaniloquentia primum Aristaenum, praetorem Achaeo-
2 rum, excitavit. 'ne istuc' inquit 'Iuppiter optimus maximus
sirit Iunoque regina, cuius in tutela Argi sunt, ut illa civitas in-
ter tyrannum Lacedaemonium et latrones Aetolos praemium sit
posita in eo discrimine, ut miserius a vobis recipiatur, quam ab
3 illo capta est. mare interiectum ab istis praedonibus non tuetur
nos, T. Quincti; quid, si in media Peloponneso arcem sibi fece-
rint, futurum nobis est? linguam tantum Graecorum habent, sicut
4 speciem hominum; moribus ritibusque efferatioribus quam ulli
barbari, immo quam immanes beluae vivunt. itaque vos rogamus,
Romani, ut et ab Nabide Argos reciperetis et ita res Graeciae
constituatis, ut ab latrocinio quoque Aetolorum satis pacata haec

16, 1: *quia .. precatus non erat, .. religioni fuit*; Cic. ad Att. 9, 9, 1: *laudas, quia .. scripsi*; ebd. 2, 16, 3; 6, 3, 5; 10, 3a, 2; ad fam. 5, 14, 1. 2 u. a. — *deportarent ..*] wie trügerisch das Vorgeben der Römer sei, könne man leicht sehen; sie möchten nur u. s. w.

11. *condicionibus*] s. 23, 7, 1. — *consentientis*] näml. darin, dafs Nabis sich fügen solle. Livius läfst die Ätoler aussprechen, was wohl die meisten Griechen dachten; s. 48, 5 f.

24. 1. *haec vaniloquentia*] wie 33, 11, 9. — *Aristaenum, praetorem ..*] s. 32, 19, 2; er war also nach Nikostratos wieder Strateg geworden; da der letztere im Jahre 197 Strateg war (s. 32, 39, 7), die vorliegende Verhandlung aber wahrscheinlich in den Anfang des Sommers 195 fällt (s. 26, 8 f. 34, 4. 6), so mufs der unmittelbare Nachfolger des Nikostratos im Jahre 196 (vgl. 33, 14, 6) unerwähnt geblieben sein.

2. *ne .. sirit*] s. 28, 28, 11. — *optimus maximus*] und *regina* nach römischer Bezeichnung; es ist *Iuno Acraea* oder *Argiva* gemeint; s. 32, 23, 10; Cic. de n. d. 1, 82: *alia species Iunonis Argivis, alia Lanuvinis.* — *praemium sit posita*] s. 29, 6, 15. — *miserius*] 'unter gröfseren Leiden', so dafs die Stadt mehr zu leiden hätte; s. 1, 13, 3; zu 32, 13, 7; vgl. 49, 1–3. — *a vobis*] bezieht sich auf die Ätoler, obgleich von denselben so eben in der 3. Person die Rede war; s. 22, 7; die Zweideutigkeit hebt der Zusammenhang; s. 31, 15, 5; 36, 17, 13.

3. *praedonibus*] s. 32, 34, 5. — *in media Peloponneso*] dafs Elis bereits zum ätolischen Bunde gehört (s. 27, 32, 8; 36, 5, 2), kommt hier nicht in Betracht. — *arcem ..*] die Ätoler würden, wenn sie das 23, 11 Gesagte ausführten, die Stadt für sich behalten. — *futurum nobis est*] s. 33, 27, 10. — *linguam .. moribus ..*] so nach Polybios, wie 32, 34, 4; vgl. Brandstäter S. 260 f. — *speciem*] vgl. 29, 17, 11.

4. *ab*.. pacata**] *ab*, weil in *pacata* der Begriff *tuta* liegt. — *haec*] Griechenland und die griechischen Verhältnisse, wie 21, 30, 11: *ea*; zu 31, 7, 12; häufiger so vom römischen Staate gebraucht; s. Nägelsbach Stil. § 44, 2, 6.

relinquatis.' Romanus, cunctis undique increpantibus Aetolos, 5
responsurum se fuisse iis dixit, nisi ita infensos omnis in eos vi-
deret, ut sedandi potius quam irritandi essent. contentum ita- 6
que opinione ea, quae de Romanis Aetolisque esset, referre se
dixit, quid de Nabidis bello placeret, nisi redderet Achaeis Argos,
cum omnes bellum decressent, auxilia ut pro viribus suis quae- 7
que civitates mitterent, est hortatus. ad Aetolos legatum etiam
misit, magis ut nudaret animos, id quod evenit, quam spe im-
petrari posse.

Tribunis militum, ut exercitum ab Elatia arcesserent, impe- 25
ravit. per eosdem dies et Antiochi legatis de societate agentibus 2
respondit nihil se absentibus decem legatis sententiae habere;
Romam eundum ad senatum iis esse. ipse copias adductas ab 3
Elatia ducere Argos pergit; atque ei circa Cleonas Aristaenus
praetor cum decem milibus Achaeorum, equitibus mille occurrit,
et haud procul inde iunctis exercitibus posuerunt castra. postero 4
die in campum Argivorum descenderunt et quattuor ferme milia
ab Argis locum castris capiunt. praefectus praesidii Laconum 5
erat Pythagoras, gener idem tyranni et uxoris eius frater, qui sub
adventum Romanorum et utrasque arces — nam duas habent

6. *itaque*] nachgestellt; s. zu 1, 25, 10. — *referre* . .] s. 22, 10; = 'er stelle die Frage'; vgl. 2, 31, 8. 39. 9 f. u. a.

7. *quaeque*] Apposition zu *civitates*, aber vor dieses gestellt und an das distributive *pro viribus suis* gerückt; vgl. 1, 24, 2 u. a.; *quaeque* ist wohl als Plural zu betrachten; s. zu 8, 40, 4; zur Sache vgl. 31, 25. 4. — *ad Aetolos*] vielleicht an die Bundesversammlung in Thermon; s. 31, 29, 1; von der Versammlung in Korinth scheinen sich die ätolischen Gesandten vor der Beschlufsfassung entfernt zu haben. — *ut nudaret*] um zu bewirken, dafs sich offenbarte; s. zu 44, 38, 1. — *evenit*] sie schickten keine Hülfstruppen. — *spe* . .] vgl. zu 6, 9, 9. — *impetrari*] näml. das, weswegen die Gesandten geschickt wurden.

25—41. Krieg gegen Nabis.

25—29. Zug gegen Argos und Sparta. Iustin 31, 1; Plut. 13; Zon. 9, 18.

1. *ab Elatia*] dahin scheint Quinctius nach dem Zuge gegen die Böoter (s. 33, 29, 7) das Heer zurückgeführt zu haben.

2. *legatis*] s. 33, 41, 5. — *ad senatum*] s. 57, 2. Übrigens steht die Notiz störend zwischen dem, was Quinctius den Tribunen in Bezug auf den Krieg mit Nabis befiehlt, und was er selbst thut; denn § 3: *ipse* steht in Beziehung zu § 1: *tribunis*.

3. *adductas*] näml. nach Korinth oder dahin, wo er selbst war. — *Cleonas*] s. 33, 14, 11. 15, 3. — *decem milibus* (näml. *peditum*) . . *mille* . .] für die Achäer eine bedeutende Macht.

4. *campum*] s. 32, 39, 6.

5. *utrasque*] s. zu 27, 22, 2. — *duas*] s. 32, 25, 5; nordöstlich von der Larisa, durch eine Einsattelung mit derselben verbunden, lag ein weniger hoher und fester Hügel, dessen Namen unbekannt ist, mit einer anderen Burg; Goettling, Ges. Schr. 1, 38; Bursian 2, 50. — *aut*

Argi — et loca alia, quae aut opportuna aut suspecta erant, va-
6 lidis praesidiis firmavit; sed inter haec agenda pavorem iniectum
adventu Romanorum dissimulare haudquaquam poterat; et ad ex-
7 ternum terrorem intestina etiam seditio accessit. Damocles erat
Argius, adulescens maioris animi quam consilii, qui primo, iure-
iurando interposito, de praesidio expellendo cum idoneis conlo-
cutus, dum vires adicere coniurationi studet, incautior fidei aesti-
8 mator fuit. conloquentem eum cum suis satelles a praefecto
missus cum accerseret, sensit proditum consilium esse hortatus-
que *est* coniuratos, qui aderant, ut potius, quam extorti more-
9 rentur, arma secum caperent. atque ita cum paucis in forum
pergit ire clamitans, ut, qui salvam rem publicam vellent, aucto-
10 rem et ducem se libertatis sequerentur. haud sane movit quem-
quam, quia nihil usquam spei propinquae, nedum satis firmi
11 praesidii cernebant. haec vociferantem eum Lacedaemonii cir-
cumventum cum suis interfecerunt. comprensi deinde quidam et
12 alii. ex iis occisi plures, pauci in custodiam coniecti; *multi* pro-
xima nocte funibus per murum demissi ad Romanos perfugerunt.
26 Quinctius adfirmantibus iis, si ad portas exercitus Romanus fuis-
2 set, non sine effectu motum eum futurum fuisse, et, si propius
castra admoverentur, non quieturos Argivos, misit expeditos pe-
dites equitesque, qui circa Cylarabim — gymnasium id est minus
3 trecentos passus ab urbe — cum erumpentibus a porta Lacedae-
moniis proelium commiserunt atque eos haud magno certamine

opportuna]* — *suspecta*] s. zu 21, 7, 7.

6. *inter haec agenda*] s. zu 6, 11, 5. — *externum terrorem*] vgl. 3, 10, 14. 16, 4: *peregrinus terror*.

7. *Damocles erat*] s. 33, 28, 11: *servus erat*. — *Argius**] s. zu 25, 25, 3. — *dum . . studet*] vertritt das *primo* entsprechende *deinde*. — *fidei aestimator*] er war nicht vorsichtig bei der Abschätzung (Beurteilung) derer, welche er mit seinem Plan bekannt machte.

8. *potius quam*] s. 2, 15, 2; 5, 46, 6 u. a.; häufiger stehen die beiden Wörter getrennt. — *extorti*] s. 32, 38, 8.

9. *salvam . . vellent*] s. zu 22, 10, 2.

10. *nihil usquam . . cernebant*] ohne *esse*, wie 44, 7, 1. — *spei propinquae*] etwas, was gegründete Hoffnung hätte erwecken können. — *praesidii*] wohl überhaupt Hülfsmittel, auf die man sich verlassen könne.

11. *haec*] geht auf § 9 zurück, wovon es hart durch § 10 getrennt ist; vgl. § 2. — *Lacedaemonii*] s. 32, 40, 2.

26. 2. *propius*] s. 2, 30, 10. — *expeditos . .*] s. zu 30, 9, 1; vgl. zu 28, 3. — *Cylarabim*] vgl. Plut. Pyrrh. 32, 3; Paus. 2, 22, 10: *ἐν τῷ γυμνασίῳ τῷ Κυλαράβου*; der Sohn des Sthenelos Kylarabes sollte dort begraben sein; s. Paus. 2, 18, 4; es lag vor dem nach Tiryuth führenden Thore Diamperes.

3. *erumpentibus a porta*] ebenso 28, 9; vgl. 43, 23, 4; = 'von . . her'; sonst *ex* oder der bloſse Ablativ; s. 35, 11, 4.

compulerunt in urbem. et castra eo ipso loco, ubi pugnatum
erat, imperator Romanus posuit. diem inde unum in speculis 4
fuit, si quid novi motus oreretur; postquam oppressam metu
civitatem vidit, advocat consilium de oppugnandis Argis. omnium 5
principum Graeciae praeter Aristaenum eadem sententia erat, cum
causa belli non alia esset, inde potissimum ordiendum bellum.
Quinctio id nequaqum placebat, et Aristaenum contra omnium 6
consensum disserentem cum haud dubia approbatione audivit; et 7
ipse adiecit, cum pro Argivis adversus tyrannum bellum suscep-
tum sit, quid minus conveniens esse, quam omisso hoste Argos
oppugnari? se vero caput belli Lacedaemonem et tyrannum pe- 8
titurum. et dimisso consilio frumentatum expeditas cohortes
misit. quod maturi erat circa, demessum et convectum est; vi-
ride, ne hostes mox haberent, protritum et corruptum. castra 9
deinde movit et Parthenio superato monte praeter Tegeam tertio
die ad Caryas posuit castra. ibi, priusquam hostium intraret
agrum, sociorum auxilia expectavit. venerunt Macedones a Phi- 10
lippo mille et quingenti et Thessalorum equites quadringenti.
nec iam auxilia, quorum adfatim erat, sed commeatus finitumis

4. *in speculis*] s. Cic. p. Mur. 79: *in speculis atque in insidiis relicti.*

5. *ordiendum bellum**] s. 33, 6.

6. *et*] s. 29, 9. — *Aristaenum*] dessen Ansicht aus § 7 erhellt, nicht aber die Gründe, welche ihn bestimmen.

8. *se vero*] 'er wahrhaftig..'; die übrigen möchten thun, was sie wollten; vgl. 6, 6, 17. — *quod maturi .. viride*] können als substantivierte Neutra genommen werden, ohne *frumentum* zu ergänzen, da dieses im Singular von dem eingeernteten Getreide gebraucht wird, *frumenta* von dem auf dem Halme stehenden; s. 31, 2, 7; 33, 6, 8 u. a.

9. *castra .. castra*] s. 28, 4; 31, 8, 3. — *Parthenio*] im Osten von Arkadien. — *praeter Tegeam*] steht entweder attributiv zu *monte* oder ist als von einem aus *castra movit* zu entnehmenden Begriff der Bewegung abhängig zu denken, da es zu *posuit castra* nicht gehören kann. Quinctius schlägt nicht die gewöhnliche Strafse über Tegea ein, sondern läfst dies rechts liegen und wendet sich links in das südlich von Tegea gelegene gareatische Thal, aus dem er nach Karyä, der an der Grenze Lakoniens (bei dem jetz. Arachowa) gelegenen Periökenstadt (die arkadische dieses Namens lag weiter nördlich am Kyllenegebirge), gelangte und hier die gewöhnliche Strafse nach Sparta erreichte; vgl. den Zug der Böoter bei Xen. Hell. 6, 5, 25 und des Philippus bei Pol. 5, 18. — *Caryas*] s. Bursian 2, 118. — *hostium .. agrum**] darnach gehörte Karyä noch nicht zu Lakonien, wozu es 35, 27, 13 richtiger gerechnet wird; doch hatte die Karyatis früher zu Tegea gehört. — *sociorum*] obgleich er schon ein grofses Heer hat; s. 38, 3. — *expectavit*] vgl. 28, 1: *stativis.*

10. *a Philippo*] gehört zu *venerunt*, nicht zu *Macedones*, etwa wie *litterae ab aliquo*, *bellum a Volscis* u. a.; Philipp schickt die Truppen wahrscheinlich, weil er das 33, 35, 5 ihm angeratene Bündnis geschlossen hat; s. 31, 11, 14. — *commeatus .. imperati*] nicht diese

11 urbibus imperati morabantur Romanum. navales quoque magnae copiae conveniebant; iam ab Leucade L. Quinctius quadraginta navibus venerat, iam Rhodiae duodeviginti tectae naves, iam Eumenes rex circa Cycladas insulas erat cum decem tectis navibus,
12 triginta lembis mixtisque aliis minoris formae navigiis. ipsorum quoque Lacedaemoniorum exules permulti, tyrannorum iniuria pulsi, spe reciperandae patriae in castra Romana convenerunt.
13 multi autem erant, iam per aliquot aetates, ex quo tyranni tene-
14 bant Lacedaemonem, alii ab aliis expulsi. princeps erat exulum Agesipolis, cuius iure gentis regnum Lacedaemone erat, pulsus infans ab Lycurgo tyranno post mortem Cleomenis, qui primus tyrannus Lacedaemone fuit.

27 Cum terra marique tantum belli circumstaret tyrannum, et prope nulla spes esset vere vires suas hostiumque aestimanti, non
2 tamen omisit bellum, sed et a Creta mille delectos iuventutis eorum excivit, cum mille iam haberet, et tria milia mercennariorum militum, decem milia popularium cum castellanis agrestibus in
3 armis habuit et fossa valloque urbem communivit; et, ne quid

selbst, sondern deren Ausbleiben; s. 33, 7, 9.

11. *ab Leucade*] s. 33, 17, 1; die übrige Flotte scheint dort geblieben zu sein. — *Rhodiae*] das Prädikat mufs nach 29, 4 aus *erat* genommen werden. — *lembis*] s. 32, 21, 27. — *minoris formae*] etwa cercuri, celoces; s. 31, 22, 8; 33, 19, 10.

12. *reciperandae*]* — *convenerunt*]*

13. *per aliquot aetates*] ist unrichtig; 38, 2 sagt Liv. selbst *nuper*, denn Kleomenes (s. § 14) hatte erst 235—221 v. Chr. regiert.

14. *Agesipolis*] vgl. Pol. 24, 11; 4, 35: *μετὰ τὴν Κλεομένους ἔκπτωσιν . . κατέστησαν οἱ ἔφοροι . . τὸν μὲν ἕνα (βασιλέα) νομίμως καὶ καθηκόντως, Ἀγησίπολιν, ὄντα μὲν παῖδα τὴν ἡλικίαν, υἱὸν δ' Ἀγησιπόλιδος τοῦ Κλεομβρότου* (also aus dem Geschlechte der Herakliden), . . *Λυκοῦργον δὲ βασιλέα κατέστησαν, ὃς δοὺς ἑκάστῳ τῶν ἐφόρων τάλαντον Ἡρακλέους ἀπόγονος καὶ βασιλεὺς ἐγεγόνει τῆς Σπάρτης.* Von Lykurgus wurde Agesipolis, Lykurgs Sohn Pelops (s. 32, 1) von Machanidas verdrängt (s. 28, 7), dem letzten war Nabis gefolgt; daraus erklärt sich *alii ab aliis.* — *iure gentis*] nach dem nur Herakliden, Nachkommen des Eurysthenes und Prokles, Könige in Sparta sein sollten. — *regnum Lacedaemone* erat*] vgl. 32, 2. — *infans*] s. vorher die Stellen aus Polybios. — *primus tyrannus*] ebenso Pol. 2, 47: *τοῦ Κλεομένους τό τε πάτριον πολίτευμα καταλύσαντος καὶ τὴν ἔννομον βασιλείαν εἰς τυραννίδα μεταστήσαντος*; Paus. 2, 9, 1.

27. 1. *tantum belli**] s. zu 4, 57, 1. — *spes esset*] näml. dafs er sich halten könne. — *vere . . aestimanti**] s. 3, 19, 6: *qui vere rem aestimare velit*; häufiger ohne Accusativ; s. 6, 11, 4; 37, 58, 8; Tac. Hist. 4, 17: *vere reputantibus.*

2. *delectos iuventutis eorum*] s. zu 2, 15, 2. — *cum castellanis agrestibus*] s. § 9; die Heloten waren auch früher schon zum Kriegsdienste herangezogen worden; s. Schömann 1, 204; *cum* ist = 'diese inbegriffen' oder 'nebst diesen'. — *fossa valloque . .*] s. § 10; 28, 8; vgl. zu 38, 2.

intestini motus oreretur, metu et acerbitate poenarum tenebat
animos, quoniam, ut salvum vellent tyrannum, sperare non po-
terat. cum suspectos quosdam civium haberet, eductis in cam- 4
pum omnibus copiis — Dromon ipsi vocant — positis armis ad 5
contionem vocari iubet Lacedaemonios atque eorum contioni sa-
tellites armatos circumdedit; et pauca praefatus, cur sibi omnia 6
timenti caventique ignoscendum in tali tempore foret, et ipsorum
referre, si quos suspectos status praesens rerum faceret, prohi-
beri potius, ne quid moliri possint, quam puniri molientis; itaque 7
quosdam se in custodia habiturum, donec ea, quae instet, tem-
pestas praetereat; hostibus repulsis, a quibus, si modo proditio
intestina satis caveatur, minus periculi esse, extemplo eos emis-
surum —: sub haec citari nomina octoginta ferme principum 8
iuventutis iussit atque eos, ut quisque ad nomen responderat, in
custodiam tradidit; nocte insequenti omnes interfecti. Ilotarum 9
deinde quidam — hi sunt iam inde antiquitus castellani, agreste
genus —, transfugere voluisse insimulati per omnis vicos sub

3. *metu . . tenebat*] s. zu 25, 15, 6. — *ut . . vellent*] abhängig von *sperare*; findet sich sonst nur bei Späteren; s. Dräger HS. 2, 251.

4. *Dromon ipsi vocant**] man sollte diese Worte hinter *campum* erwarten, denn hierauf beziehen sie sich; allein Liv. ist in der Stellung der Parenthesen oft nachlässig, namentlich läfst er gern einen Satz zusammen und stellt die Parenthese hinter die den Satz abschliefsenden Wörter; s. 2, 32, 2; 23, 15, 2; 31, 46, 7; 36, 30, 4 u. a. Der Dromos lag an der Ostseite der Stadt, nach dem folgenden *eductis* aufserhalb derselben, am Eurotas; s. 35, 35, 10: *ante urbem*; Paus. 3, 14, 6: *καλοῦσι δὲ Λακεδαιμόνιοι Δρόμον, ἔνθα τοῖς νέοις καὶ ἐφ' ἡμῶν ἔτι δρόμου μελέτη καθέστηκεν· . . πεποίηται δὲ καὶ γυμνάσια ἐν τῷ Δρόμῳ.*

5. *positis armis*] wahrscheinlich nur die § 2 bezeichneten. — *iubet*]* — *satellites armatos*] s. 32, 39, 8. *circumdedit*] wie 1, 28, 3; 28, 26, 13; vgl. 32, 40, 2.

—6. *et pauca praefatus* . .] über die anakoluthische Form der ganzen Periode s. zu 33, 12, 3. — *ipsorum*] im Gegensatz zu *sibi,* hängt nicht von *si quos* ab, sondern von *referre*; s. Iuven. 16, 58. — *prohiberi*] näml. *eos*. — *prohiberi . . ne*] s. zu 2, 34, 11.

7. *in custodia**] s. 22, 25, 6. — *a quibus . . esse*] s. 23, 10, 3: *unum esse . . . quem . . dici debere, Magium Decium*; 22, 53, 5; 24, 26, 11; 30, 42, 3. — *caveatur*]*

8. *citari*]* — *principum iuventutis*] s. 2, 12, 15. — *nocte*]*

9. *iam inde* . .] s. 21, 31, 5. — *Ilotarum*] = *Εἱλώτων*; vgl. Nep. Paus. 3, 6. — *castellani*] heifsen sie hier, wie § 2, nicht als Besatzung, als Verteidiger (s. 38, 45, 9), sondern nur als Bewohner der Burgen (s. Sall. Iug. 92, 7; vgl. Liv. 26, 16, 9), da sie ohne Waffen dort unter Aufsicht lebten; daher § 2: *agrestes*, an u. St. *agreste genus*; vgl. Nep. Paus. 3, 6: *est genus quoddam hominum, quod Ilotae vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit servorumque munere fungitur*; Schömann 1, 201. — *sub verberibus*] wie im Deutschen; vgl. 2, 36, 1: *sub*

verberibus acti necantur. hoc terrore obstipuerant multitudinis
animi ab omni conatu novorum consiliorum. intra munitiones
copias continebat, nec parem se ratus, si dimicare acie vellet,
et urbem relinquere tam suspensis et incertis omnium animis
metuens.

28 Quinctius satis iam omnibus paratis profectus ab stativis die
altero ad Sellasiam super Oenunta fluvium pervenit, quo in loco
Antigonus, Macedonum rex, cum Cleomene, Lacedaemoniorum
2 tyranno, signis conlatis dimicasse dicebatur. inde cum audisset
descensum difficilis et artae viae esse, brevi per montes circuitu
praemissis, qui munirent viam, lato satis et patenti limite ad Eu-
3 rotam amnem, sub ipsis prope fluentem moenibus, pervenit. ubi
castra metantis Romanos Quinctiumque ipsum cum equitibus at-
que expeditis praegressum auxiliares tyranni adorti in terrorem
ac tumultum coniecerunt nihil tale expectantis, quia nemo iis
4 obvius toto itinere fuerat, ac velut pacato agro transierant. ali-
quamdiu peditibus equites, equitibus pedites vocantibus, cum in
se cuique minimum fiduciae esset, trepidatum est; tandem signa

furca. — *obstipuerant*] s. 33, 1, 7; 39, 50, 1; hier mit *a* prägnant; vgl. *consternatus a* 2, 40, 5; 34, 2, 6; zur Sache vgl. Zonaras.

28. 1. *paratis*] s. 26, 10. — *Sellasia*] bekannt durch die Schlacht im J. 221 v. Chr.; vgl. Bursian 2, 116. — *Antigonus*] mit dem Beinamen Doson, Vormund Philipps. Ähnliche Beziehungen auf die frühere Geschichte (nach Polybios) s. 31, 28, 2. 30, 6; 32, 5, 4 u. a. — *dicebatur*] es sollte gerade der Punkt sein (daher *in loco*), wo gekämpft worden war (s. Pol. 2, 65 ff.), also nördlich von Sellasia, an den Hügeln Euas und Olympus, zwischen denen der Önus fliefst; daher *super Oenunta.*

2. *descensum*] wahrscheinlich ist der Berg Thornax gemeint, über welchen früher die Strafse von Tegea nach Sparta führte, ein Bergrücken zwischen dem Eurotas und Önus, der von Sparta aus schwer zugänglich, auf dem also der Abstieg schwierig war. — *difficilis .. viae*] freier Genet. qualit. = 'mit einem ..'; vgl. § 12; 5, 47, 2. — *per montes*] an den Höhen (Abhängen des Gebirges über dem Önus) hin; übrigens sollte man diese Bestimmung eher bei *qui munirent viam* erwarten; über *munire* s. 21, 37, 2. — *praemissis, qui* ..] s. zu 21, 23, 1. — *patenti*] d. h. nicht gehindert durch Felsen oder Bäume; s. 24, 14, 6. — *limite*] s. 31, 24, 9. — *Eurotam*] wahrscheinlich nachdem er den Önus passiert hatte, im Osten der Stadt. — *moenibus*] s. 38, 2.

3. *expeditis*] wird bisweilen substantivisch gebraucht; s. 38, 4, 8: *cum mille expeditis .. profectus* u. a.; sonst steht es ebensowohl von Reitern als von Fufsgängern; an u. St. sind unter *expeditis* im Gegensatz zu *equitibus* Fufssoldaten zu verstehen; s. zu 22, 16, 2 und zu 31, 24, 2; gewöhnlich wird aber in diesem Falle *pedites* hinzugefügt; s. 26, 2; zu 30, 9, 1. — *in terrorem .. coniecerunt*] s. BAfric. 16, 3; vgl. 39, 25, 11: *in metum coniectos*; sonst *alicui terrorem inicere.* — *velut*]* — *pacato agro*] s. 8, 34, 9; 29, 2, 2. — *transierant*] der Wechsel der Subjekte ist zu beachten; s. 11, 4; 40, 46, 2.

4. *signa legionum*] s. 28, 14, 10.

legionum supervenerunt, et, cum primi agminis cohortes inductae 5
in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in ur-
bem compulsi sunt. Romani, cum tantum a muro recessissent, 6
ut extra ictum teli essent, acie derecta paulisper steterunt; post-
quam nemo hostium contra exibat, redierunt in castra. postero 7
die Quinctius prope flumen praeter urbem sub ipsas Menelai
montis radices ducere copias instructas pergit; primae legiona-
riae cohortes ibant, levis armatura et equites agmen cogebant.
Nabis intra murum instructos paratosque sub signis habebat 8
mercennarios milites, in quibus omnis fiducia erat, ut ab tergo
hostem adgrederetur. postquam extremum agmen praeteriit, tum 9
ab oppido, eodem', quo pridie eruperant, tumultu pluribus si-
mul locis erumpunt. Ap. Claudius agmen cogebat; qui ad id, 10
quod futurum erat, ne inopinatum accideret, praeparatis suorum

— *supervenerunt*] absolut; s. 29, 4. 10; 28, 33, 5; 42, 59, 7 u. a.

5. *primi agminis cohortes*] die gerade den Vortrab bildeten. — *trepidantes*] kurz vorher *trepidatum*; s. 26, 9.

6. *tantum*] 'nur so weit'; vgl. Anton Stud. 1, 145. — *acie derecta**] s. zu 2, 49, 10; vgl. 31, 24, 9; = in geordneter Schlachtreihe, im Gegensatze zu § 4—5; anders § 10: *rectae*.

7. *praeter urbem*] er liefs die Stadt rechts liegen und zog an der Ostseite derselben nach Süden, wie Epaminondas und Philippus; s. Xen. Hell. 6, 5, 30 ff.; Pol. 5, 18. 21 ff.; 9, 8. — *Menelai*] s. Pol. 5, 22, 3: *συμβαίνει τοὺς βουνούς, ἐφ' ὧν τὸ Μενελάειόν ἐστι, πέραν μὲν εἶναι τοῦ ποταμοῦ, κεῖσθαι δὲ τῆς πόλεως κατὰ χειμερινὰς ἀνατολάς, .. ἐπικεῖσθαι δὲ τῷ πρὸς τὴν πόλιν τοῦ ποταμοῦ διαστήματι κυρίως, δι' οὗ φέρεται ὁ προειρημένος ποταμὸς* (der Eurotas) *παρ' αὐτὴν τὴν τοῦ λόφου ῥίζαν, ἔστι δ' οὐ πλεῖον τὸ πᾶν διάστημα τριῶν ἡμισταδίων*; auch Steph. Byz. erwähnt das Menelaium, Grab und Tempel des Menelaus; bei Liv. kann man zweifelhaft sein, ob er gedacht hat *Menelai mons* oder *Menelaius mons* oder *Menelaium mons*, wie 1, 5, 1: *mons Palatium*. — *ducere*] an der Ostseite des Menelaion. — *legionariae cohortes*] sonst werden in dieser Zeit noch die *cohortes sociorum* (s. 15, 1) von den manipuli der Legionen geschieden; s. 25, 14, 4 ff.; 27, 13, 7. 41, 6; 41, 1, 6 ff.; vgl. 30. 33, 1; an u. St. sollen, da die *levis armatura*, nicht die *socii*, gegenübergestellt sind, wohl überhaupt die Schwerbewaffneten, auch der Bundesgenossen, gedacht werden; s. 12, 6; 32. 24, 3; 37, 39, 7. — *agmen cogebant*] sie bildeten den Nachtrab, 'schlossen den Zug'; vgl. 37, 23, 8; dagegen § 10: *agmen cogebat* = er kommandierte denselben; anders 33, 37, 5.

8. *intra murum*] diese Mauer (s. 27, 2) zog sich also über den Eurotas; das Menelaion war eine feste Vorstadt; s. Göttling 1, 342. — *hostem*]*

9. *tum*] den Nachsatz beginnend; s. 57, 1; 22, 53, 11. — *ab oppido*] s. 26, 3. — *eruperant*] ist nur der Deutlichkeit wegen hinzugesetzt; s. 56, 12; 41, 12, 8 u. a. — *erumpunt*] das Präsens bei *tum* im Nachsatze nach dem Perf. wie 8, 6, 12; vgl. 57, 1.

animis signa extemplo convertit totumque in hostem agmen cir-
11 cumegit. itaque, velut rectae acies concurrissent, iustum aliquamdiu proelium fuit; tandem Nabidis milites in fugam inclinarunt; quae minus infesta ac trepida fuisset, ni Achaei locorum prudentes institissent. ii et caedem ingentem ediderunt et dispersos passim fuga plerosque armis exuerunt. Quinctius prope Amyclas
12 posuit castra; unde cum perpopulatus omnia circumiecta urbi frequentis et amoeni agri loca esset, nullo iam hostium porta excedente castra movit ad fluvium Eurotam. inde vallem Taygeto subiectam agrosque ad mare pertinentis evastat.

29 Eodem fere tempore L. Quinctius maritimae orae oppida
2 partim voluntate, partim metu aut vi recepit. certior deinde factus Gytheum oppidum omnium maritimarum rerum Lacedaemoniis receptaculum esse nec procul a mari castra Romana ab-
3 esse, omnibus id copiis adgredi constituit. erat eo tempore valida urbs, et multitudine civium incolarumque et omni bellico appa-
4 ratu instructa. in tempore Quinctio rem haud facilem adgredienti
5 rex Eumenes et classis Rhodiorum supervenerunt. ingens multitudo navalium sociorum e tribus contracta classibus intra paucos dies omnia, quae ad oppugnationem urbis terra marique munitae

10. *signa . . convertit*] s. 31, 43, 2. — *circumegit*] vgl. 42, 57, 12: *convertere aciem.*

11. *rectae*] 'in gerader Front'; im Gegensatze zu der Heeresordnung auf dem Marsche, wo auch im Rücken und von den Seiten angegriffen wird (s. 22, 28, 13: *si iusta ac recta pugna esset*; Curt. 4, 3, 8: *recta fronte direxit*), wie man es bei einem solchen Angriffe nicht erwarten konnte; s. zu 5, 38, 3. — *infesta**] vgl. 10, 44, 4: *fugam infestam Samnitibus ab Aquilonia clam egressis fecit.*

12. *Amyclas*] s. Pol. 5, 19, 2: *αἱ δὲ Ἀμύκλαι καλούμεναι τόπος ἐστὶ τῆς Λακωνικῆς χώρας καλλιδενδρότατος καὶ καλλικαρπότατος, ἀπέχει δὲ τῆς Λακεδαίμονος ὡς εἴκοσι σταδίους*; denselben Weg nahmen Epaminondas und Philippus; s. zu § 6. — *urbi*] Sparta. — *amoeni agri loca*] vgl. 19, 9. — *porta*]* — *Eurotam*] von daher ist Quinctius bereits gekommen; s. § 7; er scheint jetzt näher an Sparta gerückt, dann mehr westlich gezogen zu sein. — *vallem Taygeto subiectam*] die Ebene am Ostabhange des Taygetos, in der auch Sparta lag.

29. 1. *fere*]* — *maritimae orae*] näml. von Lakonien. — *voluntate . .*] s. zu 21, 39, 5.

2. *certior factus*] bezieht sich, da die Bedeutung der Stadt bekannt war, mehr auf *nec . . abesse.* — *Gytheum**] vgl. Thuk. 1, 108: *τὸ νεώριον τὸ Λακεδαιμονίων*; Pol. 5, 19: *παρὰ τὸν ναύσταθμον* (s. Strabo 8, 5, 2, S. 363) *τῶν Λακεδαιμονίων, ὃ καλεῖται μὲν Γύθιον, ἔχει δ' ἀσφαλῆ λιμένα, τῆς δὲ πόλεως ἀπέχει τριάκοντα στάδια.*

3. *eo tempore*] früher war die Stadt nicht befestigt und weniger bedeutend gewesen. — *incolarumque*] dort bloſs domizilierte Bewohner, die das Bürgerrecht nicht hatten; s. 4, 3, 11.

4. *Eumenes . .*] s. 26, 11.

5. *marique*] = von der Seeseite her; indes scheinen die Römer § 7 den Hafen schon zu beherrschen.

faciunda opera erant, effecit. iam testudinibus admotis murus 6
subruebatur, iam arietibus quatiebatur. itaque una crebris icti-
bus eversa est turris quodque circa muri erat casu eius prostra-
tum; et Romani simul a portu, unde aditus planior erat, ut disten- 7
derent ab apertiore loco hostis, simul per patefactum ruina iter
inrumpere conabantur. nec multum afuit, quin, qua intenderant, 8
penetrarent; sed tardavit impetum eorum spes obiecta dedendae
urbis, mox deinde eadem turbata. Dexagoridas et Gorgopas pari
imperio praeerant urbi. Dexagoridas miserat ad legatum Roma- 9
num traditurum se urbem; et cum ad eam rem tempus et ratio 10
convenisset, a Gorgopa proditor interficitur, intentiusque ab uno
urbs defendebatur. et difficilior facta oppugnatio erat, ni T.
Quinctius cum quattuor milibus delectorum militum supervenis-
set. is cum supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe in- 11
structam aciem ostendisset, et ex altera parte L. Quinctius ab
operibus suis terra marique instaret, tum vero desperatio Gor- 12
gopan quoque coegit id consilii, quod in altero morte vindicave-
rat, capere, et pactus, ut abducere inde milites, quos praesidii 13
causa habebat, liceret, tradidit Quinctio urbem. priusquam Gy- 14
theum traderetur, Pythagoras, praefectus Argis relictus, tradita
custodia urbis Timocrati Pellenensi cum mille mercennariis mi-
litibus et duobus milibus Argivorum Lacedaemonem ad Nabim
venit.

6. *testudinibus*] das beim Untergraben der Mauer (*subruebatur*) gebrauchte Schutzdach, die *χελώνη διορυκτίς*; vgl. 31, 46, 10; Marq. 2, 510. — *quodque* ..] s. 21, 8, 5. — *casu eius*]*

7. *a portu*] entweder denkt Liv. denselben näher als Polybios (s. zu § 2) oder er will nur die Richtung angeben. — *distenderent**] s. 3, 23, 1; an u. St. prägnant, = sich zu teilen nötigen und so (zum Teil) abziehen von .. — *apertiore loco*] die vor- und nachher erwähnte Bresche. — *patefactum ruina*] s. 31, 17, 2. — *conabantur*]*

8. *qua intenderant*] s. 35, 11, 13. — *obiecta*] s. 6, 14, 12. — *mox deinde*] s. Curt. 10, 3, 12; sonst mehr bei Dichtern; vgl. zu 2, 3, 8. — *eadem*] s. 6, 1, 1. — *Dexagoridas*]*

10. *et cum*] die Täuschung der Hoffnung ist an die Erregung derselben nur angeknüpft; s. 26, 6; wir erwarteten einen Gegensatz; s. 42, 6; 3, 50, 12. — *facta .. erat, ni* ..] s. zu 2, 50, 10 und 3, 19, 8.

11. *supercilio*] s. 27, 18, 10; vgl. zu 25, 15, 12; über den Abl. s. 33, 9, 3. — *ab operibus*] von den .. her, aus den .. heraus; doch würde ohne *ab* der Gedanke deutlicher sein.

12. *tum vero*] 'da natürlich, da mufste ..'; vgl. 25, 8, 9; 32, 12, 1. — *coegit*]*

13. *pactus, ut* ..] s. zu 25, 33, 3; vgl. 23, 7. — *tradidit** .. *urbem*] s. Kuhn 2, 65. 485. — *praesidii causa*] d. h. um als Garnison zu dienen.

14. *relictus*] näml. *a Nabide*. — — *Argivorum*] diese sollen als Geiseln dienen.

30 Nabis sicut primo adventu Romanae classis et traditione
oppidorum maritimae orae conterritus erat, sic parva spe cum
2 acquievisset Gytheo ab suis retento, postquam id quoque tradi-
tum Romanis audivit esse *et*, cum ab terra omnibus circa hosti*li*-
3 bus nihil spei esset, a mari quoque toto se interclusum, ceden-
dum fortunae ratus caduceatorem primum in castra misit ad ex-
4 plorandum, si paterentur legatos ad se mitti. qua impetrata re
Pythagoras ad imperatorem venit nullis cum aliis mandatis, quam
5 ut tyranno colloqui cum imperatore liceret. consilio advocato
cum omnes dandum colloquium censuissent, dies locusque con-
6 stituitur. in mediae regionis tumulos modicis copiis sequentibus
cum venissent, relictis ibi in statione conspecta utrimque cohor-
7 tibus Nabis cum delectis custodibus corporis, Quinctius cum
fratre et Eumene rege et Sosila Rhodio et Aristaeno, Achaeorum
31 praetore, tribunisque militum paucis descendit. ibi permisso, [ut]
seu dicere prius seu audire mallet, ita coepit tyrannus: 'si ipse
per me, T. Quincti vosque qui adestis, causam excogitare, cur
mihi aut indixissetis bellum aut inferretis, possem, tacitus even-
2 tum fortunae meae expectassem; nunc imperare animo nequivi,
quin, priusquam perirem, cur periturus essem, scirem. et her-
3 cules, si tales essetis, qualis esse Carthaginienses fama est, apud
quos nihil societatis fides sancti haberet, in me quoque vobis
4 quid faceretis minus pensi esse non mirarer; nunc cum vos

30—35. Verhandlungen mit Nabis.
1. *sicut . .*] die Periode ist durch die Anhäufung vieler Nebensätze schwerfällig geworden; vgl. 7, 23, 6; 28, 37, 1 ff.; 43, 18, 1 ff.; 45, 20, 5.
2. *omnibus circa hostilibus**] vgl. Tac. Hist. 3, 42. 46.
3. *primum*] statt *deinde* folgt § 4 *qua impetrata*. — *paterentur*] der römische Feldherr und seine Umgebung.
4. *cum aliis mandatis*] s. 4, 9, 8; 39, 33, 7.
5. *consilio*] Kriegsrat; nicht *concilio*.
6. *mediae*] zwischen Sparta und dem römischen Lager; s. 25, 23, 10; 32, 12, 1; 44, 8, 9. — *cohortibus*] Truppenabteilungen, Corps.
7. *Sosila*]* — *Aristaeno*] s. 24, 1. — *Achaeorum praetore*]*
31. 1. *permisso*] s. zu 6, 25, 6 und 28, 10, 2.
1—2. Eingang; die Hauptsache wird § 5 und 19 kurz ausgesprochen.
1. *ipse per me . .*] vgl. 5, 4, 2.
2. *imperare animo . .*] deutet an, dafs die Neigung dazu da war und nicht zurückgehalten werden konnte; so wird der Ausdruck fast = *continere me*, so dafs, da *nequivi* hinzutritt, *quin* folgen konnte; vgl. 40, 26, 6: *non potuerunt sustinere consensum, quin . .*; zu 3, 71, 8. — *nequivi*]*
3—18. Von den Römern sollte man eine Verletzung des Bündnisses nicht erwarten (versteckte Andeutung, dafs sie es nicht gehalten hätten); er habe nichts gethan, weswegen dasselbe habe gebrochen werden können.
3. *et*] wie sonst *atque*; s. 32, 21, 12. — *hercules*] vgl. § 9: *hercule*; zu 28, 44, 12. — *pensi esse*] s. 49, 7; 26, 15, 4.

intueor, Romanos esse video, qui rerum divinarum foedera, hu-
manarum fidem socialem sanctissimam habeatis; cum me ipse re- 5
spexi, eum *me* esse spero, cui et publice, sicut ceteris Lacedae-
moniis, vobiscum vetustissimum foedus sit et meo nomine pri-
vatim amicitia ac societas, nuper Philippi bello renovata. at enim 6
ego eam violavi et everti, quod Argivorum civitatem teneo. quo 7
modo hoc tuear? re an tempore? res mihi duplicem defensionem
praebet; nam et ipsis vocantibus ac tradentibus urbem eam accepi,
non occupavi, et accepi, cum Philippi partium, non in vestra so-
cietate esset. tempus autem eo me liberat, quod, cum iam Argos 8
haberem, societas mihi vobiscum convenit, et, ut vobis mitterem
ad bellum auxilia, non, ut Argis praesidium deducerem, pepi-
gistis. at hercule in ea controversia, quae de Argis est, superior 9
sum et aequitate rei, quod non vestram urbem, sed hostium,
quod volentem, non vi coactam accepi, et vestra confessione, 10
quod in condicionibus societatis Argos mihi reliquistis; ceterum 11
nomen tyranni et facta me premunt, quod servos ad libertatem
voco, quod in agros inopem plebem deduco. de nomine hoc re-

4. *video*]* — *rerum divinarum*] s. zu 9, 9, 4.

5. *cum respexi . . spero*] s. 32, 20, 3; dagegen § 4 steht in beiden Sätzen, wie im Deutschen, das Präsens. — *me esse spero*] zum Präsens vgl. 33, 5, 1; Cic. ad Att. 12, 6, 3: *spero esse, ut volumus*; zu Liv. 1, 5, 5. — *publice*] als Mitglied des lacedämonischen Staates. — *vetustissimum*] ist wahrscheinlich nicht genau zu nehmen; s. 32, 1; noch in der Zeit, als Lävinus in Griechenland war (s. Pol. 9, 38 ff.), wird vorausgesetzt, dafs die Lacedämonier ein Bündnis mit Rom nicht haben; doch schlossen sie sich wohl an das mit den Ätolern an (s. 26, 24, 9), wenigstens wird 29, 12, 14 Nabis Bundesgenosse der Römer genannt, und es deutet darauf im folgenden *amicitia . . renovata* hin, wenn auch 32, 39, 10 nicht erwähnt ist, dafs Nabis schon vorher mit Rom in freundlichem Verhältnisse gestanden habe; vgl. 32, 2. 16. — *meo nomine*] so dafs er, nicht der lacedämonische Staat, der eine der abschliefsenden Teile ist; vgl. 32, 3; ebenso *privatim* = für meine Person.

6. *at enim . .*] s. 32, 6; 21, 40, 8; allein das nützt mir nichts, ich habe ja verletzt. — *eam*]*

7. *tuear*] als rechtmäfsig in Schutz nehmen; s. 24, 1, 8. — *ipsis*] s. 31, 16, 5; vgl. 32, 38, 4. — *accepi*]*

8. *me*]* — *tempus . . liberat*] vgl. Digest. 12, 2, 9, 3: *tempore non liberatur*; ebd. 5, 3, 25, 2: *si tempore esset liberatus*; 42, 8, 3, 1 u. a.; zum Gedanken vgl. Cic. p. Lig. 4. — *cum iam*]* — *societas*] s. § 5.

9. *at hercule*] s. 38, 59, 1; 44, 39, 1; es wird der § 7—8 ausgesprochene Gedanke weiter ausgeführt und scheinbar eingeräumt, um mit *ceterum* (wie bei Cicero Cato m. 47. 65; Or. 31 u. a.) einen anderen Einwurf gegenüberzustellen und gleichfalls als ungültig zu bezeichnen; der erste Satz ist ohne Andeutung des konzessiven Verhältnisses dem zweiten parallel gestellt; s. 23, 7; 5, 21, 9; 6, 38, 13.

11. *premunt*] s. 3, 13, 1. — *ad libertatem voco*] s. 3, 15, 9. — *in agros . .*] wie die römischen Kolo-

12 spondere possum, me, qualiscumque sum, eundem esse, qui fui,
13 cum tu ipse mecum, T. Quincti, societatem pepigisti. tum me
regem appellari a vobis memini, nunc tyrannum vocari video.
itaque, si ego nomen imperii mutassem, mihi meae inconstantiae,
14 cum vos mutetis, vobis vestrae reddenda ratio est. quod ad mul-
titudinem servis liberatis auctam et egentibus divisum agrum
15 attinet, possum quidem et in hoc me iure temporis tutari: iam
feceram haec, qualiacumque sunt, cum societatem mecum pepi-
16 gistis et auxilia in bello adversus Philippum accepistis; sed si nunc
ea fecissem, non dico 'quid in eo vos laesissem aut vestram ami-
citiam violassem?', sed illud, me more atque instituto maiorum
17 fecisse. nolite ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae
Lacedaemone fiunt. nihil comparare singula necesse est. vos a
censu equitem, a censu peditem legitis, et paucos excellere opi-
18 bus, plebem subiectam esse illis vultis; noster legum lator non

nieen; ebenso § 14: *egentibus divisum*; s. 1, 47, 12; 6, 36, 11; 31, 4, 2.

12. *eundem*]*

13. *regem*] s. 31, 11, 14; vgl. 27, 19, 4. — *video*] vgl. Sall. C. 40, 3: *videt illos queri*; Cic. p. Arch. 18: *hunc vidi.. dicere ex tempore*; vgl. Liv. 6, 25, 9; 21, 22, 8; 44, 34, 10. — *mihi meae inconstantiae*] näml. *reddenda ratio esset*, wie aus dem Folgenden zu entnehmen ist.

14. *liberatis**] vgl. 32, 9: *vocatorum*: über das Verfahren des Nabis s. 32, 38, 9; 38, 34, 2; Pol. 13, 6 ff.; 16, 13; Diod. 27, 1. — *iure temporis*] s. zu § 8.

16. *si nunc ea fecissem*] selbst wenn ich jetzt, nachdem der Bund geschlossen ist, dies vollendet hätte. — *non dico*] s. 24, 8, 15. — *more atque instituto maiorum*] wie im folgenden *leges atque instituta*; vgl. 24, 3, 12.

17. *exigere*] vgl. 62, 11: 6, 4, 6; = *examinare*; vgl. zu 26, 43, 3. — *Lacedaemone*]* — *a censu*] wie 51, 6; vgl. 33, 14, 9: *a fiducia*; Ovid. Her. 2, 86: *ab eventu facta notat*; Liv. 26, 35, 3; 34, 6, 13: *ex censu*; Pol. 6, 20: *τοὺς ἱππεῖς.. πλουτίνδην*; es wird in Bezug auf das Folgende ein bestimmter Rittercensus vorausgesetzt; dafs in gleicher Weise nach Servius die verschiedenen Klassen des Fufsvolks ausgehoben worden sind, wird bei *a censu.. peditem legitis* vorausgesetzt, obgleich von dieser Bestimmung wohl schon damals oft abgegangen wurde; s. Pol. a. a. O.; Lange 1, 343. 355; 2, 19. — *paucos*] die Senatoren, welche faktisch die reichsten Bürger waren; s. 23, 22, 4; 26, 36, 3 ff.; aber dies war keine durch Gesetze bestimmte Einrichtung, wie sie Nabis im folgenden für Sparta voraussetzt; ebenso war nur faktisch die Plebs damals in vieler Beziehung dem Senate unterworfen und die Regierung und Leitung wesentlich in den Händen des Senats oder der Aristokratie (*in paucorum manu*); s. Pol. 6, 11; fremden Völkern aber mufste derselbe um so mehr als die Regierungsgewalt erscheinen, da sie nicht mit dem Volke, sondern nur mit dem Senate verhandeln konnten; s. Pol. 6, 13.

18. *noster..*] der Redner setzt voraus, Lykurg habe alle Spartiaten in Bezug auf Vermögen und Landbesitz (*fortunae*; es ist die bestimmt erst von Pol. 6, 45. 48 f. berichtete, in neuerer Zeit vielfach bestrittene, gleiche Verteilung des

in paucorum manu rem publicam esse voluit, quem vos senatum
appellatis, nec excellere unum aut alterum ordinem in civitate,
sed per aequationem fortunae ac dignitatis fore credidit, ut multi
essent, qui arma pro patria ferrent. pluribus me ipse egisse quam 19
pro patria sermonis brevitate fateor; et breviter peroratum esse
potuit, nihil me, postquam vobiscum institui amicitiam, cur eius
vos paeniteret, commisisse.'

Ad haec imperator Romanus: 'amicitia et societas nobis **32**
nulla tecum, sed cum Pelope, rege Lacedaemoniorum iusto ac
legitimo, facta est, cuius ius tyranni quoque, qui postea per vim 2
tenuerunt Lacedaemone imperium, quia nos bella nunc Punica,
nunc Gallica, nunc alia ex aliis occupaverant, usurparunt, sicut tu
quoque hoc Macedonico bello fecisti. nam quid minus conveniret 3

Landbesitzes an die Spartiaten durch Lykurg gemeint; s. Schömann 1, 220 ff.; Rhein. Mus. 22, 60 ff.) und in Rücksicht auf Ansehen und Einflufs im Staate gleichgestellt, und spricht so, als ob diese zwiefache Gleichheit noch jetzt bestehe, obgleich dieselbe, wenn sie anders einmal stattgehabt hatte, längst verschwunden war (s. 39, 37, 6; Pol. 6; 48 ff.; Schömann a. a. O.), und Nabis selbst thatsächlich viele r e i c h e Bürger vertrieben hatte, um ihren Grundbesitz an seine Kreaturen und Söldner zu verteilen; s. Pol. 13, 6; Hertzberg 1, 50 f. — *non in paucorum manu . .*] die Gerusia in Sparta hatte nie die Bedeutung und den Einflufs des römischen Senats. — *aequationem fortunae ac dignitatis* *] entgegen der römischen Ansicht; s. 1, 42, 4: *ordinum, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet.* — *fore . . ut . . essent*] ist nachdrücklicher als *multos futuros esse*; s. 9, 24, 5: *fore, ut intentae essent*; vgl. 6, 42, 11: *fore, ut fierent.* — *ut multi . .*] allerdings war darauf die spartanische Gesetzgebung berechnet (s. Schömann 1, 288), aber nicht minder die römische.

19. *pluribus*] vgl. 32, 14: 42, 34, 1: *paucis.* Zur Sache vgl. Thuk. 4, 17, 2. — *me ipse*] * — *brevitate*] * — *peroratum esse potuit*] s. 37, 19, 5; vgl. 32, 21, 32. — *nihil me . .*] Rekapitulation.

32. 1—2. Deine Herrschaft ist eine ungesetzliche, die wir nicht dulden können.

1. *nulla*] s. 31, 5. — *Pelope*] es wird nur e i n Pelops, der Sohn des 26, 14 als Tyrann bezeichneten, nicht aus dem Heraklidengeschlechte stammenden Lykurg erwähnt; vgl. die Stelle aus Polybios zu 26, 14; Diod. 27, 1: *Νάβις . . ἀνεῖλε Πέλοπα τὸν Λυκούργου τοῦ βασιλεύσαντος υἱόν*; der Ausdruck *iusto ac legitimo* ist daher, wenn der erwähnte Pelops gemeint ist, ebenso ungenau als 31, 5: *vetustissimum* und im folgenden *tu . . hoc Macedonico bello* (s. 29, 12, 15; Pol. 13, 6; zu 31, 5), da Pelops noch während des ersten macedonischen Krieges gelebt zu haben scheint; wenigstens wird Machanidas, der ihn verdrängte, erst 27, 29, 9; Pol. 10, 41 erwähnt. — *iusto ac legitimo*] s. 1, 48, 8.

2. *Lacedaemone*] vgl. 26, 14. — *nunc . . nunc . . nunc*] s. zu 32, 5, 3. — *Punica*] es könnte nur der zweite in Frage kommen. — *alia ex aliis*] näml. in Spanien und Macedonien. — *usurparunt*] sie haben . . als mit ihnen geschlossen in Anspruch genommen.

quam nos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gerere-
mus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno *tam*
saevo, quam qui umquam fuit saevissimus et violentissimus in
4 suos? nobis vero, etiam si Argos nec cepisses per fraudem nec
teneres, liberantibus omnem Graeciam Lacedaemon quoque vin-
dicanda in antiquam libertatem erat atque in leges suas, quarum
5 modo tamquam aemulus Lycurgi mentionem fecisti. an, ut ab
Iaso et Bargyliis praesidia Philippi deducantur, curae erit nobis;
Argos et Lacedaemonem, duas clarissimas urbes, lumina quon-
dam Graeciae, sub pedibus tuis relinquemus, quae titulum nobis
6 liberatae Graeciae servientes deforment? at enim cum Philippo
Argivi senserunt. remittimus hoc tibi, ne nostram vicem irascaris.
satis compertum habemus duorum aut summum trium in ea re,
7 non civitatis culpam esse, tam hercule, quam in te tuoque prae-
sidio accersendo accipiendoque in arcem nihil est publico con-
8 silio actum. Thessalos et Phocensis et Locrensis consensu omni-
um scimus partium Philippi fuisse; tamen cum cetera liberavimus
Graecia; quid tandem censes in Argivis, qui insontes publici con-
9 silii sint, facturos? servorum ad libertatem vocatorum et egenti-

3—5. Wie wir ganz Griechenland befreien, so dürfen wir Sparta nicht in Knechtschaft lassen.

3. *nos*]* — *tam saevo, quam qui .. saevissimus**] vgl. Cic. ad fam. 13, 3: *tam gratum id mihi erit, quam quod gratissimum*; p. Sulla 87: *tam mitis (sum), quam qui lenissimus.* Gewöhnlich wird in solchen Sätzen das mit *quam* zum Vergleich Beigefügte in verkürztem Satz gegeben und nicht mit Wiederholung des vorher gebrauchten Adjektivs (entweder *tam saevo, quam qui maxime* [*umquam*] oder *saevo, ut qui maxime* [*omnium*]); vgl. zu 23, 49, 12; Kühner LG. 2, 983.

4. *vero*] in der That, 'wahrhaftig'. — *antiquam*] s. 26, 12. 31, 18.

5. *an, ut* ..] vgl. 5, 52, 8. — *Iaso et Bargyliis*] s. 32, 33, 6. — *curae erit*] s. 10, 25, 3: *maiori curae erit.* — *lumina*] s. Cic. p. Mil. 21. — *titulum*] s. 59, 1; 25, 29, 5; 31, 15, 10 u. a.

6—8. Einwurf des Nabis (vgl. 31, 7); Widerlegung desselben.

6. *remittimus*] s. 32, 2, 5; 'wir erlassen es dir', verlangen nicht von dir, dafs..; daher konnte, was sich sonst nicht oft findet, *ne* als Erklärung von *hoc* folgen, wie 5, 12, 1: *deprecari ne* u. a. — *nostram vicem*] s. zu 2, 31, 11. — *aut summum*] s. 21, 35, 9; 31, 42, 4; 33, 5, 7.

7. *tam*] näml. als das eben Gesagte (*duorum .. esse*) gewifs ist; zum Ausdr. vgl. 28, 43, 15; zur Sache s. 32, 38, 5. — *est*]* — *publico consilio*] vgl. 61, 9.

8. *Thessalos* ..] s. 33, 34, 7. — *consensu*] s. 5, 9. — *cetera*] wie § 4: *omnem* übertreibend, da mehrere Staaten frei waren. — *insontes publici consilii*] vgl. 22, 49, 7; da nach § 6 ein *publicum consilium* nicht gefafst worden ist, = welche sich nicht verschuldet haben durch ein *publicum consilium*, von der Schuld, die in demselben läge, frei sind.

9—12. Auch die Thaten machen den Nabis schuldig; gegen 31, 14ff.

9. *ad*]* — *vocatorum*] als vollen-

bus hominibus agri divisi crimina tibi obici dicebas, non quidem
nec ipsa mediocria; sed quid ista sunt prae iis, quae a te tuisque
cotidie alia super alia facinora eduntur? exhibe liberam contionem 10
vel Argis vel Lacedaemone, si audire iuvat vera dominationis im-
potentissimae crimina. ut alia omnia vetustiora omittam, quam 11
caedem Argis Pythagoras iste, gener tuus, paene in oculis meis
edidit? quam tu ipse, cum iam prope in finibus Lacedaemoniorum
essem? age dum, quos in contione comprehensos omnibus au- 12
dientibus civibus tuis te in custodia habiturum esse pronuntiasti,
iube vinctos produci; miseri parentes, quos falso lugent, vivere
sciant. at enim, ut iam ita sint haec, quid ad vos, Romani? hoc 13
tu dicas liberantibus Graeciam? hoc iis, qui, ut liberare pos-
sent, mare traiecerunt, terra marique gesserunt bellum? vos 14
tamen, inquis, vestramque amicitiam ac societatem proprie non
violavi. quotiens vis te id arguam fecisse? sed nolo pluribus;
summam rem complectar. quibus igitur rebus amicitia violatur? 15
nempe his maxime duabus, si socios meos pro hostibus habeas,
si cum hostibus te coniungas. utrumque a te factum est; nam et 16
Messenen, uno atque eodem iure foederis quo et Lacedaemonem
in amicitiam nostram acceptam, socius ipse sociam nobis urbem
vi atque armis cepisti et cum Philippo, hoste nostro, non socie- 17

dete Thatsache; vgl. § 7; 31, 14. — *crimina*] die in den genannten Thaten bestehen, sie zum Gegenstande haben; s. 4, 32, 5 u. a. — *non* . . *nec ipsa*] ohne Bejahung; vgl. 22, 25, 11; 28, 42, 16: *non potes ne ipse quidem dissimulare*; 31, 38, 6; nur ist an u. St. die erste Negation durch *quidem* stark betont; vgl. 25, 36, 2; über *nec ipse* vgl. zu 23, 18, 4.

10. *exhibe*] s. Cic. p. Mil. 33; zur Sache s. 32, 40, 2.

11. *vetustiora*] ist relativ gesagt, insbesondere ist das 31, 25, 3; 32, Kap. 38—40 Erzählte gemeint. — *caedem*] s. 25, 11 f. — *tu ipse*] s. 27, 8.

13—19. Du hinderst die Römer, Griechenland zu befreien, und bist ihr Feind.

13. *ut iam . . sint*] s. 21, 47, 5; 42, 12, 10; vgl. 32, 21, 21: *ne sint vera.* — *dicas*] Frage des Unwillens, da die Sache ganz undenkbar scheint; = 'das willst du . .?'

14. *vos tamen* . .] obgleich ich griechische Städte beherrsche, so habe ich doch nicht . ., wie es 32, 40, 4 vom Quinctius selbst angesehen wurde. — *proprie*] s. 33, 37, 10. — *quotiens*] s. § 1. — *nolo pluribus*] s. 31, 19; wie *sed quid plura?*, *ne multis* u. a.; doch scheint sich die Ellipse nicht oft zu finden.

15. *si socios* . .] denn das verstöfst gegen den Grundsatz 37, 1, 5: *eosdem amicos atque inimicos habere.*

16. *Messenen**] vgl. Pol. 16, 13: Plut. Philop .12; Paus. 8, 50, 5; es war etwa 201 v. Chr. geschehen. — *eodem . . quo et Lacedaemonem*] ungewöhnliche dem griechischen τῷ αὐτῷ, ᾧ καὶ nachgeahmte Attraktion; beim Infinitiv dagegen ist diese Attraktion gewöhnlich; vgl. 8, 14, 11; 29, 31, 2; 39, 24, 11; vgl. zu 42, 37, 8; über das Bündnis vgl. zu 31, 5; Pol. 18, 25.

tatem solum sed, si diis placet, adfinitatem etiam per Philoclen,
18 praefectum eius, pepigisti et *ut* bellum adversus nos gerens mare circa Maleum infestum navibus piraticis fecisti et plures prope
19 cives Romanos quam Philippus cepisti atque occidisti, tutiorque Macedoniae ora quam promunturium Maleae commeatus ad exer-
20 citus nostros portantibus navibus fuit. proinde parce, sis, fidem ac iura societatis iactare et omissa populari oratione tamquam
33 tyrannus et hostis loquere.' sub haec Aristaenus nunc monere Nabim, nunc etiam orare, ut, dum liceret, dum occasio esset, sibi
2 ac fortunis suis consuleret; referre deinde nominatim tyrannos civitatium finitimarum coepit, qui deposito imperio restitutaque libertate suis non tutam modo sed etiam honoratam inter civis
3 senectutem egissent. his dictis in vicem auditisque nox prope diremit colloquium. postero die Nabis Argis se cedere ac deducere praesidium, quando ita Romanis placeret, et captivos et per-
4 fugas redditurum dixit; aliud si quid postularent, scriptum ut
5 ederent petiit, ut deliberare cum amicis posset. ita et tyranno tempus datum ad consultandum est, et Quinctius sociorum etiam
6 principibus adhibitis habuit consilium. maximae partis sententia erat perseverandum in bello esse et tollendum tyrannum; num-
7 quam aliter tutam libertatem Graeciae fore; satius multo fuisse
8 non moveri bellum adversus eum quam omitti motum; et ipsum velut comprobata dominatione firmiorem futurum auctore iniusti

17. *adfinitatem*] s. 32, 38, 3. — *Philoclen*] über die Endung s. zu 24, 31, 2. — *ut bellum .. gerens*] gleich als wenn du förmlich Krieg .. führtest, = als unser offener Feind; du hast dich auch durch die That als Bundesgenosse Philipps gezeigt.

18. *Maleum*] s. zu 31, 44, 1. — *piraticis*] vgl. 36, 3: *praedatoriis*.

19. *tutiorque . .*] s. Pol. 13, 8, 2: (*Νάβις*) *ἐκοινώνει . . τοῖς Κρησὶ τῶν κατὰ θάλατταν λῃστειῶν.*

20. *parce*] mit dem Infinitiv findet sich mehr bei den Komikern und in der Umgangssprache; ebenso *sis* (s. 23, 47, 6) und § 14: *nolo pluribus.* — *populari*] als ob du ein Mann des Volkes seist (vgl. § 4); in Bezug auf 31, 14. 18 gesagt; vgl. 2, 8, 1; 42, 14, 9; der wichtigste Grund des Nabis, dafs er fast alles, was Quinctius tadelt, schon gethan hatte, als dieser Hülfstruppen von ihm annahm (s. 31, 8 ff.), ist nicht berücksichtigt.

33. 1. *nunc .. nunc etiam*] s. zu 32, 2. — *dum .. dum*] s. 31, 15, 4.

2. *nominatim*] wahrscheinlich die, welche Aratus zum Aufgeben der Tyrannis bewogen hatte; vgl. Pol. 2, 44. 60.

3. *nox prope diremit*] da war es fast schon Nacht geworden, und dies trennte ..; vgl. 2, 64, 3; 32, 28, 7; 38, 42, 1. — *quando . . placeret*] vgl. 32, 34, 8: *honoris causa.* — *cedere . . redditurum**] s. 32, 35, 9; Sall. Iug. 62, 3.

5. *principibus*] noch andere als die 30, 7 genannten.

6. *numquam*] steht mit Nachdruck voran.

7. *non moveri . .*] vgl. 5, 4, 9.

8. *comprobata*]* — *auctore . .*

imperii adsumpto populo Romano et exemplo multos in aliis civi-
tatibus ad insidiandum libertati civium suorum incitaturum. ip- 9
sius imperatoris animus ad pacem inclinatior erat. videbat enim
compulso intra moenia hoste nihil praeter obsidionem restare,
eam autem fore diuturnam; non enim Gytheum, quod ipsum ta- 10
men traditum, non expugnatum esset, sed Lacedaemonem, vali-
dissimam urbem viris armisque, oppugnaturos. unam spem fuisse, 11
si qua admoventibus exercitum dissensio inter ipsos ac seditio
excitari posset; cum signa portis prope inferri cernerent, nemi-
nem se movisse. adiciebat et cum Antiocho infidam pacem Villium 12
legatum inde redeuntem nuntiare; multo maioribus quam ante
terrestribus navalibusque copiis in Europam eum transisse. si oc- 13
cupasset obsidio Lacedaemonis exercitum, quibus aliis copiis ad-
versus regem tam validum ac potentem bellum gesturos? haec 14
propalam dicebat; illa tacita suberat cura, ne novus consul Grae-
ciam provinciam sortiretur et inchoata belli victoria successori
tradenda esset. cum adversus tendendo nihil moveret socios, si- **34**
mulando se transire in eorum sententiam omnis in adsensum con-
silii sui traduxit. 'bene vertat' inquit, 'obsideamus Lacedaemo- 2
nem, quando ita placet; illud modo ne fallat: [ceterum] cum
res tam lenta, quam ipsi scitis, oppugnatio urbium sit et obsiden-
tibus prius saepe quam obsessis taedium adferat, iam nunc hoc
ita proponere vos animis oportet, hibernandum circa Lacedae-

adsumpto populo Romano] s. zu 27, 34, 3; zum Gedanken vgl. 33, 47, 4 f.

9. *enim*]*

10. *diuturnam*]* — *Gytheum*] s. zu 29, 2.

11. *spem . .*] diese war bei dem Zustande der Stadt (s. 27, 3. 36, 3), der Quinctius nicht unbekannt sein konnte, wenig motiviert. — *admoventibus*] kann als Dativ oder als (absoluter) Ablativ genommen werden; s. zu 23, 12, 1. — *inferri*]*

12. *et*]* — *infidam*] s. 5, 4, 13. — *Villium*] dieser ist 33, 44, 5 in Rom und wird erst 34, 59, 8 wieder zu Antiochus geschickt; wenn er jetzt von Antiochus kommt, so mufs eine der Kap. 59 erwähnten Sendung vorausgegangene Sendung desselben nach Syrien von Liv. nicht berichtet sein; s. Nissen KU. 162. Der Komparativ *maioribus* bezieht sich dann auf die 33, 38, 1 ff. erwähnten Rüstungen; vgl. 33, 49, 1. — *occupasset*] s. 24, 38, 5.

14. *illa*] vertritt zugleich die Bezeichnung des Gegensatzes und wird durch *ne . .* erklärt. — *novus . .*] wie 32, 32, 7; es ist an einen der 42, 3 Ernannten zu denken, da Quinctius 34, 2. 6 von dem Winter als nahe bevorstehend spricht. — *inchoata* . .] *inchoata* gehört zu dem einen Begriff *belli victoria*; vgl. 2, 48, 1: *inchoata spe*; 29, 23, 3: *inchoata mentio* u. a. — *belli victoria*] s. 23, 11, 2: *victoria duelli*; vgl. zu 2, 60, 4.

34. 1. *adversus tendendo*] s. zu 23, 14, 8.

2. *iam nunc*] s. 3, 40, 12; 31, 32, 3. — *proponere . . animis*] s. zu 31, 40, 1.

3. *animis*] geht chiastisch auf *periculum*, *corporibus* auf *laborem*.

3 monis moenia esse. quae mora si laborem tantum ac periculum haberet, ut et animis et corporibus ad sustinenda ea parati esse-
4 tis, hortarer vos; nunc impensa quoque magna eget in opera, in machinationes et tormenta, quibus tanta urbs oppugnanda est,
5 in commeatus vobis nobisque in hiemem expediendos. itaque, ne aut repente trepidetis aut rem inchoatam turpiter destituatis, scribendum ante vestris civitatibus censeo, explorandum, quid
6 quaeque animi, quid virium habeat. auxiliorum satis superque habeo; sed quo plures sumus, pluribus rebus egebimus. nihil iam praeter nudum solum ager hostium habet. ad hoc hiems ac-
7 cedet ad comportandum ex longinquo difficilis.' haec oratio primum animos omnium ad respicienda *sua* cuius*que* domestica mala convertit, segnitiam, invidiam et obtrectationem domi manentium
8 adversus militantis, libertatem difficilem ad consensum, inopiam
9 publicam, malignitatem conferendi ex privato. versis itaque subito voluntatibus faceret, quod e re publica populi Romani socio-
35 rumque esse crederet, imperatori permiserunt. inde Quinctius
2 adhibitis legatis tantum tribunisque militum condiciones, in quas pax cum tyranno fieret, has conscripsit: sex mensium indutiae ut essent Nabidi Romanisque et Eumeni regi et Rhodiis; legatos extemplo mitterent Romam T. Quinctius et Nabis, ut pax [ex]
3 auctoritate senatus confirmaretur; et qua die scriptae condicio-

4. *eget*] näml. *mora*; doch ist dabei mehr an *obsidio* zu denken. — *in opera*] *in* bezeichnet den Zweck: anders *in hiemem*. — *tanta*] s. Pol. 9, 21, 2: *τὴν τῶν Λακεδαιμονίων (πόλιν) ὀκτὼ καὶ τετταράκοντα (σταδίων ἔχειν τὸν περίβολον)*; also mehr als zwei Stunden.

5. *civitatibus*] es ist besonders an die achäischen Staaten zu denken. — *explorandum*]* — *animi*] Neigung oder Mut, die Sache zu unternehmen.

6. *auxiliorum* . .] s. 25, 3. 26, 10. — *satis superque*] s. 3, 67, 3. — *pluribus*] ohne *eo*; s. 2, 19, 10; vgl. 31, 31, 17. — *nudum solum*] das Gebiet (die Mark) hat nur noch . ., ist ganz ausgeplündert; vgl. 26, 30, 10. — *hiems*] vgl. 26, 8. — *comportandum*] absolut; vgl. 35, 45, 5: *tempus ad comparandum habeant*; doch kann leicht *commeatum* und die übrigen Objekte ergänzt werden.

7. *cuiusque*]* — *segnitiam* . .] ein treues Bild des damaligen Griechenlands; vgl. Hertzberg 1, 99 ff.

8. *libertatem* . .] die republikanische Verfassung bewirke, dafs . . schwierig sei. — *malignitatem*] Kargheit, die dem andern nichts gönnt; s. 10, 46, 15; 39, 9, 6; zu 21, 56, 5. — *conferendi*] vgl. 26, 36, 5.

9. *faceret*]* — *sociorumque*] zunächst der Achäer.

35. 1. *tantum*] weil ihm die Griechen die Entscheidung überlassen haben.

2. *Romanisque* . . *Rhodiis*] die Achäer sind nicht genannt. — *auctoritate* . . *confirmaretur*] s. 57, 1. Die Bedingungen, welche vorläufig eingegangen werden, stehen, wie sonst, im Konjunktiv; in dem eigentlichen Friedensinstrumente war der Imperativ gebraucht.

3. *qua die* . . *ea dies*] dafs das Substantivum im Nebensatz und im

nes pacis editae Nabidi forent, ea dies ut indutiarum principium
esset, et ut ex ea die intra decimum diem ab Argis ceterisque
oppidis, quae in Argivorum agro essent, praesidia omnia dedu-
cerentur vacuaque et libera traderentur Romanis, et ne quod 4
inde mancipium regium publicumve aut privatum educeretur, si
qua ante educta forent, dominis recte restituerentur; naves, quas 5
civitatibus maritimis ademisset, redderet neve ipse navem ullam
praeter duos lembos, qui non plus quam sedecim remis ageren-
tur, haberet; perfugas et captivos omnibus sociis populi Romani 6
civitatibus redderet et Messeniis omnia, quae comparerent quae-
que domini cognossent; exulibus quoque Lacedaemoniis liberos 7
coniuges restitueret, quae earum viros sequi voluissent, invita
ne qua exulis comes esset; mercennariorum militum Nabidis, 8
qui aut in civitates suas aut ad Romanos transissent, iis res suae
omnes recte redderentur; in Creta insula ne quam urbem habe- 9
ret; quas habuisset, redderet Romanis; ne quam societatem cum

Hauptsatz steht, ist Eigentümlichkeit des alten Kurialstils; s. 6, 1, 1; 23, 37, 10; vgl. 55, 4. 56, 4; zu 21, 17, 4. — *ab Argis*] s. 51, 1; 39, 33, 4; dagegen mit *ex* 8, 36, 12; 32, 10, 3 u. a.; mit *de* 10, 46, 1; 28, 9, 10 u. a.; der bloſse Ablat. § 10; 32, 27, 1. 36, 9; 37, 35, 13 u. a. — *ceterisque* oppidis*] der Tyrann hat mit der Einnahme von Argos auch die übrigen Städte in Argolis sich unterworfen; daſs er auch die Seestädte abtreten muſste, geht aus 35, 13, 2 hervor; sie werden hier nicht genannt, weil sie schon in der Gewalt der Römer sind; s. 29, 1. 13; vgl. unten § 10. — *vacuaque et libera*] s. 33, 30, 2.

4. *regium*] die dem Nabis gehörten; s. 36, 4. — *publicumve*] gemeint sind servi publici. — *ve aut*] s. 1, 29, 2; 25, 1, 12. — *si qua . .*]* — *recte*] = *bona fide* oder *suo loco et tempore*; s. 38, 38, 5. 12; dagegen 38, 11, 5: *sine dolo malo.*

5. *non plus sedecim . .*] es werden hier ziemlich groſse Lemben vorausgesetzt; s. 26, 11; vgl. 24, 40, 2.

6. *Messeniis*] s. 32, 16. — *quae . . cognossent*] hier beschränkend, anders als 3, 1, = 'so viele nämlich . .;' das Rekognoszieren muſs dem *reddere* vorausgehen, = *redderent ex iis, quae comparerent*; ebenso § 7: *voluissent*; § 11: *placuisset*; vgl. über *comparere* 32, 10, 3; 38, 11, 5; über *cognoscere* 26, 30, 10; vgl. 5, 16, 7: *recognoscere.*

7. *exulibus**] s. 26, 12. 14; 36, 35, 7; 38, 30, 6. — *liberos coniuges*] zweigliedriges Asyndeton; s. 26, 13, 13 (vgl. 4, 28, 5); Caes. BG. 7, 14, 10; Cic. p. Flacco 1; vgl. Phil. 12, 1. Die Exulanten erhielten ihren Wohnsitz in den lakonischen Städten und Dörfern an der Küste (s. 29, 1), die für unabhängig von Sparta erklärt wurden; s. 35, 12, 8; 38, 30, 6; Strabo 8, 5, S. 366: *συνέβη καὶ τοὺς Ἐλευθερολάκωνας λαβεῖν τινα τάξιν πολιτείας, ἐπειδὴ Ῥωμαίοις προσέθεντο*; doch scheint der Name Eleutherolakonen erst seit Augustus bei Historikern und auf Inschriften vorzukommen; s. Hertzberg 1, 294; Göttinger Gel. Anz. 1865 S. 471; Kuhn 2, 49; über die Frauen s. Pol. 16, 13. — *quae earum . .*] s. zu 43, 14, 8.

9. *Creta*] s. die Stelle aus Polybios zu 32, 19; nach u. St. hat Nabis auf der Insel Eroberungen gemacht.

ullo Cretensium aut quoquam alio institueret neu bellum gereret;
10 civitatibus omnibus, quasque [et] ipse restituisset quaeque se
suaque in fidem ac dicionem populi Romani tradidissent, omnia
11 praesidia deduceret seque ipse suosque ab iis abstineret; ne quod
oppidum neu quod castellum in suo alienove agro conderet; obsides, ea ita futura, daret quinque, quos imperatori Romano placuisset, et filium in iis suum, et talenta centum argenti in praesenti et quinquaginta talenta in singulos annos per annos octo.
36 haec conscripta castris propius urbem motis Lacedaemonem mit-
2 tuntur. nec sane quicquam eorum satis placebat tyranno, nisi
quod praeter spem reducendorum exulum mentio nulla facta erat; maxime autem omnium ea res offendebat, quod et naves et ma-
3 ritimae civitates ademptae erant. fuerat autem ei magno fructui
mare, omnem oram *a* Maleo praedatoriis navibus infestam habenti; iuventutem praeterea civitatium earum ad supplementum longe
4 optimi generis militum habebat. has condiciones quamquam ipse

— *ullo .. quoquam*] vgl. 41, 6, 11. — *neu bellum gereret*] auch dazu ist *cum quoquam* .. zu nehmen und das Verbot allgemein zu fassen.

10. *quasque* .. *quaeque*] s. 22, 26, 5. — *restituisset*] kondizional, nach dem Frieden; anders *tradidissent.* — *in fidem ac dicionem*] Umschreibung der deditio; s. 38, 31, 6; 40, 35, 13; Caes. BG. 2, 3, 2: *se .. in fidem atque potestatem permittere*; Liv. 38, 31, 2: *in fidem tutelamque se tradere*; vgl. 39, 54, 7: *dedisse se prius in fidem quam in potestatem populi Romani*; und so gewöhnlich nur *in fidem* oder *in potestatem*; vgl. 32, 33, 8; 36, 27, 8. 28, 4; zu 33, 17, 15. — *ab iis abstineret*] sonst sagt Liv. *se abstinere* ohne *a*; s. 3, 6; 8, 2, 7 u. a.; vgl. zu 32, 34, 5.

11. *ea ita futura*] weil in *obsides dare* der Begriff der Versicherung liegt. — *filium*] s. 52, 9. — *in praesenti*] 'augenblicklich'; der Ausdruck ist vulgär; vgl. Cic. ad fam. 2, 10, 4; de inv. 1, 49; Nep. Alc. 4, 2; Att. 12, 5; Iustin 14, 1, 13.

36—40, 4. Erneuerung des Krieges. Frieden mit Nabis.

1. *nec sane*] konzessiv in Bezug auf *maxime autem*; s. 21, 32, 10.

2. *reducendorum exulum*] diese wurden sonst bei Gelegenheit wieder eingesetzt; s. 35, 7; eine grofse Nachsicht gegen den Tyrannen; s. Schorn 266. — *ea res .. quod*] s. Cic. ad fam. 1, 8, 3: *illa res .. quod*; ebd. 10, 7, 1 u. a. — *offendebat*]*

3. *omnem oram* ..] die Küsten um Malea herum waren auch sonst durch Seeräuber unsicher; s. Pol. 5, 95. 101; doch ist an u. St., da *navibus* folgt und *mare* vorhergeht, bei *ora* mehr das Meer an der Küste zu denken; vgl. 50, 11; 35, 44, 5; 36, 2, 11; 37, 14, 3 u. a.; dagegen 32, 18: *mare circa Maleum*; 7, 25, 4: *mare infestum classibus Graecorum erat oraque litoris Antiatis*; 38, 18, 12: *alterius orae litora* u. a. — *a Maleo**] 'von M. aus', d. h. von hier pflegten die Schiffe auszulaufen und auf die vorüberfahrenden Kaufleute Jagd zu machen; vgl. zu 32, 18. — *infestam habenti*] bezeichnet den Zustand (die Küste war dauernd gefährdet), der sich aus dem *cum .. infestam fecisset* ergiebt. — *iuventutem .. ad supplementum .. habebat*] er hatte (benutzte) sie zur Ergänzung seiner

in secreto volutaverat cum amicis, vulgo tamen omnes fama fere-
bant, vanis, ut ad ceteram fidem, sic ad secreta tegenda satelli-
tum regiorum ingeniis. non tam omnia universi, quam ea, quae 5
ad quemque pertinerent, singuli carpebant. qui exulum coniuges
in matrimonio habebant aut ex bonis eorum aliquid possederant,
tamquam amissuri, non reddituri indignabantur. servis liberatis 6
a tyranno non irrita modo futura libertas, sed multo foedior,
quam fuisset ante, servitus redeuntibus in iratorum dominorum
potestatem ante oculos obversabatur. mercennarii milites et pre- 7
tia militiae casura in pace aegre ferebant et reditum sibi nullum
in civitates videbant, infensas non tyrannis magis quam satelliti-
bus eorum. haec inter se primo in circulis serentes fremere; **37**
deinde subito ad arma discurrerunt. quo tumultu cum per se 2
satis irritatam multitudinem cerneret tyrannus, contionem advo-
cari iussit. ubi cum ea, quae imperarentur ab Romanis, expo- 3
suisset et graviora atque indigniora quaedam falso adfinxisset, et
ad singula nunc ab universis, nunc a partibus contionis acclama-
retur, interrogavit, quid se respondere ad ea aut quid facere vel-

besten Truppen, d. h. seine allerbesten Soldaten hatte er dorther; zum Ausdr. s. 26, 47, 3: *multitudinem incolarum .. in classem ad supplementum remigum dedit*; vgl. 3, 63, 4; 40, 35, 14 u. a. — *habebat*] nach *habenti* ist wohl unbeabsichtigt.

4. *fama ferebant*] vgl. 23, 31, 13: *volgoque patres ita fama ferebant.* — *ceteram* fidem*] die in anderen Dingen, anderer Beziehung sich äufsernde . .; s. 25, 13, 7: *cetera socordia*; 42, 48, 2: *cetera deprecatio.*

5. *omnia*] die Bedingungen alle ohne Ausnahme; *universi*: im Gegensatze zu den Einzelnen, die durch *ad quemque* statt *ad se* (s. 33, 32, 7) neben *singuli* noch besonders markiert werden; vgl. 7, 34, 8. — *possederant*] 'in Besitz genommen hatten', von *possido*. — *amissuri* ..] in der Lage, als ob sie (ihr Eigentum) verlieren, nicht (fremdes) zurückgeben müfsten; vgl. 4, 54, 7. — *indignabantur*] s. 31, 30, 2; was Objekt sein sollte, ist in *tamquam* . . *reddituri* als Attribut ausgedrückt.

6. *servis*] die, von denen 31, 14. 35, 4 die Rede war; s. 38, 34, 2. — *redeuntibus*] 'wenn sie . . müfsten'.

7. *casura*] 'fallen, (im Preise) sinken'; vgl. Cic. in Verr. 4, 12: *concidisse*; nur den Tyrannen waren sie nötig; s. Pol. 11, 13. — *nullum*]* — *civitates*] die übrigen griechischen, jetzt freien Staaten. — *tyrannis*]*

37. 1. *in circulis** ..] s. 61, 5; 7, 12, 14; 32, 20, 3; 44, 22, 8; vgl. 28, 25, 5: *ubi sermones inter se serentium circulos vidissent.* — *serentes*] vgl. 7, 39, 6: *haec .. sermonibus serunt*; oft *sermones, orationes, certamina serere* u. a. — *ad arma discurrerunt*] und zwar ohne Befehl.

2. *multitudinem*] die im Vorhergehenden geschilderte, die also bewaffnet in die Versammlung kommt; s. § 6; vgl. 27, 6.

3. *ubi*]* — *graviora* . .] s. 32, 35, 3 u. a. — *falso adfinxisset*] pleonastisch, wie vieles Ähnliche. — *acclamaretur*] hier Zeichen des Mifsfallens. — *aut quid facere*] näml. *se*, im Falle er nichts antworten solle.

4 lent. prope una voce omnes nihil responderi et bellum geri iusserunt; et pro se quisque, qualia multitudo solet, bonum animum habere et bene sperare iubentes, fortis fortunam adiuvare aiebant.
5 his vocibus incitatus tyrannus et Antiochum Aetolosque adiuturos pronuntiat, et sibi ad obsidionem sustinendam copiarum adfatim
6 esse. exciderat pacis mentio ex omnium animis, et in stationes non ultra quieturi discurrunt. paucorum excursio lacessentium et emissa iacula extemplo et Romanis dubitationem, quin bellan-
7 dum esset, exemerunt. levia inde proelia per quadriduum primum sine ullo satis certo eventu commissa; quinto die prope
8 iusta pugna adeo paventes in oppidum Lacedaemonii compulsi sunt, ut quidam milites Romani terga fugientium caedentes per
38 intermissa, ut tunc erant, moenia urbem intrarint. et tunc quidem Quinctius satis eo terrore coercitis excursionibus hostium nihil praeter ipsius oppugnationem urbis superesse ratus, missis, qui omnis navalis socios a Gytheo accerserent, ipse interim cum
2 tribunis militum ad visendum urbis situm moenia circumvehitur. fuerat quondam sine muro Sparta; tyranni nuper locis patentibus planisque obiecerant murum; altiora loca et difficilia aditu
3 stationibus armatorum pro munimento obiectis tutabantur. ubi satis omnia inspexit, corona oppugnandum ratus omnibus copiis — erant autem Romanorum sociorumque, simul peditum equi-

4. *qualia multitudo solet*] aus *aiebat* zu vervollständigen, obgleich Liv. wohl mehr *clamare* gedacht hat. — *fortis fortunam* . .] s. 1, 9, 3; vgl. 1, 34, 11; Verg. Aen. 10, 284.
5. *Antiochum* . .] vgl. 33, 12. 43, 4.
6. *et Romanis** . .] wie auch die Lacedämonier dazu entschlossen sind. — *quin*] wegen des negativen Begriffes in *dubitationem* .. *exemerunt*.

7. *primum*] kann Adjektiv oder Adverb sein, gehört aber nur zu *quadriduum*.

8. *intermissa*] s. zu 7, 36, 1. — *tunc*] später war es anders; s. 39, 37, 2; über die Herstellung der Mauer auf Anordnung des Ap. Claudius s. Paus. 7, 9, 4. — *intrarint*] vgl. 6, 8.

38. 1. *tunc quidem*] 'jetzt nun', da er von den Ausfällen nichts mehr zu besorgen hatte, sah er ein, dafs nur noch ..; wahrscheinlich stehen die Worte in Beziehung zu 33, 9. — *navalis socios*] die auch sonst bei Belagerungen thätig sind; s. 26, 48. 29, 5. — *ad visendum* . .] ungeachtet er schon längere Zeit in der Gegend ist. — *circumvehitur*] s. 15, 3.

2. *fuerat*] s. 39, 37, 2. 5; Pol. 5, 23; nach Plut. Pyrrh. 29 ist die Stadt in der Eile schon gegen Pyrrhus, nach Paus. 7, 8, 3 bei dem Überfall des Demetrius, nach Iustin 14, 5 schon im Kriege des Kassander etwa 316 v. Chr. befestigt worden, mehr planmäfsig erst von Nabis; bei Liv. ist der Ausdruck *tyranni nuper*, wenn er nicht gerade Nabis (s. 27, 2. 37, 8) im Auge hat, nicht genau; s. 26, 13. — *planisque*]* — *altiora*] s. 39, 8. — *obiectis*] nach *obiecerant* ist ohne Absicht wiederholt.

tumqne, simul terrestrium ac navalium copiarum, ad quinqua-
ginta milia hominum — urbem cinxit. alii scalas, alii ignem, 4
alii alia, quibus non oppugnarent modo sed etiam terrerent, por-
tabant. iussi sublato clamore subire undique omnes, ut, qua pri-
mum occurrerent quave opem ferrent, ad omnia simul paventes
Lacedaemonii ignorarent. quod roboris in exercitu erat, trifa- 5
riam divisum; parte una a Phoebeo, altera a Dictynneo, tertia ab
eo loco, quem Heptagonias appellant — omnia autem haec aperta
sine muro loca sunt — adgredi iubet. cum tantus undique ter- 6
ror urbem circumvasisset, primo tyrannus et ad clamores repen-
tinos et ad nuntios trepidos motus, ut quisque maxime laboraret
locus, aut ipse occurrebat aut aliquos mittebat; deinde circum- 7
fuso undique pavore ita obtorpuit, ut nec dicere, quod in rem
esset, nec audire posset nec inops modo consilii sed vix mentis
compos esset. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedae- 39
monii, ternaeque acies tempore uno locis diversis pugnabant;

3. *equitumque*]* — *quinquaginta . .*] ein so grofses Heer haben die Römer nicht oft.

4. *sublato . .*]* — *subire*] absolut, = 'anrücken'; vgl. 39, 6; 44, 9, 9 u. a. — *ad omnia simul . .*] scheint zunächst kausal (s. § 6; 29, 23, 1) und auf die mit *alii . . terrerent* aufgezählten Dinge zu beziehen zu sein, könnte jedoch in Rücksicht auf *qua . . quave* auch lokal genommen werden, = sich ängstlich nach allen Seiten wendend.

5. *parte una . . adgredi iussit*] zu *adgredi* mufs als Subjekt die allgemeine Bezeichnung 'die Führer', die an der Spitze der einzelnen Teile stehen, gedacht werden; natürlicher wäre der Ausdruck, wenn *unam partem . . adgredi iussit* gesagt wäre. — *a Phoebeo*] 'von . . her'; vgl. Herod. 6, 61: *Ἑλένης ἱρὸν . . ἔστιν ἐν τῇ Θεράπνῃ καλουμένῃ* (auf der linken Seite des Eurotas in der Nähe des Menelaion; s. 28, 7) *ὕπερθε τοῦ Φοιβηίου ἱροῦ*; vgl. Paus. 3, 16, 1. 18, 4. 20, 1: *Θεράπνης οὐ πόρρω Φοιβαῖον καλούμενόν ἐστι*, in dem Winkel, den die Tiasa mit dem Eurotas, in den sie mündet, macht; s. Curt. GG. 2, 230. — *a Dictynneo*] dem Heiligtum der Dictynna oder Diana, am Ende der Hauptstrafse Aphetais, wo diese sich an die Strafse nach Amyklä anschliefst. — *Heptagonias*] der Name wird erklärt aus *ἑπτὰ γωνίαι*, ein siebeneckiges Festungswerk; s. Curt. GG. 2, 317; es müfste dann aber erst später entstanden sein, da damals nach dem Folgenden der Platz offen war; die Lage desselben läfst sich nicht bestimmen. — *aperta*] scheint durch *sine muro* erklärt zu werden, weil es sonst § 2: *altiora . .* widersprechen würde.

6. *circumvasisset*] s. 21, 5; 9, 40, 13. — *ut quisque . . laboraret*] über den Konj. zur Bezeichnung wiederholter Handlungen in der Vergangenheit s. zu 2, 38, 1; doch steht in diesem Falle auch der Indikativ; s. 3, 50, 13; 22, 7, 12. — *aliquos*] irgend welche andere; man könnte daneben ein Substantiv oder nur *alios* erwarten.

7. *in rem*] s. 22, 29, 8.

39. 1. *in angustiis*] wie § 3; es scheinen die schmalen Zugänge zu den Höhen (s. 38, 2) gemeint zu sein.

2 deinde crescente certamine nequaquam erat proelium par. missilibus enim Lacedaemonii pugnabant, a quibus se et magnitudine scuti perfacile Romanus tuebatur miles, et quod alii vani,
3 alii leves admodum ictus erant. nam propter angustias loci confertamque turbam non modo ad emittenda cum procursu, quo plurimum concitantur, tela spatium habebant, sed ne ut de gradu
4 quidem libero ac stabili conarentur. itaque ex adverso missa
5 tela nulla in corporibus, rara in scutis haerebant; ab circumstantibus ex superioribus locis vulnerati quidam sunt; mox progressos iam etiam ex tectis non tela modo sed tegulae quoque
6 inopinantis perculerunt. sublatis deinde supra capita scutis continuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus sed ne ad inserendum quidem ex propinquo telum loci quicquam esset, te-
7 studine facta subibant. et primae angustiae paulisper sua hostiumque refertae turba tenuerunt; postquam in patentiorem viam urbis paulatim urgentes hostem processere, non ultra vis eorum
8 atque impetus sustineri poterant. cum terga vertissent Lacedaemonii et fuga effusa superiora peterent loca, Nabis quidem ut
9 capta urbe trepidans, quanam ipse evaderet, circumspectabat; Py-

2. *scuti*] es war 4 F. lang, 2½ F. breit und deckte den Körper vom Halse bis zu den Knieen; s. 31, 39, 12. — *et quod* . .] setzt voraus, dafs andere Stöfse nachdrücklicher waren.

3. *non modo* (*non*) . . *sed ne* . . *quidem*] ebenso § 6; 62, 13; s. zu 1, 40, 2 und 32, 20, 7. — *cum procursu*] 'mit Anlauf'; anders *procursatio* 28, 33, 3. — *de gradu*] aus der Stellung, die sie mit festem Auftreten inne hatten; vgl. 32, 25, 10; übrigens ist eigentlich zu denken *sed ne tantum quidem spatii habebant, ut de* . . — *stabili*] s. 21, 31, 11. — *conarentur*] einen Versuch zum Werfen machen konnten.

4. *itaque*] geht auf § 2: *et quod* . . zurück, um das folgende *ab circumstantibus* . . (= nur von den auf beiden Seiten Stehenden) anzufügen. — *rara*] s. 10, 29, 7; 31, 34, 4.

5. *ex superioribus locis*] die Punkte, wo die Römer eindrangen, waren etwas niedriger. — *iam etiam*] s. 33, 39, 7; setzt *ex tectis* mit *ex superioribus locis* in Beziehung.

6. *sublatis* . . *continuatisque*] Schilderung der testudo; s. 44, 9, 6: *scutis super capita densatis*; ebenso steht sonst *super*, an u. St. *supra*. — *ad inserendum* . .] zur Sache vgl. Tac. Hist. 3, 27.

7. *primae angustiae*] nach dem folgenden *patentiorem viam urbis* der Zugang der Stadt; denn da es § 5 *progressos* heifst, sind andere *angustiae* als § 1 gemeint. — *tenuerunt*] s. 33, 3, 7. — *patentiorem*] wahrscheinlich ist die Strafse Aphetais (s. 38, 5) gemeint, welche durch den ebensten Teil der Stadt bis zur Stadtmauer nach dem Tempel der Dictynna führte. — *paulatim*] gehört zu *processere*. — *hostem*]*

8. *superiora*] andere als die § 5 und 38, 2 genannten, in der Stadt selbst; s. Pol. 5, 22: *Σπάρτης . . κατὰ μέρος περιεχούσης ἐν αὑτῇ διαφόρους ἀνωμάλους καὶ βουνώδεις τόπους*. — *circumspectabat*]*

9. *Pythagoras* . .] nachdrücklich

thagoras cum ad cetera animo officioque ducis fungebatur, tum
vero unus, ne caperetur urbs, causa fuit; succendi enim aedificia
proxima muro iussit. quae cum momento temporis arsissent, ut 10
adiuvantibus ignem, qui alias ad exstinguendum opem ferre so-
lent, ruere in Romanos tecta, nec tegularum modo fragmenta 11
sed etiam ambusta tigna ad armatos pervenire, et flamma late
fundi, fumus terrorem etiam maiorem quam periculum facere.
itaque et qui extra urbem erant Romanorum, tum maxime impe- 12
tum facientes recessere a muro, et qui iam intraverant, ne in-
cendio ab tergo oriente intercluderentur ab suis, receperunt se-
se; et Quinctius, postquam, quid rei esset, vidit, receptui canere 13
iussit. ita iam capta prope urbe revocati in castra redierunt.

Quinctius plus ex timore hostium quam ex re ipsa spei nac- 40
tus, per triduum insequens territavit eos nunc proeliis lacessendo,
nunc operibus intersaepiendo quaedam, ne exitus ad fugam esset.
his comminationibus compulsus tyrannus Pythagoram rursus ora- 2
torem misit; quem Quinctius primo aspernatus excedere castris
iussit, dein suppliciter orantem advolutumque genibus tandem
audivit. prima oratio fuit omnia permittentis arbitrio Romano- 3
rum; dein cum ea velut vana et sine effectu nihil proficeret, eo 4
deducta est res, ut iis condicionibus, quae ex scripto paucis ante
diebus editae erant, indutiae fierent, pecuniaque et obsides accepti.

Dum oppugnatur tyrannus, Argivi, nuntiis aliis [prope] super 5
alios adferentibus tantum non iam captam Lacedaemonem esse
erecti et ipsi, simul eo, quod Pythagoras cum parte validissima 6

ohne Adversativpartikel. — *ad cetera*] s. 36, 4; = in Beziehung auf die übrigen Verhältnisse, 'im übrigen schon'. — *fungebatur*] Zeugma in Bezug auf *animo*. — *tum* vero*] vgl. zu 25, 8, 9. — *causa*] s. 33, 13, 13.

10. *ut adiuvantibus . .*] wie es natürlich war, da . .; s. 22, 28, 11; gehört zu *momento temporis arsissent*. — *qui alias . .*] die Bewohner der Stadt. — *ruere*] über den Infinitiv im Nachsatze s. 1, 54, 1.

13. *iam capta . .*] 'als bereits . .'; da sie wirklich in der Stadt waren und sie fast schon inne hatten; daher nicht *a capta*; vgl. 23, 6: *inclinata*.

40. 1. *ex re ipsa*] näml. dafs sie so waren. — *intersaepiendo*] s. 6, 9, 7; 31, 46, 9.

2. *advolutumque genibus*] s. 8, 37, 9.

3. *prima*] der Eingang der Rede. — *permittentis*] s. 26, 27, 16.

4. *dein*] in Bezug auf *prima*. — *sine effectu*] vertritt ein Adjektiv, wie oft *sine* mit dem Substantiv, und ist kondizional zu nehmen, = *quae . . futura esset*. — *proficeret*]* — *eo deducta . .*] s. 4, 6, 8; vgl. 25, 8, 11. — *ex scripto*] s. 36, 1. — *editae*] s. 37, 35, 3; 44, 37, 8.

40, 5—**41.** Befreiung von Argos. Plut. 12.

5. *oppugnatur*]* — *tantum non*] vgl. zu 4, 2, 12. — *et ipsi*] gleiche

praesidii excesserat, contempta paucitate eorum, qui in arce erant,
7 duce Archippo quodam praesidium expulerunt; Timocratem Pellenensem, quia clementer praefuerat, vivum fide data emiserunt. huic laetitiae Quinctius supervenit pace data tyranno dimissisque ab Lacedaemone Eumene et Rhodiis et L. Quinctio fratre ad clas-
41 sem. laeta civitas celeberrimum festorum dierum ac nobile ludicrum Nemeorum, die stata propter belli mala praetermissum, in adventum Romani exercitus ducisque indixerunt praefecerunt-
2 que ludis ipsum imperatorem. multa erant, quae gaudium cumularent: reducti cives ab Lacedaemone erant, quos nuper Py-
3 thagoras quosque ante Nabis abduxerat; redierant, qui post compertam a Pythagora coniurationem et caede iam coepta effugerant; libertatem ex longo intervallo libertatisque auctores Romanos, quibus causa bellandi cum tyranno ipsi fuissent, cernebant. testata quoque ipso Nemeorum die voce praeconis libertas est Argivorum.
4 Achaeis quantum restituti Argi in commune Achaiae concilium laetitiae adferebant, tantum serva Lacedaemon relicta et lateri ad-
5 haerens tyrannus non sincerum gaudium praebebant; Aetoli vero eam rem omnibus conciliis lacerare: cum Philippo non ante desitum bellari, quam omnibus excederet Graeciae urbibus; tyranno

Stimmung wird bei den übrigen Griechen vorausgesetzt; s. 9, 9.

7. *Pellenensem*] s. 29, 14. — *emiserunt*]* — *huic laetitiae . . supervenit*] wie 1, 30, 4; die Freude wird als sich von selbst verstehend vorausgesetzt.

41. 1. *ac*] erklärend. — *ludicrum Nemeorum*] s. 27, 30, 9; da das Jahr 195 v. Chr. = Olymp. 146, 2 ist, so müfsten es die Winternemeen gewesen sein; vielleicht ist Quinctius erst, nachdem die festgesetzten Tage für die Winternemeen vorüber waren, nach Argos gekommen, und so das Fest verschoben worden; vgl. Schömann 2, 61 f.; Nissen KU. 159. — *stata die*] damit ist nicht gesagt, dafs sie nur einen Tag gedauert hätten; sondern = 'zur festgesetzten Zeit'; vgl. 25, 23, 14. — *praefeceruntque*] vgl. 27, 30, 9; Plut.: *ἀγωνοθέτης δὲ Νεμείων ἀποδειχθεὶς ἐν Ἄργει τήν τε πανήγυριν ἄριστα διέθηκεν καὶ πάλιν ἐκεῖ τοῖς Ἕλλησι τὴν ἐλευθερίαν ὑπὸ κήρυκος ἀνεῖπεν*; das letzte ist wohl ein Mifsverständnis.

2. *nuper Pythagoras . .*] bezieht sich auf 29, 14; *quosque ante . .* auf 32, 38, 8.

3. *redierant . . effugerant*] vgl. 25, 12. — *ex longo intervallo*] ist in Bezug auf die kurze Zeit seit 32, 25, 11 übertreibend. — *causa*] s. 31, 1, 8; vgl. 34, 39, 9. — *praeconis*] wie 33, 32, 4.

4. *quantum . .*] dem substantivischen *quantum* entspricht nicht genau das adverbiale *tantum*; vgl. 28, 1, 1; über *tantum* s. 21, 48, 8; 25, 35, 4; 37, 57, 12. — *commune . .*] *τὸ κοινόν*; vgl. 32, 19, 4: *antiquum gentis concilium.* — *serva*] s. zu 25, 31, 5. — *lateri adhaerens*] s. 6, 10, 8: *pestem lateri adhaerentem*; 33, 44, 8; 34, 48, 6; 39, 25, 11 u. a.; vgl. 32, 19, 6. — *tyrannus*]* — *praebebant*]*

5. *lacerare*] s. zu 41, 6, 2. — *desitum*] s. 5, 17, 5.

relictam Lacedaemonem; regem autem legitimum, qui in Roma- 6
nis fuerit castris, ceterosque nobilissimos cives in exilio victu-
ros; Nabidis dominationis satellitem factum populum Romanum. 7
Quinctius ab Argis Elatiam, unde ad bellum Spartanum profec-
tus erat, copias reduxit.
Sunt qui non ex oppido proficiscentem bellum gessisse ty- 8
rannum tradant, sed castris adversus Romana positis castra diu- 9
que cunctatum, quia Aetolorum auxilia expectasset, coactum ad
extremum acie confligere impetu in pabulatores suos a Romanis
facto; eo proelio victum castrisque exutum pacem petisse, cum 10
cecidissent quattuordecim milia militum, capta plus quattuor mi-
lia essent.
Eodem fere tempore et a T. Quinctio de rebus ad Lacedae- 42
monem gestis et a M. Porcio consule ex Hispania litterae adlatae.
utriusque nomine in dies ternos supplicatio ab senatu decreta
est. L. Valerius consul, cum post fusos circa Litanam silvam 2
Boios quietam provinciam habuisset, comitiorum causa Romam 3
rediit et creavit consules P. Cornelium Scipionem Africanum
iterum et Ti. Sempronium Longum. horum patres primo anno
secundi Punici belli consules fuerant. praetoria inde comitia ha- 4
bita; creati P. Cornelius Scipio et duo Cn. Cornelii, Merenda et
Blasio, et Cn. Domitius Ahenobarbus et Sex. Digitius et T. Iuven-
tius Thalna. comitiis perfectis consul in provinciam rediit.
Novum ius eo anno a Ferentinatibus temptatum, ut Latini, 5

6. *legitimum*] s. 26, 14; vgl. 32, 1. — *fuerit*]*
7. *dominationis* *] s. Cic. in Catil. 1, 7: *audaciae satellitem*; Hor. Ep. 1, 1, 17: *virtutis satelles.*
8. *sunt qui* . .] nachdem Liv. den Krieg nach Polybios geschildert hat, fügt er die abweichenden Angaben der Annalisten hinzu, hält es aber nicht für nötig, auf die Ungenauigkeit derselben aufmerksam zu machen; s. 33, 10, 10. Auch Kap. 42—44 sind den Annalisten entnommen. — *proficiscentem*] so dafs er in der Stadt sein Standquartier hatte und von dort jedesmal auszog, wie Kap. 37 und 38.
9. *castris . . castra*] nachdem er, aus der Stadt ausgerückt, den Römern gegenüber im offenen Felde sich gelagert habe; s. 4, 27, 5; im Gegensatze zu 27, 10. — *quia*]* — *Aetolorum*] vgl. 24, 7. 37, 5; Brandstäter 436.
10. *castrisque exutum*] s. 15, 7. — *quattuordecim milia* . .] s. 27, 2 f.; vgl. Schorn 273.
42—45. Verhältnisse in Rom. Diod. 28, 14; Plut. Cat. m. 11; Nep. Cat. 2; Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.
1. *a M. Porcio*] s. 43, 3; zu 21, 8.
2. *Litanam*] s. zu 22, 1.
3. *Ti.*]* — *horum patres*] s. 21, 6, 3. — *fuerant*]*
4. *P. Cornelius Scipio*] der 29, 14, 8; 33, 25, 1 erwähnte. — *Blasio*] s. 43, 5, 10. — *Domitius*] er war zwei Jahre früher Ädil; s. 33, 42, 10. — *Iuventius Thalna**] stammte aus einer tuskulanischen Familie.
5. *novum ius*] sie versuchten, ob sie das, was sie unternahmen, als

qui in coloniam Romanam nomina dedissent, cives Romani es-
6 sent. Puteolos Salernumque et Buxentum adscripti coloni, qui nomina dederant, et cum ob id se pro civibus Romanis ferrent, senatus iudicavit non esse eos civis Romanos.

43 Principio anni, quo P. Scipio Africanus iterum et Ti. Sempronius Longus consules fuerunt, legati Nabidis tyranni Romam
2 venerunt. iis extra urbem in aede Apollinis senatus datus est. pax, quae cum T. Quinctio convenisset, ut rata esset, petierunt impetraruntque.

3 De provinciis cum relatum esset, senatus frequens in eam sententiam ibat, ut, quoniam in Hispania et Macedonia debella-
4 tum foret, consulibus ambobus Italia provinicia esset. Scipio satis esse Italiae unum consulem censebat; alteri Macedoniam

Recht zur Geltung bringen könnten. — *Latini*] die Ferentinaten waren nach 9, 42, 11. 43, 23 ein freier Bundesstaat und standen so im ganzen in gleichem Verhältnisse zu Rom wie die socii nominis Latini; daher auch wohl der Name *Latini*; s. Mms. MW. 323; RF. 2, 396. — *coloniam Romanam*] hier eine colonia civium Romanorum; vgl. 27, 9, 7. 10; die Worte *qui* .. *dedissent* scheinen anzudeuten, dafs auch sonst Latiner in römische Bürgerkolonieen aufgenommen wurden, aber ohne römische Bürger zu werden. — *cives Romani essent*] das römische Bürgerrecht hatte jetzt einen weit höheren Wert als in der Zeit, wo es den Ferentinaten angeboten wurde; s. 9, 43, 23.

6. *Puteolos* ..] der Satz enthält eine Erklärung des vorhergehenden; es könnte *nam* vor demselben stehen. Über die Kolonieen s. 45, 1 ff.; 32, 29, 3. — *Puteolos .. adscripti*] s. 31, 49, 6. Zu *adscripti* ist *sunt ii*, näml. *a triumviris*, zu denken. — *qui nomina dederant*] das Subjekt sind eben die Ferentinaten, welche auf diese Weise römische Bürger werden wollen; über *nomina dare* s. 3, 1, 6. — *et*] wir würden *sed* erwarten; vgl. 29, 10; 29, 27, 6. — *ferrent*] 'sich für .. ausgaben', als solche gerierten. Sie mochten glauben, dafs, wie in latinische Kolonieen tretende römische Bürger Latiner, so Latiner in römischen Kolonieen römische Bürger würden; allein dieser Grundsatz wird durch das Urteil des Senats (*non esse* . .) verworfen und festgestellt, dafs nur römische Bürger, seien sie es schon früher gewesen oder bei ihrem Eintritt in die Kolonie es geworden, in römische Bürgerkolonieen aufgenommen würden. Die Konsequenz scheint gewesen zu sein, dafs die Ferentinaten nicht zugelassen und nicht mit deduziert wurden; vgl. Voigt, Das ius civile u. ius gentium der Römer S. 115. 313. 338 f.; Lange 2, 182.

43. 1. *legati Nabidis*] s. 35, 2.

2. *aede Apollinis*] s. 3, 63, 7; 37, 58, 3; 41, 17, 4; Lange, 2, 347. — *ut rata esset*] der Volksbeschlufs ist wohl nur übergangen; vgl. 35, 2; ebenso Diod.: *ἔδοξε τῇ γερουσίᾳ βεβαιοῦν τὰς ὁμολογίας.* Durch den Frieden wurde Nabis unschädlich gemacht, zugleich wurden die Achäer durch den Tyrannen gelähmt. — *petierunt impetraruntque*] s. 33, 27, 5.

3. *frequens in eam* . .] d. h. in einer zahlreich besuchten Sitzung wurde der Antrag gestellt und angenommen. — *Italia*] vgl. 32, 28, 8.

4. *Macedoniam* . .] Plut.: *Σκηπίων . . βουλόμενος . . τὰς Ἰβηρικὰς*

decernendam esse. bellum grave ab Antiocho imminere. iam
ipsum sua sponte in Europam transgressum; quid deinde factu-
rum censerent, cum hinc Aetoli, haud dubii hostes, vocarent ad 5
bellum, illinc Hannibal, Romanis cladibus insignis imperator, sti-
mularet? dum de provinciis consulum disceptatur, praetores 6
sortiti sunt; Cn. Domitio urbana iurisdictio, T. Iuventio pere-
grina evenit, P. Cornelio Hispania ulterior, Sex. Digitio citerior, 7
duobus Cn. Corneliis Blasioni Sicilia, Merendae Sardinia. in Ma-
cedoniam novum exercitum transportari non placuit, eum, qui 8
esset ibi, reduci in Italiam a Quinctio ac dimitti; item eum exer-
citum dimitti, qui cum M. Porcio Catone in Hispania esset; con- 9
sulibus ambobus Italiam provinciam esse, et duas urbanas scribere
eos legiones, ut dimissis, quos senatus censuisset, exercitibus octo
omnino Romanae legiones essent.

Ver sacrum factum erat priore anno, M. Porcio et L. Va- **44**
lerio consulibus. id cum P. Licinius pontifex non esse recte 2
factum collegio primum, deinde ex auctoritate collegii patribus
renuntiasset, de integro faciendum arbitratu pontificum censu-

πράξεις ὑπολαβεῖν διεπράξατο τῆς ἐπαρχίας ἐκείνης ἀποδειχθῆναι διάδοχος, was er nach dem Folgenden (s. zu 48, 1) auch erreicht; ähnlich Nepos; dafs Plutarch den Konsul Scipio mit dem Prätor verwechselt habe, ist, da dieser die ulterior provincia erhält (s. § 7; 35, 1, 3), wenig wahrscheinlich; aber schwer zu entscheiden, ob eine der beiden Angaben richtig, oder ob Scipio nach dem Mifslingen seines Planes nach Griechenland zu gehen Hispanien verlangt, aber nicht erhalten habe; s. Nitzsch Gracch. 90; Nissen KU. 160; Lange 2, 186. — *ab Antiocho*] s. 33, 12. — *ipsum sua sponte*] s. 2, 47, 5; vgl. *per se ipse* 18, 3. — *facturum*] * — *cum . . vocarent*] wie 31, 38, 4; 32, 9, 10; oder es bedeutet: was er fernerhin (*deinde*; s. 6, 20, 14 u. a.) thun werde, da ihn jetzt schon zu reizen . . angefangen hätten. — *dubii*] *

6. *disceptatur*] die Verhandlung hat darnach länger gedauert, als es nach Liv. scheinen kann.

7. *in Macedoniam . .*] man fürchtet also Antiochus noch nicht; vgl. Diod.: *ἔδοξε καὶ τὰς φρουρὰς τὰς ἐκ τῆς Ἑλλάδος καὶ τὰς στρατιὰς ἀπάγειν.*

9. *censuisset*] * — *octo*] zwei konsularische Heere, 2 städtische Legionen, 2 in Spanien; die Truppen in Sardinien und Sicilien, wenn anders welche dahin geschickt wurden, sind übergangen; s. 33, 26, 2. 43, 9.

44. 1. *ver sacrum*] s. 22, 10, 3.

2. *pontifex*] statt *pontifex maximus,* wie 28, 11, 6; vgl. 31, 9, 7; andere Stellen, wie 1, 32, 2, beweisen nichts für diese Bedeutung von *pontifex.* — *recte*] wie sonst *rite*; vgl. 22, 9, 9; 27, 25, 8. Nach Ideler Chron. 2, 103 ist dadurch gefehlt worden, dafs man die Erzeugnisse des vorhergehenden Jahres als Ver sacrum geopfert hatte statt derer des laufenden Jahres; vgl. § 3. — *renuntiasset*] d. h. im Auftrag des Collegium pontificum, dessen Organ der Pontifex maximus war, vorgetragen; s. 31, 9, 7. — *arbitratu*] 'nach ihrem Gutachten', wahrscheinlich durch die Konsuln;

erunt, ludosque magnos, qui una voti essent, tanta pecunia,
3 quanta adsoleret, faciendos; ver sacrum videri pecus, quod natum esset inter kal. Martias et pridie kal. Maias P. Cornelio et Ti. Sempronio consulibus.

4 Censorum inde comitia sunt habita. creati censores Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus. principem senatus P. Scipionem consulem, quem et priores censores legerant, legerunt. tris omnino senatores, neminem curuli honore usum, praeterie-
5 runt. gratiam quoque ingentem apud eum ordinem pepererunt, quod ludis Romanis aedilibus curulibus imperarunt, ut loca senatoria secernerent a populo; nam antea in promiscuo spectabant. equitibus quoque perpaucis adempti equi, nec in ullum

s. 33, 44, 2; 38, 11, 6; vgl. zu 22, 10, 1. — *ludosque magnos*] diese sind 22, 9, 10 nicht so eng mit dem Ver sacrum verbunden, sondern nur *eiusdem rei causa* gelobt; 33, 44, 2 und unten § 6 werden sie nicht erwähnt, nach 27, 33, 8 sind sie schon lange ohne Fehler gefeiert; der Bericht des Liv. ist schwerlich genau. — *tanta* . .] s. 31, 9, 7 f.; allein 22, 10, 7 ist die Summe genau bestimmt.

3. *videri*] s. 23, 31, 13. — *quod natum esset* . .] ein Teil des Senatsbeschlusses, der nach dem Gutachten der Pontifices gefafst wird. — *inter kal. Martias et pridie** . .] vgl. 22, 10, 1 ff.; also zu opfern sei alles 22, 10, 3 bezeichnete Vieh, welches . . Die beiden genannten Monate fielen damals nicht in den Frühling, sondern in den Winter; s. 9, 11; Mms. Chron. 67; doch scheint dies nicht beachtet und der Wortlaut der Formel *ver* festgehalten zu sein, oder Liv. hat nicht genau berichtet. Manche nehmen an, der § 2 erwähnte Fehler habe darin bestanden, dafs im vorhergehenden Jahre die Erzeugnisse des wirklichen Frühlings, nicht die der bezeichneten Monate als Ver sacrum seien geopfert worden.

4. *censorum* . .] s. 27, 11, 7; im folgenden wird zugleich die Thätigkeit der Censoren geschildert, um später (s. 35, 9, 1) keine Unterbrechung eintreten zu lassen; vgl. 29, 37, 8. — *principem* senatus**] s. zu 27, 11, 12. — *priores*] nach 32, 7, 2 war Scipio selbst Censor, die Ernennung erfolgte also durch seinen Kollegen; vgl. 27, 11, 12. — *legerant, legerunt*] absichtlich zusammengestellt. — *neminem* . .] also, wenn *praeterierunt* wie gewöhnlich gebraucht ist (s. 27, 11, 12), quaestorii; s. 23, 23, 5; Lange 1, 586; oder, wenn es heifst 'sie lasen nicht wieder vor und stiefsen so aus', pedarii; vgl. 29, 37, 1. — *usum*] s. Cic. p. Flacco 45; Sall. Iug. 25, 4.

5. *gratiam quoque* . .] ihr Verfahren fand nicht allein Billigung, sondern auch . . — *ludis Romanis* . .] so nach Valerius Antias bei Ascon. in Cic. Cornel. S. 69; vgl. unten 54, 3; über die *ludi Romani* s. 8, 40, 2; vielleicht enthält die Notiz eine Andeutung, dafs diese Spiele mit dem Lustrum in Verbindung gestanden haben; s. Mms. Chron. 167. — *aedilibus curulibus*] sie sind *curatores ludorum*, aber den Censoren untergeordnet; s. Lange 1, 618 ff. 627 ff. — *loca senatoria*] diese entstanden jetzt erst durch die Absonderung, wie *in promiscuo* zeigt; vgl. 54, 6; 39, 13, 10. — *a populo*] kurz statt *a locis populi*, wie Val. Max. sagt. — *spectabant**] s. 32, 24, 6. — *in ullum ordinem*] 'überhaupt gegen keinen'; s. 1, 42,

ordinem saevitum. atrium Libertatis et villa publica ab iisdem refecta amplificataque.

Ver sacrum ludique Romani votivi, quos voverat Ser. Sulpi- 6
cius Galba consul, facti. cum spectaculo eorum occupati animi hominum essent, Q. Pleminius, qui propter multa in deos homi- 7
nesque scelera Locris admissa in carcerem coniectus fuerat, comparaverat homines, qui pluribus simul locis urbis nocte incendia facerent, ut in consternata nocturno tumultu civitate refringi carcer posset. ea res indicio consciorum palam facta delataque ad 8
senatum est. Pleminius in inferiorem demissus carcerem est necatusque.

Coloniae civium Romanorum eo anno deductae sunt Puteo- **45**

4. — *atrium Libertatis*] s. zu 25, 7, 12; Preller RM. 616; da es *refecto* heifst, so ist anzunehmen, dafs das Gebäude abgebrannt war, worauf auch Festus S. 241 hindeutet: *lex fixa in atrio Libertatis cum multis aliis legibus incendio consumpta est*; Liv. hat den Brand nicht erwähnt. — *villa publica*] diese wird mit dem Atrium so verbunden, dafs beide örtlich und durch ihren Zweck in Beziehung zu einander gestanden zu haben scheinen; s. 4, 22, 7.

6. *ver sacrum ludique* . .] dafs Liv. hier andere Spiele als die § 5 und § 2 erwähnten meint, zeigt der Zusatz *quos* . .; es sind also, wenn § 2 genau berichtet ist, die daselbst erwähnten Spiele hier übergangen und statt derselben die an u. St. genannten mit dem Ver sacrum in Verbindung gesetzt. Die Anhäufung der Spiele in einem Jahre findet sich auch 36, 36, 1 u. a. — *ludique Romani* votivi*] die hier gemeinten Spiele sind 31, 9, 10 gelobt (vgl. 29, 22, 10) und werden sonst nur *ludi votivi* oder *magni* genannt; vgl. zu 1, 35, 8; sie erscheinen hier als eigentliches Siegesfest; s. 31, 49, 4; übrigens werden sie im 6. Jahre statt im 5. nach der Gelobung gefeiert, das erste oder letzte Jahr ist also nicht gezählt. — *Ser.*] ist nicht richtig; der Vorname war Publius. — *facti*] von den Konsuln, nicht von den Censoren, die vorher Subjekt waren.

7. *Pleminius*] genauer 29, 22, 10: *Pleminium Clodius Licinus* . . *refert ludis votivis, quos Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum* . .; ebenso Val. Max. 1, 1, 21; Diod. 27, 5; vgl. 31, 12, 2. — *in consternata* . .] = *si consternata* . . *esset*; vgl. 31, 46, 11: *in admissa culpa*; 33, 3, 2. — *refringi*] s. 6, 17, 6.

8. *consciorum*]* — *demissus*] nach dem Vorhergehenden auf Befehl des Senats, obgleich er römischer Bürger ist. — *carcerem*] vgl. 29, 22, 10; Sall. Cat. 55. — *necatusque*] näml. *fracta gula laqueo.*

45. 1. *civium Romanorum*] s. zu 32, 29, 3. — *Puteolos* . .] da die Kolonieen sonst immer in schon bestehende Orte geführt werden, so ist anzunehmen, dafs auch Liternum schon Bewohner gehabt habe, wie Puteoli und Volturnum nach 32, 29, 3. Festus S. 233 nennt die Städte unter den Präfekturen; s. 8, 19, 12; 9, 20, 5; 26, 16, 10: *alterum (genus praefecturarum), in quas solebant ire praefecti quattuor e viginti sex virorum numero, qui quotannis populi suffragio creati erant, in haec oppida: Capuam, Cumas, Casilinum, Volturnum, Liternum, Puteolos* . ., eine Einrichtung,

2 los, Volturnum, Liternum, treceni homines in singulas. item Salernum Buxentumque coloniae civium Romanorum deductae sunt. deduxere triumviri Ti. Sempronius Longus, qui tum consul erat, M. Servilius, Q. Minucius Thermus. ager divisus est, qui Campa-
3 norum fuerat. Sipontum item in agrum, qui Arpinorum fuerat, coloniam civium Romanorum alii triumviri, D. Iunius Brutus, M. Baebius Tamphilus, M. Helvius, deduxerunt. Tempsam item et
4 Crotonem coloniae civium Romanorum deductae. Tempsanus ager de Bruttiis captus erat; Bruttii Graecos expulerant; Croto-

die wahrscheinlich nicht jetzt erst getroffen wurde, wie manche annehmen, sondern schon früher bestand, aber auch nach der Gründung der Kolonieen in diesen Orten unverändert beibehalten wurde, so dafs die quattuorviri den Kolonisten, wie den früheren Einwohnern, deren Verhältnis zu den Kolonisten übrigens nicht fest steht, Recht sprachen; s. Tac. Ann. 14, 27; Lange 1, 650 ff.; Marq. 1, 35.

2. *Salernum*] wofür es 32, 29, 3 *castrum Salerni* heifst; vgl. 32, 7, 3. — *Buxentum*] s. 32, 29, 4; Salernum und Buxentum werden von den kampanischen Städten getrennt, von Festus auch nicht unter den Präfekturen erwähnt. — *Ti. Sempronius*] er ist unterdes Konsul geworden, konnte aber das aufserordentliche Amt beibehalten; s. 7, 42, 2; 39, 55, 9. — *ager . . fuerat*] um zusammenzufassen, was die Triumviri gethan haben, scheint Liv. dies erst hier zu erwähnen, obgleich das entfernte Buxentum (wenn auch Salernum vielleicht zu Kampanien gerechnet wird) wohl kaum von diesem Lande etwas erhalten konnte, und schwerlich die Kampaner in lukanischem Gebiete Besitzungen gehabt hatten. — *qui Campanorum fuerat*] = ehemaliges kampanisches Gebiet, nicht = das kampanische Gebiet, da von diesem schon ein Teil verkauft war (s. 28, 46, 4; 32, 7, 3; vgl. zu 27, 3, 1; 42, 19, 1), ein anderer ager publicus blieb; s. 27, 11, 8.

3. *Sipontum . .*] also noch drei Kolonieen aufser den von Atilius 32, 29, 3 beantragten; über Sipontum s. 8, 24, 4; 39, 23, 3; liber coloniar. S. 261; *item* gehört zu *civium Romanorum*. — *Arpinorum*] von Arpi; s. 24, 47, 2; Mms. MW. 330; nicht zu verwechseln mit *Arpinates* von Arpinum; es ist auch hier nur ein Teil des Gebietes zu verstehen. Die Wegnahme desselben ist von Liv. nicht berichtet. — *Baebius*] s. CIL. n. 200, XLIII S. 95. — *Helvius*] s. 10, 6. — *Tempsam*] am mare inferum, südlich von der Mündung des Sabbatus gelegen.

4. *de Bruttiis captus*] s. 1, 38, 4; 10, 39, 2; 35, 40, 6 u. a.; die Sache selbst hat Liv. nicht berührt, wenn nicht Tempsa 29, 38, 1 unter den *ignobiles civitates* begriffen ist; ebenso hat Liv. die Strafe der Bruttier (s. 27, 16, 6; 30, 24, 4; 32, 1, 7) nicht erwähnt; vgl. App. Hann. 61: *Βρουττίων δὲ μόνων . . χώραν τε πολλὴν ἀφείλετο (ἡ βουλή) καὶ ὅπλα . .* — *Graecos expulerant*] s. Strabo 6, 1, 5, S. 255: *Τεμέση (Τέμψαν δ᾽ οἱ νῦν καλοῦσιν) Αὐσόνων κτίσμα, ὕστερον δὲ καὶ Αἰτωλῶν τῶν μετὰ Θόαντος, οὓς ἐξέβαλλον Βρέττιοι, Βρεττίους δὲ ἐπέτριψαν Ἀννίβας τε καὶ Ῥωμαῖοι.* — *habebant**] die griechischen Bewohner müfsten nach dem 24, 3, 15 Erzählten wieder zurückgekehrt oder damals nicht alle ausgewandert sein. Ähnliche Bemerkungen über Städte, in die Kolonieen geführt werden, s. 8, 22, 5; 10, 1, 1.

nem Graeci habebant. triumviri Cn. Octavius, L. Aemilius Paulus, 5
C. Laetorius Crotonem, Tempsam L. Cornelius Merula, Q. * *, C.
Salonius deduxerunt.

Prodigia quoque alia visa eo anno Romae sunt, alia nuntiata. 6
in foro et comitio et Capitolio sanguinis guttae visae sunt. et terra 7
aliquotiens pluvit, et caput Vulcani arsit. nuntiatum est Nare
amni lac fluxisse; pueros ingenuos Arimini sine oculis ac naso,
et in Piceno agro non pedes, non manus habentem natum. ea 8
prodigia ex pontificum decreto procurata. et sacrificium novem-
diale factum est, quod Hadriani nuntiaverant in agro suo lapidi-
bus pluvisse.

In Gallia L. Valerius Flaccus proconsul circa Mediolanium **46**
cum Gallis Insubribus et Bois, qui Dorulato duce ad concitandos
Insubres Padum transgressi erant, signis collatis depugnavit.
decem milia hostium sunt caesa. per eos dies collega eius M. 2
Porcius Cato ex Hispania triumphavit. tulit in eo triumpho ar-
genti infecti viginti quinque milia pondo, bigati centum viginti
tria milia, Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille qua-

5. *Octavius*] s. 31, 11, 18. — *Laetorius*] s. 31, 21, 8; vgl. 23, 30, 16; 27, 8, 5; 42, 26, 7. — *Merula*] s. 32, 7, 13. — *Salonius*] s. 42, 4, 4. Die zuletzt genannten Kolonieen übergeht Vell. Pat. 1, 15: *Puteolos Salernumque et Buxentum missi coloni.*

6. *quoque*] knüpft locker etwas Verschiedenes an. — *foro et comitio*] s. 1, 35, 10; 22, 7, 7. — *sanguinis guttae visae sunt*] dasselbe wie 24, 10, 7: *sanguine pluvisse*; vgl. 26, 23, 5.

7. *terra*] ist Abl.; s. § 8; 37, 3, 3; 42, 20, 6; 45, 16, 5. — *caput Vulcani arsit*] als Gott des Feuers; s. Preller RM. 531; wahrscheinlich in dem Tempel desselben; s. 32, 29, 1. — *Nare**] in Umbrien; s. 10, 10, 5. — *ingenuos*] dies wird bisweilen bei Wunderzeichen besonders bemerkt; s. 21, 62, 2; 37, 3, 3; Iul. Obseq. 40 (100). 44 (104); dagegen ebd. 25 (84): *puer ex ancilla.* — *ex . . decreto*] s. 44, 2; 27, 37, 4. — *Hadriani*] wohl die 22, 9, 5 genannte Stadt.

46—48, 1. Catos Triumphe. Verhältnisse in Gallien. Plut. Cato 11; Nep. Cato 2.

1. *Flaccus*]* — *proconsul*] ohne dafs ihm das Imperium verlängert ist; er bleibt auf seinem Posten bis zur Ankunft des Nachfolgers; vgl. 32, 1, 12 mit 31, 33, 4. — *Mediolanium*] s. zu 5, 34, 9. — *Insubribus et Bois*] nach 33, 36, 12 sollte man diese Erhebung nicht erwarten; vgl. 22, 3. — *duce*] vgl. § 4. — *Padum transgressi . .*] nach Norden. — *depugnavit*] hier nur = heftig kämpfen; sonst würde § 4 ff. nicht passen.

2. *triumphavit*] s. Fast. triumph. Tolent. CIL. I S. 476: *M. Porcius Cato procos. ex hisp. cit. a. DLIX.* — *argenti infecti*] s. zu 26, 47, 7. — *bigati . . Oscensis**] vgl. zu 10, 4. — *quingenta quadraginta*] dafs hierzu aus dem Vorhergehenden *milia* zu ergänzen ist, zeigt die Form *quingenta*; denn sonst müfste es *quingentos* heifsen; s. zu 31, 49, 2.

3. *ex praeda*] s. 40, 43, 7; vgl. 52, 11; 33, 23, 9 u. a. — *ducenos*

3 dringenta. militibus ex praeda divisit in singulos ducenos septuagenos aeris, triplex equiti.

4 Ti. Sempronius consul in provinciam profectus in Boiorum primum agrum legiones duxit. Boiorix tum regulus eorum cum duobus fratribus tota gente concitata ad rebellandum castra locis apertis posuit, ut appareret dimicaturos, si hostis finis intrasset.
5 consul ubi, quantae copiae, quanta fiducia esset hosti, sensit, nuntium ad collegam mittit, ut, si videretur ei, maturaret venire: se
6 tergiversando in adventum eius rem extracturum. quae causa consuli cunctandi, eadem Gallis, praeterquam quod cunctatio hostium animos faciebat, rei maturandae erat, ut, priusquam con-
7 iungerentur consulum copiae, rem transigerent. per biduum tamen nihil aliud quam steterunt parati ad pugnandum, si quis contra egrederetur; tertio subiere ad vallum castraque simul ab
8 omni parte adgressi sunt. consul arma extemplo capere milites iussit; armatos inde paulisper continuit, ut et stolidam fiduciam hosti augeret et disponeret copias, quibus quaeque portis erum-
9 perent. duae legiones duabus principalibus portis signa efferre
10 iussae. sed in ipso exitu ita conferti obstitere Galli, ut clauderent viam. diu in augustiis pugnatum est; nec dextris magis gladiisque gerebatur res, quam scutis corporibusque ipsis obnixi urgebant,
11 Romani, ut signa foras efferrent, Galli, ut aut in castra ipsi pene-
12 trarent aut exire Romanos prohiberent. nec ante in hanc aut illam partem moveri acies potuerunt, quam Q. Victorius primi pili centurio et C. Atinius tribunus militum, quartae hic, ille secundae

septuagenos aeris] etwas mehr nach Plut. 16, 3: *ἔτι καὶ λίτραν ἀργυρίου κατ᾽ ἄνδρα προσδιένειμεν εἰπών, ὡς κρεῖττον ἦν πολλοὺς Ῥωμαίων ἀργύριον ἢ χρυσίον ὀλίγους ἔχοντας ἐπανελθεῖν*, also 84 Denare, 336 Sesterze oder schwere As; die Summe ist nächst 30, 45, 4 und 39, 7, 2 die bedeutendste; vgl. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13. — *triplex equiti*] wahrscheinlich ist davor *duplex centurioni* ausgefallen; s. 52, 11; 33, 23, 7; 36, 40, 13; 37, 59, 6; 39, 5, 17; 40, 43, 7 u. a.; vgl. jedoch 39, 7, 2; ohne Erwähnung dieser beiden Klassen 28, 9, 17; 30, 45, 3; 31, 20, 7.

4. *regulus*] s. 21, 29, 6. — *tum*] in Bezug auf § 1; die dort erwähnte Niederlage war also ohne Erfolg. — *apertis*]*

5. *hosti*]* — *collegam*] der noch in Rom war. — *si videretur ei*] s. 26, 16, 4.

7. *nihil aliud quam*] s. zu 23, 3, 13. — *pugnandum*]*

8. *disponeret*] prägnant, = verteilte und bestimmte, an welchen.. — *quaeque*] s. 4, 40, 3; 39, 31, 12; zu 3, 69, 8.

9. *principalibus portis*] s. 4, 19, 8; die beiden alae sociorum standen also an der porta praetoria und decumana; s. 47, 1; 3, 5, 5; 10, 33, 1. — *signa efferre*] 'angreifen'; ist eigentlich Sache der signiferi, hier von den ganzen Legionen gesagt; vgl. § 11.

10. *nec dextris . .*] vgl. 9, 41, 18.

12. *aut illam . .*] vgl. 31, 32, 1; 32, 20, 5. — *Atinius*] s. 33, 43, 5.

legionis, rem in asperis proeliis saepe temptatam, signa adempta
signiferis in hostis iniecerunt. dum repetunt enixe signum, prio- 13
res secundani se porta eiecere. iam hi extra vallum pugnabant 47
quarta legione in porta haerente, cum alius tumultus ex aversa
parte castrorum est exortus. in portam quaestoriam irruperant
Galli resistentisque pertinacius occiderant L. Postumium quaesto- 2
rem, cui Tympano fuit cognomen, et M. Atinium et P. Sempro-
nium, praefectos socium, et ducentos ferme milites. capta ab ea 3
parte castra erant, donec cohors extraordinaria, missa a consule
ad tuendam quaestoriam portam, et eos, qui intra vallum erant,
partim occidit, partim expulit castris et irrumpentibus obstitit.
eodem fere tempore et quarta legio cum duabus extraordinariis 4
cohortibus porta erupit. ita simul tria proelia circa castra locis
distantibus erant, clamoresque dissoni ad incertos suorum even-
tus a praesenti certamine animos pugnantium avertebant. usque 5
ad meridiem aequis viribus ac prope pari spe pugnatum est. la-
bor et aestus mollia et fluida corpora Gallorum et minime pa-
tientia sitis cum decedere pugna coegisset, in paucos restantis
impetum Romani fecerunt fusosque compulerunt in castra. si- 6
gnum inde receptui ab consule datum est; ad quod pars maior
receperunt sese, pars certaminis studio et spe potiundi castris
hostium perstitit ad vallum. eorum paucitate contempta Galli uni- 7
versi ex castris eruperunt; fusi inde Romani, quae imperio con-
sulis noluerant, suo pavore ac terrore castra repetunt. ita varia

— *rem . . temptatam*] selbständige Apposition; vgl. zu 4, 17, 4. — *saepe*] s. 3, 70, 10; 6, 8, 3; 25, 14, 4; 41, 4, 2 u. a. — *iniecerunt*]*

13. *dum*] s. zu Praef. 2. — *eiecere*]*

47. 1. *haerente*] s. 15, 8; 8, 38, 14. — *aversa*] von den Feinden weg; denn die *porta quaestoria* (vgl. § 2: *quaestorem*) ist in dem Lager für zwei Legionen nur eine andere Bezeichnung für die *porta decumana*; s. 10, 32, 9; vgl. 40, 27, 7; 41, 2, 11.

2. *praefectos socium*] s. 33, 36, 5.

3. *cohors extraordinaria*] es gab neben den cohortes alares vier extraordinariae von je 420 M. (s. 27, 12, 14) bei zwei Legionen, welche in dem einfachen Lager nahe bei der porta praetoria ihre Zelte hatten; s. 40, 27, 3.

4. *cum duabus . .*] das Thor ist also stark besetzt, weniger die beiden, wo die Socii stehen. — *circa*] an verschiedenen Seiten des Lagers. — *ad incertos . .*] vgl. 22, 5, 4.

5. *labor et aestus*] vgl. zu 5, 48, 3; 22, 2, 4; 33, 36, 8; 38, 17, 7. — *fluida*] s. zu 7, 33, 14. — *decedere pugna*] vgl. Iustin 18, 1, 6: *cedere proelio*; vgl. 40, 58, 1: *via decedere*; öfter *decedere fide*; 3, 33, 10: *decedere iure suo*; gewöhnlich *excedere proelio*. — *restantis*] s. 4, 58, 4 u. a.

6. *receperunt sese . . perstitit**] der Wechsel des Numerus wie 4, 16, 8. 27, 7; 24, 21, 8; vgl. 8, 1—2. — *quae . . noluerant*] näml. *repetere*.

7. *universi*]* — *quae*]* — *hinc . . fuit*] vgl. 21, 52, 11.

8 hinc atque illinc nunc fuga, nunc victoria fuit; Gallorum tamen ad undecim milia, Romanorum quinque milia sunt occisa. Galli recepere in intima finium sese; consul Placentiam legiones duxit.
48 Scipionem alii coniuncto exercitu cum collega per Boiorum Ligurumque agros populantem isse, quoad progredi silvae paludesque passae sint, scribunt, alii nulla memorabili gesta re Romam comitiorum causa redisse.

2 Eodem hoc anno T. Quinctius Elatiae, quo in hiberna reduxerat copias, totum hiemis tempus iure dicundo consumpsit mutandisque iis, quae aut ipsius Philippi aut praefectorum eius licentia in civitatibus facta erant, cum suae factionis hominum
3 vires augendo ius ac libertatem aliorum deprimerent. veris initio Corinthum conventu edicto venit. ibi omnium civitatium lega-
4 tiones in contionis modum circumfusas est adlocutus, orsus ab inita primum Romanis amicitia cum Graecorum gente et impera-

8. *tamen*] obgleich der Erfolg im ganzen gleich war. Die Unsicherheit des so detaillierten Berichtes (s. 33, 36, 12) geht aus dem Folgenden hervor.

48. 1. *Boiorum Ligurumque**] unter den letzteren sind hier die östlichen Ligurer in den Apenninen zu verstehen, in deren Lande die von Hannibal mit grofsem Verlust passierten Sümpfe lagen; s. Pol. 3, 78, 6; Strabo 5, 1, 11. Verschieden berichtet Nepos Cato 2: *ibi (in Hispania) cum diutius (Cato) moraretur, P. Scipio consul iterum .. voluit eum de provincia depellere et ipse ei succedere neque hoc per senatum efficere potuit; .. qua re iratus senatui consulatu peracto privatus in urbe mansit*; nach Plut. Cat. 11 erhält Scipio Spanien zur Provinz: *οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς συγκλήτου ψηφισαμένης μηδὲν ἀλλάττειν μηδὲ κινεῖν τῶν διῳκημένων ὑπὸ Κάτωνος ἡ ἀρχὴ .. ἐν ἀπραξίᾳ καὶ σχολῇ μάτην διῆλθε*; s. zu 43, 4.

48, 2—51. Quinctius' Abgang aus Griechenland. Plut. 12 f.; Diod. 28, 14; Zon. 9, 18; Val. Max. 5, 2, 6.

2. *eodem hoc* anno*] vgl. 35, 40, 5; nach den 41, 7 erzählten Ereignissen, bis in das Frühjahr 194 v. Chr. Der Abschnitt ist aus Polybios genommen, der sein Olympiadenjahr mit dem Eintritt des Winters beginnt; s. Nissen KU. 68. — *quo*]* — *hiberna*] wie 33, 27, 5. 38, 1 u. a. — *iure dicundo**] mit der Entscheidung von Rechtssachen, wie sonst die Prokonsuln in ihren Provinzen; im vorliegenden Falle ist wohl mehr die Anordnung der Rechtsverhältnisse überhaupt gemeint; s. 38, 39, 5. — *mutandisque ..*] ändern, 'bessern', nach dem Folgenden = Staatseinrichtungen treffen, durch welche die Gegenpartei beschränkt wird; vgl. Plut.: *ἐπιφοιτῶν ταῖς πόλεσιν εὐνομίαν ἅμα καὶ δίκην .. παρεῖχε*. Die bestehenden Einrichtungen selbst waren schwerlich alle von Philipp, zum Teil sicherlich schon von früheren Königen ausgegangen. — *cum ..*] s. 33, 8, 1. — *suae factionis ..*] s. 21, 4.

3. *veris*] des 43, 1 bezeichneten Jahres. — *Corinthum*] ist mit *venit* zusammenzunehmen, aber auch zu *edicto* zu ergänzen ('dorthin'); s. 22, 6. — *contionis*] s. 2, 23, 5 u. a. — *circumfusas*] s. 10, 25, 6.

4. *ab inita primum ..*] s. 26, 24, 1 ff. — *Romanis*] s. 58, 8.

torum, qui ante se in Macedonia fuissent, suisque rebus gestis.
omnia cum approbatione ingenti sunt audita, praeterquam cum 5
ad mentionem Nabidis ventum esset; id minime conveniens libe-
ranti Graeciam videbatur, tyrannum reliquisse non suae solum
patriae gravem, sed omnibus circa civitatibus metuendum, hae- 6
rentem visceribus nobilissimae civitatis. nec ignarus huius habi-
tus animorum Quinctius, si sine excidio Lacedaemonis fieri po- 49
tuisset, fatebatur pacis cum tyranno mentionem admittendam
auribus non fuisse; nunc, cum aliter quam ruina gravissimae civi-
tatis opprimi non posset, satius visum esse, tyrannum debilitatum 2
ac totis prope viribus ad nocendum cuiquam ademptis relinqui,
quam intermori vehementioribus, quam quae pati posset, remediis 3
civitatem sinere, in ipsa vindicta libertatis perituram. praeterito-
rum commemorationi subiecit, proficisci sibi in Italiam atque 4
omnem exercitum deportare in animo esse; Demetriadis Chalci-
disque praesidia intra decimum diem audituros deducta, Acro- 5
corinthum ipsis extemplo videntibus vacuam Achaeis traditurum,
ut omnes scirent, utrum Romanis an Aetolis mentiri mos esset,
qui male commissam libertatem populo Romano sermonibus distu- 6
lerint et mutatos pro Macedonibus Romanos dominos. sed illis
nec, quid dicerent, nec, quid facerent, quicquam umquam pensi 7
fuisse; reliquas civitates monere, ut ex factis, non ex dictis amicos
pensent intellegantque, quibus credendum et a quibus cavendum
sit. libertate modice utantur; temperatam eam salubrem et sin-
gulis *et* civitatibus esse, nimiam, et aliis gravem et ipsis qui habe- 8

5. *praeterquam cum* . .] 'ausgenommen als man . .'; vgl. *praeterquam si* 36, 4, 10 u. a., *praeterquam ut* 4, 4, 12; vgl. 4, 17, 6. — *conveniens*] s. 45, 11, 8; anders 33, 12, 5.
6. *haerentem* . . *civitatis**] vgl. zu 23, 9, 9.
49. 1. *habitus*] s. 32, 19, 6.
2. *ruina*] entspricht vorher *excidio*. — *gravissimae**] s. 17, 12. — *cuiquam*] weil in *ademptis* ein negativer Begriff liegt.
3. *intermori*] 'während der Behandlung sterben' infolge der für die schwache Stadt zu starken Mittel; vgl. Praef. 9. — *vindicta*] vgl. zu 24, 37, 10; 26, 15, 14; in anderen Fällen lassen sich die Römer durch solche Rücksichten nicht bestimmen.

4. *omnem*] hat den Nachdruck; s. die St. aus Diodor zu 43, 7.
5. *Demetriadis* . .] der Beschlufs 33, 31, 11 ist also abgeändert. In der Entfernung der *praesidia* liegt zugleich die Andeutung, dafs die Städte auch künftig keine römischen Besatzungen haben sollen; s. 35, 46, 10; 45, 26, 12; vgl. Lange 2, 177; Hertzberg 1, 89. 108. — *vacuam*]* — *Achaeis*] s. 33, 34, 9.
6. *mentiri mos esset*] s. zu 44, 9, 4; vgl. 34, 2, 9; zur Sache s. 23, 8: *fraudis*. — *male commissam*] s. zu 1, 50, 5. — *mutatos pro*] s. zu 35, 30, 3.
7. *pensi*] s. 31, 3. — *ex factis*]*
8. *modice utantur*] s. 24, 25, 8; 45, 18, 6. — *nimiam* . .] es entsprechen sich *temperatam* und *ni-*

9 ant, praecipitem et effrenatam esse. concordiae in civitatibus principes et ordines inter se, et in commune omnes civitates consulerent. adversus consentientis nec regem quemquam satis va-
10 lidum nec tyrannum fore; discordiam et seditionem omnia opportuna insidiantibus facere, cum pars, quae domestico certamine
11 inferior sit, externo potius se applicet quam civi cedat. alienis armis partam, externa fide redditam libertatem sua cura custodirent servarentque, ut populus Romanus dignis datam libertatem ac munus suum bene positum sciret.

50 Has velut parentis voces cum audirent, manare omnibus gaudio lacrimae, adeo ut ipsum quoque confunderent dicentem.
2 paulisper fremitus approbantium dicta fuit monentiumque aliorum alios, ut eas voces velut oraculo missas in pectora animos-
3 que demitterent. silentio deinde facto petiit ab iis, ut civis Romanos, si qui apud eos in servitute essent, conquisitos intra duos menses mitterent ad se in Thessaliam; ne ipsis quidem honestum
4 esse in liberata terra liberatores eius servire. omnes acclamarunt gratias se inter cetera etiam ob hoc agere, quod admoniti essent,
5 ut tam pio, tam necessario officio fungerentur. ingens numerus

miam, sowie *salubrem* und *gravem*; letzteres ist aber Apposition zu *nimiam* geworden und daher ein besonderes Prädikat zu *nimiam* in den Worten *praecipitem et effrenatam esse* hinzugefügt. — *praecipitem et effrenatam*] über *praeceps* s. 4, 11, 2: *in re praecipiti*; die Verbindung der Worte wie Cic. p. Cael. 35: *mente nescio qua effrenata atque praecipiti.* Zum Gedanken vgl. 23, 2, 1: *plebis sine modo libertatem exercentis*; Cic. de rep. 1, 66: *cum inexplebiles populi fauces exaruerunt libertatis siti, et ille . . non modice temperatam sed nimis meracam sitiens hausit . .* — *esse . . esse*] s. 40, 34, 11.

9. *principes*] die an der Spitze der von den Römern eingerichteten aristokratischen Verfassungen Stehenden; s. 48, 2. 51, 6. — *ordines*] die übrigen Stände. — *in commune . .*] in Rücksicht auf (für) das gesamte Griechenland, oder: für das Gesamtwohl Griechenlands; vgl. 32, 21, 1: *in commune consultum non vult*; Tac. Agr. 12 u. a. — *consulerent*] nach dem vorhergehenden *utantur*; s. zu 21, 30, 10. — *regem*] Antiochus, Philipp; *tyrannum*: Nabis.

10. *insidiantibus*] ist absolut gebraucht, aber leicht *Graeciae* oder *libertati* zu denken.

11. *fide*] weil die Römer Wort gehalten haben. — *dignis*] näml. *quibus daretur*; s. 21, 6, 4. — *ac*]* — *bene positum*] vgl. 2, 42, 8: *bene locatus honos.*

50. 2. *fremitus approbantium*] s. 32, 22, 1. — *fuit*] s. 54, 1; 26, 35, 4. — *oraculo missas*] s. 3, 34, 1. — *pectora*] s. 1, 59, 2.

3. *si qui . .*] verallgemeinernd; nicht als wäre es ungewifs gewesen, ob sich welche fänden. — *in servitute*] der faktische Zustand der Sklaverei; vgl. 7, 12. 13. — *intra duos menses*] Diod.: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα.*

4. *tam necessario*]*

5. *ingens . .*] aus der beiläufigen Bemerkung läfst sich der grofse Ver-

erat bello Punico captorum, quos Hannibal, cum ab suis non re-
dimerentur, venum dederat. multitudinis eorum argumentum 6
est, quod Polybius scribit centum talentis eam rem Achaeis ste-
tisse, cum quingenos denarios pretium in capita, quod redderetur
dominis, statuissent. mille enim ducentos ea ratione Achaia ha-
buit. adice nunc pro portione, quot verisimile sit Graeciam to- 7
tam habuisse.

Nondum conventus dimissus erat, cum respiciunt praesi- 8
dium ab Acrocorintho descendens protinus duci ad portam atque
abire. quorum agmen imperator secutus prosequentibus cunctis, 9
servatorem liberatoremque acclamantibus, salutatis dimissisque
iis eadem, qua venerat, via Elatiam rediit. inde cum omnibus 10
copiis Ap. Claudium legatum dimittit. per Thessaliam atque Epi-
rum ducere Oricum iubet atque se ibi opperiri; inde namque in 11
animo esse exercitum in Italiam traicere. et L. Quinctio fratri,
legato et praefecto classis, scribit, ut onerarias ex omni Graeciae
ora eodem contraheret. ipse Chalcidem profectus, deductis non 51
a Chalcide solum sed etiam ab Oreo atque Eretria praesidiis, con-
ventum ibi Euboicarum habuit civitatium admonitosque, in quo 2
statu rerum accepisset eos et in quo relinqueret, dimisit. Deme- 3
triadem inde proficiscitur; deductoque praesidio prosequentibus 4

lust an Menschen in Italien ermessen. — *non redimerentur*] s. 22, 58, 4. 61, 3.

6. *est*]* — *centum talentis*] nach dem Folgenden attische Talente zu 6000 Drachmen, die Liv., wie oft die lateinischen Schriftsteller, den Denaren gleichstellt, obgleich ein Unterschied zwischen beiden war; s. 52, 6; Hultsch Metr. 185. — *ea ratione**] nach dieser Berechnung. — *mille et ducentos*] Val. Max.: *duo milia civium Romanorum . . in Graecia . . servientia restituerat* (*Flamininus*). — *Achaia*] vgl. zu 31, 26, 1; Plut.: *ἐν τῇ Ἑλλάδι*, dies ungenau, wenn nicht *Ἑλλάς* für Achaia gesagt ist; s. Schorn 268; Kuhn 2, 2. Bei Priscian de fig. num. 12, der die Stelle citiert, steht am Ende: *Achaia habuit captivos Italicos.*

7. *pro portione*] s. 7, 1, 8.

8. *respiciunt*] beim Umsehen erblicken sie. — *Acrocorintho*]*

9. *prosequentibus . .*] über die Häufung der Ablative s. 8, 4 f.; 31, 10, 3; 32, 26, 12; über die Gleichheit der Personen in den verschiedenen Abl. abs. s. 27, 5, 6; 31, 2, 6; 44, 2, 5 u. a.

10. *Oricum*] s. 24, 40, 3 ff. — *legato et praefecto . .*] als Legat war er Admiral; s. 32, 16, 2. — *ex . . ora*] wie 36, 3; vgl. 8, 5; 38, 40, 3 u. a.; dagegen 29, 24, 8: *circum oram maritimam.*

51. 1. *Oreo atque Eretria*] s. 33, 31, 3. — *conventum*] eine bleibende Verbindung der euböischen Städte (*κοινόν*), wie sie später bestanden zu haben scheint, ist, obgleich 33, 32, 5 Euböa besonders genannt und Chalkis als Hauptort bezeichnet wird (s. 35, 51, 10), wohl damit nicht gemeint; s. Hertzberg 1, 108.

2. *admonitosque*]* — *in quo statu*] näml. von Philipp unterdrückt; vgl. jedoch 31, 23, 2.

4. *prosequentibus . .*] vgl. 50, 8,

cunctis, sicut Corinthi et Chalcide, pergit ire in Thessaliam, ubi
non liberandae modo civitates erant, sed ex omni colluvione et
5 confusione in aliquam tolerabilem formam redigendae. nec enim
temporum modo vitiis ac violentia et licentia regia turbati erant
sed inquieto etiam ingenio gentis, nec comitia nec conventum nec
concilium ullum non per seditionem ac tumultum iam inde a
6 principio ad nostram usque aetatem traducentis. a censu maxime
et senatum et iudices legit potentioremque eam partem civitatium
52 fecit, cui salva et tranquilla omnia esse magis expediebat. ita
2 cum percensuisset Thessaliam, per Epirum Oricum, unde erat
traiecturus, venit. ab Orico copiae omnes Brundisium transportatae. inde per totam Italiam ad urbem prope triumphantes non
minore agmine rerum captarum quam suo prae se acto venerunt.
3 postquam Romam ventum est, senatus extra urbem Quinctio ad

4. *liberandae*] wahrscheinlich hatte Philipp schon lange seine Besatzung zurückgezogen. — *colluvione*] Verwirrung; s. 3, 11, 5. — *formam*] Staatsverfassung, *πολιτεία*.

5. *temporum*..] vgl. 24, 18, 2. — *vitiis*]* — *violentia et licentia*] s. 48, 2. — *comitia*.. *conventum*.. *concilium*] soll jede Art von Versammlung, gesetzlich oder willkürlich angeordnete, zum Abstimmen, Beraten, Hören berufene zusammenfassen; vgl. 2, 11; 2, 28, 4; 31, 29, 8. 9. — *ad nostram usque aetatem*] ist wohl aus Polybios genommen, der es von seiner Zeit gesagt hatte; vgl. 42, 5, 8. — *traducentis*] s. 24, 38, 2; vgl. 9, 32, 3: *diem consultando .. traduxerunt.*

6. *a censu*] vgl. 31, 17; er richtet eine aristokratische Verfassung ein, so dafs nur ein hoher Census zum Eintritt in den Senat und unter die Richter berechtigt, wie später in Achaia; s. Paus. 7, 16, 6: *δημοκρατίας μὲν κατέπαυε, καθίστατο δὲ ἀπὸ τιμημάτων τὰς ἀρχάς*; vgl. Cic. in Verr. 2, 122. — *potentioremque*] einflufsreicher, mit gröfseren Befugnissen. — *eam partem*] s. 1, 30, 2. Wahrscheinlich erwähnt Liv. nur einen Teil der Anordnungen; dafs Thessalien, in der 33, 34, 7 angegebenen Beschränkung, ein politisches Ganzes bildete (s. 36, 9, 10: *universa gens Thessalorum*), dafs es eine allgemeine Versammlung (*concilium*) zu Larisa (s. 35, 31, 3; 36, 8, 2; 42, 38, 6) und einen Strategen (s. 35, 39, 4; 42, 54, 7) hatte, ist nicht berührt; vgl. Euseb. Chronic. Armen. S. 340: *Thessali vero .., qui Philippi tributarii fuerant, acceperunt a Romanis libertatem, ut suis legibus viverent. et quidem primo anno anarchiam patitur Thessalia; deinde duces annui ex multitudine eligebantur ..*; Niebuhr, Kl. Schr. 1, 242. 248 f.; Kuhn 1, 229; 2, 45. 75.

52. Triumph des Quinctius. Plut. 14.

1. *percensuisset*] scheint in Bezug auf 51, 4: *civitates ..* gesagt zu sein und etwa zu bedeuten: in Rücksicht auf den Census (um denselben abzuhalten und darnach die Behörden zu wählen) durchwandert hatte; oder es bedeutet nur 'durchwandern'. — *totam Italiam*] vgl. 30, 45, 3. — *quam suo*] = *quam ipsorum erat agmen*, so dafs *prae se acto* nicht dazu, sondern zu *agmine rerum* gehört; vgl. zu 3, 58, 11. — *prae se acto*] s. 15, 3; 21, 1, 5; 33, 19, 2.

3. *extra urbem*] s. 43, 1; 31, 47, 6. Die Schilderung des Triumphes und

res gestas edisserendas datus est triumphusque meritis ab luben-
tibus decretus. triduum triumphavit. die primo arma, tela signa- 4
que aerea et marmorea transtulit, plura Philippo adempta, quam
quae ex civitatibus ceperat; secundo aurum argentumque factum
infectumque et signatum. infecti argenti fuit quadraginta tria 5
milia pondo et ducenta septuaginta, facti vasa multa omnis ge-
neris, caelata pleraque, quaedam eximiae artis; et ex aere multa
fabrefacta; ad hoc clipea argentea decem. signati argenti octo- 6
ginta quattuor milia fuere Atticorum; tetrachma vocant; trium
fere denariorum in singulis argenti est pondus. auri pondo fuit 7
tria milia septingenta quattuordecim et clipeum unum ex auro
totum et Philippei nummi aurei quattuordecim milia quingenti
quattuordecim. tertio die coronae aureae, dona civitatium, trala- 8
tae centum quattuordecim; et hostiae ductae et ante currum multi 9
nobiles captivi obsidesque, inter quos Demetrius, regis Philippi
filius, fuit et Armenes, Nabidis tyranni filius, Lacedaemonius.
ipse deinde Quinctius in urbem est invectus. secuti currum mi- 10

Kap. 53—56 sind den Annalisten entnommen. — *edisserendas*] s. 44, 41, 4. — *ab lubentibus*] vom Senate 'mit Freuden'; anders Cic. de rep. 1, 14: *libente me*; ad Att. 4, 2, 5: *libentissimis omnibus* u. a.

4. *tela ..*] Plut.: *Ἑλληνικὰ κράνη παὶ πέλται Μακεδονικαὶ καὶ σάρισαι.* — *aerea*] wie 35, 36, 9; eine aufser bei Dichtern seit Vergil nur von Späteren gebrauchte Form, statt deren auch Liv. sonst die früher gewöhnliche *aeneus* (*aheneus*) hat; s. 2, 33, 9; 31, 50, 2 u. a. — *aurum argentumque*] chiastisch ausgeführt; ebenso § 5.

5. *quadraginta tria*]* — *facti*] an verarbeitetem .. — *caelati*] ciseliert. — *et ex aere*] diese sind nur als Kunstgegenstände neben dem Silber aufgeführt; s. 26, 21, 8. — *clipea*] wie § 7; 1, 43, 2.

6. *Atticorum*] näml. *nummum.* — *tetrachma**] s. 37, 46, 3. 58, 4. 59, 4; 39, 5, 14. 7, 1; verkürzt aus *tetradrachma*; über die Konstr. s. 32, 39, 6. — *trium .. pondus*] ebenso führt Priscian de fig. num. 13 S. 409 die Stelle an; daher wird von Mms. MW. 29. 49 ff. 71 ff. 690 angenommen, dafs in der Provinz Asia zunächst das tetradrachmon dem cistophorus (s. 37, 46, 3) und so von den Römern d r e i Denaren gleichgestellt worden sei; vgl. Hultsch Metr. 185. 270; Liv. hat sich dann nicht genau ausgedrückt und den Silbergehalt, der in dem tetradrachmon gröfser war als in 3 Denaren, gleichgestellt statt des Wertes, den beide im Kurs hatten.

7. *fuit ..*] s. 26, 14, 8; 30, 7, 13. — *Philippei nummi*] s. 39, 7, 1; 44, 14, 3; Goldmünzen mit dem Bilde Philipps, Stateren; s. Hor. Ep. 2, 1, 234: *regale nomisma Philippos*; vgl. Mms. MW. 689; Böckh 131. Zu dem vorangestellten Nominativ bei folgendem *milia* vgl. 30, 6, 9; 37, 58, 4; 39, 5, 15.

9. *hostiae*] s. 45, 39, 12; vgl. 40, 38, 9; sie wurde zwischen der Beute und den Gefangenen, die letzten unmittelbar vor dem Triumphwagen geführt. — *obsidesque*] die wie besiegte Feinde behandelt werden. — *est invectus*] von dem campus Martius aus (s. 10, 7, 10) durch die porta triumphalis (einen Triumphbogen), dann durch die porta Carmentalis.

11 lites frequentes ut exercitu omni ex provincia deportato. his duceni quinquageni aeris in pedites divisi, duplex centurioni, triplex
12 equiti. praebuerunt speciem triumpho capitibus rasis secuti, qui servitute exempti fuerant.

53 Exitu anni huius Q. Aelius Tubero tribunus plebis ex senatus consulto tulit ad plebem, plebesque scivit, uti duae Latinae coloniae una in Bruttios, altera in Thurinum agrum deduceren-
2 tur. his deducendis triumviri creati, quibus in triennium imperium esset, in Bruttios Q. Naevius, M. Minucius Rufus, M. Furius Crassipes, in Thurinum agrum A. Manlius, Q. Aelius, L. Apustius. ea bina comitia Cn. Domitius praetor urbanus in Capitolio habuit.

3 Aedes eo anno aliquot dedicatae sunt: una Iunonis Matutae in foro olitorio, vota locataque quadriennio ante a C. Cornelio
4 consule Gallico bello; censor idem dedicavit; altera Fauni; aediles eam biennio ante ex multaticio argento faciendam locarant C. Scribonius et Cn. Domitius, qui praetor urbanus eam dedica-

10. *ut* exercitu* . .] vgl. zu 10, 4, 1. — *ex provincia deportato**] s. 26, 17, 5; 30, 40, 14 u. a.; oft ohne lokale Bestimmung; s. 26, 21, 2; 39, 29. 5; mit *inde* 40, 35, 6.

11. *duceni quinquageni*] vgl. 46, 3. — *in pedites . . centurioni*] vgl. über den Wechsel der Konstr. 39, 7, 2. — *duplex* . .] s. 33, 23, 9; 34, 46, 3. — *capitibus rasis*] Symbol der Sklaverei, aus der sie befreit sind; vgl. 24, 16, 18; 30, 45, 5; 33, 23, 6; 45, 44, 19. — *qui* . . *fuerant*] s. 50, 6.

53—54. Vorgänge in Rom.

1. *Tubero tribunus* . .] vgl. zu 45, 36, 1. — *ex senatus consulto* . .] das gewöhnliche Verfahren, etwas bald an das Volk zu bringen; s. Lange 1, 470. — *Latinae* . .] s. Lange 2, 58. 191. — *in Bruttios*] aus den 31, 6, 2; 34, 45, 4 erwähnten Gründen; vgl. 35, 40, 5. — *Thurinum agrum*] die Thuriner waren zu Hannibal abgefallen; s. 25, 15, 17; 27, 1, 14; vgl. zu 35, 9, 7.

2. *in triennium*] s. 32, 29, 4. — *Naevius*] s. 35, 40, 6. — *Minucius*] s. 32, 27, 5. — *Furius*] s. 35, 40, 6. — *A. Manlius*] ebenso 35, 9, 7; er ist sonst nicht bekannt. — *Q. Aelius**] er ist nach 35, 9, 7 der Antragsteller; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 21. — *Apustius*] s. 33, 24, 2. 26, 1. — *praetor*] wie gewöhnlich bei der Wahl aufserordentlicher Magistrate; vgl. Lange 1, 657.

3. *Iunonis Matutae*] dieser Tempel wird nur hier und in einem Regionarium erwähnt; da überdies Cornelius den Tempel der Iuno Sospita gelobt hat (s. 32, 30, 10 f.), so liegt hier wohl ein Versehen des Schriftstellers vor; vgl. Preller RM. 246. — *foro olitorio*] s. 21, 62, 4; vor dem Carmentalischen Thore. — *censor* . .] Tempel werden oft von denen, welche sie gelobt haben, wenn diese ein höheres Amt bekleiden (wie die Censur, das Konsulat, die Prätur; s. § 4), geweiht, ohne besonders dazu gewählt zu sein wie die Duumviri § 5; s. Lange 1, 589.

4. *Fauni*] auf dem oberen Teile der Tiberinsel (s. 2, 5, 4; Preller RM. 346), wo Faunus schon früher verehrt worden war; s. Ov. Fast. 2, 193; Vitruv 3, 2, 3. — *locarant*]*

vit. et aedem Fortunae Primigeniae in colle Quirinali dedicavit Q. 5
Marcius Ralla, duumvir ad id ipsum creatus; voverat eam decem 6
annis ante Punico bello P. Sempronius Sophus consul, locaverat
idem censor. et in insula Iovis aedem C. Servilius duumvir de- 7
dicavit; vota erat sex annis ante Gallico bello ab L. Furio Pur-
purione praetore, ab eodem postea consule locata. haec eo
anno acta.

P. Scipio ex provincia Gallia ad consules subrogandos venit. 54
comitia consulum fuere, quibus creati sunt L. Cornelius Merula
et Q. Minucius Thermus. postero die creati sunt praetores L. 2
Cornelius Scipio, M. Fulvius Nobilior, C. Scribonius, M. Valerius
Messala, L. Porcius Licinus et C. Flaminius. Megalesia ludos 3
scaenicos A. Atilius Serranus, L. Scribonius Libo aediles curules
primi fecerunt. horum aedilium ludos Romanos primum senatus 4

5. *Fortunae Primigeniae*] der in Präneste verehrten Natur- und Schicksalsgöttin; s. Preller RM. 561. — *Ralla*]* — *duumvir*] er ist wohl mit dem § 7 erwähnten Duumvir zusammen gewählt, ihm aber der Tempel der Fortuna übergeben worden; s. 23, 30, 14.

6. *voverat*] s. 29, 36, 8. — *Sempronius Sophus*] sonst heifst er Tuditanus; vielleicht hat er beide Zunamen gehabt; unrichtig dagegen ist, dafs er den Tempel als Konsul gelobt, als Censor in Verding gegeben habe, da er früher Censor als Konsul war; s. 27, 11, 7; 29, 11, 10. 13, 1. 36, 4.

7. *insula*] die Tiberinsel. — *Iovis aedem*] wie 33, 42, 10; über den Namen des Gottes s. 31, 21, 12; nach 35, 41, 8 soll der Tempel auf dem Kapitol und von Q. Marcius Ralla geweiht sein; Liv. ist wahrscheinlich verschiedenen Nachrichten gefolgt; vgl. Preller RM. 238. — *haec eo anno acta*] ist ungenau, da auch das Kap. 54 Erzählte noch in das Jahr fällt.

54. Wahlen, Spiele. Val. Max. 2, 4, 3; 4, 5, 1.

1. *venit*]* — *Cornelius Merula*] s. 45, 5; 32, 7, 13. — *Minucius*] s. 33, 24, 2.

2. *postero die*] d. h. am Tage nach der Konsulwahl; vgl. 35, 10, 11; 39, 23, 2 u. a. — *Scipio*] Bruder des Africanus; s. 30, 38, 4. — *Fulvius .. Scribonius*] s. 33, 42, 8. 10. — *Licinus**] s. 26, 6, 1. — *Flaminius*] s. 33, 42, 8. Über *et* vor dem letzten Namen s. zu 3, 1, 5.

3. *Megalesia*] s. 29, 14, 14. — *ludos scaenicos*] sie gaben die Megalesia zuerst als scenische Spiele (oder insoweit sie scenische waren), d. h. sie gaben an den Megalesien zuerst scenische Spiele; vgl. 31, 4, 5: *ludi Romani scaenici magnifice .. facti*; es wird dadurch nicht ausgeschlossen, dafs an den Megalesien auch andere Spiele gegeben worden seien; am letzten Tage wenigstens wurden circensische aufgeführt; s. Marq. 3, 480; Preller RM. 448; vgl. Val. Max.: *ludos matri deorum facientes.* — *Atilius*] s. 35, 10, 11. — *primi*] anders berichtet Valerius Antias nach 36, 36, 4; vgl. 33, 25, 1–2.

4. *ludos Romanos*] wie 44, 5; nach anderen war es an den eben erwähnten Megalesien geschehen (s. Cic. de harusp. resp. 24; Val. Max. a. a. O.), nach anderen an Votivspielen; s. Asconius zur Cornel. S. 69. — *primum .. secretus*] 1, 35, 8 bezieht sich auf die Cirkusspiele, in welchen jedoch die Trennung des Senats vom Volke auf die Dauer erst vom Kaiser Clau-

a populo secretus spectavit, praebuitque sermones, sicut omnis
novitas solet, aliis tandem, quod multo ante debuerit, tributum exi-
5 stimantibus amplissimo ordini, aliis demptum ex dignitate populi,
quidquid maiestati patrum adiectum esset, interpretantibus et
omnia discrimina talia, quibus ordines discernerentur, et con-
6 cordiae et libertatis aequae minuendae esse. ad quingentesimum
quinquagesimum octavum annum in promiscuo spectatum esse;
quid repente factum, cur immisceri sibi in cavea patres plebem
7 nollent? cur dives pauperem consessorem fastidiret? novam, su-
perbam libidinem, ab nullius ante gentis senatu neque desidera-
8 tam neque institutam. postremo ipsum quoque Africanum, quod

dius eingeführt wurde; vgl. Dio Cass. 60, 7. Wahrscheinlich wurden die der Bühne nächsten Plätze durch einen Verschlag von den übrigen in der Cavea (s. § 6) getrennt. — *praebuitque sermones*] näml. die neue Sache, die Neuerung (*novitas* im folgenden); zur Situation vgl. 3, 55, 2; Tac. Ann. 1, 4 ff.; 1, 9.

5. *demptum ex* . .] vgl. 3, 33, 10; 7, 41, 8; 8, 34, 6. — *interpretantibus*] 'der Sache die Deutung gaben'; s. 3, 20, 5*; 6, 16, 7. — *discrimina* . .] vgl. 1, 42, 4. — *aequae**] s. 4, 5, 1. 5; 45, 32, 5; zur Konstr. s. zu 3, 24, 1.

6. *ad quingentesimum* . .] nach Val. Max. *per quingentos et quinquaginta octo annos*; bei Liv. erwartete man nach seiner Chronologie (s. 31, 1, 4) *septimum* statt *octavum*; s. Mms. Chron. 121. — *in promiscuo*]* — *factum**] näml. *esse*; davon hängen die beiden Sätze mit *cur* ab. — *cavea*] im Gegensatze zu der *scaena*, der Raum, wo die Zuschauer stehen; s. 24, 39, 5. — *dives*] die Senatoren; s. 31, 17. — *consessorem*] vgl. Cic. Cornel. S. 69: *a populari consessu senatoria subsellia separari*; de harusp. resp. 24: *populi consessum*; es werden so Sitze vorausgesetzt, vielleicht waren es nur von den einzelnen mitgebrachte Sessel, da es nach 41, 27, 6; Per. 48 damals noch kein stehendes Theater gab; vgl. Val. Max. 2, 4, 2; Marq. 3, 509. — *superbam libidinem*] näml. *esse*; es sei Willkür, willkürliche Forderung, die sich an keine Sitte, kein Gesetz binde.

8. *Africanum*] Liv. scheint hier nicht dem 44, 5 Gesagten zu widersprechen, sondern dasselbe genauer angeben und sagen zu wollen, Scipio habe die Sache nur im Senate zur Sprache gebracht, die Censoren den Senatsbeschlufs ausgeführt. Noch bestimmter legt Cicero die Sache dem Africanus bei de harusp. resp. 24: *quibus ludis (Megalensibus) primum ante populi consessum senatui locum P. Africanus iterum consul ille maior dedit*; vgl. Cornel. S. 69: *P. Africanus ille superior dicitur . . a se ipso saepe accusatus esse, quod, cum consul esset . ., passus esset tum primum a populari consessu senatoria subsellia separari*; dazu Asconius: *non praeterire autem vos volo esse oratoriae calliditatis, ut, cum opus est, eisdem rebus ab utraque parte vel a contrariis utantur. nam cum secundum Ciceronis opinionem auctore Scipione consule aediles secretum . . locum spectandi senatoribus dederint, . . paenituisse ait Scipionem, quod passus esset id fieri; in oratione de aruspicum responso . . ipsum etiam dedisse dicit*; Val. Max. nennt 2, 4, 3 den Africanus posterior, aber 4, 5, 1 richtig den

consul auctor eius rei fuisset, paenituisse ferunt. adeo nihil mo-
tum ex antiquo probabile est; veteribus, nisi quae usus evidenter
arguit, stari malunt.

Principio anni, quo L. Cornelius Q. Minucius consules fue- 55
runt, terrae motus ita crebri nuntiabantur, ut non rei tantum ip-
sius sed feriarum quoque ob id indictarum homines taederet; nam 2
neque senatus haberi neque res publica administrari poterat sa-
crificando expiandoque occupatis consulibus. postremo decem- 3
viris adire libros iussis, ex responso eorum supplicatio per tri-
duum fuit. coronati ad omnia pulvinaria supplicaverunt, edictum- 4
que est, ut omnes, qui ex una familia essent, supplicarent pariter.
item ex auctoritate senatus consules edixerunt, ne quis, quo die
terrae motu nuntiato feriae indictae essent, eo die alium terrae
motum nuntiaret. provincias deinde consules prius, tum prae- 5
tores sortiti. Cornelio Gallia, Minucio Ligures evenerunt; sortiti 6
praetores C. Scribonius urbanam, M. Valerius peregrinam, L. Cor-
nelius Siciliam, L. Porcius Sardiniam, C. Flaminius Hispaniam
citeriorem, M. Fulvius Hispaniam ulteriorem.

Nihil eo anno belli expectantibus consulibus litterae M. Cinci 56
— praefectus is Pisis erat — adlatae, Ligurum viginti milia ar- 2

älteren. — *nihil motum*] 'keine vorgenommene Veränderung'; über das Particip s. 27, 45, 4; über *movere* s. 35, 42, 6 u. a. — *ex antiquo*] 'aus dem alten Zustande heraus', *motum ex antiquo* = Veränderung des Hergebrachten. — *probabile est*] 'findet Beifall'. — *veteribus*] ist wie *antiquo* Neutrum; s. 1, 9, 3. 53, 1; 5, 33, 11; vgl. zu 43, 13, 1. — *usus*] s. 6, 4. — *stari*] dafs man dabei (stehen) bleibe. — *malunt*] allgemeines Subjekt. Ein Gedanke wie 9, 29, 10; das Epiphonem wie 3, 65, 11.

55. Prodigien. Verlosung der Provinzen.

1. *terrae motus*] wie 35, 40, 7. — *feriarum*] das Folgende zeigt, worin dieselben bestehen; die weltlichen Geschäfte ruhen, daher keine Senatssitzungen; es wird für den Staat gebetet und geopfert und zwar nicht von den Decemviri, sondern von den Konsuln; vgl. 3, 5, 14; 42, 20, 6.

2. *expiandoque*] absolut; es ist *deos* oder *iram deorum* zu denken.

3. *postremo*] nachdem das vorher Erwähnte lange gedauert hat. — *libros*] s. 3, 10, 7. — *supplicatio*] wie 31, 8, 1. — *coronati*] mit Lorbeer, dem Laube von dem Baume des Apollo; s. 25, 12, 15; 27, 37, 13; Preller RM. 134; anders die Bekränzung der Sieger 10, 47, 3.

4. *pariter*] nachdrücklich nachgestellt; s. 41, 12, 9; sie sollen zu gleicher Zeit, nicht Männer und Frauen gesondert, beten; vgl. 22, 10, 8. — *eo die*] nach *quo die*; s. zu 35, 3.

5. *consules prius*] dies war das Gewöhnliche; man sieht nicht, warum es hier besonders erwähnt ist; vgl. 32, 28, 2.

6. *Gallia . . Ligures*] hier getrennt; vgl. 32, 28, 8. — *sortiti* praetores*] ist umgestellt, um *praetores* an die Namen zu rücken; die Wiederholung ähnlich 38, 35, 10. — *Cornelius*] s. CIL. I. S. 146.

56. Krieg gegen die Ligurer.

1. *praefectus*] wahrscheinlich mi-

matorum coniuratione per omnia conciliabula universae gentis facta Lunensem primum agrum depopulatos, Pisanum deinde
3 finem transgressos omnem oram maris peragrasse. itaque Minucius consul, cui Ligures provincia evenerat, ex auctoritate se-
4 natus in rostra escendit et edixit, ut legiones duae urbanae, quae superiore anno conscriptae essent, post diem decimum Arretii adessent; in earum locum se duas legiones urbanas scripturum.
5 item sociis et Latino nomini, magistratibus legatisque eorum,
6 qui milites dare debebant, edixit, ut in Capitolio se adirent. iis quindecim milia peditum et quingentos equites, pro numero cu-
7 iusque iuniorum, discripsit et inde ex Capitolio protinus ire ad
8 portam et, ut maturaretur res, proficisci ad dilectum iussit. Fulvio

litärischer Befehlshaber, da Pisä die Grenzfestung gegen die Ligurer (s. 33, 43, 5) und den Einfällen derselben ausgesetzt war; s. 35, 3, 1. 4, 1; 39, 2, 5; über *praefectus* s. 24, 37, 2; vgl. 23, 15, 2; 29, 6, 16. — *is*]*

2. *coniuratione*] Eidverbrüderung, eine Vereinigung von Bundesgenossen, Unterworfenen u. a. zum Krieg gegen Rom; s. 11, 7; 9, 26, 5. — *conciliabula*] hier Ortschaften, wie *vici*; s. 32, 31, 2; anders 7, 15, 13; 25, 5, 6; 29, 37, 3 u. a. — *Lunensem*] s. 8, 4; 43, 9, 3. — *finem*] s. 7, 19, 9; 9, 6, 10. — *transgressos*] sie waren also weiter südlich gezogen.

3. *ex auctoritate senatus**] wie der Senat auch sonst die Heere bestimmt.

4. *superiore anno*] s. 43, 9; sie sind in der Nähe der Stadt; jeder darf sich an den Bestimmungsort begeben, wie es ihm bequem ist. — *duas legiones urbanas*] über die Wiederholung des Ausdrucks s. zu 35, 3.

5. *magistratibus legatisque*] beschränkende Apposition; s. 26, 33, 14; vgl. Pol. 6, 21, 4: *οἱ τὰς ὑπάτους ἀρχὰς ἔχοντες παραγγέλλουσι τοῖς ἄρχουσι τοῖς ἀπὸ τῶν συμμαχίδων πόλεων τῶν ἐκ τῆς Ἰταλίας, ἐξ ὧν ἂν βούλωνται συστρατεύειν τοὺς συμμάχους, διασαφοῦντες τὸ πλῆθος* . .; Nieb. RG. 3, 623; Liv. 27, 9, 7: *legationes*; 29, 15, 5: *magistratus denosque principes*; ebd. § 14: *legati*. — *qui . . debebant*] Bestimmung von *eorum* (*sociorum*); die Socii konnten, da sie ihre Kontingente in Kohorten stellten, nicht alle jedesmal herangezogen werden, sondern es geschah nach einem Turnus (s. 6, 12, 4), wenn nicht, im Fall der Krieg in Italien war, die, welche dem Kriegsschauplatze näher wohnten, gewählt wurden.

6. *pro numero . .*] sonst stellen die Socii nach ihrem Foedus, die latinischen Kolonieen nach der Formula ihre Kontingente; s. 22, 57, 10; an u. St. müssen die Magistrate den Bestand der Waffenfähigen angeben, nach dem die Konsuln die zu stellende Truppenzahl bestimmen (vgl. Pol. 2, 23, 8), sei es daſs die 29, 37, 7 bei den 12 Kolonieen getroffene Einrichtung bereits allgemeiner angewandt, oder aus einem anderen Grunde von dem gewöhnlichen Verfahren abgegangen wurde; s. Lange 2, 192. — *cuiusque*] weil in *pro numero* ein distributives Verhältnis liegt. — *discripsit*] er bestimmte für jeden Staat die auf ihn kommende Truppenzahl; s. 31, 14, 2.

7. *protinus*] gehört auch zu *proficisci*, = 'stracks, ohne Aufschub.'

Flaminioque terna milia Romanorum peditum, centeni equites in supplementum et quina milia socium Latini nominis et duceni equites decreti, mandatumque praetoribus, ut veteres dimitterent
milites, cum in provinciam venissent. cum milites, qui in legio- 9
nibus urbanis erant, frequentes tribunos plebei adissent, uti causas cognoscerent eorum, quibus aut emerita stipendia aut morbus causae essent, quo minus militarent, eam rem litterae Ti.
Sempronii discusserunt, in quibus scriptum erat, Ligurum decem 10
milia in agrum Placentinum venisse et eum usque ad ipsa coloniae moenia et Padi ripas cum caedibus et incendiis perpopula-
tos esse; Boiorum quoque gentem ad rebellionem spectare. ob 11
eas res tumultum esse decrevit senatus; tribunos plebei non placere causas militaris cognoscere, quo minus ad edictum con-
veniretur. adiecerunt etiam, ut socii nominis Latini, qui in ex- 12
ercitu P. Cornelii Ti. Sempronii fuissent et dimissi ab iis consulibus essent, ut, ad quam diem L. Cornelius consul edixisset et
in quem locum edixisset Etruriae, convenirent, et uti L. Cor- 13
nelius consul in provinciam proficiscens in oppidis agrisque, qua iturus esset, si quos ei videretur, milites scriberet armaretque et duceret secum, dimittendique ei, quos eorum quandoque vellet, ius esset.

Postquam consules dilectu habito profecti in provincias sunt, 57
tum T. Quinctius postulavit, ut de iis, quae cum decem legatis ipse statuisset, senatus audiret eaque, si videretur, auctoritate

9. *causas cognoscerent*] s. 3, 69, 6; die Tribunen sollen, was sonst den Feldherren zusteht, selbst untersuchen, und der Senat (s. § 11: *non placere*) erkennt ihr Recht an, obgleich dasselbe nach 42, 32, 7 streitig war. — *emerita stipendia*] s. 4, 60, 4; wahrscheinlich waren viele ausgehoben, die in den langen Kriegen bereits ihre gesetzliche Anzahl Feldzüge gemacht hatten. — *causae*] ist Dativ; 38, 52, 3; = 'Verhinderungsgrund'; daher § 11: *quo minus*; über die Konstr. s. 24, 16, 13; 40, 26, 5; Tac. Ann. 1, 14.

10. *decem milia*] wohl ein anderes Heer als § 2. — *Placentinum*] s. 22, 3. 47, 8. — *Boiorum*] ungeachtet des Sieges 47, 8.

11. *tumultum esse*] bei dem die vacationes aufhörten, und das § 13 beschriebene Verfahren eintrat; s. 32, 26, 9 f. Zur Konstr. vgl. 25, 4, 7. — *causas militaris*] allgemeine Bezeichnung der Hindernisse des Kriegsdienstes.

12. *ut . . ut*] s. 8, 6, 14; 22, 11, 4 u. a.; vgl. 9, 30, 6.

13. *qua iturus esset*] s. 40, 26, 6. — *si quos ei videretur*] näml. *scribere*; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich, da sich gewöhnlich nur das Relativum findet; s. zu 6, 26, 2 und 31, 3, 2; *si qui* vertritt ein verallgemeinerndes Relativ; s. 50, 3; vgl. 38, 11, 4; 44, 29, 4: *praeterquam si qui*. — *dimittendique . .*] was sonst nur nach der Anordnung des Senats geschah.

57—59. Verhandlungen mit den Gesandten des Königs Antiochus. Diod. 28, 17; App. Syr. 6.

1. *tum*] s. zu 28, 9. — *quae . . statuisset*] gewöhnlich heifst es nur

sua confirmaret; id eos facilius facturos, si legatorum verba, qui ex universa Graecia et magna parte Asiae quique ab regibus ve-
3 nissent, audissent. eae legationes a C. Scribonio praetore urbano in senatum introductae sunt, benigneque omnibus responsum.
4 cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quorum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, de-
5 legata est. T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis verba audiret responderetque iis, quae ex dignitate atque uti-
6 litate populi Romani responderi possent. Menippus et Hegesianax principes regiae legationis erant. ex iis Menippus ignorare se dixit, quidnam perplexi sua legatio haberet, cum simpliciter ad
7 amicitiam petendam iungendamque societatem venissent. esse autem tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias civitates regesque: unum, cum bello victis dicerentur leges; ubi enim omnia ei, qui armis plus posset, dedita essent, quae ex iis habere victos, quibus multari eos velit, ipsius ius atque arbitrium

acta; s. 26, 31, 10; die Bestimmungen waren im allgemeinen vom Senate gemacht, im einzelnen zum Teil abgeändert worden; s. 50, 8. 51, 1 f.; 33, 31, 4. — *auctoritate sua*] s. 35, 2. — *regibus*] Antiochus, Ptolemäus und Philippus; s. Diodor a. a. O.

3. *praetore urbano* . .] da sie von einem Magistrate eingeführt werden müssen; der Prätor vertritt die Stelle der Konsuln. — *benigne*] genauer Diodor a. a. O. Zur Sache vgl. 35, 31, 4.

4. *disceptatio*] gehört zu *cum Antiocho*, ist aber auch zu *delegata est* zu nehmen. — *aut in Asia*] ist 33. Kap. 39 nicht erwähnt. — *delegata est*] s. zu 5, 20, 9; die zehn Legaten bilden eine im Namen des Senats handelnde Kommission.

5. *T.*]* — *adhibitis*] s. 5, 25, 7. — *legatorum*] es könnten die 25, 2 erwähnten gemeint scheinen; allein Liv. hat die Verhandlungen mit Antiochus nur unvollständig berichtet; s. 25, 1. 59, 8. Nach Appian hat Antiochus im Jahre 194 einen neuen Zug nach Thracien unternommen und, von diesem nach Ephesus zurückgekehrt, die auch von Liv. genannten Gesandten nach Rom geschickt.

6. *venissent*]* — *perplexi*] s. 33, 34, 3. — *amicitiam* . . *societatemque*] ist nur Bezeichnung des Bündnisses, infolge dessen beides eintritt; s. 32, 1. 58, 1; 32, 19, 1. 39, 10; 36, 3, 8; vgl. § 11: *societatis foedus*; Appian: *περὶ τὴν Ῥωμαίων φιλίαν ἐσπουδακότα καὶ βουλόμενον αὐτοῖς εἶναι καὶ σύμμαχον ἂν ἀξιῶσι*; übrigens wird Antiochus schon 32, 8, 13. 16 (vgl. 33, 20, 8) *socius* genannt.

7. *quibus*] näml. *foederibus*, wie § 9; = vermittelst deren man, um freundschaftliche Verhältnisse zu begründen, Verträge abschliefse (*paciscerentur*). — *civitates regesque*] nicht reziprok, sondern es sind die beiden Klassen unabhängiger Staaten (s. 60, 4; 33, 34, 1 u. a.), welche Bündnisse schliefsen können. — *bello victis*] wie fast alle Völker Italiens, Karthago, Philipp, Nabis, wenn es auch nicht alle zum Äufsersten kommen liefsen, sondern vorher sich ergaben (*omnia* . . *dedita*; vgl. 26, 31, 9) und Frieden schlossen, in dem die Römer als Sieger die Bedingungen diktierten (*dicere leges*); s. 31, 11, 17; 33, 12, 2. — *ius atque arbitrium*] die Devicti sind ganz in der Macht des

esse; alterum, cum pares bello aequo foedere in pacem atque 8
amicitiam venirent; tunc enim repeti reddique per conventionem
res et, si quarum turbata bello possessio sit, eas aut ex formula
iuris antiqui aut ex partis utriusque commodo componi; tertium 9
esse genus, cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant; eos neque dicere nec
accipere leges; id enim victoris et victi esse. ex eo genere cum 10
Antiochus esset, mirari se, quod Romani aequum censeant leges ei dicere, quas Asiae urbium liberas et immunis, quas stipendiarias esse velint, quas intrare praesidia regia regemque vetent.
cum Philippo enim hoste pacem, non cum Antiocho amico socie- 11
tatis foedus ita sanciendum esse.

Siegers; dieser hat das Recht und die freie Bestimmung über sie. er kann sie vernichten oder ihnen nehmen, was er will; s. 28, 20, 6; über den Ausdruck s. 24, 37, 9: *cuius iuris atque arbitrii esset.*

8. *pacem atque amicitiam*] Friede und freundschaftliches Verhältnis, wie es vor dem Kriege gewesen ist; anders § 11: *pacem* und § 7: *quibus . . — repeti reddique per conventionem res*] Wiedererstattung oder Ersatz der Beute, des genommenen Landes u. s. w., nach gegenseitiger Übereinkunft, wie es nach dem rekuperatorischen Rechte und dem Ausspruch von Rekuperatoren geschah; s. 26, 48, 8; 41, 24, 16; zu 43, 2, 3. So wurde zunächst der durch den Krieg gestörte Besitz der Staaten und Privatleute nur für die Gegenwart wieder geordnet, doch konnte natürlich auch ein Bündnis geschlossen werden, aber nicht ein solches, in dem nur der eine Teil die Bedingungen feststellte, der andere zu Leistungen verpflichtet wurde; daher vorher *aequo foedere*; s. Voigt, Das ius gentium S. 57. 134 ff. — *ex formula* iuris antiqui*] nach dem früheren gegenseitigen Rechte oder dem durch ein Foedus geordneten rechtlichen Zustande, so daſs dieser wiederhergestellt wurde; über den Ausdruck, aber in anderer Bedeutung, s. 33, 38, 1. 40, 6; 32, 33, 7 u. a.; vgl. zu 33, 20, 7. — *ex . . commodo*] d. h. ohne Rücksicht auf das Recht.

9. *amicitiam sociali foedere . .*] pleonastischer Ausdruck; s. § 7; 45, 25, 9: *sociali foedere*; es soll wohl nur ein Freundschaftsbündnis bezeichnet werden, wie das mit Ptolemäus Per. 14, mit Seleucus 33, 20, 8, die ersten Bündnisse mit Karthago, das alte Bündnis mit den Latinern und anderen italischen Völkern, die ursprünglich selbst das Commercium und Conubium erhalten hatten, welches den auswärtigen Völkern nicht verliehen wurde; s. Voigt a. a. O. 218. — *nec dicere . .*] s. § 7; zu 21, 41, 9; dasselbe ist bei dem *aequum foedus* der Fall, daher Diod.: *τοῖς ἐξ ἴσου τὴν φιλίαν ποιουμένοις*, so daſs diese Klasse nicht an sich, sondern nur in Rücksicht auf den vorhergegangenen Zustand von der zweiten verschieden ist. — *nec accipere*]*

10. *Antiochus*] statt *foedus, quod Antiochus peteret. — quas Asiae . .*] Appian: *κελεύουσι τῶν ἐν Ἰωνίᾳ πόλεων ἀφίστασθαι . . καὶ τῆς Ἀσίας ἔνια μὴ πολυπραγμονεῖν, καὶ Θρᾴκην ἐᾶν. — liberas*] s. 33, 30, 2. — *immunes*] vgl. Diodor: *παρ᾽ ἐνίων τοὺς ὀφειλομένους φόρους μὴ λαμβάνειν*; ähnlich Appian: *φόρους τισὶν ἀφιέναι*; der Gegensatz ist *stipendiarius, vectigalis*; s. 4, 9. 58, 9; 28, 25, 9. — *quas*]*

11. *societatis foedus*] wie 44, 23, 8;

58 Ad ea Quinctius: ‘quoniam vobis distincte agere libet et ge-
nera iungendarum amicitiarum enumerare, ego quoque duas con-
diciones ponam, extra quas nullam esse regi nuntietis amicitiae
2 cum populo Romano iungendae, unam, si nos nihil, quod ad ur-
bes Asiae attinet, curare velit, ut et ipse omni Europa abstineat;
3 alteram, si se ille Asiae finibus non contineat et in Europam tran-
scendat, ut et Romanis ius sit Asiae civitatium amicitias et tueri,
4 quas habeant, et novas complecti.’ enimvero id auditu etiam di-
cere indignum esse Hegesianax, Thraciae et Chersonesi urbibus
5 arceri Antiochum, *cum*, quae Seleucus, proavus eius, Lysimacho
rege bello victo et in acie caeso per summum decus parta relique-
rit, pari cum laude eadem ab Thracibus possessa, partim armis re-
ceperit Antiochus, partim deserta, sicut ipsam Lysimachiam, et re-
vocatis cultoribus frequentaverit et, quae strata ruinis atque in-
6 cendiis erant, ingentibus impensis aedificaverit. quid igitur simile
esse ex ea possessione, ita parta, ita recuperata, deduci Antio-
chum, et Romanos abstinere Asia, quae numquam eorum fuerit?
7 amicitiam expetere Romanorum Antiochum, sed quae impetrata
8 gloriae sibi, non pudori sit. ad haec Quinctius ‘quando quidem’
inquit ‘honesta pensamus, sicut aut sola aut prima certe pensari
9 decet principi orbis terrarum populo et tanto regi, utrum tandem

vorher *sociale foedus*, im Gegensatze zu *pax*, der diktiert wird. Wahrscheinlich haben Diodor und Appian wie Liv. aus Polybios geschöpft, aber nicht das Allgemeine, sondern nur das § 10 und 11 und Kap. 28 angeführte Einzelne aufgenommen.

58. 1. *quoniam*] vgl. § 8; 21, 18, 8. — *distincte*] Gegensatz zu *perplexe*; s. 57, 6. — *quoque*] hebt nur das gleiche Verhältnis hervor, insofern auch er mehrere Punkte (obgleich verschiedener Art) aufstellt. — *condiciones .. unam*] s. 32, 38, 9.

2. *ut et ipse ..*] für diesen Fall werden also die griechischen Städte in Asien von Rom aufgegeben. — *novas*] bezieht sich auf den Gesamtbegriff *civitatium amicitias*; vgl. 21, 19, 5.

4. *enimvero ..*] s. zu 24, 31, 1; vgl. 31, 30, 4. — *auditu*] s. 6, 37, 1. — *Thraciae et Chersonesi*] s. 33, 38, 4 ff.

5. *Seleucus*] Nicator † 281; dessen Sohn war Antiochus Soter † 261, sein Enkel Antiochus Theos † 246; von diesem stammte Seleucus Callinicus, der Vater des Antiochus; also ist *proavus* nicht genau, da vielmehr *abavus*, Ururgroſsvater, zu sagen war; vgl. zu 4, 48, 6; Appian sagt nur: *καὶ Θρᾴκην ἐὰν δεῖ τῶν προγόνων αὐτοῦ γενομένην.* — *Lysimacho .. victo*] s. 33, 40, 4. — *per*] s. 51, 5. — *pari cum laude*] ist mit Nachdruck vorangestellt; zur Sache vgl. 33, 38, 10. — *possessa partim*]* — *receperit*]* — *erant*] s. 62, 13; 2, 15, 3.

6. *simile*] s. 28, 42, 3; 35, 16, 8: *quid simile habet.* — *et Romanos ..*] die beiden verschiedenen Dinge, zu denen *quid simile esse* negatives Prädikat ist, sind einander durch *et* gleichgestellt.

8. *pensari*] gegen einander abwägen, ist mit *populo .. regi* = *a populo .. a rege* zu verbinden; s. 9, 36, 1; 22, 34, 8.

videtur honestius, liberas velle omnis, quae ubique sunt, Graeciae urbis, an servas et vectigalis facere? si sibi Antiochus pul- 10
chrum esse censet, quas urbes proavus belli iure habuerit, avus
paterque numquam usurpaverit pro suis, eas repetere in servi- 11
tutem, et populus Romanus susceptum patrocinium libertatis
Graecorum non deserere fidei constantiaeque suae ducit esse. sic- 12
ut a Philippo Graeciam liberavit, ita et ab Antiocho Asiae urbes, quae Graii nominis sint, liberare in animo habet. neque 13
enim in Aeolidem Ioniamque coloniae in servitutem regiam missae sunt, sed stirpis augendae causa gentisque vetustissimae per orbem terrarum propagandae.' cum haesitaret Hegesianax nec 59
infitiari posset honestiorem causam libertatis quam servitutis praetexi titulo, 'quin mittimus ambages?' inquit P. Sulpicius, qui maximus natu ex decem legatis erat; 'alteram ex duabus condicio- 2
nibus, quae modo diserte a Quinctio latae sunt, legite aut supersedete de amicitia agere.' 'nos vero' inquit Menippus 'nec 3
volumus nec possumus pacisci quicquam, quo regnum Antiochi minuatur.'

Postero die Quinctius legationes universas Graeciae Asiae- 4
que cum in senatum introduxisset, ut scirent, quali animo populus Romanus, quali Antiochus erga civitates Graeciae essent, postulata et regis et sua exposuit: renuntiarent civitatibus suis 5
populum Romanum, qua virtute quaque fide libertatem eorum a

9. *omnis, quae ubique . .*] s. zu 33, 34, 3. — *liberas*]* — *servas et vectigalis*] Gegensatz zu 57, 10; vgl. 21, 41, 7; 31, 29, 7.

10. *numquam usurpaverint*] ihr Recht auf dieselben, als ihnen gehörende, nicht geltend gemacht haben, so dafs der fremde Besitz nicht unterbrochen und so verjährt ist; s. 33, 38, 3. 40, 5 u. a.

11. *fidei . .*] s. 49, 11; über die Konstr. s. 21, 41, 12.

12. *Graii nominis**] *Graii* nur hier bei Liv.; zu *nominis* vgl. Cic. de rep. 1, 58; 2, 9; 3, 15; 6, 16 u. a.

13. *stirpis augendae*] s. 27, 9, 11. — *vetustissimae*] darauf wird immer ein besonderer Wert gelegt s. 31, 1, 7; vgl. 5, 54, 5.

59. 1. *honestiorem*] ist zum Prädikat zu nehmen, = 'als eine . .' — *titulo*] scheint Dativ zu sein, = *ut esset titulus* (*titulus* = Angabe dessen, was man thut oder gethan hat; s. zu 25, 29, 5); in der Verbindung mit *praetexere* erscheint der *titulus* als täuschend, als 'Aushängeschild'; vgl. 37, 54, 13: *quem titulum praetenderitis adversus Philippum belli*; Tac. Hist. 4, 73: *libertas et speciosa nomina praetexuntur*; vgl. Liv. 36, 17, 13. — *Sulpicius*] s. 33, 24, 7. — *diserte*] 'ausdrücklich'. — *legite*] = *eligite*; vgl. 21, 18, 13: *sumite*. — *supersedete*] s. 21, 40, 1.

4. *universas*] nach § 6 auch die des Antiochus. — *quali*]*

5. *renuntiarent*] hängt von einem aus *exposuit* zu entnehmenden Begriffe der Aufforderung ab; die Äufserung wird nach dem Zusammenhang dem Quinctius beigelegt, nicht, wie man erwarten sollte, dem Vorsitzenden des Senats, der die Ansicht des Senats ausspräche (s. § 6:

Philippo vindicaverit, eadem ab Antiocho, nisi decedat Europa,
6 vindicaturum. tum Menippus deprecari et Quinctium et patres institit, ne festinarent decernere, quo decreto turbaturi orbem
7 terrarum essent; tempus et sibi sumerent et regi ad cogitandum darent; cogitaturum, cum renuntiatae condiciones essent, et impetraturum aliquid aut pacis causa concessurum. ita integra di-
8 lata res est. legatos mitti ad regem eosdem, qui Lysimachiae apud eum fuerant, placuit, P. Sulpicium, P. Villium, P. Aelium.

60 Vixdum hi profecti erant, cum a Carthagine legati bellum haud dubie parare Antiochum Hannibale ministro attulerunt inie-
2 ceruntque curam, ne simul et Punicum excitaretur bellum. Hannibal patria profugus pervenerat ad Antiochum, sicut ante dictum est, et erat apud regem in magno honore, nulla alia arte, nisi quod volutanti diu consilia de Romano bello nemo aptior
3 super tali re particeps esse sermonis poterat. sententia eius una atque eadem semper erat, ut in Italia bellum gereretur: Italiam
4 et commeatus et militem praebituram externo hosti; si nihil ibi moveatur, liceatque populo Romano viribus et copiis Italiae extra Italiam bellum gerere, neque regem neque gentem ullam parem
5 Romanis esse. sibi centum tectas naves et decem milia peditum, mille equites deposcebat: ea se classe primum Africam petiturum; magno opere confidere et Carthaginienses ad rebellandum
6 ab se compelli posse; si illi cunctentur, se aliqua parte Italiae excitaturum Romanis bellum. regem cum ceteris omnibus trans-

decernere), weil jener die ganze Verhandlung im Namen des Senats geführt hat; s. 57, 4. — *decedat Europa**] s. 47, 5; 32, 34, 13 u. a.

6. *deprecari*] wie 6, 21, 6; = bitten. — *institit*] s. zu 4, 22, 4. — *decernere*] = *decretum facere*; vgl. 2, 24, 6; 24, 22, 9.

7. *ad cogitandum*] gehört auch zu *tempus sumerent*. — *integra*] proleptisch; = sie wurde verschoben und blieb so unentschieden; s. 27, 9, 10. 25, 2; 30, 12, 20.

8. *legatos*] vgl. Iustin 31, 4, 4. — *P. Sulpicium*] dieser und P. Aelius waren nicht unter den Gesandten, die in Lysimachia mit dem Könige verhandelt hatten; s. 33, 39, 2; es ist daher an u. St. wohl eine spätere Gesandtschaft gemeint, die auch Diodor anzudeuten scheint; vgl. 33, 12; 35, 13, 6.

60—62. Hannibal und Karthago. Pol. 32, 2; Iustin 31, 4; App. Lib. 67; Syr. 7; Zon. 9, 18; Nep. Hann. 8, 1.

60. 1. *ministro*] der ihm alles an die Hand gebe, ihm in allem zur Hand gehe. — *simul*] s. 62, 6.

2. *pervenerat*] s. 33, 49, 6; bereits zwei Jahre vorher, in denen er nichts gethan hat oder hat thun können. — *nulla alia arte*] s. 2, 47, 12. — *volutanti*] dieselbe Situation wie schon 33, 49, 7: *fluctuantem*. — *super tali re*] s. 4, 56, 10; zu *sermonis* gehörend; s. 1, 34, 5.

3. *sententia . . erat, ut . .*] vgl. 39, 39, 6.

4. *viribus et copiis*] s. 21, 1, 2; zur Sache vgl. 31, 7, 14.

5. *Carthaginienses . .*] vgl. Appian: ἔς τε Καρχηδόνα τοῖς φίλοις ἐπιστεῖλαι τὸν δῆμον ἐς ἀπό-

ire in Europam debere et in aliqua parte Graeciae copias con-
tinere neque traicientem et, quod in speciem famamque belli satis
sit, paratum traicere. in hanc sententiam cum adduxisset regem, 61
praeparandos sibi ad id popularium animos ratus litteras, ne quo
casu interceptae palam facerent conata, scribere non est ausus;
Aristonem quendam Tyrium nanctus Ephesi expertusque soller- 2
tiam levioribus ministeriis, partim donis, partim spe praemiorum
oneratum, quibus etiam ipse rex adnuerat, Carthaginem cum man-
datis mittit. edit nomina eorum, quibus conventis opus esset; in- 3
struit etiam secretis notis, per quas haud dubie agnoscerent sua
mandata esse. hunc Aristonem Carthagine obversantem non prius 4
amici quam inimici Hannibalis, qua de causa venisset, cogno-
verunt. et primo in circulis conviviis celebrata sermonibus res 5
est; deinde in senatu quidam nihil actum esse dicere exilio Han- 6
nibalis, si absens quoque novas moliri res et sollicitando animos
hominum turbare statum civitatis posset; Aristonem quendam, 7
Tyrium advenam, instructum mandatis ab Hannibale et rege An-
tiocho venisse; certos homines cotidie cum eo secreta colloquia
serere; in occulto coqui, quod mox in omnium perniciem erup-
turum esset. conclamare omnes vocari Aristonem debere, et 8
quaeri, quid venisset, et, nisi expromeret, cum legatis Romam
mitti; satis pro temeritate unius hominis suppliciorum pensum
esse; privatos suo periculo peccaturos; rem publicam non extra 9

στασιν ἐγεῖραι, δυσφοροῦντα τέως ἐφ᾽ ἑαυτοῦ καὶ πρὸς Ῥωμαίους ἀπίστως ἔχοντα ..

6. *Graeciae*] vgl. Iustin: *in Asia regi sedenti.*

61. 1. *conata*] s. 21, 50, 9.

2. *Aristonem*] der Gegensatz ist durch die Wortstellung angezeigt. — *expertusque*]* — *quibus.. adnuerat*] s. 31, 5, 7.

3. *secretis notis*] nicht Geheimschrift, sondern Reden, Thatsachen u. s. w., die, wie Hannibals Freunde wufsten, nur diesem bekannt waren. Anders Nepos: *Hannibal . . L. Cornelio Q. Minucio consulibus cum quinque navibus Africam accessit, . . si forte Carthaginienses ad bellum . . possent induci.*

4. *obversantem . .*] s. 33, 47, 10; über die Konstr. des Satzes vgl. 23, 10, 3; Cic. p. Mil. 7; p. Dei. 30; Ter. Eun. 610.

5. *circulis*] s. 37, 1; zu 44, 20, 8; an u. St. ist das zweigliedrige Asyndeton zu beachten; vgl. zu 33, 38, 12. — *conviviis*]*

6. *in senatu*] s. § 15; vgl. 25, 1, 9. — *si absens . .*] vgl. 21, 10, 12: *sollicitare quietae statum civitatis.*

7. *Tyrium advenam*] s. 62, 6; Appian: *ἔμπορον Τύριον.* — *certos*] s. § 11: *Barcinae . . homines.* — *in occulto*]* — *coqui**] s. 3, 36, 2: *consilia . . secreta ab aliis coquebant*; 8, 3, 2; 40, 11, 2.

8. *conclamare*]* — *quaeri*] näml. *ex eo.* — *quid venisset*] s. 31. 39, 1. — *satis . . suppliciorum pensum*] wie *poenas pendere* gesagt.

9. *privatos*] die Barciner. — *suo periculo*] s. 32, 21, 1; zur Sache vgl. zu 21, 6, 5. — *extra noxam*] ohne Anteil an der Schuld; s. Cic. in Verr. 5, 134: *extra culpam*; die

noxam modo sed etiam extra famam noxae conservandam esse.
10 vocatus Ariston purgare sese et firmissimo propugnaculo uti,
11 quod litterarum nihil ad quemquam attulisset; ceterum nec causam adventus satis expediebat et in eo maxime haesitabat, quod cum Barcinae solum factionis hominibus collocutum eum argue-
12 bant. orta inde altercatio est aliis pro speculatore comprehendi iam et custodiri iubentibus, aliis negantibus tumultuandi causam
13 esse; mali rem exempli esse de nihilo hospites corripi; idem Carthaginiensibus et Tyri et in aliis emporiis, quo frequenter
14 commeent, eventurum. dilata eo die res est. Ariston Punico ingenio inter Poenos usus tabellas conscriptas celeberrimo loco super sedem cotidianam magistratuum prima vespera suspendit,
15 ipse de tertia vigilia navem conscendit et profugit. postero die cum sufetes ad ius dicendum consedissent, conspectae tabellae demptaeque et lectae. scriptum erat Aristonem privatim ad neminem, publice ad seniores — ita senatum vocabant — mandata
16 habuisse. publicato crimine minus intenta de paucis quaestio erat; mitti tamen legatos Romam, qui rem ad consules et senatum deferrent, placuit, simul qui de iniuriis Masinissae quererentur.

Wiederholung der Präposition wie 45, 10, 10 u. a.

10. *firmissimo propugnaculo*] er hatte daran wirklich u. s. w.; daher nicht *pro firmissimo propugnaculo.*

11. *in eo*] in dem Anklagepunkte. — *Barcinae factionis*] s. 33, 46, 4; zum Ausdr. vgl. zu 21, 4.

12. *inde*] dann, infolge davon. — *iam*] 'jetzt schon', ehe er vollständig überführt sei.

13. *mali rem exempli . .*] s. 26, 2, 2. — *de nihilo*] s. 30, 29, 4: *spes non de nihilo concepta.* — *quo*]* — *commeent*]*

14. *inter Poenos*] = 'da er es mit Puniern zu thun hatte'. — *celeberrimo loco*] Appian: *πρὸ τοῦ βουλευτηρίου.* — *sedem*] wie das Tribunal der Magistrate in Rom. — *magistratuum*] der Plural, weil es zwei Sufeten gab; s. § 15. — *de tertia vigilia*] s. 40, 4, 10; vgl. 8, 23, 15.

15. *sufetes*] s. 30, 7, 5; sie sind also, was der Name Schophetim bedeutet, Richter und Vorsitzer des Gerichts; s. 33, 46, 3: *praetor.* — *consedissent*] s. 26, 15, 8. — *privatim* ad neminem*] vgl. 1, 39, 3; 22, 49, 10: *publice patribus .. privatim Q. Fabio.* — *seniores*] Appian: *τοὺς βουλευτάς*; Liv. scheint den ganzen Senat zu denken (*σύγκλητος*; s. Pol. 10, 18; Diod. 14, 47; 20, 59), während es nach dem, was er 30, 16, 3 sagt, eher die Gerusia war, an welche die Sache zuerst berichtet wurde. Übrigens zeigt die Erklärung, wie 60, 5: *tectas* (s. 31, 14, 2), dafs der Abschnitt einer griechischen Quelle, wahrscheinlich dem Polybios entnommen ist. Anders berichtet Iustin: *perductus in senatum cum interrogaretur, ad quem missus esset, Punico ingenio respondit se ad universum senatum missum . .*

16. *publicato*] bedeutet hier wohl: für eine die Gesamtheit (nicht einzelne) betreffende Anschuldigung erklärt. — *intenta*] 'mit Nachdruck betrieben.' — *et senatum**] vgl. 31, 3, 6. — *deferrent*]* — *simul . .*] bildet den Übergang zum Folgenden.

Masinissa postquam et infames Carthaginiensis et inter se 62
ipsos discordes *sensit*, principibus propter colloquia Aristonis
senatui, senatu propter indicium eiusdem Aristonis populo su-
specto, locum iniuriae esse ratus agrum maritimum eorum et de- 2
populatus est et quasdam urbes vectigalis Carthaginiensium sibi
coegit stipendium pendere. Emporia vocant eam regionem; *in* 3
ora est minoris Syrtis et agri uberis; una civitas eius Leptis; ea
singula in dies talenta vectigal Carthaginiensibus dedit. hanc tum 4
regionem et totam infestam Masinissa et ex quadam parte dubiae
possessionis, sui regni an Carthaginiensium esset, effecerat. et 5
quia simul ad purganda crimina et questum de se Romam eos
ituros comperit, qui et illa onerarent suspicionibus et de iure vec-

62. 1. *infames*] bei den Römern übel beleumundet als zum Abfall geneigt. — *discordes*] s. Appian Lib. 68: οἱ μὲν ἐρρωμάιζον, οἱ δὲ ἐδημοκράτιζον, οἷς δὲ ἤρεσκε Μασσανάσσης; vgl. Mms. RG. 1 [5], 679. — *principibus*] die 61, 11 bezeichneten Barciner, welche jetzt an der Spitze der demokratischen Partei stehen, während der Senat römisch gesinnt ist; vgl. 33, 46, 6. — *senatui*]* — *senatu*]*

2. *agrum maritimum*] über die Stellung s. zu 58, 5; zur Sache s. Pol. 32, 2, 2: ἐπεβάλλετο καταπειράζειν τῶν Καρχηδονίων. § 3: τῆς μὲν οὖν χώρας ταχέως ἐγενήθη κύριος. § 4: τῶν δὲ πόλεων οὐκ ἠδυνήθη γενέσθαι κύριος. § 8: ὥστε .. τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν ἀποβαλεῖν (Καρχηδονίους). — *et quasdam urbes* ..] näml. *in eo agro*. — *vectigalis*] die von Phönizien aus gegründeten und von Libyphöniziern bewohnten Städte waren seit längerer Zeit (s. § 13) zum Teil den Karthagern unterworfen und zinsbar (s. 21, 22, 3; 25, 40, 12) und zahlten jährlich einen bestimmten Steuersatz (s. Movers, Die Phönizier 2, 49. 56. 451 f.; Kuhn 2, 442); so das § 3 erwähnte Leptis; daher im folgenden *stipendium*, genauer *tributum*; s. 21, 20, 6; 33, 42, 4.

3. *Emporia**] s. 29, 25, 12; Pol. 32, 2, 1: θεωρῶν τὸ πλῆθος τῶν πόλεων τῶν περὶ τὴν μικρὰν Σύρτιν ἐκτισμένων καὶ τὸ κάλλος τῆς χώρας, ἣν καλοῦσιν Ἐμπόρια; ebd. 3, 23; von Thenä und den punischen Gräben bis nach Grofsleptis; s. Movers 1, 473. *Emporia* heifsen sie, weil sie den Handel mit den mehr im Innern Afrikas wohnenden Völkern vermittelten. — *agri uberis*] vgl. 19, 9. — *Leptis*] es ist wohl Grofsleptis, j. Lebida, eine Ruinenstätte am westlichen Ende der grofsen Syrte, zu verstehen, da Kleinleptis innerhalb der punischen Gräben, nördlich von den Emporia, lag; s. Sall. Iug. 78; Movers 1, 459. 483 f.; Mms. RG. 1 [5], 679.

4. *tum*] zur Stellung vgl. 36, 14, 12. — *infestam*] s. 33, 36, 1; hier = mit Krieg überzogen, feindlich behandelt. — *dubiae possessionis*] dadurch, dafs er viele Orte besetzte, bewirkte er, dafs man nicht wufste u. s. w.; der Gen. qual. steht hier bei *efficere* wie ein Adjektiv; vgl. 21, 2; die folgenden Genetive sind verschiedener Bedeutung: *sui regni* = zu .. gehörig, *Carthaginiensium* = den Karthagern gehörig.

5. *purganda*] s. 5, 11; über den Wechsel des Ausdrucks (*ad purganda* .. *questum*) s. 29, 28, 10. — *iure vectigalium*] die Abgabe wurde vom Landesherrn entrichtet, das Recht war also mit dem Besitz (*dubiae possessionis*) selbst streitig geworden. Wahrscheinlich war die Gegend, bevor die Karthager

6 tigalium disceptarent, legatos et ipse Romam mittit. auditi de
Tyrio advena primum Carthaginienses curam iniecere patribus,
7 ne cum Antiocho simul et Poenis bellandum esset. maxime ea
suspicio crimen urgebat, quod, quem comprensum Romam mitti
8 placuisset, nec ipsum nec navem eius custodissent. de agro deinde
9 cum regis legatis disceptari coeptum. Carthaginienses iure finium
causam tutabantur, quod intra eos terminos esset, quibus P. Sci-
10 pio victor agrum, qui iuris esset Carthaginiensium, finisset, et
confessione regis, qui, cum Aphthirem, profugum ex regno suo,
cum parte Numidarum vagantem circa Cyrenas persequeretur,
precario ab se iter per eum ipsum agrum tamquam haud dubie
11 Carthaginiensium iuris petisset. Numidae et de terminatione Sci-
pionis mentiri eos arguebant, et, si quis veram originem iuris
exigere vellet, quem proprium agrum Carthaginiensium in Africa
12 esse? advenis, quantum secto bovis tergo amplecti loci potuerint,
tantum ad urbem communiendam precario datum; quidquid
Bursam, sedem suam, excesserint, vi atque iniuria partum habere.
13 neque eum, de quo agatur, probare eos posse non modo semper,

sie unterwarfen, den Numidiern zinsbar gewesen, und Masinissa stützte sich auf die Klausel in dem Friedensschlusse bei Pol. 15, 18, 5: *οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις, καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου . . ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντα ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ.*

6. *auditi*] als man von ihnen das hörte, was sie . . sagten; zu diesem Gebrauch von *audire* vgl. Cic. in Verr. 1, 103; p. Sulla 14; ad fam. 7, 17, 3; p. Sest. 108; de or. 1, 116; zu Liv. 28, 43, 20. — *simul*] s. 60, 1.

7. *urgebat*] vgl. § 5: *onerarent*; 31, 11: *premunt.*

9. *esset*] näml. *ager.* — *quibus P. Scipio*] s. 30, 37, 2; vielleicht waren die Grenzen nicht so bestimmt gezogen; s. § 11 und Polybios zu § 5: *ἀποδειχθησομένων.* — *iuris*] = *dicionis*; s. 39, 25, 4.

10. *Aphthirem**] Polybios: *Ἀφθῆρα*; vgl. Movers 2, 403; wahrscheinlich ein numidischer Dynast, Vasall Masinissas, der von ihm abgefallen war; Polybios: *ἀποστάτην.* — *circa Cyrenas*] dies hat Polybios nicht; Liv. hat wahrscheinlich an das bekannte Cyrenä (ein anderes scheint in Afrika nicht erwähnt zu werden), die Verfolgung also als eine sehr weithin beabsichtigte gedacht. — *persequeretur*] Polybios: *διώκων . . μετὰ στρατοπέδου.* — *precario*] s. § 12; 3, 47, 2. — *tamquam*] Ansicht des Königs; s. 21, 18, 4.

11. *terminatione*] wie § 10: *agrum . . finisset.* — *originem iuris*] den Grund ihrer Rechtsansprüche. — *exigere*] vgl. 31, 17. — *quem . . esse*] ist nicht mehr von *arguebant,* sondern von einem allgemeinen Begriff des Sagens abhängig; s. zu 21, 35, 8; 44, 11, 5. — *quidquid*] s. zu 31, 1, 5.

12. *Bursam*] das phönizische *bozra*, Burg, Altstadt, im Gegensatz dazu ist Karthago, *karthada*, Neustadt; vgl. Sil. It. 2, 406: *condebat primae Dido Carthaginis arces.* Die ganze Sage knüpft sich an die griechische Form *βύρσα*, durch die *bozra* wiedergegeben wurde; vgl. Iustin 18, 5; Vell. 1, 6; Verg. Aen. 1, 367 u. a.

13. *agatur*]* — *non modo . .*]

ex quo coeperint, sed ne diu quidem se possedisse. per opportunitates nunc illos, nunc reges Numidarum usurpasse ius, semperque penes eum possessionem fuisse, qui plus armis potuisset.
cuius condicionis res fuerit, priusquam hostes Romanis Cartha- 14
ginienses, socius atque amicus rex Numidarum esset, eius sinerent esse nec se interponerent, quo minus, qui posset, teneret.
responderi legatis utriusque partis placuit missuros se in Afri- 15
cam, qui inter populum Carthaginiensem et regem in re praesenti disceptarent. missi P. Scipio Africanus et C. Cornelius 16
Cethegus et M. Minucius Rufus audita inspectaque re omnia suspensa neutro inclinatis sententiis reliquere. id utrum sua sponte 17
fecerint, an quia mandatum ita fuerit, non tam certum est, quam videtur tempori aptum fuisse, integro certamine eos relinqui;
nam ni ita esset, unus Scipio vel notitia rei vel auctoritate, ita de 18
utrisque meritus, finire nutu disceptationem potuisset.

s. zu 39, 3. — *ne diu quidem . .*] Karthago selbst war lange den numidischen Königen zinsbar gewesen (s. Iustin 19, 1, 3: *adversus Afros . . vectigal pro solo urbis . . repetentes dimicatum*; ebd. 2, 4: *Afri compulsi stipendium urbis conditae Carthaginiensium remittere*), hatte sich aber dann befreit und das Land zum Teil beherrscht; s. zu § 3; Movers 1, 397. 451. — *se*]* — *per opportunitates . . usurpasse*] s. 58, 10.

14. *nec*] = *et ne*; s. 31, 21, 13.

15. *responderi*] die Gesandten hatten sich inzwischen entfernt. — *in re praesenti*] da, wo die Sache ist, 'an Ort und Stelle'; s. 40, 17, 1.

16. *Cethegus*] s. 44, 4. — *Minucius*] s. 53, 2; also waren alle drei sehr angesehene Männer. — *inspectaque*] s. 4, 36, 4.

17. *utrum . .*] Zonoras: *μετέωρον τὴν ἔχθραν αὐτῶν κατέλιπεν, ἵν' ἀλλήλοις τε διαφέροιντο καὶ μηδεὶς αὐτῶν διὰ τὴν κρίσιν κατὰ Ῥωμαίων ὀργίζοιτο.* — *integro certamine*] Wiederholung von *suspensa*, = *non iudicata lite.*

18. *notitia*] s. 31, 21, 11. — *meritus*] durch die Erhaltung Karthagos, die Wiedereinsetzung Masinissas und die Erweiterung seines Reiches; der Zusatz gehört zunächst zu *auctoritate.* — *nutu*] s. 7, 30, 20.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIII PERIOCHA.

T. Quintius Flamininus proconsul cum Philippo ad Cynoscephalas in Thessalia acie victo debellavit. L. Quintius Flamininus [ille], frater proconsulis, Acarnanes Leucade urbe, quod caput est Acarnanum, expugnata in deditionem accepit. pax petenti Philippo, Graecia liberata, data est. Attalus ab Thebis ob subitam valetudinem Pergamum translatus decessit. C. Sempronius Tuditanus praetor ab Celtiberis cum exercitu caesus est. L. Furius Purpurio et Claudius Marcellus consules Boios et Insubres Gallos subegerunt. Marcellus triumphavit. Hannibal frustra in Africa bellum molitus et ob hoc Romanis per epistulas *ab* adversae factionis principibus delatus propter metum Romanorum, qui legatos ad senatum Carthaginiensium de eo miserant, profugus ad Antiochum, Syriae regem, se contulit bellum adversus Romanos parantem.

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

2. *ille* getilgt nach den jüngeren Hss.

T. LIVI

AB VRBE CONDITA LIBRI XXXIIII PERIOCHA.

Lex Oppia, quam C. Oppius tribunus plebis bello Punico de finiendis matronarum cultibus tulerat, cum magna contentione abrogata est, cum Porcius Cato auctor fuisset, ne ea lex aboleretur. is in Hispaniam profectus bello, quod Emporiis orsus est, citeriorem Hispaniam pacavit. T. Quintius Flamininus bellum adversus Lacedaemonios et tyrannum eorum Nabidem prospere gestum data his pace, qualem ipse volebat, liberatisque Argis, qui sub dicione tyranni erant, finivit. res praeterea in Hispania et adversus Boios et Insubres Gallos feliciter gestae referuntur. senatus tunc primum secretus a populo ludos spectavit. *id* ut fieret, Sex. Aelius Paetus et C. Cornelius Cethegus censores intervenerunt cum indignatione plebis. coloniae plures deductae sunt. M. Porcius Cato de Hispania triumphavit. T. Quintius Flamininus, qui Philippum Macedonum regem et Nabidem Lacedaemoniorum tyrannum vicerat Graeciamque omnem liberaverat, ob hanc rerum gestarum multitudinem triduo triumphavit. legati Carthaginiensium nuntiaverunt Hannibalem, qui ad Antiochum confugerat, bellum cum eo moliri. temptaverat autem Hannibal per Aristonem Tyrium sine litteris Carthaginem missum ad bellandum Poenos concitare.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN SEINE TEXTAUSGABE (HAUNIAE MDCCCLXIII) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. vet. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Htz. = Hertz; HJM. = H. J. Müller; Kr. = Kreyfsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

M = Moguntinus.
B = Bambergensis; 11. Jahrhundert.
XXXIII. 1, 1—17, 6 sind nur von B überliefert.

1, 1 *Boeotorum*] Gr.; *boeotiorum* B. Ebenso 1, 3 und 2, 1. Vgl. 28, 5, 5. 8; 29, 12, 14; 33, 1, 7. 9. 27, 5. 7. 8. 29, 1. 7. 8. 11. 12; 35, 47, 2. 50, 5; 36, 7, 4. 20, 4; 42, 12, 5. 38, 5. 40, 6. 43, 5. 7. 44, 1. 51, 9; Per. 52.

1, 1 *facere cupiens*] Römische Ausgabe 1616; *pace recupiens* B.

1, 2 *cum* hinzugefügt nach Röm. Ausg. (1616).

1, 2 *legionis*] Wfsb.² sagt hierzu: 'Man erwartet entweder *unius legionis* oder eine ähnliche Bestimmung; s. 10, 29, 3; 34. 15, 6. Walch vermutet *legionariis*, was aber mehr im Gegensatze zu *socii* gebraucht wird als von Teilen der Legion.'

1, 2 *distantibus*] Gr.; *distantis* B. Wfsb.² hatte *distantis* im Texte und bemerkte dazu: '*distantis* scheint ein durch die weite Entfernung des Wortes von *iussis* . . *hastatis* und die Härte, wenn es sich noch an diese anschlösse (einfacher ist 24, 47, 13; 43, 18, 11 u. a.), entstandenes Anakoluth zu sein, indem *distantis* so auf *sequi* bezogen ist, als ob *iussit hastatos* vorausginge. Ähnlich sind die regelmäfsigen Konstruktionen *civi Romano licet esse Gaditanum*, häufiger im Griechischen, wie Thuk. 7, 57: *ξυνέβη δὲ τοῖς Κρησὶ . . ξυγκτίσαντας . . ἐλθεῖν*. Krüger § 55, 1, 2, 7'.

1, 3 *ad medium*] R. A. (1616); *ad medio* B.

1, 3 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

1, 5 *urbi*] RA. (1616); *turbae* B.

1, 6 *non ante*] RA.; *nouante* B.

2, 1 *Boeotorum*] s. zu 1, 1.

2, 2 *senior*] Gr.; *segnior* B.

2, 6 *a Plataeensi*] Rand der RA.; *ablata ensi* B.

2, 6 *de societate* hinzugefügt vom Rand der RA.

2, 9 *quoniam*] *quō* B.

3, 5 *exercitu*] RA.; *exercito* B.
3, 7 *tenuit*] Mg. schreibt nach Duk. ⟨*eum*⟩ *tenuit.*
3, 8 *Aenianum*] RA.; *aenianum* B.
3, 9 *Phaenea*] Rand der RA.; *phanea* B.
3, 10 *Phthioticum*] Rand RA.; *ptioticum* B.
3, 10 *haud*] RA.; *aut* B.
3, 12 *ad ea quae*] Rand RA.; *de re* B.
3, 12 *erigi* hinzugefügt vom Rand RA.
4, 1 *Aoum*] Horrion (Paderborner Ausgabe 1617); *aouum* B.
4, 1 *ter a*] Rand bei Horrion; *terra* B; M. Müller vermutet *interea a.*
4, 1 *Atracem*] Rand RA.; *atragem* B.
4, 4 *peltastas*] Rand RA.; *peltas* B.
4, 4 *Trallis*] Gr.; *trailis* B.
4, 4 *genti*] Rand RA.; *gentis* B.
4, 6 *superabant*] Horrion; *superabat* B.
5, 1 *Thebas Phthioticas*] RA.; *athebas pthioticas* B.
5, 6 *saepsissent*] Rand RA.; *saepissent* B.
5, 8 *qua evulsa*] Drak.; *que uulsa* B.
5, 9 *cum plurimum*] Rand RA.; *cōplurimum* B.
5, 10 *ramis*] Wfsb.; *ramos* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Zu *inplicant* könnte nicht *densos*, sondern nur *ita* gedacht werden, und die Sache folgt § 11 noch einmal.'
5, 11 *quis cuiusque palmae stipes, neque* hinzugefügt nach Crév.
5, 11 *adeo*] streicht Mg. nach Ussing.
5, 11 *rami*] Mg.; *radii* B.
5, 12 *praebeant*] RA.; *praebent* B.
6, 3 *circa*] RA.; *cirts* B.
6, 8 *praegressus*] Gr.; *progressus* B.
6, 10 *ad* hinzugefügt nach RA.
6, 11 *Melambium*] Rand RA.; *melandium* B.
6, 11 *Scotusaei*] Gr.; *scotusae* B.
6, 11 *Thetideum*] Horrion; *thetidem* B. Vgl. 7, 4.
6, 11 *habuerunt*] Rand RA.; *hauthabuerunt* B.
6, 12 *nocti*] Kr.; *noctis* B.
7, 6 *tuentium*] Doujat; *tuentum* B.
7, 6 *pulsos*] Rand RA.; *plilsis* B.
7, 8 *sed*] Mg. schreibt mit Jacobs *rex*; hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Da *regis* eben vorausgegangen ist, war es nicht notwendig *rex* zu sagen; Pol. sagt zwar *Φίλιππος*, aber auch § 7, wo Liv. nur *missa* hat, *ὁ δὲ Τίτος..*'
7, 8 *effusam*] Mg. schreibt nach Gr. *offusam.*
7, 9 *detexerat*] RA.; *dexter erat* B.
7, 12 *non ante*] RA.; *nouante* B.
7, 12 *restiterunt*] Rand RA.; *restituerunt* B.
8, 5 *in Eordaeam aditum*] Kr.; *in eodē aditu* B.
8, 7 *prope*] Kr.; *propere* B.
8, 12 *locat*] Rand RA.; *locatus* B.
8, 13 *caetratos et*] Rand RA.; *caetratas* B. Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Bei Liv. ist vielleicht nach *locat* noch etwas ausgefallen, da B *locatus* hat und *et* fehlt, etwa: *locat ⟨in sinistro⟩ caetratos; Macedonum..*, da auch das Folgende sich nur auf die macedonische Phalanx bezieht.' HJM. vermutet: *caetratos ⟨in sinistro⟩; Macedonum..*
9, 8 *ex tempore*] Duk.; *extemplo* B.

9, 9 *re trepidationem*] RA.; *reparatiorem* B.
9, 10 *hoc*] Rand RA.; *hos* B.
10, 1 *ut* hinzugefügt nach RA.; Lücke in B.
10, 3 *novitate*] RA.; *nouitatē* B.
10, 4 *animo*] RA.; *animum* B.
10, 6 *irrumpunt* hinzugefügt nach der Pariser Ausg. 1625.
10, 6 *ex parte* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
10, 7 *quinque* hinzugefügt vom Rand RA.; Lücke in B.
10, 8 *Valerio*] Rand RA.; *uario* B.
10, 8 *undequinquaginta*] Kr.; *XLVIII* B.
11, 1 *ex fuga*] RA.; *ea fuga* B.
11, 3 *impetratum*] Rand RA.; *imperatum* B.
11, 7 *iis*] RA.; *ii* B.
11, 8 *suscensebat*] Rand RA. (*succensebat*); *suscensebant* B.
11, 8 *offendebat*] RA.; *offendebatur* B.
12, 2 *tuendae*] RA.; *tu dae* B.
12, 3 *communicaret*] RA.; *communicare* B.
12, 4 *autem*] Mg. schreibt *aiunt*.
12, 5 *memorem*] Gr.; *memores* B.
12, 6 *de*] Rand RA.; *et de* B.
12, 6 *non* hinzugefügt nach Gr.
12, 12 *Phaeneae*] Rand RA.; *phaneae* B.
12, 12 *elapsus . . desistite*] Rand RA.; *lapsus . . desistit et* B.
12, 13 *rex*] Jacobs; *pax* B.
13, 5 *Phaeneas*] Rand RA.; *phaneas* B. Ebenso 13, 9.
13, 6 *Phthias*] Rand RA.; *pthias* B.
13, 9 *Phaeneas*] s. zu 13, 5.
13, 13 *in* hinzugefügt nach Gr.
13, 13 *causa*] Crév.; *causae* B.
14, 3 *quot . . fuerant*] Drak.; *quod . . fuerat* B.
14, 4 *mille ac . .*] Mg. schreibt nach Kr. *mille octingentos . .*
14, 5 *septingenti* hinzugefügt nach Walch; *ex* hinzugefügt nach Gr.; Mg. schreibt nach Kr.: *et ⟨centum ex⟩ ipsorum.*
14, 6 *Nicostratus*] Gr.; *niceratus* B. Ebenso 14, 9. 15, 13.
14, 7 *vagae Pellenensem*] Gr.; *uagare pelle ensē* B.
14, 7 *Cleonaeum*] Gr.; *cleoneum* B.
14, 9 *Nicostratus*] s. zu 14, 6.
14, 12 *ex quibus * * armaturae . . dimissis . . opperiebatur*] J. Perizonius; *ex quibus armaturae . . dimissi . . opperiebantur* B.
15, 1 *et* hinzugefügt nach RA.
15, 2 *partem dimidiam exercitus, divisam trifariam*] Mg.; *parte dimidia exercitus dimissa dimidiam trifariam diuisit* (korr. aus *dimsit*) B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Wahrscheinlich ist durch die Wiederholung eines Teils von *dimidiam* das von Liv. gebrauchte Wort, etwa *retenta* oder *manere* (*considere*) *iussa*, verloren gegangen; neben letzterem würde das folgende *iubet* bei Liv. nicht auffallen; die Andeutung, dafs die eine Hälfte im Lager geblieben sei, war, da dies § 8 vorausgesetzt wird, nicht überflüssig.'
15, 2 *Pellenensem*] Pariser Ausg. 1625; *pellenensium* B.
15, 5 *id in illarum*] Kr.; *dein aliarum* B.
15, 6 *fecerant*] Crév.; *fecerunt* B.
15, 7 *raros*] Duk.; *raro* B.
15, 7 *demittere*] Gr.; *dimittere* B.

15, 7 *ab Cleonis*] Wfsb. nach Mg. (*a Cleonis*); *ad cleonis* B.
15, 7 *dilapsos*] Horrion nach RA. (*dilapsosque*); *dilapsus* B.
15, 8 *super*] Gr.; *per* B.
15, 11 *armatura*] Rand RA.; *armaturae* B.
15, 11 *caetratique*] RA.; *etratique* B.
15, 13 *Nicostratus*] s. zu 14, 6.
15, 13 *ibi quoque*] Wfsb.; *ibique* B; Mg. schreibt nach Gr. *utrobique.*
15, 14 *incompositi partim omniumque ignari*] Rand RA.; *compositi partim omnium signari* B.
15, 15 *suspicati ita se*] Rand RA.; *supplicauitase* B.
15, 15 *sparserunt*] Crév.; *sparserant* B.
15, 16 *ceciderunt*] RA.; *cedur̄* B[1], *ceder̄* B[2].
16, 1 *societate*] RA.; *societatem* B.
16, 2 *maxime*] Gr.; *maximae* B.
16, 3 *iis*] Pariser Ausg. 1625; *in iis* B.
16, 3 *duo*] Gr.; *et* B.
16, 4 *Echedemus*] Gr.; *echidemus* B.
16, 6 *namque*] Rand RA.; *nam* B.
16, 6 *cederent*] Rand RA.; *cederetur* B.
17, 2 *Flamininum*] Gr.; *flaminium* B.
17, 2 *Leucadem*] Rand RA.; *leucadae* B.
17, 6 mit *iis partibus cohaerens* beginnt Mog.
17, 7 *eae*] Wfsb.; *haee* B, fehlt in Mog.
17, 7 *erant*] Mog.; fehlt in B.
17, 7 *colli*] Mog.; *et colli* B.
17, 8 *quo*] Mog.; *quod* B.
17, 10 *die ac nocte*] Mog.; *diem ac noctem* B.
17, 10 *reficere*] Mog.; fehlt in B.
17, 11 *spe*] Mog.; fehlt in B.
17, 11 *Leucade*] Mog.; *leucadē* B.
17, 12 *iusto*] Mog.; fehlt in B.
17, 13 *in*] Mog.; fehlt in B.
17, 15 *dicionem*] B; *deditionem* Mog.
18, 1 *continentis*] B; *continentem* Mog.
18, 1 *Peraeam*] Fr. 2; *Pyrrheā* Mog., *phirean* B. Ebenso § 20.
18, 1 *a*] Mog.; fehlt in B.
18, 2 *mille et octingentis*] B; *mille et nongentis* Mog.
18, 3 *et Pisuetae et Nisuetae*] Gr.; *et Nisuetae et Pisuetae* Mog.; *et pisuetae* B.
18, 3 *Arei*] Mog.; *trahi B.*
18, 3 *Laudiceni*] B; *Laodiceni* Mog.
18, 4 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog.; *tenebat* B.
18, 4 *Therae erant*] A. Ruben; *tenuerant* Mog. B.
18, 5 *id* hinzugefügt nach Gelenius.
18, 6 *Tendeba*] Freinsheim; *tendebat* Mog., *tenpead* B.
18, 6 *ad*] Mog.; fehlt in B.
18, 6 *item Stratonicensis agri*] Mog. (doch hat diese *Strationicensis*); *in stratonicensi agro* B.
18, 6 *Astragon*] Mog.; *astago* B.
18, 7 *ex* getilgt nach Mg.; zu beachten ist der Vorschlag Harants, dafür *eo* zu schreiben.
18, 7 *multifariam*] Fr. 1; *multifaria* Mog. B.
18, 8 *ita*] B; *atque* Mog.

18, 9 *Agrianus*] Sig.; *Acrianos* Mog., *agrianos* B. Ebenso § 15.

18, 9 *accipit*] Mog.; *accepit* B.

18, 10 *Rhodii*] B (doch *rhodi*); *Rhodia cohors* Mog.

18, 10 *dextro cornu, sinistro mercennarios*] Mog.: fehlt in B.

18, 12 *torrentis*] Mog.; *torrens* B; steht in Mog. und B hinter *interfluebat*, umgestellt von HJM.

18, 12 *qui*] B; *quae* Mog.

18, 12 *tum*] B; fehlt in Mog.

18, 14 *primi*] Mog.; *primo* B.

18, 14 *est*] Mog.; fehlt in B.

18, 15 *Agrianos*] s. zu § 9.

18, 16 *mille ipsi*] Mg.; *mille et ipsi* Mog., *et ipsi* B.

18, 16 *inclinato deinde laevo cornu in dextrum omnes conisi*] B; *inclinato dein dextrum omnis cornu* Mog.

18, 17 *ordines*] B; *ordine* Mog.

18, 18 *Bargylias*] Sig.; *Bargyllas* Mog., *barcylias* B. Ebenso öfter.

18, 18 *fugerunt*] streicht Mg.

18, 20 *Peraeae*] s. zu § 1.

18, 22 *nec*] B; fehlt in Mog.

18, 22 *Achaia*] *Achaeia* Mog., *macedonia* B.

19, 1 *concussi tum*] B; *concessit cum* Mog.

19, 3 *pelli*] Mog.; fehlt in B.

19, 3 *Paeoniae*] Gr.; *poeoniae* Mog. B.

19, 5 *in expedito*] B; *expeditior* Mog.

19, 5 *non pro reliquo statu*] Mog.; *proelii uastatu* B.

19, 6 *ne*] Mog.; fehlt in B.

19, 6 *ex Syria movente*] B; *in Syria moliente* Mog.

20, 1 *egregie*] B; *egregia* Mog.

20, 2 *regibus*] Goeller; *legibus* Mog. B.

20, 2 *si eo fine non*] Goeller; *si eo non* Mog., *si eo fine* B.

20, 3 *eum*] B; *cum* Mog.

20, 4 *his*] B; *uicis* Mog.

20, 4 *eius*] Mog.; *huius* B.

20, 9 *redierant*] Fr. 2; *redibant* Mog., *rediebant* B.

20, 10 *omiserunt*] Goeller; *omni erat* Mog., *omiserant* B.

20, 11 *omiserunt*] Mog.; *omiserant* B.

20, 12 *alias auxiliis iuverunt*] Mog.; fehlt in B.

20, 13 *ut*] Mog.; fehlt in B.

20, 13 *sunt*] Mog.; fehlt in B.

20, 13 *sufficiam*] Mog.; *sufficiant* B.

21, 3 *magnitudini*] Aldus; *magnitudine* Mog., *magnitudinis* B.

21, 4 *comis*] B; fehlt in Mog.

21, 4 *uxori ac liberis*] Jacobs; *uxorem ac liberos* Mog., *uxor ac liberos* B.

21, 4 *quattuor*] Sig.; *duos* Mog. B.

21, 5 *amicis*] B; *amicus* Mog.

21, 5 *reliquit ut*] Mog.; *relinquit* B.

21, 5 *descenderit*] Mog.; *descenderet* B.

21, 7 *Culcham . . Culcha*] Wfsb.; *culcam . . culca* Mog. B.

21, 8 *Carmonem et Baldonem*] B; *Cardonem et Bardonem* Mog.

21, 8 *in maritima ora . . . omnem*] B; *et maritimam oram omnem* Mog.

21, 8 *et Baeturiam*] *et* Wfsb., *Baeturiam* Goeller; *etruriam* B. Im Vorhergehenden vermutet HJM. *Exetanosque* statt *Sexetanosque*.

21, 8 *nudaverant*] Mog.; *nudauerunt* B.
21, 8 *consurrectura*] Goeller; *consurrecturam* Mog.; *consurrectur* B.
21, 9 *erat*] Mog.; fehlt in B.
22, 2 *Afranius*] B; *Ursanius* Mog.
22, 6 *sibi meritum*] B; *sibimet* Mog.
22, 8 *Cn. Ligurium legionis quartae*] B; *et C. Labeonem eius fratrem* Mog.
22, 8 *adversa .. cecidisse*] B; *qui aduersa .. cecidissent* Mog.
23, 2 *sese*] B; *se esse* Mog.
23, 2 *plerique*] B; *plerosque* Mog.
23, 2 *capti* hinzugefügt nach Cobet.
23, 3 *clarorum virorum*] Mog.; fehlt in B.
23, 4 *C.*] Drak.; *cn.* Mog. B.
23, 5 *ducti*] B; *traducti* Mog.
23, 7 *aeris*] B; fehlt in Mog.
23, 7 *quingentos*] Mog.; *et* B.
23, 7 *centurionique*] B; *triplex centurioni* Mog.
23, 8 *et fama*] Mog.; *fama* B.
23, 9 *prope par*] Mog.; *prope* B.
23, 9 *tralata*] Bk.; *translata* Mog., *tralati* B.
24, 2 *Ti.*] Sig.; *t.* Mog. B. Ebenso 26, 2.
24, 2 *M.'*] Sig.; *m.* Mog. B.
24, 2 *L.*] Mog.; *c.* B.
24, 3 *ferme*] B; *eius* Mog.
24, 4 *M.* hinzugefügt nach Mg.
24, 5 *datus*] B; *est habitus* Mog.
24, 6 *quodcumque*] B; *quaecumque* Mog.
24, 6 *id*] Mog.; fehlt in B.
24, 7 *decreti*] Mog.; fehlt in B.
24, 8 *eodem anno*] HJM.; *eodie* Mog. B.
24, 9 *eo*] B; *eorum* Mog.
24, 9 *P.*] B; *L.* Mog.
24, 9 *et Ti. Sempronium*] J. Perizonius; *et T. Sempronium* Mog.; fehlt in B.
25, 1 *in* und *curulibus*] Mog.; fehlt in B.
25, 1 *P.*] B; fehlt in Mog.
25, 1 *Cn.*] B; *C.* Mog.
25, 2 *M.'*] Pighius; *m.* B, fehlt in Mog.
25, 2 *Cererem Liberumque et Liberam*] B; *Cereri Liberoque et Liberae* Mog.
25, 4 *tendebant*] B; *petebat* Mog.
25, 5 *sententiae*] B; *sententia* Mog.
25, 6 *Ralla*] Bk.; *rala* B, *rex* Mog.
25, 9 *fugatum*] B; *fugatumque* Mog.
25, 9 *relatum*] B; *latum* Mog.
25, 10 *duas urbanas*] B; fehlt in Mog.
25, 10 *duas, quae .. mitterentur*] B; *duasque .. mitterent* Mog.
25, 11 *cum duabus legionibus* getilgt nach Crév.
25, 11 *videri*] B; *diuidere* Mog.
26, 1 *M'.*] Sig.; *m.* Mog. B.
26, 2 *Ti.*] s. zu 24, 2.
26, 5 *motum*] B; *exortum* Fr. 2 (M?); fehlt in Mog.
26, 5 *fuerat*] Fr. 2; fehlt in Mog. B.

26, 6 *aut hi*] Wfsb.; *et hi* B, *hi* Mog.
26, 6 *sine ullo*] B; *nullo* Mog.
27, 1 *ovans*] B; *ovans quum* Mog.
27, 2 *quindecim pondo*] Gr.; *pondo quindecim* Mog., *pondo* B.
27, 2 *viginti milia signati*] Mog.; fehlt in B.
27, 2 *denarium*] B; *denarios* Mog.
27, 2 *triginta quattuor milia et*] Mog.; fehlt in B.
27, 2 *quingentos. L. Stertinius*] B; *quingentos quinquaginta Sertinius* Mog.
27, 5 *Elatiae*] B; *Athenis* Mog.
27, 5 *T.*] B; fehlt in Mog.
27, 7 *ad*] Mog.; fehlt in B; *et ad* Fr. 2.
27, 7 *ipsis et non*] Wfsb.; *ipsi id a* Mog., *ipsis iis et non* B.
27, 8 *Brachyllem*] Wfsb.; *Barcillam* Mog., *barcyllē* (28, 1: *barcyllen*) B. Ebenso 28, 1.
27, 9 *aliisque*] Mog.; *aliis* B.
27, 9 *fuerant*] B; *fuerunt* Mog.
27, 9 *ceperunt*] Mog.; *fecerunt* B.
28, 1 *Brachyllem*] s. zu 27, 8.
28, 2 *mollibus*] Mog.; fehlt in B.
28, 3 *Aetoli*] B; *Aetolici* Mog.
28, 3 *quiritatio*] Mog.; *quaeritatio* B.
28, 5 *caedis*] Mog.; *et caedis* B.
28, 7 *constanti*] Htz.; *consimili* Mog., *et constanti* B.
28, 9 *inpudenter*] Fr. 2 (*impudenter*); *impudentem* hinter *eundo* Mog., *inprudenter* B.
28, 9 *crimini eundo*] B; *eundo* [*impudentem*] *criminis* Mog.
28, 9 *nihil opinione omnium pro indicio*] B; *opinionem omnium ea pro indicio usi* Mog.
28, 10 *perfugit*] Mog.; *profugit* B.
28, 10 *nullius*] Mog.; *illius* B.
28, 11 *timore ad indicium*] Fr. 2; *rem ad indicium* Mog., *timore rem ad iudicium* B.
28, 11 *ut*] B; fehlt in Mog.
28, 12 *tulerat .. iussus*] B; *tulit .. iussit* Mog.
28, 14 *Anthedonem*] B; *Atenorē* Mog.
28, 14 *aliisque*] B; *aliquae* Mog.
29, 3 *deducti*] B; *devecti deductique* Mog.
29, 4 *ea*] Mog.; fehlt in B.
29, 6 *quaerendum*] B; *querendum* Mog.
29, 7 *interempti*] B; *intercepti* Mog.
29, 8 *quorum neutrum*] Mog.; *utrum* B (in B ist hinter *fieret* noch *neutrum* hinzugefügt).
29, 8 *socios*] B; *sociis* Mog.
29, 9 *Ap.*] B; *P.* Mog.
29, 10 *completa essent*] B; *cōplessent* Mog.
30, 3 *deduceret et*] Kr.; *duceret ut* B; in Mog. fehlt *vacuasque .. ex.*
30, 8 *ducena*] Wfsb.; *ducenta* Mog., *ducentum* B.
30, 8 *in* hinzugefügt nach Mg.
30, 11 *Lemnum*] B; *Paron* Mog.
31, 11 *Acrocorintho*] Fr. 2; *agro corinthio* Mog. B.
32, 4 *aream*] B; *arenam* Mog.
33, 2 *lemniscosque*] Fr. 1; *liminis quosq;* Mog., *lemnis quosque* B.

33, 2 *procul*] Mog.; *procul e* B.
33, 3 *ex tam*] Ald.; *et tam* Mog., *exta* B.
33, 3 *suppeditabant*] Ald.; *suppeditabant̄* Mog., *suppeditabat* B.
34, 3 *neu quam*] Mg.; *ne umquam* B, in Mog. gröfsere Lücke.
34, 5 *decreta*] Mog.; *decreto* B.
34, 5 *in* hinzugefügt nach Crév.
34, 7 *excepta*] Kr.; *excepto* Mog. B.
34, 10 *regi*] Mog.; *regis* B.
35, 2 *L. Stertinius*] Fr. 2; *L. Thermus* Mog., *p. stertinius* B.
35, 3 *qui*] Gr.; *cui* Mog. B.
35, 8 *conventus Pylaicum*] Fr. 1; *conventus, Phylaicum* Mog., *pylai conuentus* B.
35, 9 *monuit*] B; *monuit ut* Mog.
35, 12 *in altercationem*] Sig.; *altercationem* Mog., *in altercatione* B.
35, 12 *excederet*] Mog.; *cresceret* B.
36, 3 Lücke angenommen und *alios* eingefügt nach Mg.
36, 4 *in tumulo quodam*] Mog.; *inter tumulos quosdam* B.
36, 7 *a* hinzugefügt nach Gr.
36, 13 *octoginta*] Kr.; *octingenta* B, *et quingenta* Mog.
37, 7 *destinato*] B; *destinati* Mog., *destinatis* Fr. 2.
38, 3 *aliae*] Fr. 1; *aliquae* Mog. B.
38, 8 *ab Abydo*] Kr.; *ad Abydum* Mog., *ab ydo* B.
38, 9 *Madytum*] Glar.; *abydum* B, fehlt in Mog.
38, 10 *terrestribus*] B; *terrestribusque* Mog.
38, 12 *omni cura*] Mog.; *omnia* B.
38, 12 *muros*] B; *murosque* Mog.
39, 7 *quid?*] B; streicht Mg. mit Mog.
40, 4 *ne ex*] Bk.; *nec ex* Mog. B.
40, 5 *usurpanda aliena*] Mg.; *usurpandae alienae* Mog. B., *usurpando aliena* Fr. 1. Wfsb.[2] schrieb *usurpandae alienae possessionis causa* und bemerkte dazu: '= aus dem (vorgegebenen) Grunde, den Besitz eines anderen zu unterbrechen und sich denselben anzueignen; vgl. 34, 32, 2: *cuius ius tyranni quoque .. usurparunt*; Digest. 41, 3, 2: *usurpatio est usucapionis interruptio*; ebd. 5: *naturaliter interrumpitur possessio, cum .. nec interest is, qui usurpaverit (possessionem), dominus sit necne*; Tac. Ann. 24, 26: *possessionem Armeniae usurpabat*.'
40, 6 *Chersonesus*] Kr.; *chersonesum* Mog. B.
41, 6 *Cyprum*] MB; *Cypri* Mog.
41, 6 *petens*] B; *tendens* M, fehlt in Mog.
41, 7 *multae fractae, multae naves eiectae*] HJM. nach Jacobs (*multae fractae, multae eiectae naves*); *multae naves eiectae* Mog., *multae fractae multae naues* B.
41, 7 *enaverit*] Mog.; *enaret* B; *enarit* vermutet Kr.
42, 1 *tresviri*] *III uiri* B; *triumviri* Mog. und so Mg.
42, 2 *pontificibus*] Pighius; *pontifici* Mog. B.
42, 7 *Luscinus C. Atilius* hinzugefügt nach Fr. 2.
42, 10 *maximus* getilgt nach Drak.; Wfsb.[2] sagt dazu: 'curio maximus war damals wahrscheinlich noch C. Mamilius Atellus (s. 27, 8, 3); Scribonius wurde es erst später; s. 41, 21 8'.
43, 7 *peditum* hinzugefügt nach Fr. 1.
43, 9 *ad Etruriam* getilgt nach Mg.; Wfsb.[2] bemerkt dazu: 'Da die Bedeutung von *ad* unklar ist und Pisä sonst mit Ligurien (s. zu § 5)

in Verbindung gesetzt wird, nicht mit Etrurien, aufser in anderer Weise (s. 35, 3, 2), so sind die Worte nicht richtig'.

43, 9 *Ti.*] Wfsb.; *t.* B, fehlt in Mog.

44, 1 *iussi facere*] Baumgarten-Crusius; *iussu fecere* Mog., *iussit facere* B.

44, 2 *A.*] Sig.; *C.* Mog., *cn.* B.

44, 4 *hominibus quod Hispania movisset bellum neglegi*] M (doch *negligi*); *Minutium quod cum Hispania movisset bellum negligere* Mog., *hominibus quod cum Hispania mouisset bellum neglegerent* B; Wfsb.[2] bemerkt zu der von ihm beibehaltenen La. des B: '*bellum* scheint sowohl zu *movisset* als zu *neglegerent* zu gehören, da *movere* wohl von dem Aufbrechen des Heeres (s. 21, 32, 1; 33, 6, 3 u. a.), aber sonst selten absolut gebraucht wird; vgl. 5, 25, 6; 21, 38, 3; 40, 59, 7'.

45, 4 *non ita*] B; *non tam* M, *non* Mog.

45, 6 *hospitibus*] Jacobs; *amicis* Mog., *hostibus* B.

45, 7 *otio situque*] M (Fr. 2); *otio tum* Mog., *otii situ* B.

46, 7 *neu*] Duk.; *ne* Mog. B.

46, 8 *quo*] D. Heinsius: *quod* Mog. B.

47, 3 *ii*] Bk.; *isti* Mog., *iis* B.

47, 3 *manubiis*] Mg.; *manibus* Mog. B.

48, 1 *Acyllam*] B; *ancillam* Mog.

48, 5 *umbraclum*] Mg.; *umbrae etenim* Mog.; *umbraetum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: '*umbra alicui fit* ist nicht gewöhnlich, wenn sich auch *umbrae* findet (s. 25, 26, 15: *corpora tecta et umbrae recrearunt*; häufiger bei Dichtern, wie Verg. Ecl. 5, 40; 10, 76 u. a.), und *tum* auf die Zeit der Flucht des Hannibal bezogen werden könnte; s. 18, 12; 27, 33, 7. Vgl. 35, 27, 3.'

48, 7 *cum primum*] Leydener Ausg. 1553; *quam primum* Mog., *quod primum* B. Wfsb.[2] bemerkt: '*quod primum*: s. 1, 45, 6; Sil. It. 12, 273: *ille dies primus*; doch würde dann wohl *eo* folgen'.

48, 8 *que* hinzugefügt nach Kr.

48, 9 *et* getilgt nach Wfsb.

49, 2 *eum antequam bellum*] Kr.; *ante quam bellum* Mog., *eum quam bellum ante quam* B.

49, 2 *concisset*] Fr. 1; *conscisset* Mog. B.

49, 6 *in Asiam*] Kr.; *in asia* B, fehlt in Mog.

XXXIIII 1, 3 *C. Oppius*] M; *m. oppius* B; (*tulerant eam*) *M. Oppius et T. Romuleius* (*tribuni plebis*) Mog. und jüng. Hss. Vgl. die Periocha, wo alle Hss. *cn. oppius* haben.

1, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB.

1, 4 *P.*] M; *titi* B, *titus* jüng. Hss.

1, 6 *conciliabulisque*] Mog., jüng. Hss; *conciliabulis* B.

1, 6 *conveniebant*] M; *conuenerant* B.

1, 7 *abrogabatur*] M; *abrogatur* B.

2, 2 *non continuimus*] Htz.; *non potuimus* B, *sustinere non potuimus* Mog.

2, 5 *pertinet*] B; *pertineret* M.

2, 7 *feminas ad concitandas*] Mog., jüng. Hss.; *ad feminas* mit Lücke darnach B, *ad feminas concitandas* jüng. Hss.

2, 7 *si ut plebis*] Fr. 2 *sicut* B, *sicut plebis* jüng. Hss.

2, 8 *compellatae a consule*] M; *compellata ea* B.

2, 11 *nos*] M; *nunc* B, jüng. Hss.

2, 11 *rem publicam*] M; *rem* B.

2, 11 *quoque*] B; *prope* M.
2, 12 *quam*] Harant; *alium* B, *aliae* Mog., jüng. Hss. (mit Interpolation).
2, 14 *facietis*] B; *feceritis* M.
2, 14 *iniuncta*] Gr.; *iniunctum* Mog. B.
3, 1 *recensete omnia*] Mog., jüng. Hss.; *recens et ea omnia* B.
3, 1 *vestri*] B; *nostri* Mog., jüng. Hss.
3, 2 *extorquere*] Ascensius, Mog.; *extorqueri* B.
3, 2 *aequari*] B; *exaequari* M.
3, 5 *id modo quaeritur, si . . prodest*] Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Der ungewöhnliche Indikativ scheint, wenn anders die La. richtig und nicht [wie Mg. meint] *possit* zu lesen ist, nach der Analogie von *miror, gaudeo si* u. a. gebraucht zu sein, indem *id modo quaeritur* konstruiert ist wie Cic. ad Att. 15, 25: *an probas, si . . cogitamus*; ebd. 4, 15, 1: *gratum si*, was wohl geschehen konnte, da sich bei den Komikern, anderen Dichtern und Späteren in indirekten Fragen der Indikativ findet; s. Plaut. Trin. 3, 3, 19; Ter. Eun. 545; vgl. Stat. Achill. 2, 69; Sen. NQ. 7, 25, 1: *qualia sunt ignoramus*; ebd. 6, 23, 4 u. a., obgleich Livius sonst immer den Konjunktiv hat [vgl. Draeger HS. 2, 448]. Anderer Art sind Stellen wie Cic. de div. 2, 72 oder, wo der Fragesatz unabhängig ist, Cic. ad Att. 13, 21, 4; ad Q. fr. 2, 16; de leg. 1, 27; Brut. 91; de fin. 5, 25; p. Caec. 93.'
3, 8 *a*] M; fehlt in B und jüng. Hss.
4, 7 *nostris*] Mog.; *uestris* B.
4, 7 *sanciundi*] M; *sanciendi* B.
4, 15 *Quirites*] Mog.; Lücke in B; vgl. § 19.
4, 16 *eas* hinzugefügt nach Lentz.
4, 19 *Quirites*] Mog.; fehlt in B; vgl. § 15.
4, 19 *irritata . . emissa*] Gr.; *irritatae . . emissae* Mog. B.
5, 2 *necesse*] B; *necessum* M; hierzu bemerkt Wfsb.[2]: '*necesse est* schreibt Liv. immer; nur hier und vielleicht auch 39, 5, 9 (nach Gelenius; Mog. hat hier *necessarium*) hat M das altertümliche *necessum*, vielleicht von einem Grammatiker geändert.'
5, 9 *aurum quo*] B; *quo* M.
5, 9 *nonne*] Duk.; *nempe* B, *nempe aurum* M. — Mg. schreibt *iam capta a Gallis quo redempta urbs est? nempe aurum matronae . . contulerunt.* Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'Da Liv. so oft dieselben Wörter in unmittelbarer Nähe wiederholt und nicht selten das Nomen im Abl. abs. als Subjekt oder Objekt vorhergehen oder folgen läfst (s. 23, 24, 10; vgl. Iuv. 11, 33 u. a.), so ist es zweifelhaft, ob *urbs* mit Mg. zu tilgen sei.' [Er liest: *iam urbe capta a Gallis, quo redempta urbs est? nempe aurum . .*]
5, 12 *feminas*] B; *feminasque* M.
6, 4 *nisi quam*] M; *nisi* B.
6, 7 *quid?*] M; *quae* B, *quia* jüng. Hss.
6, 9 *Ti.*] jüng. Hss.; *t.* Mog. B.
6, 10 *vetus* hinzugefügt nach Meyerhoefer.
6, 10 *indicabit*] Gr.; *indicauit* Mog. B.
6, 13 *eandem diem*] Gelenius; *eadem die* Mog. B.
6, 13 *pecuniae*] B; *deerant pecuniae* Mog.
6, 16 *et* getilgt nach Gr.
6, 17 *aut decrevit*] M; *decreuit* B.
7, 1 *nostras*] Mog.; *uestras* B.
7, 2 *hic Romae infimo generi, magistris vicorum*] M; fehlt in B

und den jüng. Hss. Wfsb.[2] tilgt die Worte nach Marquardt und bemerkt dazu: '*hic Romae* ist in einer zu Rom gehaltenen Rede wenigstens auffallend; vgl. Cic. de leg. agr. 2, 93: *Romae* . . *Capuae*; anders ist 31, 31, 4: *hinc ex Achaia*; ebenso auffallend ist die Trennung der *magistri vicorum* von den übrigen römischen Magistraten; auch *infimo generi* ist unklar, es müfste etwa *magistratuum* ergänzt werden. Ferner hat Augustus erst im J. 7 v. Chr. bei der Einteilung der Stadt in Regionen die *magistri vicorum* als niedere Magistrate eingesetzt und ihnen das Recht, die Toga praetexta zu tragen, gegeben (s. Dio Cass. 55, 8; Suet. Aug. 30), während zur Zeit der Republik die *magistri vicorum* nicht *magistratus* waren und nur bei der Leitung von Spielen die Toga praetexta trugen; s. Ascon. in Pison. 8; CIL. I S. 205; Becker 2, 2, 78. 368; 4, 162; Philol. 19, 186; 21, 572. Die Worte würden also einen Anachronismus enthalten; vgl. 5, 7.'

7, 2 *ius permittemus*] M; *ius est* B.

7, 3 *tantum* getilgt nach HJM.

7, 3 *usu*] Fr. 2; *usui* B, *usum* Mog. und jüng. Hss.

7, 4 *iniustam*] Fr. 2; *in his iustam* B, *non iniustam* Mog.

7, 4 *manupretium*] Bk.; *manui pretium* B, *manus pretium* Mog.

7, 5 *vident*] B; *uideant* M.

7, 9 *nostri*] Mog.; *uestri* B.

8, 2 *Brutorum*] B; *tribunorum* M.

8, 2 *obsederunt*] *obsiderunt* B, wozu Wfsb.[2] 28, 12, 15: *considerunt* vergleicht.

8, 2 *collegarum rogationi*] B; *rogationi collegae* M, wozu Mg. bemerkt: 'vereor, ne in ceteris correctus Livii error sit de uno L. Valerio cogitantis, quem dicentem pro rogatione induxit.'

8, 2 *est*] B; *esset* M.

8, 6 *edixerat*] M; *dixerat* B.

9, 4 *fera et bellicosa gente obiectis*] Mog.; *fera et bellicos agenti esse obiectis* B; *ferae et bellicosae genti obiectos* Fr. 2, und so lesen Wfsb.[2] und Mg.

9, 5 *semper*] M; fehlt in B.

10, 1 *M.*] M; fehlt in B.

10, 1 *occurrunt*] jüng. Hss.; *accurrunt* B, *occurrerunt* Mg.

11, 2 *praesidium Romanus misisset*] Bk.; *praesidium romanis missis et* B, *praesidium romani misissent* jüng. Hss., *praesidio romanus miles esset* M.

11, 4 *possit*] J. H. Vofs; *posset* MB.

11, 5 *audierunt*] M; *audiverunt* B.

11, 5 *orant*] M; *orantes* B.

12, 5 *respondet*] Siesbye; *respondit* MB.

12, 6 *iussit* getilgt nach J. Perizonius.

13, 4 *satis ad hunc modum*] Duk.; *satis admodum* Mog., jüng. Hss., *admodum* B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: '*satis admodum* findet sich sonst nicht leicht, überdies fehlt *satis* in B und ist wohl nur Glossem zu *admodum* = 'genügend, schon ziemlich'; s. 1, 10, 1; doch ist auch dieses hier nicht recht passend'.

13, 5 *ostendendi*] M; *ostendere* B.

13, 6 *conferetis manus*] jüng. Hss.; *confertis manus* B, *conseretis manum* M, *confertis manum* oder *conseretis manus* jüng. Hss.

13, 7 *in* hinzugefügt nach ed. vet.

13, 7 *ibi* getilgt nach Gr.

13, 7 *addi*] Mg.; *addere* Mog. B.
14, 2 *et* hinzugefügt nach Duk.
14, 6 *induxit*] Mog.; *educit* B.
14, 8 *verteritque in hostem*] B; *et adversos in hostem verterit* M.
14, 9 *ita*] M; fehlt in B.
14, 10 *a tergo*] M; *tergo* B.
15, 3 *revehitur*] B; *equo revehitur* M.
15, 3 *proferri*] Seyffert (*proferre*); *prae se ferri* Mog. B; Wfsb.[2] bemerkt zu der letzten La.: '*prae se* ist auf Cato zu beziehen, so dafs er an der Spitze der Legionen folgt; gewöhnlich sagt Liv. *signa ferri* oder *inferri*; allein hier, wo überall das Eingreifen des Konsuls hervorgehoben wird (vgl. Appian: προκινδυνεύων), konnte er wohl auch *prae se* hinzufügen; vgl. 52, 2; 1, 7, 4: *prae se agens*; 28, 38, 5: *prae se tulit in aerarium*'.
15, 5 *castra*] B; *castra hostium* M.
15, 6 *vi resistatur*] M; *uire statur* B[1], *ui restatur* B[2].
15, 6 *eo*] Mog.; *eā* B, *ea* jüng. Hss.
15, 7 *ipsi castris exuti*] Mog.; *ipsis castris exuti* Fr. 2; *ipsi exsutis* B.
16, 1—2 *tria . . iussit*] tilgt Wfsb.[2] und bemerkt dazu: 'Die Worte finden sich nur in M; sie stören den Zusammenhang, da § 3 noch zu der Schilderung des Tages gehört, sie wiederholen nur das, was schon in der Darstellung der Schlacht als das Bedeutende hervorgehoben ist, und enthalten in *procul navibus* eine bei Appian, aber nicht bei Livius, sich findende, in *ad portam* eine ungenaue Angabe, in *spem nisi* eine nicht lateinische Ausdrucksweise; s. Hand Turs. 4, 253. Schwerlich läfst sich annehmen, dafs die Stelle, welche wirklich lobenswerte Anordnungen des Konsuls enthält, beweisen solle, dafs Cato *haud sane detrectator laudum suarum* sei, es hätte dann wenigstens bemerkt werden müssen, dafs er selbst dies lobend erwähnt habe; ebenso wenig, dafs Livius, wenn er, wie der Gegensatz zu Valerius Antias und der Gebrauch der seltenen Worte § 4 und 14, 11 zeigt, die Schlacht aus den Origines des Cato entlehnt hat, zuletzt zufällig in dieselben geblickt habe, um eine daher entlehnte Bemerkung an unpassendem Platze einzuschieben.'
16, 1 *nusquam* hinzugefügt nach Ussing.
16, 3 *suos*] jüng. Hss.; *suis* B, *milites* M.
16, 5 *vinoque et cibo curatos*] M; fehlt in B. Hierzu bemerkt Wfsb.[2]: 'Sonst findet sich von den Soldaten vor oder nach Anstrengungen *corpus curare* (s. 13, 10; 21, 54, 2; 31, 39, 1) oder *cibo* (und *cibo somnoque*) *curare* (s. 3, 2, 10; 9, 37, 7); nur an u. St. *vino et cibo curare* anders sind die Verhältnisse 40, 47, 5.'
16, 5 *dimisit*] B; *remisit* M.
16, 8 *profectum*] B; *profecturum* Mog.
16, 9 *eos educto*] Gr.; *eo deducto* M, *eos deducto* B.
16, 9 *redegit*] jüng. Hss.; *redigit* M, *redegat* B.
17, 6 *genus*] M; *gens* B.
17, 7 *renuntiatum*] M; *nuntiatum* B.
17, 11 *omnium*] M; *omnibus* B.
18, 1 *primi venerant*] B; *primo uenerunt* M.
19, 2 *facere . . abire*] M; *faciebant . . abibant* B.
19, 5 *noxiae*] B; *noxae* M.
19, 11 *castris praetoris*] B; *castris praetorianis* M.
19, 11 *regressus*] M; *progressus* B.

20, 2 *esset*] Mg.; *est* MB.
20, 6 *persultassent*] M; *insultassent* B.
20, 7 *tulere*] M; *tulerunt* B.
21, 1 *Bergium*] Htz.; *uergium* MB.
21, 2 *Bergistanus*] jüng. Hss.; *Vergestanus* Mog., *uergestanos* B.
21, 6 *Bergistanos*] Lov. 3; *Vergestanos* Mog., *bergustanos* B.
21, 8 *in Hispania*] M; fehlt in B.
22, 1 *L.*] M; fehlt in B.
22, 2 *omisso bello*] M; *misso* B, *omnes* jüng. Hss.
22, 3 *circa*] B; *circum* M.
22, 6 *uti ne*] Kr.; *ut in ea* Mog. B.
23, 2 *auxilium* getilgt nach J. H. Vofs.
23, 6 *est* getilgt nach Ald.
23, 8 *sint*] jüng. Hss. (Mead. 2); *sunt* MB.
24, 4 *ut et ab*] Mog.; *et ab* B.
24, 4 *pacata haec*] Mog.; *pacata* B.
25, 5 *aut opportuna*] M; *oportuna* B.
25, 7 *Argius*] B; *Argiuus* Mog.

25, 8 *hortatusque est*] Kr.; *hor|tusque* B, *hortatusque* Mog., *hortaturque* Lov. 2. 6. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*est* ist wahrscheinlich ausgefallen; schwerlich ist bei *atque ita* ein Anakoluth anzunehmen; vgl. 42, 9, 2.'

25, 12 *multi* hinzugefügt nach Ascensius.

26, 5 *ordiendum bellum*] Fr. 2; *ordiundi bellum* M, *ordiendi belli* B. Hierzu bemerkt Wfsb.²: 'Die La. ist unsicher; *ordiendi belli* könnte etwa als Epexegese zu dem in *eadem* angedeuteten Begriffe (vgl. 26, 19, 8; Cic. Br. 258; Vell. 2, 128, 1; Quint. 12, 9, 7; Tac. Ann. 2, 47; 3, 63; 4, 2) und deshalb als Gen. obi. genommen werden; s. Caes. BG. 7, 76, 2: *uniuersae Galliae consensio libertatis vindicandae*; Tac. Ann. 15, 5: *Vologesi vetus et infixum erat Romana arma vitandi*; ebd. 21 u. a. Auch sonst finden sich Begriffe, die gewöhnlich absolut stehen, bisweilen mit einem Gen. obi., besonders des Gerundiums, verbunden; s. Cic. in Verr. 2, 167: *eripiunt tibi orationem contemnendorum Siculorum = de contemnendis Siculis*; p. Sest. 72: *dissensio reipublicae*; Liv. 8, 20, 12; 21, 56, 5; 31, 15, 4; vgl. 35, 49, 13.'

26, 9 *intraret agrum*] B; *introiret agros* M.
26, 12 *reciperandae*] *recuperandae* Mog., *recipiendae* B.
26, 12 *convenerunt*] B; *pervenerunt* M.
26, 14 *Lacedaemone*] B; *Lacedaemonium* M.
27, 1 *belli*] M; *bellum* B.

27, 1 *vere vires . . aestimanti*] Wfsb.; *uere . . aestimanti uires* M, *uires . . aestimanti* (ohne *uere*) B.

27, 5 *Dromon ipsi vocant*] M; fehlt in B.
27, 5 *iubet*] B; *iussit* M.
27, 7 *custodia*] Mog.; *custodiam* B.
27, 7 *caveatur*] M; *cauetur* B.
27, 8 *citari*] Mog.; fehlt in B.
27, 8 *nocte . . interfecti*] B; *et nocte interfecit* M.
28, 3 *velut*] B; *ueluti* M.
28, 6 *derecta*] Bessler; *erecta* M, *decreta* B.
28, 8 *hostem*] Mog., jüng. Hss.; fehlt in B.

28, 11 *infesta ac*] M. Müller; * * *ac* M, fehlt in B; *infida ac* Fr. 2. Hierzu bemerkt Wfsb.²: '*infida ac* kann schwerlich mit Mg. erklärt

werden = *quae spem salutis fallit*, da das Wort in dieser Bedeutung kaum, überhaupt mehr von Personen, nur bisweilen von *pax, societas* und *foedus* gebraucht wird.'

28, 12 *porta*] M; *portū* B.

29, 1 *eodem fere*] M; *eodem* B.

29, 2 *Gytheum*] Mog. (*Gyttheum*); *gythium* B. Vgl. 34. 29, 14. 30, 2. 33, 10. 38, 1; 35, 13, 3. 27, 13 u. a., wo überall Mog. und B in dem *e* vor der Endung übereinstimmen. Ebenso Cic. de off. 3, 49; Plin. 4, 16 (aber ebd. 6, 214: *Gythium*).

29, 6 *casu eius*] Mog.; *casu* (mit freiem Raum darnach) B.

29, 7 *distenderent*] M; *descenderent* B.

29, 7 *conabantur*] M; *conantur* B.

29, 8 *Dexagoridas*] M und jüng. Hss.; *dexagorides* B. Vgl. § 9 *dexagoridas* B, *dexag.* M.

29, 12 *coegit*] M und jüng. Hss.; *cogit* B.

29, 13 *tradidit*] M und jüng. Hss.: *tradit* B.

30, 2 *et* hinzugefügt nach Drak.

30, 2 *hostilibus*] Gr.; *hostibus* Mog. B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: '*omnibus circa hostibus* wäre sehr hart im Sinne von *quod omnes circa hostes erant* und ist, da ähnliche Stellen (s. 2, 9, 6; 5, 34, 9) nicht minder zweifelhaft sind, wahrscheinlich lückenhaft. Vielleicht hat Liv. *esse, cum . . omnibus circa* ⟨*obsessis ab*⟩ *hostibus*, dann *a mari . . interclusum* ⟨*cernens*⟩, *cedendum* . . geschrieben'.

30, 7 *Sosila*] ed. vet.; *sosiliao* M, *sosilia* B.

30, 7 *Achaeorum praetore*] M; *achaeo* B.

31, 1 *ut* getilgt nach Duk.

31, 2 *nequivi*] Fr. 2: *nequeo* Mog. B. Wfsb.[2] bemerkt hierzu: 'Die La. *nequeo* wäre hier vor den folgenden Imperfekten sehr auffallend, wenn sich auch bisweilen ähnliche Unregelmäfsigkeiten finden; s. zu 23, 9, 4: 25, 38, 4; 28, 31, 4. 33, 11. Cic. ad Att. 16, 14, 3; p. Sest. 32; p. Sulla 57; p. SRosc. 92; in Verr. 4, 11; Phil. 2, 60; de or. 3, 217 u. a.'

31, 4 *video*] M; fehlt in B.

31, 5 *respexi eum me*] Siesbye; *respexissem* M, *respexi eum* B.

31, 6 *ego eam*] M; *ego* B.

31, 7 *accepi*] Fr. 2: *accepi urbem* Mog. B.

31, 8 *eo me*] B; eo M.

31, 8 *cum iam*] M; *cum* B.

31, 12 *eundem*] M; *eum* B.

31, 14 *liberatis*] M; *liberandis* B.

31, 17 *Lacedaemone*] B; *in lacedaemone* M.

31, 18 *ac dignitatis*] Fr. 2; *ad dignitates* M, *ad dignitatis* B.

31, 19 *me ipse*] M; *met ipse* B.

31, 19 *patria sermonis brevitate*] Mg.; *patriae sermone brevitatis* Mog., *patrio sermone brevitatis* B.

32, 3 *nos*] HJM; *eos* MB; Wfsb.[2] sagt hierzu: 'Der Übergang in die erste Person in dem Relativsatze (*gereremus*), der sich an die dritte (*eos*) anschliefst, ist ungewöhnlich; nur ähnlich ist Cic. ad fam. 12, 14, 7: *omnia is feci, qui sodalis . . Dolabellae eram* oder Liv. 32, 21, 15: *Achaei . . sustinebimus* (wo *Achaei* nur Apposition zu dem im Prädikate liegenden *nos* ist) u. a.; vgl. § 13.'

32, 3 *tam saevo* hinzugefügt nach HJM.

32, 3 *saevissimus et violentissimus*] HJM; *saeuissimo et uiolentis-*

simo MB; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Ungewöhnlich ist bei der La. *quam, qui umquam fuit, saevissimo* die Trennung des *quam* von dem Superlativ, zu dem jenes gehört; vielleicht ist es aus *quidem* entstanden; vgl. Cic. de fin. 2, 17: *et is quidem*; ad Her. 1, 10 u. a.' Vgl. dagegen Anton Stud. 2, 78. Madvig streicht *quam*; ich würde ihm gefolgt sein, wenn ich die nun entstehende La. als lateinisch zu belegen wüfste.

32, 7 *nihil est*] Htz.; *nihil siin* B, *nihil sit* Mog. und jüng. Hss.

32, 9 *ad*] B: *in* M.

32, 16 *Messenen uno atque*] Mog.; *esse* B.

32, 18 *ut* hinzugefügt nach Duk.

33, 3 *redditurum*] Mog.; *reddit tria* ∞ B.

33, 8 *comprobata*] M; *comparata* B.

33, 9 *enim*] Mog.; *in* B.

33, 10 *diuturnam*] Mog.; *et diuturnam* B: Wfsb. vermutet, dafs ein Adjektiv ausgefallen sei, und ansprechend ergänzt M. Müller *ancipitem* hinter *autem*; vgl. 6, 22, 3.

33, 11 *inferri*] Mog.: *inferre* B.

33, 12 *et*] B; *etiam* M.

33, 14 *inchoata*] B; *inchoati*] Mog.

34, 2 *illud modo ne fallat*] Mg.; *illud modo ne fallat caeterum* Mog., *ceterum* B; Wfsb.² bemerkt hierzu: 'Schwerlich läfst sich bei der La. der Mog. mit Gr. *illud ceterum* verbinden, wie 1, 29, 3: *ultimum illud*; wahrscheinlich sind die Worte, die dem Sinne nach dasselbe sagen wie im folgenden *hoc ita . . animis*, unecht.'

34, 5 *explorandum*] B; *explorandumque* Mog., und so schreibt Mg.; Wfsb.² vermutet ⟨*et*⟩ *explorandum*.

34, 7 *sua* hinzugefügt nach Ussing.

34, 7 *cuiusque*] HJM; *cuique* Mog. B.

34, 9 *faceret*] B; *facere* Mog.

35, 2 *ex* getilgt mit Duk. nach zwei jüng. Hss.

35, 3 *ceterisque*] Mog.; *ceteris* B.

35, 4 *si qua ante educta forent*] B (nur q̄ für *qua* und *deducta*); *sine dolo malo si qua publice aut privatim ante educta forent* M.

35, 7 *exulis*] Fr. 1; *exillis* B, *exul* M, *exsilii* jüng. Hss.

35, 10 *quasque*] Bk.; *quasque et* Mog. B; *quas et* jüng. Hss., *quas* Fr. 2.

36, 2 *offendebat*] B; *offenderat* M.

36, 3 *a Maleo*] Fr. 2 (*a Malea*); *Maleo* B, *Maleae* M.

36, 4 *ut ad ceteram*] B; *sicut ad caeterorum* M.

36, 7 *nullum*] B; *nullum esse* Mog.

36, 7 *tyrannis*[M; *tyranno* B.

37, 1 *in circulis*] Mog.; *circulos* B.

37, 3 *ubi*] M: *ibi* B.

37, 6 *et Romanis*] jüng. Hss.; *qui et romanis* B, *Romanis* Ascensius Mog.

38, 2 *planisque*] Mog.; *planis* B.

38, 3 *equitumque*] Mog.; *equitum* B.

38, 4 *sublato clamore*] B; *clamore sublato* Mog.

38, 5 *a Dictynneo*] Ald.; *a Dyctineo* Mog., *adicityranneo* B.

38, 6 *laboraret*] M: *laborabat* B.

39, 7 *hostem*] M: *hostes* B.

39, 8 *circumspectabat*] M.; *circumspectat* B.

39, 9 *tum*] Mog.; *tunc* B.

40, 4 *proficeret*] Lov. 5; *proficerent* Mog. B; letzteres hat Wfsb.

und bemerkt dazu: '*ea* der Inhalt der Rede, das, was man sagte; ist nicht auf *oratio* bezogen; vgl. zu 58, 5; *quae*; 31, 7, 12: *haec*.'

40, 5 *oppugnatur tyrannus*] B; *oppugnarent tyrannum* M.

40, 5 *prope* getilgt nach P. R. Müller; Wfsb.² bemerkt dazu: '*prope* erwartet man nicht neben *aliis super alios*, besonders da diese Formel nicht leicht durch eingeschobene Worte getrennt wird; vielleicht ist es Glossem von *tantum non*; s. 4, 2, 12; 25, 15, 1.'

40, 7 *emiserunt*] Mog. B; *emiserant* M.

41, 4 *tyrannus*] B, Fr. 2; *tyranni* Mog.; *tyrannis* J. Perizonius.

41, 4 *praebebant*] B, Fr. 2; *praebebat* Mog.

41, 6 *fuerit*] B; *fuerat* Mog.

41, 7 *dominationis*] B; *dominantis* Mog.

41, 9 *quia*] B; *quum* Mog.

42, 3 *Ti.*] Sig.; *t.* MB. Ebenso 43, 1. 44, 3.

42, 3 *fuerant*] B; *fuerunt* M.

42, 4 *Thalna*] Sig.; *talua* M, *halna* B.

43, 5 *facturum*] B; *facturum esse* M.

43, 5 *dubii*] Gr.; *dubie* Mog. B. Vgl. Wfsb. zu 2, 36, 6.

43, 9 *censuisset*] M; *uoluisset* B.

44, 3 *pridie kal.*] M; *id.* B.

44, 4 *principem*] HJM. vermutet, dafs ⟨*ii*⟩ *principem* zu schreiben sei; vgl. 27, 11, 8; 32, 7, 3.

44, 4 *senatus*] Mail. Ausg. 1505; *senatum* MB.

44, 5 *spectabant*] M; *spectarant* B.

44, 6 *Romani*] M; fehlt in B.

44, 8 *consciorum*] jüng. Hss.; *sociorum* M, *consociorum* B.

45, 4 *habebant*] B; *habuerunt* M.

45, 5 *Merula Q.* * *] Gelenius; *merulaque* B, *merulaque et* M (Fr. 2), *Merula* (unter weiterer Auslassung von *C. Salonius*) Mog.

45, 7 *Nare amni*] J. Gr.; *narie āni* oder *nāte amni* oder *narre amni* oder *narte amni* jüng. Hss., *Interamne* Mog., *anni* mit Lücke davor B.

46, 1 *Flaccus*] M; fehlt in B.

46, 2 *Oscensis quingenta quadraginta, auri pondo mille quadringenta. militibus ex praeda*] Fr. 2; *oscensis auri quingenta quadraginta pondo, militibus quadringenta millia ex praeda* M, *auri pondo mille quadringenta militibus* B. Möglich wäre es, dafs das in M hinter *quadringenta* stehende *milia* eigentlich hinter *quadraginta* gehört.

46, 4 *apertis*] B; *idoneis* M.

46, 5 *hosti*] B; *hostis* M.

46, 7 *pugnandum*] M; *pugnam* B.

46, 12 *iniecerunt*] M; *iecerunt* B.

46, 13 *eiecere*] Mog.; *eiecerunt* B.

47, 6 *perstitit ad vallum*] B; *circa uallum morata est* M.

47, 7 *universi*] B; *diuersi* M.

47, 7 *quae*] M; *qui* B.

48, 1 *Ligurumque*] M; fehlt in B.

48, 2 *hoc*] M; fehlt in B.

48, 2 *quo*] B; *ex quo* M.

48, 2 *dicundo*] M; *dicendo* B.

48, 6 *haerentem . . civitatis*] M; fehlt in B.

49, 2 *gravissimae*] jüng. Hss.; *gravissima* Mog. B.

49, 5 *Acrocorinthum*] Fr. 2; *accorinthum* Mog. B.

49, 5 *vacuam*] Ascensius; *uacuum* Mog. B.
49, 7 *ex factis*] jüng. Hss. (Mail. Ausg. 1505); *factis* Mog. B.
49, 8 *et* hinzugefügt nach Fr. 2.
49, 11 *ac*] Mog.; *hinc* B.
50, 4 *tam necessario*] M, Harl.; *ac necessario* B.
50, 6 *est*] B; *sit* M, Prisc. de fig. num. 12 (II S. 409 H.). Vgl. 4, 29, 6; 5, 54, 5; 39, 51, 10 u. a.
50, 6 *ea ratione*] B; *in ratione* M.
50, 8 *Acrocorintho*] Fr. 2; *agro corinthio* M. *corintho* B.
51, 2 *admonitosque*] B; *commonitosque* M.
51, 5 *vitiis*] Ascensius; *diuitiis* Mog. B.
52, 5 *quadraginta tria milia*] Mg. nach Plut. Flam. 14; *decem et octo* Mog., *x et octo* B.
52, 6 *tetrachma*] Bk.; *tetradrachmam* Mog.. *detrachiā* B.
52, 10 *ut exercitu*] Bk. nach Fr. 2; *exercitu* Mog.; *in exercitu* B.
52, 10 *deportato*] M; *reportato* B.
53, 2 *Q. Aelius*] Sig.; *P. Aemylius* Mog., *p. aemilius* B, *P. Aelius* Fr. 2.
53, 4 *locarant*] M; *locauerunt* B, *locarunt* jüng. Hss.
53, 5 *Ralla*] Fr. 1; *Hala* Mog., *ahala* B.
53, 7 *acta*] M; fehlt in B; der ganze Ausdruck *haec . . acta* ist vielleicht zu tilgen nach v. Boltenstern.
54, 1 *venit*] M; *rediit* B; vgl. 38, 44, 1.
54, 2 *Licinus*] Sig.; *m. licinius* Mog. B.
54, 3 *A.* hinzugefügt nach Drak.; *C* hat Fr. 2.
54, 5 *aequae*] Crév.; *aeque* Mog. B.
54, 6 *quinquagesimum* hinzugefügt nach Glar.
54, 6 *in promiscuo*] M; *in promiscuum* Mog., fehlt in B.
54, 6 *factum*] B; *factum sit* M.
55, 6 *sortiti*] B; *sortiti sunt* Mog.
56, 1 *is*] M; fehlt in B.
56, 3 *senatus*] B; *patrum* M.
57, 5 *T.*] M; fehlt in B.
57, 6 *venissent*] M; *uenisset* B.
57, 8 *ex formula*] M; *ex eo simula* oder *ex aequo simul* jüng. Hss., fehlt in B.
57, 9 *nec accipere*] B; *neque accipere* M.
57, 10 *quas*] Mog.; *quasdam* B.
58, 5 *cum* hinzugefügt nach Mg.
58, 5 *possessa partim*] M; *partim possessa* B.
58, 5 *receperit*] B; *receperit ita* M.
58, 9 *liberas*] B; *liberare* M.
58, 12 *Asiae urbes, quae Graii nominis sint*] M; *Graecas Asiae urbes* Mog. B, *Graecas et Asiae urbes* jüng. Hss.
59, 4 *quali*] B; *qualique* M.
59, 5 *Europa*] ed. vet.; *ab europa* MB.
61, 2 *expertusque*] Fr. 2; *expertus* Mog., *exercitusque* B.
61, 5 *conviviis*] B; *conviviisque* Mog.
61, 7 *in occulto*] B; *et in occulto* M.
61, 7 *coqui*] Crév.; *colloqui* M, *conloqui* B.
61, 8 *conclamare*] M; *conclamavere* B.
61, 13 *quo*] Lov. 6; *in quae* Mog., *quae* B.
61, 13 *commeent*] Fr. 2; *commeant* Mog. B.
61, 15 *privatim*] Mog.; *privata* B.

61, 16 *et senatum*] B; *et ad senatum* M.
61, 16 *deferrent*] M; *referrent* B.
62, 1 *sensit* hinzugefügt nach Fr. 2.
62, 1 *senatui*] B; *sensit* Mog.
62, 1 *senatu . . suspecto*] Fr. 2; *senatum . . suspectum* Mog. B.
62, 3 *Emporia*] Fr. 1; *emporiam* Mog. B.
62, 3 *in* hinzugefügt nach Harant.
62, 10 *Aphthirem*] Wfsb.; *anthirem* M, *amphirem* B.
62, 13 *agaiur*] B; *agitur* M.
62, 13 *se possedisse*] Crév.; *eos possedisse* Mog. B.
62, 16 *omnia suspensa*] Bk.; *suspensa omnia* Mog., *omnia īpensa* B.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

